



ELIAS QUIDEM VENTURUS EST, ET RESTITUET OMNIA.

# Lalande Library of Rare Books

DICO VOBIS, QUIA ELIAS JAM VENIT, ET NON

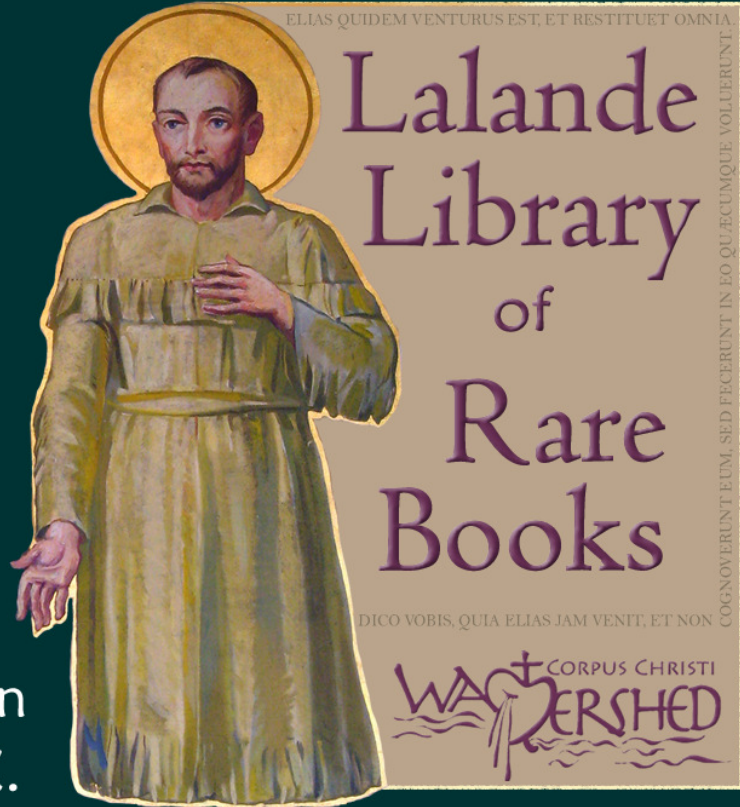


COGNOVERUNT EUM, SED FECERUNT IN EO QUAE CUMQUE VOLUERUNT.

<http://lalandelibrary.org>

*Saint Jean de Lalande,  
pray for us!*

If you appreciate this book, please consider making a tax-deductible donation to Corpus Christi Watershed, a 501(c)3 Catholic Artist Institute, located in Corpus Christi, TX.



For more information, please visit:

<http://ccwatershed.org/>



**:: 1909 ::**

***GRADUALE ROMANUM***  
***in Gregorian Notation***

**:: Schwann ::**

VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.

Neue Choralbücher · Editio Schwann

In Choral-Noten:

Seite  
ima  
[110]  
60\*\*  
(M.  
[50]  
(M.  
[53]  
19  
15  
42, 43  
v. 40  
sti) [56]

- Editio Schwann P: GRADUALE.** In einem Band. Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.—.*
- Editio Schwann R: GRADUALE.** In zwei Bänden. Gr.-Oktav auf  
schwerem Papier. *In Halbfranz mit Rotschnitt u. Goldpressung M. 10.—.*  
Jeder der beiden Bände der Ausgabe R kann unabhängig und ohne Zuhilfenahme  
des anderen benutzt werden.
- Editio Schwann U: EPITOME E GRADUALI** (nur lateinischer  
Text). Kl.-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann U1: Römisches Gradualbuch,** Auszug aus dem Graduale  
(lateinischer und deutscher Text). Klein-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann T: EPITOME E GRADUALI.** Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 5.60.*
- Editio Schwann P1: Die Messen der Hauptfeste des Kirchen-**  
**jahres aus dem Graduale.** Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am  
Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam,  
Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen u. am Kirchweihfeste. Gr.-Oktav. *Geh. 50 Pf.*
- Editio Schwann A1: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
GLORIA PATRI AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR  
etc. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann A3: KYRIALE** mit demselben Inhalt wie A1, jedoch mit  
deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte.  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann B: KYRIALE.** Feine Ausgabe in Rot- und Schwarz-  
druck, auf dickem, leichtem Papier. Klein-Oktav. *Geb. M. 1.50.*
- Editio Schwann D: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR,  
PANGE LINGUA etc. Groß-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.30.*
- Editio Schwann A2: HYMNI: TE DEUM. VENI CREATOR. IN**  
FESTO CORPORIS CHRISTI. TANTUM ERGO. Klein-Oktav. *Geh. 15 Pf.*
- Editio Schwann E1: MISSA PRO DEFUNCTIS.—IN EXSEQUIIS.**  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 40 Pf.*
- Editio Schwann T1: Officium pro Defunctis,** cum Missa et Abso-  
lutione nec non Exsequiarum Ordine cum cantu restituto. Mit Supplement  
für den 2. Nov.: In Commemoratione Omnium Fidelium Defunctorum.  
Praktische Anweisung zur Unterlegung der Psalmverse von Prof. J. Prill.  
Groß-Oktav. *Sehr dauerhaft in Halbfranz mit Rotschnitt M. 2.20.*
- Editio Schwann L: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD**  
INTR., ALLELUIA T. P. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*
- Editio Schwann Z: INTONATIONES ET TONI COMMUNES**  
MISSAE, ed. Prof. Dr. P. Wagner. Kl.-Okt. *In Leinen mit Rotschnitt 60 Pf.*
- Tabula Intonationum.** Choralnoten. 4 Seiten, hoch 8° in großem  
Schwarz- und Rotdruck. Aufgezogen auf Deckel mit Leinwand-einfassung  
und -rücken M. 1.—. Enthält die Intonationen zum GLORIA, CREDO,  
ITE, BENEDICAMUS und REQUIESCANT.

92% 99%

Comm. II.

**J**e-ru-sa-lem \* surge, et sta in excélsis:  
 et vi- de ju- cun- di- tá- tem, quae vé- ni- et ti-  
 bi a De- o tu- o.



## Am III. Adventsonntage.

Intr. I.

**G**audé- te \* in Dó- mi- no sem- per: f- te- rum  
 di- co, gau- dé- te: modé- sti- a ve- stra no- ta sit ó-  
 mnibus ho- mí- ni- bus: Dó- mi- nus pro- pe est. Ni-  
 hil sol- li- ci- ti si- tis: sed in o- mní o- ra- ti- ó-

**Communio.** Jerusalem! (Kirche Gottes!) erhebe dich! Steig' auf die Höhe und schau' die Freude, die dir kommt von deinem Gott!

**Introltus.** Freuet euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freuet euch! Eure Bescheidenheit sei kund allen Menschen, denn der Herr ist nahe; Seid nicht ängstlich besorgt,

ne pe- ti- ti- ó- nes vestrae inno- té- scant a- pud De-  
 um. *Ps.* Bene- di- xi- sti, Dó- mi- ne, terram tu- am: \* a- ver- tisti  
 capti- vi- tá- tem Ja- cob. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. VII.

**Q**ui se- des, Dó- mi- ne, \* su- per Ché- ru-  
 bim, éxci- ta po- ténti- am tu- am, et  
 ve- ni. †. Qui re-  
 gis Is- ra- el, intén-  
 de: qui de- dú- cis vel- ut o- vem\* Jo- seph.

sondern in all' euren Gebeten tragt eure Bitten Gott vor! *Ps.* Du hast gesegnet, o Herr, Dein Land, hast aufgehoben die Gefangenschaft Jakobs (Israels).

**Graduale.** Der Du thronest, o Herr, auf den Cherubim, erwecke Deine Macht und komme! †. Hirte Israels, merke auf, der Du fñhrest den Joseph gleich einem Schäflein.



# RÖMISCHES GRADUALBUCH

Auszug aus der  
vaticanischen Ausgabe des  
**Graduale Romanum**  
mit deutscher  
Übersetzung  
der Rubriken  
und Texte



Ausgabe Schwann U1



Düsseldorf  
Druck und Verlag von L. Schwann



093284

*Imprimi permittitur.*

*Coloniae, die 26. m. Julii 1909.*

*Dr. KREUTZWALD*

*Vicarius Generalis.*

(L. S.)

M  
2149  
.C38  
1909

Das Verständnis der Choralnotenschrift erleichtert  
außer der Erklärung S. XVI ff. auch die Tabelle  
auf den beiden vorletzten Seiten dieses Buches.

104, 141

## DEKRET.\*

**I**n Anbetracht und in Bestätigung ihrer Dekrete vom 11. und 14. August 1905 erklärt und bestimmt die heilige Kongregation der Riten die gegenwärtige vatikanische Ausgabe des Graduale der Heiligen Römischen Kirche als die authentische und typische, als die Ausgabe, die für die Missae de Tempore und de Sanctis, wie auch für das Ordinarium Missae den Gregorianischen Choral enthält, wie er von unserem hl. Vater Pius X. in glücklicher Weise wiederhergestellt und auf seinen Befehl und Auftrag sorgfältig und gehörig durchgesehen und geprüft worden ist. Das ganze Werk ist durchgeführt worden nach der Richtschnur, die mehrere päpstliche Dokumente festgestellt und vorgeschrieben hatten, und die klar und noch eingehender dargelegt und eingeschränkt wird in dem von der Beschaffenheit der vatikanischen Ausgabe des gregorianischen Chorals handelnden Kommentar, der vor dem Graduale sich befindet.

Diese Ausgabe ist, damit sie jetzt in allen Kirchen in Gebrauch komme, gutgeheißen in dem Sinne, daß die übrigen Ausgaben des gregorianischen Chorals, welche es auch seien, die bis jetzt nach den genannten Dekreten nur zeitweilig noch geduldet waren, hinfort keines der Rechte mehr teilhaftig sein sollen, durch das sie an Stelle der typischen gesetzt werden könnten.

Damit die Melodie genauer wiederhergestellt werden konnte, hat man hier und da auch einige alte Varianten des Textes wiederhergestellt, obschon sie von dem heutigen Texte des Missale abweichen. Diese Wiederherstellung muß, nachdem sie durch den heiligen Vater in der am 14. März 1906 Sr. Eminenz den Kardinal Propräfekten dieser heiligen Ritenkongregation gewährten Audienz ausdrücklich gutgeheißen und vorgeschrieben ist, in allen künftigen Ausgaben des Graduale genau beobachtet werden.

\* Übersetzung des Dekretes „Hanc Vaticanam“ der heil. Riten-Kongregation vom 7. August 1907.



Schon nach dem Wortlaute der beiden oben genannten Dekrete kommt nur denjenigen Verlegern oder Buchdruckern, denen es vom heiligen Stuhle bewilligt wird, das Vorrecht zu, diesen Gesang zu veröffentlichen, der als altes Erbteil der Römischen Kirche gänzlich deren Eigentum bleibt. Auch ist vorgesorgt, daß nicht unter irgend einem Vorwande die Verleger etwas hinzufügen, weglassen oder ändern, was die Unversehrtheit und Einheitlichkeit dieses Gesanges beeinträchtigen könnte. Deshalb muß jede für den liturgischen Gebrauch bestimmte Ausgabe des Gregorianischen Gesanges, um als rechtmäßig gelten und die bischöfliche Genehmigung erlangen zu können, mit dieser typischen durchaus übereinstimmen, namentlich in den Punkten, die entweder in den oben angeführten Dekreten oder in dem Dekret vom 14. Februar 1906 besonders behandelt worden sind.

Alle entgegenstehenden Bestimmungen sind aufgehoben.

Den 7. August 1907.

**SERAPHINUS** Kardinal **CRETONI**  
PRÄFEKT DER HEIL. RITEN-KONGREGATION.

L. ✠ S.

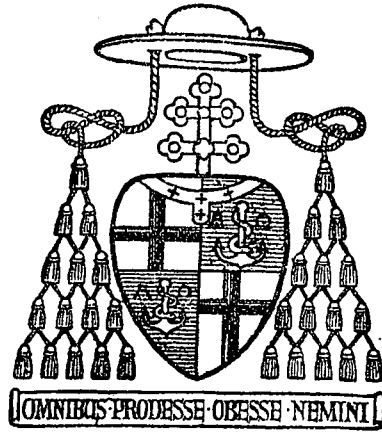
† **DIOMEDES PANICI**,  
SEKRETÄR DER HEIL. RITEN-KONGREGATION.



genannten  
oder Buch-  
illigt wird,  
lichen, der  
zich deren  
nicht unter  
hinzufügen,  
und Einheit-  
e. Deshalb  
mte Aus-  
rechtmäßig  
rlangen zu  
einstimmen,  
den oben  
14. Februar

sind auf-

II  
v.



**ANTONIUS**  
UNTER DEM TITEL DER HEIL. MARTYRER  
NEREUS UND ACHILLEUS  
KARDINALPRIESTER DER HEILIGEN  
RÖMISCHEN KIRCHE  
ERZBISCHOF VON CÖLN,  
desselben heiligen Apostolischen Stuhles  
geborener Legat usw. usw.\*

**N**achdem in der sehr angesehenen Düsseldorfer  
Druckerei L. Schwann das neue, auf Geheiß  
Sr. Heiligkeit Papst Pius X. wiederhergestellte  
und 1908 zu Rom durch die Vatikanische Druckerei  
herausgegebene GRADUALE DER HEILIGEN  
RÖMISCHEN KIRCHE mit besonderer Erlaubnis  
des Heiligen Stuhles gedruckt, und nachdem uns  
ein Exemplar dieses Werkes behufs Erlangung der

\* (Übersetzung des Erzbischöflichen Erlasses vom 17. Juli 1908.)

VI

---

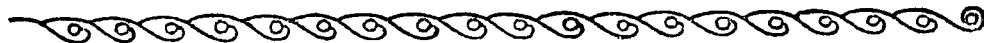
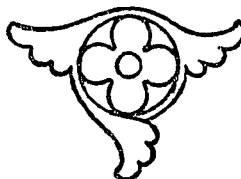
Approbation vorgelegt worden ist, erklären wir hiermit, gestützt auf das Zeugnis von Sachkundigen, die jenes Exemplar sorgfältig geprüft haben, daß die genannte Ausgabe durchaus mit der Vatikanischen übereinstimmt und veröffentlicht werden kann.

Gegeben zu Cöln,  
den 17. Juli 1908.

*+ Antonius Cardinali Fischer*

(L. S.)

Erzbischof von Cöln.





wir hier-  
indigen,  
en, daß  
mischen  
nn.

Mer

## Inhalts-Verzeichnis.

	Seite
<b>Dekret</b> . . . . .	III
<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	XI
<b>Die vatikanische Ausgabe des römischen Gesanges</b> . . . . .	XIII
Form und Ausführung der Gesangnoten . . . . .	XVI
Die bei den Meßgesängen zu beachtenden Gebräuche . . . . .	XXI
<b>Die wechselnden Messgesänge für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres (Proprium de Tempore)</b> . . . . .	1
<b>Die wechselnden Gesänge für die Heiligenfeste (Prop. Sanctorum)</b>	1**
<b>Gemeinsame Messformulare der Heiligenfeste (Commune Sanctorum)</b>	[1]
	Seite
Am Vorabende eines Apostelfestes [1]	Am Feste eines Kirchenlehrers. Messe <i>In medio</i> . . . . . [45]
Am Feste eines Martyrers und Bischofs.	Am Feste eines Bekenners, der nicht Bischof war. Messe <i>Os justi</i> . . . . . [50] Messe <i>Iustus ut palma</i> . . . [53]
Messe <i>Statuit</i> . . . . . [3]	Am Feste eines Abtes. Messe <i>Os justi</i> . . . . . [56]
Messe <i>Sacerdotes Dei</i> . . . [8]	Am Feste einer Jungfrau und Martyrin. Messe <i>Loquebar</i> . . . . . [59] Messe <i>Me expectaverunt</i> . [65]
Am Feste eines Martyrers, der nicht Bischof war.	Am Feste einer Jungfrau, die nicht Martyrin war. Messe <i>Dilexisti</i> . . . . . [71] Messe <i>Vultum tuum</i> . . . [76]
Messe <i>In virtute tua</i> . . . [12]	Am Feste einer hl. Frau und Martyrin . . . . . [79]
Messe <i>Laetabitur</i> . . . . [15]	Am Feste einer hl. Frau, die nicht Martyrin war. Messe <i>Cognovi</i> . . . . . [81]
Am Feste eines Martyrers zur österlichen Zeit.	Am Jahrestage der Kirchweihe . [84]
Messe <i>Protexisti me</i> . . . [19]	
Messe <i>Sancti tui</i> . . . . [23]	
Am Feste mehrerer Märtyrer außerhalb der österl. Zeit.	
Messe <i>Intret</i> . . . . . [26]	
Messe <i>Sapientiam</i> . . . . [31]	
Messe <i>Salus autem</i> . . . [35]	
Am Feste eines Bekenners, der Bischof war.	
Messe <i>Statuit</i> . . . . . [39]	
Messe <i>Sacerdotes tui</i> . . . [42]	
<b>Votivmessen</b> . . . . .	[89]
Messe von der allerheiligsten Dreifaltigkeit . . . . . [89]	Messe von den hh. Aposteln Petrus und Paulus . . . . [95]
Messe von den hl. Engeln . . [91]	Messe vom Heiligen Geist . . [95]



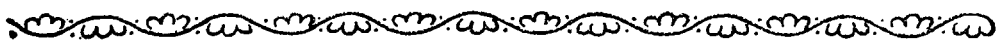
VIII

Inhalts-Verzeichnis.

	Seite		Seite
Messe vom allerheiligsten Altarsakramente . . . . .	[98]	Von Ostern bis Pfingsten . . . . .	[113]
Messe vom hl. Kreuze . . . . .	[100]	Von Pfingsten bis Advent . . . . .	[114]
Messe vom Leiden unseres Herrn Jesus Christus . . . . .	[101]	Die Brautmesse . . . . .	[118]
Messe von der hl. Jungfrau Maria. Von Advent bis Weihnachten [107]		Votivmesse zur Verbreitung des Glaubens . . . . .	[189]
Von Weihnachten bis Mariä Reinigung (Lichtmeß) . . . . .	[110]	Messe in allen Anliegen . . . . .	[195]
Von Lichtmeß bis Ostern . . . . .	[112]	Messe um Abwendung großer Sterblichkeit oder zur Zeit von Seuchen . . . . .	[198]
		Messe für die Verstorbenen . . . . .	63*
<b>Messen für Feste, die an einzelnen Orten gefeiert werden . . . . .</b>	<b>[123]</b>		
<b>Die gewöhnlichen Meßgesänge (Ordinarium Missae) . . . . .</b>	<b>1*</b>		
An den Sonntagen zur Austeilung des Weihwassers. Außerhalb der österl. Zeit . . . . .	1*	X. An Muttergottesfesten, 2. Messe . . . . .	38*
Zur österlichen Zeit . . . . .	2*	XI. An gewöhnl. Sonntagen . . . . .	42*
Andere Gesänge nach Belieben an den Sonntagen zur Austeilung des Weihwassers . . . . .	4*	XII. An Semiduplexfesten, 1. Messe . . . . .	45*
I. In der österlichen Zeit . . . . .	5*	XIV. Innerhalb der Oktaven, mit Ausnahme d. Oktaven nach Muttergottesfesten . . . . .	49*
II. An den höchsten Festtagen, 1. Messe . . . . .	8*	XVII. An den Sonntagen der Advents- und Fastenzeit . . . . .	52*
III. An den höchsten Festtagen, 2. Messe . . . . .	12*	XVIII. An den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit, an den Vigil- u. Quatembertagen u. in den Messen der Bittage . . . . .	55*
IV. An Duplexfesten, 1. Messe . . . . .	16*	Credo I . . . . .	56*
V. An Duplexfesten, 2. Messe . . . . .	20*	Credo II . . . . .	59*
VI. An Duplexfesten, 3. Messe . . . . .	23*	Credo III . . . . .	62*
VII. An Duplexfesten, 4. Messe . . . . .	27*	Credo IV . . . . .	64*
VIII. An Duplexfesten, 5. Messe . . . . .	31*		
IX. An Muttergottesfesten, 1. Messe . . . . .	34*		
<b>Messe für die Verstorbenen . . . . .</b>	<b>68*</b>		
Absolution an der Tumba . . . . .	78*		
Zu den Exequien . . . . .	81*		
<b>Die üblichen Gesangweisen der Messe . . . . .</b>	<b>85*</b>		
I. Gesangweisen der Orationen . . . . .	85*	V. Gesangweisen d. Präfation . . . . .	95*
II. Die Gesangweise der Prophetien . . . . .	90*	VI. Zum <i>Pater noster</i> . . . . .	96*
III. Die Gesangweise der Epistel . . . . .	91*	VII. Zum <i>Agnus Dei</i> . . . . .	97*
IV. Die Gesangweise der Evangelien . . . . .	92*	VIII. Die Gesangweise des <i>Confiteor</i> beim Pontifikalamt . . . . .	97*
		IX. Zum Pontifikal-Segen . . . . .	99*

	Seite
n bis Pfingsten . . . . .	[113]
sten bis Advent . . . . .	[114]
esse . . . . .	[118]
ur Verbreitung des	
s . . . . .	[189]
in Anliegen . . . . .	[195]
wendung großer	
keit oder zur Zeit	
chen . . . . .	[198]
e Verstorbenen . . . . .	63*
iert werden . . . . .	[123]
ssae) . . . . .	1*
uttergottesfesten,	
esse . . . . .	38*
ewöhl. Sonntagen	42*
miduplexfesten,	
esse . . . . .	45*
halb der Oktaven,	
isnahme d. Oktaven	
Muttergottesfesten	49*
en Sonntagen der	
its- und Fastenzeit	52*
n Wochentagen der	
its- und Fastenzeit,	
i Vigil- u. Quatem-	
en u. in den Messen	
ittage . . . . .	55*
. . . . .	56*
. . . . .	59*
. . . . .	62*
. . . . .	64*
. . . . .	68*
. . . . .	78*
. . . . .	81*
. . . . .	85*
weisen d. Präfation	95*
ter noster . . . . .	96*
gnus Dei . . . . .	97*
angweise des Con-	
eim Pontifikalamt	97*
ontifikal-Segen . . . . .	99*

Die Gesangweisen des <i>Gloria Patri</i> zum Introitus . . . . .	100*
Die Gesangweise der <i>Alleluja</i> zur österlichen Zeit nach den 8 Kirchen-	
tonarten, zum Introitus, Offertorium und zur Communio . . . . .	104*
<b>Anhang</b> . . . . .	108*
Der Ambrosianische Lobgesang,	
<i>Te Deum laudamus</i> . 108*, 112*	
Hymnus vom Heiligen Geiste,	
<i>Veni Creator Spiritus</i> 116*, 117*	
Am Fronleichnamfeste, zur Pro-	
zession:	
Hymnus <i>Pange lingua</i> 118*, 119*	
Hymnus <i>Sacris solemniis</i> 119*, 120*	
Hymnus <i>Verbum supernum</i> . 121*	
Hymnus <i>Jesu nostra red.</i> . . 121*	
Hymnus <i>Salutis human. Sator</i> 121*	
Hymnus <i>Aeterne Rex alt.</i> 122*, 123*	
Canticum Magnificat . . . . . 124*	
Zum sakramentalen Segen . . . 125*	
Die Gesangweise der Amen am	
Schlusse der Hymnen . . . 126*	
<b>Alphabetisches Verzeichnis der Feste</b> . . . . .	127*





## VORBEMERKUNG.

**D**AS vorliegende „Römische Gradualbuch“ ist in erster Linie für die Dirigenten und Mitglieder der Kirchenchöre bestimmt. Es enthält alle diejenigen Messen und Gesänge, die im Laufe des Kirchenjahres im Gottesdienste der Pfarrkirchen vorkommen und deckt sich in seinem Inhalte mit dem im selben Verlage erschienenen: *Epitome e Graduali* (Editio Schwann T und U). Diejenigen Feste, die ihre Meßformulare dem *Commune Sanctorum* („Gemeinsame Meßformulare der Heiligenfeste“) entnehmen, sind im *Proprium sanctorum* („Die wechselnden Gesänge für die Heiligenfeste“) nicht aufgeführt, sondern nur in dem am Ende des Buches stehenden Textverzeichnis zu finden.

Die deutsche Übersetzung der Rubriken dürfte den vielen Chordirigenten, die des Lateinischen gar nicht oder nur in geringem Maße kundig sind, sehr willkommen sein. Auch die Mitglieder der Kirchenchöre werden mit Interesse die einschlägigen Rubriken nunmehr lesen und verstehen.

Die Übersetzung der Gesangestexte, die teilweise der bewährten Bibelübersetzung *Alliolis* und dem „Führer durch das Graduale Romanum“\*) entnommen ist, wird dazu beitragen, daß das Interesse an dem erhabenen Inhalte der Meßgesänge bei unsern Sängern geweckt wird und diese mit um so größerer Liebe ihres heiligen Amtes walten.

---

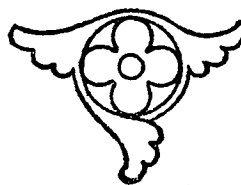
\*) W. Schönen „Führer durch das Graduale Romanum“ (Übersetzung und Erklärung der Meßgesänge). Verlag von L. Schwann in Düsseldorf.

Um das Lesen des lateinischen Textes beim Singen nicht zu erschweren, ist der deutsche Text nicht mit dem lateinischen zwischen die Notensysteme, sondern als Fußnote auf die betreffende Seite gesetzt worden. In den einzelnen Gesangspausen während des Hochamtes kann der Sänger den Text des zu singenden Stückes lesen und betrachten.

Aachen, am Feste des kostbaren Blutes unseres Herrn, 1909.

**Rudolf Bornewasser,**

Direktor der Kirchenmusikschule „Gregoriushaus“  
in Aachen.





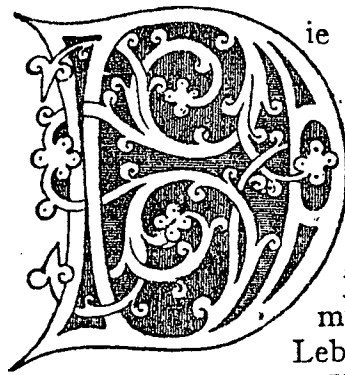


beim Singen  
nicht mit dem  
ndern als Fuß-  
rden. In den  
chamtes kann  
ckes lesen und

es Herrn, 1909.

isser,  
e „Gregoriushaus“

## Die vatikanische Ausgabe des römischen Gesanges.<sup>\*)</sup>



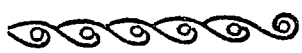
Die heilige Mutter, die Kirche, der von Gott die Aufgabe geworden ist, die Seelen der Gläubigen zu aller Heiligkeit anzuleiten, hat sich zu diesem erhabenen Zwecke stets und mit glücklichem Erfolge der Hilfe der heiligen Liturgie bedient. Hierbei hat sie sich — damit nicht Verschiedenheit die Gemüter trenne, vielmehr jene Einheit, die zur Kraft und Schönheit des mystischen Leibes Christi beiträgt, in voller Lebensfrische fortwähre — unablässig bemüht, die Überlieferungen der Vorfahren zu hüten; und wenn dieselben einmal im Laufe der Jahrhunderte in Vergessenheit geraten waren, unternahm sie es immer, ihnen gewissenhaft nachzuforschen und sie mit fester Hand wiederherzustellen.

Zu den Dingen, die zur heiligen Liturgie in der engsten Beziehung stehen, sie sozusagen durchdringen und ihre Schönheit und Wirksamkeit erhöhen, zählt in erster Linie der heilige Gesang. Wir wissen es ja aus allgemeiner Erfahrung, wie er dem Gottesdienste eine gewisse Großartigkeit verleiht und die Seelen wunderbar zum Himmlischen emporzieht. Darum hat die Kirche solchen Gesang zu allen Zeiten empfohlen und ihm fortdauernde Sorgfalt zugewandt, auf daß er nichts von seiner ursprünglichen Würde verliere.

Soll aber der angedeutete Zweck erreicht werden, dann muß auch der in der Liturgie zu verwendende Gesang die Vorzüge besitzen, die allein ihn zu einem heiligen und dem Wohle der Seelen ersprißlichen machen. Vor allem muß er voll religiösen Ernstes sein; dann muß ihm die Fähigkeit innewohnen, die Empfindungen des christlichen Gemütes anziehend und getreu wiederzuspiegeln; ferner muß er katholisch sein, damit er dem Bedürfnis aller Völker, Länder und Zeiten entspreche; endlich muß er Einfachheit mit künstlerischer Vollendung verbinden.

Anerkanntermaßen sind diese Vorzüge nirgendwo in höherem Maße zu finden als im *gregorianischen Gesang, der im eigentlichen*

<sup>\*)</sup> Übersetzung aus dem „Graduale Sacrosanctae Romanae Ecclesiae de Tempore et de Sanctis SS. D. N. Pii X. Pontificis Maximi jussu restitutum et editum“.



*Sinne der Gesang der römischen Kirche ist, den sie von den Vätern ererbt und aufs sorgsamste die Jahrhunderte hindurch in ihren Büchern aufbewahrt hat, den sie den Gläubigen als den ihrigen empfiehlt, und dessen Gebrauch sie für einige Teile der Liturgie unbedingt vorschreibt. (Motu proprio vom 22. Nov. 1903 Nr. 3.)*

Gewiß hat die Reinheit des gregorianischen Gesanges im Verlauf der Zeiten einigen Abbruch erlitten. Dies kam vor allem daher, daß die ihm eigenen, von den Vätern überkommenen Gesetze außer acht gelassen wurden oder gar vollständig in Vergessenheit gerieten. Infolgedessen trat aber auch der *liturgische Geist*, wie wir ihn nennen können, und der *Geist des Gebetes* sichtlich allzusehr zurück; und zugleich wurde die Eigenart und, man kann sagen, der feine Duft der heiligen Gesänge, wenn auch nicht ganz zerstört, so doch sicher geschmälert.

Papst Pius X. aber — möge ihm glücklicher Erfolg beschieden sein — faßte nun im Anschluß an die Bestrebungen seiner Vorgänger den Plan und begann alsbald dessen Ausführung: für die Zukunft jene Schäden vom gregorianischen Gesang fern zu halten. In dem Motu proprio vom 22. Nov. 1903 legte er — und so muß jede Verbesserung beginnen — kurz und deutlich die *Grundsätze* dar, auf die der kirchliche Gesang sich stützen muß, und von denen er beherrscht wird; zugleich stellte er die wichtigsten Vorschriften der Kirche gegen die im Laufe der Zeit in den Gesang eingeschlichenen Mißbräuche zusammen. Ergänzend trat hinzu das Dekret der Kongregation der heiligen Riten vom 8. Januar 1904, in welchem mehr im einzelnen Bestimmungen bezüglich der Wiederherstellung des gregorianischen Gesanges getroffen wurden.

Es war nun noch erforderlich, daß die römische Kirche und die übrigen Kirchen, die dem römischen Ritus folgen, mit Büchern versehen wurden, welche die ursprünglichen Melodien des gregorianischen Gesanges enthielten. Dafür sorgte Papst Pius X. selbst in umsichtiger Weise. Er bestimmte nämlich in dem Motu proprio vom 25. April 1904, daß die gregorianischen Melodien in ihrer ursprünglichen Vollständigkeit und Reinheit nach der Überlieferung der ältesten Handschriften wiederhergestellt werden sollten, so jedoch, daß auch die rechtmäßige Überlieferung der folgenden Jahrhunderte berücksichtigt und auch die anerkannten Gebräuche der heutigen Liturgie nicht außer acht gelassen würden.

An der Hand dieser Vorschriften und Richtlinien begannen nun diejenigen, die auf Wunsch des Papstes die Ausführung der Aufgabe übernommen hatten, die Kodizes durchzuprüfen. Sie durchforschten, was zuerst nötig war, die alten Handschriften. Mit vollem Recht; denn diese Handschriften empfehlen sich nicht allein durch ihr Alter, indem sie nur wenig von den Anfängen des gregorianischen Gesanges

von den Vätern ererbt in ihren Büchern auf- empfiehlt, und dessen vorgeschreibt. (Motu

Gesanges im Verlauf vor allem daher, daß neuen Gesetze außer Vergessenheit gerieten. ist, wie wir ihn nennen zurück; und zugleich eine Duft der heiligen sich sicher geschmälert. Der Erfolg beschieden seinen Vorgänger ung: für die Zukunft zu halten. In dem so muß jede Verbesserung dar, auf die der denen er beherrscht ften der Kirche gegen lichenen Mißbräuche der Kongregation der n mehr im einzelnen g des gregorianischen

nische Kirche und die en, mit Büchern ven des gregorianischen . selbst in umsichtiger proprio vom 25. April : ursprünglichen Voll- g der ältesten Hand- jedoch, daß auch die hunderterte berücksich- eutigen Liturgie nicht

ntlinien begannen nun sführung der Aufgabe 1. Sie durchforschten, . Mit vollem Recht; allein durch ihr Alter, gorianischen Gesanges

entfernt sind, sondern mehr noch dadurch, daß sie in Zeiten geschrie- ben sind, wo der Gesang selbst in höchster Blüte stand. Denn wenn auch der ältere Ursprung und der ständige Gebrauch bei den Vor- fahren einen Gesang wert erscheinen läßt, in die neue Ausgabe auf- genommen zu werden, so verleiht einen Anspruch darauf doch nur der Duft einer echt religiösen Kunst und die Kraft, dem liturgischen Gebete rechten Ausdruck zu leihen.

So ist also bei der Verwertung der Handschriften zunächst dies beachtet worden: daß nicht alles, was etwa älter war, allein des Alters wegen ohne weiteres aufgenommen wurde. Die Wiederherstellung des kirchlichen Gesanges sollte ja nicht einzig nach palaeographischen (altschriftlichen) Rücksichten geschehen, sondern sie sollte auch die Geschichte, die musikalische und gregorianische Kunst, und nicht minder die Erfahrung und die Vorschriften der heiligen Liturgie zu Hilfe nehmen. Darum waren alle diese Dinge zu gleicher Zeit zu be- achten, damit nicht das Werk — vielleicht vollendet vom Stand- punkte der Altertumswissenschaft — doch der nötigen Gleichförmig- keit der einzelnen Teile ermangelte und überdies der katholischen Überlieferung Abbruch täte, indem mehrere Jahrhunderte der Be- rechtigung beraubt würden, einiges Gute und sogar Besseres in das Erbe der Kirche einzubringen. Denn man darf die gregorianische Überlieferung, wie wir sie nennen, nicht in den Raum einiger Jahre einzwängen, sie umfaßt vielmehr alle Jahrhunderte, die mit größerem oder geringerem Eifer und Erfolg alle die Kunst des gregoriani- schen Gesanges gepflegt haben. *Die Kirche, sagt der Papst in dem erwähnten Motu proprio, hat unablässig den Fortschritt der Künste gepflegt und gefördert, indem sie, soweit es nach den liturgischen Gesetzen anging, zum Dienste der Religion alles zuließ, was der Mensch im Laufe der Jahrhunderte Gutes und Schönes erfand.*

Nach diesen weisen Regeln also, die unser oberster Hirt Pius X. vorgelegt hat, ist die gegenwärtige Ausgabe vollendet worden.

Freilich läßt die Kirche allen Gelehrten die Freiheit, Alter und Geschichte jedweder gregorianischen Melodie zu bestimmen und über ihren Kunstwert zu urteilen. Das eine aber behält sie sich vor, den Bischöfen und den Gläubigen den Text des heiligen Gesanges darzu- bieten und vorzuschreiben, der, aufs sorgfältigste nach den über- lieferten Urkunden wiederhergestellt, beitragen soll zu angemessenem Glanz des Gottesdienstes wie auch zur Erbauung der Gemüter.

Aus dem Vorstehenden ist zur Genüge zu ersehen, wie umsichtig die Arbeit unternommen wurde, die alten Gesänge der Kirche in ihrer berechtigten Unversehrtheit wiederherzustellen, und auf wie festem Grunde sie beruht. Zur Bequemlichkeit jener aber, welche die nach den dargelegten Grundsätzen herausgegebenen Bücher benutzen


























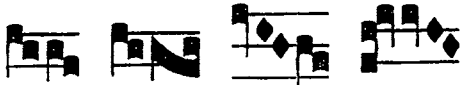
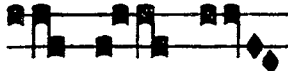


sollen, lohnt es sich, hier einiges Nähere anzugeben über die dem gregorianischen Gesang eigenen Noten und Figuren wie auch zugleich über die Art, sie richtig wiederzugeben.



### Form und Ausführung der Gesangnoten.

Dem richtigen Gesangvortrag ist sehr dienlich jene Art, die Noten zu schreiben und zu verbinden, die von den Alten eingeführt und das ganze Mittelalter hindurch allerorten festgehalten wurde; sie empfiehlt sich auch heute noch den Herausgebern.

In der folgenden Zusammenstellung werden die hauptsächlichsten Formen der Noten und Notengruppen (sog. Neumen) zugleich mit ihren Bezeichnungen aufgeführt.

				
<b>Punctum</b>	<b>Virga</b>	<b>Bivirga</b>	<b>Punctum inclinatum</b>	
				
<b>Podatus oder Pes</b>	<b>Clivis oder Flexa</b>	<b>Epiphonus</b>	<b>Cephalicus</b>	
				
<b>Scandicus</b>	<b>Salicus</b>	<b>Climacus</b>	<b>Ancus</b>	
				
<b>Torculus</b>	<b>Porrectus</b>	<b>Torculus resupinus</b>	<b>Porrectus flexus</b>	
				
<b>Pes subpunctis</b>	<b>Scandicus subpunctis</b>	<b>Scandicus flexus</b>	<b>Climacus resupinus</b>	
				
<b>Strophicus</b>	<b>Pes strophicus</b>	<b>Clivis strophica oder cum Orisco</b>	<b>Torculus strophicus oder cum Orisco</b>	
				
<b>Pressus</b>	<b>Andere Formen des Pressus</b>			<b>Trigon</b>
				
<b>Quillisma</b>				<b>Längere, zusammengesetzte Neumen</b>

ten.

en über die dem gre-  
n wie auch zugleich

gesangnoten.

h jene Art, die Noten  
1 Alten eingeführt und  
alten wurde; sie emp-

en die hauptsächlich-  
og. Neumen) zugleich

Punctum Inclinatum



Cephalicus



Ancus

Porrectus flexus



Climacus resupinus

Torculus strophicus oder cum Orisco



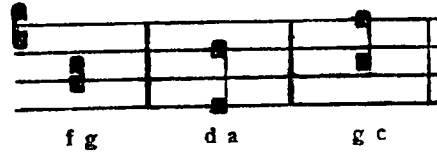
Trigon

engesetzte Neumen



Damit kein Irrtum oder Zweifel bezüglich der Auffassung und Wiedergabe dieser Formen entstehe, sei folgendes bemerkt.

1. Von den beiden Noten, aus denen der *Podatus* besteht, ist die untere Note stets *vor* der über ihr stehenden zu singen:

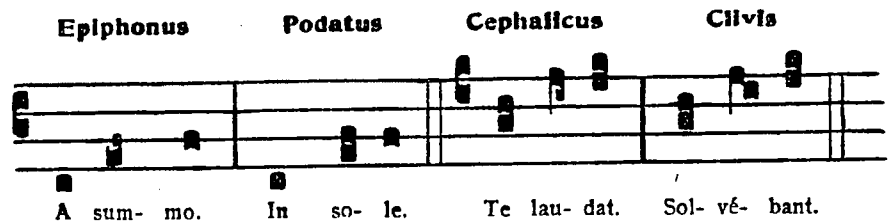


2. Die dicke schräg abwärts gezogene Linie des *Porrectus* gilt nur zwei Noten, und zwar gibt die obere Spitze der Linie die eine, die untere Spitze die andere an.



3. Die Halbnote, mit der *Cephalicus* und *Epiphonus* endigen, findet sich nur am Schluß einer Silbe, wenn zugleich entweder zwei nach Art der Doppellaute (Diphthongen) verbundene Vokale zu sprechen sind, z. B. *AUtem*, *EIus*, *allelUIa*, oder mehrere Konsonanten unmittelbar folgen, z. B. *oMNI*s, *saNCT*us. Es liegt nämlich in der Natur der Silben, daß dann die Stimme beim leichten Übergang von der einen zur anderen gleichsam „zerfließt“, indem sie, im Munde eingeschlossen, „scheinbar nicht bis zu Ende kommt“ und so gewissermaßen die Hälfte, nicht zwar ihrer Dauer, wohl aber ihrer Kraft einbüßt. (Vgl. Guid. *Micr.* c. 15.)

Wenn aber die Natur der Silben verlangt, daß der Laut nicht zerfließe, sondern bis zu Ende „voller gesungen“ werde, so tritt an die Stelle des *Epiphonus* der *Podatus*, und an die Stelle des *Cephalicus* die *Clivis*.



Zuweilen zerfließen auch die zwei oder die letzte von zwei Noten, die nach Art des *Climacus* auf eine andere, höhere, eine *Virga*, folgen; dann werden beide kleiner geschrieben, bzw. wie ein der

*Virga* abwärts folgender *Cephalicus* ¶. Diese dem *Climacus* verwandte Neume wird *Ancus* genannt.

4. Wenn, wie im *Strophicus* oder im *Pressus* und ähnlichen Figuren, mehrere einfache Noten auf derselben Stufe nahe beieinander stehen, so ist auf ihnen mit „veränderlichem Ton“ (d. h. mit leichtem „Beben der Stimme“) zu verweilen, wobei man den Ton so lange anhält, als durch die Zahl der Noten angegeben ist. *Strophicus* und *Pressus* unterscheiden sich insofern, als der letztere mit stärkerer oder auch — wenigstens steht es frei — mit „bebender“ Stimme anzuhalten ist, der *Strophicus* dagegen mit milder ruhiger, vorausgesetzt, daß nicht etwa die schärfere Betonung der unterlegten Silbe einen größeren Nachdruck erfordert.

5. Noch eine andere mit Bebung zu singende Note gibt es, das *Quilisma*. Dieses tritt im Gesang als eine „melodische Verzierung“ auf und wird als eine „leicht bewegliche, stufenartig aufsteigende Note“ bezeichnet. Wer diese bebenden und beweglichen Töne nicht zu singen gelernt hat, oder — auch wenn er darin geübt ist — mit anderen zusammensingt, möge einfach die dem *Quilisma* vorangehende Note etwas kräftig ansingen, damit so der Ton des *Quilisma* von selbst, zwar nicht kürzer, aber doch leichter und zarter herauskommt.

6. Das Schwänzchen, mit dem die oberste Note des *Climacus*, der *Clivis* und des *Porrectus* versehen wird, gehört zur „Eigentümlichkeit“ ihrer Gestalt, wie die Alten sie im Gebrauch hatten. Solche Noten werden oft etwas kräftiger angesungen, nicht weil sie geschwänzt sind, sondern weil sie, ohne unmittelbare Verbindung mit einer vorhergehenden, einen neuen Stimmanstoß empfangen. Die zuweilen von einer Note zur andern geführte Linie dient nur zur Verbindung.

7. Auch die schrägliegenden Punkte, die in einigen Neumen der höherstehenden Note folgen ¶♦, wollen an sich nichts über die Zeitdauer andeuten; nur der Zusammenhang mit der vorhergehenden wird durch ihre Form und schräge Stellung angezeigt, daher sind sie mit ihr in einem Zuge zu singen.

Die verschiedenen einzelnen Neumen, mögen ihre Teile wie immer in der Schrift zusammengesetzt sein, bilden jedesmal beim Singen ein Ganzes, dergestalt, daß die der ersten folgenden Noten aus ihr gewissermaßen herausfließen und mit ihr in einem ununterbrochenen Lauf fortgeführt und ausgegossen werden.

Derselbe Grund aber, der einerseits zur Verbindung der Noten einer Neume sowohl in der Schrift wie im Gesang führt, fordert andererseits, daß die Neumen voneinander für Auge und Ohr geschieden werden, und dies geschieht je nach den Umständen in verschiedener Weise.

noten.

in *Climacus* verwandte

*sus* und ähnlichen Fi-  
stufte nahe beieinander  
Ton“ (d. h. mit leich-  
man den Ton so lange  
en ist. *Strophicus* und  
tere mit stärkerer oder  
er“ Stimme anzuhalten  
er, vorausgesetzt, daß  
terlegten Silbe einen

ende Note gibt es, das  
dische Verzierung“ auf  
tig aufsteigende Note“  
en Töne nicht zu singen  
ist — mit anderen zu-  
na vorangehende Note  
s *Quilisma* von selbst,  
arter herauskommt.

ste Note des *Climacus*,  
hört zur „Eigentümlich-  
brauch hatten. Solche  
gen, nicht weil sie ge-  
telbare Verbindung mit  
oß empfangen. Die zu-  
inie dient nur zur Ver-

lie in einigen Neumen  
an sich nichts über die  
mit der vorhergehenden  
ngezeigt, daher sind sie

gen ihre Teile wie immer  
jedesimal beim Singen  
olgenden Noten aus ihr  
inem ununterbrochenen

Verbindung der Noten  
ang führt, fordert ander-  
Ohr geschieden werden,  
in verschiedener Weise.

1. Wenn mehrere Neumen zu ebensovielen Silben gehören, so werden sie gleich diesen deutlich voneinander geschieden. Jede Neume entlehnt dann von der Silbe, der sie zugeteilt ist, ihre Beschaffenheit und ihr Gewicht, so daß die Neume mit um so mehr Nachdruck gesungen wird, je stärker die Silbe selbst betont ist, mit um so weniger, je schwächeren Laut die Silbe ihrer Natur nach verlangt.

2. Treffen auf eine Silbe mehrere Neumen, so kann die Reihe in verschiedenartige Unterabteilungen zerfallen: einige Neumen hängen unter sich ganz oder fast ganz zusammen und werden in einem ununterbrochenen Zuge gesungen (siehe bei A); andere sind durch einen

D B A C D B A C A B

Ky-ri-e

e-lei-son

größeren Zwischenraum (bei B) oder einen kleinen Teilungsstrich (C) von den folgenden getrennt: dann wird der Fluß der Melodie durch ein Verweilen auf der letzten Note (*mora vocis*) ein wenig aufgehalten, und zugleich darf, wenn nötig, schnell Atem geholt werden. Zu beachten ist noch, daß ein größeres Verweilen — jedoch ohne Atemholen — angezeigt ist, wo der geschwänzten Note nach kleinem Zwischenraum eine sich ihr unterordnende Neume folgt (D).

Gemäß der „goldenen“ Regel darf am Schluß einer Neume, auf die unmittelbar eine neue Silbe in demselben Worte folgt, niemals eine Unterbrechung stattfinden — obwohl in der Notenschrift ein Zwischenraum gelassen ist —: auf der letzten Note darf also durchaus nicht länger verweilt werden, und noch weniger darf die Stimme ganz aussetzen, weil dadurch das Wort in ungebührlicher Weise zerrissen würde.

Beim Singen sind stets die verschiedenen Grade der Teilung, die das Verständnis sowohl der Worte wie der Melodien verlangt oder zuläßt, wohl zu beachten. Als Anhaltspunkte dienen den Sängern zu diesem Zwecke die Abteilungszeichen, die in den Choralbüchern von früher her in Gebrauch sind, um Art und Maß der Unterbrechungen oder Pausen anzugeben, nämlich:

1. größere:	2. kleinere:	3. kleinste:	4. Schluß-Pause:

1. Bei der größeren Trennung oder Pause, der Abteilungspause, tritt bei den letzten Noten eine mäßige Verlangsamung des Melodieflusses ein, und wird ausgiebig Atem geschöpft.

2. Die kleinere Pause, die der Unterabteilung, gestattet etwas zu verweilen und zugleich kurz Atem zu holen.

3. Die kleinste Pause besteht in einem ganz kurzen Verweilen und erlaubt, sofern es nötig ist, einen ganz kurzen Atemzug zu tun. Glaubt der Sänger, öfter den Atem erneuern zu müssen, dann tue er es möglichst unauffällig, wo in der Rede oder im Gesang kleine Einschnitte vorhanden sind, damit niemals Worte oder Neumen auseinander gerissen werden.

4. Die Doppellinie schließt entweder den ganzen Gesang oder einen Hauptteil desselben.

Eine solche Doppellinie hat gewöhnlich in den Choralbüchern noch eine andere Aufgabe; sie gibt nämlich die Stelle an, wo nach dem Anheben des Gesanges der ganze Chor fortzufahren beginnt, oder wo die Sänger sich ablösen. Weil aber dieses Zeichen mitten in einer Abteilung des Gesanges öfter dessen Zusammenhang beeinträchtigt, so schien es angemessener, statt desselben zu gleichem Zwecke das Sternchen \* zu verwenden, wie in dem oben gegebenen Beispiel: *Kyrie eleison* zu sehen ist.

Hier und in ähnlichen Fällen wird ein einfaches Sternchen gesetzt, wenn der eine Chor schweigen soll, damit der andere allein beginne; ein Doppelsternchen aber, wenn von da an beide Chöre zusammensingen sollen, so daß der Gesang von der Gesamtheit der Stimmen beschlossen wird.

Es sei noch darauf hingewiesen, daß das  $\text{b}$ , wo es gesetzt wird, nur Geltung hat bis ein  $\text{h}$  oder ein Teilungsstrich eintritt oder ein neues Wort beginnt.

In Anbetracht all dieses ist es wohl notwendig, daß diejenigen, welche das Lob Gottes singen wollen, sich mit allen Regeln des Gesanges recht vertraut machen und dieselben sorgfältig beobachten; aber immer so, daß Herz und Mund in eins zusammenstimmen.

Es möge darum vor allem dafür Sorge getragen werden, daß man die Worte, die man singt, auch wirklich vollkommen verstehe (Benedikt XIV.), denn der Gesang soll nicht den Sinn der Worte ausleeren, sondern ihn bereichern. (Hl. Bernhard, *Brief 312.*)

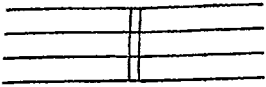
Bei allen Lesungs-, Psalm- und Gesangtexten soll Betonung und Zusammenhang der Worte soviel wie möglich beachtet werden,

I.



noten.

4. Schluß-Pause:



, der Abteilungspause, langsam des Melodiet.

eilung, gestattet etwas n.

ganz kurzen Verweilen kurzen Atemzug zu tun.

u müssen, dann tue er im Gesang kleine Ein- rte oder Neumen aus-

n ganzen Gesang oder

in den Choralbüchern Stelle an, wo nach dem

ahren beginnt, oder wo hen mitten in einer Ab-

hang beeinträchtigt, so gleichem Zwecke das

en gegebenen Beispiel:

infaches Sternchen ge- nit der andere allein be-

da an beide Chöre zu- on der Gesamtheit der

s b, wo es gesetzt wird, ch eintritt oder ein neues

wendig, daß diejenigen, nit allen Regeln des Ge-

s sorgfältig beobachten; s zusammenstimmen.

tragen werden, daß man ommen verstehe (Bene-

nn der Worte ausleeren, ef 312.)

igtexen soll Betonung öglich beachtet werden,

denn davon hängt das Verständnis zum großen Teile ab (*Instituta Patrum*).

Auch ist große Sorgfalt darauf zu verwenden, daß die heiligen Gesänge nicht durch ungleichmäßiges Singen verunstaltet werden. Keine Neume oder Note soll ungebührlich gezogen oder verkürzt werden. In gleichem Fluß mögen wir singen, zu gleicher Zeit pausen, und immer aufmerksam. Singen wir getragen, so sei auch die Pause länger. Damit im Chorgesang — was durchaus notwendig ist — alle Stimmen sich miteinander verschmelzen, bestrebe sich jeder bescheiden, seine Stimme aus dem Gesamtklang des Chores nicht hervorstechen zu lassen. Alles Unnatürliche und Gesuchte in der Stimme, alles Eitle und Auffallende sollen wir verabscheuen, wie auch alles, was an Theatersitten erinnert. Auch wollen wir weder jene nachahmen, die gar zu eilfertig den Gesang überstürzen, noch diejenigen, die in unschicklicher Schwere die Silben daherschleppen. Bei allen Gesängen, mögen wir nun langsam oder schnell singen, sollen wir die Noten stets leicht und geläufig, die Melodie mit angenehmer Rundung ausführen (*Hukbald. Nicetas. Inst. Patr.*).

Diese Anweisungen haben wir den Vätern entnommen, deren einige solche Art zu singen von den Engeln gelernt haben, andere, während der hl. Geist in ihrem Herzen wirkte, sie durch Betrachtung erfaßten. Wenn wir uns eifrig bemühen, ihre Weise nachzuahmen, so werden auch wir Einsicht und süße Seelenfreude finden, indem wir Gott singen in unserm Herzen mit Geist und Sinn. (*Inst. Patr.*)

Diejenigen, welche in der Kirche Gottes das Amt des Sängers auszuüben haben, müssen nun auch wohl unterrichtet sein über die Gebräuche ihres Amtes. Darum folgen hierunter die wichtigsten Regeln über die Gebräuche bei den Gesängen des Graduale.



Die bei den Messgesängen zu beachtenden Gebräuche.

- I. Während der Priester zum Altare tritt, beginnen die Vorsänger die Antiphon zum Introitus. Dieselbe wird an den Ferialtagen und einfachen Festen von einem Sänger angefangen bis zu dem Zeichen\*; an anderen Festen und an Sonntagen von zweien; bei großen Feierlichkeiten, sofern die genügende Zahl Sänger zur Verfügung steht, von vieren. Der Chor fährt fort bis zum Psalm. Den ersten Teil des Psalmverses bis zum Sternchen und dem N. Gloria Patri führen die Vorsänger aus, während der ganze Chor den Vers zu Ende singt.

Hierauf wird von allen zusammen der ganze Introitus bis zum Psalm wiederholt.

II. Nach Beendigung der Antiphon singt der Chor abwechselnd mit den Vorsängern oder einem zweiten Chor dreimal *Kyrie eleison*, dreimal *Christe eleison* und dreimal *Kyrie eleison*. Das letzte *Kyrie eleison* wird in zwei, manchmal auch in drei Teile zerlegt, die durch ein einfaches oder doppeltes Sternchen geschieden sind. Wenn nur zwei Teile, also nur ein Sternchen, da sind, so wird der erste Teil von den Vorsängern oder dem ersten Chor vorgetragen, der zweite von dem Gesamtchor. Sind aber drei Teile vorhanden, und daher ein einfaches Sternchen bei der ersten, ein doppeltes Sternchen bei der zweiten Teilung, so wird der erste Teil ausgeführt wie vorhin angegeben; den zweiten, der die Melodie des ersten wiederholt, singt der zweite Chor; der dritte wird von allen zusammen zu Ende geführt. Einigemal finden sich sogar fünf Teile, die durch wiederholtes Setzen des einfachen und doppelten Sternchens angedeutet sind; die Art, im Singen abzuwechseln und zu schließen, ergibt sich aus dem oben Gesagten.

III. Der Priester allein stimmt laut an: *Gloria in excelsis Deo*; sodann fährt der Chor fort: *Et in terra pax hominibus* usw.; er teilt sich dabei in zwei Abteilungen, die einander antworten, oder wechselt mit den Vorsängern ab. Es folgt die Antwort des Chores zum *Dominus vobiscum*.

IV. Nach der Epistel oder Lektion stimmen ein oder zwei Sänger das Responsorium an, das man „Graduale“ nennt, und singen es bis zum Zeichen \*; die übrigen oder wenigstens einige bestimmte Sänger fahren mit gebührender Aufmerksamkeit fort. Zwei singen den Vers des Graduale, den der Chor von dem gegen den Schluß hin stehenden Sternchen an beendet; es können aber auch, wenn man das vorzieht, nach dem sonst bei Responsorien herrschenden Gebrauch der oder die Vorsänger allein den Vers zu Ende singen, und der Chor dann den ersten Teil des Responsoriums bis zum Vers wiederholen.

Wenn *Alleluia*, *Alleluia* mit einem Vers zu singen ist, so wird das erste *Alleluia* von einem oder zweien vorgetragen bis zum Zeichen \*; der Chor wiederholt *Alleluia* und schließt das Neuma oder den Jubilus (Freudenruf) an, indem er auf der Silbe a weitersingt. Die Vorsänger tragen nun den Vers vor, und der Chor führt ihn, wie oben, vom Sternchen an zu Ende. Darauf wiederholen der oder die Vorsänger *Alleluia* und der Chor schließt bloß das Neuma an.

Nach Septuagesima wird statt des *Alleluia* mit dem folgenden Verse der Traktus gesungen, dessen Verse abwechselnd von zwei sich gegenseitig antwortenden Abteilungen des Chores oder von den Vorsängern abwechselnd mit dem Gesamtchor vorgetragen werden.

troitus bis zum Psalm

der Chor abwechselnd dreimal *Kyrie eleison, on.* Das letzte *Kyrie* eile zerlegt, die durch den sind. Wenn nur wird der erste Teil von ragen, der zweite von len, und daher ein ein- es Sternchen bei der ührt wie vorhin ange- wiederholt, singt der nen zu Ende geführt. ch wiederholtes Setzen utet sind; die Art, im t sich aus dem oben

*Gloria in excelsis Deo; minibus* usw.; er teilt worten, oder wechselt des Chores zum *Domi-*

mmen ein oder zwei ale“ nennt, und singen tens einige bestimmte eit fort. Zwei singen gegen den Schluß hin aber auch, wenn man ien herrschenden Ge- a Ende singen, und der zum Vers wiederholen. singen ist, so wird das en bis zum Zeichen \*; das Neuma oder den be a weitersingt. Die or führt ihn, wie oben, len der oder die Vor- s Neuma an.

*ia* mit dem folgenden echselnd von zwei sich ores oder von den Vor- getragen werden.

In der österlichen Zeit fällt das Graduale aus und an seiner Stelle wird *Alleluia, Alleluia* nebst Vers gesungen wie oben. Dann folgt sogleich ein *Alleluia*, das von einem oder zwei Sängern bis zum Neuma gesungen und vom Chore ohne Wiederholung zu Ende geführt wird. Der Vers und das eine *Alleluia* am Schlusse werden gesungen wie oben beschrieben.

Die Sequenzen werden abwechselnd entweder von Vorsängern und dem Chor oder von zwei Abteilungen des Chores vorgetragen.

V. Nach dem Evangelium stimmt der Priester an den Tagen, wo es vorgeschrieben ist, *Credo in unum Deum* an; der Chor fährt fort *Patrem omnipotentem* usw. gemeinschaftlich oder abwechselnd, je nachdem es an den einzelnen Orten üblich ist.

VI. Das Offertorium wird wie der Introitus von einem, zwei oder vier Sängern angestimmt und von allen zu Ende gesungen.

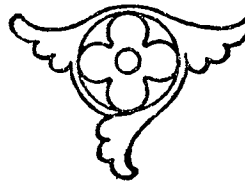
VII. Nach der Präfation fährt der Chor fort *Sanctus* usw. Während das hl. Sakrament erhoben wird, schweigt der Chor und betet mit den übrigen an.

VIII. Nachdem zum *Pax Domini* geantwortet ist, wird dreimal *Agnus Dei* gesungen; entweder vom ganzen Chor, indem ein, zwei oder vier Sänger jedesmal anstimmen; oder abwechselnd, wobei dann am Schlusse *Dona nobis pacem*, in der Messe für die Abgestorbenen aber nur das Wort *sempiternam* von allen zusammen gesungen wird.

IX. Nachdem das hl. Sakrament genossen ist, singt der Chor die *Communio* genannte Antiphon, wobei wie beim Introitus ein, zwei oder vier Sänger anstimmen.

Der Priester oder Diakon singt *Ite missa est* oder *Benedicamus Domino* und der Chor antwortet in derselben Weise *Deo gratias*.

Auf *Requiescant in pace* in der Totenmesse wird *Amen* geantwortet.

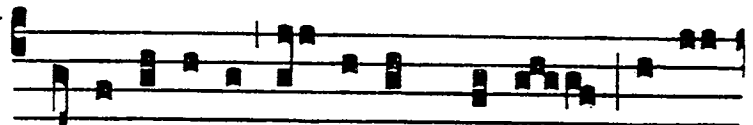
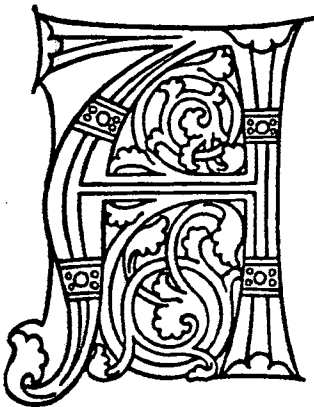




## Die wechselnden Messgesänge für die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres.

### Am I. Adventsonntage.

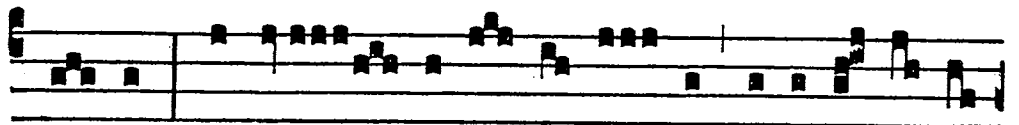
Introitus. VIII.



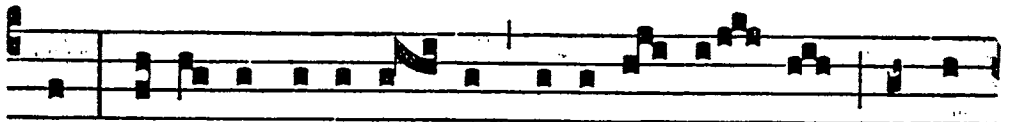
d te le-vá-vi \* á-nimam me-am: De-us



me-us in te confi-do, non e-ru-



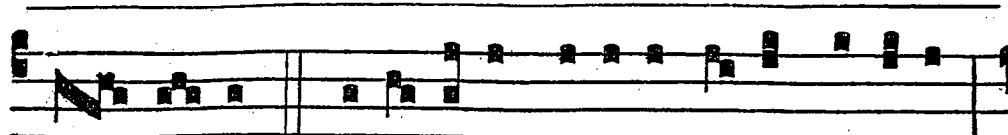
bé-scám: neque ir-rí-de-ant me in-imí-ci me-



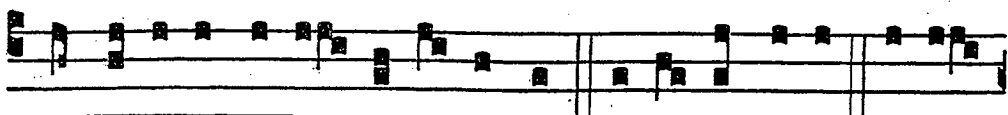
i: ét-e-nim u-ni-vér-si qui te expé-ctant, non con-

**Introitus.** Zu Dir erhebe ich meine Seele, mein Gott, auf Dich vertraue ich, ich werde nicht erröten; und laß nicht spotten über mich meine Feinde! Denn alle, die auf Dich harren, werden nicht zuschanden. *Ps.* Deine Wege, o Herr, zeige mir, und Deine Pfade lehre mich

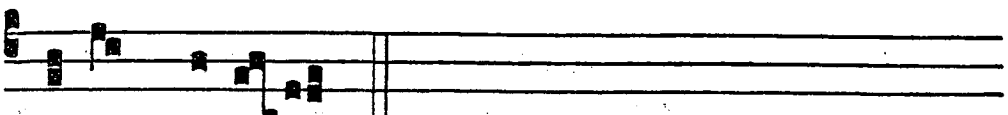
Editio Schwann U1.



fun- dën-tur. *Ps. Vi-* as tu- as, Dómi-ne, de-mónstra mi-hi: \*



et sémi-tas tu- as é-do- ce me. Gló- ri- a Patri. saecu-



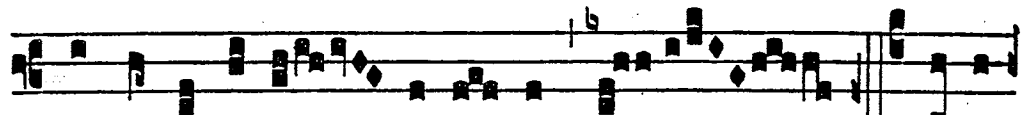
ló-rum. Amen.

Der Introitus *Ad te levavi* wird bis zum Psalmvers wiederholt.  
¶ Die Wiederholung des Introitus findet das ganze Jahr hindurch statt.

Grad. 1.



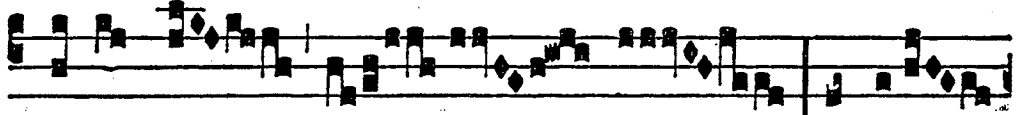
- niver- si\*qui te expéctant,



non confundéntur; Dó-mi- ne. ¶. Vi- as

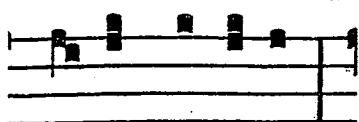


tu- as, Dó-mi-ne,

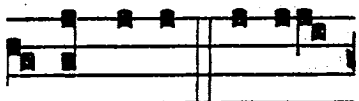


no-tas fac mi- hi: et sé-

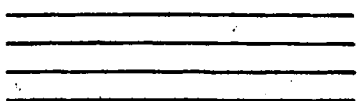
Graduale. Alle, die auf Dich harren, werden nicht zuschanden, o Herr. ¶. Deine Wege, o Herr, zeige mir und Deine Pfade lehre mich!



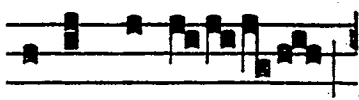
, de-mónstra mi-hi: \*



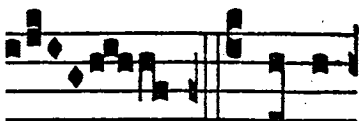
ri- a Patri. saecu-



Imvers wiederholt.  
ganze Jahr hindurch statt.



te expéctant,

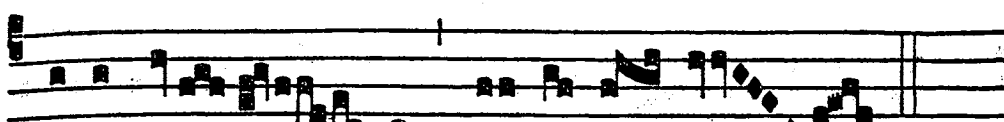


γ. Vi- as



et sé-

zuschanden, o Herr. γ. Deine

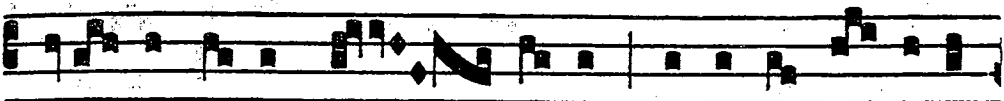


mi-tás tu- as \* é- do- ce me.

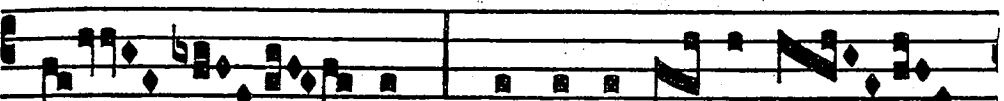
VIII.



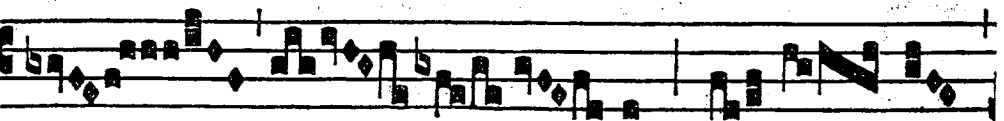
I- le- lú- ia \* ij. †. O-



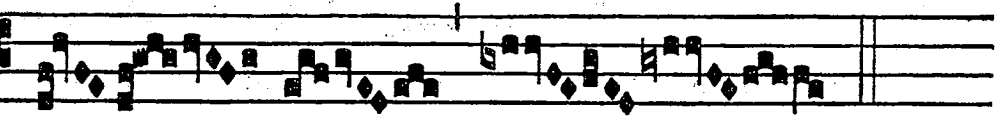
stén- de no- bis Dó- mi- ne mi- se- ri- cór- di- am



tu- am: et sa- lu- tá- re tu-



um \* da no- bis.



In den Ferialmessen des Advents, zu denen das Formular vom vorhergehenden Sonntage genommen wird, ist nur das Graduale, nicht das Alleluja mit Vers zu singen.

Offert. II.



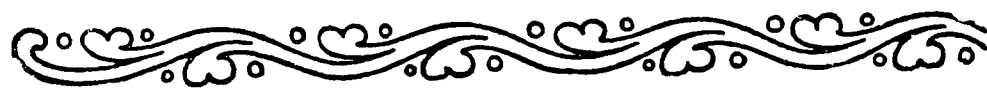
d te Dómi- ne \* le- vá- vi

Alleluja, Alleluja. γ. Erzeuge uns, Herr, Dein Erbarmen und Dein Heil schenke uns.  
Offertorium. Zu Dir, o Herr, erhebe ich meine Seele, mein Gott, auf Dich vertraue ich, ich werde nicht erröten; und laß nicht spotten über mich meine Feinde! Denn alle, die

á- ni-mam me- am: De- us me- us, in te  
 confi- do, non e-ru- bé-scám: neque ir- ri-de-  
 ant me in-i-mí- ci me- i: ét- e- nim u- ni-  
 vér-si qui te expsé-ctant, non confun- dén- tur.

Comm. I.

**D** ó- mi- nus \* da- bit be- nigni-tá- tem:  
 et ter-ra no-stra da- bit fructum su- um.



Am II. Adventsonntage.

Intr. VII.

**P** ó- pu-lus Si- on, \* ec- ce Dó- minus vé-ni- et  
 auf Dich harren, werden nicht zuschanden.

**Communio.** Der Herr wird spenden seinen Segen, und unser Erdreich wird geben seine Frucht.  
**Introitus.** Volk Sions, siehe! Der Herr wird kommen, um zu erlösen die Völker; und

me- us, in te

que ir-ri-de-

t-e-nim u-ni-

1- den- tur.

be-nigni-tá- tem:

uctum su- um.

tage.

- minus vé-ni- et

1, und unser Erdreich wird geben  
men, um zu erlösen die Völker; und

ad sal-vándas gen-tes: et audí- tam fá- ci- et Dó-

mi- nus gló- ri- am vo- cis su- ae, in laetí- ti-

a cor- dis ve-strí. *Ps.* Qui re-gis Isra- el, inténde: #

qui de-dú-cis vel- ut o- vem Jo- seph. Gló- ri- a Patri.

E u o u a e.

Grad. V.

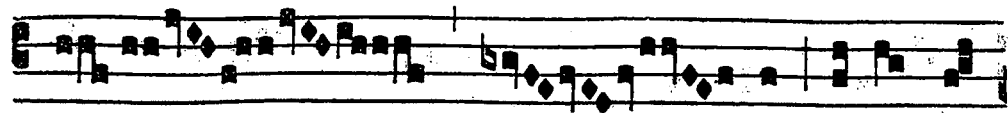
**E**x Si- on \*spé- ci- es de-

có- ris e- jus: De- us ma- ni- fé-

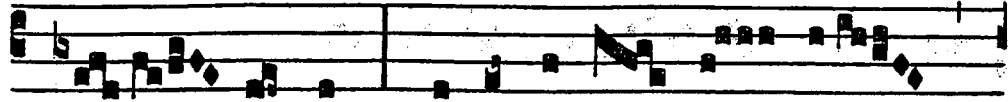
ste vé- ni- et. v. Congre- gá-

es wird erschallen lassen der Herr die Macht seiner Stimme zur Freude eures Herzens. *Ps.* Hirte Israels, merke auf: der Du führst Joseph gleich einem Schäflein. Ehre sei dem Vater usw.  
**Graduale.** Von Sion geht aus seine (des Heilandes) Schönheit und Herrlichkeit: Gott





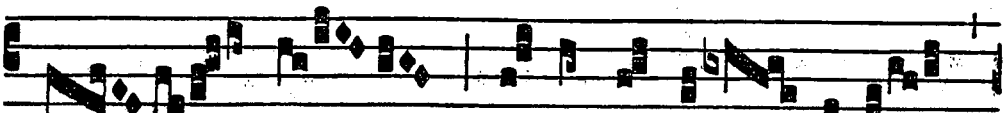
te li-li san-



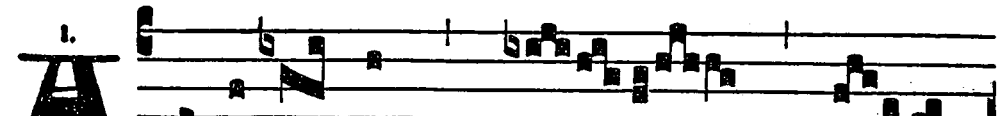
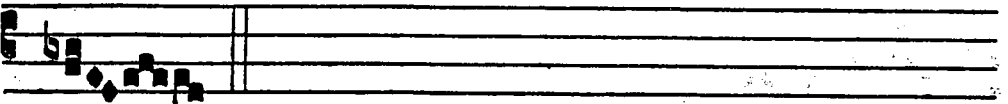
ctos e- jus, qui or-di- na- vé- runt



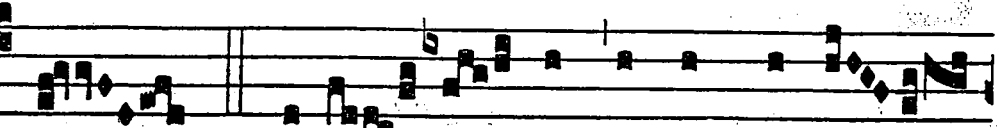
te- sta- mén- tum



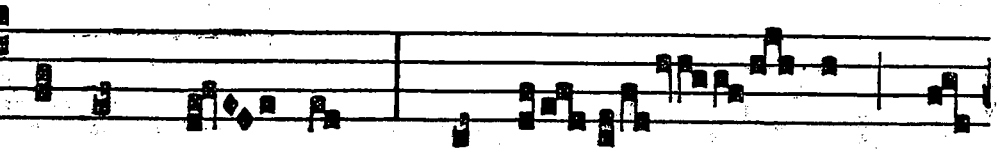
e- jus \* su- per sa- cri- fi- ci- a.



**A** i- le- lú- ia. \* ij.



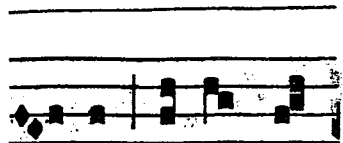
γ. Lae- tá- tus sum in his quae di-



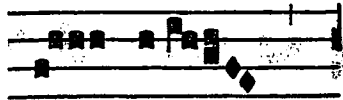
cta sunt mi- hi: in do- mum Dó-

wird sichtbar kommen. γ. Versammelt ihm seine Heiligen, die gefeiert haben seinen Bund bei Opfern.

Alleluja, Alleluja. γ. Ich freue mich, da mir gesagt wird: wir ziehen ein in das Haus des Herrn.



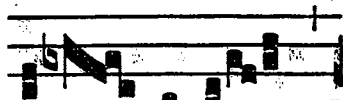
te il-li san-



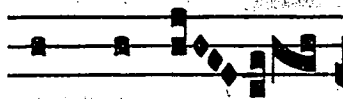
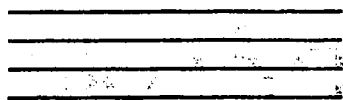
vé- runt



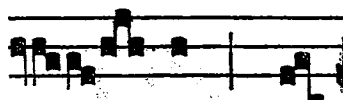
te- sta- mén- tum



ri- fi- ci- a.



his quae di-

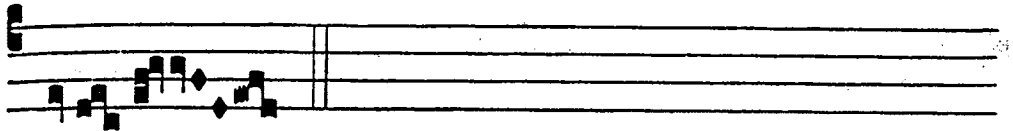


mum Dó-

die gefeiert haben seinen Bund  
wird: wir ziehen ein in das



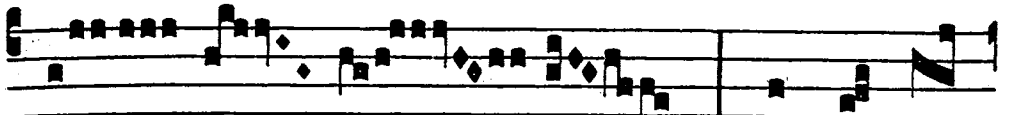
mi- ni \* i- bi-mus.



Offert. III.

**D**

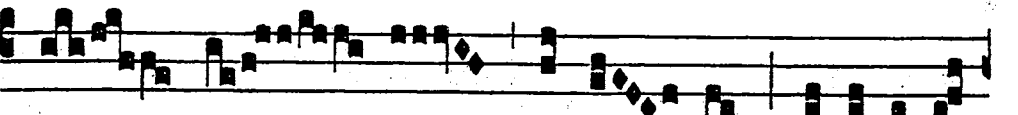
e- us \* tu con- vér- tens vi- vi- fi-



ca- bis nos, et plebs tu-



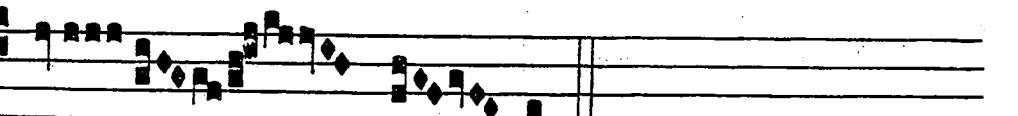
a lae-tá- bi- tur in te: o-stén-



de no- bis, Dó-mi- ne, mi-se-ri-cór-



di- am tu- am, et sa- lu- tá- re tu- um



da no- bis.

Offertorium. O Gott, wenn Du Dich (barmherzig) uns zuwendest, so wirst Du uns leben, und Dein Volk wird frohlocken in Dir: erzeuge uns (also) Deine Barmherzigkeit und schenke uns Dein Heil (den Heiland)!

Comm. II.

**J**e-rú-sa-lem \* surge, et sta in excélsó:  
 et vi- de ju-cun- di- tá- tem, quae vé- ni- et ti-  
 bi a De- o tu- o.



## Am III. Adventsonntage.

Intr. I.

**G**audé- te \* in Dó-mi-no sem- per: í- te- rum  
 di- co, gau- dé- te: modé- sti- a ve- stra no- ta sit ó-  
 mnibus ho- mí- ni- bus: Dómi- nus pro- pe est. Ni-  
 hil sol- li- ci- ti si- tis: sed in o- mni o- ra- ti- ó-

**Communio.** Jerusalem! (Kirche Gottes!) erhebe dich! Steig' auf die Höhe und schau' die Freude, die dir kommt von deinem Gott!

**Introitus.** Freuet euch im Herrn allezeit; abermals sage ich: Freuet euch! Eure Bescheidenheit sei kund allen Menschen, denn der Herr ist nahe; Seid nicht ängstlich besorgt,

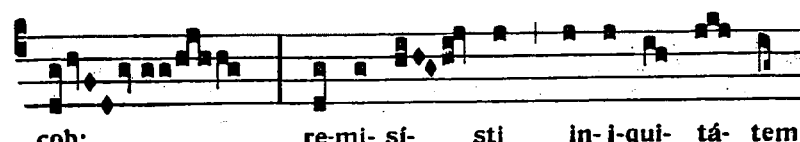
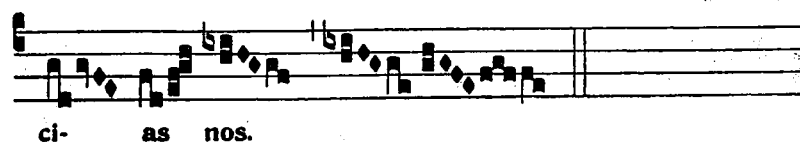
ne pe- ti- ti- ó- nes vestrae inno- té- scant a- pud De-  
 um. *Ps.* Bene- di- xí- sti, Dómi- ne, terram tu- am: \* a- ver- tísti  
 capti- vi- tá- tem Ja- cob. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. VII.

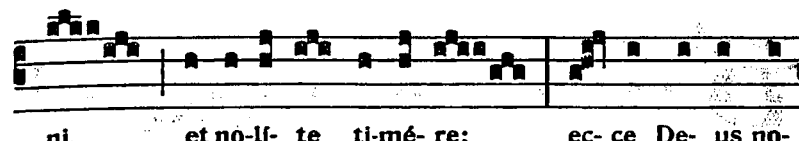
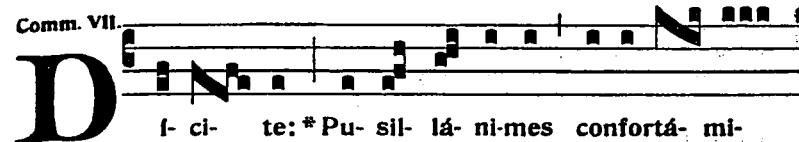
**Q**ui se- des, Dó- mi- ne, \* su- per Ché- ru-  
 bim, éxci- ta po- ténti- am tu- am, et  
 ve- ni. ¶ Qui re-  
 gis Is- ra- el, intén-  
 de: qui de- dú- cis vel- ut o- vem \* Jo- seph.

sondern in all' euren Gebeten tragt eure Bitten Gott vor! *Ps.* Du hast gesegnet, o Herr, Dein Land, hast aufgehoben die Gefangenschaft Jakobs (Israels).

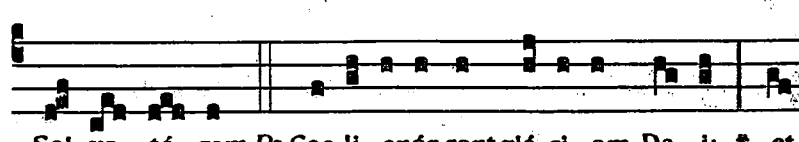
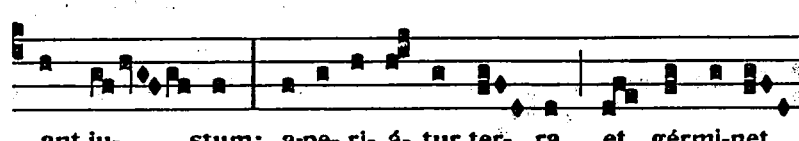
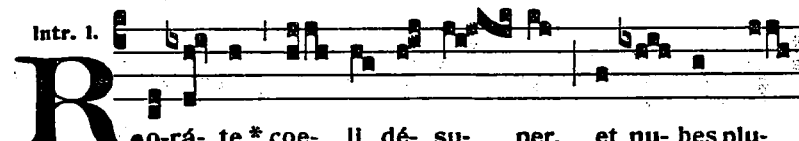
**Graduale.** Der Du thronest, o Herr, auf den Cherubim, erwecke Deine Macht und komme! ¶ Hirte Israels, merke auf, der Du fñhrest den Joseph gleich einem Schäflein.



Alleluja, Alleluja. *γ.* Erwecke, o Herr, Deine Macht und komme uns zu erlösen!  
 Offertorium. Du hast gesegnet, o Herr, Dein Land: hast aufgehoben die Gefangen-  
 schaft Jakobs (Israels), erlassen die Missetat Deines Volkes.

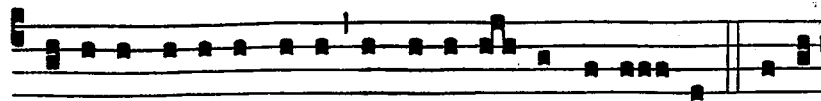


## Am IV. Adventsonntage.

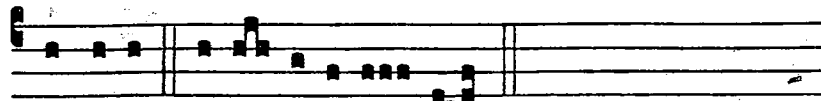


**Communio.** Saget: Ihr Kleinmütigen, richtet euch auf und fürchtet euch nicht! Sehet unser Gott wird kommen und uns erretten.

**Introitus.** Tanet, ihr Himmel, aus den Höhen, und die Wolken mögen regnen den Gerechten; es öffne sich die Erde und sprosse hervor den Heiland! *Ps.* Die Himmel erzählen

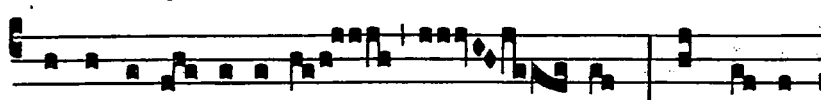


ó-pe-ra mánu- um e- jus annúnti- at firmamén- tum. Gló-ri-



a Patri. E u o u a e.

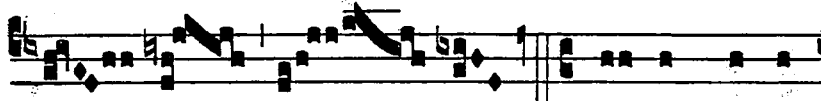
Grad. V.



bus invo-cán-ti-bus e- um: ómni- bus



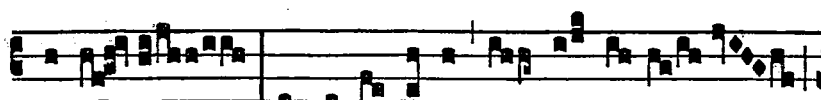
qui In-vo-cant e- um in ve- ri- tá- te



γ. Lau- dem Dó-mi-

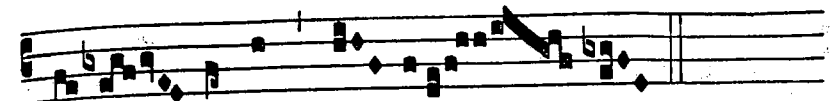


ni lo- qué- tur os

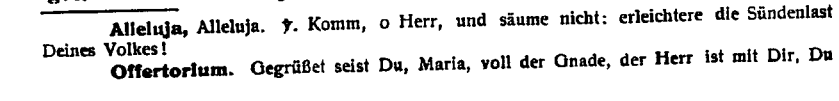
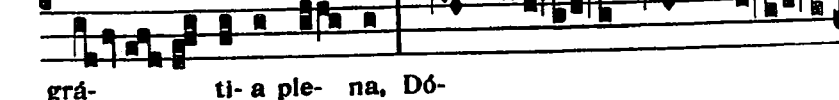
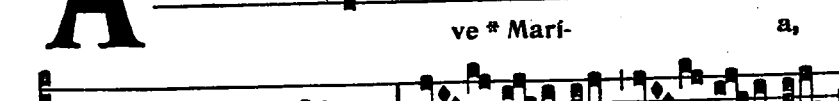
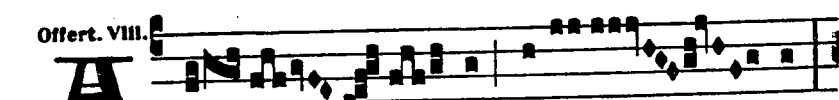
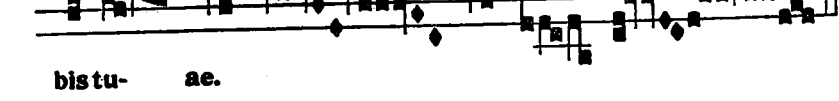
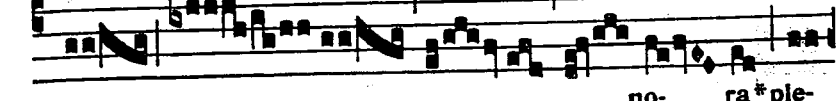
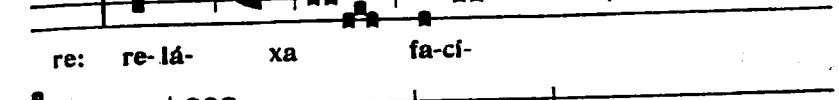
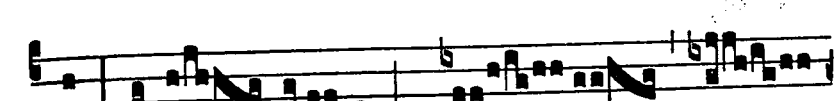
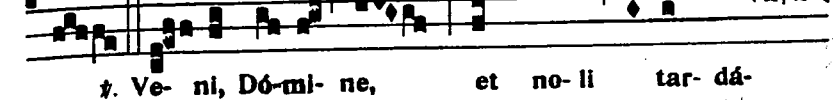
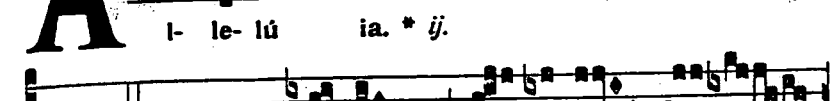


me- um: et bene- dí- cat o- mnis ca- ro

die Herrlichkeit Gottes, und die Werke seiner Hände verkündet das Firmament. Ehre sei usw.  
**Graduale.** Nahe ist der Herr allen, die ihn anrufen, allen, die ihn anrufen in der Wahrheit. γ. Das Lob des Herrn soll verkünden mein Mund, und preisen soll alles Fleisch seinen heiligen Namen.



no- men sanctum \* e- jus.



bistu- ae.  
**Offert. VIII.**  
**A** ve \* Mari- a,  
 grá- ti- a ple- na, Dó-  
 Alleluja, Alleluja. γ. Komm, o Herr, und säume nicht: erleichtere die Sündenlast  
 Deines Volkes!  
**Offertorium.** Gegrüßet seist Du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du

mi-nus te- cum: be-ne- di- cta tu in  
mu- li- é- ri- bus, et be-ne- di- ctus  
fru- ctus ven- tris tu- i.

Comm. I.

**E**c- ce vir-go \* con-ci-pi- et, et pá- ri- et  
ff- li- um: et vo- cá- bi- tur no-men e- jus  
Em- má- nu- el.



bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes.

**Communio.** Siehe, die Jungfrau wird empfangen und gebären einen Sohn, und sein Name wird sein Emanuel.

### Am Vorabende des Weihnachtsfestes.

Intr. VI.

**H**ó- di- e sci- é- tis, \* qui- a vé- ni- et. Dó- mi-  
nus, et salvá- bit nos: et ma- ne vi- dé- bi- tis  
gló- ri- am e- jus. *Ps.* Dómi- ni est terra, et ple- ni- tú- do  
e- jus: \* or- bis terrá- rum, et u- ni- vérsi qui há- bi- tant in  
e- o. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.  
Grad. II.

**H**ó- di- e \* sci- é- tis, qui- a vé- ni-  
et Dó- mi- nus, et salvá- bit nos:

**Introitus.** Heute werdet ihr hören, daß der Herr kommen und uns erlösen wird; und morgen werdet ihr seine Herrlichkeit schauen. *Ps.* Des Herrn ist die Erde und ihre Fülle; der Erdkreis und alle, die ihn bewohnen. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Vergl. den Introitus. ♯. Der Du Israel regierest, merke auf: der Du

et ma- ne vi-dé- bi- tis gló-  
ri- am e- jus. Qui re-  
gis Isra- el, intén-  
de: qui de- dú- cis vel-ut o- vem Jo-  
seph: qui se- des su- per Ché-  
ru- bim, ap- pá- re co-ram Ephra-  
im, Bénjamin, \* et Ma-nás-  
se.

se.

Das folgende *Alleluja* mit Vers wird nur gesungen, wenn die Vigil auf den Sonntag fällt.

Joseph führest wie ein Schäflein: der Du thronest über den Cherubim, werde offenbar Ephraim, Benjamin und Manasse.

VIII.  
**A** l- le-lú-ia. \* *ij.*

\* Crá-sti-na di- e de- lé- bi- tur in-qui- tas ter-  
rae: et regná-bit super nos \* Sal- vá- tor mun-  
di.

Offert. II.  
**T** ól- li- te \* por- tas, prin- ci- pes, ve-  
stras: et e- le- vá- mi- ni, por- tae ae- ter-  
ná- les, et intro- f- bit Rex gló- ri- ae.

*Alleluja, Alleluja.* Am morgigen Tage wird die Schuld der Erde getilgt werden: und herrschen wird über uns der Heiland der Welt.

*Offertorium.* Hebet eure Tore, ihr Fürsten, und tuet euch auf, ihr ewigen Tore: es wird eintreten der König der Herrlichkeit.

Editio Schwann U1.

Comm. I.

**R**e-ve-lá-bi-tur \* gló-ri-a Dó-mi-ni:  
 et vi-dé-bit o-mnis ca-ro sa-lu-tá-re  
 De-i no-stri.



Communio. Enthüllt wird die Herrlichkeit des Herrn, und alles Fleisch wird schauet das Heil unseres Gottes.



## Am Feste der Geburt des Herrn.

Zur ersten Messe.

In der Nacht.

Intr. II.

**D**ó-mi-nus \* di-xit ad me: Fí-li-us  
 me-us es tu, e-go hó-di-e gé-nu-i-te.

Ps. Qua-re fremu- é-runt gentes: \* et pópu-li me-di-tá-ti sunt

in-á-ni-a? Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

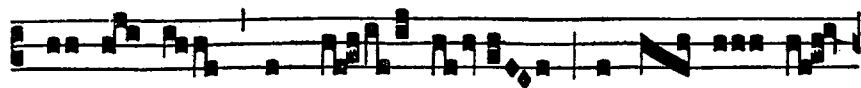
Grad. II.

**T**e-cúm princi-pi-um \* in di-e  
 vir-tú-tis tu-ae: in splen-

**Introitus.** Der Herr sprach zu Mir: Mein Sohn bist Du! Heute habe Ich Dich gezeugt. Ps. Warum toben die Heiden, und sinnen auch Eitles die Völker? Ehre sei usw.

**Graduale.** Auf Deiner Seite ist der Sieg am Tage Deiner Macht: im Glanze der

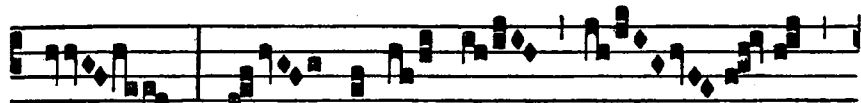




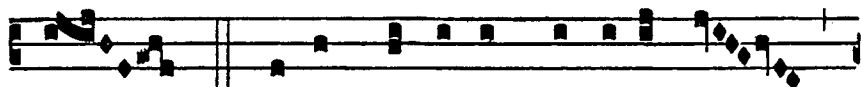
dó-ri-bus sanctó-rum, ex ú-te-ro



an-te lu-ci-fe-rum



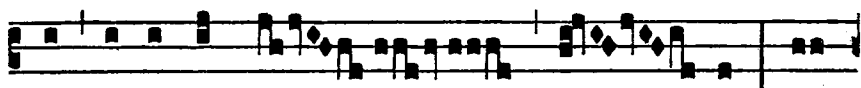
gé-nu-i-te.



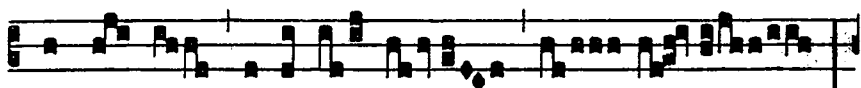
† Di-xit Dó-mi-nus Dó-mi-no me-



o: Se-



de a dextris me-is: do-



nec po-nam in-i-mí-cos tu-os,



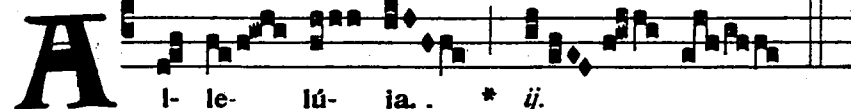
sca-bé-lum pe-dum \*

Heiligen habe Ich aus (Meinem) Schoße vor dem Morgenstern Dich erzeugt. † Es spricht der Herr zu meinem Herrn: Setze Dich zu Meiner Rechten, bis Deine Feinde Ich zum Schemel Deiner Füße mache.

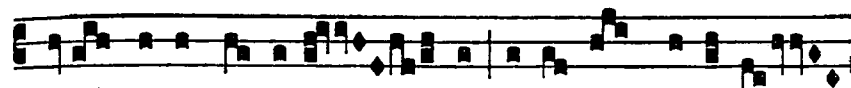


tu-ó-rum.

VIII.



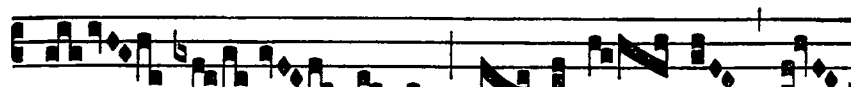
Al-le-lú-ia. \* ij.



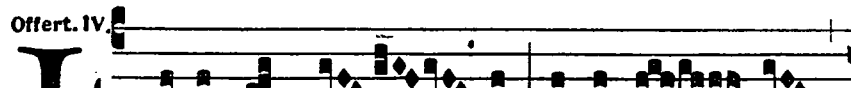
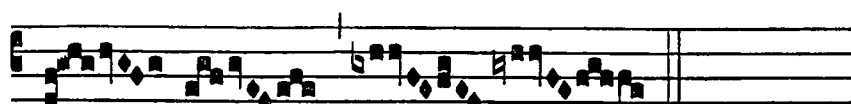
‡ Dó-mi-nus di-xit ad me: Fí-li-us me-us es



tu, e-go hó-



di-e \* gé-nu-i-te.



Offert. IV.

Lae-tén-tur \* coe-li, et ex-súl-tet



ter-ra an-te fá-ci-em Dó-

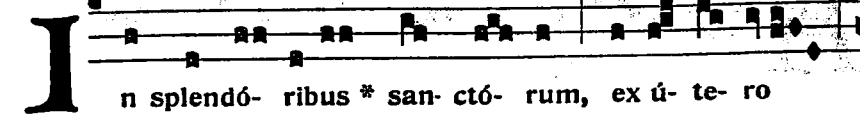
Alleluja, Alleluja. † Der Herr sprach zu Mir: Mein Sohn bist Du, heute habe Ich Dich erzeugt.

Offertorium. Es freue sich der Himmel, und es frohlocke die Erde vor dem Herrn, da er gekommen ist.

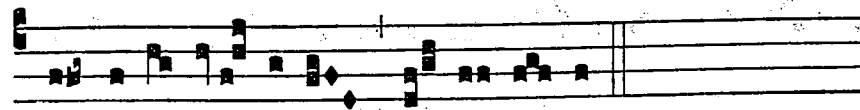


mi- ni: quó- ni- am ve- nit.

Comm.  
VI.



**I**n splendó- ribus \* san- ctó- rum, ex ú- te- ro

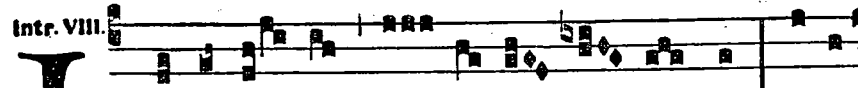


an- te lu- ci- fe- rum gé- nu- i te.



Zur zweiten Messe.

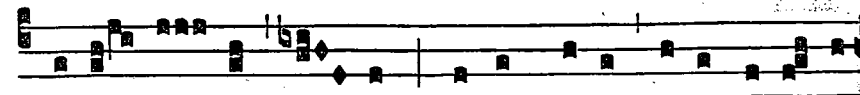
Zur Zeit der Morgendämmerung.



**L**ux fulgé- bit \* hó- di- e su- per nos: qui- a



na- tus est no- bis Dó- mi- nus: et vo- cá- bi- tur Ad-



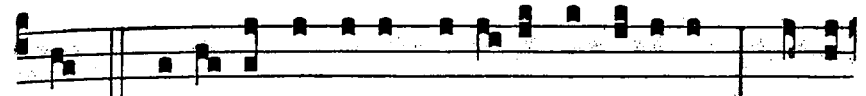
mi- rá- bi- lis, De- us, Princeps pa- cis, Pa- ter fu- tú- ri

**Communio.** Im Glanze der Heiligen habe Ich aus (Meinem) Schoße vor dem Morgensterne Dich gezeugt.

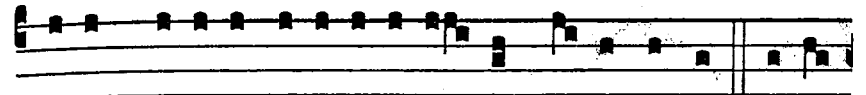
**Introitus.** Ein Licht wird leuchten heute über uns, denn geboren ist uns der Herr; und sein Name ist: Wunderbarer, Gott, Friedensfürst, Vater der Zukunft, und seines Reiches



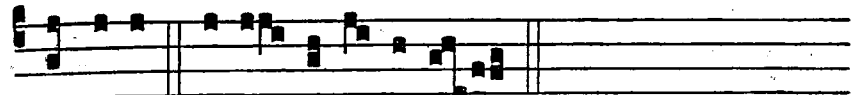
saé- cu- li: cu- jus re- gni non e- rit fi-



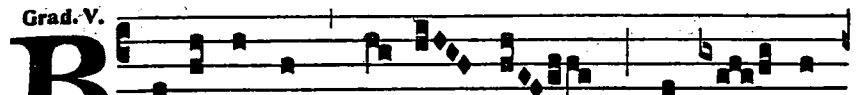
nis. *Ps.* Dó- mi- nus regná- vit, de- có- rem in- dú- tus est: \* indú-



tus est Dómi- nus forti- tú- di- nem, et prae- cín- xit se. Gló- ri-



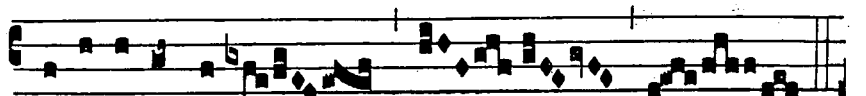
a Patri. E u o u a e.



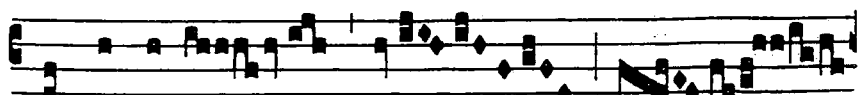
**B**e- ne- dí- ctus \* qui ve- nit in nó- mi-



ne Dó- mi- ni: De- us Dó- mi- nus,



et il- lú- xit no- bis.



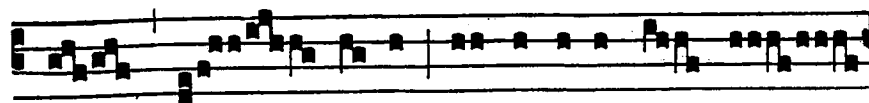
\*. A Dó- mi- no

wird kein Ende sein. *Ps.* Der Herr ist König, mit Hoheit hat er sich bekleidet: bekleidet hat sich der Herr mit Macht und gegürtet. Ehre sei usw.

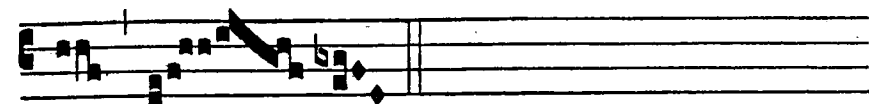
**Graduale.** Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn: der Herr ist Gott, und



fa- ctum est: et est mi- rá-



bi- le \* in ó- cu- lis no- stris.



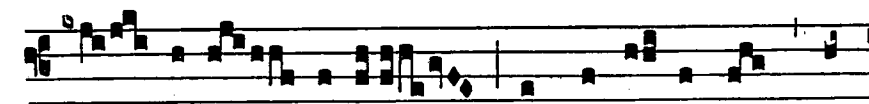
Al- le- lú- ia. \* ij.



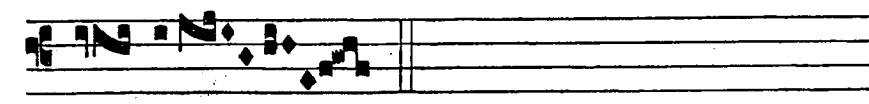
γ. Dó- mi- nus re- gná- vit, de- có- rem



in- du- it: in- du- it Dó- mi- nus



for- ti- tú- di- nem, et prae- cín- xit se \* vir-



tú- te.

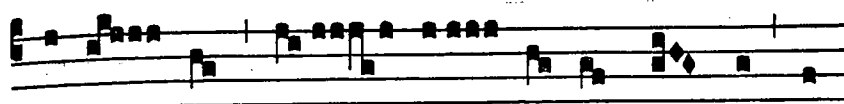
sein Licht leuchtet uns. γ. Vom Herrn ist es geschehen, und es ist wunderbar in unsern Augen.  
 Alleluja, Alleluja. γ. Der Herr ist König, mit Hoheit hat er sich bekleidet: bekleidet hat sich der Herr mit Macht und sich gegürtet mit Kraft.



De- us e- nim \* fir- má- vit or- bem



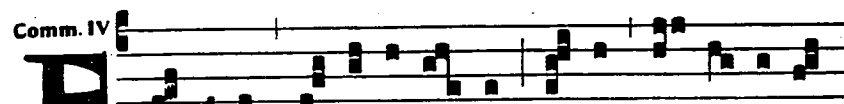
terrae, qui non commo- vé- bi- tur:



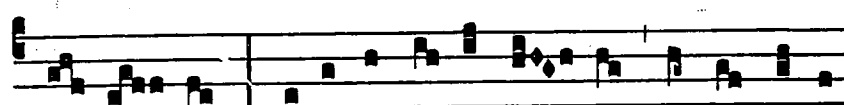
pa- rá- ta se- des tu- a, De- us, ex



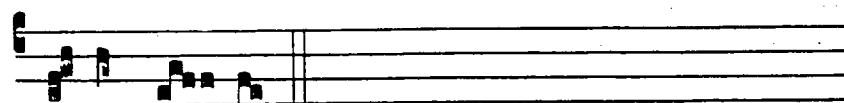
tunc, a saé- cu- lo tu es.



Ex- súlta \* fi- li- a Si- on, lauda fi- li- a Je-



rú- sa- lem: ecce Rex tu- us ve- nit sanctus, et Sal-



vá- tor mun- di.



**Offertorium.** Denn Gott hat gefestigt den Erdkreis, der nicht wanken wird; fest steht von da Dein Thron, o Gott: von Ewigkeit bist Du!

**Communio.** Frohlocke, o Tochter Sions, juble, du Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt, der Heilige, der Heiland der Welt!

## Zur dritten Messe.

Am Tage der Geburt des Herrn.

Intr. VII.

**P** u-er \* na-tus est no-bis, et fi-li-us da-tus

est no-bis: cu-jus impé-ri-um su-per hú-me-rum

e-jus: et vo-cá-bi-tur no-men e-jus,

magni consí-li-í An-ge-lus. *Ps.* Can-tá-te Dó-mi-no

cánti-cum no-vum: \* qui-a mi-ra-bí-li-a fe-cit. Gló-

ri-a Pa-tri. E u o u a e.

Grad. V.

**V** i-dé-runt o-mnes \* fi-nes ter-rae

**Intróitus.** Ein Kind ist uns geboren, und ein Sohn ist uns geschenkt, auf dessen Schulter Herrschaft ruht, und sein Name wird sein: ‚Bote des großen Ratschlusses‘. *Ps.* Singet dem Herrn ein neues Lied; denn Wunderbares hat er getan! Ehre sei usw.

**Graduale.** Alle Enden der Erde haben gesehen das Heil unseres Gottes: jubelt Gott,

sa-lu-tá-re De-i nostri: ju-bi-lá-te

De-o o-mnis ter-ra.

† No-tum fe-cit Dó-

mi-nus sa-lu-tá-re su-um:

ante conspéctum gén-ti-um re-ve-lá-vit \*

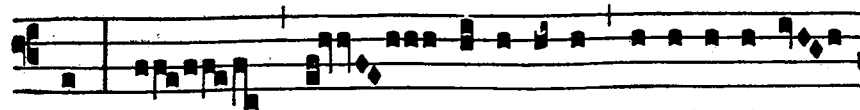
justí-ti-am su-am.

**II.**  
**A** l-le-lú-ia. \* *ij.* † Di-

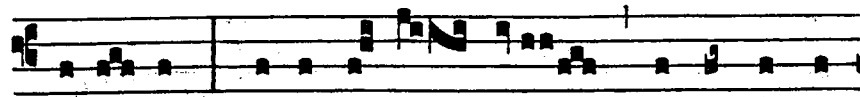
es sancti-fi-cá-tus il-lú-xit no-

alle Lande! †. Kund getan hat der Herr sein Heil: angesichts der Völker geoffenbaret seine Gerechtigkeit.

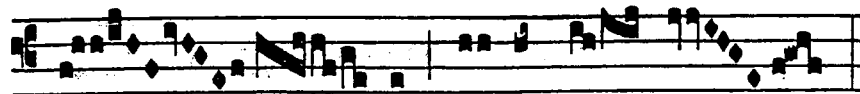
Alleluja, Alleluja. †. Ein heiliger Tag ist angebrochen: Kommet, ihr Völker, und betet



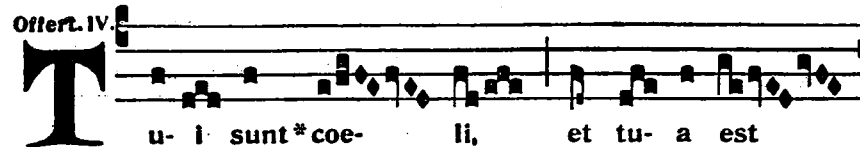
bis: ve- ní-te gentes, et ad-o-rá-te



Dó-mi-num: qui-a hó-di-e descén-dit lux



ma- gna \* su-per ter- ram.



**T**u-i sunt \* coe- li, et tu-a est



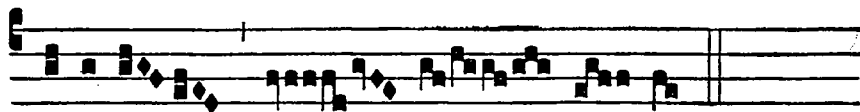
ter- ra: or-bem ter- rá- rum, et ple- ni-tú-



dí-nem e- jus tu fundá- sti: ju- sti-



ti- a et ju- dí- ci- um praepa-



rá- ti- o se- dis tu- ae.

an den Herrn! Denn heute ist das große Licht auf die Erde herabgestiegen!

**Offertorium.** Dein sind die Himmel und Dein die Erde, den Erdkreis, und was ihn erfüllt, hast Du gegründet: Gerechtigkeit und Recht sind die Stützen Deines Thrones.



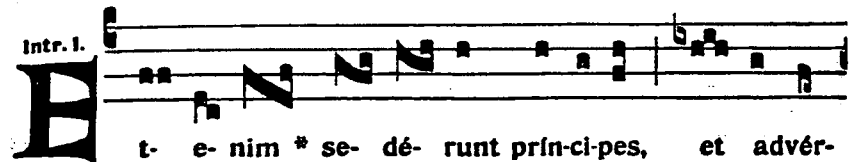
**V**i- dé- runt omnes \* fi- nes ter- rae sa- lu-



tá- re De- i nostri.



### Am Feste des hl. Erzmartyrers Stephanus.



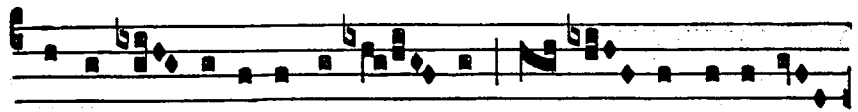
**E**t- e- nim \* se- dé- runt prin- ci- pes, et advér-



sum me loque- bân- tur: et in- í- qui per- se- cú- ti



sunt me: ád-ju-va me, Dó- mi- ne De- us me- us, qui- a



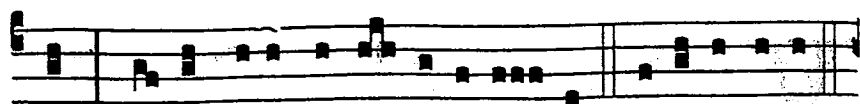
servus tu- us ex-erce- bá- tur in tu- is justi- fi-



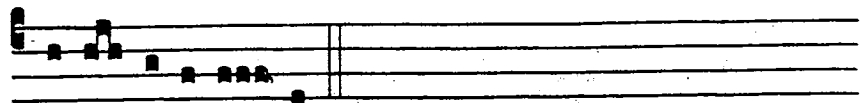
ca- ti- ó- ni- bus. Ps. Be- á- ti imma- cu- lá- ti in vi-

**Communio.** Gesehen haben alle Enden der Erde das Heil unseres Gottes.

**Introitus.** Es sitzen die Fürsten (im Rat) und reden wider mich, und Gottlose verfolgen mich: Hilf mir, Herr, mein Gott! Denn Dein Knecht übt sich in Deinen Satzungen. Ps. Glückselig, die makellos auf ihrem (Lebens-) Wege sind, die da wandeln im Gesetze des



a: \* qui ámbulant in le-ge Dómi- ni. Gló-ri- a Patri.

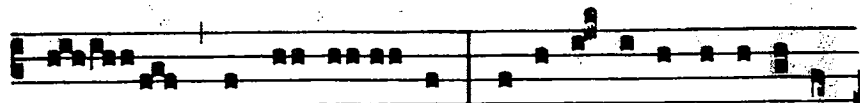


E u o u a e.

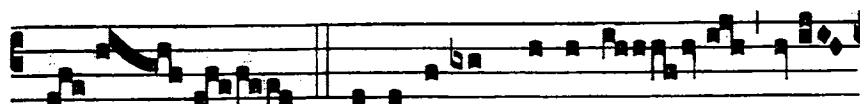
Grad. V.



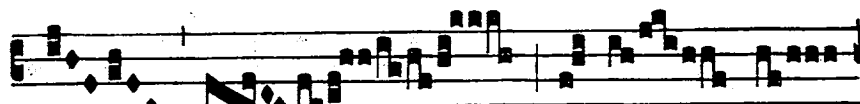
e-dé- runt \* prin-ci-pes, et advérsum



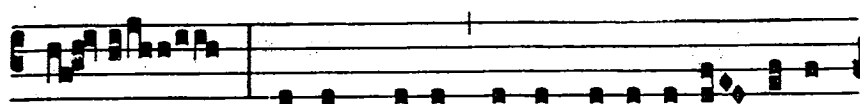
me loque- bân- tur: et in-i-qui perse-cú-ti sunt



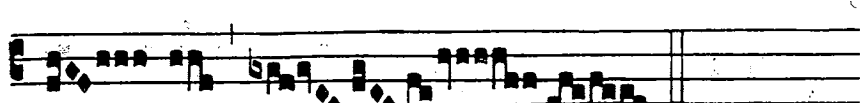
me. †. Adjuvame, Dómi- ne



De- us me



us: saluum me fac propter mi-se-ri-cór- di- am \*



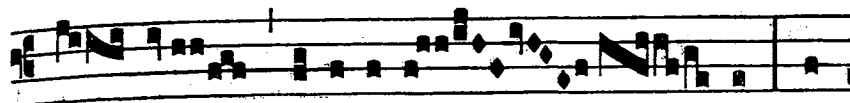
tu am.

Herrn. Ehre sei usw.

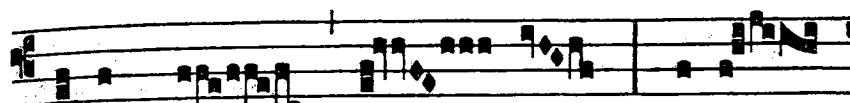
**Graduale.** Es sitzen die Fürsten (im Rat) und reden wider mich, und Gottlose verfolgen mich. †. Hilf mir, Herr, mein Gott! Rette mich um Deiner Barmherzigkeit willen!



1- le-lú- ia \* ij. p. Ví-



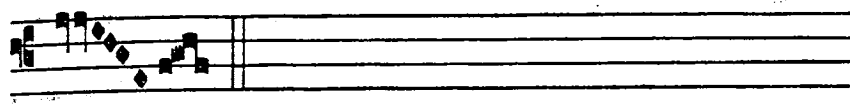
de- o coe-los a-pér- tos, et



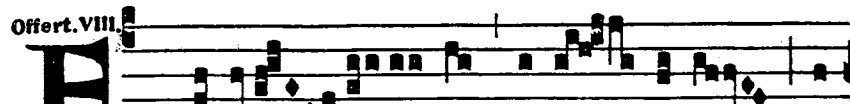
Je- sum stan- tem a dex-



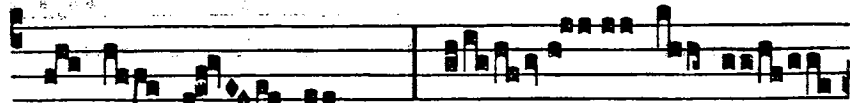
tris vir-tú- tis \* De-



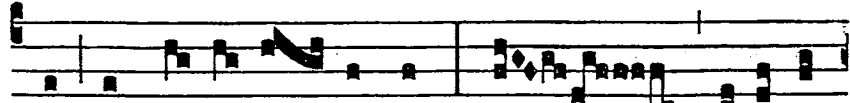
i.



- le-gé- runt \* A-pó- sto- li Sté-



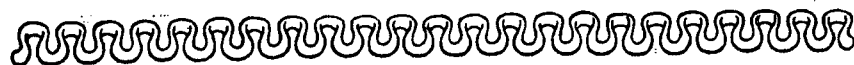
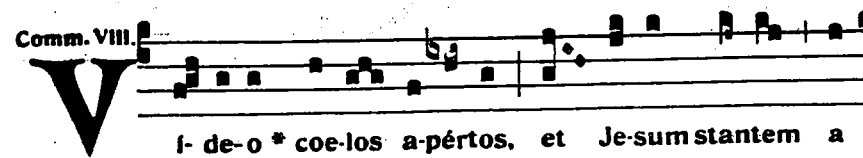
pha- num le- ví- tam, ple- num fi-



de et Spí- ri- tu Sancto: quem la-pi-da-

**Alleluja, Alleluja.** †. Ich sehe den Himmel offen und Jesum stehen zur Rechten der Kraft Gottes.

**Offertorium.** Es erwählten die Apostel den Diakon Stephanus, (einen Mann) voll des Glaubens und des heil. Geistes: ihn steinigten die Juden, während er betete und sprach: Herr

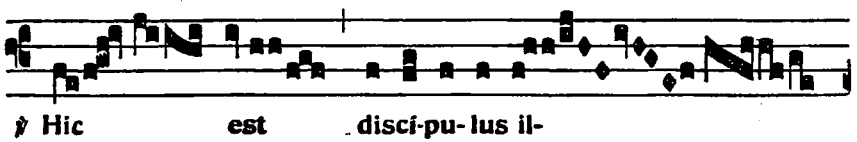
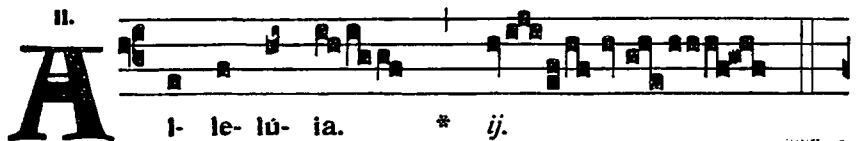
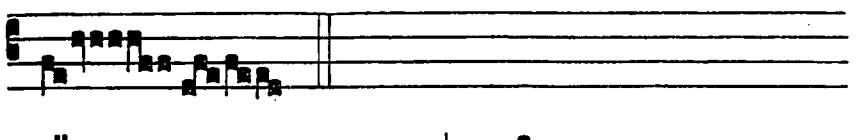


Jesu, nimm meinen Geist auf! Alleluja.

**Communio.** Ich sehe den Himmel offen und Jesum stehen zur Rechten der Kraft Gottes: Herr Jesu, nimm meinen Geist auf und rechne ihnen dieses nicht zur Sünde an, denn sie wissen nicht, was sie tun.

## Am Feste des hl. Apostels u. Evang. Johannes.

Introitus. *In medio*, wie im Meßform. f. d. Fest eines Kirchenl., [45].



**Graduale.** Es ging die Rede unter den Brüdern, daß jener Schüler nicht sterbe. Sondern: So will ich, daß er bleibe, bis ich komme: Du folge mir.

**Alleluja, Alleluja.** γ. Dieses ist jener Schüler, der Zeugnis von diesem gibt: und wir wissen, daß sein Zeugnis wahrhaftig ist.

le, qui te-sti-mó-ni- um pérhi- bet de  
his: et sci- mus qui- a ve-  
rum est te- sti-mó-ni- um \* e- jus.

*Offertorium. Justus ut palma*, wie im Meßformular für das Fest eines Kirchenlehrers, [49].

Comm. II.

**E**x- i- it \* sermo inter fra- tres, quod disci- pu- lus il-  
le non mó- ri- tur: et non di- xit Je- sus: Non  
mó- ri- tur: sed: Sic e- um vo- lo ma- né- re,  
do- nec vé- ni- am.



**Communio.** Es ging die Rede unter den Brüdern, daß jener Schüler nicht sterbe: und Jesus sagte nicht: er wird nicht sterben, sondern: So will ich, daß er bleibe, bis ich komme!

### Am Feste der hl. unschuldigen Kinder.

Intr. II.

**E**x o- re \* in- fánti- um, De- us, et lactén- ti-  
um per- fe- cí- sti lau- dem propter in- imi- cos  
tu- os. *Ps. Dó- mi- ne Dó- minus noster: \* quam admi-  
rá- bi- le est nomen tu- um in u- ni- vérsa ter- ra! Gló- ri-  
a Patri. E u o u a e.*  
*Gloria in excelsis, Alleluja u. Ite, missa est* werden nur gesungen, wenn das Fest auf den Sonntag fällt. Am Oktavtage aber werden diese Teile immer gesungen.  
*Graduale. Anima nostra*, wie im Meßform. am Feste mehr. Martyrer, [32].

IV.

**A**l- le- lú- ia. \* ij. † Laudá-  
te pú- e- ri Dó- mi- num, lau- dá-

**Introitus.** O Gott, aus dem Munde der Kinder und Säuglinge hast Du vollkommenes Lob dir bereitet wegen Deiner Feinde. *Ps.* O Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf der ganzen Erde!

**Alleluja, Alleluja.** † Lobet ihr Kinder den Herrn, lobet den Namen des Herrn.





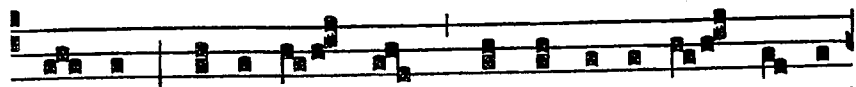
te no-men \* Dómi- ni.

Der nachfolgende Tractus wird, mit Auslassung des *Alleluja* und des Verses, immer gesungen. Nur wenn das Fest auf den Sonntag fällt, wird er nicht gesungen. Am Oktavtag fällt er immer aus.

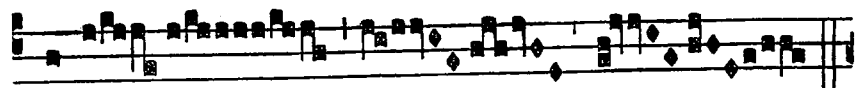
Tract.  
VIII.



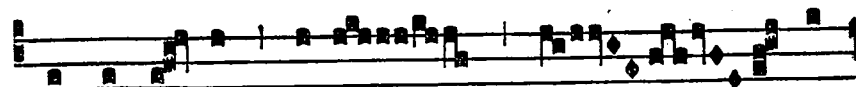
f-fudé- runt \* sánguinem san-



ctó- rum, vel- ut a- quam, in cir-cú- i- tu Je- rú-



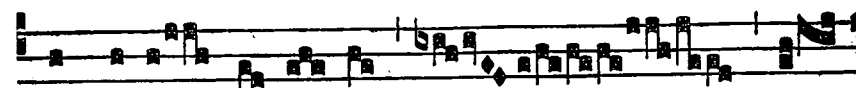
sa- lem.



̄. Et non e- rat qui se- pe-



lí- ret. ̄. Vindi- ca, Dó- mi- ne,

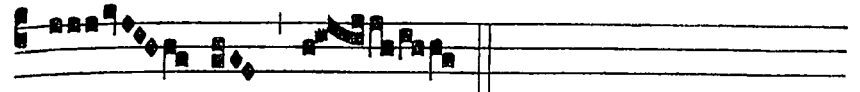


sángui- nem sanctó- rum tu-

**Tractus.** Sie vergossen rings um Jerusalem das Blut der Heiligen wie Wasser. Und es war niemand, der sie begrub. ̄. Nimm Rache, o Herr, am Blute Deiner Heiligen, das vergossen ist über die Erde.

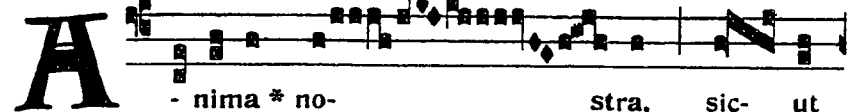


ó- rum, qui effú- sus est \* su- per ter-



ram.

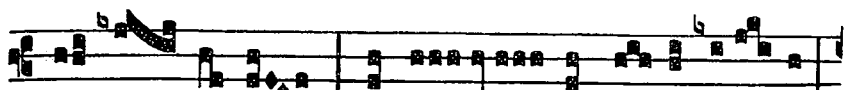
Offert. II.



- nima \* no- stra, sic- ut



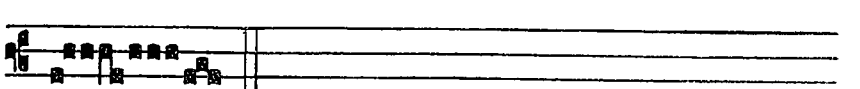
pas- ser, e- répta est de lá- que- o



ve- nán- ti- um: láque- us contri- tus est,

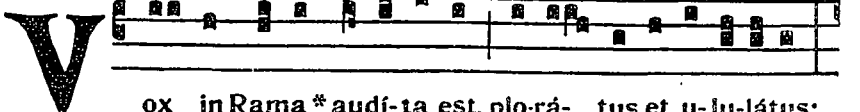


et nos li- be- rá- ti su-



mus.

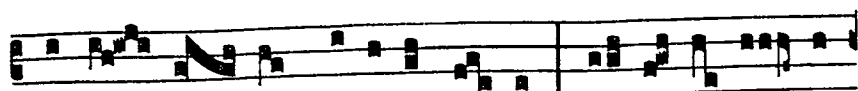
Comm. VII.



ox in Rama \* audí- ta est, plo- rá- tus et u- lu- látus:

**Offertorium.** Unsere Seele ist wie ein Sperling der Schlinge der Jäger entrissen worden. Die Schlinge ist zerrissen und wir sind befreit.

**Communio.** Eine Stimme wurde gehört in Rama, ein Weinen und Klagen: Rachel weint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen.



Rachel plo- rans fi- li- os su- os, nó- lu- it con- so-



lá-ri, qui- a non sunt.

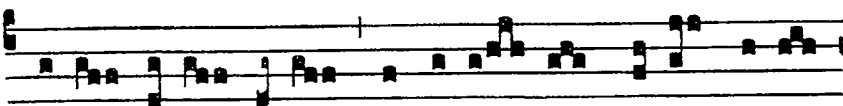


### Am Feste des hl. Bischofs u. Martyrers Thomas.

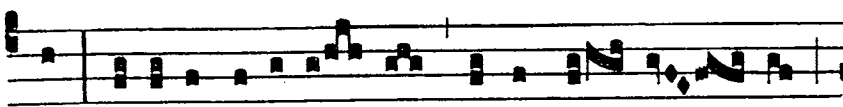
Intr. I.



**G** aude- ámus \* omnes in Dó- mi- no, di- em



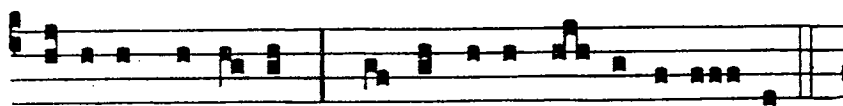
festum ce- le- bránte sub honó- re Thomae Már-ty-



ris: de cu- jus passi- ó- ne gaudent An- ge- li,

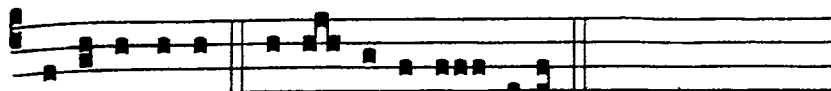


et colláu- dant Fí- li- um De- i. *Ps.* Exsultá- te



justi in Dó- mi- no: \* re- ctos de- cet col- laudá- ti- o.

**Introitus.** Wir wollen uns alle im Herrn freuen, indem wir den festlichen Tag feiern zur Ehre des Martyrers Thomas: über dessen Martyrium die Engel sich freuen und den Sohn Gottes preisen. *Ps.* Jubelt ihr Gerechten im Herrn: es geziemet den Guten der Lobgesang.



Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

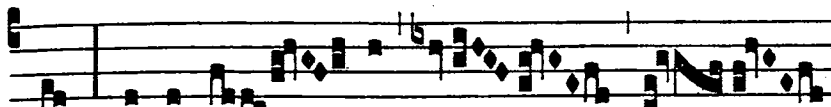
**Graduale.** *Ecce sacerdos magnus*, wie im Meßform. für das Fest eines Bekenners und Bischofs, [39].



**A** I- le- lú- ia. \* ij.



γ. E- go sum pa- stor bo-



nus: et cognó- sco o-



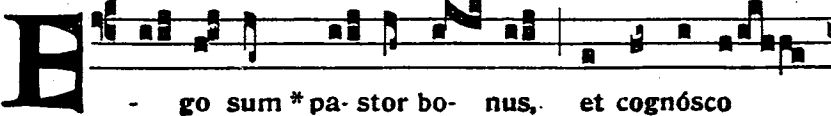
ves me- as, et cognó- scunt me \* me-



ae.

**Offertorium.** *Posuisti Domine*, wie im Meßform. f. d. Fest eines Mart., [17].

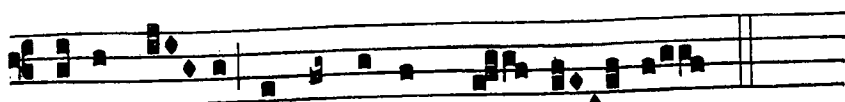
Comm. II.



**E** - go sum \* pa- stor bo- nus, et cognóscó

**Alleluja,** Alleluja. γ. Ich bin der gute Hirt: ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

**Communio.** Siehe oben.



o-ves me- as, et cognóscunt me me- ae.

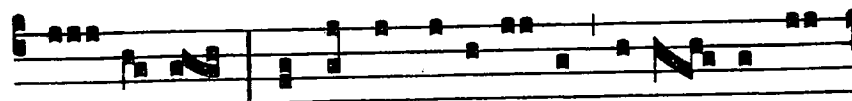


### Am Sonntag innerhalb der Weihnachtsoktav.

Intr. VIII.



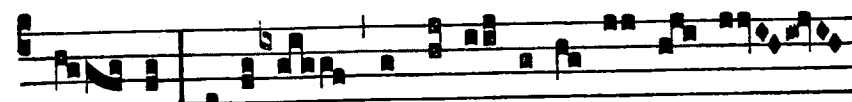
**D**um mé- di- um \*si- lén- ti- um te- né- rent



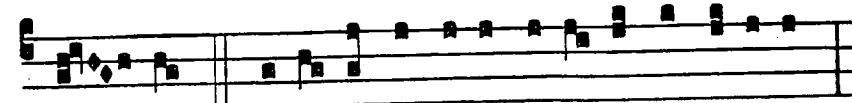
ó- mni- a, et nox in su- o cur- su mé- di- um i-



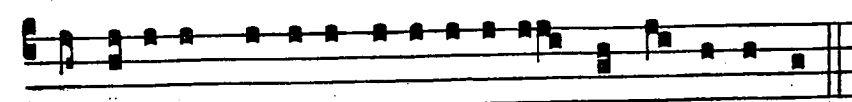
ter ha- bé- ret, omni- po- tens sermo tu- us. Dó-



mi- ne, de coe- lis a regá- li- bus sé- di- bus



ve- nit. Ps. Dómi- nus regná- vit, de- có- rem indú- tus est: \*



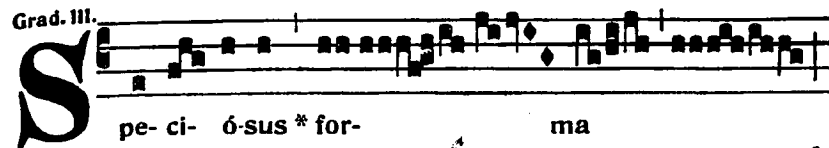
indú- tus est Dó- mi- nus forti- tú- di- nem, et prae- cínxit se.

**Introitus.** Während tiefes Schweigen alles umfassen hielt, und die Nacht mitten in ihrem Laufe war, kam Dein allmächtiges Wort, o Herr, vom Himmel, vom königlichen Throne. Ps. Der Herr ist König, mit Hoheit hat er sich bekleidet: bekleidet hat der Herr sich mit Kraft und gegürtet. Ehre sei usw.

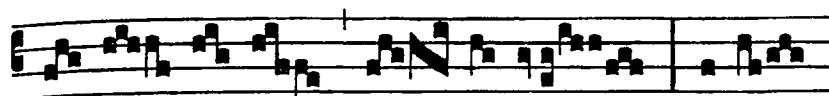


Gló- ri- a Patri. E u o u a e

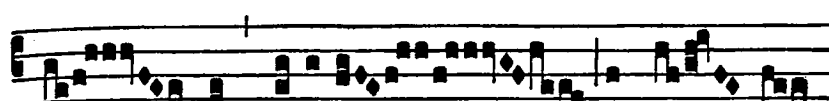
Grad. III.



**S**pe- ci- ó- sus \* for- ma



prae fi- li- is hó- mi- num: dif- fú-



sa est grá- tí- a in lá- bi-



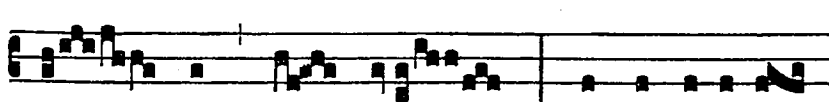
is tu- is. † E- ructá-



vit cor me- um ver- bum



bo- num: dí- co e- go ó- pe- ra



me- a Re- gi: lingua me- a cá-

**Graduale.** Schön bist Du von Gestalt vor den Menschenkindern; ausgegossen ist Anmut über Deine Lippen. †. Aufwallt mein Herz in guter Rede, ich sage: All' mein Tun (weil ich) dem König! Meine Zunge möge gleichen der Feder eines Schreibers, der schnell schreibt.

la- musscribae ve- ló- ci-  
ter \* scri- bén- tis.

*Allelúia, allelúia. ♯. Dóminus regnavit, 24.*  
*Offertorium. Deus enim firmávit, 25.*

Comm. VII.  
**T**olle \* pú- e- rum et ma- trem e- jus, et va- de  
in terram Isra- el: de- fún-cti sunt e- nim, qui quae-  
ré- bant á- ni- mam pú- e- ri.

### Am Oktavtage des Festes der Geburt des Herrn.

*Missa. Puer natus est, wie am Festtage, 26.*

**Communio.** Nimm das Kind und seine Mutter und ziehe in das Land Israel: denn es sind gestorben, die dem Kinde nach dem Leben strebten.

### Am Feste des hl. Papstes u. Bekenner Silvester I.

*Introitus. Sacerdótes tui, wie im Meßform. f. d. Fest eines Bek. u. Bisch., [42].*  
*Graduale. Ecce sacérdos, wie oben, [39].*

II.  
**A** I- le- lú- ia. \* ij. In-  
vé- ni Da- vid ser-  
vum me- um: ó- le- o sancto  
me- o un- xi \* e- um.

*Offertorium. Inveni David, wie im Meßformular f. d. Fest eines Bekenner und Bischofs, [41].*

*Communio. Beátus servus, wie im Meßformular f. d. Fest eines Bekenner, der nicht Bischof war, [53].*



### Am Feste der Beschneidung des Herrn und am Oktavtag des Weihnachtsfestes.

*Introitus. Puer natus est, 26.*

*Graduale. Vidérunt, 26.*

VII.  
**A** I- le- lú- ia. \* ij.

*Alleluja, Alleluja. ♯. Ich habe David, meinen Knecht gefunden: mit heiligem Öl habe ich ihn gesalbt.*

Multi- fá-  
ri- e o- lim De- us loquens in prophé-  
tis, no- vissi- me di- é- bus i- stis  
lo- cú- tus est no- bis in Fi- li-  
o \* su- o.

Offertorium. *Tui sunt coeli*, 28.

Communio. *Viderunt*, 29.

Am Oktavtage des hl. Stephanus wird die Messe vom Festtage genommen, 29. Ebenso am Oktavtage des hl. Johannes, 33, und der hl. unschuldigen Kinder, 35. Am Oktavtage des letzten Festes werden *Gloria in excelsis*, *Alleluja* und *Ite missa est* gesungen; das *Credo* wird nur gesungen, wenn der Oktavtag auf den Sonntag fällt.

### Am Vorabend des Festes der Erscheinung.

Es wird dieselbe Messe gesungen wie am Sonntag innerh. d. Weihnachtsoktav, 40.

**Alleluja**, Alleluja. Auf vielerlei Weise hat einst Gott geredet durch die Propheten; zuletzt hat er in diesen Tagen geredet zu uns durch seinen Sohn.

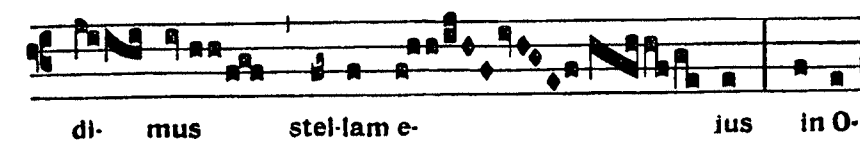
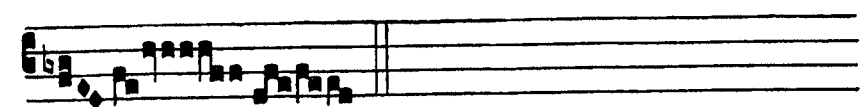
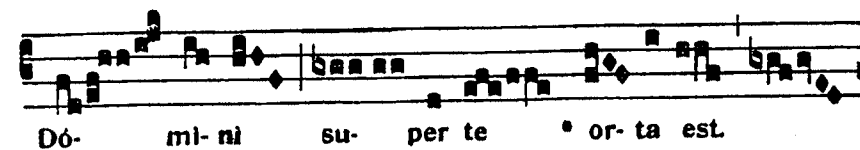
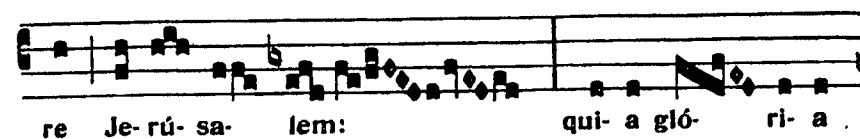
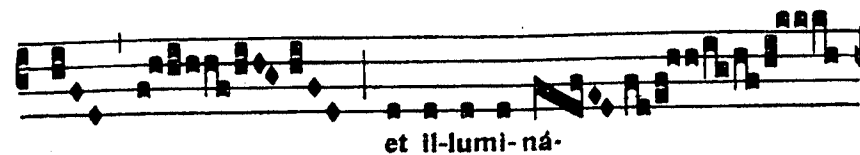
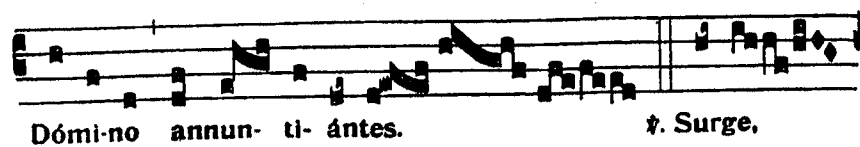
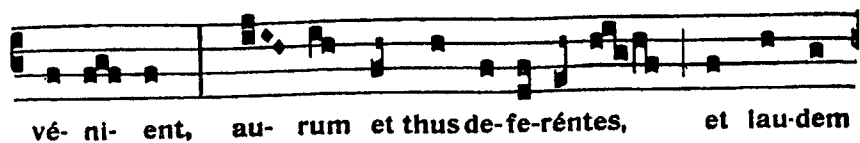


### Am Feste der Erscheinung des Herrn.

Intr. II.  
c- ce \* advé- nit domi- ná- tor Dó- mi- nus:  
et regnum in ma- nu e- jus, et po- téstas,  
et im- pé- ri- um. Ps. De- us, ju- dí- ci- um tu- um  
Re- gi da: \* et justí- ti- am tu- am Fi- li- o Re- gis.  
Gló- ri- a Patri. E u o u a e.  
Grad. V.  
O- mnes \* de Sa- ba

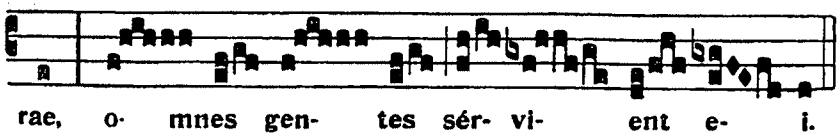
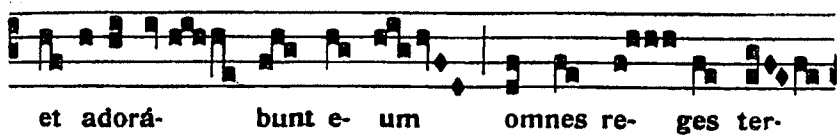
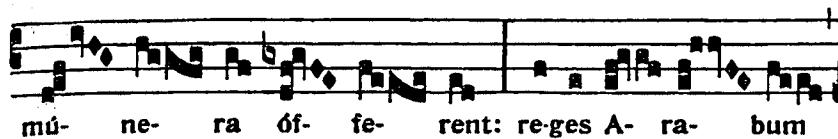
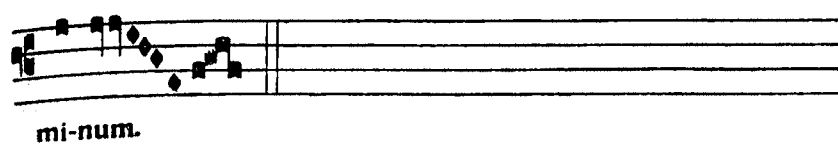
**Introitus.** Siehe! Gekommen ist der Herrscher, der Herr! Die Königswürde ruht in Seiner Hand und die Macht und die Herrschaft. Ps. O Gott, gib Dein Gericht dem König und Deine Gerechtigkeit dem Königssohne! Ehre sei usw.

**Graduale.** Alle von Saba werden kommen, werden Gold und Weihrauch bringen



und das Lob des Herrn verkünden. †. Mache dich auf und werde licht, denn die Herrlichkeit des Herrn ist aufgegangen über dir!

**Alleluja, Alleluja!** †. Wir sahen seinen Stern im Morgenlande und sind mit Ge-



schenken gekommen, ihn anzubeten.

**Offertorium.** Die Könige von Tharsis und die Inseln werden Gaben weihen, die Könige der Araber und Saba Geschenke bringen, und anbeten werden ihn alle Könige der Erde, alle Nationen werden dienen ihm.

Comm. IV.

**V** i- di- mus \*stellam e-jus in O- ri- énte, et

vé- nimus cum muné-ri- bus ad-orá-re Dó-mi- num.

¶ An den Tagen innerhalb der Oktav wird das Meßform. v. Feste gebraucht.  
 ¶ Am Sonntage innerhalb der Oktav wird die folgende Messe gesungen.  
 Wenn das Fest der Erscheinung auf den Sonntag fällt, wird die Messe vom Sonntag am Samstag innerhalb der Oktav gesungen. Am Oktavtage bleibt der Sonntag unberücksichtigt.



### Am Sonntag innerhalb der Oktav der Erscheinung.

Intr. VIII.

**I** n excél-so thro- no \*vi- di se- dé- re vi- rum,

quem adó- rat multi- tú- do Ange- ló- rum, psal-

lén- tes in u- num: ec- ce cu- jus impé- ri-

i nomen est in ae- tér-num. Ps. Ju- bi- lá- te De- o

**Communio.** Wir sahen seinen Stern im Morgenlande und sind mit Geschenken gekommen, um den Herrn anzubeten.

**Introitus.** Auf erhabenem Throne sah ich sitzen einen Mann, den anbetet die Schar der Engel, indem sie singen insgesamt: Seht ihn, dessen Reiches Name ist in Ewigkeit!

omnis terra: \*serví- te Dó-mi- no in lae- tí- ti- a. Gló- ri-

a Patri. E u o u a e.

Grad. VII.

**B** e- ne- dí- ctus \*Dó- mi- nus De- us Is-

ra- el, qui fa- cit mi- ra- bí-

li- a magna so- lus

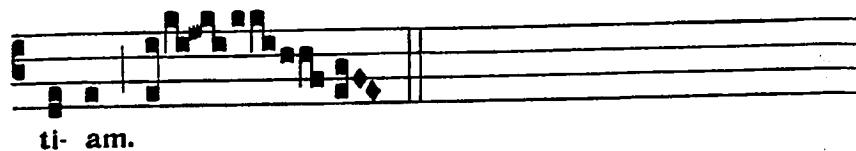
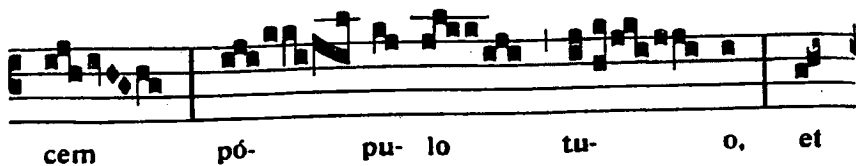
a saé- cu- lo.

†. Suscí- pi- ant mon- tes pa-

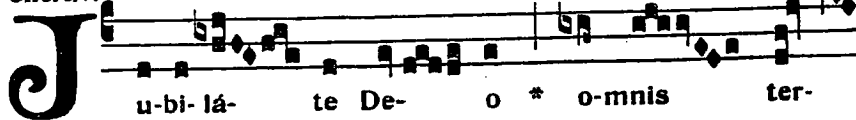
†. Suscí- pi- ant mon- tes pa-

**Ps.** Jubelt Gott, all' ihr Lande, dienet dem Herrn freudigen Herzens! Ehre sei usw.

**Graduale.** Gebenedeit sei der Herr, der Gott Israels, der da wirkt große Wunder allein von Ewigkeit her. †. Laß die Berge Frieden tragen Deinem Volke, und die Hügel

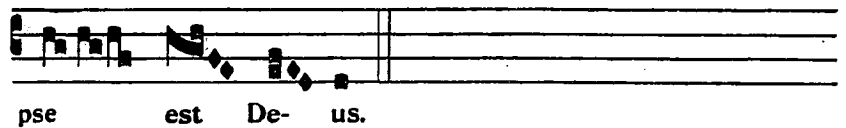
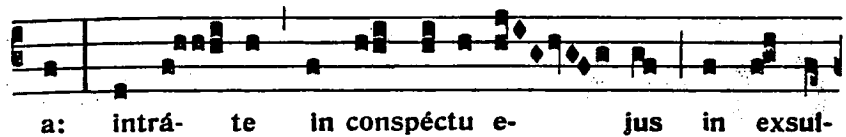
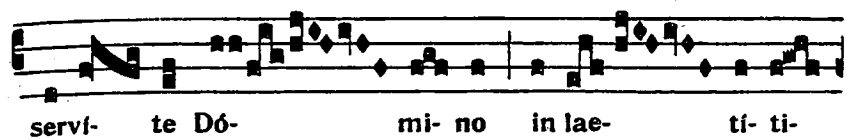
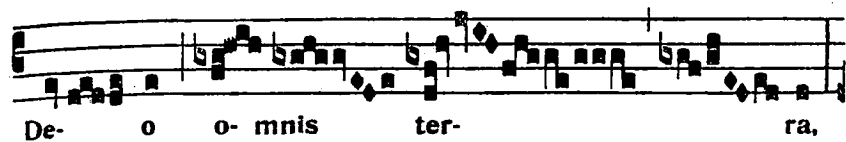


## Offert. V.



(ihm) Gerechtigkeit.

Alleluja, Alleluja. †. Jubelt Gott, all' ihr Lande, dienet dem Herr freudigen Herzens!  
Offertorium. Jubelt Gott, all' ihr Lande, dienet dem Herrn freudigen Herzens,



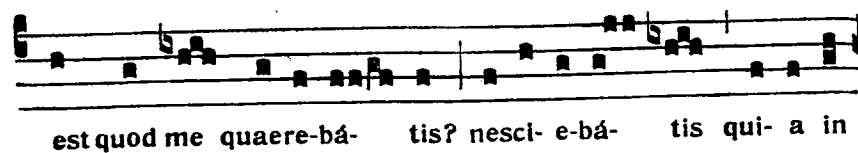
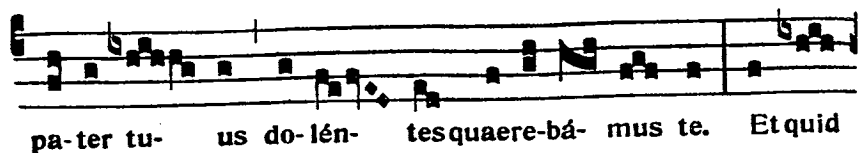
## Comm. I.



treten vor sein Angesicht mit Frohlocken, denn der Herr ist Gott!

**Communio.** Sohn, warum hast du uns das getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht. - Und warum habt ihr mich gesucht? Wußtet ihr nicht, daß





☛ Am Oktavtage wird das Meßformular vom Feste gebraucht, 45.

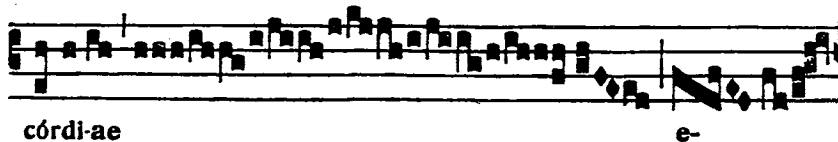
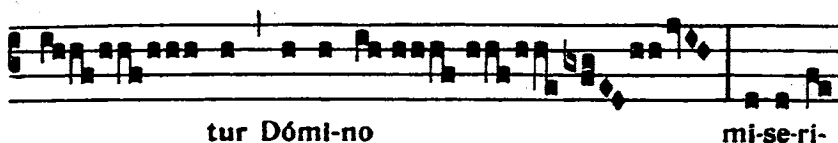
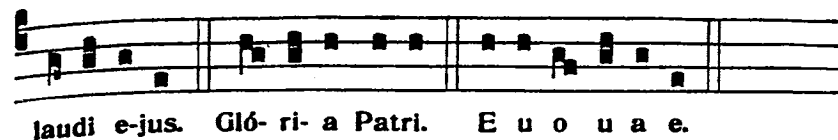


### Am 2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

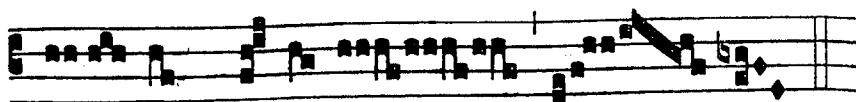


leh in dem sein muß, was meines Vaters ist?

**Introitus.** Alles Land bete Dich an, o Gott, und singe Dir: es lobsinget Deinem Namen, o Höchster. **Ps.** Preise Gott, du ganzer Erdkreis, lobsinget seinem Namen: Ruhm und Lob sende ihm.



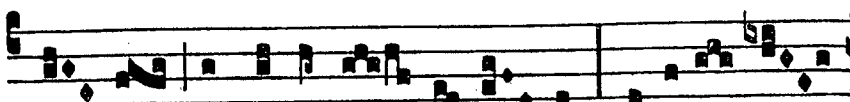
**Graduale.** Der Herr sandte sein Wort und erlöste sie: und er entriß sie ihrem Untergang. ☚ Sie sollen dem Herrn danken für seine Barmherzigkeit, für seine Wunder unter den Menschenkindern.



fi- li- is \* hó-mi- num.



I- le- lú- ia. \* ij. †. Laudá-te



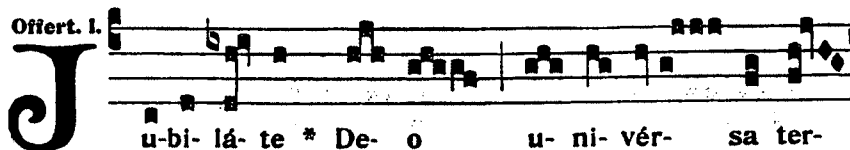
De- um omnes Ange- li e- jus: laudá- te e-



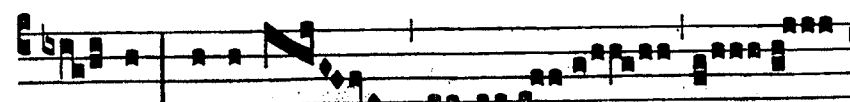
um omnes virtú-



tes \* e- jus.



u- bi- lá- te \* De- o u- ni- vér- sa ter-



ra: ju- bi- lá-



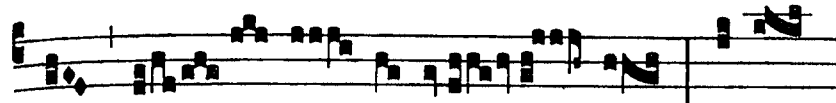
te De- o u- ni- vér- sa

Alleluja, Alleluja. †. Lobet den Herrn, alle seine Engel: lobet ihn alle seine Kräfte.

Offertorium. Jauchzet zu Gott, alle Lande: jauchzet zu Gott alle Lande: preiset seinen Namen: kommet und höret, ihr alle, die ihr Gott fürchtet und ich erzähle euch, was



ter- ra: psalmum di- ci-



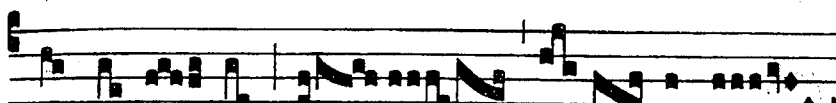
te nó- mi- ni e- jus: ve- ni-



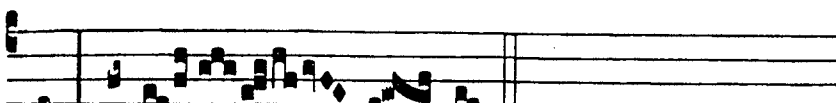
te, et audi- te, et narrá- bo vo- bis, o-



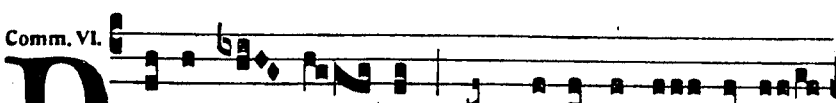
mnes qui ti- mé- tis De- um, quanta fe-



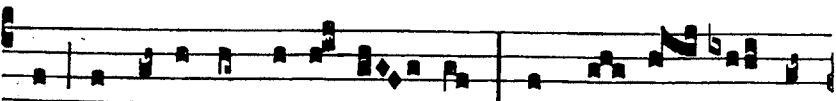
cit Dó- mi- nus á- ni- mae me-



ae, al- le- lú- ia.



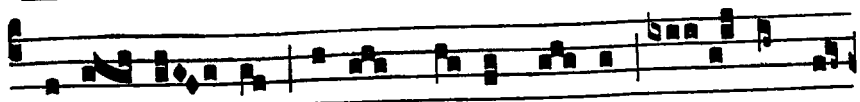
D- icit Dó- mi- nus: \* Im- plé- te hýdri- as a-



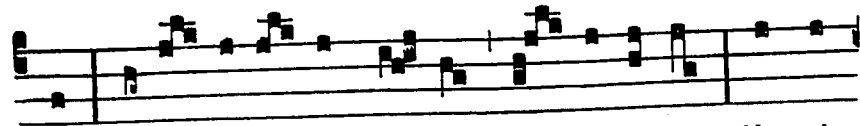
qua et ferte archi- tri- clí- no. Cum gu- stás- set ar-

Großes der Herr getan an meiner Seele.

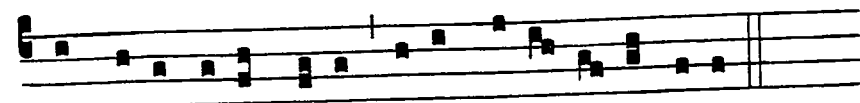
Communio. Es sprach der Herr: Füllet die Krüge mit Wasser und bringet sie dem Speisemeister Als der Speisemeister das in Wein verwandelte Wasser gekostet hatte, sagte er



chitri- cli- nus aquam vi- num fa-ctam, di- cit spon-



so: Servá- sti vi- num bo- num us-que adhuc. Hoc si-

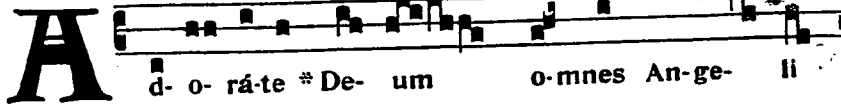


gnum fe- cit Je- sus primum co- ram disci- pu- lis su- is.



### Am 3. Sonntag nach Erscheinung des Herrn.

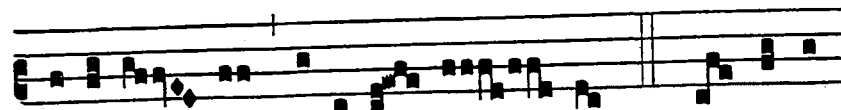
Intr. VII.



**A** d- o- rá- te \* De- um o- mnes An- ge- li



e- jus: audí- vit, et laetá- ta est Si- on: et ex-



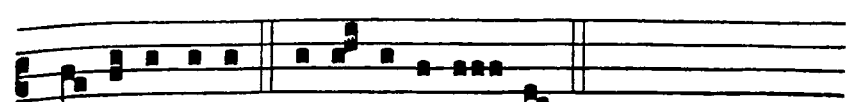
sulta- vé- runt fi- li- ae Ju- dae. Ps. Dó- mi- nus



regná- vit, exsúltet terra: \* lae- téntur insu- lae mul- tae.

dem Bräutigam: du hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. Dieses erste Wunder wirkte Jesus vor seinen Jüngern.

**Introitus.** Betet Gott an, alle seine Engel! Es hört und freut sich Sion, und es frohlocken die Töchter Judas. Ps. Der Herr ist König, es frohlocke die Erde, es freue sich



Gló- ri- a Patri. E u o u a e.



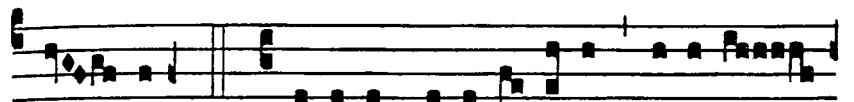
**T** imé- bunt gen- tes \* no- men tu-



um, Dómi- ne, et o- mnes re- ges ter- rae



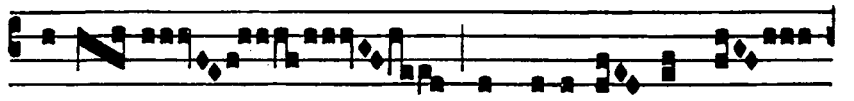
gló- ri- am tu-



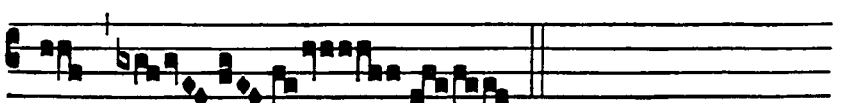
am. ¶. Quo- ni- am aedi- fi- cá- vit Dóminus



Si- on, et vi-



dé- bi- tur in ma- jestá- te \* su-



a.

die Menge der Inseln! Ehre sei usw.

**Graduale.** Es werden fürchten die Heiden Deinen Namen, o Herr, und alle Könige der Erde Deine Herrlichkeit. ¶. Weil Sion aufgebaut hat der Herr, und weil er erscheint in seiner Majestät.

VIII.

**A** I- le- lú- ia. \* ij.

†.Dó- mi-nus regná- vit, exsúl- tet ter-  
ra: laetén-  
tur ín-su-lae \* mul- tae.

Offert. II.

**D** éx-te- ra Dómi- ni \* fe- cit vir-  
tú- tem, déx- te- ra Dó- mi- ni exal- tá- vit  
me: non mó-ri- ar, sed vi- vam, et nar- rábo ó-

Alleluja, Alleluja. †. Der Herr ist König, es frohlocke die Erde und es möge frohlocken die Menge der Inseln!

Offertorium. Die Rechte des Herrn hat Macht geübt, die Rechte des Herrn hat mich erhöht: nicht sterben werde ich, sondern leben, und werde verkünden die Werke des Herrn.

pe- ra Dómi- ni.

Comm. VII.

**M** i- ra- bán- tur o- mnes \* de his quae  
pro- ce- dé- bant de o- re De i.

Am 4., 5. u. 6. Sonntag nach Erscheinung d. Herrn.

Es wird die Messe vom 3. Sonntag n. Erscheinung gesungen.

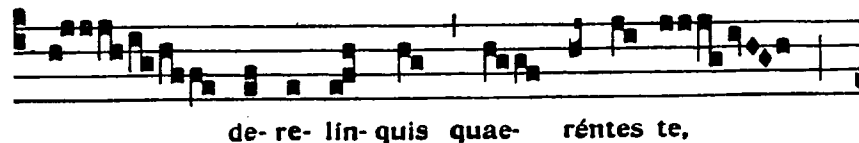
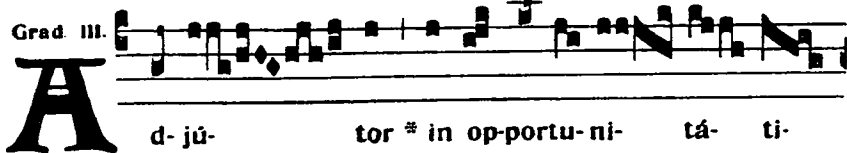
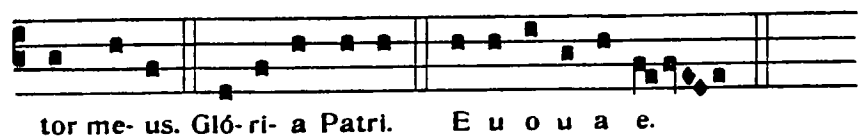
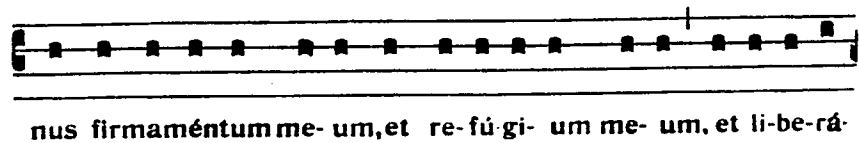
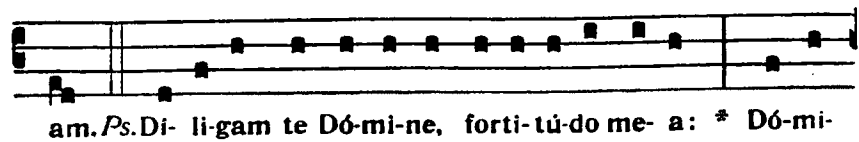
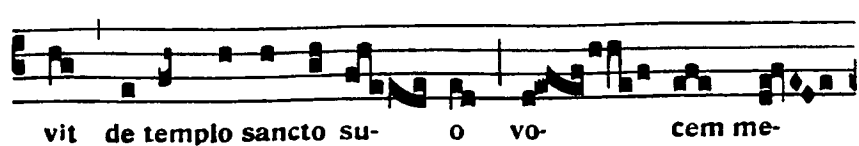
Am Sonntag Septuagesima.

Intr. V.

**C** ircumde- dé- runt me \* gémi- tus mortis, do- ló- res in-  
férni circum- de- dé- runt me: et in tri- bu- la- ti-  
ó- ne me- a invo- cá- vi Dó- mi- num, et ex- au- dí-

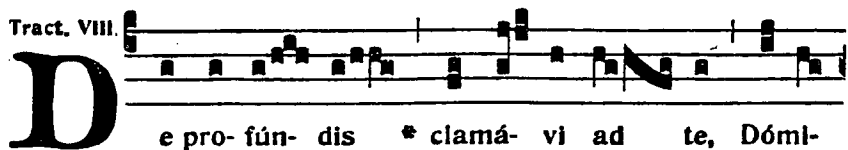
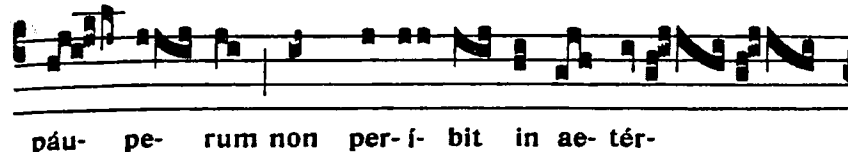
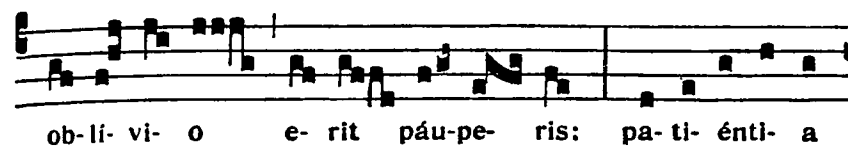
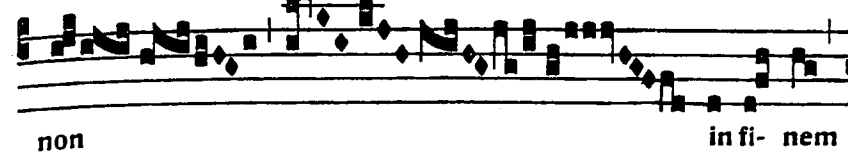
Communio. Es wunderten sich alle über die Worte, die aus dem Munde Gottes kamen.

Introitus. Es haben mich umrungen die Qualen des Todes, die Schmerzen der Hölle umgaben mich; da rief ich in meiner Not zum Herrn, und er erhörte meine Stimme aus seinem



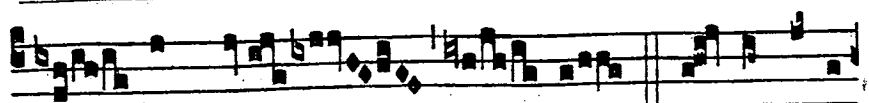
heiligen Tempel. *Ps.* Ich will Dich lieben, Herr, Du meine Stärke! Der Herr ist meine Feste, meine Zuflucht, mein Erretter. Ehre sei usw.

**Graduale.** Du (bist) Helfer in der Not zur rechten Zeit! Deshalb mögen auf Dich bauen, die Dich kennen; denn nicht verlässest Du, o Herr, die, so Dich suchen; †. denn



nicht auf immer bleibt der Arme im Vergessen, und der Armen Dulden wird nicht getäuscht auf ewig: erhebe Dich, Herr, damit nicht erstarke der (sinnliche) Mensch (in uns)!

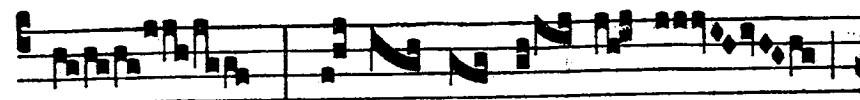
**Tractus.** Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr: Herr, erhöre meine Stimme. †. Laß



vo- cem me- am. †. Fi- ant aures



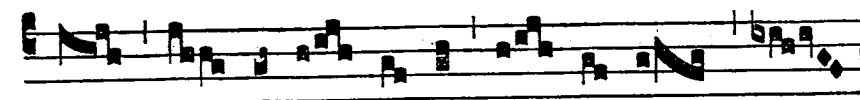
tu- ae in- ten- dén- tes



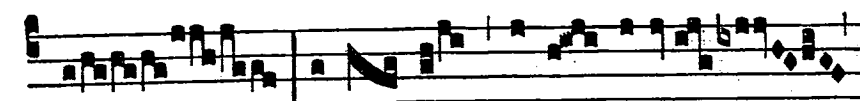
in o- ra- ti- ó- nem



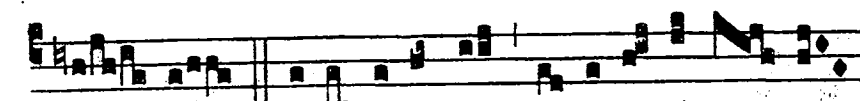
ser- vi tu- i. †. Si in- iqui- tá-



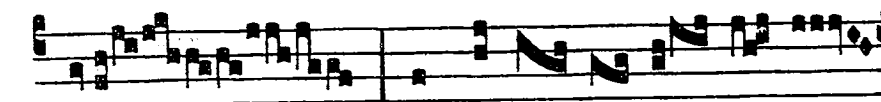
tes ob- servá- ve- ris, Dó- mi- ne:



Dómi- ne, quis sus- tiné-

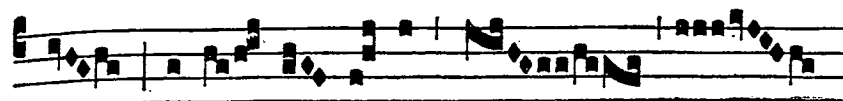


bit? †. Qui- a apud te pro- pi- ti- á- ti- o

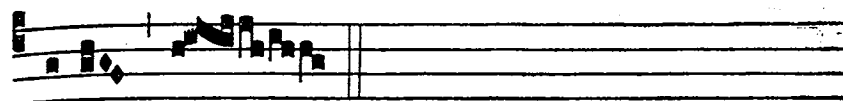


est, et propter le- gem tu- am

Deine Ohren auf das Flehen Deines Knechtes merken! †. Wenn Du der Missetaten gedenken wolltest, Herr: Herr, wer könnte dann bestehen? †. Aber bei Dir ist Gnade, und um Deines Gesetzes willen harre ich auf Dich, o Herr.

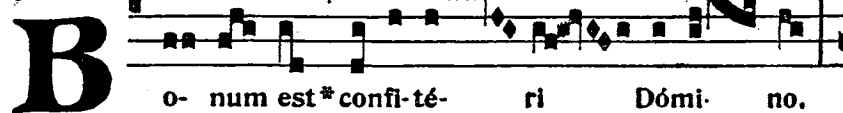


sustí- nu- i te, \* Dó-



mine.

Offert. VIII.



**B** o- num est \* confi- té- ri Dómi- no,

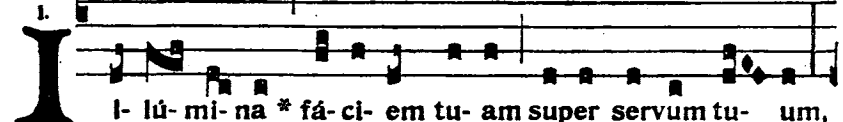


et psál- le- re nó- mi- ni tu- o, Al-

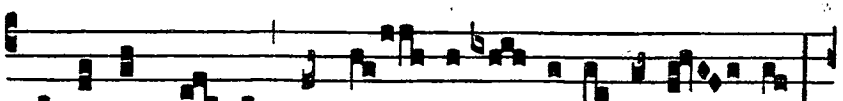


tissime.

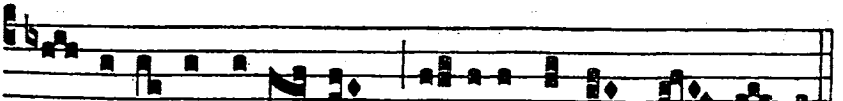
Comm.



**I** l- lú- mi- na \* fá- ci- em tu- am super servum tu- um,



et salvum me fac in tu- a mi- se- ri- córdi- a:



Dó- mi- ne, non confún- dar, quó- ni- am invo- cá- vi te.

**Offertorium.** Gut ist's, den Herrn zu preisen und zu lobsingeln Deinem Namen, o Allerhöchster!

**Communio.** Laß Dein Angesicht leuchten über Deinen Knecht (wende ihm Deine Gnade zu); errette mich nach Deiner Barmherzigkeit, o Herr; laß mich nicht zuschanden werden, da ich zu Dir rufe.

## Am Sonntag Sexagesima.

Intr. I.

**E**x-súr-ge, \* qua-re obdórmis Dó-mi-ne? exsúr-ge.  
 et ne re-péllas in fi-nem: qua-re fá-ci-em tu-am a-  
 vértis. obli-vi-sce-ris tri-bu-la-ti-ó-nem no-stram? Adhaé-  
 sit in ter-ra venter no-ster: exsúrge, Dómi-ne, ádju-va  
 nos, et lí-be-ra nos. Ps. De-us, áuri-bus no-stris au-di-  
 vi-mus: \* pa-tres no-strí annun-ti-a-vérunt no-bis. Gló-  
 ri-a Pa-tri. E u o u a e.

**Introitus.** Erhebe Dich, warum schläfst Du, Herr? Wache auf und verwirf uns nicht auf immer! Warum wendest Du ab Dein Angesicht, vergisstest unserer Armut und unserer Trübsal? An der Erde klebet unser Leib; wach' auf, Herr, hilf uns und erlöse uns um Deines Namens willen! †. O Gott, mit unsern Ohren haben wir's gehört, unsere Väter haben es uns erzählt. Ehre sei usw.

Grad I.

**S**ci-ant gen-tes \* quó-ni-am  
 no-men ti-bi De-us: tu so-  
 lus Al-tis-simus super o-  
 mnem ter-ram. † De-us me-  
 us po-ne il-los ut ro-  
 tam, et sic-ut sti-pu-  
 lam an-te fá-ci-em \* ven-  
 ti.

**Graduale.** Es sollen die Völker erkennen, daß Dein Name Gott ist, daß Du allein der höchste bist über alle Erde. †. Mein Gott, mache sie dem Wirbelrade gleich, und wie den Strohalm vor dem Winde.

Tract. VIII

**C** ommo-vi- sti \*

Dó- mi- ne ter- ram, et con- turbá- sti e- am.

ψ. Sa- na con- tri- ti- ó- nes e- jus, qui- a mo- ta est.

ψ. Ut fú- gi- ant a fá- ci- e ar- cus, ut li- be- rén- tur e- lé-

**Tractus.** Du hast das Land erschüttert, Herr, und es zerrüttet. ψ. O heile seine Brüche, denn es wanket. ψ. Auf daß sie (die Feinde) fliehen vor dem Bogen, auf daß gerettet werden Deine Auserwählten.

cti \* tu- i.

Offert. IV

**P** ér- fi- ce \* gres- sus me- os in sé- mi- tis tu- is, ut non mo- ve- án- tur ve- stí- gi- a me- a: inclí- na au- rem tu- am, et exáudi verba me- a: mi- ri- fi- ca mi- se- ri- cór- di- as tu- as, qui sal- vos fa- cis spe- rán- tes in te, Dó- mi- ne.

Comm. VIII.

**I** n- tro- í- bo \* ad al- tá- re De- i, ad

**Offertorium.** Mache meine Schritte fest auf Deinen Wegen, damit nicht wanken meine Tritte; o neige Dein Ohr zu mir und höre auf meine (flehenden) Worte; wirke Wunder Deiner Huld, der Du die errettest, so Dir vertrauen, o Herr!

**Communio.** Hintreten will ich zum Altare Gottes, zu Gott, der meine Jugend froh macht.



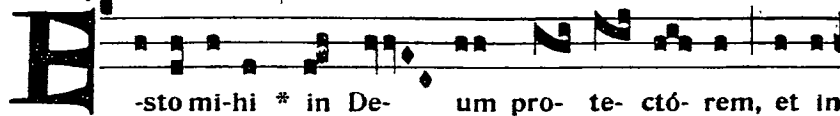


De- um qui lae- tí- fi- cat ju- ven- tú- tem me- am.

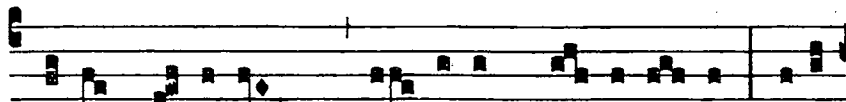


Am Sonntag Quinquagesima.

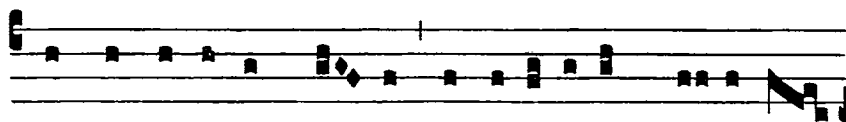
Intr. VI.



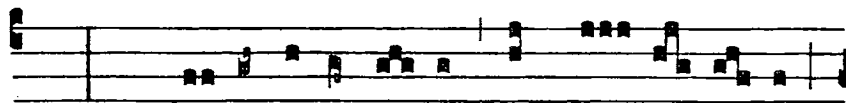
**A**-sto mi- hi \* in De- um pro- te- ctó- rem, et in



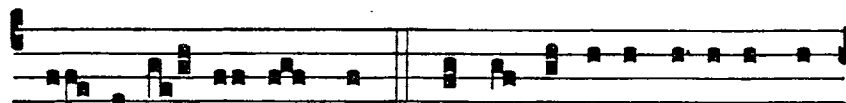
lo- cum re- fú- gi- i, ut sal- vum me fá- ci- as: quóni-



am firmaméntum me- um, et re- fú- gi- um me- um es



tu: et pro- pter no- men tu- um dux mí- hi e- ris,

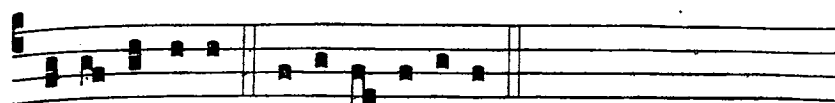


et e- nú- tri- es me. *Ps.* In te DÓ- mi- nespe- rá- vi, non

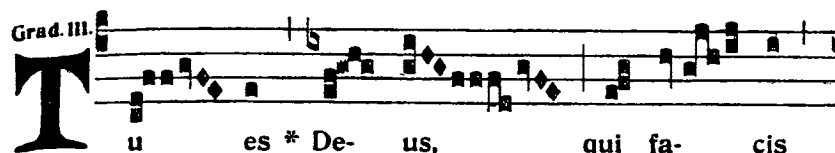


confúndar in aetérnum: \* in justí- ti- a tu- a lí- be- ra me.

**Introitus.** Sei mir ein beschirmender Gott und eine Zufluchtsstätte, auf daß Du mich rettest; denn meine Stärke und meine Zuflucht bist Du, und um Deines Namens willen wirst Du mich führen und pflegen. *Ps.* Auf Dich, Herr, hoffe ich, und ich werde nimmermehr zu Schanden werden; nach Deiner Gerechtigkeit erlöse mich! Ehre sei usw.



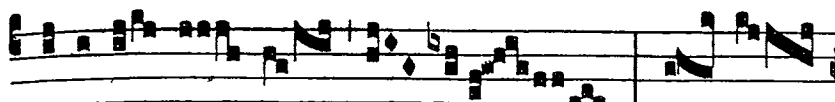
Gló- ri- a Patri. E u o u a e.



Grad. III.



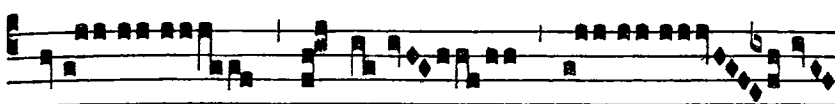
**T**u es \* De- us, qui fa- cis



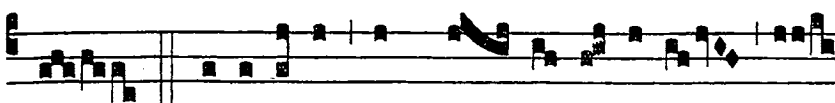
mi- ra- bí- li- a so- lus: no- tam



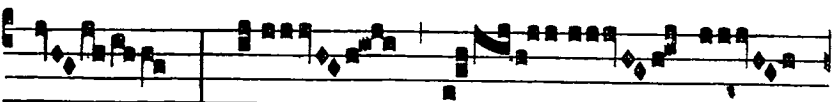
fe- cí- sti in gén- ti- bus vir- tú-



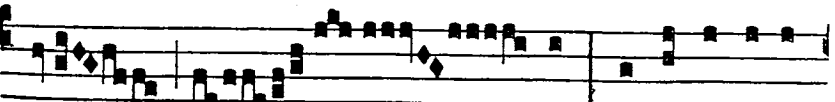
tem tu- am.



‡ Li- be- rásti in brá- chi- o tu- o

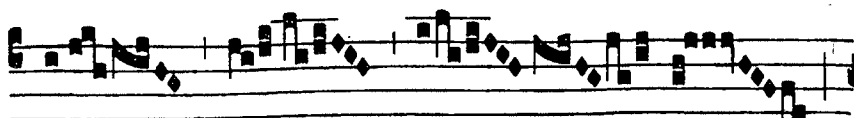


pó- pu-



lum tu- um, fi- li- os Isra-

**Graduale.** Du bist der Gott, der allein Wunder tut: hast kund getan unter den Völkern Deine Macht. ‡ Hast erlöst mit Deinem Arm Dein Volk, die Söhne Israels (Jakobs) und Josephs.



el



et Joseph.

Tract. VIII.



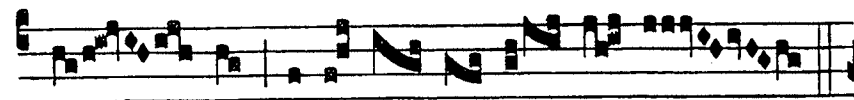
u-bi-lá-te \* Dó-mi-no omnis ter-ra:



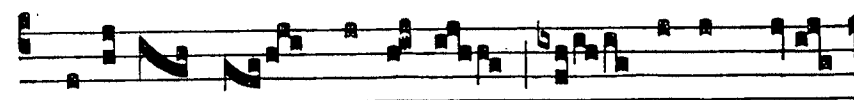
serví-te Dó-mi-no in lae-ti-



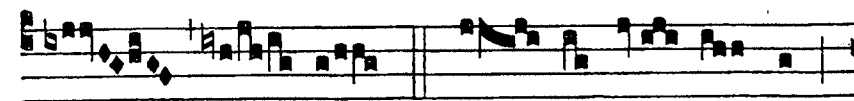
ti-a. ¶ In-trá-te in conspé-ctu



e-jus, in exsul-ta-ti-ó-ne.

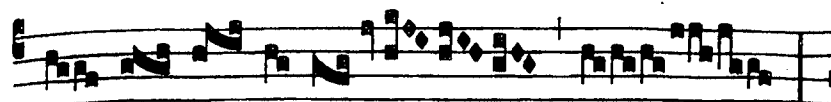


¶ Sci-tó-te quod Dó-mi-nus i-pse est De-

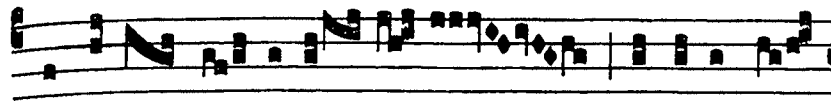


us. ¶ I-pse fe-cit nos,

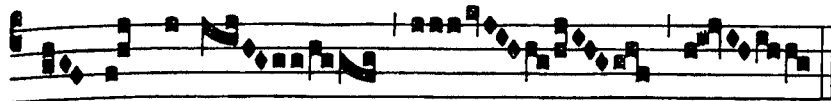
**Tractus.** Jublet dem Herrn, ihr alle Lande! Dient dem Herrn freudigen Herzens!  
¶ Tretet vor sein Antlitz mit Frohlocken, denn wisset, der Herr ist Gott. ¶ Er hat uns,  
nicht wir uns selbst gemacht; wir aber sind sein Volk und Schäflein seiner Weide.



et non i-psi nos:

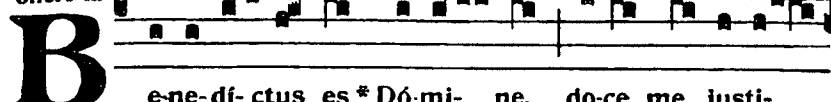


nos autem pó-pu-lus e-jus, et o-ves pá-

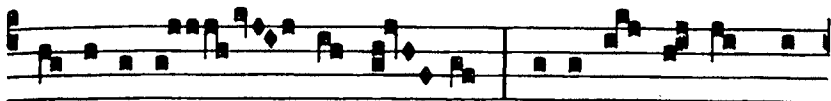


scu-ae \* e-jus.

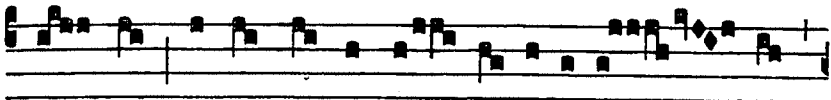
Offert. III.



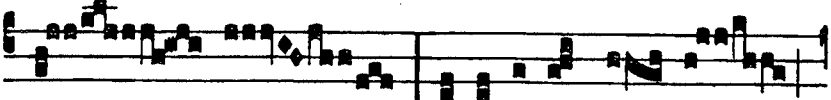
e-ne-dí-ctus es \* Dó-mi-ne, do-ce me justi-



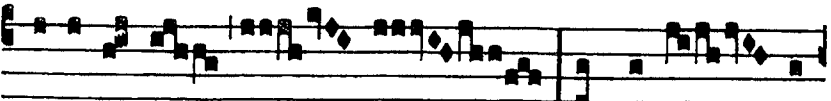
fi-ca-ti-ó-nes tu-as: be-ne-dí-ctus es Dó-



mi-ne, do-ce me ju-sti-fi-ca-ti-ó-nes



tu-as: -in lá-bi-is me-is

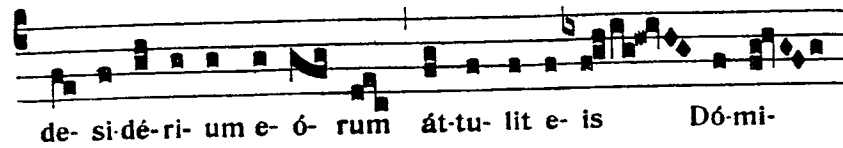
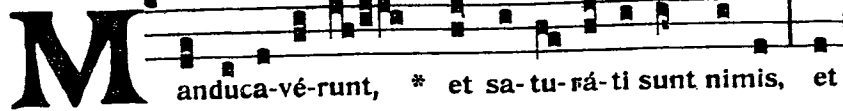


pronunti-á-vi ómni-a ju-

**Offertorium.** Gebenedeit seist Du, o Herr, lehre mich Deine Satzungen: mit meinen  
Lippen tue ich dann kund alle Rechte Deines Mundes.



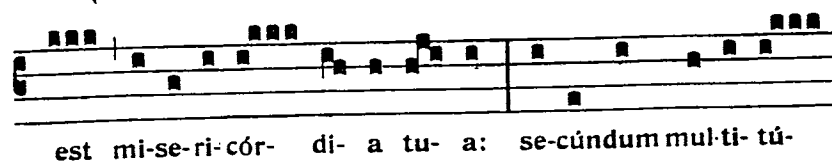
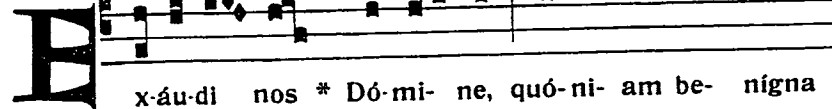
Comm. I.



## Am Aschermittwoch.

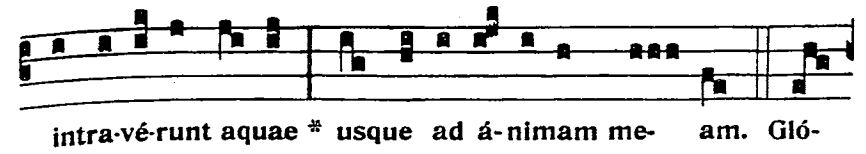
Wenn der Priester zum Altare tritt, singt der Chor, vor der Weihe der Asche, folgende Antiphon:

Ant. VII.



**Communio.** Sie (die Kinder der Kirche) aßen und wurden satt, und ihr Begehren gewährte ihnen der Herr; nicht wurden sie um ihr Begehren betrogen.

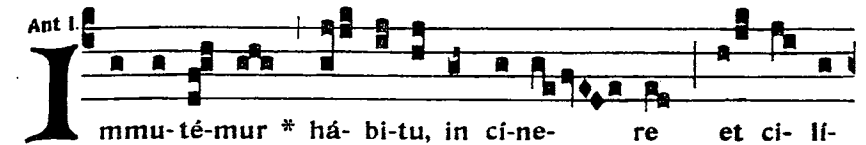
**Antiphon.** Erhöre uns, o Herr, denn Deine Barmherzigkeit ist gütig: nach der Menge Deiner Erbarmungen schaue auf uns herab, o Herr. *Ps.* Bringe mir Heilung, o Gott: denn



Die Antiphon *Exáudi nos* wird wiederholt.

Nach der Weihe der Asche singt der Chor sofort folgende Antiphon:

Ant. I.



die Wasser sind bis zu meiner Seele gedrungen.

**Antiphon.** Lasset uns wechseln unser Gewand in Asche und Buße: lasset uns fasten und weinen vor Gott: denn groß ist unseres Gottes Barmherzigkeit, um uns zu verzeihen unsere Sünden.

Alla Ant.  
IV.

**J**ux-ta ve-sti-bu-lum\* et al-tá-re plo-  
rá-bunt sacer-dó-tes et le-ví-tae mi-nístri Dó-mi-  
ni, et di-cent: Par-ce Dó-mi-ne, parce pó-pu-  
lo tu-o: et ne dis-si-pes o-ra clamánti-  
um ad te, Dó-mi-ne.

Resp. II.

**B**-mendémus\* in mé-li-us, quae igno-rán-ter  
pec-cá-vi-mus: ne sú-bi-to prae-occu-pá-ti di-e  
mortis, quaerámus spá-ti-um paeni-ténti-ae, et inve-ní-

Eine andere Antiphon. Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester und Leviten, die Diener des Herrn, weinen und sagen: „Schöne, o Herr, schone Deines Volkes und mache nicht nutzlos die Worte derer, die zu Dir rufen.“

Responsorium. Lasset uns zum guten wenden, worin wir unwissend gesündigt haben: auf daß wir nicht, vom Tage des Todes überrascht, Zeit zur Buße suchen und sie nicht

re non pos-sí-mus. \* Atténde Dó-mi-ne, et mi-se-  
ré-re: qui-a peccá-vi-mus ti-bi.  
ŷ. Ad-ju-va nos, De-us sa-lu-tá-ris no-ster: et propter  
ho-nó-rem nó-mi-nis tu-i, Dó-mi-ne, lí-be-ra  
nos. \* Atténde. Gló-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et  
Spi-rí-tu-i San-cto. \* Atténde.



Zur hl. Messe.

Intr. I.

**M**i-se-ré-ris\* ó-mni-um, Dó-mi-ne, et ni-hil

finden können. Höre uns Herr und habe Erbarmen: denn wir haben vor Dir gesündigt.  
ŷ. Hilf uns Herr, unsere Rettung: und um der Ehre Deines Namens willen, erlöse uns!

Introitus. Du erbarmest Dich aller, o Herr, und nichts hassest Du von dem, was

o-dí-sti e-ó-rum quae fe-cí-sti, dissímu-lans pec-  
 cá-ta hó-mi-num propter pae-ni-ténti-am, et  
 par-cens il-lis: qui-a tu es Dó-  
 mi-nus De-us nó-ster. *Ps.* Mi-se-ré-re me-i  
 De-us, mi-se-ré-re me-i: \* quó-ni-am in te confi-dit á-  
 ni-ma me-a. Gló-ri-a Pa-tri. E u o u a e.

## Grad. I.

**M**i-se-ré-re \* me-i De-us,  
 mi-se-ré-re me-

Du erschaffen hast; Du übersiehst die Sünden der Menschen wegen der Buße und Du schonest ihrer; denn Du bist unser Herr und Gott. *Ps.* Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner: denn auf Dich vertraut meine Seele.

**Graduale.** Erbarme Dich meiner, o Gott, erbarme Dich meiner: denn auf Dich ver-

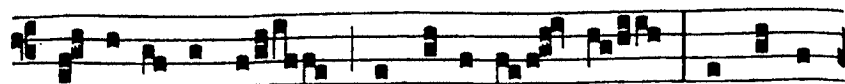
i: quó-ni-am in te con-fi-  
 dit á-ni-ma me-  
 a. *γ.* Mi-sit de coe-  
 lo, et li-be-rá-vit  
 me: de-dit in oppró-bri-  
 um con-culcán-tes \* me.

## Tract. II.

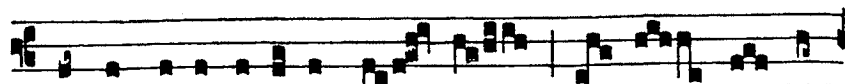
**D**ómi-ne, \* non se-cúndum

trauet meine Seele. *γ.* Er sandte vom Himmel meine Erlösung: die mich bedrückten, übergab er der Schmach.

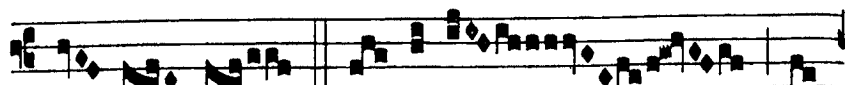
**Tractus.** O Herr, vergilt uns nicht nach den Sünden, die wir begangen und nach



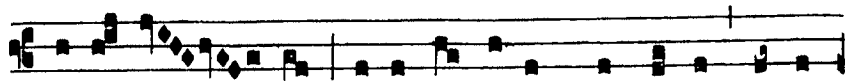
peccá- ta nostra, quae fé- cimus nos: neque se-



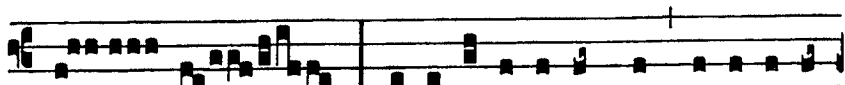
cúndum in-iqui- tá-tes no- stras re- tri- bu- as



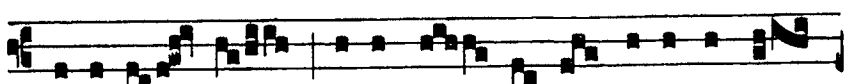
no- bis. †. Dó- mi- ne, ne



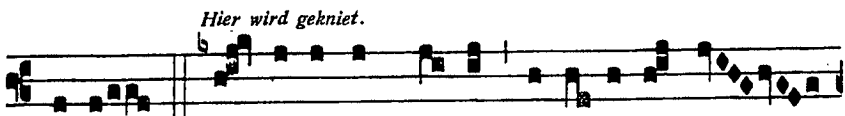
memí- ne- ris in- i- qui- tá- tum no- trá- rum anti-



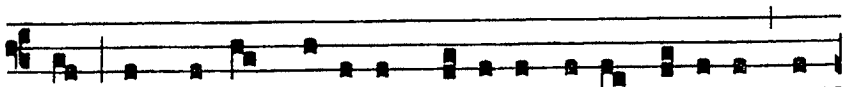
quá- rum: ci- to anti- ci- pent nos mi- se- ri- cór-



di- ae tu- ae, qui- a páu- pe- res facti sumus



nimis. †. Ad- ju- va nos, De- us sa- lu- tá- ris no-



ster: et pro- pter gló- ri- am nó- mi- nis tu- i, Dó- mi- ne, li-

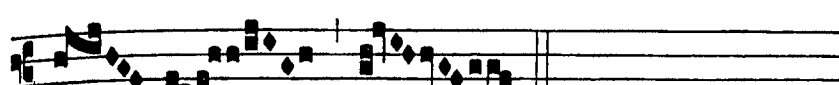
unseren Ruchlosigkeiten. †. O Herr, gedenke nicht unserer vergangenen Missetaten: möge Deine Barmherzigkeit uns eilends zuvorkommen, denn gar arm sind wir geworden. †. Hilf uns, o Gott, unsere Rettung: und wegen des Ruhmes Deines Namens erlöse uns, o Herr: und sei



be- ra nos: et pro- pí- ti- us esto peccá-



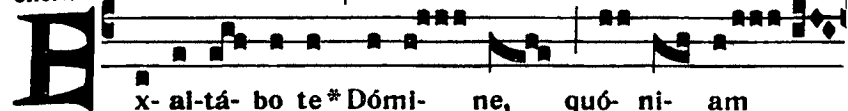
tis no- stris, pro- pter no- men \* tu-



um.

Der vorstehende Tractus wird vom Aschermittwoch ab in den Ferialmessen am Montag, Mittwoch und Freitag bis zum Mittwoch in der Karwoche gesungen, wenn nicht ein eigener Tractus angegeben ist.

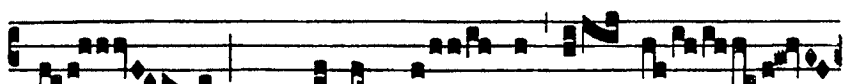
Offert. II.



x- al- tá- bo te \* Dó- mi- ne, quó- ni- am



sus- ce- pí- sti me, nec de- le- ctá-



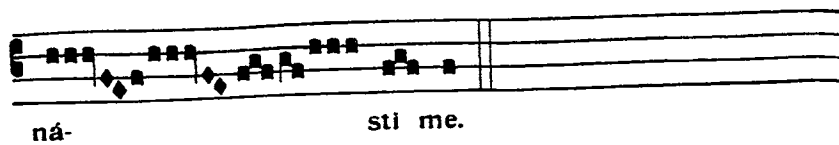
sti in- imí- cos me- os su- per



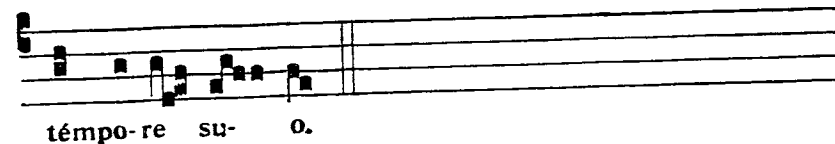
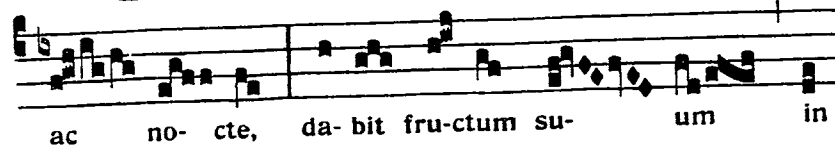
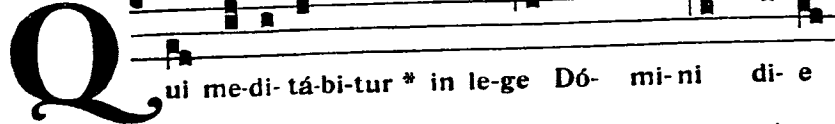
me: Dó- mi- ne clamá- vi ad te, et sa-

gnädig unseren Sünden wegen Deines Namens.

**Offertorium.** Ich will Dich preisen, o Herr, denn Du hast mich aufgenommen und hast sich nicht freuen lassen meine Feinde über mich: O Herr, ich rief zu Dir und Du hast mich geheilt.

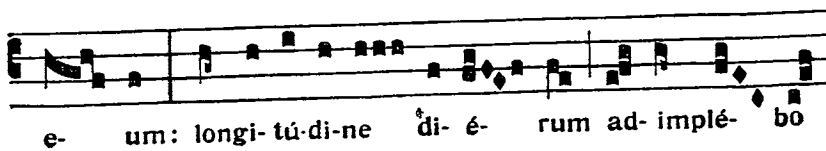
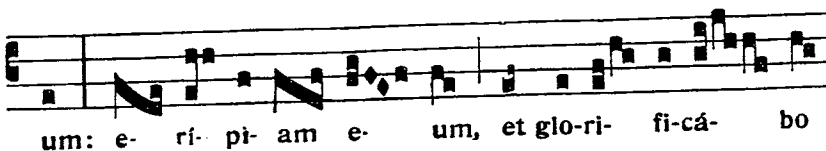


Comm. III.



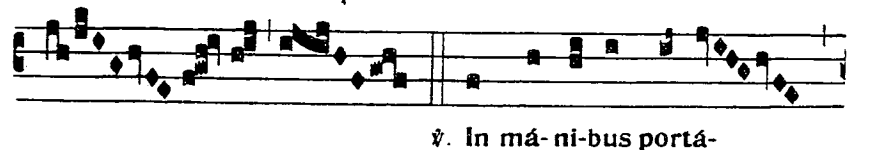
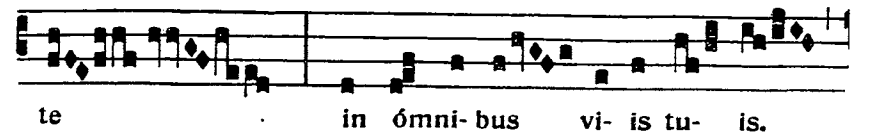
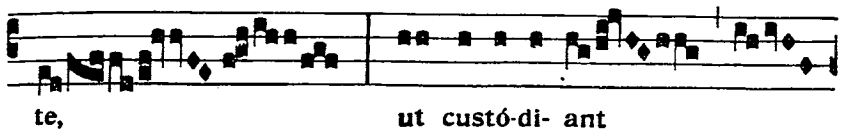
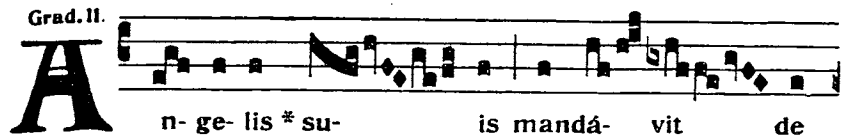
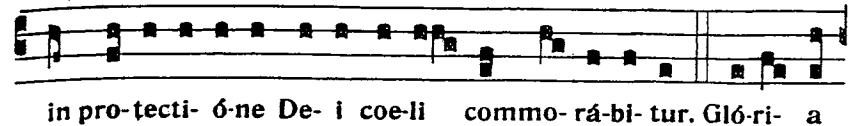
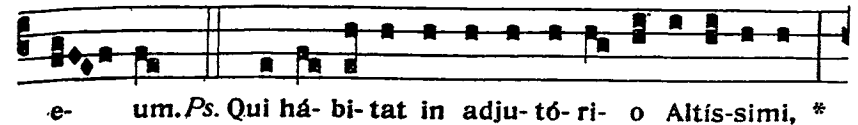
## Am 1. Fastensonntag.

Intr.



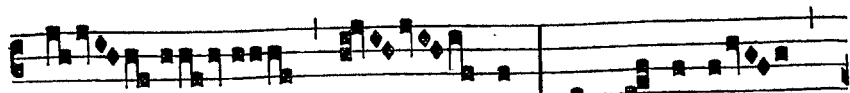
**Communio.** Wer im Gesetze des Herrn betrachtet Tag und Nacht, der wird seine Frucht bringen zu seiner Zeit.

**Introitus.** Er ruft zu mir, und ich erhöre ihn; ich reiße ihn heraus und mache ihn herrlich: will ihn mit lanøem Leben segnen. *Ps.* Wer in des Höchsten Schutz geflohen ist,



weilt unter dem Schirme Gottes im Himmel. Ehre sei usw.

**Graduale.** Seinen Engeln hat er deinetwegen befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. ∇. Auf den Händen werden sie dich tragen, daß du dir nicht den Fuß an einen Stein stoßest.

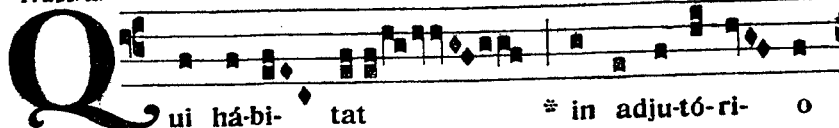


fên- das ad lá-pi-dém #



pe-dem tu- um.

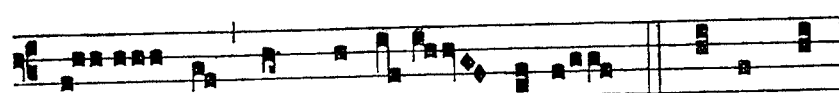
## Tract. II.



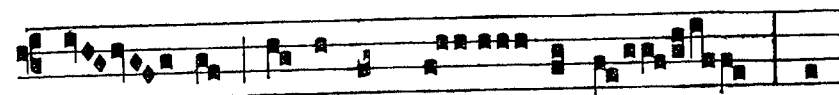
Qui há-bi- tat # in adju-tó-ri o



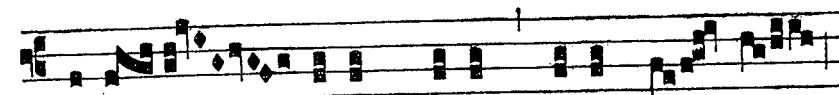
Al-tís- si-mi, in pro-lecti- ó- ne De- i



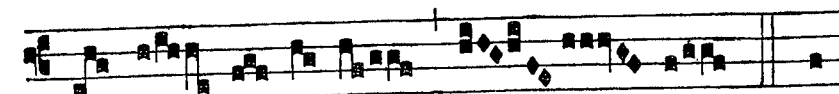
coe- li commo- rá- bi-tur. †. Di- cet Dó-



mi no: Suscéptor me- us es, et

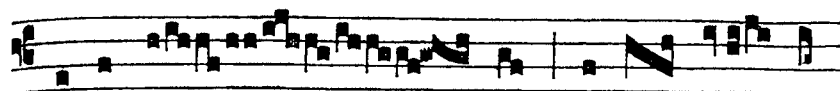


re-fú- gi- um me- um, De- us me- us:

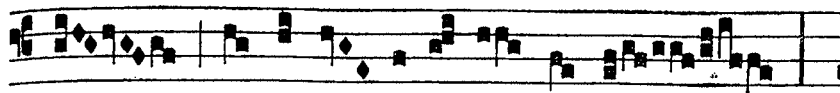


spe- rá- bo in e- um. †. Quó-

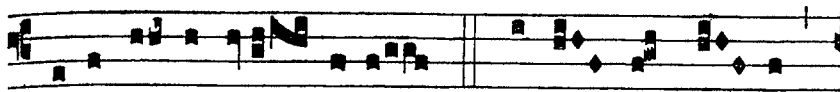
Tractus. Wer in der Obhut des Allerhöchsten wohnt, wird bleiben unter dem Schutze des Gottes des Himmels. †. 1. Er wird sagen zu dem Herrn: Du bist's, der mich aufnimmt, meine Zuflucht; mein Gott, auf den ich hoffe.



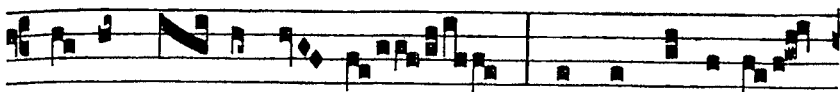
ni- am i- pse li- be- rá- vit



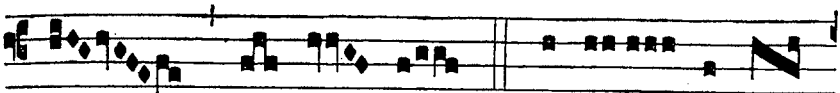
me de láque- o ve-nán- ti- um,



et a ver- bo á- spe-ro. †. Scá-pu- lis su- is



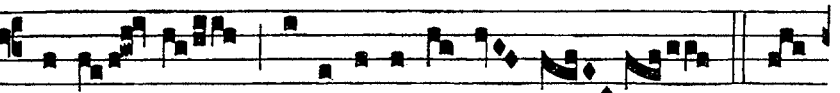
ob- umbrá- bit ti- bi, et sub pennis e-



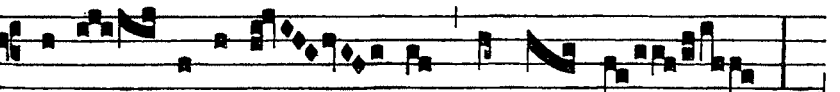
jus spe- rá- bis. †. Scu- to cir- cüm-



da- bit te vé- ri- tas e- jus: non



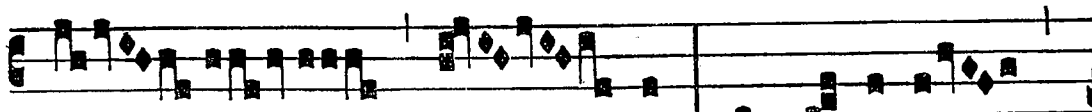
timé- bis a timó-re noctúr- no. †. A



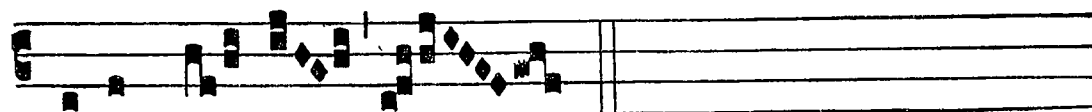
sa- gít- ta vo- lán- te per di- em.

†. 2. Denn er befreite mich aus des Jägers Schlinge und vom herben Worte. †. 3. Mit seinen Schwingen wird er dich decken und unter seinen Flügeln schöpfest du Hoffnung. †. 4. Wie ein Schild umgibt dich seine Wahrheit; du wirst nicht fürchten nächtlichen Schrecken.



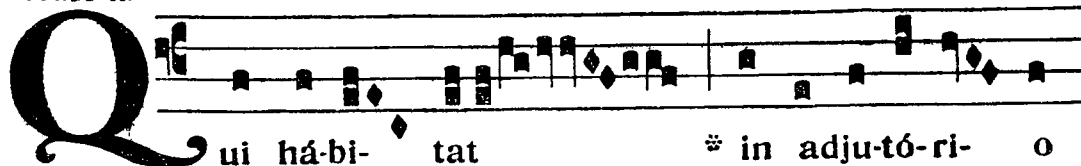


fén- das ad lá-pi-dém #



pe-dem tu- um.

Tract. II.



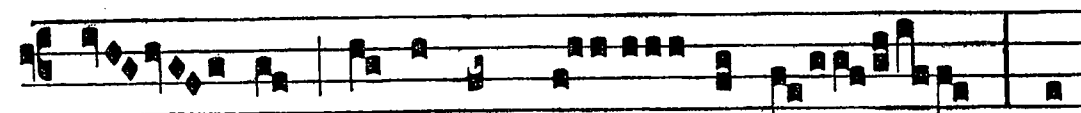
Qui há-bi- tat # in adju-tó-ri- o



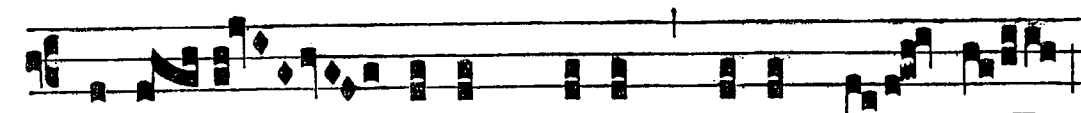
Al-tís- si-mi, in pro-TECTI- ó- ne De- i



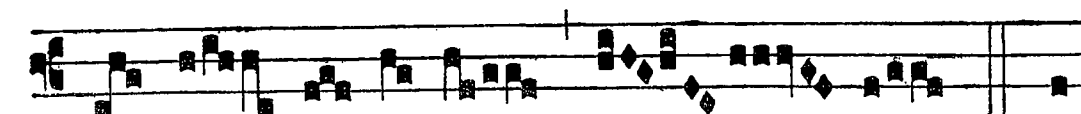
coe- li commo- rá- bi-tur. ¶. Di- cet Dó-



mi no: Suscéptor me- us es, et

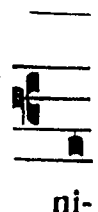


re-fú- gi- um me- um, De- us me- us:



spe- rá- bo in e- um. ¶. Quó-

Tractus. Wer in der Obhut des Allerhöchsten wohnt, wird bleiben unter dem Schutze des Gottes des Himmels. ¶. 1. Er wird sagen zu dem Herrn: Du bist's, der mich aufnimmst, meine Zuflucht; mein Gott, auf den ich hoffe.



ni-



me



et



ob



jus



da-



tim



sa-gi

¶. Mit seinen ¶. 4. Wie

a ne-gó-ti-o per-am-bu-lán-te in té-  
 ne-bris, a ru-i-na et daemó-  
 ni-o me-ri-di-á-no. ⁊ Ca-dent  
 a lá-te-re tu-o mil-  
 le, et de-cem mil-li-a  
 a dextris tu-is: tí-bi au-tem  
 non appro-pinquá-bit. ⁊ Quó-ni-am Ange-  
 lis su-is mandá-vit de te, ut custó-di-

⁊ 5. Nicht den Pfeil, der am Tage fliegt, nicht das Wesen, das im F'nstern wandelt,  
 nicht den Anfall des Teufels am Mittag. ⁊ 6. Fallen auch tausend an deiner Seite und zehntausend  
 zu deiner Rechten, so wird's doch dir nicht zagen. ⁊ 7. Denn seinen Engeln hat er  
 deineitwegen befohlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

ant te in ómni-bus vi-is tu-is. ⁊ In má-  
 ni-bus por-tá-bunt te, ne unquam  
 offén-das ad lá-pi-dem pedem tu-  
 um. ⁊ Su-per áspi-dem et ba-si-ti-  
 scum am-bu-lá-bis, et  
 concul-cá-bis le-ó-nem et dra-có-  
 nem. ⁊ Quó-ni-am in me spe-rá-  
 vit, lí-be-rá-bo e-um: pró-

⁊ 8. Auf den Händen werden sie dich tragen, damit nicht etwa dein Fuß an einen Stein  
 stoße. ⁊ 9. Über Nattern und Basilisken wirst du wandern und zertreten Löwen und Drachen.  
 ⁊ 10. Weil er auf mich gehofft, will ich ihn befreien: beschirmen will ich ihn, denn er hat  
 erkannt meinen Namen.

tegam e- um, quó-ni- am cognó-vit nomen me-

um. ¶ In-vo-cá-bit me, et e-go

ex-áudi- am e- um: cum ipso sum

in tri- bu- la-ti- óne. ¶ E-rí-pi- am e-

um, et glo- ri- fi- cá-bo e- um lon-

gi-tú- dine di-é-rum ad-implé-bo e-

um, et osténdam il- li sa- lu-

tá- re \* me- um.

¶ 11. Er ruft zu mir, und ich erhöre ihn: Ich bin bei ihm in der Trübsal. ¶ 12. Ich reiß' ihn heraus und bring' ihn zu Ehren: mit langem Leben will ich ihn sättigen und ihm zeigen mein Heil.

**Offert. VIII.**

**S**cá-pu- lis su- is \* obumbrá- bit ti- bi Dómi- nus,

et subpen- nis e- jus spe- rá- bis: scu- to

cir-cúm- da- bit te vé- ri- tas e- jus.

**Comm. III.**

**S**cá- pu- lis su- is \* obumbrá- bit ti- bi, et

sub pen- nis e- jus spe- rá- bis: scu- to cir-

cúm- da- bit te vé- ri- tas e- jus.

**Am 2. Fastensonntage.**

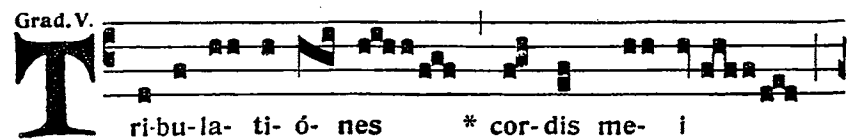
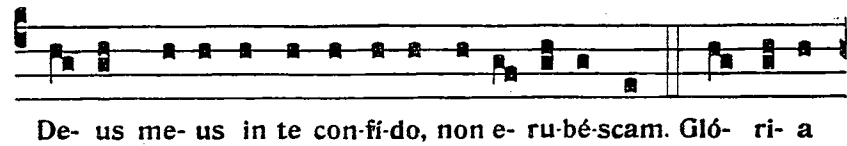
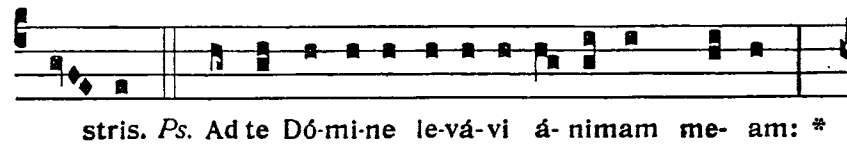
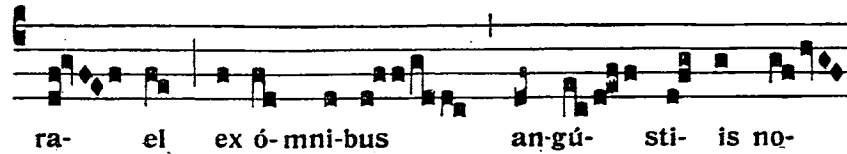
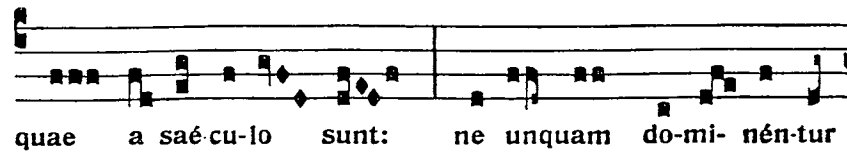
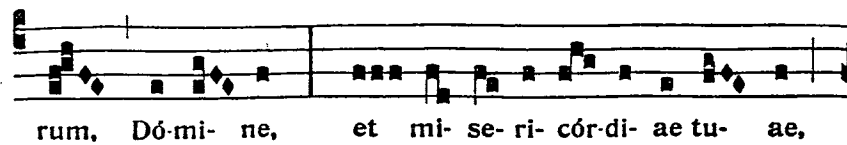
**Intr. IV.**

**R**emi- ní-sce-re \* mi- se- ra- ti- ó- num tu- á-

**Offertorium.** Mit seinen Schwingen wird der Herr dich umschatten, und unter seinen Fittichen wirst du vertrauen; wie mit einem Schild umgibt dich seine Treue.

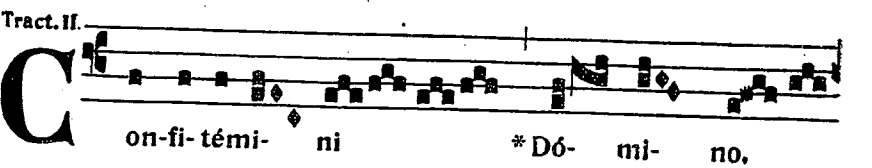
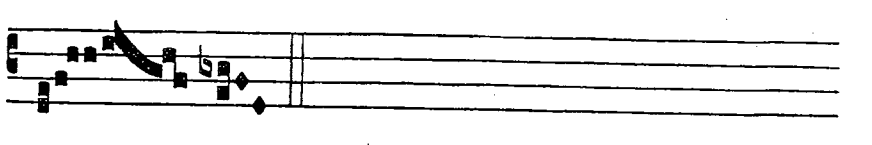
**Communio.** Vgl. das Offertorium.

**Introtus.** Gedenke Deiner Erbarmungen, Herr, und Deiner Huld, die von Ewigkeit



sind; laß fürderhin unsere Feinde nicht herrschen über uns; erlöse uns, Gott Israels, aus allen unseren Drangsalen. Ps. Zu Dir, Herr, habe ich erhoben meine Seele; kein Gott, auf Dich vertraue ich, laß mich nicht zuschanden werden. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Meines Herzens Nöte haben sich gemehrt: aus meinen Nöten rette mich.



o Herr. ¶ Sieh meine Erniedrigung und Mühsal und vergib mir alle meine Sünden!  
**Tractus.** Preiset den Herrn, denn er ist gut, und ewig währet sein Erbarmen. ¶ Wer

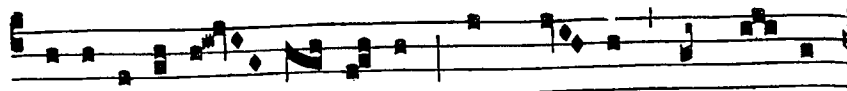
quó- ni- am bo- nus: quó- ni- am in  
 saé- cu- lum mi- se- ri- córdi- a e- jus. †. Quis lo-  
 qué- tur po- ténti- as Dó-  
 mi- ni: audí- tas fá- ci- et o- mnes lau-  
 des e- jus? †. Be- á- ti qui cu-  
 stó- di- unt ju- dí- ci- um,  
 et fá- ci- unt ju- stí- ti- am in ó- mni tém- po-  
 re. † Memén- to no-

spricht des Herrn Machtthaten aus, gibt zu vernehmen all sein Lob? †. Glückselig, die das Recht bewahren und jederzeit Gerechtigkeit üben. †. Gedenke unser, o Herr, im Wohlgefallen an Deinem Volke, such' uns heim mit Deinem Helle!

stri, Dó- mi- ne, in be- ne- plá- ci- to pó- pu- li tu-  
 i: ví- si- ta nos in sa- lu- tá-  
 ri \* tu- o.  
 Offert. II.  
**M**e- di- tá- bor \* in mandá- tis tu-  
 is, quae di- lé- xi val- de: et le- vá- bo ma- nus  
 me- as ad man- dá- ta tu- a, quae di-  
 lé- xi.  
 Comm.  
 V.  
**I**n- tél- li- ge \* clamó- rem me- um: inténde vo-

**Offertorium.** Betrachten will ich in Deinen Geboten, die ich gar sehr liebe, und hoch erheben werde ich meine Hände nach Deinen Geboten, die ich liebe.

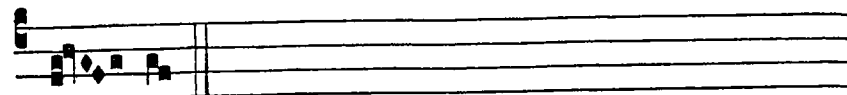
**Communio.** Vernimm mein lautes Rufen; merke auf meines Betens Stimme, mein



ci o-ra-ti-ó-nis me-ae, Rex me-us, et De-us



me-us: quóni-am ad te o-rá-bo, Dó-

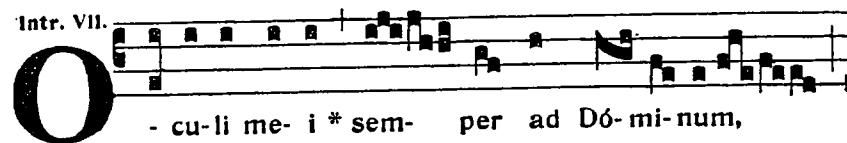


mi-ne.

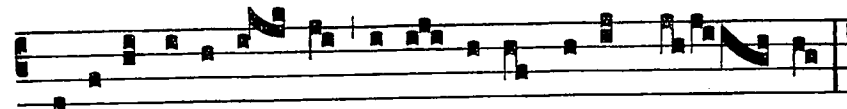


### Am 3. Fastensonntage.

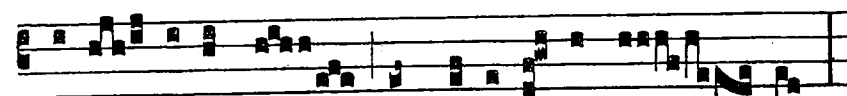
Intr. VII.



-cu-li me-i \*sem-per ad Dó-mi-num,



qui-a ipse e-vél-let de lá-que-o pe-des me-os:



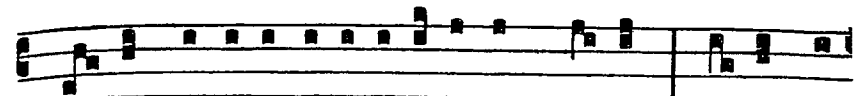
rési-pi-ce in me, et mi-se-ré-re me-i,



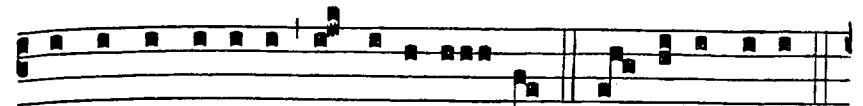
quóni-am ú-ni-cus et pau-per sum e-go.

König und mein Gott; denn zu Dir bete ich, o Herr!

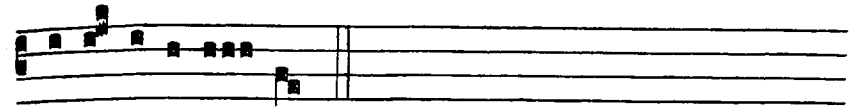
**Introitus.** Meine Augen sind allzeit auf den Herrn gerichtet; denn er wird meine Füße aus der Schlinge ziehen. O schau' auf mich; erbarm' Dich meiner, denn einsam stehe



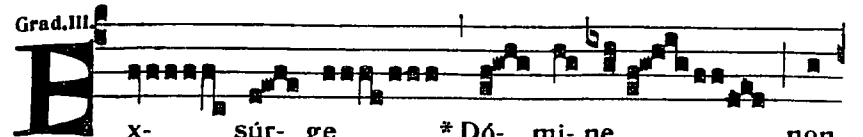
Ps. Ad te Dó-mi-ne le-vá-vi á-ni-mam me-am: \*De-us me-



us, in te confi-do, non e-ru-bé-scám. Gló-ri-a Patri.



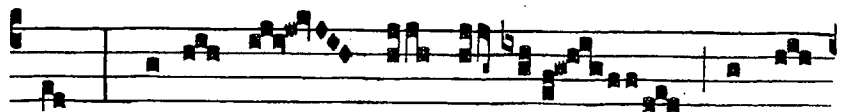
E u o u a e.



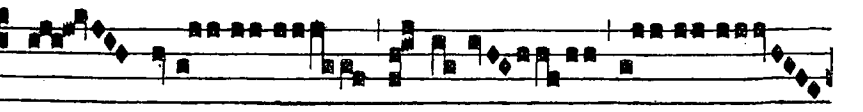
x-súr-ge \*Dó-mi-ne, non



prae-vá-le-at ho-



mo: ju-di-cén-tur gen-tes in con-



spé-ctu tu-o.



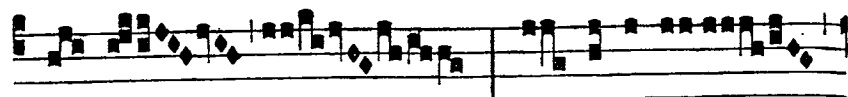
ψ. In con-ver-tén-do in-i-mí-cum me-

um et arm. Ps. Zu Dir, Herr, habe ich erhoben meine Seele; mein Gott, auf Dich vertraue ich, laß mich nicht zuschanden werden. Ehre sei dem Vater usw.

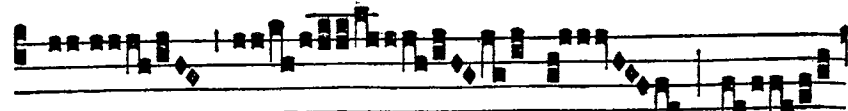
**Graduale.** Erhebe Dich, o Herr, laß nicht übermächtig werden den (sinnlichen) Menschen (in uns); es treffe das Gericht vor Deinem Angesichte die Feinde! ψ. Wenn Du zur



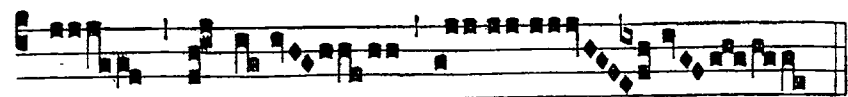
um retrór- sum, infir-ma-búntur, et per-



i- bunt a fá-cl- e

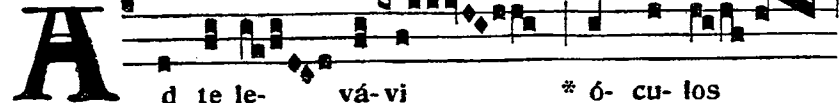


\* tu-

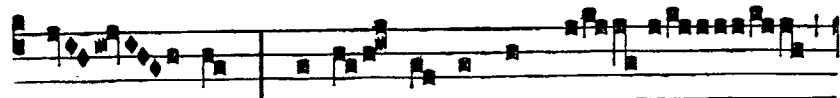


a.

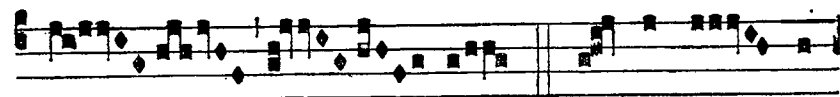
Tract. VIII.



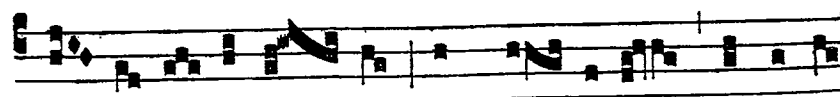
A d te le- vá- vi \* ó- cu- los



me- os, qui há- bi- tas in coe-

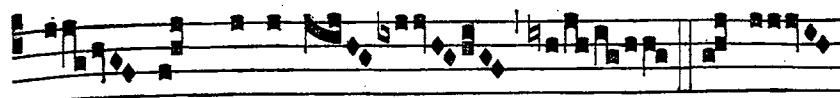


lis. ¶ Ec- ce sic- ut

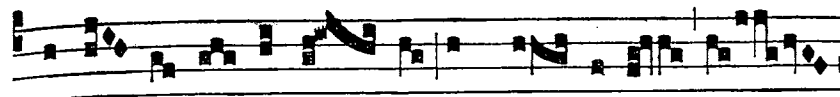


ó- cu- li servó- rum in má- ni- bus do-mi- nó-

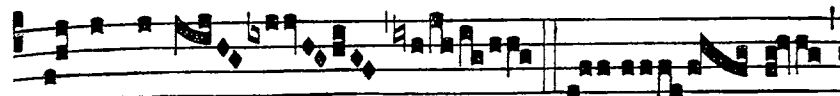
Flucht kehrt meinen Feind, in Ohnmacht sinkt er und geht zugrunde vor Deinem Angesichte.  
Tractus. Zu Dir erheb' ich meine Augen, der Du wohnest in den Himmeln. ¶ Siehe,



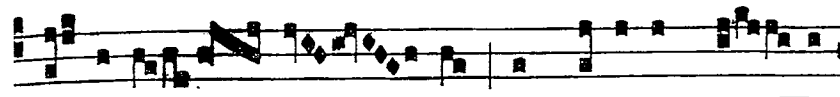
rum su- ó-rum: ¶ Et sic-



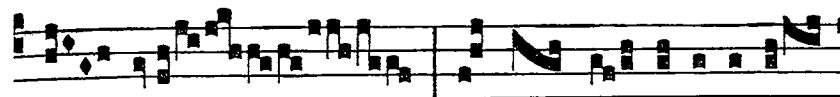
ut ó- cu- li ancíl- lae in má- ni- bus dó-



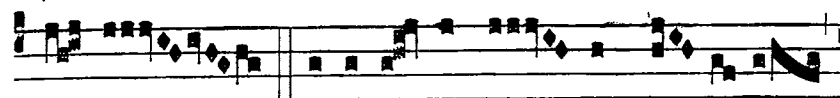
mi- nae su- ae: ¶ I- ta



ó- cu- li no- stri ad Dóminum De- um



no- strum, do- nec mi- se- re- á- tur



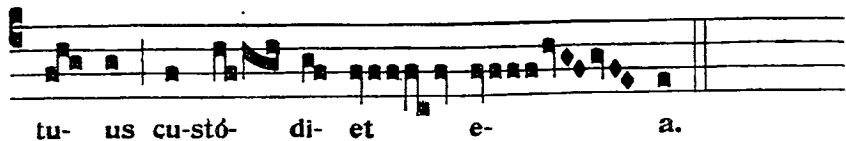
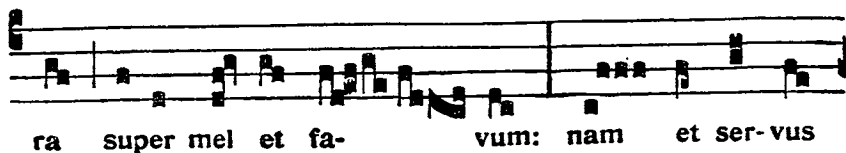
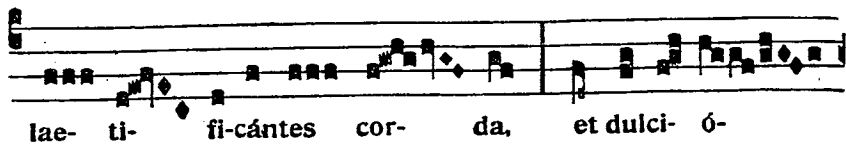
no- stri. ¶ Mi- se- ré- re no- bis Dó- mi- ne.



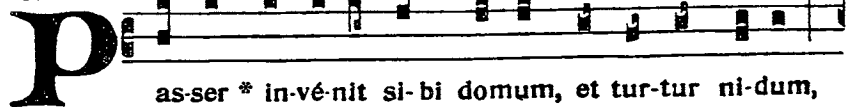
mi- se- ré- re \* no- bis.

wie der Knechte Augen auf ihrer Herren Hände (schauen). ¶ Und wie das Auge der Magd auf ihrer Herrin Hände (schaut): so (schauen) unsere Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er unser sich erbarmt. ¶ Erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser!

## Offert. IV.



## Comm. I.



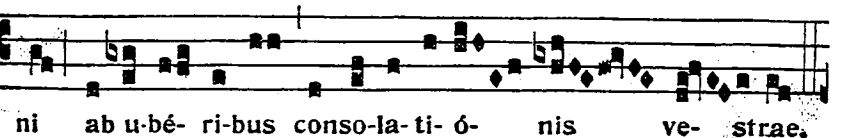
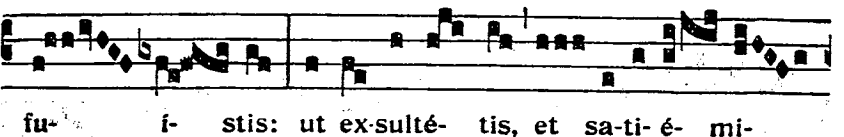
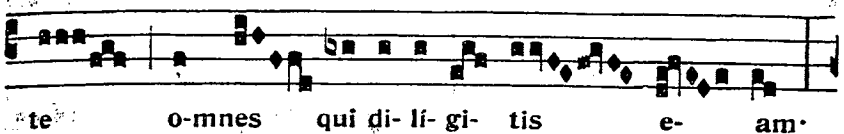
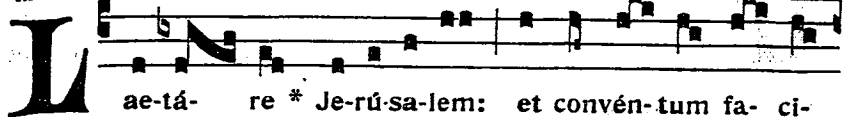
**Offertorium.** Des Herrn Satzungen sind gerade, herzerfreuend und süßer denn Honig oder Honigseim; deshalb hält sie Dein Knecht.

**Communio.** Es findet der Sperling für sich ein Haus und die Turtellaube ein Nest, wo sie ihre Jungen birgt; (meine Ruhestätte sind) Deine Altäre, o Herr der Kräfte, mein König



## Am 4. Fastensonntage.

## Intr. V.



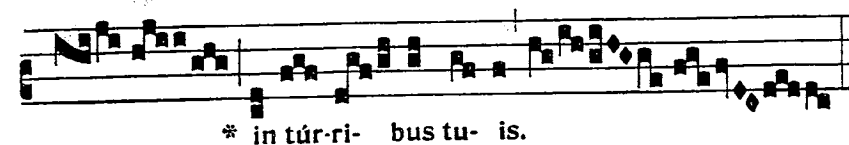
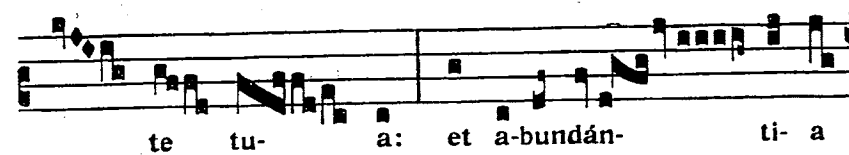
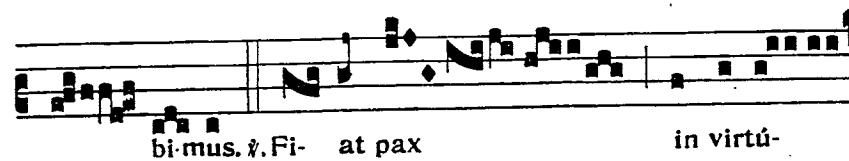
und mein Gott! Glückselig, die in Deinem Hause wohnen, sie werden ewiglich Dich preisen!  
**Introitus.** Freue dich, Jerusalem, und versammelt euch alle, die ihr sie (diese Stadt) liebt; seid mit ihr fröhlich, in Freuden alle, die ihr über sie getrauert; daß ihr frohlocket

Éditio Schwann U 1.

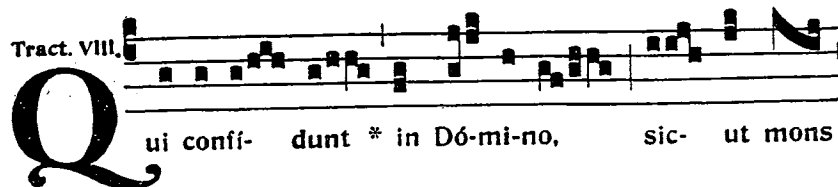




## Grad VII.



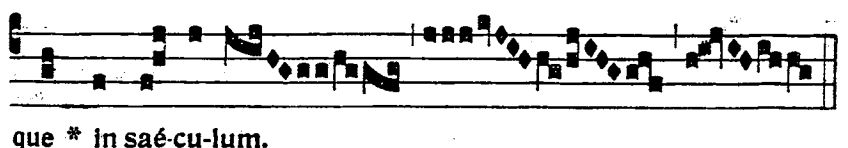
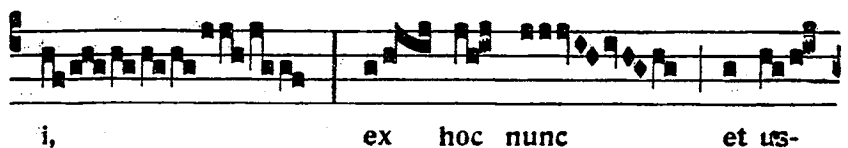
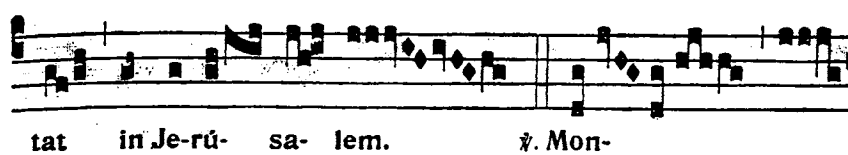
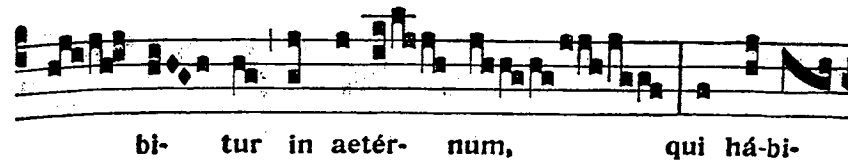
## Tract. VIII.



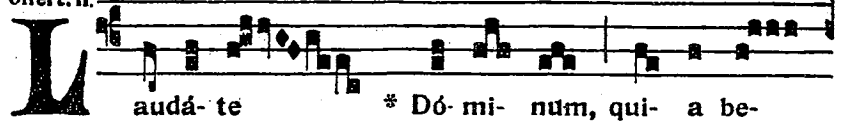
und Genüge empfanget an Ihrer überreichen Herrlichkeit. *Ps.* Ich freue mich, da man mir sagt: wir wollen einziehen in das Haus des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Ich freue mich, da mir gesagt ward: Wir ziehen in das Haus des Herrn. †. Friede sei in Deiner Feste und Überfluß in Deinen Türmen!

**Tractus.** Die auf den Herrn vertrauen, sind wie der Berg Sion: nicht wanken wird

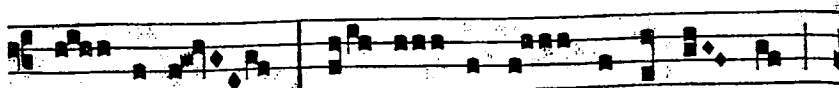


## Offert. II.

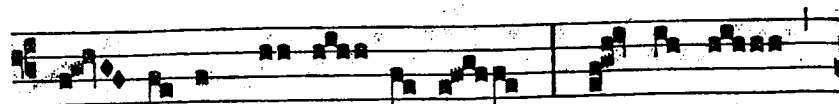


in Ewigkeit, wer wohnt in Jerusalem. †. Ringsum sind Berge und der Herr rings um sein Volk, von nun an bis in Ewigkeit.

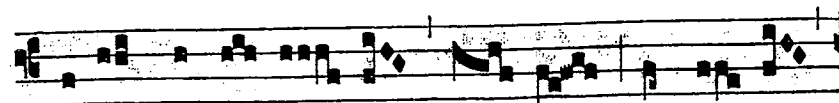
**Offertorium.** Lobpreiset den Herrn, denn er ist gütig; lobsinget seinem Namen, denn



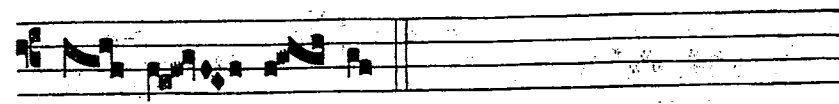
ni-gnus est: psál-li-te nó-mi-ni e-jus,



quó-ni-am su-á-vis est: ó-mni-a

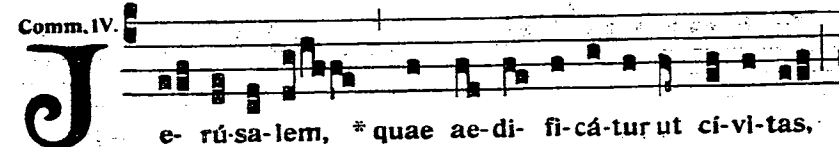


quaecúmque vó-lu-it, fe-cit in coe-lo

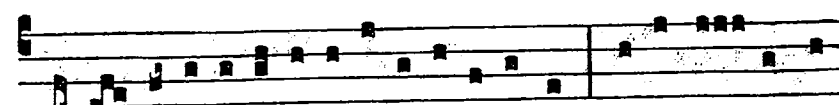


et in ter-ra.

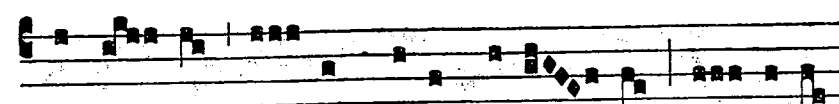
Comm. IV.



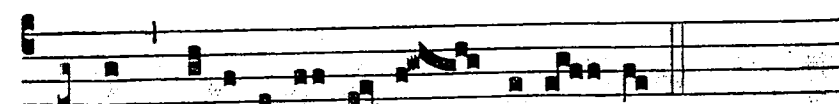
e-rú-sa-lem, \* quae ae-di-fi-cá-tur ut ci-vi-tas,



cu-jus parti-ci-pá-ti-o e-jus in id-ípsum: il-luc e-nim a-



scen-dé-runt tri-bus, tri-bus Dó-mi-ni, ad confi-



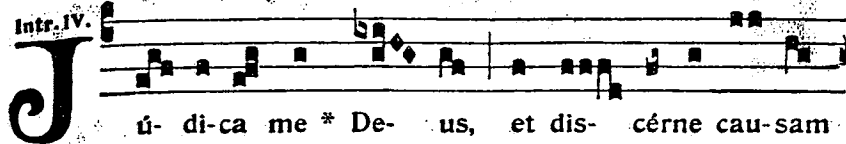
téndum nó-mi-ni tu o, Dó-mi-ne.

er ist süß; alles, was er will, das tut er im Himmel und auf Erden.

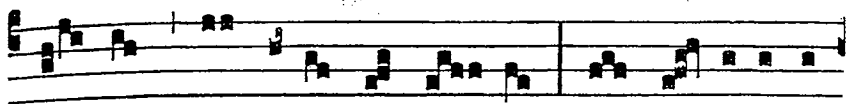
**Communio.** Jerusalem, erbaut als (herrliche) Stadt, daran alle insgesamt Gemeinschaft haben: da wallen sie hinauf, die Stämme, die Stämme des Herrn, zu preisen Deinen Namen, o Herr!

## Am Passionssonntage.

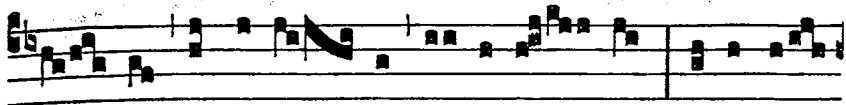
Intr. IV.



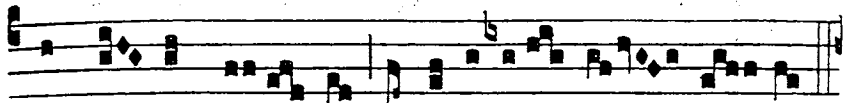
Jú-di-ca me \* De-us, et dis-cérne cau-sam



me-am de gente non san-cta: ab hó-mi-ne in-



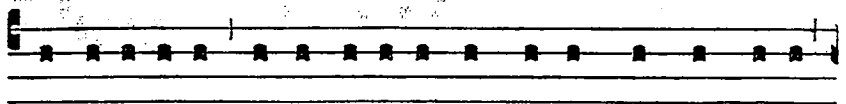
i-quo et do-ló-so é-ri-pe me: qui-a tu



es De-us me-us, et forti-tú-do me-a.



*Ps.* E-mít-te lu-cem tu-am, et ve-ri-tá-tem tu-am: \* i-psa



me dedu-xé-runt, et addu-xé-runt in montem san-ctum tu-um,



et in taberná-cu-la tu-a. Jú-di-ca.

Das *Gloria Patri* im Introitus fällt mit Ausnahme der einfällenden Festtage bis Ostern aus. Im Anschluss an den Psalmvers wird der Introitus bis zum Psalmvers wiederholt.

**Introitus.** Verschaffe mir Recht, o Gott, und schlichte meinen Streit wider das unheilige Volk; vom Manne des Frevels und des Truges rette mich! Denn Du bist mein Gott und meine Stärke. *Ps.* Sende Dein Licht und Deine Wahrheit! Sie werden mich leiten und führen hinan zu Deinem heil'gen Berg, zu Deinem Zelt.

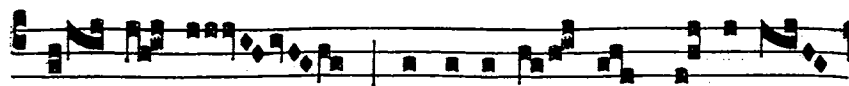
Grad. III.

**E**ri-pe me, \* Dó-mi-ne,  
 de in-i-mi-cis me-is:  
 do-ce me fá-ce-re  
 vo-luntá-tem tu-am.  
 †. Li-be-rá-tor me-us,  
 Dó-  
 mi-ne, de génti-bus i-ra-cún-  
 dis: ab insurgén-ti-bus in me

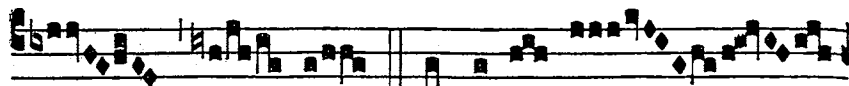
**Graduale.** Errette mich, o Herr, von meinen Feinden; lehre mich tun Deinen Willen! †. Du, mein Retter, Herr, von grimmigen Menschen; vor denen, welche aufstehn wider mich, erhöhst Du mich, errettest mich vom frevelhaften Manne.

ex-altá-bis me: a vi-ro in-f-  
 quo \* e-rí-pi-es me.  
 Tract. VIII.  
**S**aepe \* ex-pugna-vé-runt me  
 a ju-ven-tú-te me- a. †. Di-  
 cat nunc Isra-el: saepe  
 expugna- vé-runt me a ju-ven-tú-te me-  
 a. †. Ete-  
 nim non po-tu-é-runt mi-hi: supra dor-

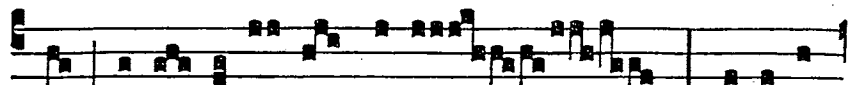
**Tractus.** Oft haben sie bedrängt mich von Jugend an. †. Es sage nun Israel: Oft haben sie mich bedrängt von meiner Jugend an. †. Doch sie vermochten nichts gegen mich.



sum me- um fabri- ca- vé- runt pec- ca- tō-



res. ⁊. Pro- longa- vé-



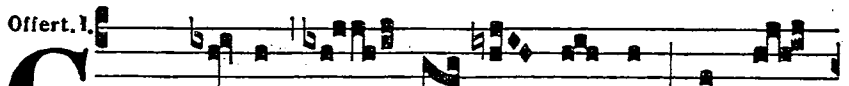
runt in- i- qui- tá- tem si- bi: Dómi- nus



justus con- cí- det cervi- ces \* pec- ca-

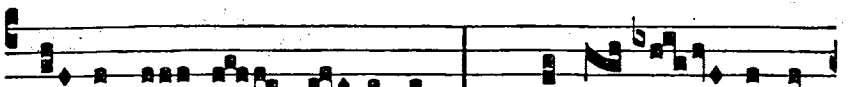


tó- rum.

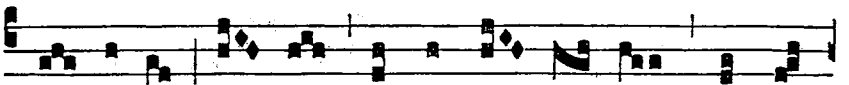


Offert. 1.

**C** on- fi- té- bor \* ti- bi, Dó- mi- ne, in to-



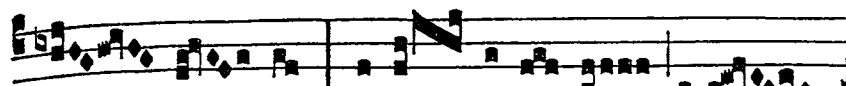
to cor- de me- o: retri- bu- e ser-



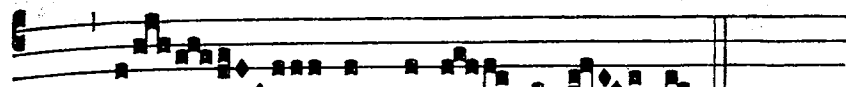
vo tu- o: vi- vam, et cu- stó- di- am sermó-

Auf meinem Rücken schmiedeten die Sünder; ⁊. sie trieben's lang mit ihrer Bosheit, doch der gerechte Herr zerschlug der Sünder Nacken.

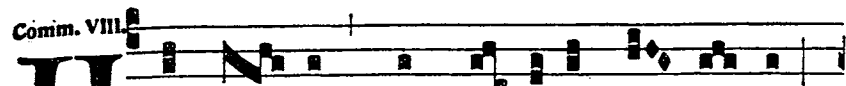
Offertorium. Preisen will ich Dich, o Herr, aus meinem ganzen Herzen; tue Gutes



nes tu- os: vi- ví- fi- ca me secún-



dum ver- bum tu- um, Dómi- ne.

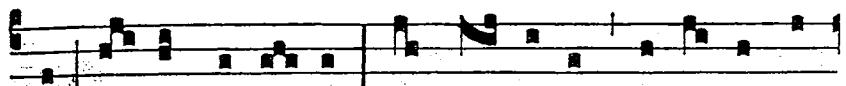


Comm. VIII.

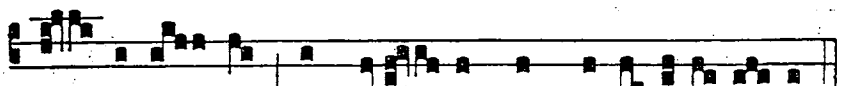
**H** oc cor- pus, \* quod pro vo- bis tra- dé- tur:



hic ca- lix no- vi testamén- ti est in me- o sánqui-



ne, di- cit Dó- mi- nus: hoc fá- ci- te, quo- ti- es- cúm-



que sú- mi- tis, in me- am commemo- ra- ti- ó- nem.



Deinem Knechte, und ich werde leben und bewahren Deine Worte; belebe mich nach Deinem Worte, o Herr!

Communio. Dies ist mein Leib, der für euch hingegeben wird; dies ist der Kelch des neuen Bundes in meinem Blute, sagt der Herr: so oft ihr dieses empfanget, tut es zu meinem Andenken.

## Am Palmsonntage.

Wenn das Weihwasser ausgeteilt ist, singt der Chor, bevor der Priester die Weihe der Palmen vornimmt, folgende Antiphon:

Antiph. VII.

**H**o-sánna \* fi-li-o Da-vid: be-ne-dí-ctus qui ve-  
nit in nó-mi-ne Dó-mi-ni. Rex Is-ra-el: Ho-sánna  
in ex-cél-sis.

Die Lektion wird wie die Epistel gesungen. Dann folgt an Stelle des Graduale:

Resp. II.

**C**ol-le-gé-runt \* pon-tí-fi-  
ces et pha-risáe-i con-cí-li-um, et di-  
cé-bant: Quid fá-ci-mus, qui-a hic ho-mo  
multa signa fá-cit? Si dimít-ti-mus e-um sic,

**Antiphon.** Hosanna dem Sohne Davids: Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn. O König Israels: Hosanna in der Höhe.

**Responsorium.** Es versammelten die Hohepriester und Pharisäer den Rat und sagten: Was sollen wir tun, denn dieser Mensch tut viele Zeichen? Wenn wir ihn so entlassen, werden

o-mnes cre-dent in e-um: Ne forte vé-  
ni-ant Romá-ni, et tol-lant no-  
strum lo-cum, et gen-tem.  
¶ Unus au-tem ex il-lis, Cá-i-phas nó-mi-  
ne, cum esset pón-ti-fex anni il-lí-us,  
prophe-tá-vit dí-cens: Expe-dit vo-bis, ut  
u-nus mo-ri-á-tur homo pro pó-pu-lo, et non  
to-ta gens pér-e-at. Ab

alle an ihn glauben: es würden dann wohl die Römer kommen und Stadt und Volk wegnehmen. ¶ Einer aber aus ihnen, Kalphas mit Namen, der in jenem Jahre Hohepriester war, weissagte und sprach: „Es ist gut für euch, daß ein Mensch sterbe für das Volk und nicht das ganze Volk zugrunde gehe.“ Mit jenem Tage sannnen sie darauf, ihn zu töten, indem sie sagten: Es

il-lo ergo di-e co-gi-ta-vé-runt interfi-ce-re  
e-um, di-cén-tes. \* Ne forte, wie oben.

Vel aliud  
B VIII.

**I**n mon-te \* O-li-vé-ti o-rá-vit ad  
Pa-trem: Pa-ter, si fi-e-ri pot-est, tránse-at  
a-me cá-lix i-ste \* Spi-ri-tus qui-dem prom-  
ptus est, ca-ro autem in-fir-ma: fi-at vo-lún-  
tas tu-a. † Vi-gi-lá-te, et o-rá-te,  
ut non intré-tis in ten-ta-ti-ó-nem. \* Spi-ri-tus.

würden dann wohl die Römer kommen und Stadt und Volk wegnehmen.

**Antiphon.** Auf dem Ölberge betete er zum Vater: Vater, wenn es möglich ist, dann gehe dieser Kelch an mir vorüber. Der Geist ist zwar willig, doch das Fleisch ist schwach: es geschehe Dein Wille. †. Wachtet und betet, damit ihr nicht in Versuchung fallet.

Die Antworten zur Präfation in einfacher (ferialer) Gesangsweise.  
Nach der Präfation singt der Chor:

**S**an-ctus, \* San-ctus, Sanctus Dó-mi-nus De-us Sá-  
ba-oth. Ple-ni sunt coe-li et ter-ra gló-ri-a tu-a. Ho-sán-  
na in ex-célsis. Be-ne-díctus qui venit in nó-mine Dó-mi-ni.  
Ho-sánna in ex-cél-sis.

Nach der Weihe teilt der Priester die Palmen aus. Während der Aus-  
teilung singt der Chor folgende Antiphonen:

**Ant 1.**  
**P**ú-e-ri He-brae-ó-rum, \* portán-tes ramos o-li-vá-  
rum, ob-vi-a-vé-runt Dó-mi-no, clamán-tes, et di-cén-tes:  
Ho-sánna in ex-célsis.

**Sanctus:** Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth. Himmel und Erde sind voll Deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Gebenedeit sei, der kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

**Antiphon.** Die Knaben der Juden trugen Zweige der Öl-bäume und gingen dem Herrn entgegen, indem sie riefen und sagten: Hosanna in der Höhe.

Alla Ant. 1.

**P** ú- e- ri Hebrae-ó-rum \* vestiménta proster-né-bant  
 in- vi- a, et clamá-bant di- céntes: Ho- sánna fi- li- o Da- vid:  
 be- ne- dí- ctus qui ve- nit in nómi- ne Dómi- ni.

Wenn die beiden Antiphonen nicht ausreichen, werden sie bis zum Schlusse der Palmenausteilung wiederholt. Dann findet die Prozession statt:

Der Diakon  
singt:

Pro- cedá-mus in pa- ce.  
 Lasset uns gehen in Frieden.

Der Chor  
antwortet:

In nómi- ne Christi. Amen.  
 Im Namen Jesu. Amen.

Dann werden von den folgenden Antiphonen so viele gesungen, als die Dauer der Prozession verlangt.

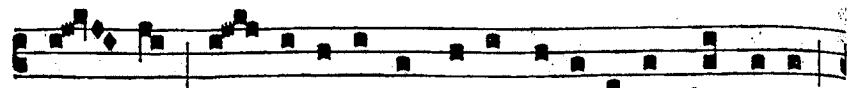
Antiph.  
VII

**C** um ap- pro- pin- quá- ret \* Dó- mi- nus Je- ro-  
 só- ly- mam, mi- sit du- os ex di- sci- pu- lis su-

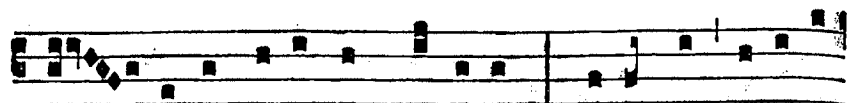
Eine andere Antiphon. Die Knaben der Juden legten Kleider auf den Weg und riefen und sagten: Hosanna dem Sohne Davids; gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn!  
 Antiphon. Als sich der Herr Jerusalem näherte, sandte er zwei aus seinen Jüngern

is, di- cens: I- te in ca- stél- lum, quod est con-  
 tra vos: et in- ve- ni- é- tis pul- lum á- si- nae al-  
 li- gá- tum, su- per quem nul- lus hó- mi- num se- dit:  
 só- lvi- te, et addú- ci- te mi- hi. Si quis vos  
 in- ter- ro- gá- ve- rit, dí- ci- te: Opus Dó- mi-  
 no est. Sol- vén- tes ad- du- xé- runt ad Je- sum:  
 et im- po- su- é- runt il- li vestimén- ta, et se- dit su- per  
 e- um: á- li- i expan- dé- bant ve- sti- mén- ta su- a in

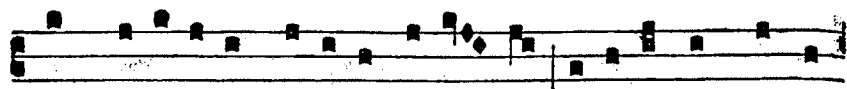
aus und sagte: Gehet in die Stadt, welche vor euch liegt, und ihr werdet das Füllen einer Eselin angebunden finden, auf dem noch niemand gegessen. Bindet es los und führet es zu mir. Wenn euch jemand fraget, so saget: Der Herr bedarf ihrer. Und nachdem sie es losgebunden, führten sie es zu Jesus; sie legten ihm Kleider auf, und er setzte sich darauf: die anderen breiteten Kleider



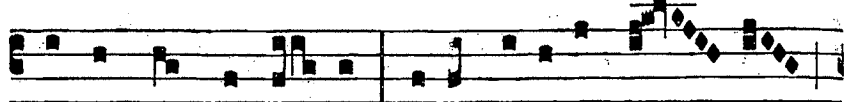
vi- a: á- li- i ramos de ar- bó- ri- bus ex- ster- né- bant:



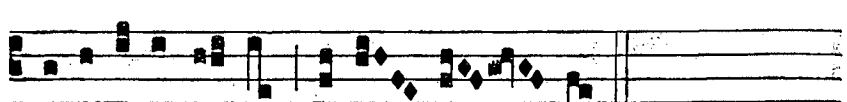
et qui se- que- bân- tur, clamá- bant: Ho- sán- na, be- ne- di-



ctus qui ve- nit in nó- mi- ne Dó- mi- ni: be- ne- dí- ctum regnum

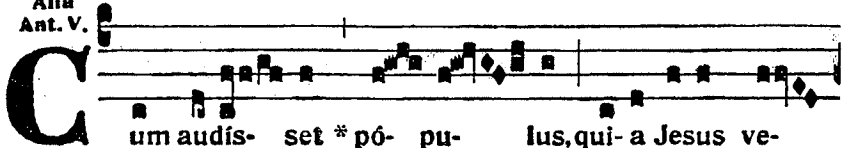


pa- tris no- stri Da- vid: Ho- sán- na in ex- cé- sis:

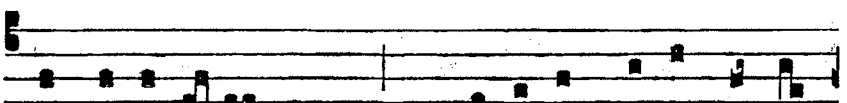


mi- se- ré- re no- bis, fi- li Da- vid.

Alia  
Ant. V.



**C**um audís- set \* pó- pu- lus, qui- a Jesus ve-



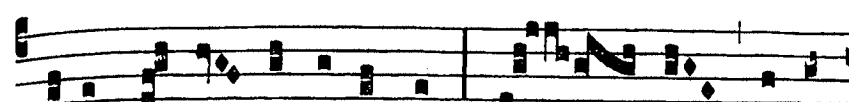
nit Je- ro- só- ly- mam, ac- ce- pé- runt ramos palmá-



rum: et ex- í- é- runt e- i ób- vi- am, et cla-

auf den Weg, andere hieben Zweige von den Bäumen, und die folgten, riefen: Hosanna, gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn: gebenedeit sei das Reich unseres Vaters David: Hosanna in der Höhe; erbarme Dich unser, Sohn Davids!

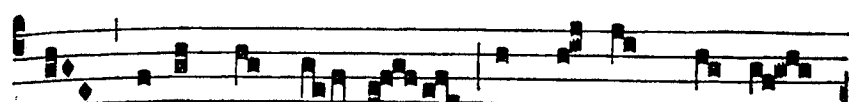
**Eine andere Antiphon.** Als das Volk hörte, daß Jesus sich Jerusalem näherte, nahmen sie Palmzweige: und sie gingen ihm entgegen und es riefen die Knaben und sagten: Dieser



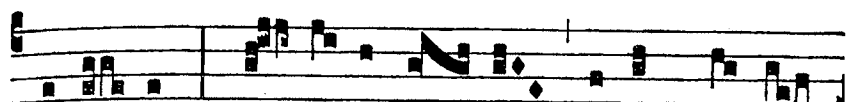
mábant pú- e- ri, di- cén- tes: Hic est, qui ven-



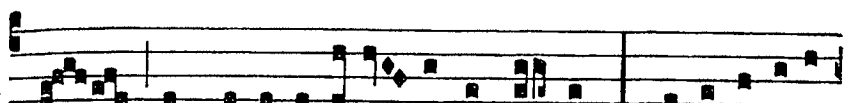
tú- rus est in salú- tempó- pu- li. Hic



est sa- lus no- stra, et red- ém- pti- o



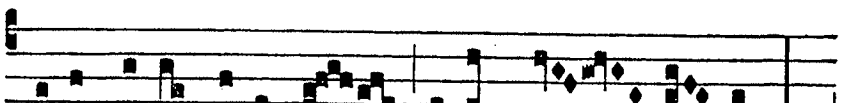
Isra- el. Quan- tus est i- ste, cu- i Thro- ni



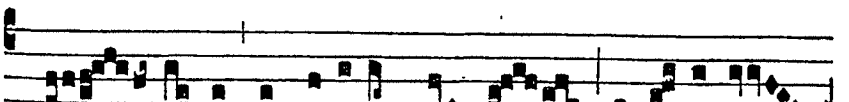
et Domi- na- ti- ó- nes oc- cúr- runt! No- li timére,



fi- li- a Si- on: ecce Rex tu- us ve- nit ti- bi, se- dens



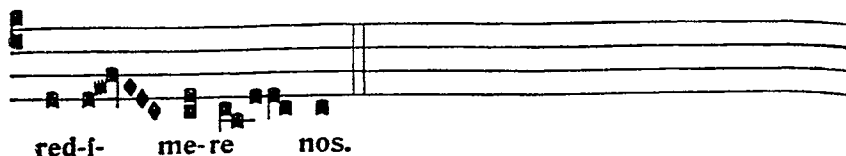
super pul- lum á- si- nae, sic- ut scri- ptum est.



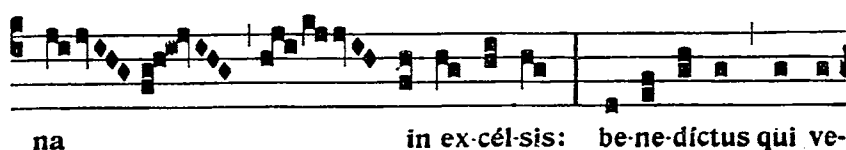
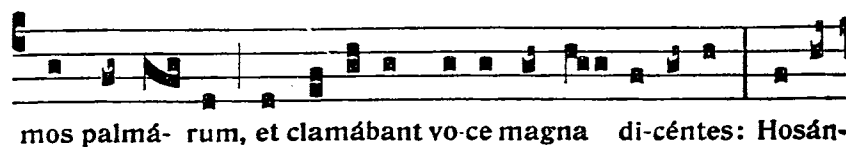
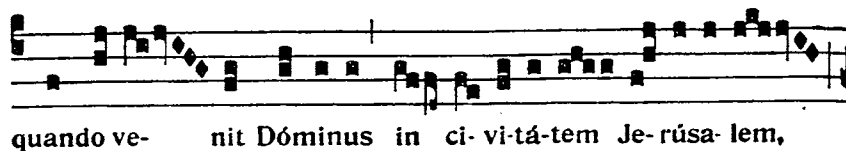
Sal- ve Rex, fa- bri- cátor mun- di, qui ve- nísti

ist es, der kommen wird zur Erlösung des Volkes. Dieser ist unser Retter und der Befreier Israels. Wie groß ist er, dem die Thronen und Herrschaften entgegenen! Fürchte dich nicht, Tochter Sions: siehe, dein König kommt zu dir, sitzend auf dem Füllen einer Eselin, wie ge-





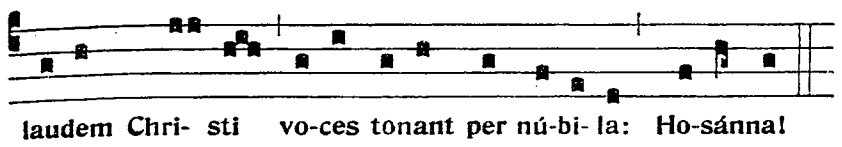
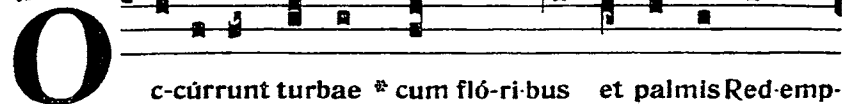
Alla  
Ant. VIII.



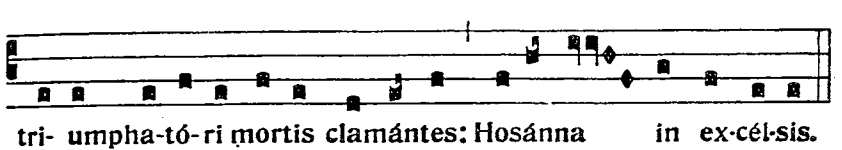
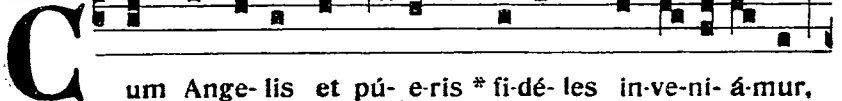
schrieben steht. Sei gegrüßt, o König, Schöpfer der Welt, der Du gekommen bist, uns zu erlösen!

**Eine andere Antiphon.** Sechs Tage vor der Osterfeier, als der Herr in die Stadt Jerusalem kam, liefen ihm die Knaben entgegen: in ihren Händen trugen sie Palmzweige, und mit lauter Stimme riefen sie: Hosanna in der Höhe: gebenedeit sei, der da kommt in der Fülle des Erbarmens. Hosanna in der Höhe.

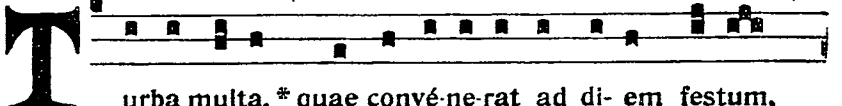
Alla  
Ant. VIII.



Alla  
Ant. VII.

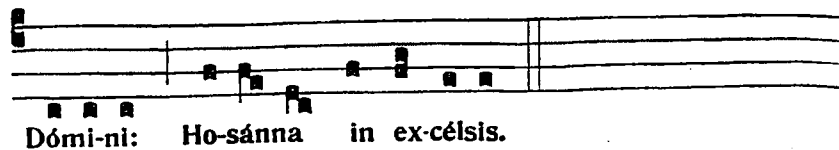


Alla  
Ant. IV.

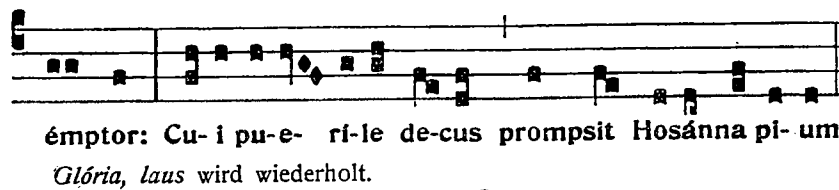
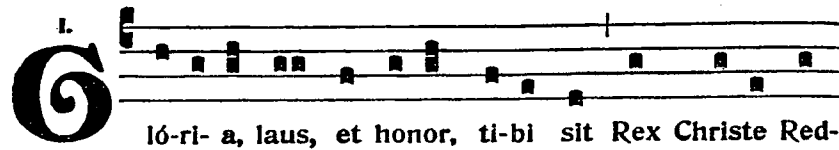


**Eine andere Antiphon.** Es eilen die Scharen mit Blüten und Palmen dem Erlöser entgegen: und dem Sieger im Triumph reichen sie würdige Gaben dar. Den Sohn Gottes verkünden die Völker mit ihrem Munde, und zum Lobe Christi rufen ihre Stimmen zu den Wolken: Hosanna!

**Eine andere Antiphon.** Mit den Engeln und Kindern wollen wir Gläubigen kommen

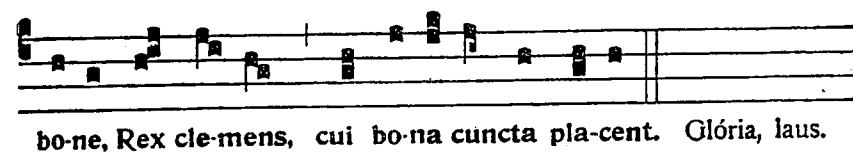
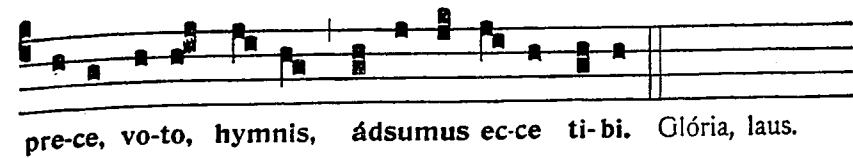
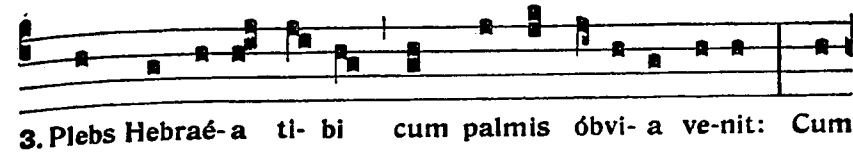


Wenn die Prozession zur Kirchthüre zurückgekehrt ist, treten 2 oder 4 Sänger in die Kirche ein. Nachdem die Thüre wieder geschlossen ist, beginnen sie, zur Prozession hingewandt, den folgenden Gesang: *Gloria laus* und singen die beiden ersten Verse. Der Priester wiederholt mit den draußen stehenden Sängern diese beiden Verse. Darauf singen die in der Kirche Stehenden von den folgenden Versen so viele, als gut erscheint. Die draußen Stehenden singen nach jeder Strophe: *Gloria laus*, wie am Anfange.



und dem Sieger über den Tod entgegenrufen: Hosanna in der Höhe!

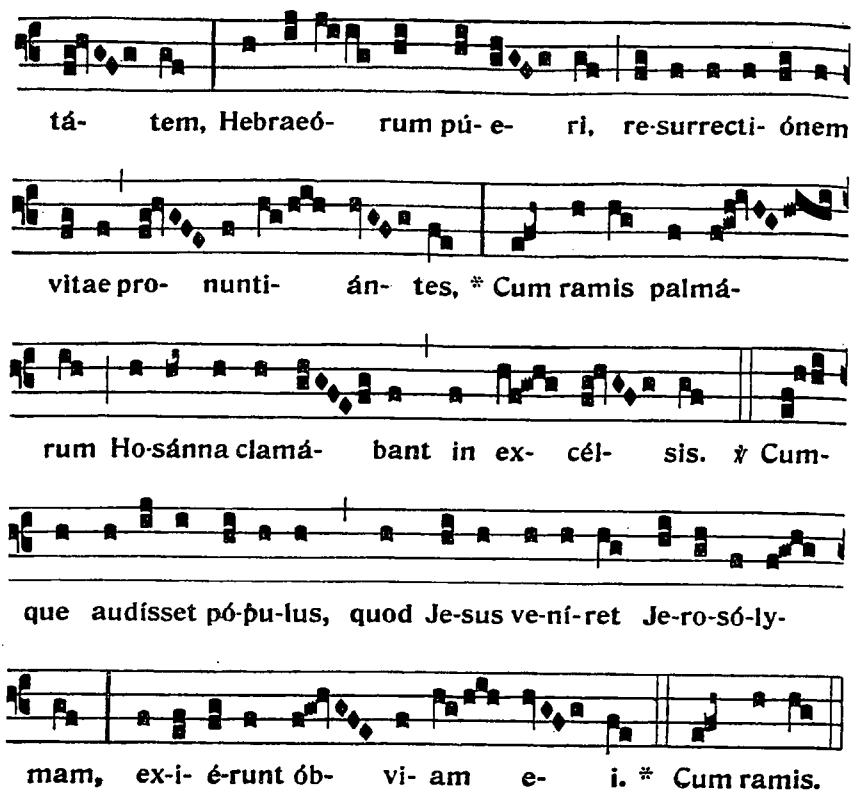
**Eine andere Antiphon.** Eine große Schar, die zum Festtage zusammengekommen, rief dem Herrn zu: Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn: Hosanna in der Höhe! Ruhm, Lob und Ehre sei Dir, o König, Christus, Erlöser, dem der Kinder Zier das fromme Hosanna geweiht. 1. Israels König bist Du und Davids erlauchter Sproß, der Du in



Darauf tritt die Prozession unter folgendem Gesange in die Kirche ein.



des Herrn Namen als gepriesener König kommst. 2. Die ganze himmlische Schar in der Höhe lobt Dich und auch der sterbliche Mensch, ja die ganze Schöpfung. 3. Das Volk der Juden zog Dir mit Palmen entgegen, siehe, auch wir stehen vor Dir fromm mit Gebet und Gesang. 4. Diese brachten Dir, der Du dem Leiden entgegeningest, ihre Lobesspenden: siehe, wir bringen Dir, der Du herrschest, unsre Lieder. 5. Diesen warst Du geneigt, nimm auch huldreich an unsere



tá- tem, Hebraeó- rum pú- e- ri, re-surrecti- ónem  
vitae pro- nunti- ánt- tes, \* Cum ramis palmá-  
rum Ho-sánna clamá- bant in ex- cé- sis. † Cum-  
que audisset pó- pu- lus, quod Je- sus ve- ní- ret Je- ro- só- ly-  
mam, ex- i- é- runt ób- vi- am e- i. \* Cum ramis.



## Zur Messe.

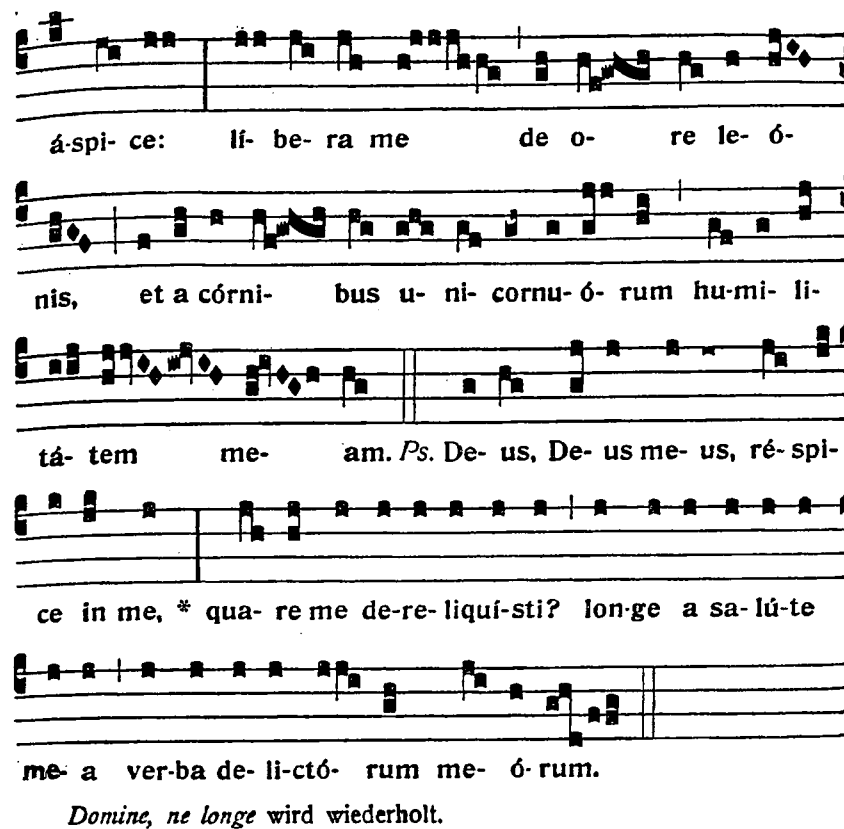
Intr. VIII.



**D** ó- mi- ne, \* ne longe fá- ci- as au- xi- li- um  
tu- um a me, ad de- fensi- ónem me- am.


fromme Ergebung: Du guter und milder König, dem alles Gute gefällt.

**Responsorium.** Als der Herr in die heilige Stadt eintrat, riefen die Kinder der Juden, verkündend die Auferstehung des Lebens, mit Palmen in den Händen: Hosanna in der Höhe! † Als das Volk gehört hatte, daß Jesus sich Jerusalem näherte, gingen sie ihm mit Palmen entgegen.



á- spi- ce: lí- be- ra me de o- re le- ó-  
nis, et a córni- bus u- ni- cornu- ó- rum hu- mi- lí-  
tá- tem me- am. Ps. De- us, De- us me- us, ré- spi-  
ce in me, \* qua- re me de- re- liqui- sti? lon- ge a sa- lú- te  
me- a ver- ba de- lí- ctó- rum me- ó- rum.  
*Domine, ne longe* wird wiederholt.

Grad. IV.



**T** e- nu- í- sti \* ma- num dex- te- ram  
me- am: in vo- luntá- te tu-  
a de- du- xí- sti me: et cum

**Introitus.** O Herr, halt' Deine Hilfe nicht fern von mir und sei bedacht auf meinen Schutz; errette mich aus des Löwen Rachen und mich Erniedrigten von den Hörnern der Einhörner. Ps. Gott, mein Gott, schau auf mich! Warum hast Du mich verlassen? Fern von Erlösung hält mich der Anklageruf meiner Vergehen.

**Graduale.** Du fassest meine (des Messias) Rechte und leitest mich nach Deinem Wohl-

gló-ri-a as-sump-sí-sti me.

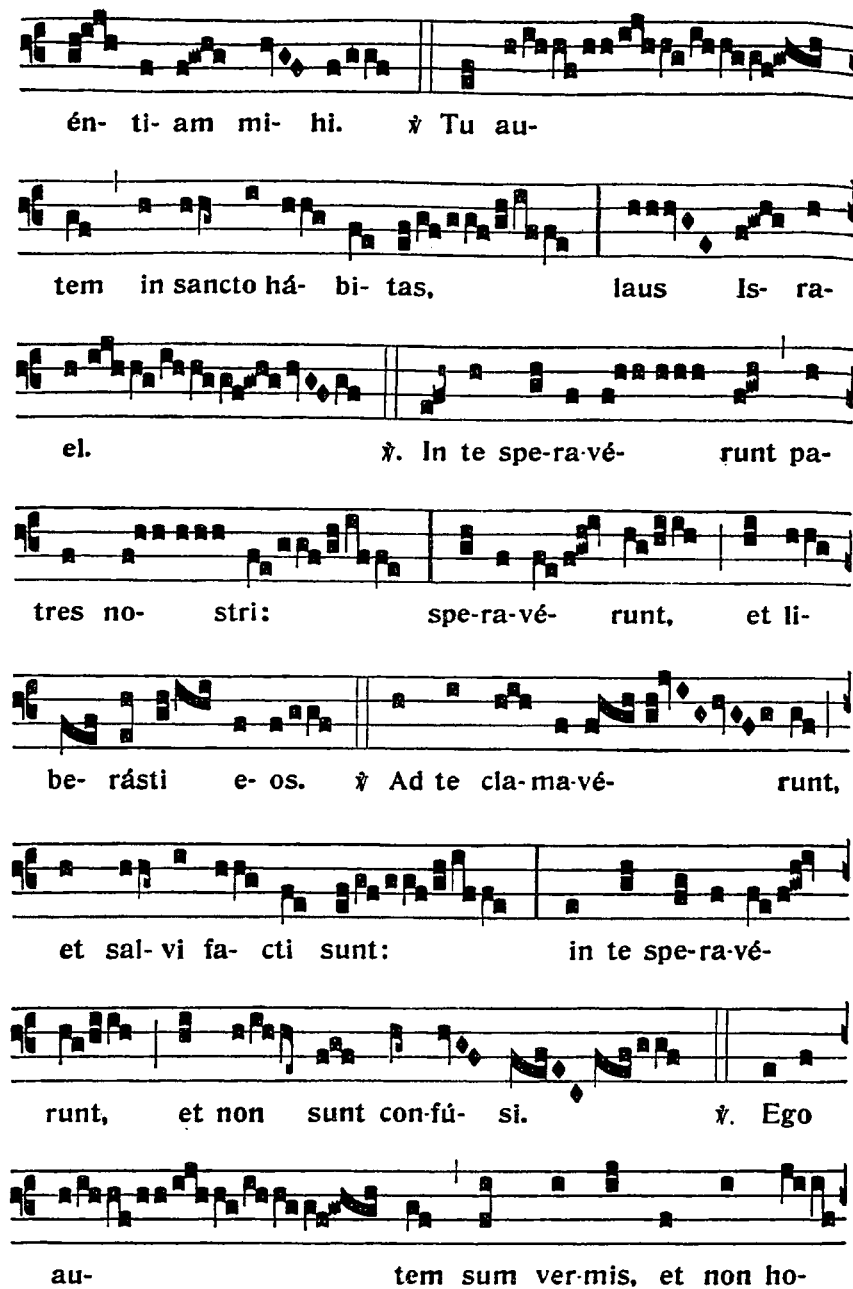
¶ Quam bo-nus Is-ra-el De-us re-ctis cor-del me-i au-tem pe-ne mo-ti sunt pe-des, pe-ne ef-fú-si sunt gres-sus me-i: qui-a ze-lá-vi in pec-ca-tó-ri-bus, pa-cem

gefallen und nimmst in Herrlichkeit mich auf. ¶ Wie gut ist Gott für Israel, für die, welche rechten Herzens sind! Doch meine Füße hätten fast gewankt, fast wären ausgeglitten meine Schritte, weil ich (David) mich ereifert habe ob der Frevler, da ich der Sünder Frieden sah.

pec-cató-rum ¶ vi-dens.

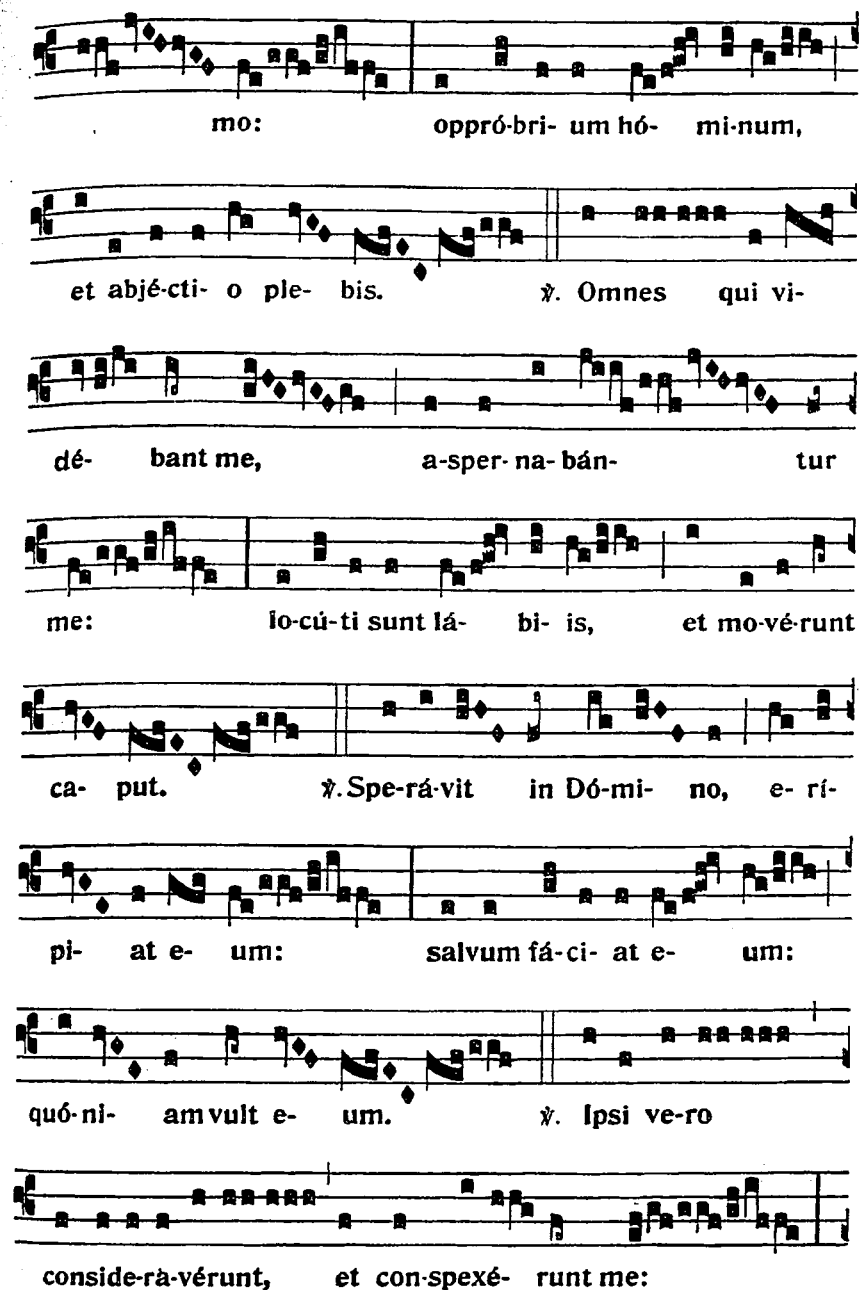
Tract. II.  
D e-us, ¶ De-us me-us, ré-spi-ce in me: qua-re me de-re-li-quí-sti? ¶ Lon-ge a sa-lú-te me-a ver-ba de-li-ctó-rum me-ó-rum. ¶ De-us me-us clamá-bo per di-em, nec exáu-di-es: in nocte, et non ad in-si-pi-

Tractus. Gott, mein Gott, schaue auf mich: warum hast Du mich verlassen? ¶ Fern von meinem Heile sind die Worte meiner Sünden. ¶ O mein Gott, ich rufe am Tage zu Dir und nicht hörst Du mich: des Nachts, und ist es nicht vergeblich für mich? ¶ Du aber wohnst im



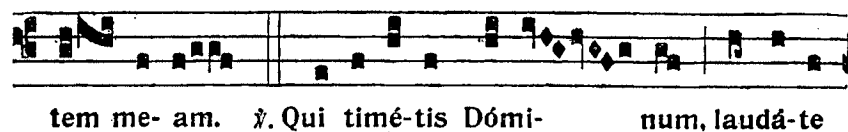
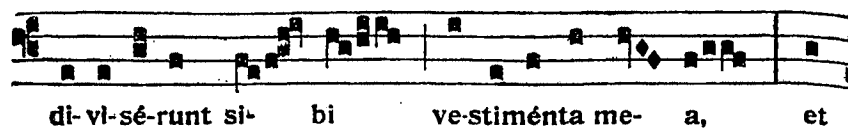
én- ti- am mi- hi. ⁊ Tu au-  
tem in sancto há- bi- tas, laus Is- ra-  
el. ⁊. In te spe-ra-vé- runt pa-  
tres no- stri: spe-ra-vé- runt, et li-  
be- rásti e- os. ⁊ Ad te cla- ma- vé- runt,  
et sal- vi fa- cti sunt: in te spe-ra-vé-  
runt, et non sunt con- fú- si. ⁊. Ego  
au- tem sum ver- mis, et non ho-

Heiligtum, Lob Israels. ⁊. Auf Dich haben unsere Väter gehofft: sie haben gehofft, und Du hast sie errettet. ⁊. Zu Dir riefen sie, und sie sind erlöst worden; auf Dich hofften sie, und sie sind nicht zuschanden geworden. ⁊. Ich aber bin ein Wurm, und kein Mensch: der Leute

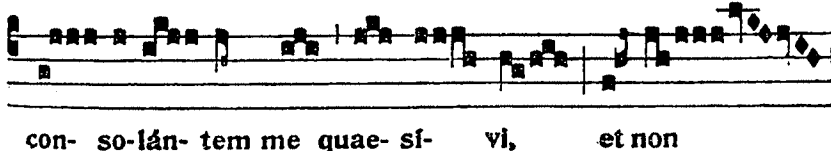
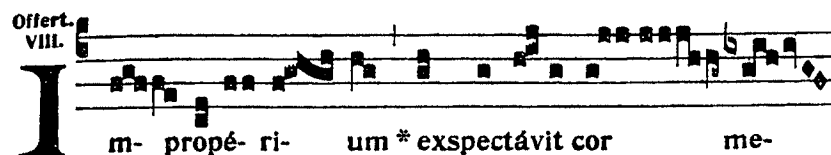
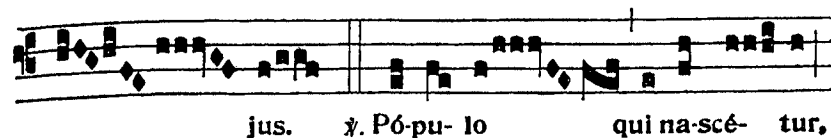
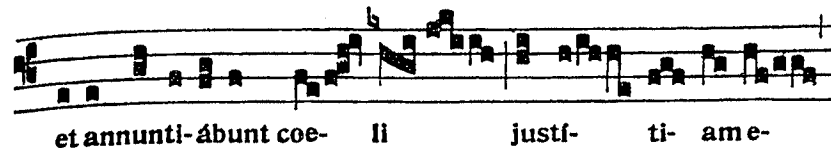
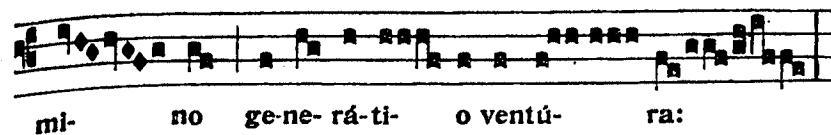


mo: oppró-bri- um hó- mi-num,  
et abjé-cti- o ple- bis. ⁊. Omnes qui vi-  
dé- bant me, a- sper- na- bán- tur  
me: lo- cú- ti sunt lá- bi- is, et mo- vé- runt  
ca- put. ⁊. Spe- rá- vit in Dó- mi- no, e- rí-  
pi- at e- um: sal- vum fá- ci- at e- um:  
quó- ni- am vult e- um. ⁊. Ipsi ve- ro  
con- si- de- rá- vé- runt, et con- spexé- runt me:

Spott und die Verachtung des Volkes. ⁊. Alle, die mich sehen, verachten mich: sie bewegen die Lippen und schütteln das Haupt. ⁊. „Er hat auf den Herrn gehofft, er möge ihn retten; er möge ihn erlösen, weil er sein Wohlgefallen an ihm hat.“ ⁊. Sie haben mich betrachtet und

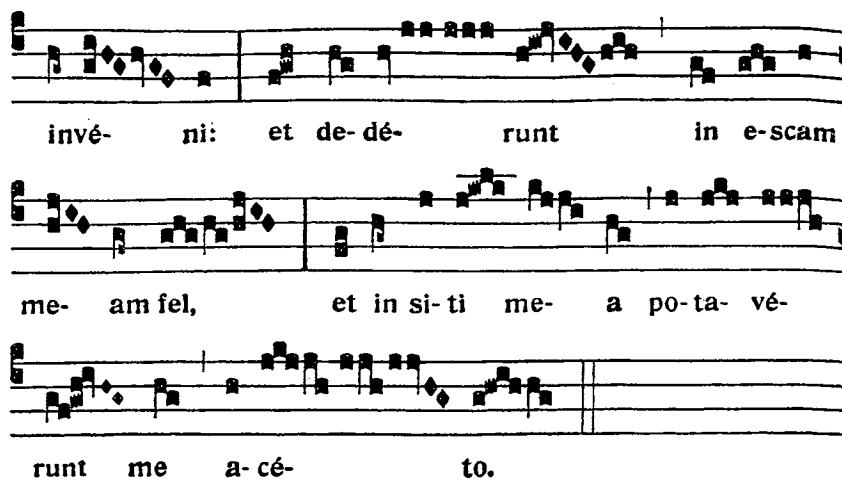


angeschaut: meine Kleider haben sie unter sich geteilt und über mein Gewand das Los geworfen. †. Rette mich aus dem Rachen des Löwen und mich Erniedrigten von den Hörnern, der Einhörner. †. Die ihr den Herrn fürchtet, lobet ihn; alle Kinder Jakobs, rühmet ihn! †. Nach dem Herrn wird genannt werden das künftige Geschlecht; und die Himmel werden



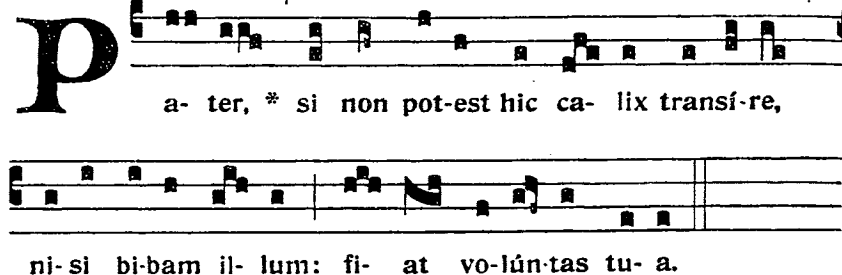
verkünden seine Gerechtigkeit, dem Volke, das geboren wird, das der Herr gemacht hat.

Offertorium. Schmähung gewärtigt mein Herz und Elend. Ich harrete, wer Mittel ertrüge, und niemand war da; ich suchte, wer mich tröstete, und ich fand keinen; zur Speise



invé- ni: et de-dé- runt in e-scam  
me- am fel, et in si-ti me- a po-ta- vé-  
runt me a-cé- to.

Comm. VIII.

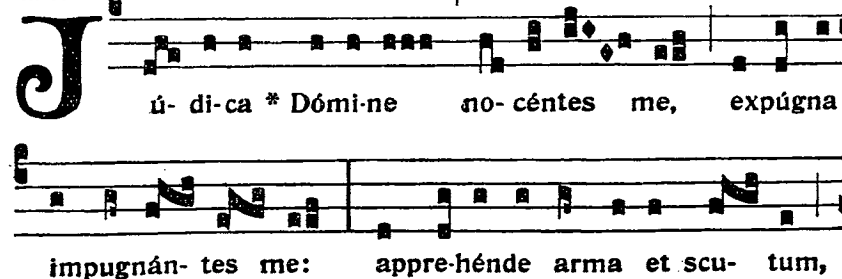


**P**a- ter, \* si non pot-est hic ca- lix transí-re,  
ni-si bi-bam il- lum: fi- at vo-lún-tas tu- a.



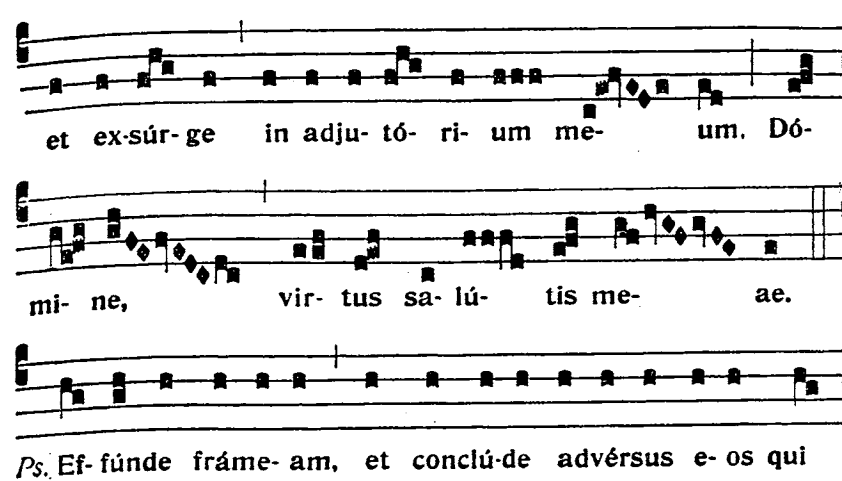
## Am Montag in der Karwoche.

Intr. IV.

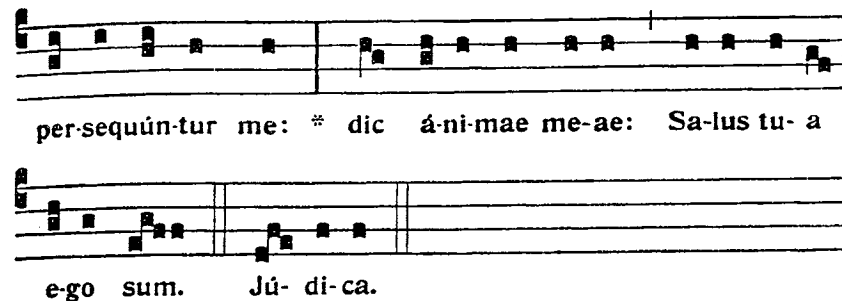


**J**ú- di-ca \* Dómi-ne no- céntes me, expúgna  
impugnán- tes me: appre-hénde arma et scu- tum,

gaben sie mir Galle und tränkten mich in meinem Durste mit Essig.

**Communio.** Vater, wenn es nicht möglich ist, daß dieser Kelch (des Leidens) an mir vorübergehe, ohne daß ich ihn trinke, so geschehe Dein Wille.**Introitus.** Richte, o Herr, die mir Unrecht zufügen, kämpfe wider die, so mich be-


et ex-súr-ge in adju- tó- ri- um me- um, Dó-  
mi- ne, vir- tus sa- lú- tis me- ae.  
*Ps.* Ef- fúnde fráme- am, et conclú- de advérsus e- os qui



per-sequún- tur me: \* dic á- ni- mae me- ae: Sa- lus tu- a  
ego sum. Jú- di- ca.

Grad. III.



**E**x- súr-ge \* Dó- mi- ne, et in-  
tén- de ju- dí- ci- um me- um, De- us  
me- us, et Dó- mi- nus me- us, in

kämpfen; ergreife Waffen und Schild und erhebe Dich zu meiner Hilfe, o Herr, die Stärke meines Heiles. *Ps.* Wirf den Speer und umwallte mich gegen die, so mich verfolgen; sprich zu meiner Seele: dein Retter bin ich.**Graduale.** Erhebe Dich, o Herr, und verteidige mein Recht, mein Gott und mein

cau-sam me- am. ¶ Ef- fünde fráme-  
am, et conclú- de  
advérsus e-  
os qui me  
\* persecúntur.

Tractus. *Dómine non secúndum, 77.*

Offert. III.  
**E** - ri- pe me \* de in- i- mí- cis me- is,  
Dó- mi- ne: ad te confú- gi, do- ce  
me fá- ce- re vo- luntá- tem tu- am: qui-

Herr in meiner Sache. ¶ Wirf den Speer und umwallen mich gegen die, so mich verfolgen.

**Offertorium.** Entreiß mich meinen Feinden, o Herr, zu Dir flehe ich: lehre mich, Deinen Willen tun, denn Du bist mein Gott.

a De- us me- us es tu.  
Comm. VII.  
**E** - ru- bé- scant \* et re- ve- re- ántur si- mul,  
qui gra- tu- lántur ma- lis me- is: in- du- ántur pu- dó-  
re et re- ve- rén- ti- a, qui ma- lí- gna loquúntur  
advér- sum me.



### Am Dienstag in der Karwoche.

Introitus. *Nos autem gloriári, 138.*

Grad. III.  
**E** - go au- tem, \* dum mi- hi mo- lé- sti  
es- sent indu- é- bam me ci- lí-

**Communio.** Es mögen erröten und sich schämen, die ob meines Unglücks sich Glück wünschen; mit Scham und Reue mögen erfüllt werden, die Böses wider mich reden.

**Graduale.** Ich aber, da sie mir beschwerlich wurden, bekleidete mich mit dem Buß-



ci- o, et humi- li- á- bam in je- jú-  
 ni- o á-nimam me- am: et o-ra- ti-  
 o me- a in si- nu me- o  
 con- ver- té- tur. †. Jú- dí- ca Dómi- ne no- cén-  
 tes me, expú- gna im- pu-  
 gnán- tes me: appre- hén- de ar- ma et scu-  
 tum, et exsúr-  
 ge in ad- ju- tó- ri- um \* mi-

gewand; ich demütigte im Fasten meine Seele, und mein Gebet drängte in meinem Busen.  
 †. Richte, o Herr, die mir Unrecht zufügen, kämpfe wider die, so mich bekämpfen; ergreife  
 Waffen und Schild und erhebe Dich zu meiner Hilfe.

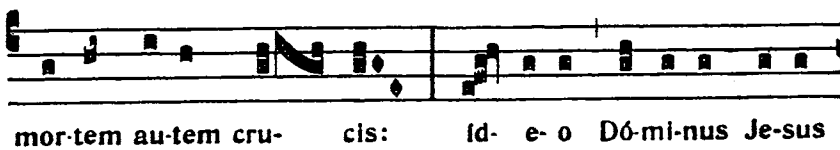
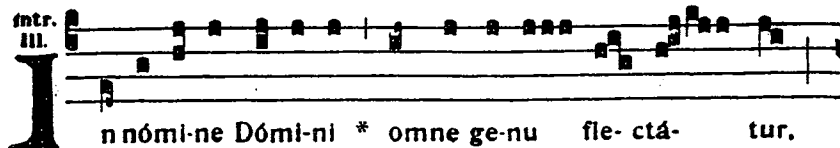
hi.  
 Offert. I.  
**C**ustó- di me, \* Dó- mi- ne, de ma-  
 nu pec- ca- tó- ris: et ab homi- ni- bus in- fi-  
 quis é- ri- pe me, Dó- mi- ne.  
 Comm. V.  
**A**d- vér- sum me \* ex- er- ce- bán- tur, qui se- dé- bant  
 in por- ta: et in me psal- lé- bant, qui bi- bé- bant vi- num:  
 e- go ve- ro o- ra- ti- ónem me- am ad te,  
 Dómi- ne: tem- pus be- ne- plá- ci- ti, De- us, in

**Offertorium.** Schütze mich, o Herr, vor der Hand des Sünders, und errette mich, o Herr, vor den ruchlosen Menschen.

**Communio.** Wider mich ereiferten sich, die unter dem Tore saßen; es spotteten meiner in Liedern, die da Wein tranken; ich aber sandte mein Gebet zu Dir, o Herr, für die Zeit des



## Am Mittwoch in der Karwoche.

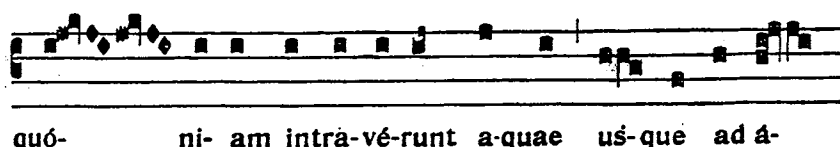
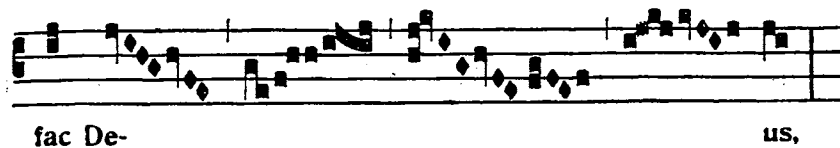
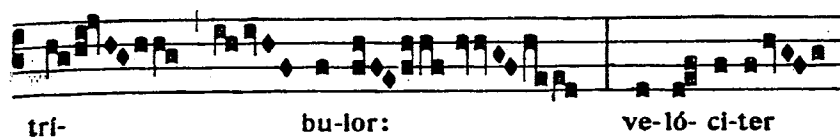
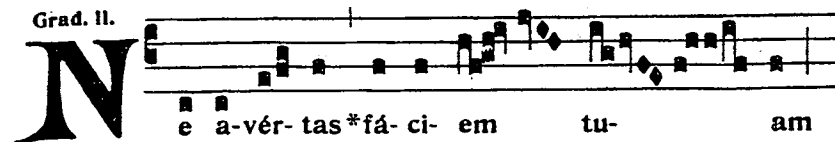


Wohlgefallens, o Gott, in der Fülle Deiner Barmherzigkeit.

**Introitus.** Im Namen des Herrn beuge sich jedes Knie derer, die im Himmel, auf Erden und unter der Erde wohnen; denn der Herr ward gehorsam bis zum Tode, bis zum Tode des Kreuzes; darum ist der Herr Jesus Christus in der Glorie Gottes, des Vaters. *Ps.* Herr,

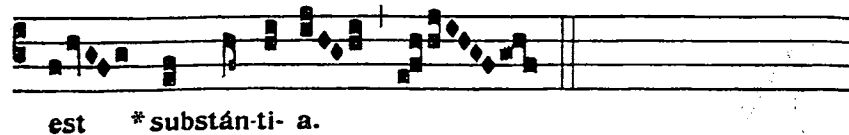
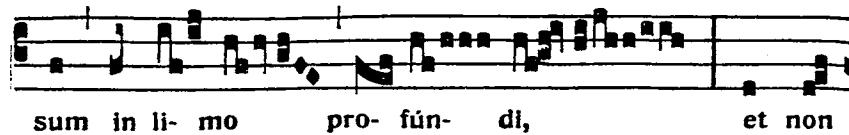


Nach der Lektion.



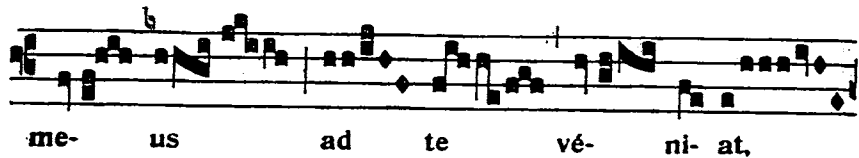
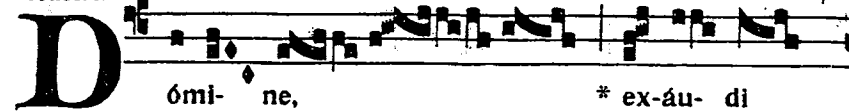
erhöre mein Gebet; und mein Rufen komme zu Dir.

**Graduale.** Wende Dein Antlitz nicht von Deinem Diener, denn ich bin voll Furcht: bald erhöre mich. *γ.* Erlöse mich, Gott, denn die Wasser treten bis an meine Seele; hincin-



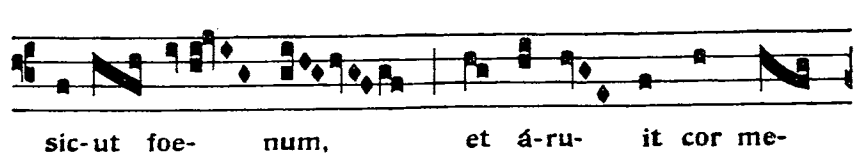
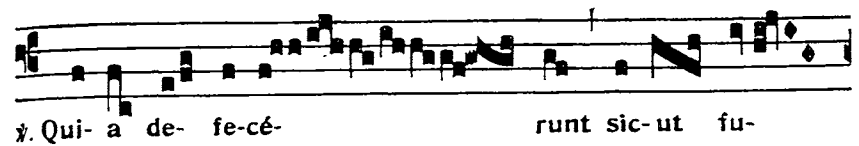
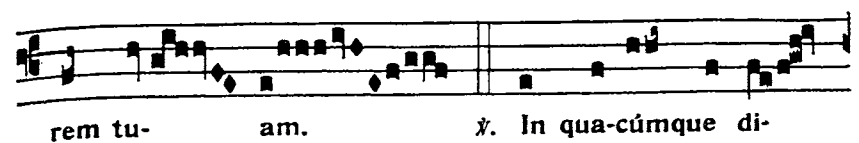
Nach der Epistel.

Tract. II.



gesenkt in die Tiefe des Schlammes finde ich keinen Halt.

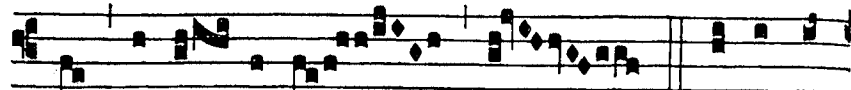
Tractus. Herr, erhöre mein Gebet, und mein Rufen komme zu Dir. ¶ Wende Dein Antlitz nicht von mir; an welchem Tage ich vor Furcht zittere, neige zu mir Dein Ohr. ¶ Wann



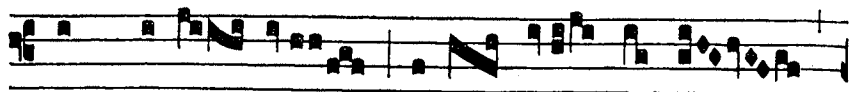
immer ich Dich anrufe, erhöre mich alsbald. ¶ Denn es schwinden meine Tage gleich dem Rauch dahin, und meine Gebeine sind verdorret wie in der Glut. ¶ Zerstoßen bin ich wie Heu, und mein Herz ist vertrocknet, denn vergessen habe ich mein Brot zu essen. ¶ Du aber,



um: qui- a obli- tus sum man- du- cá-



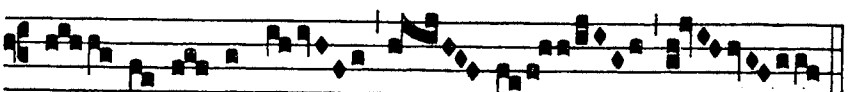
re pa-nem me- um. *✠. Tu ex-súr-*



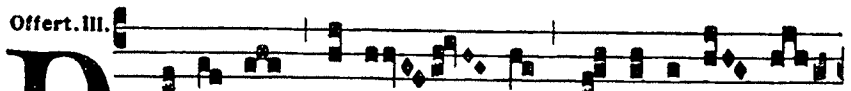
gens, Dómi- ne, mi-se- ré- be- ris



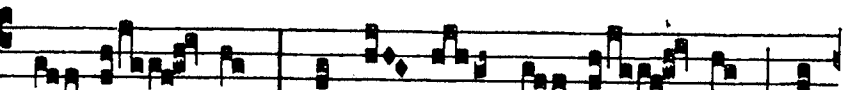
Si- on: qui- a venit tem- pus



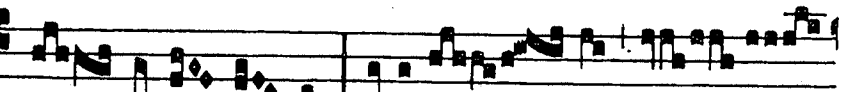
mi- se- réndi \* e- jus.



**D** *Offert. III.*  
ó- mi- ne, \* exáu- di o- ra- ti- ó- nem



me- am, et cla- mor me- us ad



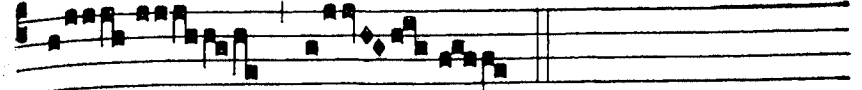
te pervé- ni- at: ne a- vér- tas fá-

o Herr, erhebe Dich; Du wirst Dich Sions erbarmen, denn die Zeit, sich seiner zu erbarmen, ist gekommen.

**Offertorium.** Herr, erhöre mein Gebet, und mein Rufen komme zu Dir; wende Dein



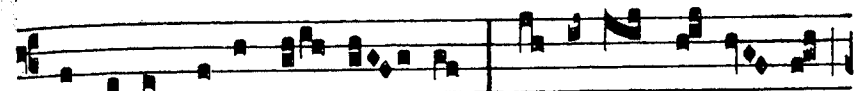
ci- em tu- am a me.



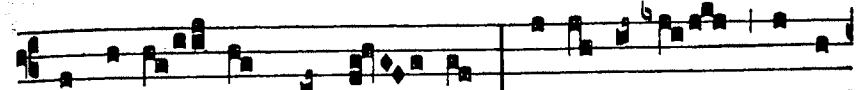
**P** *Comm. II.*  
o- tum me- um \* cum fle- tu tempe- rá-



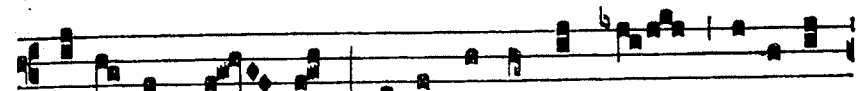
bam: qui- a é- le- vans al- li- sí- sti me: et e-



go sic- ut foenum a- ru- i: tu au- tem, Dó- mi- ne,



in ae- tér- num pérma- nes: tu exsúr- gens mi- se-



ré- be- ris Si- on, qui- a ve- nit tem- pus mi- se- rén-



dí e- jus.



Antlitz nicht von mir.

**Communio.** Meinen Trank mischte ich mit Tränen: denn mich erhebend warfst Du mich wieder nieder: und wie Heu verwelkte ich: Du aber, o Herr, bleibst in Ewigkeit: Du erbebst Dich und wirst Dich Sions erbarmen, denn die Zeit, sich seiner zu erbarmen, ist gekommen.

## Am grünen Donnerstag.

Intr. IV.

**N**os au-tem \* glo-ri-á-ri o-pór-tet  
in cru-ce Dó-mi-ni nostri Je-su Chri-sti: in  
quo est sa-lus, vi-ta, et re-surré-cti-o no-stra:  
per quem sal-vá-ti, et li-be-rá-ti su-mus.

*Ps.* De-us mi-se-re-á-tur nostri, et be-ne-dí-cat no-bis: \*

il-lú-mi-net vultum su-um su-per nos, et mi-se-re-á-tur  
no-stri. Nos au-tem.

Grad. V.

**C**hri-stus \* factus est pro no-bis ob-é-

**Introitus.** Wir aber müssen uns rühmen im Kreuze unseres Herrn Jesu Christi: in welchem ist unser Heil, unser Leben und unsere Auferstehung: durch den wir erlöst und befreit worden sind. *Ps.* Der Herr erbarme sich unser und segne uns; er lasse sein Antlitz über uns leuchten und erbarme sich unser.

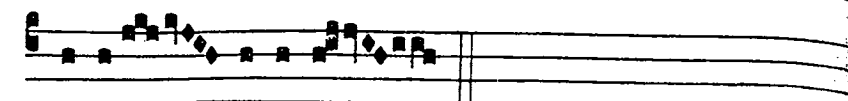
di-ens us-que ad mor-tem, mor-tem au-tem  
cru-cis. *γ.* Propter quod et De-us ex-al-tá-  
vit illum, et de-dit  
il-li no-men, quod est su-per omne \*  
no-men.

Offert. II.

**D**éx-te-ra Dó-mi-ni \* fe-cit vir-  
tú-tem, déx-te-ra Dó-mi-ni e-xaltá-vit  
me: non mó-ri-ar, sed vi-vam, et narrábo ú-

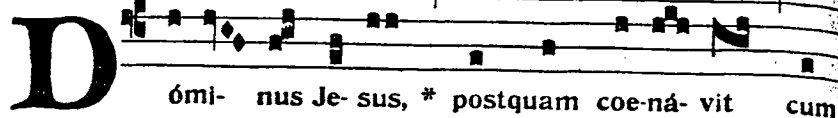
**Graduale.** Christus ward gehorsam für uns bis zum Tode, ja bis zum Tode des Kreuzes. *γ.* Darum hat ihn Gott auch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der ist über alle Namen.

**Offertorium.** Die Rechte des Herrn hat Macht geübt; die Rechte des Herrn hat mich

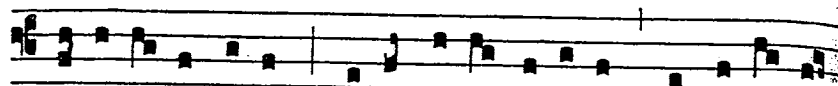


pe-ra Dómi-ni.

Comm. II.



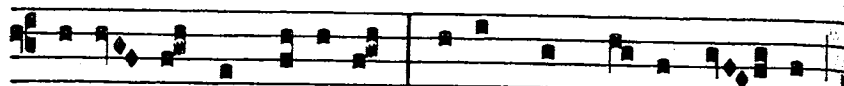
Dómi-nus Je-sus, \* postquam coe-ná-vit cum



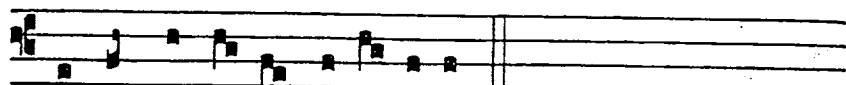
discí-pu-lis su-is, la-vit pe-des e-ó-rum, et a-it il-



lis: Sci-tis quid fé-ce-rim vo-bis, e-go



Dómi-nus et Magí-ster? E-xém-plum de-di vo-bis.



ut et vos i-ta fa-ci-á-tis.

Nach Beendigung der hl. Messe wird das Allerheiligste in Prozession an den dafür hergerichteten Ort gebracht und dort für den Karfreitag aufbewahrt. Während der Prozession wird der Hymnus: *Pange lingua* (siehe Anhang, Seite 114\*) gesungen. Darauf wird in Choro die Vesper rezitiert. Am Schlusse entblößt der Priester mit den Ministri unter dem Gebete der Antiphon *Diviserunt* und des ganzen Psalms *Deus, Deus meus* die Altäre.

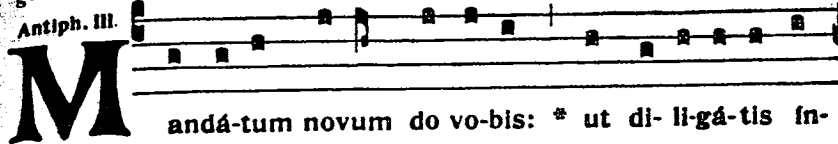


erhoben: nicht werde ich sterben, sondern leben und erzählen werde ich die Werke des Herrn.

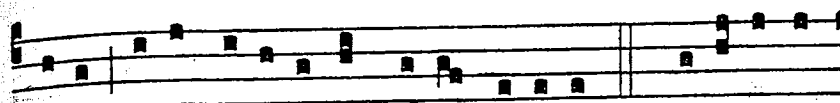
**Communio.** Der Herr Jesus, nachdem er das Abendmahl mit seinen Jüngern gehalten, wusch ihnen die Füße und sprach: Wisset ihr, was ich euch getan, ich, der Herr und Meister? Ein Beispiel habe ich euch gegeben, daß auch ihr also tuet.

## Zur Fußwaschung.

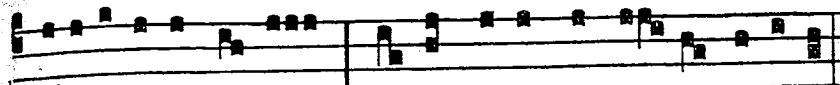
Der Diakon singt das Evangelium *Ante diem festum Paschae*. Während der nun folgenden Fußwaschung werden die untenstehenden Antiphonen gesungen.



Mandá-tum novum do vo-bis: \* ut di-li-gá-tis in-



vi-cem, sic-ut di-lé-xi vos, di-cit Dómi-nus. Ps. Be-á-ti Im-

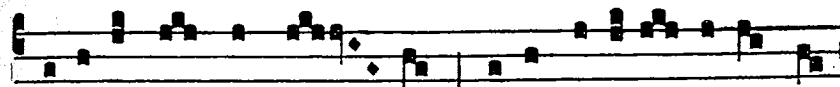


macu-lá-ti in vi-a: \* qui ámbu-lant in le-ge Dómi-ni.

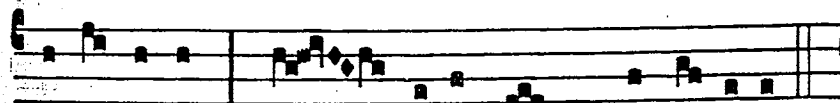
Die Antiphon *Mandatum novum* wird wiederholt. Ebenso werden auch die anderen Antiphonen, welche mit Psalmen oder einzelnen Versen verbunden sind, wiederholt. Von jedem Psalm wird nur der erste Vers gesungen.



P ost-quam sur-réxit Dó-mi-nus \* a coe-na,



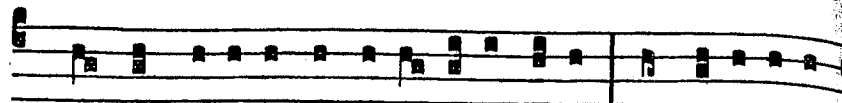
mi-sit a-quam in pel-vim: coepit la-vá-re pe-des di-



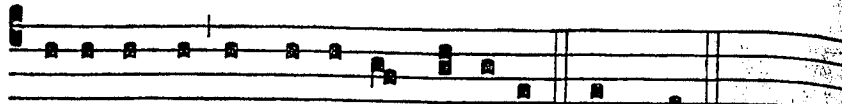
sci-pu-ló-rum: hoc ex-ém-plum re-li-quit e-is.

**Antiphon.** Ein neues Gebot gebe ich euch: daß ihr einander liebet, wie ich euch geliebt habe, spricht der Herr. Ps. Glückselig die Unbefleckten auf dem Wege: die da wandeln im Gesetze des Herrn.

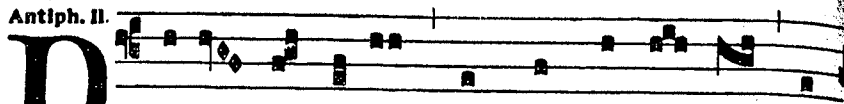
**Antiphon.** Nachdem der Herr sich vom Mahle erhoben hatte, goß er Wasser in ein Becken und fing an, den Jüngern die Füße zu waschen: dieses Beispiel hinterließ er ihnen?



*Ps.* Ma-gnus Dómi-nus, et laudá-bi-lis ni-mis: \* in ci-vi-tá-te

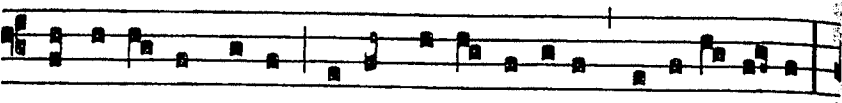


De-i no-stri, in monte sancto e-jus. Post-quam.



Antiph. II.

**D**ómi-nus Je-sus, \* postquam coe-ná-vit cum



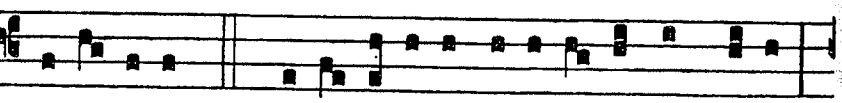
di-scí-pu-lis su-is, la-vit pe-des e-órum, et a-it il-lis:



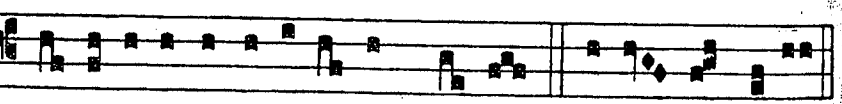
Sci-tis quid fé-ce-ri-m vo-bis, e-go Dómi-nus et



Ma-gíster? Exém-plum de-di-vo-bis, ut et vos i-ta



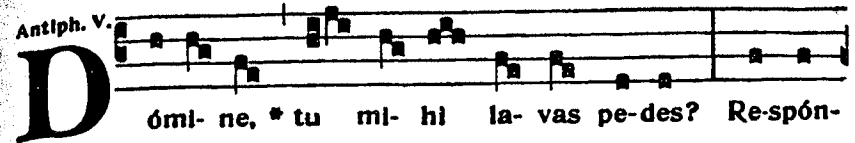
fa-ci-á-tis. *Ps.* Be-ne-di-xí-sti Dómi-ne ter-ram tu-am: \*



a-ver-tí-sti capti-vi-tá-tem Ja-cob. Dó-mi-nus Je-sus.

*Ps.* Groß ist der Herr und gar lobwürdig: iz der Stadt unseres Gottes, auf seinem hl. Berge. Nachdem der Herr usw.

**Antiphon.** Nachdem der Herr Jesus mit seinen Jüngern gespeist hatte, wusch er ihre Füße und sprach zu ihnen: Wisset ihr, was ich euch getan habe, ich, der Herr und Meister? Ein Beispiel gab ich euch, auf daß auch ihr so tuet. *Ps.* Du hast gesegnet, o Herr, Dein Land: Du hast weggenommen die Gefangenschaft Jakobs. Nachdem der Herr usw.

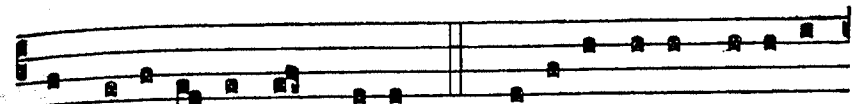


Antiph. V.

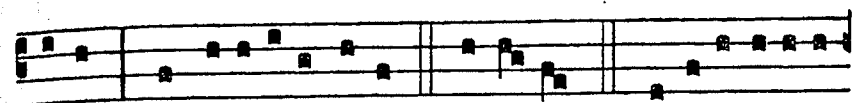
**D**ómi-ne, \* tu mi-hi la-vas pe-des? Re-spón-



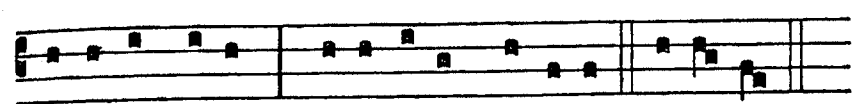
dit Je-sus et di-xit e-i: Si non lá-ve-ro tí-bi pe-des,



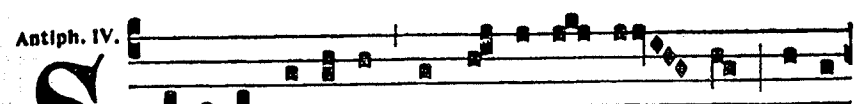
non ha-bé-bis par-tem me-cum. †. Ve-nít er-go ad Simó-nem



Petrum, \* et di-xit e-i Petrus. Dómi-ne †. Quod ego fá-ci-o,



tu nescis mo-do: \* sci-es autem póste-a. Dómi-ne.



Antiph. IV.

**S**i e-go Dómi-nus \* et Ma-gí-ster ve-ster la-vi



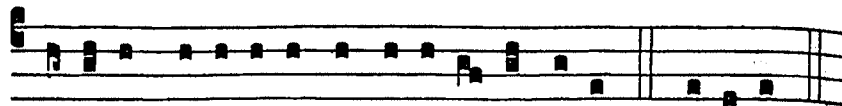
vo-bis pedes: quanto ma-gis vos de-bé-tis alter al-té-



ri-us la-vá-re pe-des? *Ps.* Audí-te haec o-mnes gentes: \*

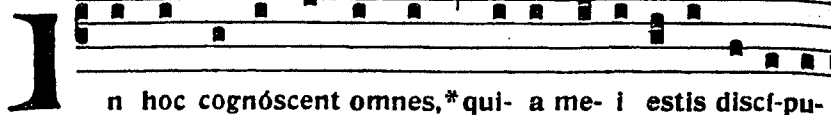
**Antiphon.** O Herr, Du wäschest mir die Füße? Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wenn ich dir die Füße nicht wasche, so hast du keinen Teil an mir. †. Er kam nun an Simon Petrus, und es sprach Petrus zu ihm: O Herr . . . †. Was ich tue, verstehst du jetzt nicht: du wirst es aber später verstehen. O Herr . . .

**Antiphon.** Wenn ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, um wieviel mehr müsset ihr die Füße einander waschen? *Ps.* Höret das, ihr Völker alle: nehmet

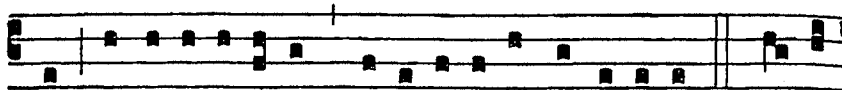


áuri-bus per-ci-pi-te qui ha-bi-tá-tis orbem. Si e-go.

Antiph.  
VII.



In hoc cog-nó-scent omnes,\*qui- a me- i estis disci-pu-

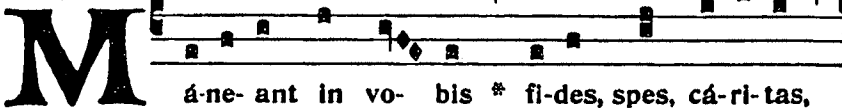


li, si di-lecti- ó-nem ha-bu- é-ri-tis ad invi-cem. † Di-xit

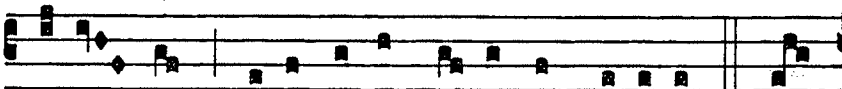


Je-sus di-sci-pu-lis su- is. In hoc cog-nó-scent o-mnes.

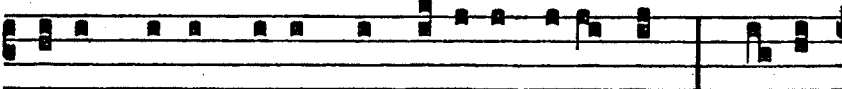
Antiph. VII.



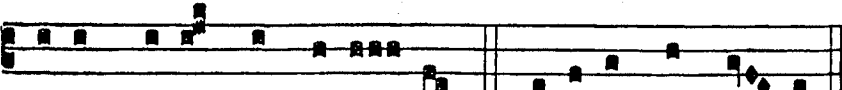
Má-ne-ant in vo- bis \* fi-des, spes, cá-ri-tas,



tri- a haec: ma-ior au-tem ho-rum est cá-ri-tas. †. Nunc



autem ma-nent fi-des, spes, cá-ri-tas, tri- a haec: \* ma-ior



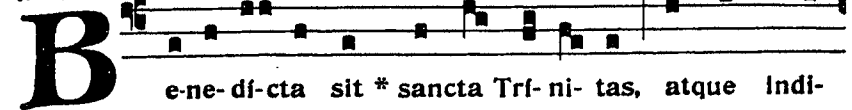
autem ho-rum est cá-ri- tas. Má-ne-ant in vo- bis.

es auf mit den Ohren, die ihr den Erdkreis bewohnt. Wenn ich . . .

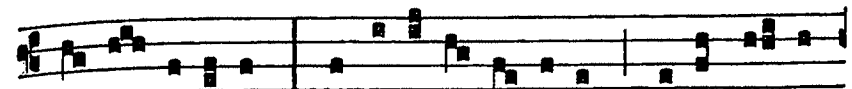
**Antiphon.** Daran werden alle erkennen, daß ihr meine Schüler seid, wenn ihr einander liebet. †. Es sagte Jesus zu seinen Jüngern. Daran werden alle erkennen . . .

**Antiphon.** Es mögen in euch bleiben der Glaube, die Hoffnung, die Liebe, diese drei: am größten aber von ihnen ist die Liebe. †. Nun aber bleiben der Glaube, die Hoffnung, die Liebe, diese drei: am größten aber von ihnen ist die Liebe. Es mögen in euch bleiben . . .

Antiph. II.



B e-ne-dí-cta sit \* sancta Trí-ni-tas, atque Indi-



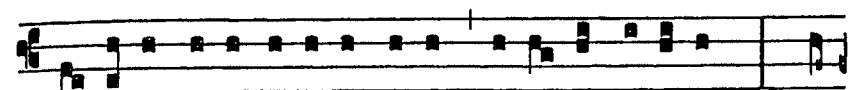
ví- sa U-ni-tas: confi-té-bi-mur e- i, qui- a fe- cit



no-bis-cum mi-se-ri-cór-di- am su- am. †. Be-ne- di- cá-mus



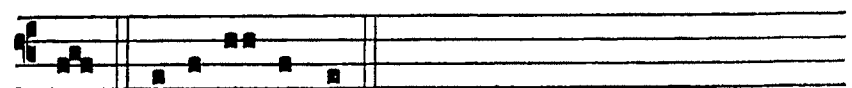
Patrem et Fí- li- um, \* cum Sancto Spí- ri- tu. Ps. Quam



di- lécta ta-berná-cu-la tu- a, Dó-mi-ne virtú-tum! \* con-

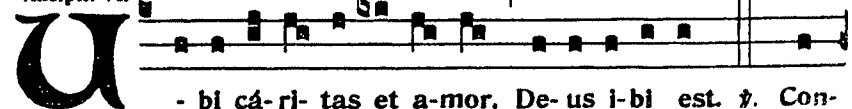


cu-pí-scit, et dé- fi- cit á-ni- ma me- a in á-tri- a Dó-mi-



ni. Be-ne-dí-cta sit.

Antiph. VI.



U - bi cá-ri- tas et a-mor, De- us i- bi est. †. Con-

**Antiphon.** Gebenedeit sei die heilige Dreifaltigkeit und die ungeteilte Einheit: wir wollen ihr lobsingn, weil sie ihre Barmherzigkeit an uns geübt hat. †. Wir wollen preisen den Vater und Sohn mit dem Heiligen Geiste. Ps. Wie lieblich sind Deine Zelte, o Herr der Heerscharen! Es sehnt sich und dürstet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn. Gepriesen sei . . .

**Antiphon.** Wo Güte und Liebe, dort ist Gott. †. Es vereinigte uns zusammen die





gre-gá-vit nos in u-num Christi amor. *ŷ.* Exsul-témus, et in  
i-psyo ju-cundémur. *ŷ.* Time-ámus, et amé-mus De-um vi-  
vum. *ŷ.* Et ex cor-de di-li-gá-mus nos sin-cé-ro. *Añã.* U-bi  
cá-ri-tas et a-mor, De-us i-bi est. *ŷ.* Si-mul er-go cum in  
u-num congre-gámur: *ŷ.* Ne nos men-te di-vi-dá-mur,  
ca-ve-ámus. *ŷ.* Ces-sent júr-gi-a ma-lí-gna, ces-sent li-tes.  
*ŷ.* Et in mé-di-o nostri sit Chri-stus De-us. *Añã.* U-bi cá-  
ri-tas et a-mor, De-us i-bi est. *ŷ.* Simul quo-que cum

Liebe Christi. *ŷ.* Freuen wir uns, und frohlocken wir in ihm. *ŷ.* Laßt uns den lebendigen Gott lieben und fürchten. *ŷ.* Und laßt uns einander lieben von Herzen. *Ant.* Wo Güte und Liebe ist, da ist Gott. *ŷ.* Da wir also zusammen vereint sind: *ŷ.* Hüten wir uns, daß die Herzen sich trennen. *ŷ.* Es weiche böser Zank, es weiche der Streit. *ŷ.* Und in unserer Mitte sei Christus, unser Gott. *Ant.* Wo die Güte und Liebe ist, da ist Christus. *ŷ.* Mögen



be-á-tis vi-de-ámus. *ŷ.* Gló-ri-án-ter vul-tum tu-um,  
Christe De-us. *ŷ.* Gáudi-um quod est imménsum, atque pro-  
bum: *ŷ.* Saé-cu-la per infi-ní-ta sae-cu-ló-rum. A-men.

Nach der Fußwaschung wäscht der Obere, oder wer sonst den anderen die Füße gewaschen hat, die Hände und trocknet sie mit einem anderen Linnen ab; dann kehrt er zu seiner früheren Stelle zurück, nimmt das Pluviale und betet stehend, mit entblößtem Haupte, still: *Pater noster.*

*ŷ.* Et ne nos indúcas in tentatiónem.

*ŷ.* Und führe uns nicht in Versuchung.

*R.* Sed libera nos a malo.  
*ŷ.* Tu mandásti mandáta tua Dómine. *R.* Custodiri nimis.

*R.* Sondern erlöse uns von dem Übel.  
*ŷ.* Du hast uns, o Herr, Deine Gebote gegeben. *R.* Sie treu zu halten.

*ŷ.* Tu lavásti pedes discipulórum tuórum.

*ŷ.* Du hast die Füße Deiner Jünger gewaschen.

*R.* Opera mánuum tuárum ne despicias.

*R.* Verachte nicht das Werk Deiner Hände.

*ŷ.* Dómine exáudi oratiónem meam.  
*R.* Et clamor meus . . .

*ŷ.* Herr, erhöre mein Gebet. *R.* Und mein Rufen komme zu Dir.

*ŷ.* Dóminus vobíscum. *R.* Et cum spíritu tuo.

*R.* Der Herr sei mit euch. *R.* Und mit Deinem Geiste.

#### Orémus.

#### Oratio.

**A**désto, Dómine quaésumus, officio servitútis nostrae: et quia tu discipulis tuis pedes laváre dignátus es, ne despicias ópera mánuum tuárum, quae nobis retinéndamandásti: ut sicut hic nobis, et a nobis exterióra abluúntur inquinaménta; sic a te ómnium nostrum interióra lavéntur peccáta. Quod ipse praestáre dignéris, qui vivis et regnas Deus, per ómnia saécula saeculórum. *R.* Amen.

#### Lasset uns beten.

**S**ei zugegen, Herr, wir bitten Dich, beim Dienste unserer Ergebenheit, und weil Du Dich gewürdigt hast, Deinen Jüngern die Füße zu waschen, so verschmähe nicht das Werk Deiner Hände, welches Du uns zu beobachten befohlen hast, auf daß, wie hier uns und von uns äußere Flecken abgewaschen werden, so von Dir unsere inneren Sündenflecken gewaschen werden, was Du selbst verleihen wollest, der Du lebst und regierst, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. *R.* Amen.

allzumal wir mit den Seligen schauen. *ŷ.* Glorreich Dein Antlitz, Christus, unser Gott. *ŷ.* Eine Freude, die unermeßlich ist und rein. *ŷ.* Durch die unendliche Ewigkeit der Ewigkeiten. Amen.

## Am Karfreitag.

Nach der 1. Lektion.

Tract. II.

**D** ó-mi- ne, \* audí- vi  
 audí-tum tu- um, et tí- mu-i:  
 con-si-de-rá- vi ó- pe- ra tu- a, et ex-  
 pá- vi. † In mé-  
 di- o du- ó- rum a- ni- má- li- um  
 inno- te scé- ris: dum ap-  
 pro- pinquá- ve- rint an- ni, co- gno- scé- ris:  
 dum advé- ne- rit tem- pus, os- ten-

Tractus. O Herr, ich hörte Deine Kunde und fürchtete mich: ich betrachtete Deine Werke und erzitterte. †. In der Mitte zweier Tiere wirst Du kund werden: wenn die Jahre herangenaht sind, wirst Du erkannt werden: wenn die Zeit gekommen, wirst Du Dich zeigen.

dé- ris. †. In e- o, dum con-  
 tur- bá- ta fú- e- rit á- ni- ma me- a:  
 in i- ra, mi- se- ri- cór- di- ae me- mor e-  
 ris. †. De- us  
 a Lí- ba- no vé- ni- et,  
 et Sanctus de mon- te umbró- so et con-  
 dénsó. †. O- pé- ru- it  
 coe- los ma- jéstas e- jus:

†. Dann, wenn meine Seele bestürzt ist: im Zorne, wirst Du eingedenk sein der Barmherzigkeit.  
 †. Gott wird kommen vom Libanon und der Heilige vom schattenreichen Berge †. Es hat bedeckt die Himmel seine Majestät, und seines Lobes voll ist die Erde.

et laudis e- jus ple- na est \* ter-  
ra.

Nach der II. Lektion.

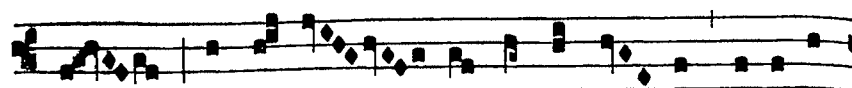
Tract. II.

**A**-ri-pe me, \* Dó- mi- ne,  
ab hó-mi-ne ma- lo: a vi- ro in- f-  
quo lí-be-ra me. ¶ Qui co- gi- ta- vé-  
runt ma- lí- ti- as in cor- de:  
to- ta di- e consti- tu- é- bant praé-  
li- a. ¶ A- cu- é- runt linguas

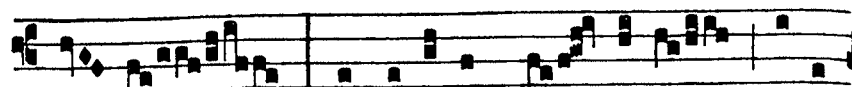
**Tractus.** Entreiß mich, Herr, dem sündigen Menschen: vom ruchlosen Manne befreie mich. ¶ Die da Böses denken in ihrem Herzen und den ganzen Tag auf Kämpfe sinnen.

su- as sic- ut ser- pentes: venénum  
á- spi- dum sub lá- bi- is e- ó- rum. ¶ Custó-  
di me, Dó- mi- ne, de ma- nu pec-  
ca- tó- ris: et ab homí- ni- bus in- f- quis  
lí- be- ra me. ¶ Qui co- gi- ta- vé- runt  
sup- plan- tá- re gres- sus me-  
os: abscondé- runt su- pér- bi lá-  
que- um mi- hi. ¶ Et fu- nes

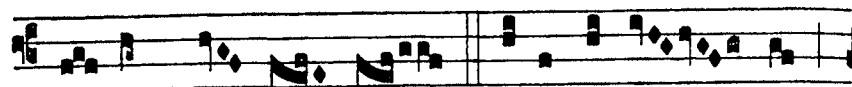
¶ Ihre Zungen schärfen sie gleich Schlangen: Nattergift liegt unter ihren Lippen. ¶ Behüte mich, o Herr, vor der Hand des Sünders: von den ruchlosen Menschen befreie mich. ¶ Sie sinnen, meine Schritte zu verfangen und sie, die Hochmütigen, legen mir heimlich Schlingen.



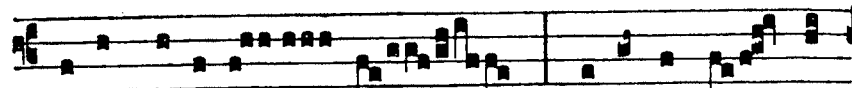
ex-tendé- runt in láque- um pé-di-bus



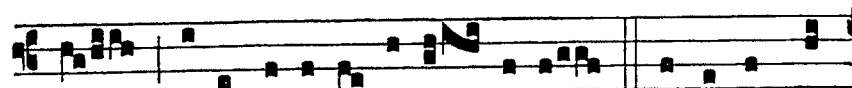
me- is: jux-ta i-ter scán- da-lum po-su-



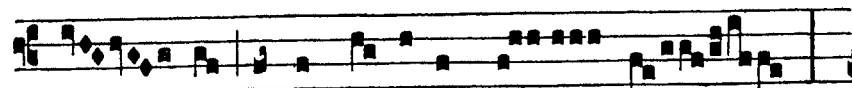
é- runt mi- hi. †. Di- xi Dó-mi- no:



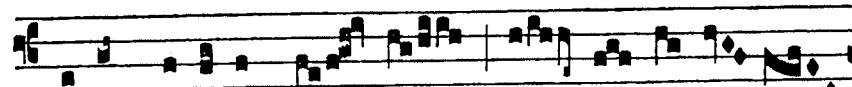
De- us me- us es tu: exáudi Dó- mi-



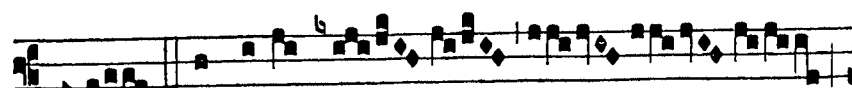
ne vo-cem o-ra-ti- ó-nis me-ae. †. Dó-mi-ne, Dó-



mi- ne vir-tus sa- lú-tis me- ae:

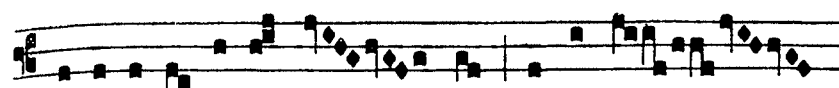


obúmbra caput me- um in di- e bel- li.

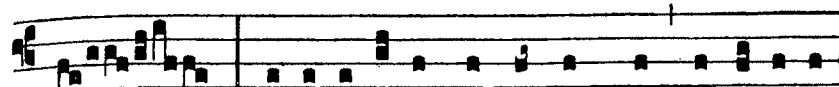


†. Ne tradas me

†. Seile breiten sie hin zur Schlinge für meine Füße: an den Weg legen sie mir eine Falle.  
†. Dem Herrn aber sage ich: „Mein Gott bist Du: erhöre, o Herr, die Stimme meines Betens.  
†. Herr, Herr, Du Stärke meines Heiles: schirme mein Haupt am Tage des Streites. †. Übergib



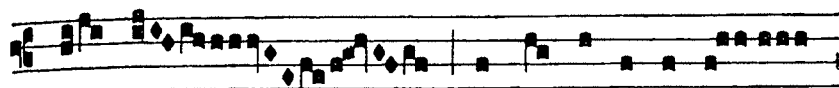
a de-si-dé- ri- o me- o pecca- tó-



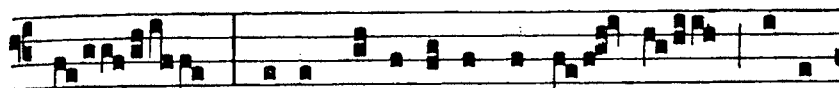
ri: co-gi- ta-vé-runt advér-sum me: ne de-re- lín-



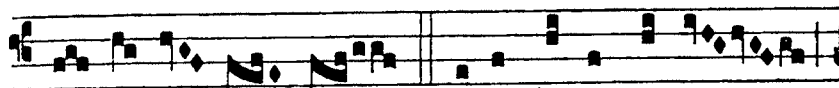
quas me, ne umquam ex-al- téntur.



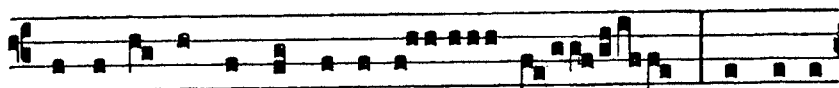
†. Ca- put cir-cú- i- tus e- ó-



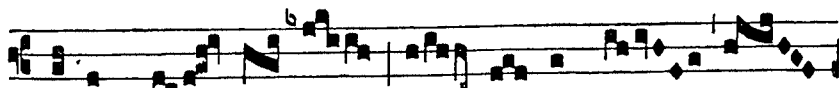
rum: labor la-bi- ó-rum i-psó- rum o-pé-



ri- et e- os. †. Ve-rúmtamen ju- sti



con- fi- te- búntur nó-mi- ni tu- o: et ha- bi-



tá-bunt re- cti cum vul- tu \* tu-

mich nicht wider mein Begehrt den Sündern: sie sinnen wider mich: verlaß mich nicht, damit sie sich nicht erheben. †. Die Summe ihrer Umtriebe, das Werk ihrer Lippen möge sie selbst bedecken. †. Doch die Gerechten werden Deinen Namen preisen und die Aufrichtigen wohnen vor Deinem Antlitze.\*



o.

Bei der Enthüllung des Kreuzes beginnt der Priester allein die Antiphon *Ecce lignum Crucis*, dann fährt er mit den Ministri fort bis zum *Venite*. Während der Chor das *Venite adorémus* singt, knieen alle außer dem Celebrans nieder. Dann beginnt der Celebrans zum zweiten Male in höherem Tone *Ecce lignum Crucis*. Die anderen vollenden den Gesang. Zum dritten Male stimmt der Priester in noch höherem Tone *Ecce lignum Crucis* an, während die anderen in gleicher Weise wie beim ersten Male den Gesang vollenden.

Antiph. VI.

**E**c-ce li-gnum Cru-cis, in quo sa-lus mun-di pe-pén-dit.

Der Chor antwortet:

Ve-ní-te ad-o-ré-mus.

Während der Verehrung des Kreuzes werden die Improperien und die folgenden Teile gesungen, und zwar so viele, als es die Zahl der Kreuzes-Verehrer verlangt.

Zwei Sänger singen in der Mitte des Chores:

¶.

**P**ó-pu-le me-us, quid fe-ci-ti-bi? aut in

Antiphon. Sehet das Holz des Kreuzes, an welchem das Heil der Welt gehangen hat. ¶. O mein Volk, was tat ich dir? oder worin habe ich dich betrübt? Antworte mir.

quo contristá-vi te? re-spón-de mi-hi. ¶. Qui-a e-dú-xi te de terra Aegýpti: pa-rá-sti cru-cem Salva-tó-ri tu-o.

Der eine Chor singt:

Der andere Chor antwortet:

**A**-gi-os óThe-ós. **S**anctus De-us.

Der erste Chor:

Der zweite Chor:

**A**-gi-os ischy-rós. **S**anctus fortis.

Der erste Chor:

**A**-gi-os athá-na-tos, e-lé-i-son i-mas.

†. Aus dem Lande Ägypten führte ich dich: du hast dafür deinem Heiland das Kreuz bereitet. O heiliger Gott! Du Heiliger, Starker! Du Heiliger. Unsterblicher, erbarme Dich unser.

Der zweite Chor:

**S**anctus im-mor-tá-lis, mi-se-ré-re no-bis.

Dann singen zwei Sänger aus dem zweiten Chor:

**Q**ui-a e-dú-xi te per de-sér-tum quadra-ginta an-nis, et manna ci-bá-vi te, et in-tro-dú-xi in ter-ram sa-tis óptimam: pa-rá-sti cru-cem Salva-tó-ri tu-o.

Die Chöre antworten abwechselnd: *Agios o Theós* (heiliger Gott) usw. *Sanctus Deus* (heiliger Gott) usw. in der Weise, daß der erste Chor immer das *Agios* wiederholt, wie es oben angezeigt ist.

Dann singen zwei Sänger des ersten Chores:

**Q**uid ultra dé-bu-i fá-ce-re ti-bi, et non fe-

Denn ich habe dich vierzig Jahre durch die Wüste geführt und mit Manna dich gespeist, in das gar sehr gesegnete Land führte ich dich: du aber bereitetest deinem Heiland das Kreuz.

Was sollte ich noch mehr tun und habe es nicht getan? Ich pflanzte dich als meinen

ci? E-go qui-dem plan-tá-vi te ví-ne-am me-am spe-ci-o-sís-si-mam: et tu fa-cta es mi-hi ni-mis amá-ra: a-cé-to nam-que si-tim me-am po-tásti: et lán-ce-a per-fo-rá-stí la-tus Salva-tó-ri tu-o.

Ebenso antworten die Chöre abwechselnd *Agios o Theós*, *Sanctus Deus*.

Die Verse des folgenden Improperiums werden abwechselnd von zwei Sängern gesungen. Der eine wie der andere Chor wiederholt nach jedem Verse das untenstehende *Pópule meus*.

Zwei Sänger des zweiten Chores singen:

**E**-go pro-pter te fla-gel-lá-vi Ae-gý-ptum cum primo-gé-ni-tis su-is: et tu me fla-gel-lá-tum tra-di-dí-sti.

Der Chor wiederholt:

**P**ó-pu-le me-us, quid fe-ci ti-bi? aut in

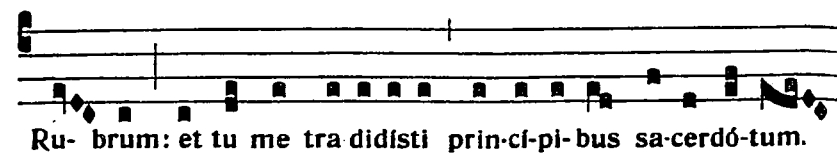
kostbarsten Weinberg: du aber bist gar bitter mir geworden: denn mit Essig stilltest du meinen Durst und mit der Lanze durchbohrtest du meines Heilandes Seite.

Ich habe deinewegen Ägyptens Erstgeburt gegeißelt: und du übergabst mich der Geißelung.

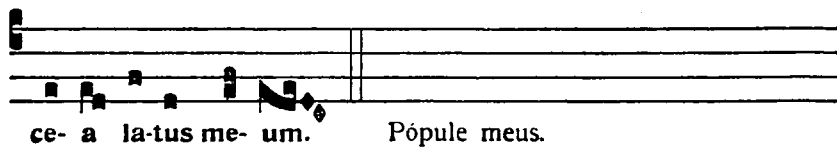
O, du mein Volk, was tat ich dir? oder worin betrübte ich dich?



Zwei Sänger des ersten Chores:

Der Chor wiederholt: *Pópule meus.*

Zwei Sänger des zweiten Chores:



Zwei Sänger des ersten Chores:

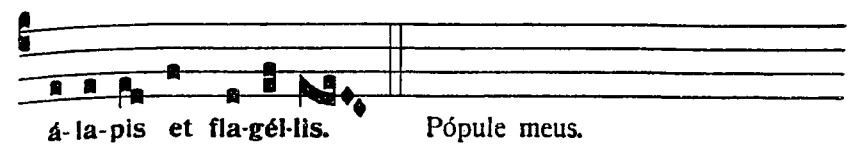


γ. Ich führte dich aus Ägypten, nachdem Pharao im Roten Meer versenkt war: und du übergabst mich den Hohepriestern.

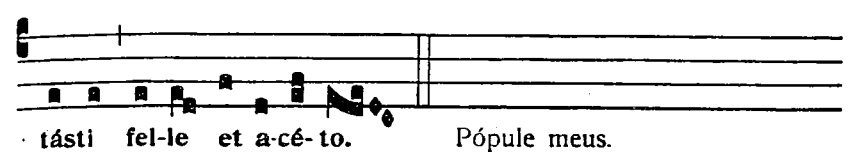
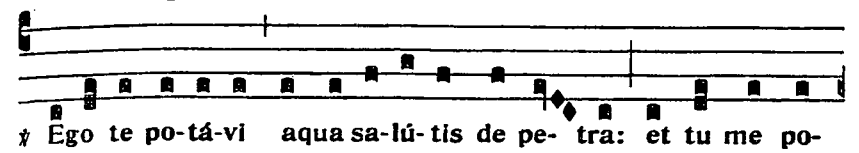
γ. Ich öffnete vor dir das Meer: und du hast mit der Lanze meine Seite geöffnet.

γ. Ich ging vor dir her in der Wolkensäule: und du hast mich zum Rhythaus des Pilatus geführt.

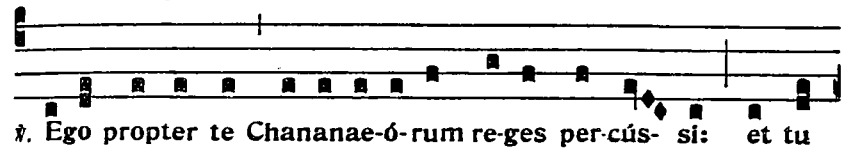
Zwei Sänger des zweiten Chores:



Zwei Sänger des ersten Chores:



Zwei Sänger des zweiten Chores:



Zwei Sänger des ersten Chores:



γ. Ich nährte dich mit Manna in der Wüste: du hast mit Schlägen und Geißelhieben mich verletzt.

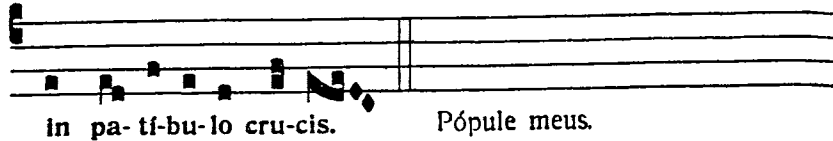
γ. Mit dem Wasser des Heiles aus dem Fels tränkte ich dich: du hast mir den Trunk der Galle und des Essigs gereicht.

γ. Deinetwegen schlug ich die Könige Kanaans: und du hast mein Haupt mit dem Rohre geschlagen.

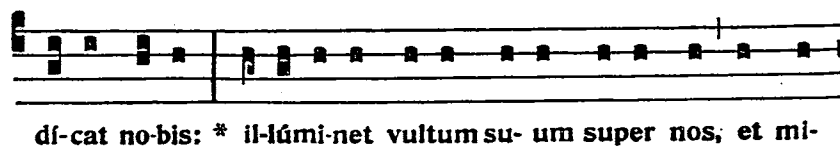
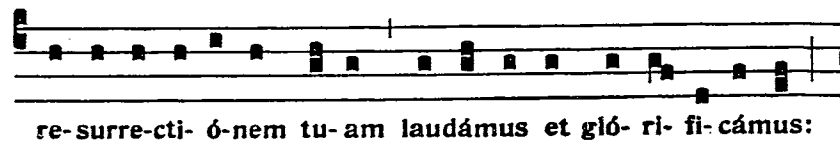
γ. Des Königs Szepter gab ich dir: du hast meinem Haupte die Dornenkrone aufgesetzt.



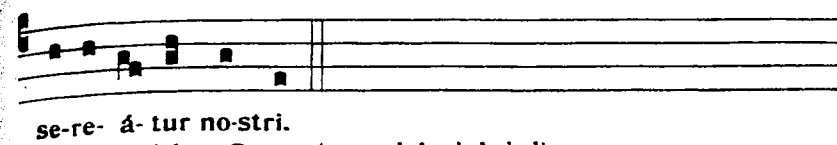
Zwei Sänger des zweiten Chores.



Dann wird von allen gesungen:

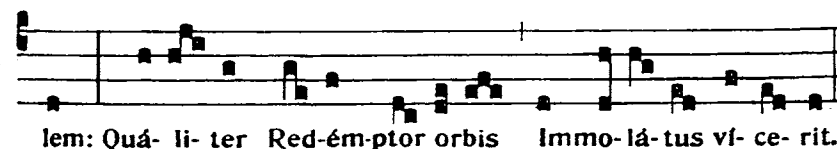
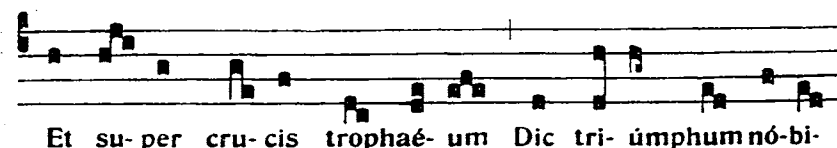
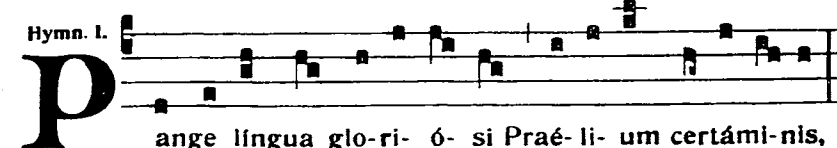
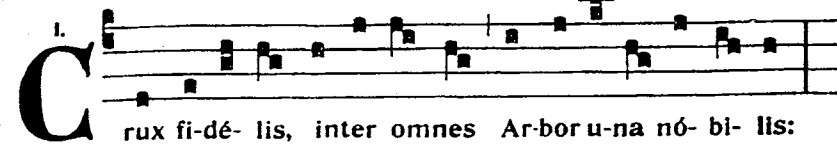


**Antiphon.** Dein Kreuz verehren wir, o Herr, und Deine heilige Auferstehung preisen und verherrlichen wir: denn siehe, durch das Kreuzesholz wird die ganze Welt mit Freude erfüllt. *Ps.* Herr, erbarme Dich unser und segne uns: sein Antlitz leuchte über uns, und er erbarme sich unser.



Die Antiphon *Crucem tuam* wird wiederholt.

Darauf wird der Vers *Crux fidelis* mit dem Hymnus *Pange lingua gloriosi* gesungen. Nach jeder Strophe desselben wird entweder *Crux fidelis* oder *Dulce lignum* in der Weise, wie es unten notiert ist, wiederholt.



Die Antiphon *Crux fidelis* wird bis *Dulce lignum* wiederholt. So wird jedesmal verfahren, wenn *Crux fidelis* wiederholt wird.

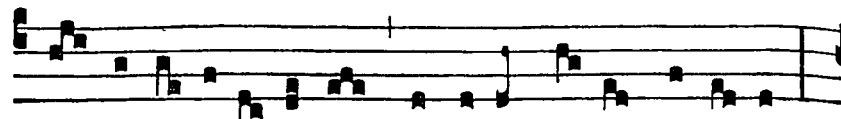
**Crux fidelis.** „Teures Kreuz! ob allen Bäumen \* Hoherlaucht und ausgesucht; \* Keiner in des Waldes Räumen \* Trägt solch' Blüte, Laub und Frucht; \* Süßes Holz, o süße Last, \* Hält auf süßen Nägeln Rast.“

**Hymnus. Pange lingua.** 1. Preise, Zunge, den Sieg des glorreichen Kampfes, und auf des Kreuzes Siegeszeichen singe ein erhabenes Triumphlied, wie der Welterlöser hingepfört

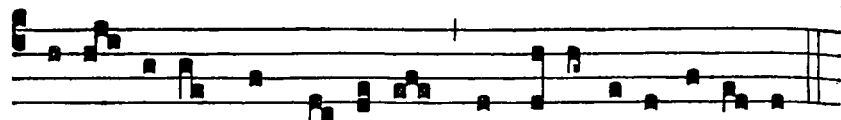




†. De pa-réntis pro-to-plá-sti Fraude Factor cón-do-lens, Quan-



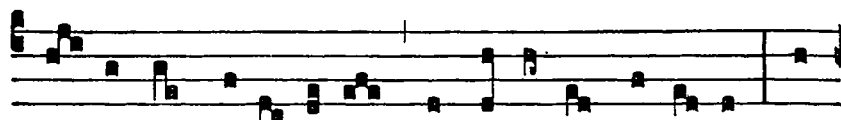
do po-mi no-xi-á-lis Mor-su in mor-tem cór-ru-it;



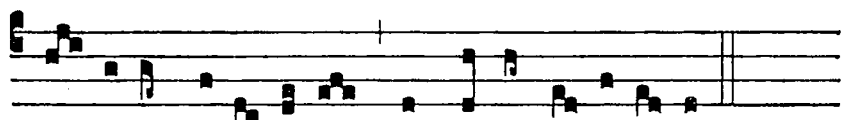
I-pse lignum tunc no-tá-vit, Damna ligni utsól-ve-ret. \*  
Dulce lignum.



†. Hoc opus nostrae sa-lú-tis Or-do de-po-pó-sce-rat: Mul-



ti-fórmis pro-di-tó-ris Ars ut ar-tem fá-l-le-ret: Et

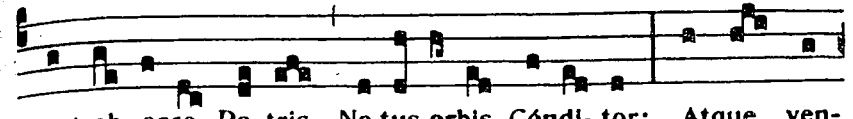


me-dé-lam ferret in-de, Ho-stis un-de laé-se-rat.  
Cru-x fidé-lis.

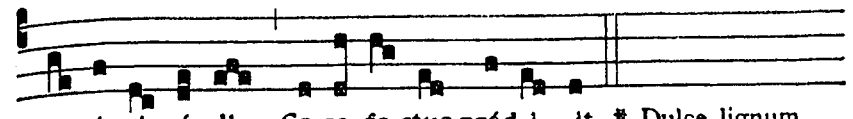


†. Quan-do ve-nit ergo sa-cri Ple-ni-tú-do témpo-ris, Mis-sus

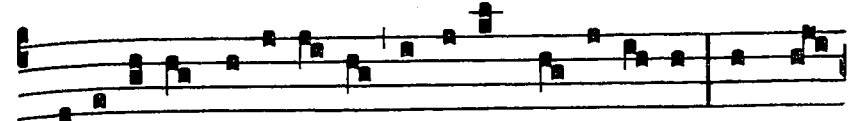
überwand. \* 2. Tief bewegt über des erstgeschaffenen Vaters Vergehen, da er durch den Genuß der verderblichen Frucht sich in den Tod stürzte, hat der Schöpfer damals das Holz bezeichnet, daß er des Holzes Schuld zahle. \* 3. Dieses Werk hatte die Ordnung unseres Heiles erheischt, daß des vielgestaltigen Verräters List durch List er täusche und Heilung dorthin bringe, von wo der Feind verwundet hatte. \* 4. Als daher der heiligen Zeiten Fülle kam,



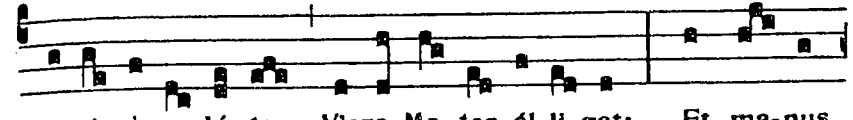
est ab arce Pa-tris Na-tus, orbis Cón-di-tor: Atque ven-



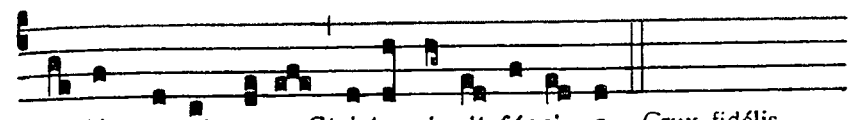
tre vir-gi-ná-li Ca-ro fa-ctus pród-i-it. \* Dulce lignum.



†. Va-git in-fans inter arcta Cón-di-tus prae-sé-pli-à: Mem-bra



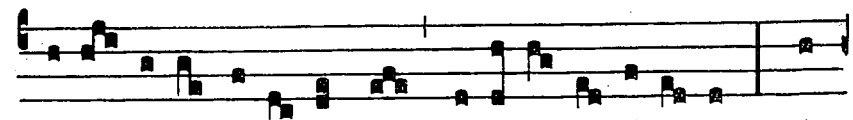
pannis invo-lú-ta Vir-go Ma-ter ál-li-gat: Et ma-nus



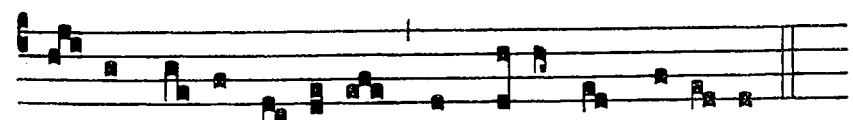
pe-désque et cru-ra Stri-cta cingit fá-sci-a. Cru-x fidé-lis.



†. Lustris sex qui jam pe-rá-ctis, Tempus im-plens cór-po-ris,



Se vo-lénte, na-tus ad hoc, Passi-ó-ni dé-di-tus, A-



gnus in cru-cis le-vá-tur Im-mo-lán-dus stí-pli-te. \*  
Dulce lignum.

wurde gesandt von der Burg des Vaters der Solin, der Weltenschöpfer, und aus der Jungfrau Schoß ging er hervor in Fleisch gehüllt. \* 5. Er weint als Kind in enger Krippe verborgen, seine Glieder wickelt in Windeln ein und umbindet die Jungfrau-Mutter, und Gottes Hände und Füße schließt ein eine enge Umhüllung. \* 6. Nachdem er in sechs Lustren des Leibes Zeit vollendet, wird er dem Leiden, zu dem er geboren war, und das er frei gewählt, übergeben. Als Opielamm wird er am Kreuzestamm erhoben. \* 7. Schau den Essig, die Galle, das Rohr

✠. Hic a-cé-tum, fel, a-rúndo, Spu-ta, cla-vi, lán-ce- a: Mi-te  
 corpus perfo-rá-tur: Sanguis, unda pró-flu- it: Ter-ra,  
 pontus, astra, mundus, Quo lavántur flúmi-ne! Crux fidélis.  
 ✠. Flecte ramos, arbor al- ta, Tensa la-xa ví-sce-ra, Et ri- gor  
 lentéscat il- le, Quem de- dít na- tí- vi- tas: Ut su- pér- ni  
 mem- bra Re- gis Mi- ti ten- das stí- pi- te. \* Dulce lignum.  
 ✠. So- la digna tu fu- í- sti Ferre saeculi pré- ti- um, Atque  
 portum praepa- rá- re Nau- ta mundo náu fra- go: Quem sa-

den Speichel, die Nägel, die Lanze! Wie wird sein zarter Leib durchbohrt! Blut und Wasser fließt hervor. Sieh die Erde, die Sterne, die Welt: wie werden sie im Strome gereinigt. \* 8. Beuge nieder deine Zweige, hoher Baum, lasse ab von deiner festen Art; milder werde jene Strenge, die dir deine Natur gegeben: auf daß du des höchsten Königs Leichnam an zartem Stamme tragest. \* 9. Du allein warst würdig, der Welt Lösepreis zu tragen und als Schiffer der schiffbrüchigen Welt den Hafen zu bereiten; Du, den das heilige Blut getränkt, ausgeströmt

cer cru- or per- únxit, Fu- sus Agni córpo- re. Crux fidélis.  
 ✠. Gló- ri- a et ho- nor De- o Usquequáque Al- tíssi- mo:  
 U- na Pa- tri, Fi- li- óque, Incly- to Pa- rá- cli- to: Cu-  
 i laus est et po- té- stas Per ae- té- na saé- cu- la. A- men.  
 \* Dulce lignum.

Während das Allerheiligste zum Altar getragen wird, singt der Chor folgenden Hymnus:

**V** e- xíl- la Re- gis pró- d- e- unt: Fulget Cru- cis mysté- ri-  
 2. Quo vulne- rá- tus in- super Mucró- ne di- ro lánce-  
 3. Im- plé- ta sunt quae cón- ci- nit Da- vid fi- dé- li cármi-  
 4. Ar- bor decóra et fúl- gi- da, Orná- ta Re- gispúrpu-  
 5. Be- á- ta, cu- jus bráchi- is Saecli pe- péndit pré- ti-  
 6. O Crux, a- ve, spes ú- ni- ca: Hoc Pas- si- ó- nistém- po-  
 7. Te summa De- us Trí- ni- tas, Col- láu- det omnis spi- ri-

1. um, Quo carne carnis Cón- di- tor Suspén- sus est pa- tí- bu- lo.  
 2. ae, Ut nos lavá- ret crí- mi- ne, Ma- ná- vit undaetsanguine.  
 3. ne, Dicens: In na- ti- ó- ni- bus Regná- vit a ligno De- us.  
 4. ra, E- lé- cta digno stí- pi- te Tam sancta membra tángere.  
 5. um: Sta- té- ra fa- cta córpo- ris, Praedámque tu- lit tártari.  
 6. re, Au- ge pi- is ju- stí- ti- am, Re- ís- que do- na vé- ni- am.  
 7. tus: Quos per Crucis mysté- ri- um Sal- vas, re- ge per saécula.  
 Amen.

vom Leib des Lammes. \* 10. Preis und Ehre sei fort und fort dem Höchsten, dem Vater, dem Sohne und dem Heiligen Geiste: ihm sei Lob und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

1. Des Königs Fahnen gehn hervor, †)  
Das Kreuzgeheimnis glänzt empor,  
Wo er, das Leben, für uns starb  
Und Leben uns durch Tod erwarb.

2. Durchbohret dort am Kreuzesstamm  
Ward Jesus unser Opferlamm;  
Vom Herzen Blut und Wasser floß,  
Das uns mit Gnaden übergöß.

3. Erfüllt ist, was durch Davids Mund  
Der Geist den Vätern machte kund:  
Vom Kreuz herab als seinem Thron  
Beherrscht die Völker Gottes Sohn.

4. O Baum, so edel und so gut,  
Dich schmückt des ew'gen Königs Blut,  
O heil'ger, auserwählter Stamm,  
Zu tragen solch ein Opferlamm!

5. O Wag', zum Heile hingestellt,  
Du trugst den Lösepreis der Welt;  
Auf dir hat er mit Liebesmacht  
Die Höll' um ihren Raub gebracht.

6. O Kreuz, sei hochgebenedeit,  
Du Hoffnung in der Leidenszeit,  
Den Frommen mehr Gerechtigkeit,  
Den Sündern schenk Barmherzigkeit!

7. Dir, Quell' des Heils, Dreieinigkeit,  
Sei aller Christen Lob geweiht!  
Gib durch das Kreuz uns Sieg im Streit  
Und einst die ew'ge Seligkeit!

†) In der freien Übersetzung des bekannten Kirchenliedes.



### Am Karsamstag.

Nach der Weihe der Osterkerze werden die Prophetien gelesen.

Nach der IV. Prophetie.

Tract.  
VIII.

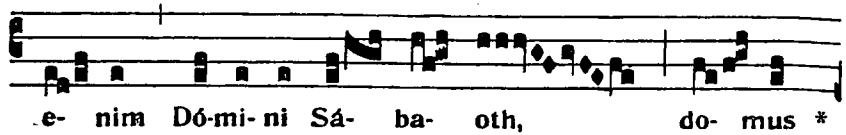
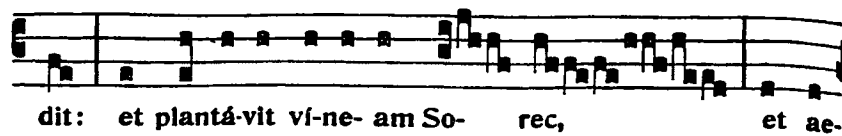
**C** anté- mus \* Dó- mi- no: glo- ri- ó- se e-  
nim ho- no- ri- fi- cá- tus est: e- quum et as-  
cen- só- rem pro- jé- cit in ma- re:  
adju- tor et pro- té- ctor factus est mi- hi in sa- lú-

Tractus. Lasset uns dem Herrn lobsingeln: denn glorreich ward er verherrlicht. Roß und Reiter warf er ins Meer: Mein Helfer und mein Retter ist er mir zum Heil geworden.

tem. ¶. Hic De- us me- us, et ho- no- rá- bo e-  
um: De- us pa- tris me- i, et  
ex- al- tá- bo e- um. ¶. Dó- mi- nus cón- te-  
rens bel- la: Dó- mi- nus \* no- men est il-  
li.  
Nach der VIII. Prophetie.  
Tract. VIII.  
**V** i- ne- a \* fa- cta est dí- lé- cto  
in cornu, in lo- co ú- be- ri.  
† Et ma- cé- ri- am cir- cúm- de- dit, et cir- cumfó-

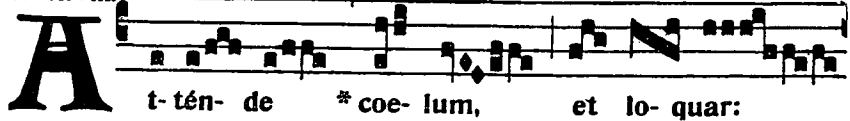
¶. Dieser ist mein Gott, und ich werde ihn ehren: der Gott meines Vaters, ihn will ich erheben. ¶. Kriege führend ist der Herr: „Herr“ ist sein Name.

Tractus. Einen Weinberg hatte mein Geliebter auf fettem Hügel. ¶. Und er umzäunte ihn und grub ihn um: mit der Weinrebe von Sorek bepflanzte er ihn, und in seiner



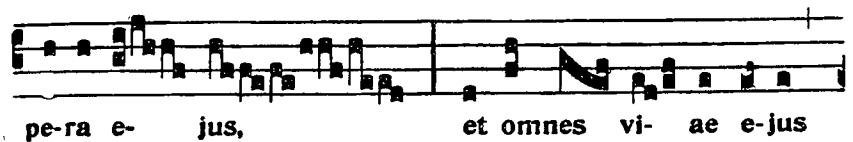
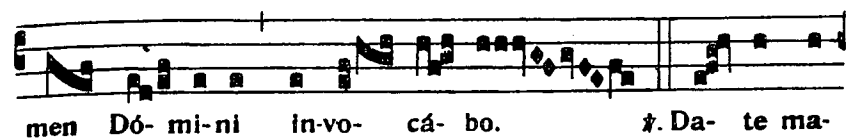
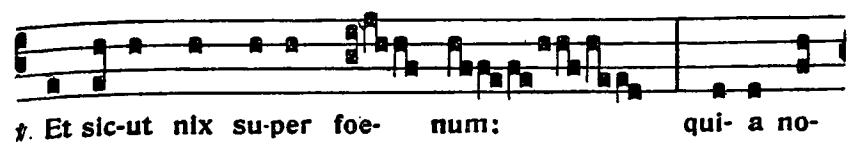
Nach der XI. Prophetie.

Tract. VIII.



Mitte baute er einen Turm. †. Und eine Kelter grub er in ihm: denn der Weinberg ist des Herrn der Heerscharen, das Haus Israel.

Tractus. Höre, Himmel, und ich werde sprechen: und es höre die Erde die Worte meines Mundes. †. Es träufle wie Regen meine Rede: und wie der Tau mögen meine Worte



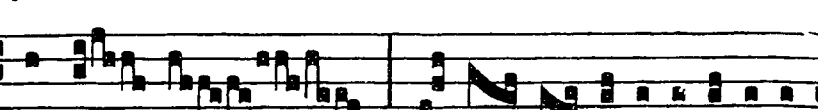
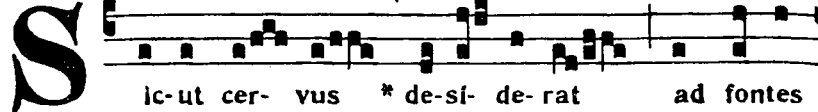
fließen, wie der Regen auf die Kräuter †. Und wie der Schnee auf die Gräser: denn ich will anrufen den Namen des Herrn. †. Gebet die Herrlichkeit unserm Gotte: Gottes Werke sind vollkommen und alle seine Wege gerecht. †. Gott ist getreu, in ihm ist keine Bosheit: gerecht und heilig ist der Herr.



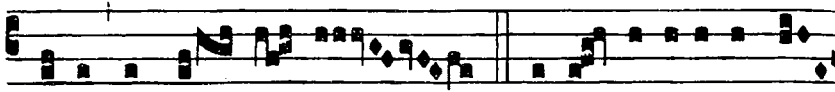
Dómi-nus.

Während der Priester zum Taufbrunnen geht, wird folgender Tractus gesungen:

Tract. VIII.



**S**ic-ut cer-vus \* de-sí- de-rat ad fontes



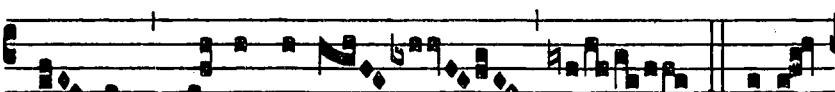
aquá- rum: i- ta de- sí- de-rat á-níma



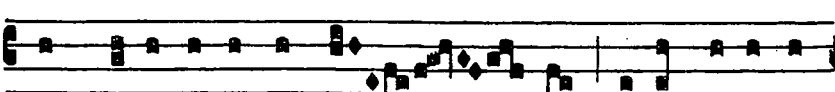
me- a ad te, De- us. † Si- tf- vit á-níma me-



a ad De- um vi- vum: quando



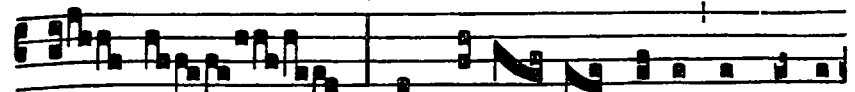
vé-ni- am, et appa- ré- bo ante fá-



ci- em De- i me- i? † Fu- é-

runt mi-hi lácri-mae me- ae panes di- e ac

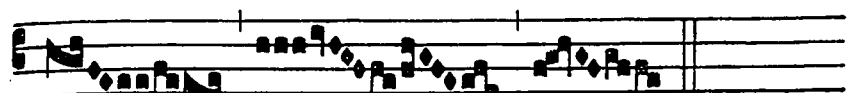
**Tractus.** Wie der Hirsch nach der Wasserquelle so dürstet nach Dir meine Seele, o Gott. †. Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott: wann werde ich hinkommen und erscheinen vor Gottes Angesicht? †. Meine Tränen sind meine Speise Tag und Nacht, während



no- cte, dum dí- ci- tur mi-hi per síngu-



los dí- es: U- bi est \* De- us tu-



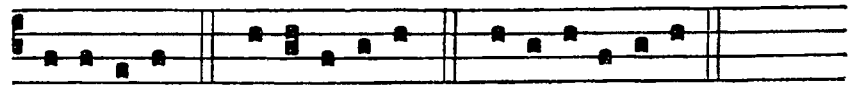
us?

Wenn nach der Weihe des Taufwassers Priester und Ministri zum Altar zurückkehren, wird von zwei Sängern die Litanei vorgesungen; der Chor wiederholt das Gesungene.

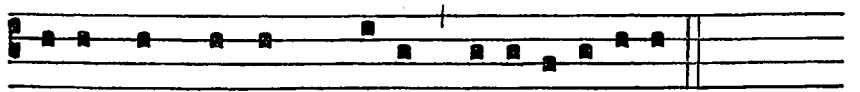
¶ Wo keine Taufwasserweihe vorgenommen wird, legt der Celebrans nach der letzten Prophetie und ihrer Oratio die Kasel ab und wirft sich mit den Ministri vor dem Altare nieder: während alle Anwesenden knieen, wird, inmitten des Chores, von zwei Sängern die Litanei vorgesungen; der Chor antwortet durch Wiederholung des Gesungenen.



**K**ý-ri- e e-lé- i-son. Chri- ste e-lé- i-son. Ký-ri- e  
Herr, erbarme Dich unser. Christe, erbarme Dich unser. Herr,



e-lé- i-son. Chri- ste audi nos. Chri- ste exáudi nos.  
erbarme Dich unser. Christe, höre uns. Christe, erhöre uns!



Pa- ter de coe- lis De- us, mi- se- ré- re no- bis.

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

Fili Redemptor mundi Deus, miserere nobis.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser.

Spíritus Sancte Deus, miserere nobis.

Gott Heiliger Geist, erbarme Dich unser.

Sancta Trínitas unus Deus, miserere nobis.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser.

man täglich zu mir sagt: Wo ist dein Gott?



### San-cta Ma-ri-a, o-ra pro no-bis.

Heilige Maria, bitte für uns.

Sancta Dei Génitrix, ora pro nobis.  
 Sancta Virgo virginum, ora pro nobis.  
 Sancte Michael, ora pro nobis.  
 Sancte Gábríel, ora pro nobis.  
 Sancte Ráphael, ora pro nobis.

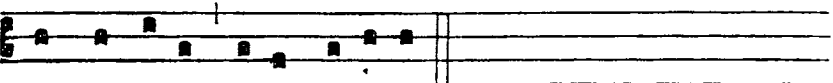
Heilige Gottesgebärerin, bitte für uns.  
 Heilige Jungfrau der Jungfrauen, bitte für uns.  
 Heiliger Michael, bitte für uns.  
 Heiliger Gabriel, bitte für uns.  
 Heiliger Raphael, bitte für uns.



### Omnes sancti Ange-li et Archánge-ll, o-rá-te pro no-bis.

Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns.

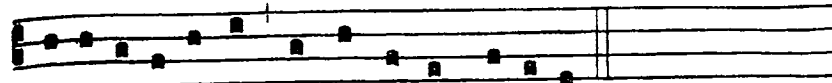
Omnes sancti beatórum Spirítuum  
 órdenes, oráte pro nobis. Alle heil. Chöre der sel. Geister, bittet für uns.  
 Sancte Joánnēs Baptista, ora pro nobis. Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns.  
 Sancte Joseph, ora pro nobis. Heiliger Joseph, bitte für uns.  
 Omnes sancti Patriárchae et Prophétae,  
 oráte pro nobis. Alle hl. Patriarchen und Propheten, bittet für uns.



### Sancte Petre, o-ra pro no-bis.

Heiliger Petrus, bitte für uns.

Sancte Paule,	ora.	Heiliger Paulus,	bitte.
Sancte Andréa,	ora.	Heiliger Andreas,	bitte.
Sancte Joánnēs,	ora.	Heiliger Johannes,	bitte.
Omnes sancti Apóstoli et Evangelístae.		Alle hh. Aposteln und Evangelisten,	bittet.
Omnes sancti Discípuli Dómini, oráte.		Alle hh. Jünger des Herrn,	bittet.
Sancte Stéphanē,	ora.	Heiliger Stephanus,	bitte.
Sancte Laurénti,	ora.	Heiliger Laurentius,	bitte.
Sancte Vincénti,	ora.	Heiliger Vincentius,	bitte.
Omnes sancti Mártýres,	oráte.	Alle hh. Mártýrer,	bittet.
Sancte Silvéster,	ora.	Heiliger Sylvester,	bitte.
Sancte Gregóri,	ora.	Heiliger Gregorius,	bitte.
Sancte Augustíne,	ora.	Heiliger Augustinus,	bitte.
Omnes sancti Pontífices et Confessóres.		Alle hh. Bischöfe und Bekenner,	bittet.
Omnes sancti Doctóres,	oráte.	Alle hh. Kirchenlehrer,	bittet.
Sancte Antóni,	ora.	Heiliger Antonius,	bitte.
Sancte Benedícte,	ora.	Heiliger Benediktus,	bitte.
Sancte Domínice,	ora.	Heiliger Dominikus,	bitte.
Sancte Francísce,	ora.	Heiliger Franziskus,	bitte.
Omnes sancti Sacerdótes et Levítæ,	oráte.	Alle hh. Priester und Leviten,	bittet.
Omnes sancti Mónachi et Eremítæ,	oráte.	Alle hh. Mönche und Einsiedler,	bittet.
Sancta María Magdaléna,	ora.	Heilige Maria Magdalena,	bitte.
Sancta Agnes,	ora.	Heilige Agnes,	bitte.
Sancta Caecília,	ora.	Heilige Cäcilia,	bitte.
Sancta Agatha,	ora.	Heilige Agatha,	bitte.
Sancta Anastásia,	ora.	Heilige Anastasia,	bitte.
Omnēsanctæ Vírgines et Víduæ, oráte		Alle hh. Jungfrauen und Witwen,	bittet.
Omnes Sancti et Sanctæ Dei,		Alle lieben Auserwählten Gottes,	bittet.
intercédite pro nobis.			

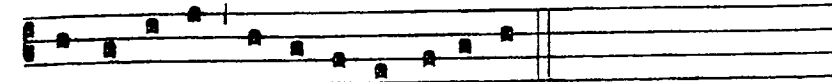


### Pro-pi-ti-us esto, par-ce no-bis Dómi-ne.

Sel uns gnädig, verschone uns, o Herr.

Propítius esto, exáudi nos Dómine.  
 Ab omni malo, líbera nos Dómine.  
 Ab omni peccáto, líbera nos Dómine.  
 A morte perpétua, líbera nos Dómine.  
 Per mystérium sanctæ incarnationis  
 tuæ, líbera nos Dómine.  
 Per advéntum tuum, líbera nos.  
 Per nativitém tuam, líbera nos.  
 Per baptísmum et sanctum jejúnium  
 tuum, líbera nos Dómine.  
 Per crucem et passióem tuam, líbera  
 nos Dómine.  
 Per mortem et sepultúram tuam, líbera  
 nos Dómine.  
 Per sanctam resurrectiόem tuam,  
 líbera nos Dómine.  
 Per admirábilem consensióem tuam,  
 líbera nos Dómine.  
 Per advéntum Spiritus Sancti Parácliti,  
 líbera nos Dómine.  
 In die júdicii, líbera nos Dómine.

Sei uns gnädig! erhöre uns, o Herr.  
 Von allem Übel erlöse uns, o Herr.  
 Von aller Sünde erlöse uns, o Herr.  
 Vom ewigen Tode erlöse uns, o Herr.  
 Durch das Geheimnis Deiner h. Mensch-  
 werdung erlöse uns, o Herr.  
 Durch Deine Ankuft erlöse uns, o Herr.  
 Durch Deine Geburt erlöse uns, o Herr.  
 Durch Deine Taufe und Dein Fasten erlöse  
 uns, o Herr.  
 Durch Dein Kreuz und Leiden erlöse uns,  
 o Herr.  
 Durch Deinen Tod und Dein Begrábnis erlöse  
 uns, o Herr.  
 Durch Deine h. Auferstehung erlöse uns,  
 o Herr.  
 Durch Deine wunderbare Himmelfahrt erlöse  
 uns, o Herr.  
 Durch die Ankuft des Heiligen Geistes, des  
 Trósters, erlöse uns, o Herr.  
 Am Tage des Gerichtes erlöse uns, o Herr.

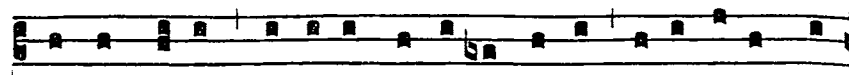


### Pec-ca-tó-res, te ro-gámus audi nos.

Wir Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns.

Ut nobis parcas, te rogámus audi nos.  
 Ut Ecclesiám tuam sanctam régere et  
 conserváre dignéris, te rogámus  
 audi nos.  
 Ut domnum apostólicum et omnes  
 ecclesiásticos órdenes in sancta re-  
 ligióe conserváre dignéris, te ro-  
 gámus audi nos.  
 Ut inimícos sanctæ Ecclesiæ humiliáre  
 dignéres, te rogámus audi nos.  
 Ut régibus et princípibus cristiánis  
 pacem et veram concórdiam donáre  
 dignéris, te rogámus audi nos.  
 Ut nosmetípsos in tuo sancto servítio  
 confortáre et conserváre dignéris,  
 te rogámus audi nos.  
 Ut ómnibus benefactóribus nostris  
 sempitérna bona retríbuas, te ro-  
 gámus audi nos.  
 Ut fructus terræ dare et conserváre  
 dignéris, te rogámus audi nos.  
 Ut ómnibus fidélibus defunctis ré-  
 quem aetérnam donáre dignéris,  
 te rogámus audi nos.  
 Ut nos exaudíre dignéris, te rogámus  
 audi nos.

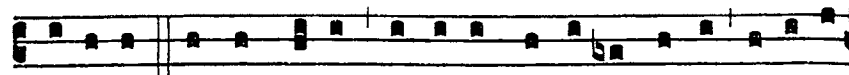
Daß Du unser schonest, wir bitten Dich, er-  
 höre uns.  
 Daß Du Deine h. Kirche regieren und er-  
 halten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.  
 Daß Du den apostolischen Oberhirten und  
 alle kirchlichen Stände in der h. Religion  
 erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre  
 uns.  
 Daß Du die Feinde der h. Kirche demütigen  
 wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.  
 Daß Du den christlichen Königen und Fürsten  
 Frieden und wahre Eintracht geben wollest,  
 wir bitten Dich, erhöre uns.  
 Daß Du uns selbst in Deinem h. Dienste  
 stärken und erhalten wollest, wir bitten  
 Dich, erhöre uns.  
 Daß Du allen unsern Wohltátern mit den  
 ewigen Gütern vergeltest, wir bitten Dich,  
 erhöre uns.  
 Daß Du die Früchte der Erde geben und er-  
 halten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.  
 Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen  
 die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten  
 Dich, erhöre uns.  
 Daß Du uns erhóren wollest, wir bitten Dich,  
 erhöre uns.



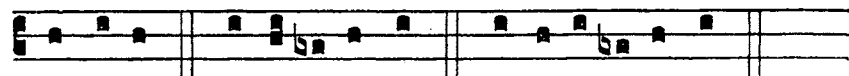
Agnus De- i, qui tol-lis peccá-ta mundi, parce no-bis Dó-



mi-ne. Agnus De- i, qui tol-lis peccá-ta mundi, exáudi nos



Dómi-ne. Agnus De- i, qui tol-lis peccá-ta mundi, mi-se-ré-



re no-bis. Chri-ste audi nos. Chri-ste exáudi nos.

Hier beginnen die Sänger in feierlichem Tone das *Kyrie*, wie es im *Ordinarium missae* (zur österlichen Zeit) notiert ist.

Wenn der Chor das *Kyrie* beendet hat, beginnt der Celebrans in feierlichem Tone das *Gloria in excelsis*. Während des *Gloria* werden die Glocken geläutet.

Nach Beendigung der Epistel beginnt der Celebrans:



Al-le-lú-ia.

Das *Alleluja* wird dreimal ganz vom Celebrans und zwar jedesmal in einem höheren Tone gesungen: der Chor wiederholt jedesmal das *Alleluja* in der vom Celebrans gebrauchten Tonlage.

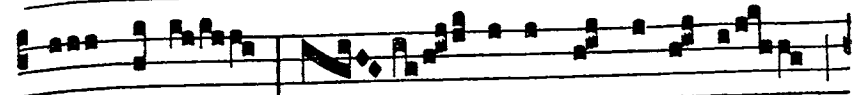
Dann fährt der Chor fort:



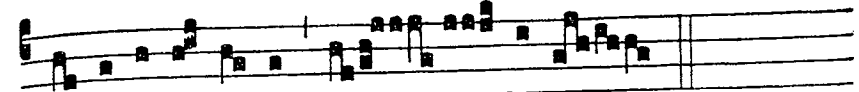
on-fl- té-mi-ni Dó- mi- no, quó- ni-

O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns, o Herr. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr. Christe höre uns. Christe erhöre uns.

†. Preiset den Herrn, denn er ist göttig, und seine Barmherzigkeit währet ewig.

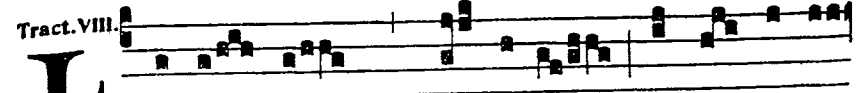


am bo-nus: quó- ni- am in saé-cu-lum



mi- se- ri- cór- di- a \* e- jus.  
(*Alleluja* wird nicht wiederholt.)

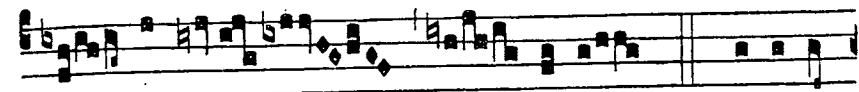
Darauf wird gesungen:



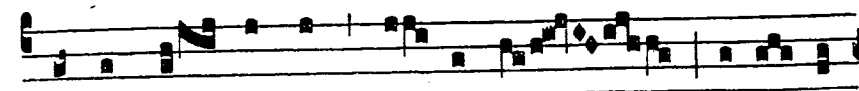
L au- dá- te \* Dó- mi- num omnes gentes:



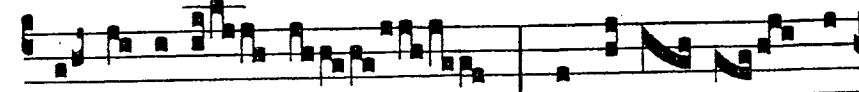
et collau- dá- te e- um



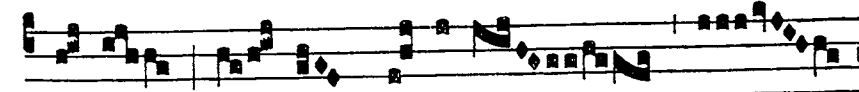
o- mnes pó- pu- li. †. Quó- ni- am



con- fir- má- ta est su- per nos mi- se- ri-

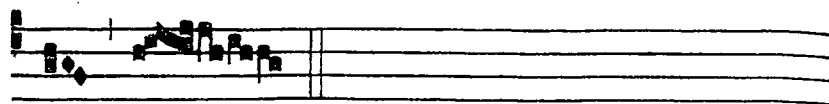


cór- di- a e- jus: et vé- ri- tas Dó-



mi- ni ma- net \* in ae- té- r-

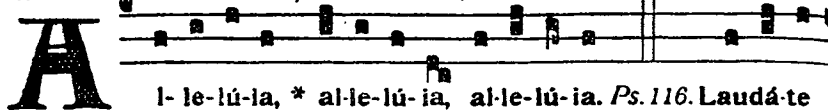
**Tractus.** Lobet den Herrn, alle Völker: preiset ihn, alle Nationen. †. Denn seine Barmherzigkeit ist befestigt über uns, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.



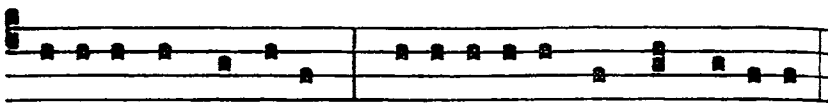
num.

*Credo*, Offertorium, *Agnus Dei* und Postcommunio fallen aus. Nach der hl. Kommunion des Priesters wird im Chore als Vesper gesungen:

Ant. VI.



**A**l-le-lú-ia, \* al-le-lú-ia, al-le-lú-ia. *Ps. 116.* Laudá-te



**Dómi-num omnes gentes: \* laudá-te e-um o-mnes pópu-li.**

Quóniam confirmáta est super nos misericórdia ejus: \* et véritas Dómini manet in aetérnum.

Glória Patri, et Filio, \* et Spirítui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, \* et in saécula saeculórum. Amen.

Denn seine Barmherzigkeit ist befestigt über uns, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit.

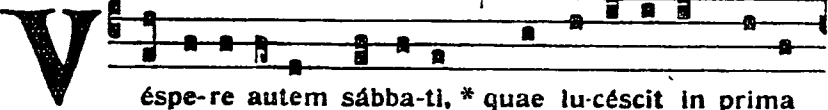
Ehre sei dem Vater usw.

Wie er war im Anfang und jetzt und immerdar und in Ewigkeit. Amen.

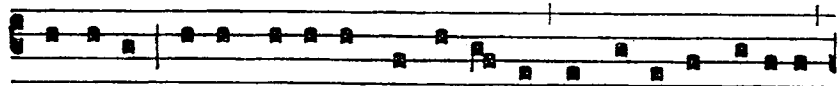
Die Antiphon *Alleluja, Alleluja, Alleluja* wird wiederholt.

Kapitel, Hymnus und Vers fallen aus. Sofort stimmt der Celebrans die folgende Magnificat-Antiphon an, während der Chor sie fortsetzt:

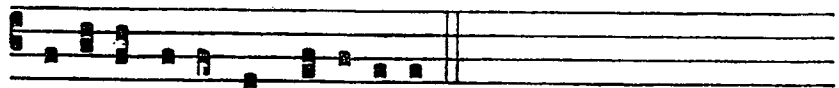
Ant. VIII.



**V**éspe-re autem sábbá-ti, \* quae lu-céscit in prima



sábbá-ti, ve-nit Ma-ri- a Magda-lé-ne, et ál-te-ra Ma-ri- a,

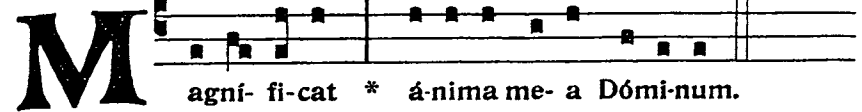


vi-dé-re sepúlcrum, al-le-lú-ia.

**Antiphon.** Alleluja, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Lobet den Herrn, alle Völker: preiset ihn, alle Nationen.

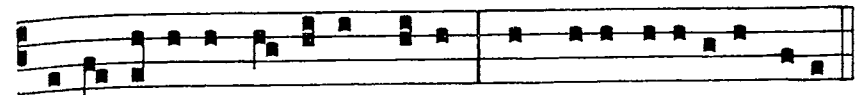
**Antiphon.** Am Abende des Sabbats aber, als das Licht des ersten Tages nach dem Sabbat anbrach, kamen Maria Magdalena und die andere Maria, um das Grab zu sehen. Alleluja.

Gesang der allerseligsten Jungfrau Maria.



**M**agní- fi-cat \* á-nima me- a Dómi-num.

Hoch preise meine Seele den Herrn,



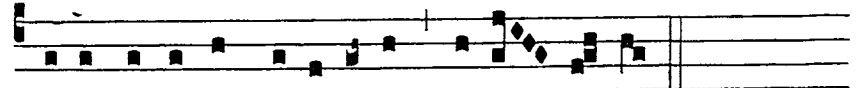
**Et exsultá-vit spí- ri-tus me- us \* in De-o sa-lu-tá-ri me-o.**

Und mein Geist frohlocke in Gott meinem Heilande.

Quia respéxit humilitátem ancillae suae: \* ecce enim ex hoc beátam me dicent omnes generatiónes. — Quia fecit mihi magna qui potens est, \* et sanctum nomen ejus. — Et misericórdia ejus a progénie in progénies \* tíméntibus eum. — Fecit poténtiam in bráchio suo: \* dispérsit supérbos mente cordis sui. — Depósuit poténtes de sede, \* et exaltávit húmiles. — Esuriéntes implévit bonis, \* et dívites dimísit inánes. — Suscépit Israel púerum suum, \* recordátus misericórdiae suae. — Sicut locútus est ad patres nostros, \* Abraham et sémini ejus in saécula. — Glória Patri, et Filio, \* et Spirítui Sancto. — Sicut erat in principio, et nunc, et semper, \* et in saécula saeculórum. Amen.

Denn er hat angeschaut die Niedrigkeit seiner Magd: siehe, es werden mich selig preisen alle Geschlechter. — Denn Großes hat an mir getan, der mächtig ist und dessen Name heilig ist. — Seine Barmherzigkeit wáhret von Geschlecht zu Geschlecht denen, die ihn fürchten. — Er übet Macht mit seinem Arme und zerstört die hofärtigen Geistes sind. — Die Mächtigen stürzt er vom Throne und erhöht die Demütigen. — Die Hungrigen erfüllt er mit Gütern und die Reichen läßt er leer ausgehen. — Er nimmt sich Israel, seines Knechtes, an, eingedenk seiner Barmherzigkeit. — Wie er zu unsern Vätern gesprochen hat, zu Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. — Ehre sei dem Vater . . .

Wenn die Antiphon wiederholt und die Oration gesungen ist, singt der Diakon:



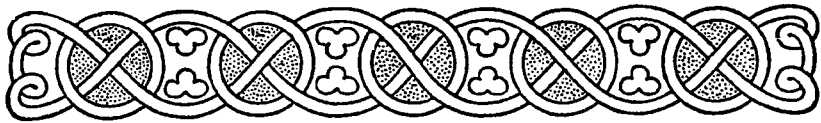
l-te mis-sa est, al-le-lú-ia, al-le-lú-ia.  
De-o grá-ti-as, al-le-lú-ia, al-le-lú-ia.



Gehet, es ist vollbracht, Alleluja, Alleluja  
Gott sei Dank, Alleluja, Alleluja.

Editio Schwann U 1.





# Am Ostersonntag.

Introitus IV.

**R**e-sur-ré-xi, \* et adhuc te-cum sum, al-  
 le-lú-ia: po-su-i-sti su-per me ma-num  
 tu-am, al-le-lú-ia: mi-rá-bi-lis fa-cta  
 est sci-én-ti-a tu-a, al-le-lú-ia, al-le-  
 lú-ia: *Ps.* Dó-mi-ne probásti me, et cogno-ví-sti me: \*  
 tu cogno-ví-sti sessi-ó-nem me-am, et re-surrecti-ó-nem  
 me-am. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

**Introitus.** Auferstanden bin ich und bin (als ein wesensgleicher Sohn) noch bei Dir, Alleluja; Du hast Deine Hand auf mich gelegt, Alleluja; wunderbar ist, Dein Wissen! Alleluja, Alleluja. *Ps.* Herr, Du hast mich geprüft und kennst mich: Du kennst meine Erniedrigung und mein Auferstehen! Ehre sei dem Vater usw.

**Grad. II.**  
**H**aec di-es, \* quam fe-cit  
 Dó-mi-nus: ex-sul-té-  
 mus, et lae-té-mur in e-a.  
 ¶ Con-fi-té-mi-ni Dó-  
 mi-no, quó-ni-am  
 bo-nus: quó-ni-am in saé-cu-  
 lum mi-se-ri-cór-di-a \* e-jus.

**Graduale.** Das ist der Tag, den der Herr gemacht hat! Laßt uns frohlocken denn und uns freuen! Preiset den Herrn, denn er ist gut, und ewig währet sein Erbarmen!

VII.

**A** l- le- lú- ia. \* ij.

\* Pa-scha no- strum

immo-lá-

tus est \* Chri- stus.

Das *Alleluja* wird nicht wiederholt, sondern sofort angefügt:

Seq. I.

**V** f- ctimae paschá- li laudes \* Immo- lent Chri- á-

ni. Agnus red-émit o- ves: Christus in- no- cens Patri recon-

ci- li- á- vit pec- ca- tó- res. Mors et vi- ta du- él- lo con- fli- xé-

*Alleluja, Alleluja.* \* Als unser Osterlamm ist geopfert Christus! Alleluja.

*Sequentia.* Ihm, der als Osterlamm geschlachtet ward, bringt Lobopfer, o Christen, Das Lamm hat erlöst die Schafe; Christus, der Schuldlose, hat mit dem Vater wieder versöhnt die Sünder. Der Tod und das Leben rangen in wunderbarem Zweikampf; der Fürst des

re mi- rándo: dux vi- tae mórtu- us, regnat vi- vus. Dic nobis

Ma- ri- a, quid vi- dí- sti in vi- a? Sepúl- crum Chri- sti vi-

véntis, et gló- ri- am vi- dí re- surgén- tis: Angé- licos testes,

su- dá- ri- um, et ve- stes. Sur- ré- xit Chri- stus spes me- a:

praecé- det su- os in Ga- li- lae- am. Scimus Chri- stum sur- re-

xis- se a mórtu- is ve- re: tú no- bis, vic- tor Rex, mi- se- ré-

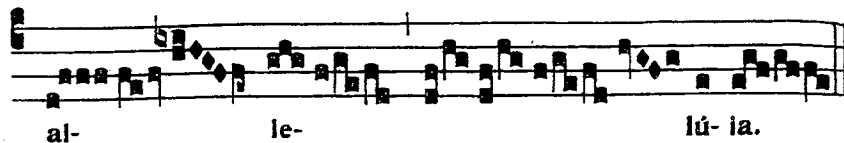
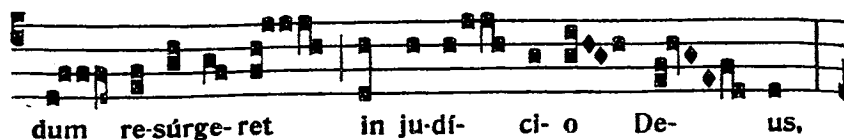
re. A- men. Alle- lú- ia.

Offert. IV.

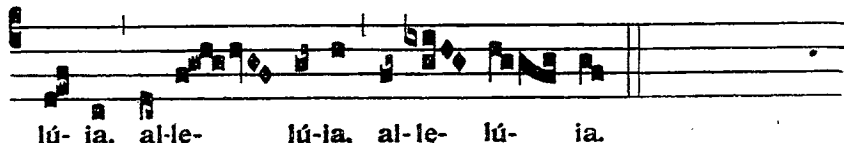
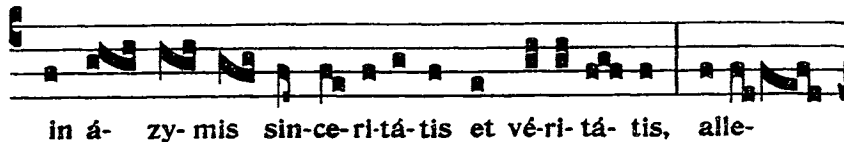
**T** er- ra \* trému- it, et qui- é- vit,

Lebens herrscht in seinem Tode als der Lebendige. Sag uns, o Maria, was hast du geschaut auf dem Wege? „Das Grab Christi, des Lebendigen, und des Auferstandenen Glorie hab' ich geschaut und Engel als Zeugen und das Schweiß Tuch und sein Gewand! Erstanden ist Christus, meine Hoffnung, er wird einhergehen vor euch nach Galiläa!“ Wir wissen, daß Christus in Wahrheit auferstanden ist von den Toten. — Du siegreicher König, erbarme Dich unser! Amen. Alleluja.

*Offertorium.* Die Erde bebt, und es wird stille, als wenn Gottes Macht...

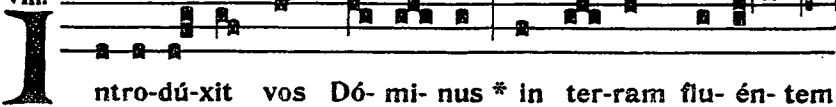


Comm. VI.



## Am Ostermontag.

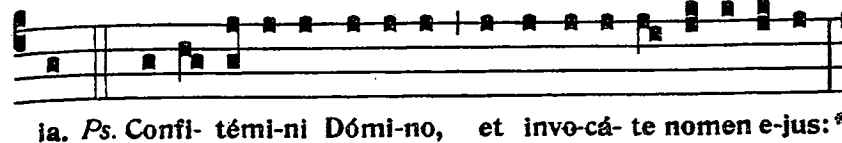
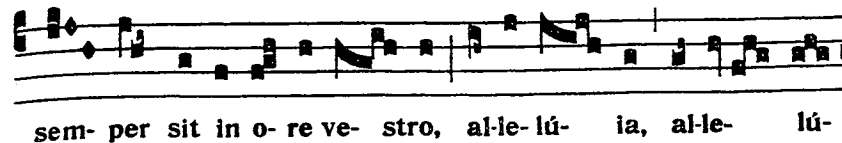
Intr. VIII.



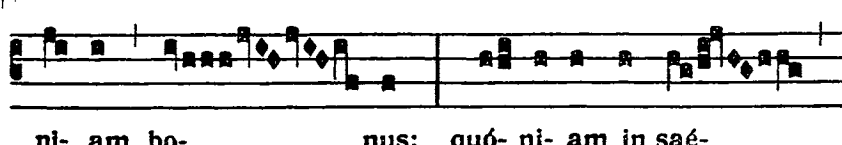
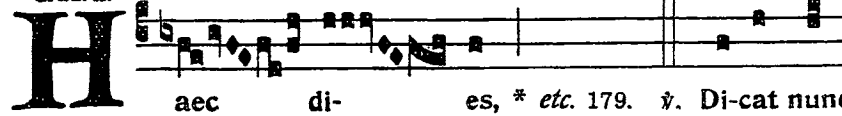
erhob. Alleluja.

**Communio.** Christus, unser Osterlamm, ist geopfert, Alleluja. Lasset uns also Ostern halten im ungesäuerten Brote der Lauterkeit und Wahrheit. Alleluja, Alleluja, Alleluja.

**Introitus.** Geführt hat euch der Herr in das Land, darin Milch und Honig fließt,

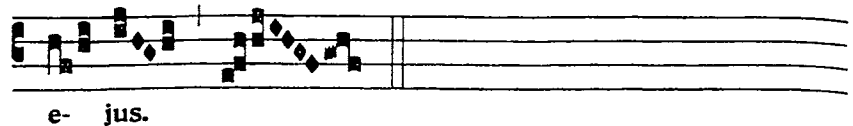


Grad. II.

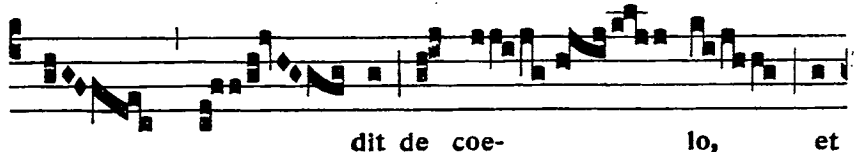
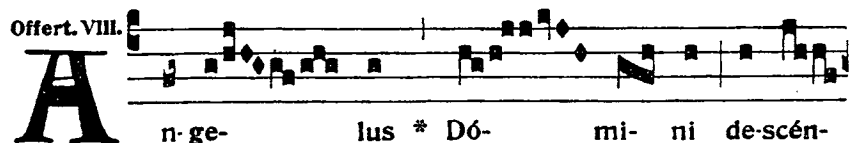


Alleluja; auf daß des Herrn Gesetz immer in eurem Munde sei. Alleluja, Alleluja. Ps. Preiset den Herrn und ruft an seinen Namen; machet kund unter den Völkern seine Werke. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Das ist der Tag usw. † Nun sage Israel: Gut ist er. in Ewigkeit



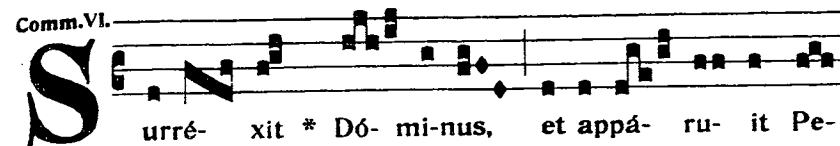
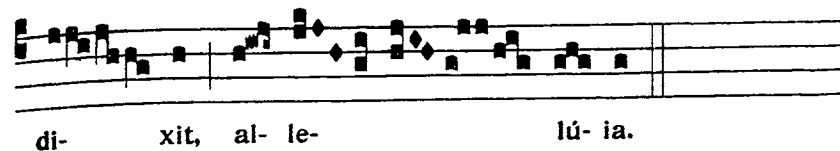
Sequenz: *Victimae paschali*, mit *Alleluja* am Schluß, wie am Ostersonntag, Seite 180.



währt sein Erbarmen.

**Alleluja**, Alleluja. †. Ein Engel des Herrn stieg vom Himmel herab, trat herzu und wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Alleluja.

**Offertorium**. Ein Engel des Herrn stieg hernieder vom Himmel und sprach zu den



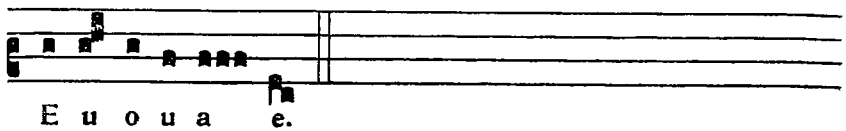
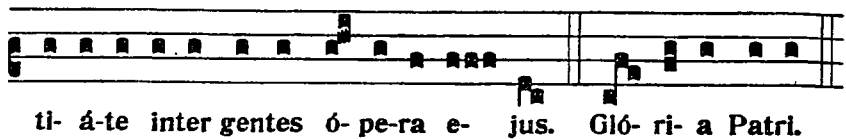
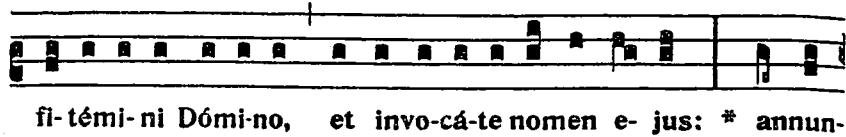
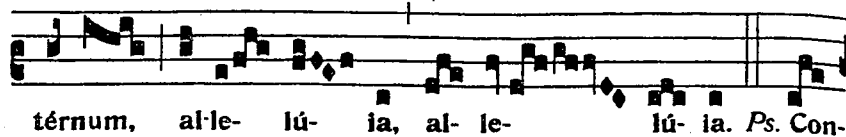
### Am Osterdienstag.



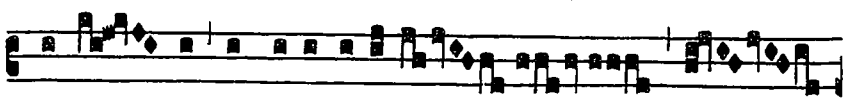
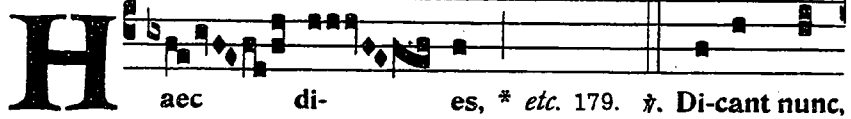
frauen: Den ihr suchet, der ist auferstanden, wie er gesagt hat. Alleluja.

**Communio**. Der Herr ist auferstanden und dem Petrus erschienen. Alleluja.

**Introitus**. Mit dem Wasser der Wahrheit hat er sie getränkt, Alleluja: Er bleibt bei



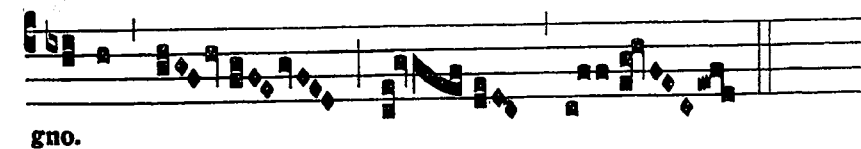
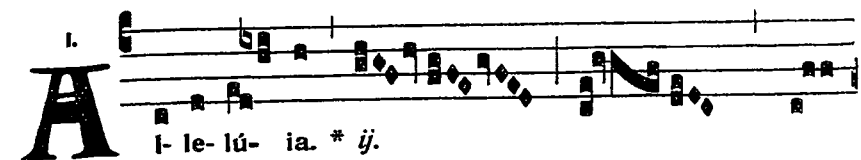
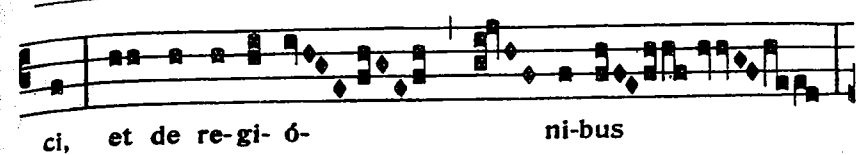
Grad. II.



red-é- mit de manu inimi-

Innen und wendet sich nicht ab, Alleluja: und er erhöhet sie in Ewigkeit, Alleluja, Alleluja. Ps. Preiset den Herrn und rufet seinen Namen an; verkündet unter den Völkern seine Werke.

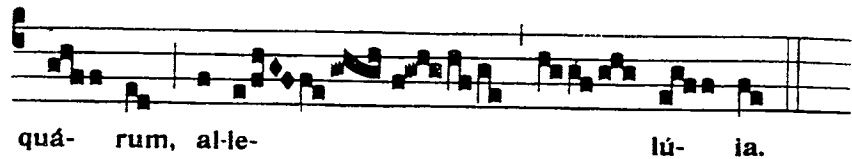
Graduale. Das ist der Tag usw. (wie Ostersonntag) †. Reden mögen nun die, die vom Herrn erlöst sind: die er erlöst hat aus der Hand der Feinde, und die er gesammelt hat



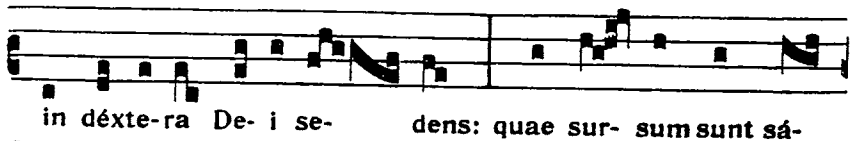
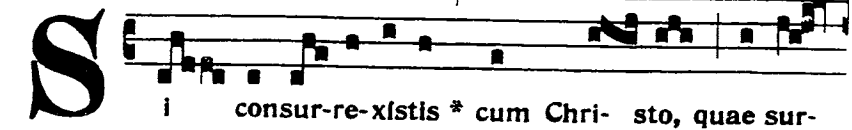
Sequenz: *Víctimae pascháli*, mit *Alleluja* am Schluß, wie am Ostersonntag, Seite 180.

aus allen Landen.

Alleluja, Alleluja. †. Auferstanden aus dem Grabe ist der Herr, der für uns am Kreuze gehangen hat.

Offert.  
IV.

## Comm. VII.



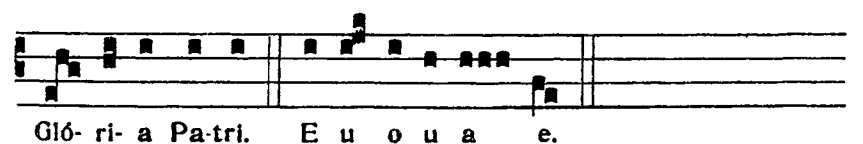
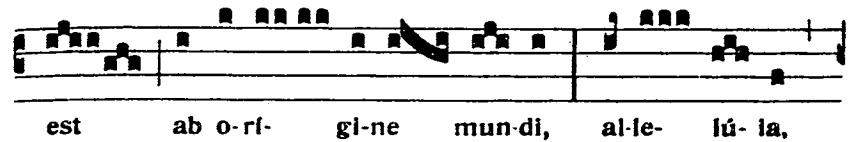
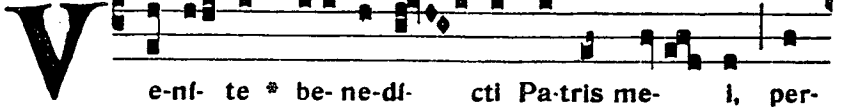
**Offertorium.** Es donnerte vom Himmel der Herr, und der Allerhöchste ließ seine Stimme erschallen: und offen wurden die Quellen der Wasser. Alleluja.

**Communio.** Wenn ihr mit Christus auferstanden seid, so suchet, was droben ist, Alleluja, wo Christus ist, sitzend zur Rechten des Vaters, Alleluja: was droben ist, das kostet, Alleluja



## Am Mittwoch in der Osterwoche.

## Intr. VII.



## Grad. II.



**Introitus.** Kommet, ihr Gesegneten meines Vaters, besizet das Reich, Alleluja, das euch bereitet ist von Anbeginn der Welt. Alleluja, Alleluja, Alleluja. Ps. Singet dem Herrn ein neues Lied, singet dem Herrn, alle Lande.

**Graduale.** Das ist der Tag usw. (wie Ostersonntag). Die Rechte des Herrn hat

Dó- mi- ni  
fe- cit vir- tú- tem,  
dék-te-ra Dó- mi- ni \* ex-  
al- tá- vit me.  
VIII.  
**A** l- le- lú- ia. \* ij. † Sur-  
ré- xit Dó- mi- nus ve- re, et  
ap- pá- ru- it \* Pe- tro.

Sequenz. *Victimae paschali* mit *Alleluja* am Schluß, wie am Oster-  
sonntag, 180.

Offert. VIII.  
**P** ortas coe- li \* a- pé- ru- it Dó- mi-

Macht geübt, die Rechte des Herrn hat mich erhöh.

**Alleluja**, Alleluja. †. Der Herr ist wahrhaft auferstanden und dem Petrus erschienen.

**Offertorium**. Die Pforten des Himmels öffnete der Herr und ließ ihnen Manna

nus: et plu- it il- lis man- na, ut é- de- rent:  
pa- nem coe- li de- dit il- lis: pa- nem  
Ange- ló- rum mandu- cá- vit ho- mo,  
al- le- lú- ia.  
Comm.  
VIII.  
**C** hri- stus \* re- sú- gens ex mór- tu- is, jam non mó-  
ri- tur, al- le- lú- ia: mors il- li ultra non domi- ná- bi-  
tur, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia.

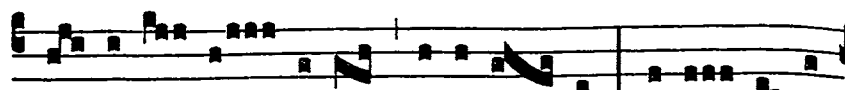
### Am Donnerstag in der Osterwoche.

Intr. VIII.  
**V** ic- trí- cem \* ma- num tu- am, Dó- mi- ne, lau-

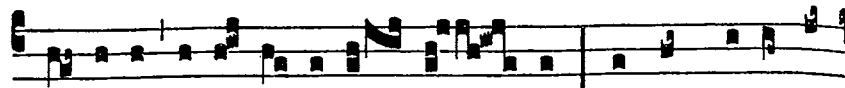
regnen zur Speise: Brot vom Himmel gab er ihnen; Brot der Engel aß der Mensch. Alleluja.

**Communio**. Christus, von den Toten auferstanden, stirbt nun nicht mehr, Alleluja: der Tod hat keine Gewalt mehr über ihn, Alleluja, Alleluja.

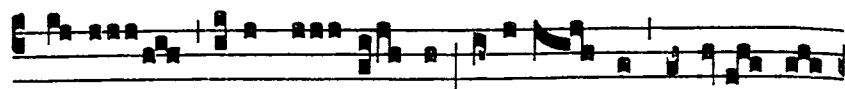
**Introitus**. Deine siegreiche Hand, o Herr, loben alle einmütig, Alleluja: denn die



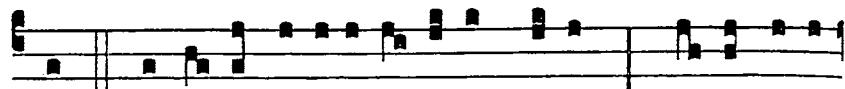
da- vé-runt pá- ri- ter, alle- lú- ia: qui- a sa- pi-



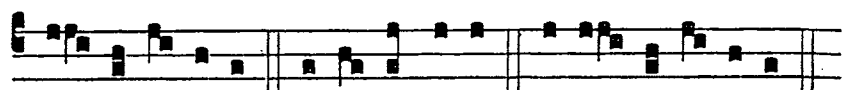
én- ti- a a- pé- ru- it os mu- tum, et lin- guas in- fán-



ti- um fe- cit di- sér- tas, alle- lú- ia, alle- lú-



ia. *Ps.* Cantá- te Dómino cánti- cum no- vum: \* qui- a mi- ra-

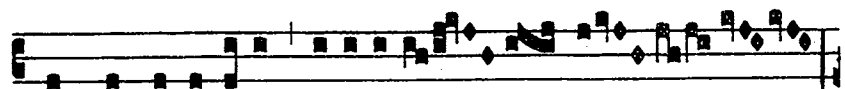


bi- li- a fe- cit. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

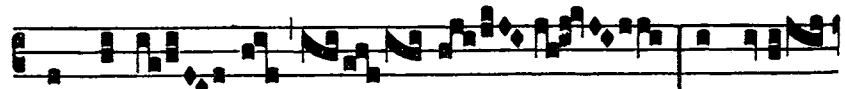
Grad. II.



**H** aec di- es. \* *etc.* 179. *v.* Lápi- dem,



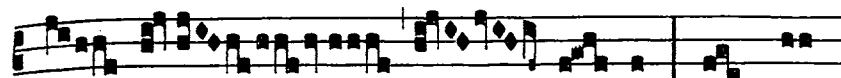
quem re- pro- ba- vé- runt aedi- fi- cán- tes,



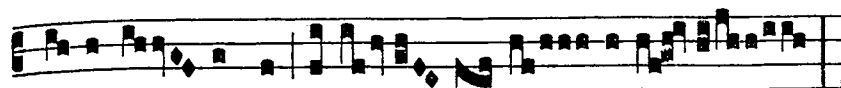
hic factus est in ca-

Weisheit öffnete der Stummen Mund und machte die Zungen der Unmündigen beredt, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Singet dem Herrn ein neues Lied, denn Wunderbares hat er getan.

**Graduale.** Das ist der Tag usw. (wie Ostersonntag). Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, er ist zum Eckstein geworden: vom Herrn ist das geschehen, und es ist



put án- gu- li: a Dó-



mi- no fa- ctum est, et est mi- rá- bi- le



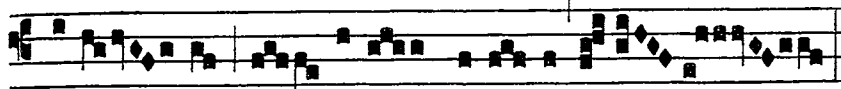
in ó- cu- lis \* no- stris.



**A** lle- lú- ia. \* *ij.* *v.* Sur- ré-



xit Chri- stus, qui cre- á- vit ómni- a: et mi-

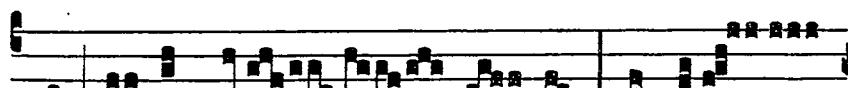


sértus est hu- má- no \* gé- ne- ri.

Sequenz. *Victimae paschali* mit *Alleluja* am Schluß, 180.



**I** n di- e \* so- le- mni- tá- tis ve-



strae, di- cit Dó- mi- nus, in- dú-

wunderbar in unsern Augen.

**Alleluja,** Alleluja. Auferstanden ist Christus, der alles erschaffen hat; und er hat Erbarmung geübt am Menschengeschlechte.

**Offertorium.** Am Tage eurer Festfeier, spricht der Herr, will ich euch hinein-



cam vos in ter- ram flu-  
 én- tem lac et mel, al-le-  
 lú- ia.

Comm. VII.

**P** ó-pu- lus \* ac-qui-si- ti- ó- nis, annunti-  
 á- te virtú-tes e- jus, al-le- lú- ia: qui vos  
 de té-ne- bris vo- cá- vit in ad-mi- rá- bi- le  
 lumen su- um, al- le- lú- ia.



führen in das Land, das von Milch und Honig fließt, Alleluja.

**Communio.** O Volk, (vom Herrn) zum Eigentum erworben, verkündige die Herrlichkeiten dessen, Alleluja, der dich aus der Finsternis berufen hat in sein wunderbares Licht. Alleluja.

## Am Freitag in der Osterwoche.

Intr. IV.

**E** - dú-xit e- os \* Dó- mi-nus in spe, al-le-  
 lú- ia: et in- imí- cos e- ó- rum o-pé- ru- it ma-  
 re, al-le- lú- ia, al-le- lú- ia, al-le- lú- ia.

Ps. Attén-di- te pó- pu- le me- us le- gem me- am: \* in- cli- ná- te  
 aurem vestram in verba o- ris me- i. Gló- ri- a Patri.

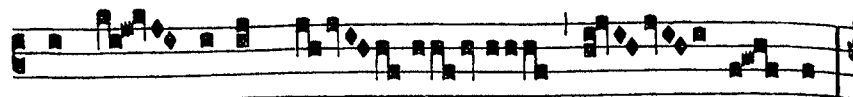
E u o u a e.

Grad. II.

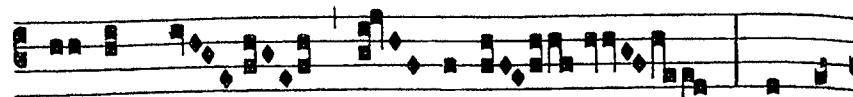
**H** aec di- es, \* etc. 179. †. Be- ne- dí- ctus  
 qui ve- nit

**Introitus.** Es führte sie der Herr (aus Ägypten) in Zuversicht, Alleluja; und ihre Feinde bedeckte das Meer, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Horche, mein Volk, auf mein Gesetz; neigt euer Ohr den Worten meines Mundes.

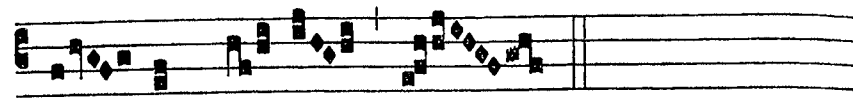
**Graduale.** Das ist der Tag usw. (wie Ostersonntag). †. Gepriesen sei, der da kommt



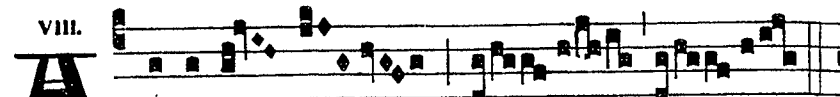
in nó- mi-ne Dó- mi- ni:



De- us Dó- mi-nus, et il-

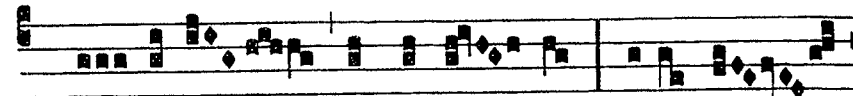


lú- xit \* no- bis.

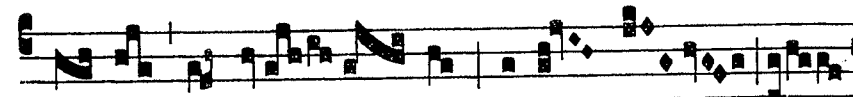


VIII.  
**A**

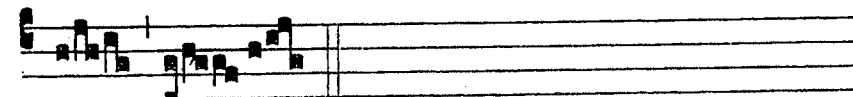
l- le-lú- ia. \* ij.



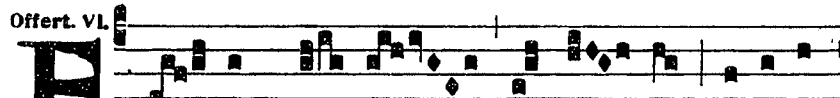
† Dí- ci-te in génti- bus: qui- a Dó-



mi- nus regná- vit \* a li- gno.



Sequenz. *Victimae paschali* mit *Alleluja* am Schluß, wie am Oster-  
sonntag, 180.



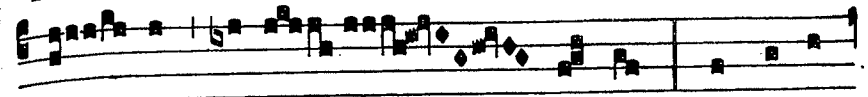
VI.  
**H**

- rit \* vo- bis hic di- es memo-ri-

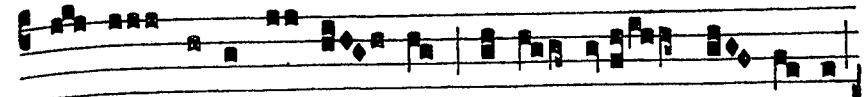
im Namen des Herrn; der Herr ist Gott, und er ist uns erschienen.

**Alleluja**, Alleluja. † Verkündet es unter den Völkern: der Herr regiert als König vom (Kreuzes)holze aus.

**Offertorium**. Es soll euch dieser Tag ein Gedenktag sein, Alleluja; und als Festtag,



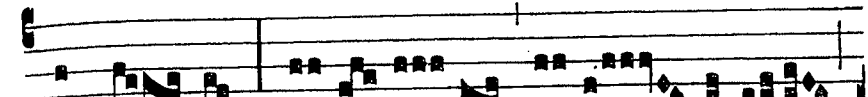
á- lis, al-le- lú- ia: et di- em



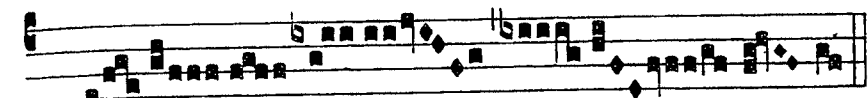
fe- stum ce- lebrá- bi- tis so- lémnem Dó- mi- no



in pro- gé- ni- es ve- stras: le- gl- timum sempi- tér-



num di- em, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia,

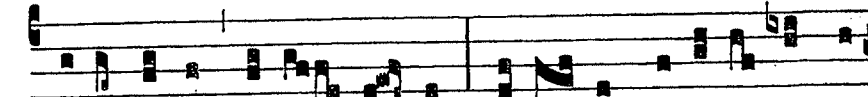


alle- lú- ia.

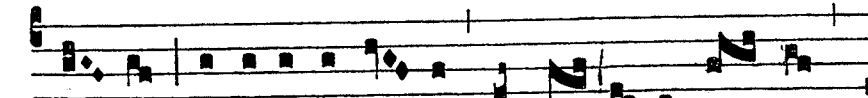


Comm. I.  
**D**

a- ta est mi- hi \* omnis po- té- stas in coe- lo



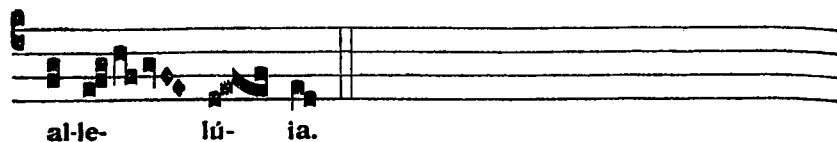
et in terra, al- le- lú- ia: e- ún- tes, do- cé- te omnes



gen- tes, bap- ti- zán- tes e- os in nó- mi- ne Pa- tris.

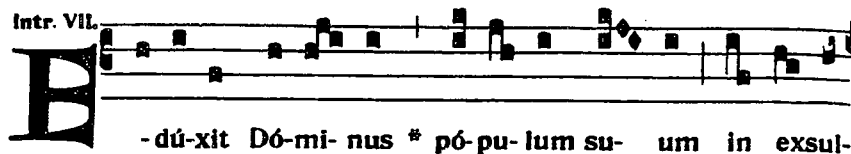
dem Herrn geweiht, sollt ihr ihn feiern für alle Zukunft: als eine Einrichtung für ewige Zeiten, Alleluja, Alleluja, Alleluja.

**Communio**. Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden, Alleluja: gehet hin, lehret alle Völker, und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Alleluja, Alleluja.



### Am Samstag in der Osterwoche.

Intr. VII.

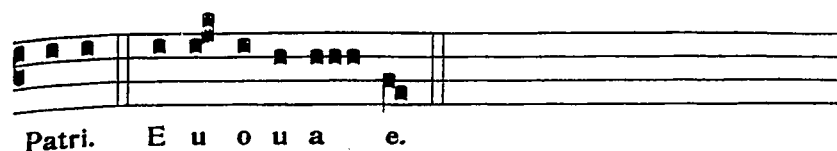


Ps. Con- fi- té- mi- ni Dó- mi- no, et in- vo- cá- te no- men e- jus: \*



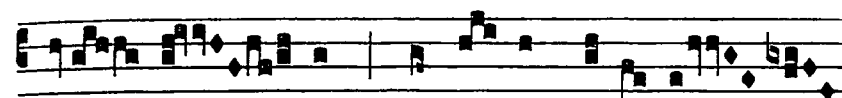
annun- ti- á- te in- ter gen- tes ó- pe- ra e- jus. Gló- ri- a

**Introitus.** Es führte der Herr sein Volk in Jubel heraus, Alleluja: und seine Ausgewählten in Freude, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Preiset den Herrn und rufet seinen Namen an: verkündet unter den Völkern seine Werke.

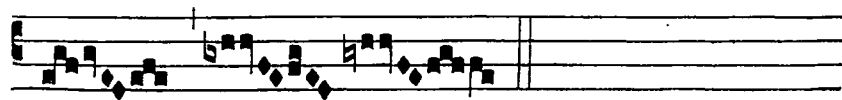


Von diesem Tage bis zum Oktavtage von Pfingsten fällt das Graduale in der Messe de Tempore und de Sanctis aus. Statt dessen werden zwei Verse mit 4 Alleluja in der unten angegebenen Weise gesungen. Nur in den Rogationsmessen und am Vorabend vor Pfingsten wird nur ein Alleluja mit einem Verse gesungen; ebenso auch nach jeder Lektion am Quatember- samstag nach Pfingsten. In der übrigen Zeit des Kirchenjahres bis Septua- gesima, wo das Graduale gesungen wird, werden nach dem Graduale 3 Alleluja gesungen; 2 vor dem Vers und 1 Alleluja nach demselben; wenn aber eine Sequenz gesungen wird, so schließt sich das Alleluja, welches sonst nach dem Verse zu singen wäre, an die Sequenz an.

VIII.



ŷ. Haec di- es, quam fe- cit Dó- mi- nus:



Alleluja, Alleluja. ŷ. Das ist der Tag usw. (wie am Ostersonntag).

IV.

**A** l- le-lú- ia. \* 7. Laudá-  
te pú- e-ri Dómi-num, laudá-  
te nomen \* Dómi- ni.

Sequenz: *Victimae paschali*, mit *Alleluja* am Schluß, wie am Oster-  
sonntag, Seite 180.

Offert. VIII.

**B** e- ne-dí- ctus \* qui ve- nit in nó-  
mi- ne Dó- mi- ni: be-ne-dí-ximus  
vo-bis de domo Dó- mi- ni: De-  
us Dó- mi- nus, et il-lú- xit no-  
bis, al-le-lú- ia, al-le- lú- ia.

**Alleluja.** Lobet, ihr Diener, den Herrn, lobet den Namen des Herrn.

**Offertorium.** Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn: wir sagen euch vom Hause des Herrn: Gott ist der Herr, er erleuchtet uns. Alleluja. Alleluja.

Comm. II.

**O** -mnes \* qui in Chri- sto bap- ti- zá- ti  
e- stis, Chri- stum in-du- í- stis, al- le- lú- ia.

Am weißen Sonntag.  
Oktavtag von Ostern.

Intr. VI.

**Q** ua-si modo \* gé- ni- ti infántes, al-le- lú- ia:  
ra- ti- o- ná- bi- les, si- ne do- lo lac concu- pí- sci-  
te, al-le- lú- ia, al-le- lú- ia, al-le- lú- ia.

Ps. Ex-sul- tá- te De- o ad-ju- tó- ri nostro: \* ju- bi- lá- te De- o

Jacob. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

**Communio.** Alle, die ihr in Christus getauft seid, habet Christum angezogen. Alleluja.

**Introitus.** Seid als neugeborene Kinder, Alleluja, begierig nach der geistigen, unverfälschten Milch. Alleluja, Alleluja, Alleluja. Ps. Frohlocket Gott, unserm Helfer, frohlocket dem Gott Jakobs! Ehre sei dem Vater usw.

VII.

**A** I-le-lú- ia. \* ij.

†. In di- e re-sur-re-cti- ó-nis me- ae,

di- cit Dó-mi- nus, prae- cé- dam vos\* in

Ga- li- lae- am.

VII.

**A** I-le- lú- ia. \*

†. Post di- es o-

cto, já- nu- is clau- sis, ste- tit Je- sus in mé-

di- o discipu- ló- rum su- ó- rum, et di- xit: \* Pax vo-

Alleluja, Alleluja. †. „Am Tage meiner Auferstehung“, spricht der Herr, „will ich euch vorangehen nach Galiläa.“ Alleluja.

Alleluja. †. Nach acht Tagen, da die Türen verschlossen waren, stand Jesus (plötzlich) in der Mitte seiner Jünger und sprach: Friede sei mit euch! Alleluja.

bis.

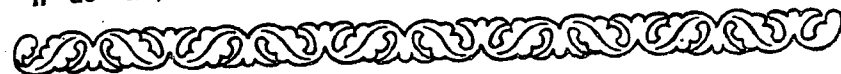
Offertorium. *Angelus Dómini*, 184.

Comm. VI.

**M** it- te \* manum tu- am, et cognósce lo- ca cla-

vó- rum, al- le- lú- ia: et no- li esse incré- du- lus, sed

fi- dé- lis, al- le- lu- ia, al- le- lú- ia.



Am 2. Sonntag nach Ostern.

Intr. IV.

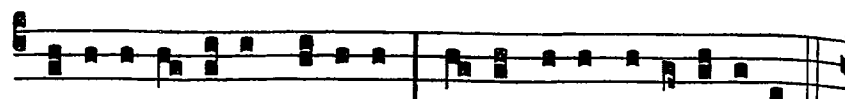
**M** i- se- ri- córdi- a \* Dó- mi- ni plena est

terra, al- le- lú- ia: ver- bo De- i coe- li fir-

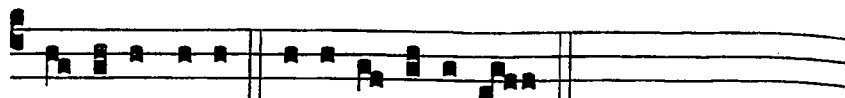
má- ti sunt, alle- lú- ia, alle- lú- ia. Ps. Ex-

Communio. Lege deine Hand her und erkenne die Male der Nägel, Alleluja, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Alleluja, Alleluja.

Introitus. Der Barmherzigkeit des Herrn ist voll die Erde, Alleluja. Durch das Wort Gottes sind die Himmel gefestigt. Alleluja, Alleluja. Ps. Frohlocket, ihr Gerechten, im

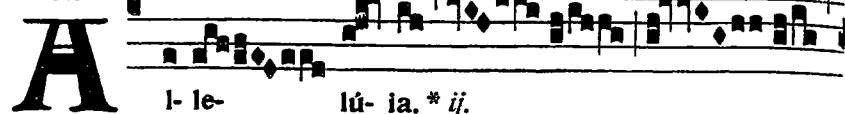


sultá-te ju-sti in Dó-mi-no: \* re-ctos de-cet collaudá-ti o.

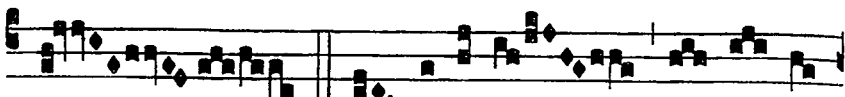


Gló-ri-a Pa-tri. E u o u a e.

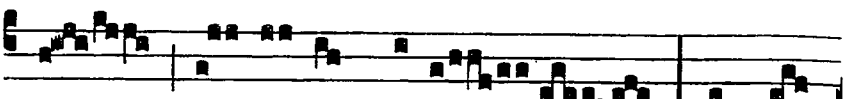
III.



**A** l-le-lú-ia. \* *ij.*



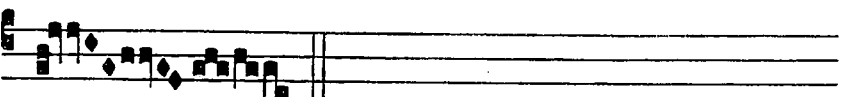
†. Co-gno-vé-runt di-scí-pu-



li Dó-mi-num Je-sum in fra-



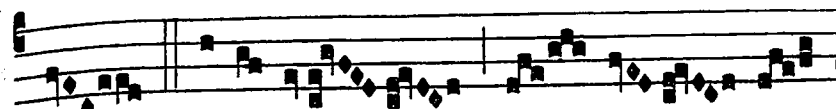
cti-ó-ne \* pa-nis.



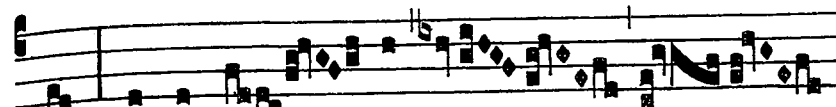
**A** l-le-lú-ia. \*

Herrn, den Redlichen ziemt Lobgesang! Ehre sei dem Vater usw.

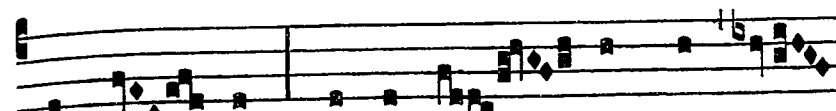
Alleluja, Alleluja. †. Es erkannten die Jünger den Herrn Jesus am Brotbrechen. Alleluja



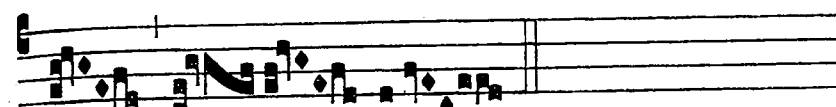
†. E-go sum pa-stor bo-



nus: et cogno-sco o-

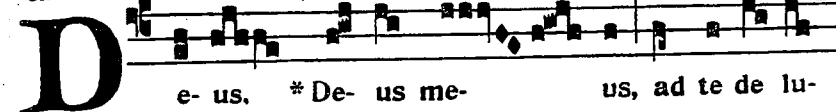


ves me-as, et co-gno-scunt me \* me-

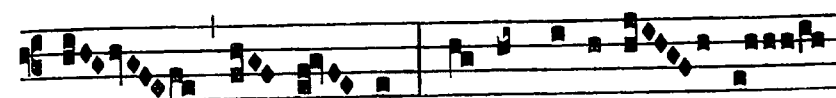


ae.

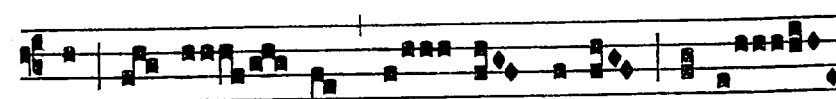
Offert. II.



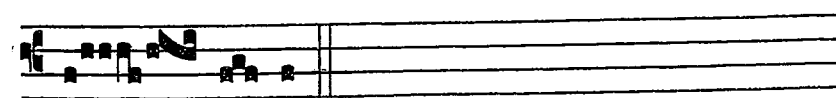
**D**e-us. \* De-us me-us, ad te de lu-



ce ví-gi-lo: et in nó-mi-ne tu-



o le-vá-bo ma-nus me-as, al-le-

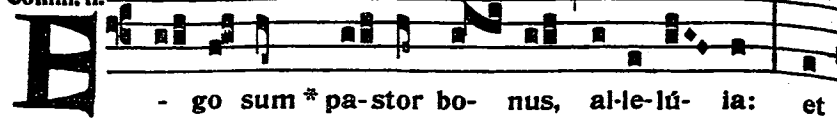


lú-ia.

Alleluja. †. Ich bin der gute Hirt und kenne meine Schafe, und es kennen mich die Meinigen. Alleluja.

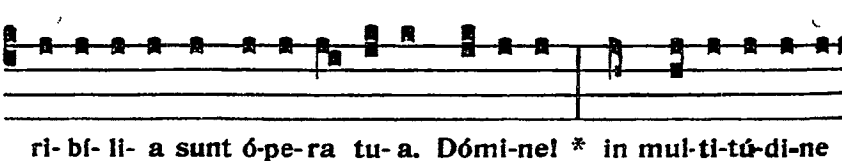
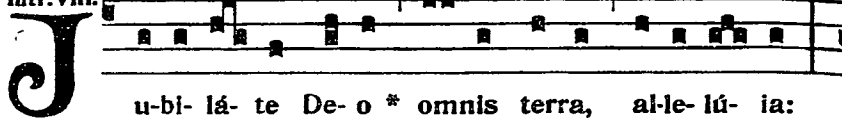
Offertorium. Gott, mein Gott! Zu Dir erwache ich mit dem Morgenlichte und in Deinem Namen erhebe ich meine Hände. Alleluja.

Comm. II.



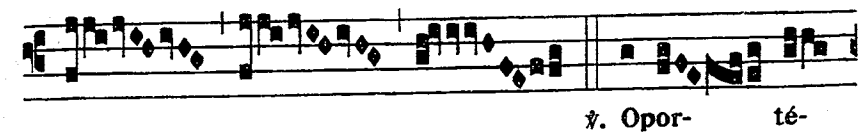
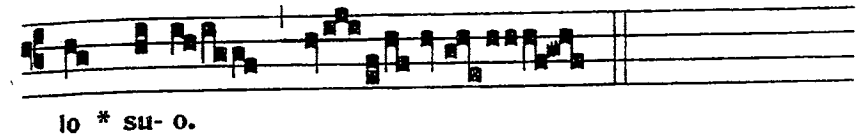
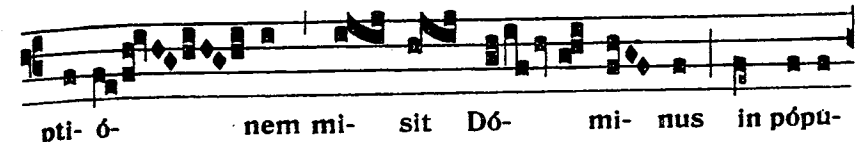
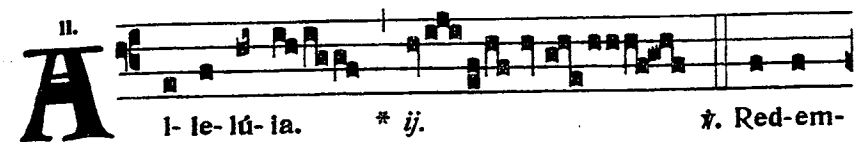
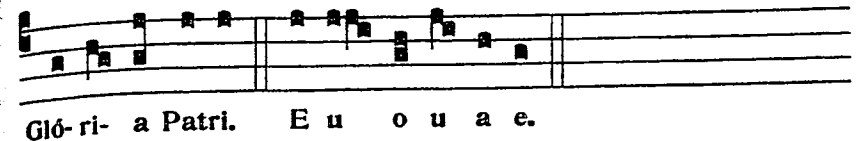
## Am 3. Sonntag nach Ostern.

Intr. VIII.



**Communio.** Ich bin der gute Hirt, Alleluja, und kenne meine Schafe, und es kennen mich die Meinigen. Alleluja, Alleluja.

**Introitus.** Jauchzet Gott, ihr Lande alle, Alleluja; ein Loblied singet seinem Namen, Alleluja; laßt herrlich erschallen sein Lob, Alleluja, Alleluja. Ps. Saget Gott: wie ehrfurchterregend sind Deine Werke, o Herr! Ob der Menge Deiner Kraft merken die Augen Deiner



Feinde. Alleluja.

**Alleluja, Alleluja.** †. Erlösung hat der Herr seinem Volke gesandt. Alleluja †. Christus mußte leiden und von den Toten auferstehen und so eingehen in seine Herrlichkeit. Alleluja.

in gló- ri- am \* su- am.

## Offert. IV.

**L** au- da \* á- ni- ma me- a Dó- mi- num: lau- dá- bo Dó- mi- num in vi- ta me- a: psal- lam De- o me- o, quám- di- u e- ro, al- le- lú- ia.

## Comm. VIII.

**M** ó- di- cum \* et non vi- dé- bi- tis me, al- le- lú- ia: í- te- rum mó- di- cum, et vi- dé- bi- tis me, qui- a va- do ad Pa- trem, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia.

**Offertorium.** Lobe, meine Seele, den Herrn; loben will ich den Herrn; lobsingem will ich meinem Gotte, solange ich bin. Alleluja.

**Communio.** Noch eine kleine Weile, so werdet ihr mich nicht mehr sehen, Alleluja: wieder eine kleine Weile, so werdet ihr mich wieder sehen, denn ich gehe zum Vater Alleluja, Alleluja.

## Am 4. Sonntag nach Ostern.

## Intr. VI.

**C** an- tá- te Dó- mi- no \* cánti- cum no- vum, al- le- lú- ia: qui- a mi- ra- bí- li- a fe- cit Dó- mi- nus, al- le- lú- ia: an- te conspéctum gén- ti- um re- ve- lá- vit just- ti- am su- am, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia.

*Ps.* Salvá- vit si- bi déxte- ra e- jus: \* et brá- chi- um san- ctum e- jus. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

## IV.

**A** l- le- lú- ia. \* *ij.*

†. Déxte- ra De- i fe- cit vir- tú- tem: déx-

**Introitus.** Singet dem Herrn ein neues Lied, Alleluja, denn Wunderbares hat getan der Herr, Alleluja: vor den Völkern hat er offenbart seine Gerechtigkeit. Alleluja, Alleluja. *Ps.* Geholfen hat ihm seine Rechte und sein heiliger Arm! Ehre sei dem Vater usw.

**Alleluja, Alleluja.** †. Die Rechte des Herrn hat Macht geübt: die Rechte des Herrn hat mich erhöht. Alleluja.



te-ra Dómi-ni \* ex- altá-vit me.

I. **A** l-le-lú-ia. \*

¶. Chri-stus re-súr-

gens ex mór-tu-is, jam non

mó-ri-tur: mors

il-li ultra \* non do-mi-ná-bi-

tur.

**Alleluja.** ¶. Christus, auferstanden von den Toten, stirbt nicht mehr: der Tod wird nicht mehr über ihn herrschen. Alleluja.

Offertorium. *Jubiláte Deo unívérsa terra, 54.*

Comm. VIII.

**D** um vé-ne-rit \* Pa-rá-clí-tus Spí-ri-tus

ve-ri-tá-tis, il-le ár-gu-et mun-dum de pec-

cá-to, et de ju-stí-ti-a, et de ju-dí-ci-o,

al-le-lú-ia, al-le-lú-ia.



Am 5. Sonntag nach Ostern.

Intr. III.

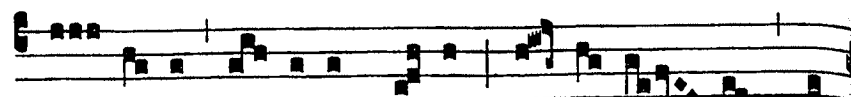
**V** o-cem jucun-di-tá-tis \* annunti-á-te,

et au-di-á-tur, al-le-lú-ia: nun-ti-á-te

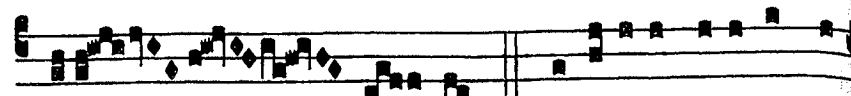
us-que ad ex-tré-mum ter-rae: li-be-rá-vit

**Communio.** Wenn kommen wird der Tröster, der Geist der Wahrheit, wird er die Welt überzeugen von der Sünde und von der Gerechtigkeit und vom Gerichte. Alleluja, Alleluja.

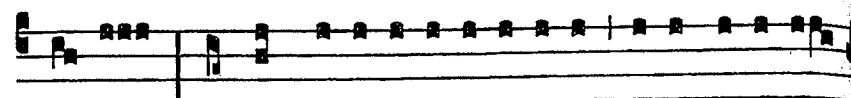
**Introitus.** Ein Wort der Freude sollt ihr verkünden, und gehört soll es werden, Alleluja: verkündet es bis an die Grenzen der Erde, daß erlöst hat der Herr sein Volk.



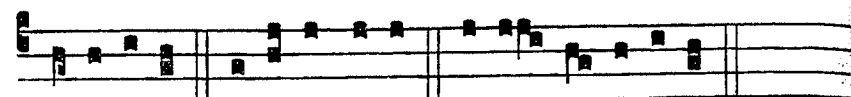
Dó- mi-nus póp-u-lum su- um, al- le- lú- ia, al-



le- lú- ia. *Ps.* Ju- bi- láte De- o omnis



ter- ra: \* psalmum dñ- ci- te nó- mi- ni e- jus, da- te gló- ri- am



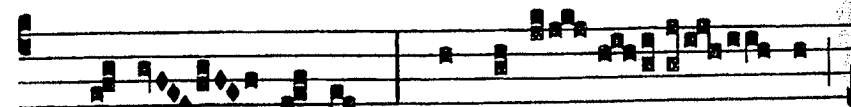
laudi e- jus. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.



**I.**  
**A** l- le- lú- ia. \* *ij.*



✠. Surré- xit Chri- stus, et



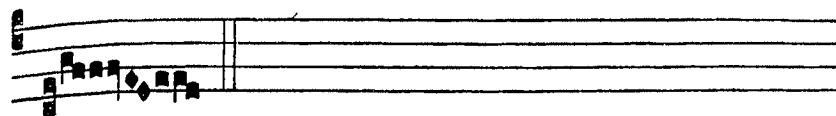
il- lú- xit no- bis, quos redé- mit



sán- gui- ne \* su- o.

**Alleluja, Alleluja.** *Ps.* Jubelt Gott, all' ihr Lande, ein Preislied singet seinem Namen, lasset herrlich erschallen sein Lob! Ehre sei dem Vater usw.

**Alleluja, Alleluja.** ✠. Christus ist erstanden und im Lichtglanz uns erschienen, die er durch sein Blut erlöst hat.



✠. Ex- i- vi a



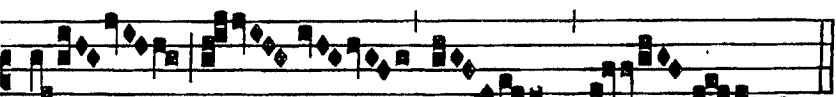
Pa- tre, et ve-



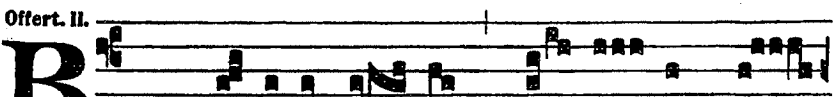
ni in mun- dum: i- te- rum re- lín- quo



mun- dum, et va- do \* ad



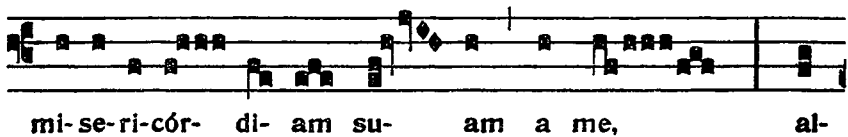
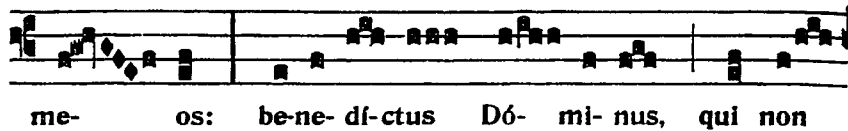
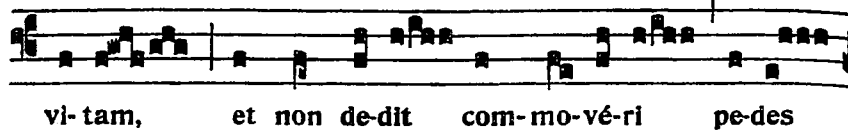
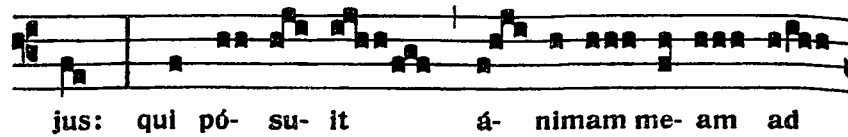
Pa- trem.



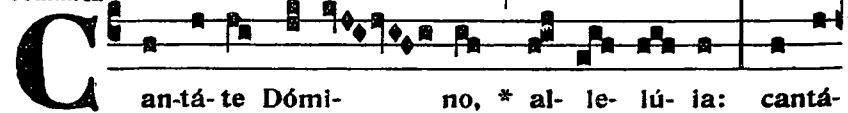
**Offert. II.**  
**B** e- ne- dñ- ci- te gen- tes \* Dó- mi- num De-

**Alleluja.** ✠. Ich bin ausgegangen vom Vater und bin gekommen in die Welt: Ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater. Alleluja.

**Offertorium.** Preiset, ihr Völker, den Herrn, unsern Gott, und lasset hören die

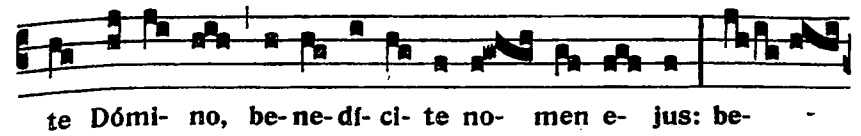


Comm. II.



Stimme seines Lobes, der meine Seele setzte ins Leben und nicht straucheln ließ meine Füße: Gebenedeit sei der Herr, der nicht abwies mein Gebet, noch seine Barmherzigkeit von mir Alleluja.

**Communio.** Singet dem Herrn, Alleluja, singet dem Herrn und preiset seinen Namen,

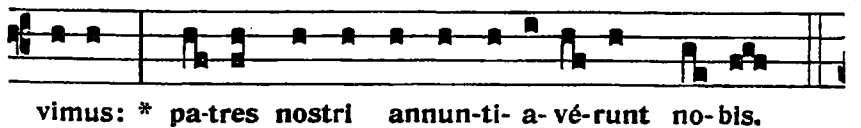
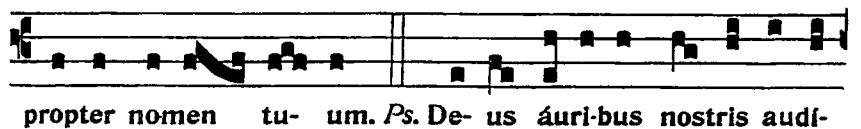


Am Feste des hl. Markus (25. April).

An den Bittagen vor Christi Himmelfahrt.

Zur Prozession.

Vor der Prozession wird folgende Antiphon stehend gesungen.



verkündet laut von Tag zu Tag sein Heil! Alleluja.

**Antiphon.** Erhebe Dich, o Herr, und hilf uns; erlöse uns um Deines Namens willen  
Ps O Gott, mit unsern Ohren haben wir es gehört: unsere Väter haben es uns verkündet

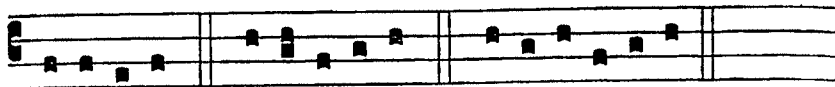


**Gló-ri- a Patr. E u o u a e.**

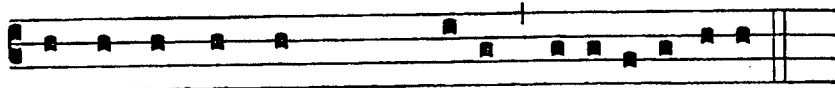
*Exsúrge Dómine* wird wiederholt.

Zwei vor dem Hochaltar kniende Sänger intonieren die Litanei, die anderen antworten in derselben Tonlage.

**K** **ý-ri- e e-lé- i-son. Christe e-lé- i-son. Ký-ri- e**  
Herr, erbarme Dich unser Christe, erbarme Dich unser. Herr,



**e-lé- i-son. Christe audi nos. Christe exáudi nos.**  
erbarme Dich unser. Christe, höre uns. Christe, erhöre uns.



**Pa- ter de coe- lis De- us, mi-se-ré-re no-bis.**

Gott Vater vom Himmel, erbarme Dich unser.

Fili Redemptor mundi Deus, miserere nobis.

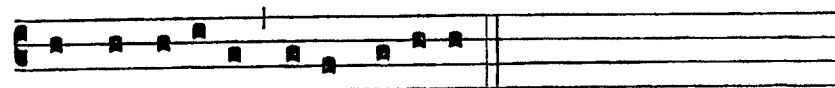
Spiritus Sancte Deus, miserere nobis.

Sancta Trinitas unus Deus, miserere nobis.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, erbarme Dich unser.

Gott Heiliger Geist, erbarme Dich unser.

Heilige Dreifaltigkeit, ein einiger Gott, erbarme Dich unser.



**Sancta Ma-ri- a, o-ra pro no-bis.**

Heilige Maria, bitte für uns.

Alle erheben sich und gehen, im Gesang der Litanei fortfahrend, der Ordnung gemäß in Prozession.



**Sancta De- i Gé-ni-trix, o-ra pro no-bis.**

Heilige Gottesgebäerin, bitte für uns.

Sancta Virgo virginum, ora pro nobis.

Sancte Michael, ora pro nobis.

Sancte Gabriel, ora pro nobis.

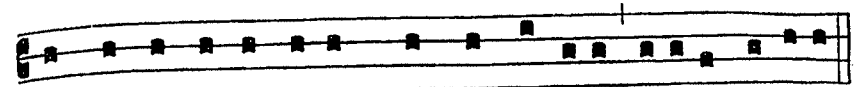
Sancte Raphael, ora pro nobis.

Heilige Jungfrau der Jungfrauen, bitte für uns.

Heiliger Michael, bitte für uns.

Heiliger Gabriel, bitte für uns.

Heiliger Raphael, bitte für uns.

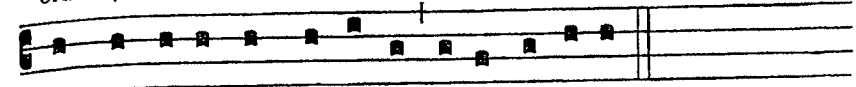


**Omnes sancti Ange-li et Archangeli, orá-te pro nobis.**

Alle heiligen Engel und Erzengel, bittet für uns.

Omnes sancti beatorum Spirituum ordines, orá-te pro nobis.

Alle heiligen Chöre der seligen Geister, bittet für uns.

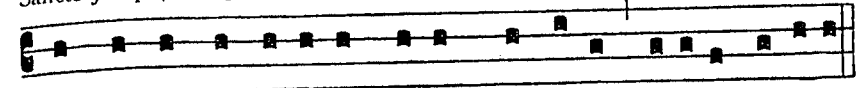


**San-cte Jo-annes Bapti-sta, o-ra pro no-bis.**

Heiliger Johannes der Täufer, bitte für uns.

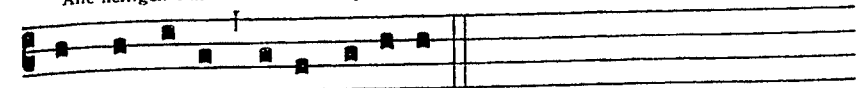
Sancte Joseph, ora pro nobis.

Heiliger Joseph, bitte für uns.



**Omnes sancti Patri-archae et Prophé-tae, orá-te pro nobis.**

Alle heiligen Patriarchen und Propheten, bittet für uns.



**Sancte Petre, o-ra pro no-bis.**

Heiliger Petrus, bitte für uns.

Sancte Paule, ora pro nobis.

Sancte Andréa,

Sancte Jacóbe,

Sancte Joánnes,

Sancte Thoma,

Sancte Jacóbe,

Sancte Philíppe,

Sancte Bartholomáe,

Sancte Matthaée,

Sancte Simon,

Sancte Thaddaée,

Sancte Mathía,

Sancte Bárnaba,

Sancte Luca,

Sancte Marce,

Omnes sancti Apóstoli et Evange-  
lístae,

Omnes sancti Discípuli Dómini, orá-te.

Omnes sancti Innocétes, orá-te.

Sancte Stéphane,

Sancte Lauréti,

Sancte Vincéti,

Sancti Fabiáne et Sebastiáne, orá-te.

Sancti Joánnes et Paule, orá-te.

Sancti Cosma et Damiáne, orá-te.

Sancti Gervási et Protási, orá-te.

Omnes sancti Mártys,

Sancte Silvéster,

Sancte Gregóri,

Sancte Ambrósi,

Sancte Augustíne,

Sancte Hierónyme,

Sancte Martíne,

Heiliger Paulus, bitte für uns.

Heiliger Andreas,

Heiliger Jakobus,

Heiliger Johannes,

Heiliger Thomas,

Heiliger Jakobus,

Heiliger Philippus,

Heiliger Bartholomäus,

Heiliger Matthaüs,

Heiliger Simon,

Heiliger Thadäus,

Heiliger Matthias,

Heiliger Barnabas,

Heiliger Lukas,

Heiliger Markus,

Alle heiligen Apostel und Evangelisten, bittet.

Alle heiligen Jünger des Herrn, bittet.

Alle heiligen unschuldigen Kinder, bitte.

Heiliger Stephanus, bitte.

Heiliger Laurentius, bitte.

Heiliger Vincentius, bitte.

Heiliger Fabianus und Sebastianus, bittet.

Heiliger Johannes und Paulus, bittet.

Heiliger Cosmas und Damianus, bittet.

Heiliger Gervasius und Protasius, bittet.

Alle heiligen Martyrer, bitte.

Heiliger Sylvester, bitte.

Heiliger Gregorius, bitte.

Heiliger Ambrosius, bitte.

Heiliger Augustinus, bitte.

Heiliger Hieronymus, bitte.

Heiliger Martinus, bitte.

Sancte Nicoláe,	ora.	Heiliger Nikolaus,	bittet.
Omnes sancti Pontífices et Confessóres.		Alle heiligen Bischöfe und Bekenner,	bittet.
Omnes sancti Doctóres,	oráte.	Alle heiligen Kirchenlehrer,	bittet.
Sancte Antóni,	ora.	Heiliger Antonius,	bittet.
Sancte Benedicte,	ora.	Heiliger Benediktus,	bittet.
Sancte Bernárde,	ora.	Heiliger Bernardus,	bittet.
Sancte Domínice,	ora.	Heiliger Dominikus,	bittet.
Sancte Francisce,	ora.	Heiliger Franziskus,	bittet.
Omnes sancti Sacerdótes et Levítæ.		Alle heiligen Priester und Leviten,	bittet.
Omnes sancti Mónachi et Eremítæ.		Alle heiligen Mönche und Einsiedler,	bittet.
	oráte.		
Sancta María Magdaléna,	ora.	Heilige Maria Magdalena,	bittet.
Sancta Agatha,	ora.	Heilige Agatha,	bittet.
Sancta Lúcia,	ora.	Heilige Lucia,	bittet.
Sancta Agnes,	ora.	Heilige Agnes,	bittet.
Sancta Caecília,	ora.	Heilige Cäcilia,	bittet.
Sancta Catharina,	ora.	Heilige Katharina,	bittet.
Sancta Anastásia,	ora.	Heilige Anastasia,	bittet.
Omnes sanctæ Virgines et Viduæ,		Alle heiligen Jungfrauen und Witfrauen,	bittet.
	oráte.		
Omnes Sancti et Sanctæ Dei, inter-		Alle lieben Auserwählten Gottes,	bittet.
cédite pro nobis.			

### Pro-pi-ti-us esto, parce no-bis Dómi-ne.

Sei uns gnädig, verschone uns, o Herr.

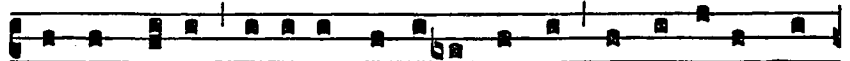
Propitius esto, exáudi nos Dómine.		Sei uns gnädig, erhöre uns, o Herr.	
Ab omni malo, libera nos Dómine.		Von allem Übel erlöse uns, o Herr.	
Ab omni peccáto, libera nos Dómine.		Von aller Sünde	erlöse.
Ab ira tua, libera nos Dómine.		Von deinem Zorne	erlöse.
A subitánea et improvísá morte, libera.		Von einem jähen und unversehenen Tode	erlöse.
Ab insidiis diaboli,	libera.	Von den Nachstellungen des Teufels	erlöse.
Ab ira, et ódio, et omni mala voluntate,	libera.	Von Zorn und Haß und allem bösen Willen	erlöse.
A spírítu fornicatiónis,	libera.	Vom Geiste der Unkeuschheit	erlöse.
A fúlgure et tempestáte,	libera.	Von Blitz und Ungewitter	erlöse.
A flagéllo terraemótu,	libera.	Von der Geißel des Erdbebens	erlöse.
A peste, fame, et bello,	libera.	Von Pest, Hungersnot und Krieg	erlöse.
A morte perpétua,	libera.	Vom ewigen Tode	erlöse.
Per mystérium sanctæ incarnatiónis tuæ,	libera.	Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung	erlöse.
Per advéntum tuum,	libera.	Durch Deine Ankunft	erlöse.
Per nativitatém tuam,	libera.	Durch Deine Geburt	erlöse.
Per baptísmum et sanctum jejúnium tuum,	libera.	Durch Deine Taufe und Dein hl. Fasten	erlöse.
Per crucem et passióem tuam,	libera.	Durch Dein Kreuz und Leiden	erlöse.
Per mortem et sepultúram tuam,	libera.	Durch Deinen Tod und Dein Begrábnis	erlöse.
Per sanctam resurrectióem tuam,	libera.	Durch Deine heilige Auferstehung	erlöse.
Per admirábilem ascensióem tuam,	libera.	Durch Deine wunderbare Himmelfahrt	erlöse.
Per advéntum Spírítus Sancti Parácliti,	libera.	Durch die Ankunft des Heiligen Geistes, des Trósters,	erlöse.
In die judicií,	libera.	Am Tage des Gerichts.	erlöse.



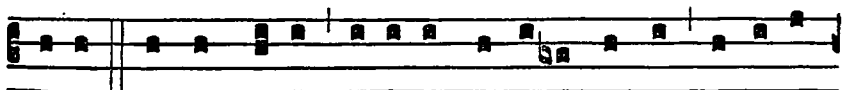
### Pec-ca-tó-res, te rogámus audi nos.

Wir Sünder, wir bitten Dich, erhöre uns.

Ut nobis parcas, te rogámus audi nos.	Daß Du unser schonest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut nobis indulgeas, te rogámus.	Daß Du uns verzeihest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut ad veram paenitentiam nos perducere digneris, te rogámus.	Daß Du uns zur wahren Buße führen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut Ecclesiám tuam sanctam regere et conservare digneris, te rogámus.	Daß Du Deine heilige Kirche regieren und erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut Domnum Apostólicum et omnes ecclesiásticos ordines in sancta religióe conservare digneris, te rogámus audi nos.	Daß Du den apostolischen Oberhirten und alle kirchlichen Stände in der hl. Religion erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut inimicos sanctæ Ecclesiæ humiliare digneris, te rogámus.	Daß Du die Feinde der hl. Religion demütigen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut régibus et principibus christiánis pacem et veram concórdiam donare digneris, te rogámus audi nos.	Daß Du den christlichen Königen und Fürsten Frieden und wahre Eintracht geben wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut cuncto pópulo christiáno pacem et unitatém largiri digneris, te rogámus audi nos.	Daß Du dem ganzen christlichen Volke Frieden und Eintracht verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare et conservare digneris, te rogámus audi nos.	Daß Du uns selbst in Deinem heiligen Dienste stärken und erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut mentes nostras ad coeléstia desideria érigas, te rogámus audi nos.	Daß Du unsere Herzen zu himmlischen Begierden erhebest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut ómnibus benefactoribus nostris sempiterna bona retribuas, te rogámus audi nos.	Daß Du allen unsern Wohltätern mit den ewigen Gütern vergeltest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut ánimas nostras, fratrum, propinquorum et benefactorum nostrorum ab aeterna damnatióne eripias, te rogámus audi nos.	Daß Du unsere Seelen und die unserer Brüder, Verwandten und Wohltäter von der ewigen Verdammnis errettest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut fructus terræ dare et conservare digneris, te rogámus audi nos.	Daß Du die Früchte der Erde geben und erhalten wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut ómnibus fidelibus defunctis requiem aeternam donare digneris, te rogámus audi nos.	Daß Du allen abgestorbenen Christgläubigen die ewige Ruhe verleihen wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Ut nos exaudire digneris, te rogámus.	Daß Du uns erhören wollest, wir bitten Dich, erhöre uns.
Fili Dei, te rogámus audi nos.	Du Sohn Gottes, wir bitten Dich, erhöre uns.

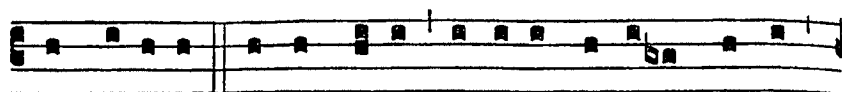


### Agnus Dei, qui tol-lis peccá-ta mundi, par-ce no-bis Dó-mi-ne.

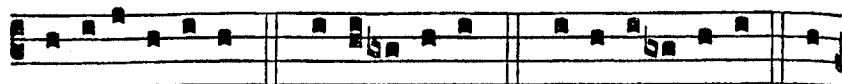


### mi-ne. Agnus Dei, qui tol-lis peccá-ta mundi, ex-áudi

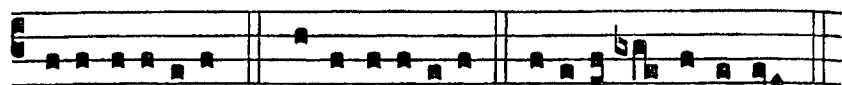
O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, verschone uns, o Herr. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erhöre uns,



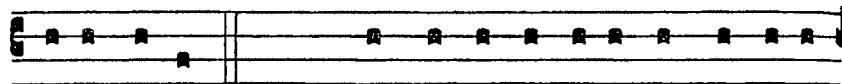
nos Dómi-ne. Agnus De- i, qui tol-lis peccá-ta mundi,



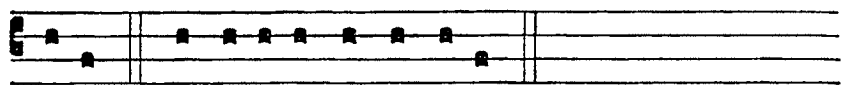
mi-seré-reno-bis. Christe audi nos. Christe exáudi nos. Ký-



ri- e e-lé- i-son. Christe e-lé- i-son. Ky-ri- e e- lé- i-son.

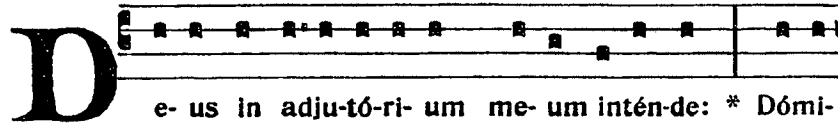


Pa-ter noster. *secreto.* ✠. Et ne nos in-dú-cas in ten-ta-ti-



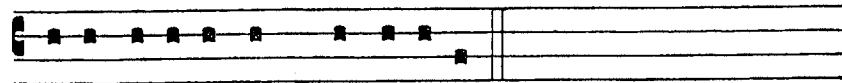
ónem. ✠. Sed lí-be-ra nos a ma-lo.

Psalm 69.



**D**e- us in adju-tó-ri- um me- um intén-de: \* Dómi-

O Gott, merke auf meine Hilfe;



ne ad adjuvándum me festí-na.

Herr, eile mir zu helfen.

Confundántur et reveréantur, \* qui quærunt ánimam meam.

Avértántur retrórsu, et erubéscant, \* qui volunt mihi mala.

Avértántur statim erubescétes, \* qui dicunt mihi: Euge, euge.

Mit Scham erfüllt und mit Schande bedeckt sollen werden, die meiner Seele nachstellen.

Zurückbeben und erröten sollen, die mir Übles wollen.

Errötend sollen plötzlich zurückbeben, die mir zurufen: so ist es recht, so ist es recht.

o Herr. O Du Lamm Gottes, welches Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser, o Herr. Christe, höre uns. Christe, erhöhe uns. Herr, erbarme Dich unser. Christe, erbarme Dich unser. Herr, erbarme Dich unser. Vater unser usw. (stille). ✠. Und führe uns nicht in Versuchung. ☩. Sondern erlöse uns von dem Übel.

Exsúltent et laeténtur in te omnes qui quærunt te: \* et dicant semper: Magnificétur Dóminus: qui díligunt salutáre tuum.

Ego vero egénus et pauper sum: \* Deus ádjuva me.

Adjútor meus et liberátor meus es tu: \* Dómine ne moréris.

Glória Patri. Sicut erat.

✠. Salvos fac servos tuos.

☩. Deus meus sperántes in te.

✠. Esto nobis Dómine turris fortitú-dinis.

☩. A fácie inimíci.

✠. Nihil proficiat inimícus in nobis.

☩. Et fílius iniquitátis non appónat nocére nobis.

✠. Dómine non secúndum peccáta nostra fácias nobis.

☩. Nequese-cúndum iniquitátes nostras retribuas nobis.

✠. Orémus pro Pontífice nostro N.

☩. Dóminus consérvet eum, et vivíficet eum, et beátum fáciat eum in terra, et non tradat eum in ánimam inimicórum ejus.

✠. Orémus pro benefactóribus nostris.

☩. Retribúere dignáre Dómine ómnibus nobis bona faciéntibus propter nomen tuum vitam aetérnam. Amen.

✠. Orémus pro fidélibus defúctis.

☩. Réquiem aetérnam dona eis Dómine, et lux perpétua líceat eis.

✠. Requíescant in pace.

☩. Amen.

✠. Pro frátribus nostris abséntibus.

☩. Salvos fac servos tuos, Deus meus, sperántes in te.

✠. Mitte eis Dómine auxiliu de sancto.

☩. Et de Sion tuére eos.

✠. Dómine exáudi oratióem meam.

☩. Et clamor meus ad te véniat.

✠. Dóminus vobiscum.

☩. Et cum spírítu tuo.

OREMUS.

Oratio.

**D**eus, cui própriu est miseréri semper et párcere: suscipe deprecatióem nostram; ut nos, et omnes fámulos tuos, quos delictórum caténa constringit, miserátio tuae pietátis cleménter absolvat.

**E**xáudi, quásumus Dómine, súplli-cum preces: et confiténtium tibi parce peccátis; ut páriter nobis indulgéntiam tríbuas benígnus et pacem.

Aufjubeln und sich freuen in Dir sollen alle, die Dich suchen: und allzeit mögen sie sagen, die Deine Rettung lieben: Hochgepriesen sei der Herr!

Ich aber bin dürtig und arm: Gott, hilf mir.

Du bist mein Helfer und mein Erlöser: O Herr, säume nicht!

Ehre sei dem Vater usw.

✠. Rette Deine Diener,

☩. Die auf Dich hoffen, o mein Gott.

✠. Sei uns, o Herr, ein starker Turm

☩. Wider den Feind.

✠. Vermöge der Feind nichts wider uns.

☩. Und der Sohn der Bosheit wage nicht, uns zu schaden.

✠. O Herr, handle nicht mit uns nach unsern Sünden,

☩. Und vergilt uns nicht nach unseren Missetaten.

✠. Lasset uns beten für unsern Papst N.

☩. Der Herr erhalte und belebe ihn, mache ihn glücklich auf Erden und übergebe ihn nicht den Händen seiner Feinde.

✠. Lasset uns beten für unsere Wohlthäter.

☩. O Herr, Du wollest allen denen, die uns Gutes erwiesen, um Deines Namens willen das ewige Leben geben. Amen.

✠. Lasset uns beten für die abgestorbenen Christgläubigen.

☩. O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.

✠. Laß sie ruhen in Frieden.

☩. Amen.

✠. Für unsere abwesenden Brüder.

☩. Rette Deine Diener, o Herr, die auf Dich hoffen.

✠. Sende ihnen, o Herr, Hilfe vom Heiligtum.

☩. Und von Sion beschütze sie.

✠. Herr, erhöhe mein Gebet.

☩. Und mein Rufen komme zu Dir.

✠. Der Herr sei mit euch.

☩. Und mit Deinem Geiste.

Lasset uns beten.

**O** Gott, dem es eigen ist, sich allzeit zu erbarmen und zu verschonen, nimm auf unser flehentliches Gebet, damit wir und alle Deine Diener, welche von den Banden der Sünden umstrickt sind, durch Deine gütige Erbarmung erlöst werden.

**W**ir bitten Dich, o Herr, erhöhe die Bitten der demütig Fiehenden und schone derer, welche Dir ihre Sünden bekennen, auf daß Du uns gnädig Verzeihung und Frieden verleihst.

**I**neffabilem nobis Dómine misericórdiam tuam cleménter osténde: ut simul nos et a peccáttis ómnibus éxuas; et a poenis, quas pro his merémur, erípias.

**D**eus, qui culpa offéndéris, paeniténtia placáris: preces pópuli tui supplicántis propítius respice; et flagélla tuae iracúndiae, quae pro peccáttis nostris merémur, avérte.

**O**mnípotens sempitérne Deus, miserére famulo tuo Pontífici nostro N.: et dirige eum secúndum tuam cleméntiam in viam salútis aetérnae; ut, te donánte, tibi plácita cúpiat, et tota virtúte perficiat.

**D**eus, a quo sancta desidéria, recta consília, et justa sunt ópera: da servis tuis illam, quam mundus dare non potest, pacem; ut et corda nostra mandáttis tuis dedita, et hóstium subláta formídine, témpora sint tua protectióne tranquilla.

**U**re igne Sancti Spíritus renes nostros et cor nostrum Dómine: ut tibi casto córpore serviámus, et mundo corde placeámus.

**F**idélium Deus ómnium conditor et redemptor, animábus famulórum famularúmque tuárum remissionem cunctórum tríbue peccatórum: ut indulgéntiam, quam semper optavérunt, piis supplicatióibus consequántur.

**A**ctiões nostras, quaesumus Dómine, aspirándo praéveni, et adjuvándo proséquere: ut cuncta nostra orátio et operátio a te semper incípiat, et per te coepta finiátur.

**O**mnípotens sempitérne Deus, qui vivórum domináris simul et mortuórum, omniúmque miseréris, quos tuos fide et ópere futúros esse praenóscis: te súpplices exorámus; ut pro quibus effúndere preces decrevímus, quosque vel praesens saeculum adhuc in carne rétinét, vel futúrum jam exítos córpore suscepít, intercedéntibus ómnibus Sanctis tuis, pietátis tuae cleméntia, ómnium delictórum suórum véniam consequántur. Per Dóminum nostrum Jesum Christum Fílium tuum: qui tecum vivit et regnat in unitate Spíritus Sancti Deus, per ómnia saecula saeculórum. **R.** Amen.

**V.** Dóminus vobiscum.  
**R.** Et cum spíritu tuo.

**E**rweise uns gnädig, o Herr, Deine unaussprechliche Barmherzigkeit, damit Du uns zugleich von allen Sünden erlösest und von den Strafen, die wir dafür verdienen, errettest.

**O** Gott, der Du durch die Sünde beleidigt, durch die Buße versöhnt wirst, siehe gnädig auf die Bitten Deines flehenden Volkes und wende ab die Geißel Deines Zornes, die wir für unsere Sünden verdienen.

**A**llmächtiger, ewiger Gott, erbarme Dich Deines Dieners, unseres obersten Hirten N., und leite ihn nach Deiner Milde auf den Weg des ewigen Heiles, damit er durch Deine Gnade das, was Dir wohlgefällt, begehre und mit aller Kraft vollbringe.

**O** Gott, von dem die heiligen Begierden, die rechten Ratschlüsse und gerechten Werke herkommen, gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann, damit unsere Herzen Deinen Geboten ergeben, und unsere Zeiten durch Deinen Schutz vor Furcht vor Feinden befreit und friedsam seien.

**D**urchglühe mit dem Feuer des heiligen Geistes unser Herz und unsere Nieren, o Herr, damit wir Dir mit keuschem Leibe dienen und mit reinem Herzen wohlgefallen.

**O** Gott, Schöpfer und Erlöser aller Gläubigen, verleihe den Seelen Deiner Diener und Dienerinnen Verzeihung aller ihrer Sünden, damit sie die Nachlassung aus Gnade, die sie immer gewünscht haben, durch gottselige Fürbitten erlangen.

**K**omme, o Herr, unsern Handlungen durch Deine Einsprechung zuvor und begleite sie mit Deinem Beistande, damit all unser Beten und Arbeiten von Dir jederzeit beginne und das Begonnene durch Dich vollendet werde.

**A**llmächtiger, ewiger Gott, der Du herrschest über die Lebendigen und die Toten und Dich aller erbarmest, von denen Du voraussiehst, daß sie durch Glauben und Werke zu den Deinigen gehören werden: wir bitten Dich flehentlich, daß alle diejenigen, für welche wir zu beten uns vorgenommen haben, mag das gegenwärtige Leben sie noch im Fleische zurückhalten, oder das zukünftige sie des Leibes entledigt aufgenommen werden, — durch die Fürsprache aller Deiner Heiligen nach Deiner milden Gültigkeit Verzeihung aller ihrer Sünden erlangen, durch Jesum Christum, unsern Herrn. Amen.

**V.** Der Herr sei mit euch!  
**R.** Und mit Deinem Geiste!

**V.** Exáudiat nos omnípotens et misericors Dóminus.

**R.** Amen.

**V.** Et fidélium ánimae per misericórdiam Dei requiescant in pace.

**R.** Amen.

**V.** Es erhöre uns der allmächtige und barmherzige Herr.

**R.** Amen.

**V.** Und die Seelen der Christgläubigen ruhen durch die Barmherzigkeit Gottes im Frieden!

**R.** Amen.

### Zur hl. Messe.

**Intr. IV.**

**H**x-au-dí-vit \* de tem-plo san-cto su- o vo-  
cem me- am, al- le- lú- ia: et clamor me- us  
in conspé- ctu e- jus intro- f- vit in au-res e-  
jus, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia. *Ps.* Dí- li-gam  
te Dómi-ne for-ti- tú-do me- a: \* Dó-mi-nus fir-maméntum  
me- um, et re-fú-gi- um me- um, et li-be- rá- tor me- us.  
**Gló-ri- a Pa-tri. E u o u a e.**

**Introitus.** Er erhöhte von seinem hl. Tempel aus meine Stimme. Alleluja: und mein Geschrei vor seinem Angesicht drang ihm zu Ohren, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Dich liebe ich, o Herr, meine Stärke: der Herr ist meine Feste, meine Zuflucht, mein Erlöser.

VIII.

**A** I-le-lú-ia. \* (Nicht wiederholen.) √. Con-fi-té-  
 mi-ni Dó-mi-no, quó-ni-am bo-nus:  
 quó-ni-am in saé-cu-lum mi-se-ri-cór-  
 di-a \* e-jus. *Allelúia* wird nicht wiederholt.

Offert. VI.

**C** onfi-té-bor \* Dó-mi-no ni-mis in o-re me-  
 o: et in mé-di-o multó-rum laudá-bo  
 e-um, qui á-sti-tit ad dóx-te-ram páu-  
 pe-ris, ut sal-vam fá-ce-ret a

*Allelúia.* Preiset den Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währet ewig.  
*Offertorium.* Lob-singen will ich gar sehr dem Herrn mit meinem Munde: und in der Mitte der Menge will ich ihn preisen, der zur Rechten des Armen schützend steht, um meine Seele zu retten vor den Verfolgern. Alleluja.

perse- qué-nti- bus á- ni- mam me- am, al-  
 le- lú- ia.

Comm. I.

**P** é- ti- te, \* et ac- ci- pi- é- tis: quaé-ri- te, et inve-  
 ni- é- tis: pulsá- te, et a- pe- ri- é- tur vo-  
 bis: omnis e- nim qui pe- tit, á- ci- pit: et qui quae-  
 rit, in- ve- nit: pulsán- ti a- pe- ri- é- tur, al-  
 le- lú- ia.

### Am Vorabend vor Christi Himmelfahrt.

Es wird die Messe vom V. Sonntag nach Ostern, S. 211, gesungen.

*Communio.* Bittet, und ihr werdet empfangen: suchet, und ihr werdet finden: klopft an, und es wird euch aufgetan: denn jeder, der bittet, empfängt: und wer suchet, der findet, und dem Klopfenden wird aufgetan, Alleluja.





# Am Feste Christi Himmelfahrt.

Intr. VII.

**V** i-ri Ga-li-laé- i, \* quid admi-rá- mi- ni

a-spi-ci-é-ntes in coe-lum? al-le- lú- ia: quemádmó-

dum vi-dí-stis e- um a-scen-déntem in coe- lum, i-ta vé-

ni- et, alle-lú- ia, al-le- lú-ia, al- le- lú- ia.

*Ps.* O-mnes gen-tes pláudi-te má-ni-bus: \* ju- bi- lá-te De- o

in vo-ce ex-sul-ta-ti- ó- nis. Gló- ri- a Pa-tri. E u

o u a e.

**Introitus.** Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und schauet gen Himmel? Alleluja. Er wird ebenso wiederkommen, wie ihr ihn sahet hinauffahren in den Himmel. Alleluja, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Klatschet mit den Händen, alle Völker, jauchzet Gott mit Jubel schall! Ehre sei dem Vater usw.

iv. **A** l- le- lú- ia. \* ij. ¶. A-scén-dit

De- us in ju-bi- la- tí- ó- ne, et Dó- mi-

nus in vo- ce \*

tu- bae.

viii. **A** l- le- lú- ia. \*

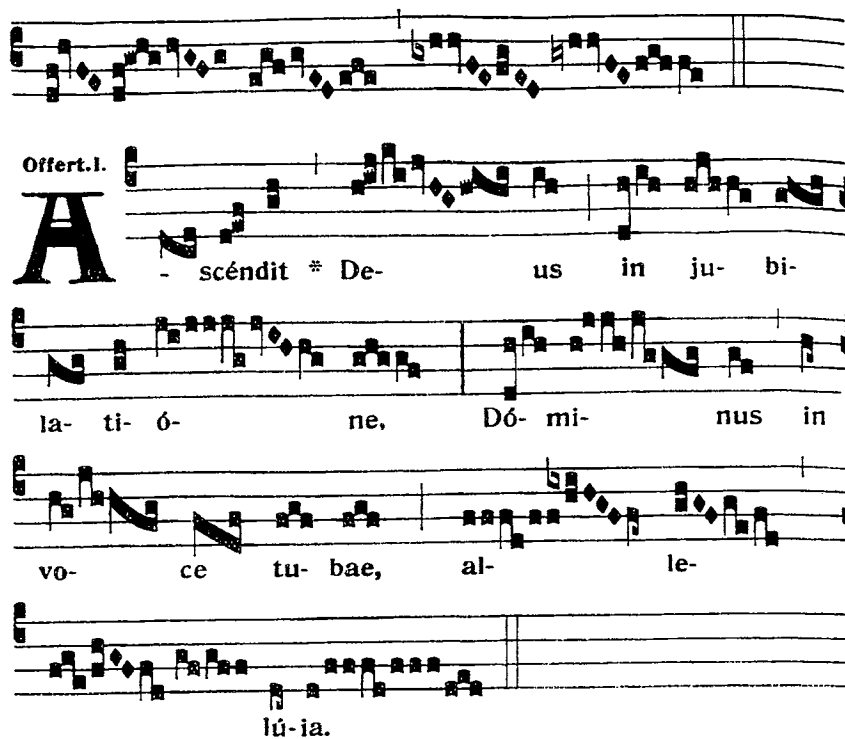
¶. Dó- mi-nus in Si-na in san- cto, a- scéndens in

al- tum, cap-tí- vam du-

xit \* cap-ti- vi- tá- tem.

**Alleluja, Alleluja.** Aufgefahren ist Gott im Jubelklang, der Herr beim Schalle der Posaune.

**Alleluja.** Der Herr ist auf dem Sinai im Heiligtum; da er auffuhr zur Höhe, führte er fort die Gefangenen. Alleluja.



**Offert. I.**  
**A** - scéndit \* De- us in ju- bi-  
 la- ti- ó- ne, Dó- mi- nus in  
 vo- ce tu- bae, al- le-  
 lú- ia.

**Comm. I.**  
**P** sál- li- te Dó- mi- no, \* qui ascén- dit  
 su- per coe- los coe- ló- rum ad O- ri- éntem,  
 al- le- lú- ia.



**Offertorium.** Aufgefahren ist Gott unter Jubelklang, der Herr beim Schalle der Posaune. Alleluja.

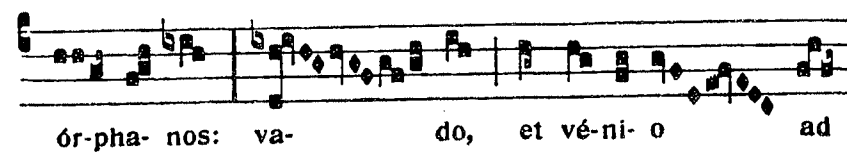
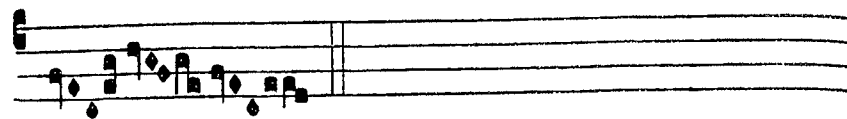
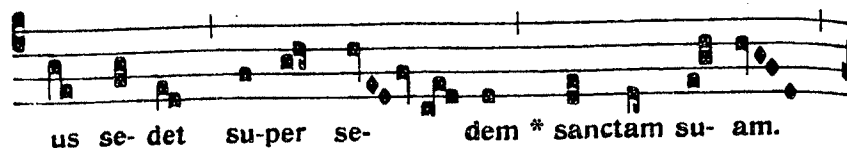
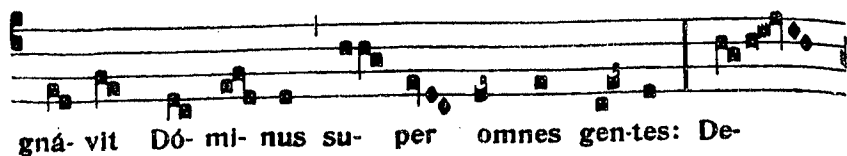
**Communio.** Lobsinget dem Herrn, der aufsteigt über die Himmel der Himmel gen Aufgang!

## Am Sonntag innerhalb der Oktav von Christi Himmelfahrt.

**Intr. I.**  
**E** x- áudi, \* Dó- mi- ne, vo- cem me- am, qua cla-  
 má- vi ad te, al- le- lú- ia: ti- bi di- xit cor me- um,  
 quae- sí- vi vul- tum tu- um, vultum tu- um Dómi- ne re-  
 quí- ram: ne a- vértas fá- ci- em tu- am a me, al- le-  
 lú- ia, al- le- lú- ia. *Ps.* Dómi- nus illumi- ná-  
 ti- o me- a, \* et sa- lus me- a: quem timé- bo?  
 Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

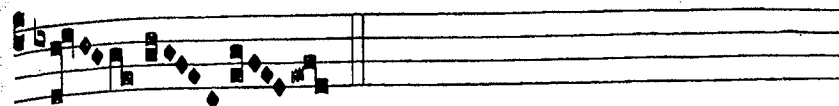
**I.**  
**A** l- le- lú- ia. \* *ii.* \* Re-

**Introitus.** Höre, o Herr, auf meine Stimme, da ich rufe zu Dir, Alleluja; zu Dir spricht mein Herz, ich suche Dein Antlitz; Dein Antlitz suche ich: wende nicht ab Dein Angesicht von mir! Alleluja, Alleluja. *Ps.* Der Herr ist mein Licht und mein Heil: wen soll ich fürchten? Ehre sei dem Vater usw.

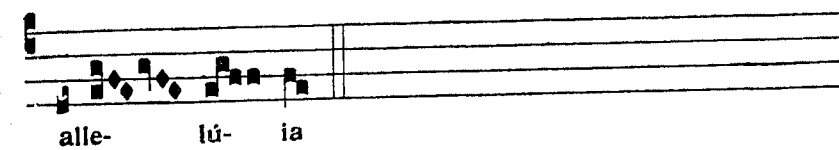
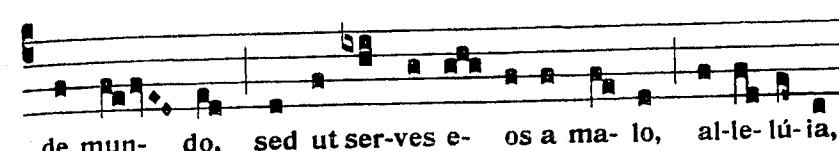
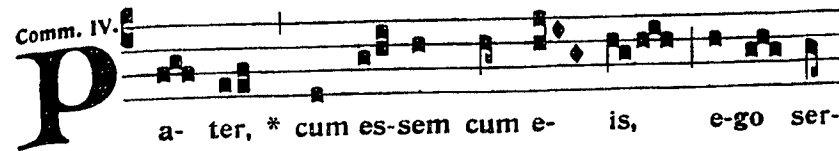


Alleluja, Alleluja. †. Es herrscht der Herr über alle Völker: Gott sitzt auf seinem heiligen Throne. Alleluja.

Alleluja. Nicht werde ich euch zurücklassen als Waisen: Ich gehe hin und komme wieder zu euch, und freuen wird sich euer Herz. Alleluja.



Offertorium. *Ascéndit Deus, 228.*



Am Oktavtage von Christi Himmelfahrt wird die Messe vom Feste, 226, gesungen.

Am Freitag nach dem Oktavtage wird, wenn keine Festum duplex oder semiduplex eintrifft, die Messe vom vorhergehenden Sonntag, 229, gesungen.



**Communio.** Vater, so lange ich bei ihnen war, habe ich sie bewahrt, die Du mir gegeben hast, Alleluja; nun aber komme ich zu Dir: Ich bitte nicht, daß Du sie hinweg-nimmest aus der Welt, sondern daß Du sie bewahrest vor dem Bösen. Alleluja, Alleluja.

### Am Vorabend des Pfingstfestes.

Am Schlusse der II. Prophetie: Tractus Cantemus 166.

Nach der III. Prophetie: Tractus Attende 168.

Nach der IV. Prophetie: Tractus Vinea 167.

Am Schlusse der VI. Prophetie wird auf dem Wege zum Taufbrunnen der Tractus Sicut cervus, 170, gesungen.

Wenn Celebrans und Ministri zum Altare zurückkehren, wird die Litanei wie Karsamstag, 171, gesungen.

Am Schluß der Litanei wird in feierlichem Tone das Kyrie eleison (zur Messe) gesungen und in der üblichen Weise wiederholt.

Nach der Epistel singt der Chor: Alleluja (einmal) und den Vers Confitemini 174.

Das Alleluja wird nicht wiederholt, sondern unmittelbar der Tractus Laudate, 175, angeschlossen.

**Offert. VIII.**

**E** - mit-te \* Spí- ri- tum tu- um, et

cre- a- bún- tur, et re- no- vá- bis

fá- ci- em ter- rae: sit gló- ri- a

Dó- mi- ni in saé- cu- la, al- le-

lú- ia.

**Offertorium.** Sende aus Deinen Geist, und sie wurde geschaffen, und Du erneuerst das Angesicht der Erde: Des Herrn Ehre sei in Ewigkeit, Alleluja.

**Comm. V.**

**U** l- ti- mo \* fe- sti- vi- tá- tis di- e di- cé- bat

Je- sus: Qui in me cre- dit, flú- mi- na de ventre e- jus

flu- ent a- quae vi- vae. Hoc autem di- xit de Spí- ri-

tu, quem acceptú- ri e- rant cre- dén- tes in e-

um, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia.



**Communio.** Am letzten Tage des Festes sagte Jesus: Wer an mich glaubt, aus dessen Innerem fließen Ströme lebendigen Wassers: Das aber sagte er im Geiste, den die empfangen sollten, die an ihn glauben würden, Alleluja, Alleluja.



# Am Pfingstsonntag.

Intr. VIII.

**S**pi-ri-tus Dómi-ni \* replé-vit orbem ter-rá-  
 rum, al-le-lú-ia: et hoc quod cón-ti-net ómni-  
 a, sci-én-ti-am ha-bet vo-cis, al-le-lú-ia,  
 al-le-lú-ia, al-le-lú-ia. *Ps.* Ex-súrgat De-us,  
 et dissi-péntur in-i-mí-ci e-jus: \* et fú-gi-ant, qui  
 o-dé-runt e-um, a fá-ci-e e-jus. Gló-ri-a Patri.

E u o u a e.

**Introitus.** Der Geist der Herrn erfüllt den Erdkreis, Alleluja, und ihm, der alles zusammenhält (umfängt), ist jeder Laut bekannt, Alleluja, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Es erhebe sich Gott, und auseinanderstieben sollen seine Feinde, und fliehen sollen, die ihn hassen, vor seinem Angesichte. Ehre sei dem Vater usw.

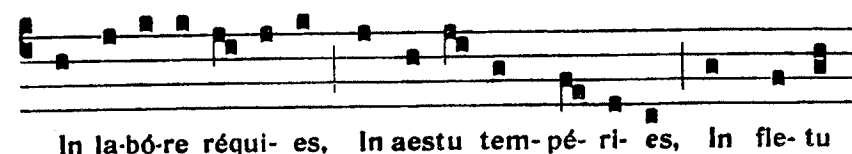
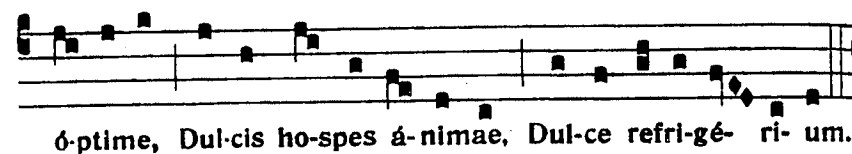
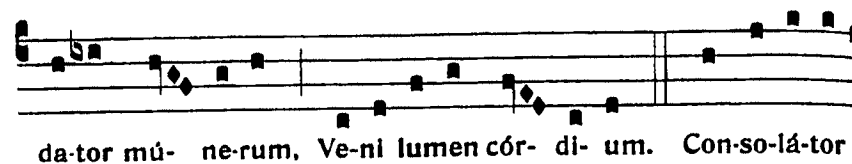
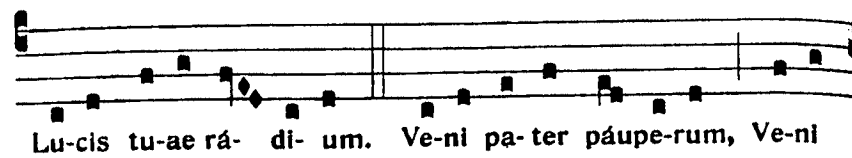
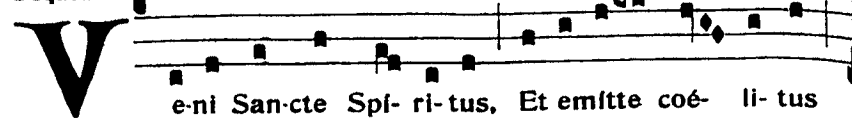
**A** IV. I-le-lú-ia. \* *ij.* *γ.* Emít-te  
 Spi-ri-tum tu-um, et cre-a-bún-  
 tur: et re-no-vá-biș fá-ci-em\*  
 ter-rae.  
**A** II. I-le-lú-ia. \*  
*Kniend.*  
*γ.* Ve-ni Sancte Spi-ri-tus, re-  
 ple tu-ó-rum cor-da fi-dé-li-um: et tu-i a-  
 mó-ris in e-is i-

**Alleluja, Alleluja.** *γ.* Sende aus Deinen Geist, und sie (die Gläubigen) werden neu geschaffen, und Du erneuerst das Angesicht der Erde, Alleluja.

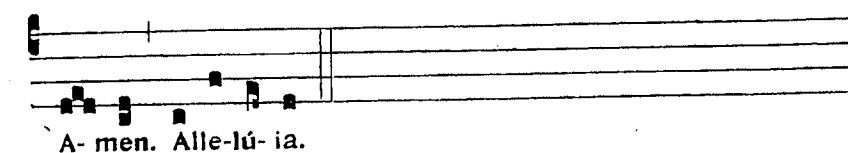
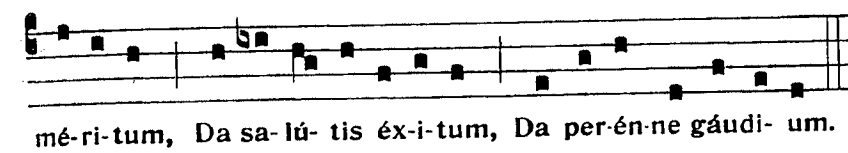
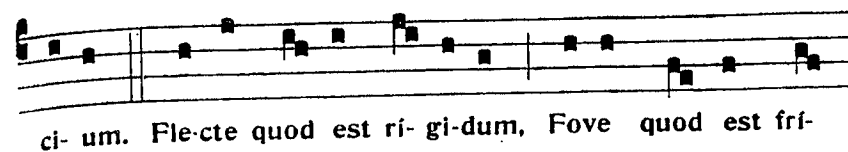
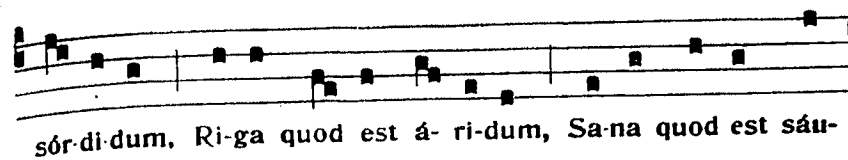
**Alleluja.** *γ.* Komm, Heil. Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in ihnen das Feuer Deiner Liebe.



Sequent. I.

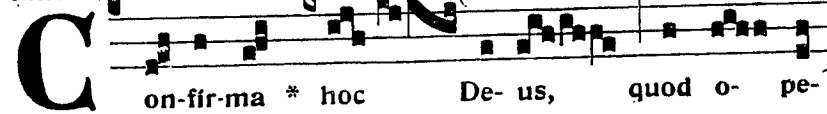


**Sequentia.** Komm, o Heil'ger Geist, und wehe, Send' uns von der Himmelshöhe Deines Lichtes heil'gen Strahl! Komm, o Vater, Du, der Armen Gnadenspender voll Erbarmen, Füll' die Herzen allzumal! Du, o süßer Gast der Seele, Salbest hie mit Himmelsöle, Fächelst linde Ruhe ihr. Labsal in des Lebens Mühen, Kühlung in des Kampfes Glühen, Trost im Weinen ist bei Dir. Zünd' in Deiner Gläubigen Herzen Deines Glanzes helle Kerzen, Sel'ges



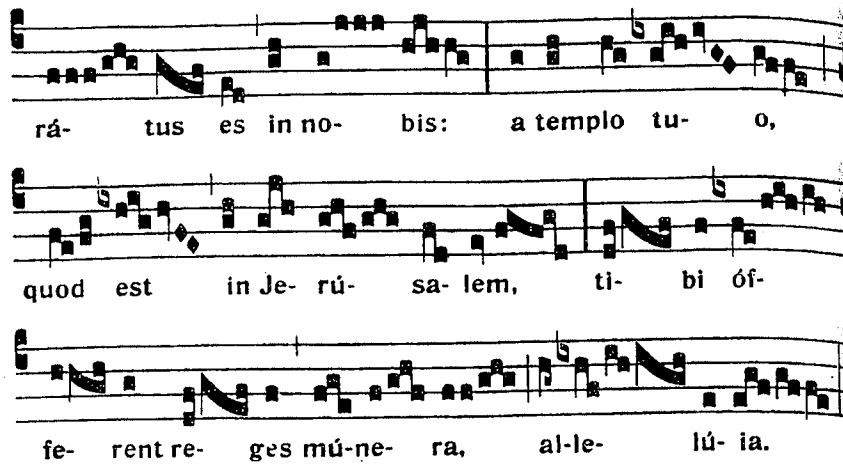
Diese Sequenz wird täglich bis zum folgenden Samstag einschließlich gesungen.

Offert. IV.



Anhauch ihr gebracht. All, was unrein ist, das wasche, Feuchte an, was dürr wie Asche, Und was wund ist, mache heil! Alles Starre beug' gelinde, Was erkaltet ist, entzünde, Das Verirrte lenk' zum Heil! Geuß von lichten Himmelsauen In uns, die Dir gläubig trauen, Siebenfält'gen Gnadestrom! Gib der Tugenden Vollendung, Gib des Todes sel'ge Wendung, Ew'ges Fest im ew'gen Dom! Amen. Alleluja.

Offertorium. Befestige das, o Gott, was Du gewirkt hast in uns. Von Deinem



rá- tus es in no- bis: a templo tu- o,  
quod est in Je- rú- sa- lem, ti- bi óf-  
fe- rent re- ges mú-ne- ra, al-le- lú- ia.

Comm.VII.



**F**a-ctus est \* re-pén-te de coe-lo so- nus ad-ve-  
ni- éntis spi-ri- tus ve-hemén-tis, u- bi e- rant se-dén-  
tes, al-le- lú- ia: et re-plé- ti sunt omnes Spi-ri- tu  
Sancto, lo- quén- tes magná- li- a De- i, al-le- lú-  
ia, al-le- lú- ia.

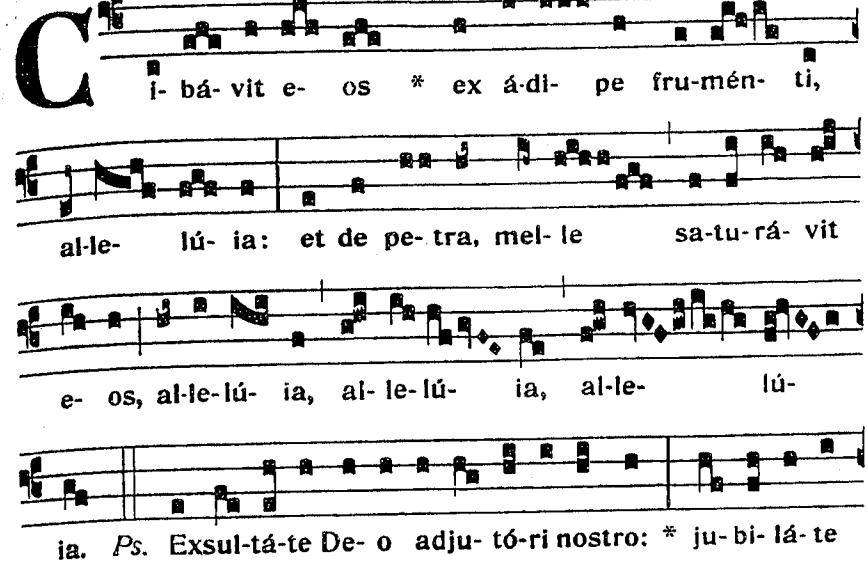


Tempel in Jerusalem aus werden Könige Dir Gaben bringen, Alleluja.

**Communio.** Es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen gleich dem eines daherfahrenden gewaltigen Windes, wo sie saßen, Alleluja, und alle wurden erfüllt vom Heil Geiste und redeten von den Großtaten Gottes, Alleluja, Alleluja.

## Am Montag nach Pfingsten.

Intr. II.



**C**i- bá- vit e- os \* ex á-di- pe fru-mén- ti,  
al-le- lú- ia: et de pe- tra, mel- le sa- tu- rá- vit  
e- os, al-le- lú- ia, al- le- lú- ia, al-le- lú-  
ia. *Ps.* Exsul- tá- te De- o adju- tó-ri nostro: \* ju- bi- lá- te

De- o Ja- cob. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.



**A**l- le- lú- ia. \* ij.  
γ. Lo- que- bán- tur va-  
ri- is lin- guis A- pó-

**Introitus.** Er speiste sie mit dem Marke des Weizens (In der heiligen Kommunion), Alleluja; und er sättigte sie mit Honig aus dem Felsen, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Jubelt Gott, unserm Helfer! Jauchzet dem Gott Jakobs! Ehre sei dem Vater usw.

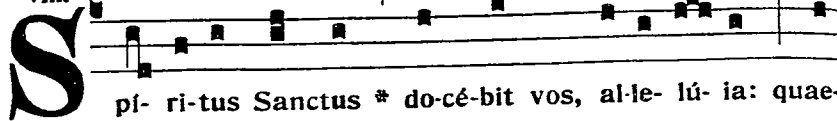
**Alleluja, Alleluja.** γ. Es redeten in verschiedenen Sprachen die Apostel von den



sto- li magná- li- a \* De- i.

*Allelúja. V. Veni Sancte Spiritus, 235.*  
*Sequenz. Veni Sancte Spiritus. Allelúja, 236.*  
*Offertorium. Intónuit de coelo, 188.*

Comm.  
VIII.



**S** pí- ri-tus Sanctus \* do-cé-bit vos, al-le- lú- ia: quae-



cúm-que dí-xe-ro vo- bis, al-le-lú-ia, al-le- lú- ia.

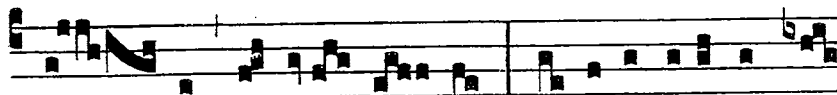


### Am Dienstag nach Pfingsten.

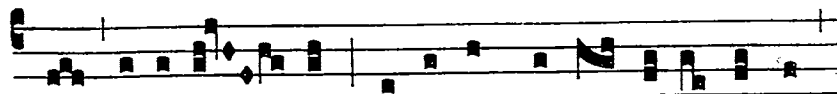
Intr. IV.



**A** c- cí- pi- te \* ju- cundi- tá- tem gló- ri- ae



ve- strae, al-le- lú- ia: grá- ti- as agéntes De-



o, al-le-lú- ia: qui vos ad coe- lé- sti- á regna

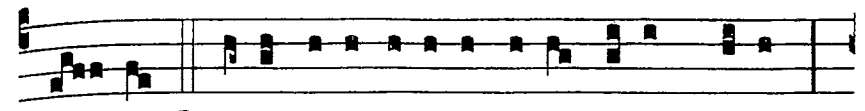
Großtaten Gottes. Alleluja.

**Communio.** Der Heil. Geist wird euch lehren, Alleluja, was immer ich euch gesagt habe, Alleluja, Alleluja.

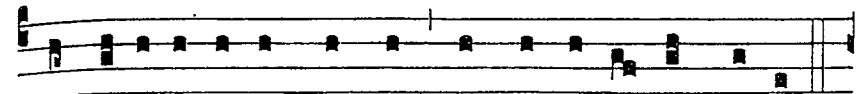
**Introitus.** Empfanget die Freude eures Ruhmes, Alleluja. Danket Gott, Alleluja.



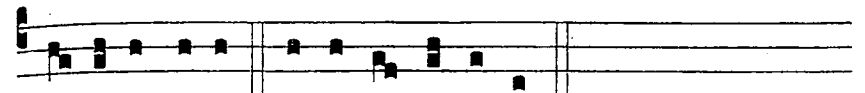
vo- cá- vit, alle-lú-ia, al-le-lú- ia, al-le-



lú- ia. *Ps. Atté-ndi-te pó- pu- le me- us le- gem me- am: \**

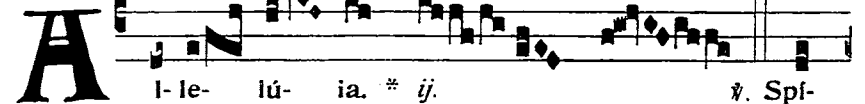


in- cli- ná- te aurem ve- stram in ver- ba o- ris me- i.

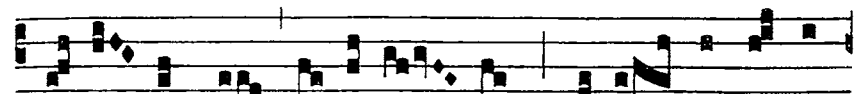


Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

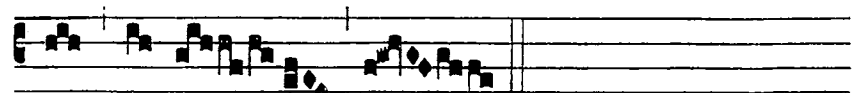
VIII.



**A** I- le- lú- ia. \* *ij.* V. Spi-



ri- tus San-ctus do- cé-bit vos quaecúm-que dí- xe-

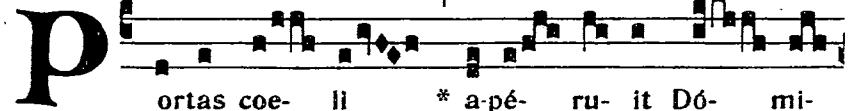


ro \* vo- bis.

*Alleluja. V. Veni Sancte Spiritus, 235.*

*Sequenz. Veni Sancte Spiritus. Alleluja, 236.*

Offert. VIII.



**P** ortas coe- li \* a- pé- ru- it Dó- mi-

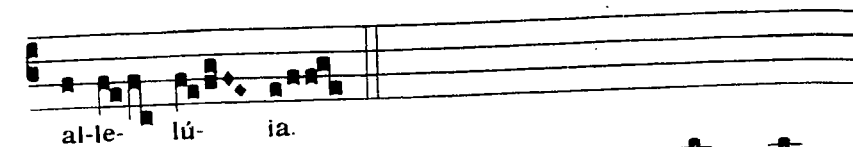
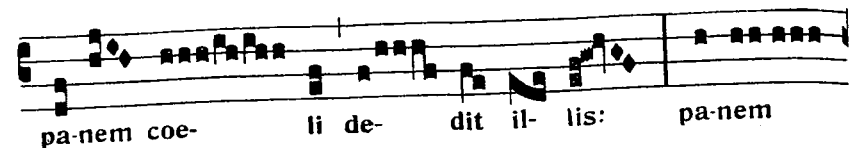
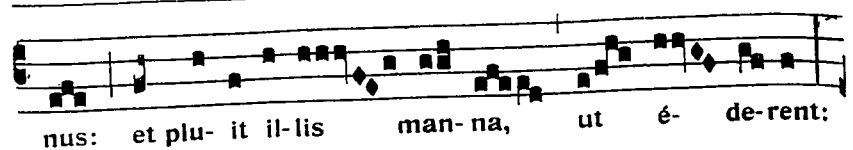
der euch zum himmlischen Reiche berufen hat, Alleluja, Alleluja, Alleluja.

**Alleluja, Alleluja.** Der Heil. Geist wird euch lehren, was immer ich euch gesagt habe.

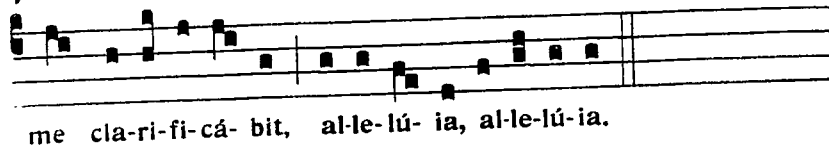
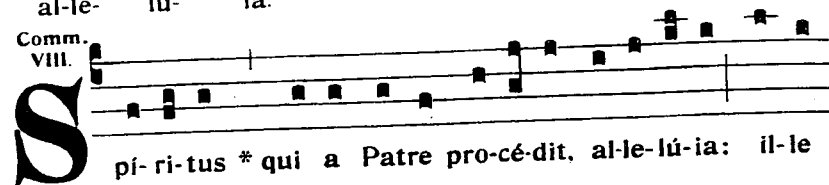
**Offertorium.** Die Tore des Himmels hat der Herr geöffnet, und Mauna fiel für sie

Éditio Schwann U1.



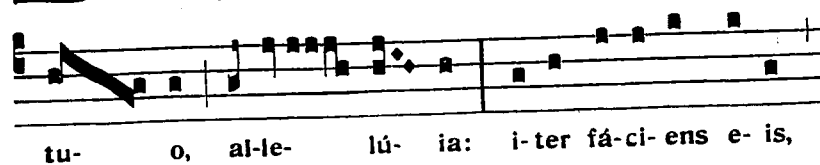


Comm. VIII.



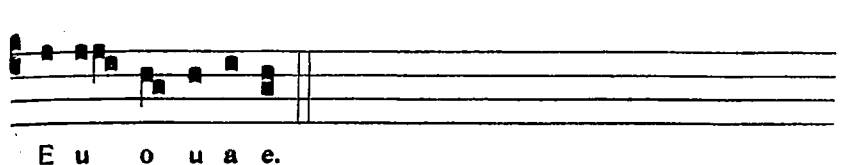
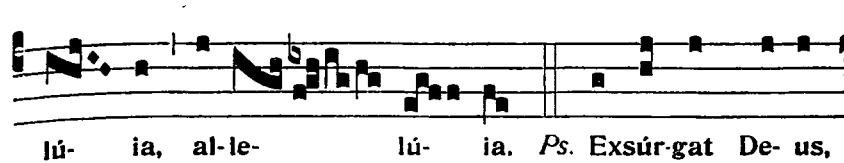
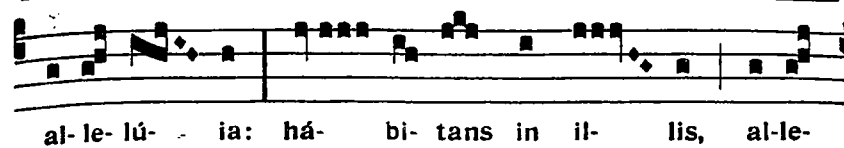
## Am Quatember-Mittwoch in der Pfingstwoche.

Intr. III.



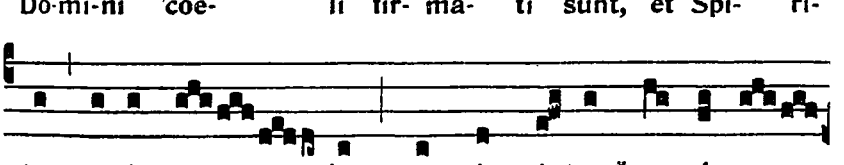
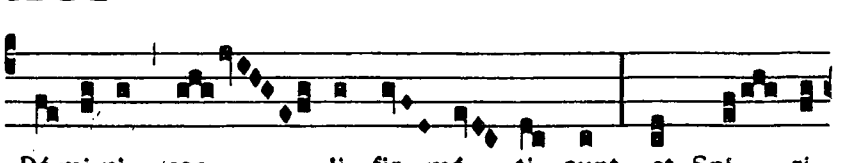
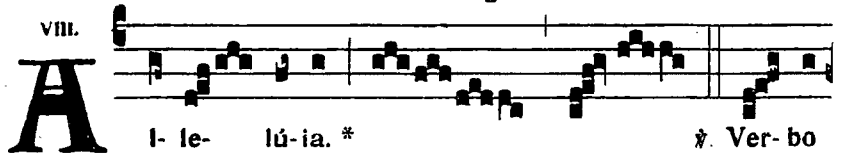
vom Himmel zur Speise. Brot vom Himmel gab er ihnen. Das Brot der Engel aß der Mensch, Alleluja.

**Communio.** Der Geist, der vom Vater ausgeht, Alleluja, er wird mich verherrlichen, Alleluja.



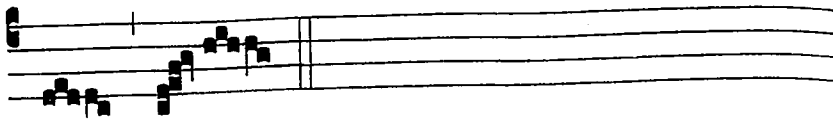
Nach der Lesung.

VIII.



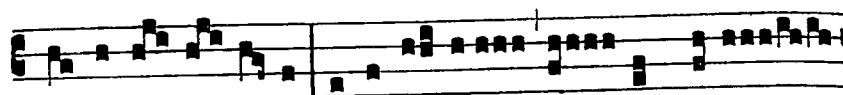
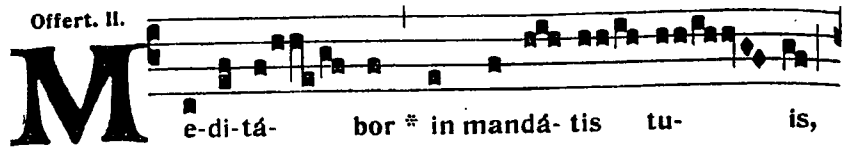
ihnen den Weg, Alleluja, und nahmst Wohnung bei ihnen, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Gott erhebe sich, und es sollen zerstreut werden seine Feinde; und fliehen sollen, die ihn hassen, vor seinem Angesichte.

**Alleluja.** ¶ Durch das Wort des Herrn sind die Himmel gefestigt und durch den Geist seines Mundes all' ihre Zier.



*Alleluja* wird nicht wiederholt, sondern es folgt sogleich: *Gloria in excelsis*.  
Nach der Epistel: *Alleluja, Alleluja. V. Veni Sancte Spiritus, 235.*  
Sequenz. *Veni Sancte Spiritus. Alleluja, 236.*

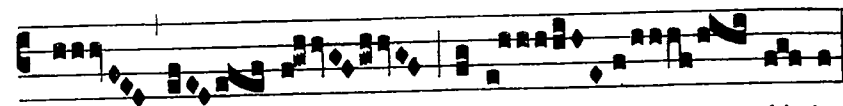
Offert. II.



quae di-lé-xi valde: et le-vá-bo ma-nus me-as

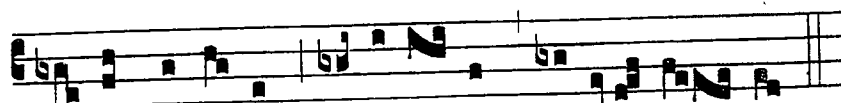
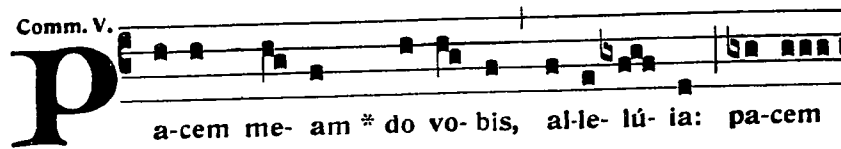


ad mandá-ta tu-a. quae di-lé-

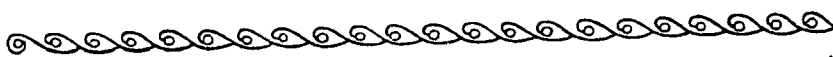


xi, alle-lú-ia.

Comm. V.



re-línquo vo-bis, al-le-lú-ia, al-le-lú-ia.



**Offertorium.** Ich will betrachten in Deinen Geboten, die ich gar sehr liebe; und ich will meine Hände emporheben zu Deinen Geboten, die ich liebe. *Alleluja.*

**Communio.** Meinen Frieden gebe ich euch, *Alleluja*; den Frieden hinterlasse ich euch. *Alleluja, Alleluja.*

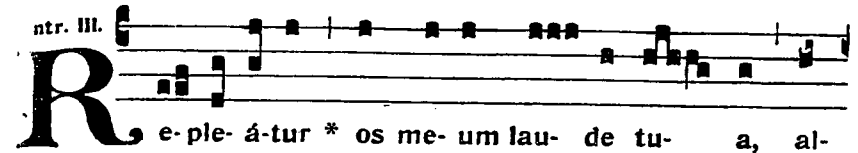
## Am Donnerstag in der Pfingstwoche.

Alles wie am Pfingstsonntag, 234.



## Am Quatember-Freitag in der Pfingstwoche.

ntr. III.



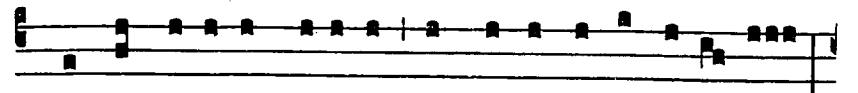
le-lú-ia: ut possim cantá-re, al-le-lú-



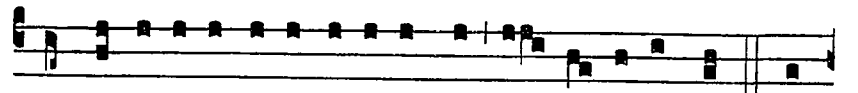
ia: gaudé-bunt lá-bi-a me-a, dum can-tá-



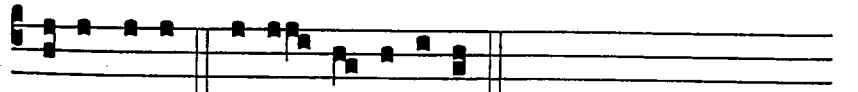
ve-ro ti-bí, al-le-lú-ia, al-le-lú-ia.



*Ps.* In te Dómi-ne sperá-vi, non confúndar in ae-tér-num: #



in justí-ti-a tu-a lí-be-ra me, et é-ri-pe me. Gló-



ri-a Patri. E u o u a e.

**Introitus.** Es werde erfüllt mein Mund von Deinem Lobe, *Alleluja*, auf daß ich singen könne, *Alleluja*; meine Lippen sollen frohlocken, wenn ich Dir singe, *Alleluja, Alleluja.* *Ps.* Auf Dich, o Herr, vertraue ich: ich werd' in Ewigkeit nicht zuschanden; in Deiner Gerechtigkeit befreie mich und rette mich.

**I.**  
**A** l-le- lú- ia. \* ij.  
 ♪. O quam bo-nus  
 et su-á-vis est, Dó-mi-ne, Spi-ri-tus tu-  
 us \* in no-bis!

*Alleluja. ♪. Veni Sancte Spiritus, 235.*  
*Sequenz. Veni Sancte Spiritus. Alleluja, 236.*

**Offert. IV.**  
**L** au-da \* á-ni-ma me-a Dó-mi-  
 num: lau-dá-bo Dó-minum in vi-ta me-

*Alleluja, Alleluja. ♪. O wie gut und lieblich ist, o Herr, Dein Geist in uns!*  
*Offertorium. Lobe, meine Seele den Herrn; loben will ich den Herrn in meinem*

a: psal-lam De-o me-o, quám-di-u  
 e-ro. al-le- lú- ia.  
**Comm. V.**  
**N** on vos re-lín-quam \* órpha-nos: vé-ni-am ad  
 vos í-te-rum, al-le-lú-ia: et gaudé-bit cor  
 ve-strum, alle-lú-ia, alle-lú-ia.

**Am Quatember-Samstag in der Pfingstwoche.**

**Intr. III.**  
**C** á-ri-tas De-i \* dif-fú-sa est in córdi-bus  
 no-stris, al-le-lú-ia: per in-ha-bi-tán-tem

*Leben, lobsingen will ich meinem Gotte, solange ich sein werde. Alleluja.*

*Communio. Ich lasse euch nicht als Waisen zurück: ich komme wieder zu euch, Alleluja, und euer Herz wird sich freuen, Alleluja, Alleluja.*

*Introitus. Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen, Alleluja, durch seinen*

Spi- ri- tum e- jus in no- bis, al- le- lú- ia. al-  
le- lú- ia. *Ps.* Bé- ne- dic áni- ma me- a Dómi- no: \*  
et ómni- a quae intra me sunt, nómi- ni sa- ncto e- jus.  
Gló- ri- a Pa- tri. E u o u a e.

Nach der ersten Lesung.

VIII. **A** I- le- lú- ia. \*

ŷ. Spi- ri- tus est qui vi- ví- fi- cat: ca- ro  
au- tem non prod- est \* quid- quam.

*Alleluja* wird nicht wiederholt.Geist, der in uns wohnt, Alleluja. *Ps.* Preise, meine Seele, den Herrn und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.

Alleluja. ŷ. Der Geist ist es, der lebendig macht, das Fleisch aber nützt nichts.

Nach der zweiten Lesung.

VIII. **A** I- le- lú- ia. \* ŷ. Spi- ri-  
tus e- jus orná- vit \* coe-  
los. *Alleluja* wird nicht wiederholt.

Nach der dritten Lesung.

I. **A** I- le- lú- ia. \*

ŷ. Dum com- ple- ré- n- tur  
di- es Pen- te- có- stes, e- rant o-  
mnes pá- ri- ter \* se- déntes.

Alleluja. ŷ. Sein Geist hat die Himmel geschmückt.

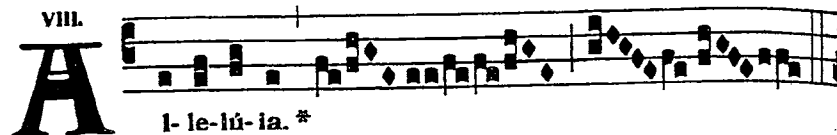
Alleluja. ŷ. Als die Tage des Pfingstfestes gekommen waren, saßen alle einmütig beisammen.



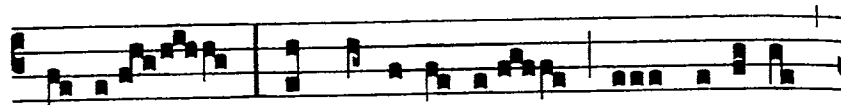
*Alleluja* wird nicht wiederholt.

Nach der vierten Lesung: *Alleluja. V. Veni Sancte Spiritus*, 235.

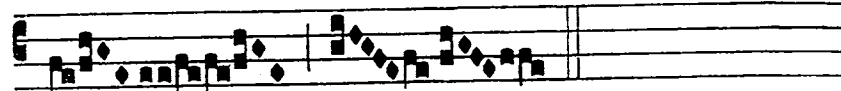
Nach der fünften Lesung.



✠ Be- ne-dí-ctus es, Dó-mi-ne De- us patrum no-



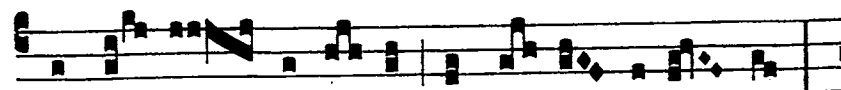
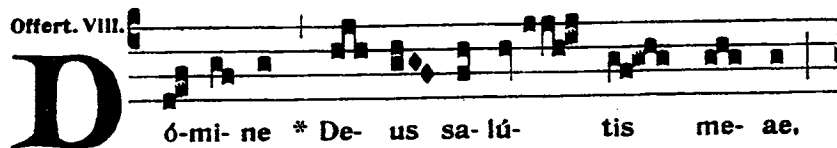
stró- rum, et laudá-bi- lis \* in saécu- la.



Auf den Vers folgt sogleich *Glória in excélsis*.

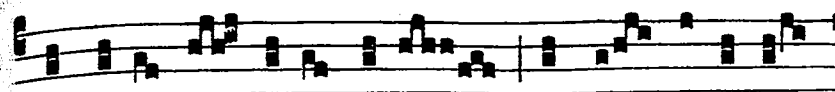
Nach der Epistel folgt der Tractus *Laudáte Dóminum*, 175.

**Sequenz.** *Veni Sancte Spiritus*, wie am Pfingstsonntage, 236, ohne *Alleluja* am Schlusse.

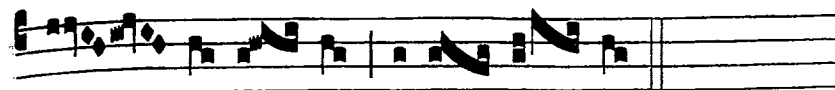


in di- e cla-má- vi, et no-cte co-ram te:

**Alleluja.** ✠. Gepriesen seist Du, Herr, Gott unsrer Väter, und hochgelobt in Ewigkeit.  
**Offertorium.** Herr, Gott meines Heiles! am Tage rufe ich und des Nachts zu Dir.

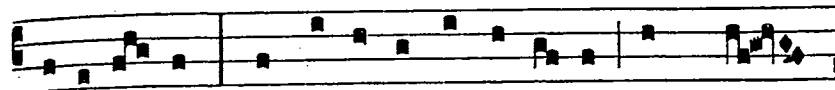


in-tret ó- rá- ti- o me- a in con- spéctu tu-

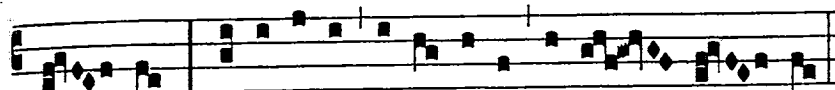


o Dó-mi- ne, alle- lú- ia.

Comm. VIII.



al- le- lú- ia: et nescis unde vé- ni- at, aut quo



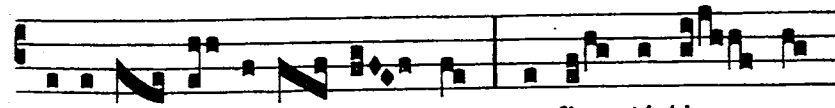
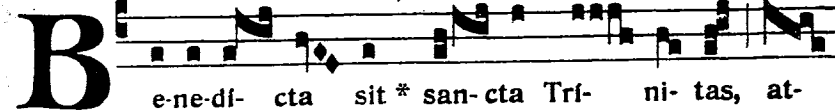
va- dat, alle- lú- ia, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia.

Nach der Messe schließt die österliche Zeit.



### Am Feste der hh. Dreifaltigkeit.

Intr. VIII.



que indi- ví- sa U- ni- tas: confi- té- bi- mur

laß mein Gebet vor Dein Angesicht kommen, o Herr. *Alleluja*.

**Communio.** Der Geist weht, wo er will: du hörst seine Stimme, *Alleluja*, aber du weißt nicht, woher er kommt, und wohin er geht. *Alleluja, Alleluja, Alleluja*.

**Introitus.** Gebenedeit sei die heilige Dreifaltigkeit und ungeteilte Einheit: laßt uns



Alleluja wird nicht wiederholt.

Nach der vierten Lesung: Alleluja. ♯. Veni Sancte Spiritus, 235.

Nach der fünften Lesung.

VIII.

**A** l-le-lú-ia. \*

♯. Be- ne-dí-ctus es, Dómi-ne De- us patrum no-

stró- rum, et laudá-bi- lis \* in saécu- la.

Auf den Vers folgt sogleich *Glória in excelsis*.

Nach der Epistel folgt der Tractus *Laudáte Dóminum*, 175.

Sequenz. *Veni Sancte Spiritus*, wie am Pfingstsonntage, 236, ohne *Alleluja* am Schlusse.

Offert. VIII.

**D** ó-mi- ne \* De- us sa- lú- tis me- ae.

in di- e cla- má- vi, et no-cte co-ram te:

Alleluja. ♯. Gepriesen seist Du, Herr, Gott unsrer Väter, und hochgelobt in Ewigkeit.  
Offertorium. Herr, Gott meines Heiles! am Tage rufe ich und des Nachts zu Dir.

in-tre

o

Comm. VIII.

**S**

al-le-

va-

Nach



Intr. VIII.

**B**

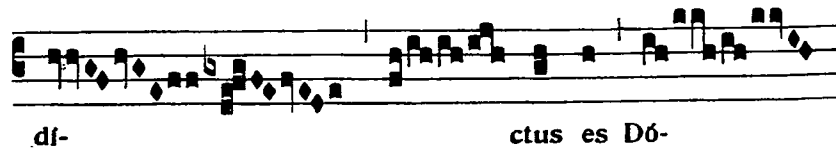
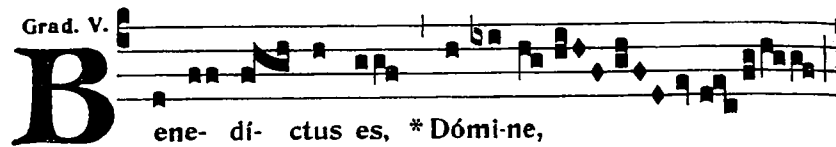
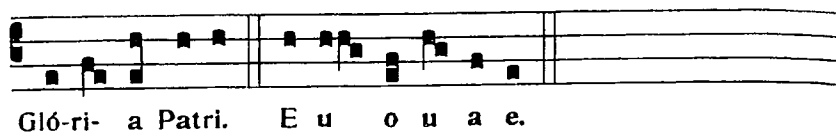
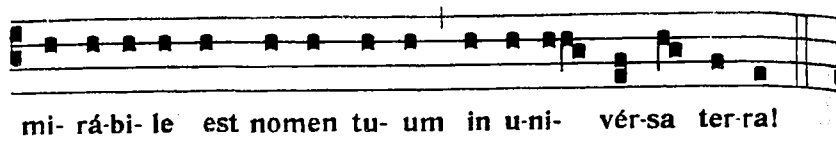
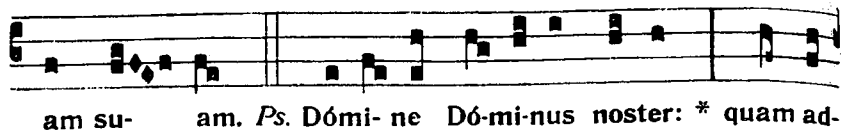
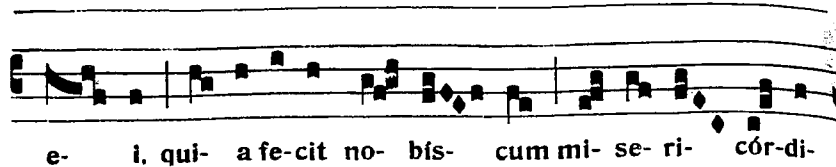
que inc

laß mein G

Cor

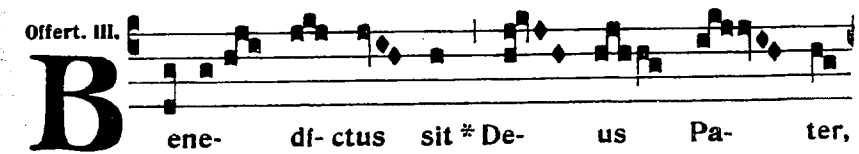
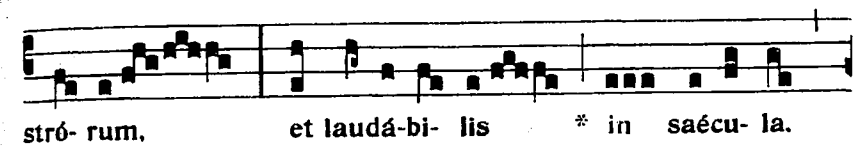
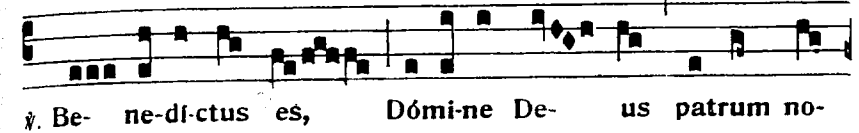
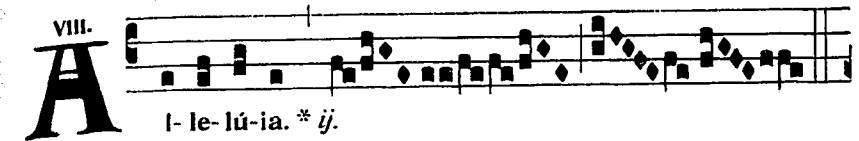
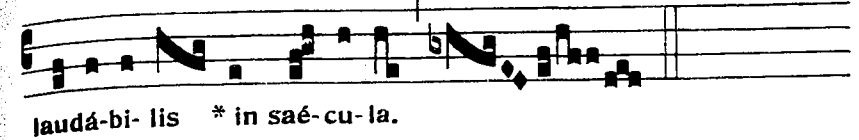
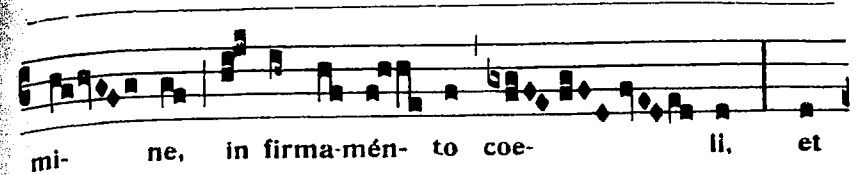
weiß nicht,

Int



sie preisen, weil sie ihre Barmherzigkeit an uns getan hat. *Ps.* Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf dem ganzen Erdenrund! Ehre sei dem Vater usw.

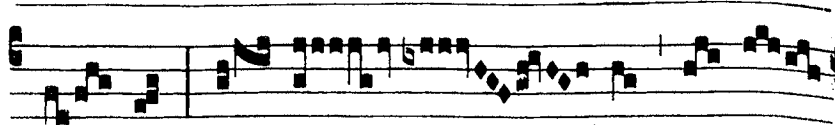
**Graduale.** Gepriesen seist Du, o Herr, der Du schaust in die Abgründe und thronest über den Cherubim! *γ.* Gepriesen seist Du, o Herr, in der Feste des Himmels (thronend), und



preiswürdig bist Du ewiglich!

**Alleluja.** Alleluja. *γ.* Gepriesen seist Du, o Herr, Gott unserer Väter, ja, preiswürdig ewiglich! Alleluja.

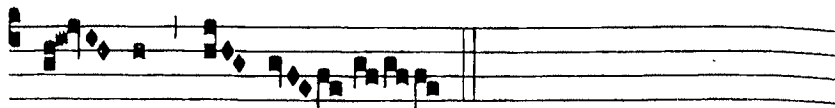
**Offertorium.** Gepriesen sei Gott, der Vater, und Gottes eingeborner Sohn und auch



li- us, San- ctus quo- que Spi- ri-

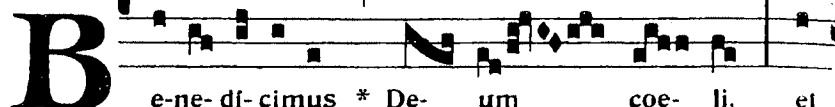


tus: qui- a fe- cit no- bis- cum mi- se- ri-cór-



di- am su- am.

Comm. IV.



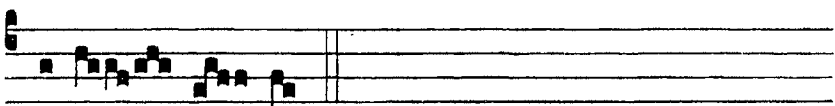
**B**e-ne-dí-cimus \* De- um coe- li, et



co-ram ó-mni-bus vi-vénti-bus confi- té- bimur e-



i: qui- a fe- cit no- bis- cum mi- se- ri- cór-



di- am su- am.



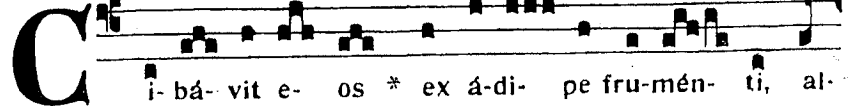
der Heil. Geist: denn er hat an uns seine Barmherzigkeit getan.

**Communio.** Wir preisen den Gott des Himmels, und vor allem, was da lebt, wollen wir bekennen ihn, da er getan hat an uns seine Barmherzigkeit.



## Am Fronleichnamsfeste.

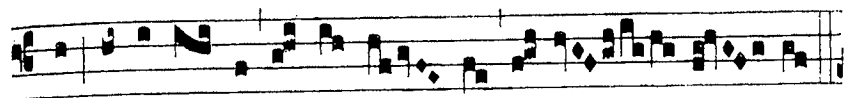
Intr. II.



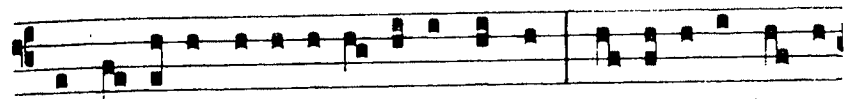
**C**i- bá- vit e- os \* ex á-di- pe fru-mén- ti, al-



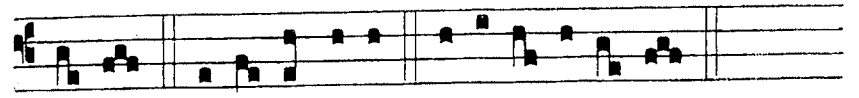
le- lú- ia: et de pe- tra, mel- le sa- tu- rá- vit e-



os, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia, al- le- lú- ia.

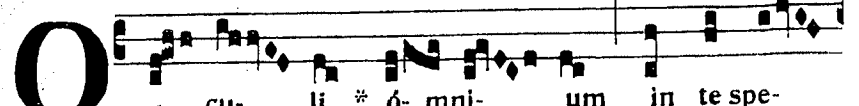


*Ps.* Ex sul- tá- te De- o ad- ju- tó- ri nostro: \* ju- bi- lá- te De- o

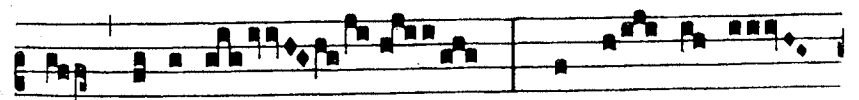


Ja- cob. Gló- ri- a Pa- tri. E u o u a e.

Grad. VII.



**O**- cu- li \* ó- mni- um in te spe-



rant, Dómi- ne:

et tu das il-

**Introitus.** Er speist sie (die Christen) mit dem Marke des Weizens (im hh. Sakramente). Alleluja, und sättigt sie mit Honig aus dem Felsen. Alleluja, Alleluja, Alleluja. *Ps.* Jubelt Gott, unserm Helfer, jauchzet dem Gotte Jakobs! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Aller Augen warten auf Dich, o Herr, und Du gibst ihnen Speise zu



lis e- scam in tém-po- re  
 oppor-tú- no.

̄. Ape- ris tu

ma- num tu- am: et im-

ples omne á-ni- mal \* be-ne- di-

cti- óne.

VII.

**A** I- le- lú- ia. \* ij.

̄. Ca- ro me- a ve- re est ci- bus, et

rechten Zeit. ̄. Du öffnest Deine Hand und erfüllst alles, was da lebt, mit Deinem Segen.  
 Alleluja, Alleluja. ̄. Mein Fleisch ist wahrhaft eine Speise und mein Blut wahrhaft

san- guis me- us ve- re est po- tus: qui

mandú- cat me- am car- nem, et bi-

bit me- um sán- gui- nem, in me

ma- net, et e- go \* in e- o.

Seq. VII.

**L** au- da Si- on Salva- tó- rem, Lau- da du- cem et pa- stó- rem,

In hymnis et cánti- cis. Quantum pot- es, tan- tum aú- de:

Qui- a ma- jor omni laude, Nec laudá- re sú- fi- cis. Laudis the-

ma spe- ci- á- lis, Pa- nis vi- vus et vi- tá- lis Hó- di- e pro-

ein Trank; wer mein Fleisch ißt und mein Blut trinkt, der bleibt in mir und ich in ihm.

**Sequentia.** Sion, laß dein Lied erklingen, Deinem Heiland Lob zu singen, Der dein Führer ist und Hirt! Such' das Höchste zu erreichen, Denn sein Lob, das ohnegleichen,

pó-ni-tur. Quem in sacrae mensa coe- nae. Turbae fratrum  
 du- o-dénae Da-tum non ambi-gi-tur. Sit laus plena, sit so-  
 nó-ra, Sit ju-cúnda, sit de-có-ra Men-tis ju-bi-lá-ti-o.  
 Di-es e-nim so-lémnis á-gi-tur, In qua mensae prima re-  
 có-li-tur Hu-jus insti-tú-ti-o. In hac mensa no-vi Re-  
 gis, No-vum Pa-scha novae le-gis, Pha-se ve-tus tér-minat.  
 Ve-tustá-tem nó-vi-tas, Um-bram fu-gat vé-ri-tas, Noctem  
 lux e-lími-nat. Quod in coena Christus gessit, Fa-ci-én-dum

Nie genug gepriesen wird. Nimm den Flug des höchsten Strebens: Das lebend'ge Brot des Lebens Stellt sich heut als Thema dar; Jenes Brot, das er beim Scheiden In der Nacht vor seinem Leiden Dargereicht der Jüngerschar. Hell erklingen, voll ertönen Laß sein Lob in lieblich schönen jubelliedern ohne Zahl! Heut sich ja der Tag erneuert, Wo zum erstmal gefeiert Ward das heil'ge Abendmahl. Seit dies Ostermahl gehalten, Schließt ein neuer Bund den alten Durch des neuen Königs Macht. Was veraltet, weicht dem Neuen, Dunkle Schatten

hoc expressit In su- i memó-ri- am. Do-cti sa-cris insti-  
 tú-tis. Pa-nem, vi-num in sa-lú-tis Consecrámus hósti- am.  
 Dogma da-tur christi- á-nis, Quod in car-nem transit panis,  
 Et vi-num in sán-gui-nem. Quod non ca-pis, quod non vi-  
 des, A-nimó-sa firmat fi-des, Prae-ter re-rum ór-di-nem.  
 Sub di-vér-sis spe-ci- é-bus, Si-gnis tantum, et non re-bus,  
 La-tent res ex-ími- ae. Ca-ro ci-bus, sanguis potus: Manet  
 tamen Christus to-tus Sub utráque spé-ci- e. Asuménte

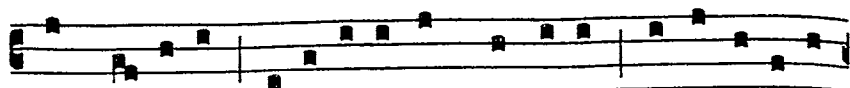
sich zerstreuen, Und das Licht verscheucht die Nacht. Jenes heil'gen Mahls Vermächtnis Setzen fort wir zum Gedächtnis, Wie der Herr es uns befahl. So nach seinem Wort wir handeln, Wenn wir Brot und Wein verwandeln Wie beim letzten Abendmahl. Brot und Wein - das ist der hehre Satz der heil'gen Kirchenlehre - Wandeln sich in Fleisch und Blut. Kannst du's fassen nicht und schauen, In dem gläubigen Vertrauen Höhere Gewißheit ruht. Große Dinge sind enthalten In den beiderlei Gestalten, Die nur Zeichen sind und Schein. Blut wird

non con-ci-sus, Non confractus, non di-vi-sus: In-te-ger ac-  
 ci-pi-tur. Sumit unus, sumunt mil-le: Quantum i-sti, tantum  
 il-le: Nec sumptus consu-mi-tur. Sumunt bo-ni, sumunt  
 ma-li: Sor-te tamen in-aequa-li, Vi-tae vel in-ter-i-tus.  
 Mors est ma-lis, vi-ta bo-nis: Vi-de pa-ris sumpti-ó-nis  
 Quam sit dispar éx-i-tus. Fracto demum sacraméto, Ne  
 va-cilles, sed meméto Tantum esse sub fragméto, Quan-  
 tum to-to té-gi-tur. Nul-la re-i fit scissú-ra: Signi tan-

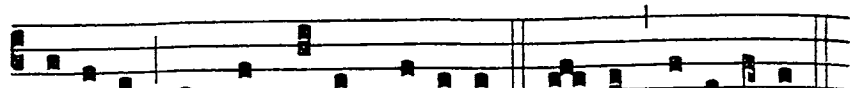
Trank, und Fleisch wird Speise; Aber jedes gleicherweise Schließt den ganzen Christus ein. Du empfängst ihn — nicht zersetzt Noch geteilt, — unverletzt Ist er bei dir eingekehrt. Kommen einer oder viele, Jeder kommt zu gleichem Ziele, Da Genuß ihn nicht zerstört. Seinem Tische nah'n die Frommen, Aber auch die Bösen kommen, Doch wie anders ist ihr Los: Was den Frommen spendet Leben, Tod muß es den Bösen geben, Beides birgt derselbe Schoß. Sind gebrochen die Gestalten, Laß den Glauben nicht erkalten! Wisse: Gleiches ist

tum fit fractú-ra, Qua nec sta-tus, nec sta-túra Signá-ti  
 mi-nú-i-tur. Ecce pa-nis Ange-ló-rum, Factus ci-bus vi-  
 a-tó-rum: Ve-re pa-nis fi-li-ó-rum, Non mit-tendus cá-ni-  
 bus. In fi-gú-ris prae-signá-tur, Cum I-sa-ac immo-lá-tur,  
 Agnus Paschae de-pu-tá-tur, Da-tur man-na pá-tri-bus.  
 Bo-ne pastor, pa-nis ve-re, Je-su, nostri mi-se-ré-re: Tu nos  
 pa-sce, nos tu-é-re, Tu nos bo-na fac vi-dé-re In terra vi-  
 vén-ti-um. Tu qui cuncta scis et va-les. Qui nos pa-scis

enthalten Wie im Ganzen so im Teil: Denn der Bruch trifft nur das Zeichen, Kann das Wesen nicht erreichen, Ändern nicht den immer gleichen Inhalt; der bleibt ganz und heil. Brot der Engel, das den müden Pilger schon erquickt hienieden: Brot, den Kindern nur beschieden, Sei von Hunden nicht entwehrt! Du erfüllst, was vorbedeutet Isaak, der zum Opfer schreitet, Osterlamm, für uns bereitet, Manna, voll der Süßigkeit! Hirt, den wir im Brot hier schauen, Deiner Hut wir uns vertrauen, Weide uns auf Deinen Auen, Bis wir: Deine Fülle schauen In des ew'gen Lebens Reich! Du, dem alle Macht gegeben, Der uns nährt schon hier

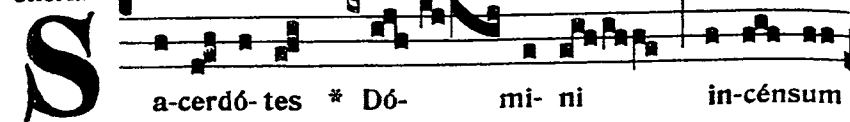


hic mor-tá-les: Tu- os i-bi com-men-sá-les, Cohae-ré-des et

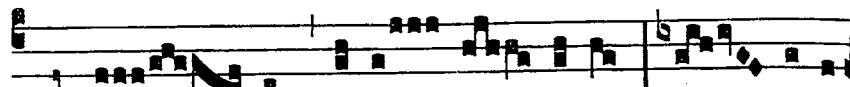


so-dá-les Fac san-ctó-rum cí-vi- um. A-men. Al-le-lú-ia.

Offert.IV.



**S**a-cerdó-tes \* Dó- mi- ni in-cénsum



et pa- nes óffe- runt De- o: et íde-

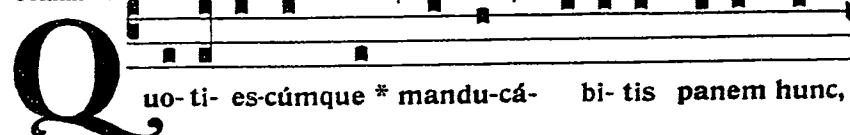


o sa-ncti e- runt De- o su- o, et



non pól- lu- ent no- mene- jus, al- le- lú- ia.

Comm. VII.



**Q**uo- ti- es-cúmque \* mandu-cá- bi- tis panem hunc,



et cá- li- cem bi- bé- tis, mor-tem Dó- mi- ni annun- ti- á-

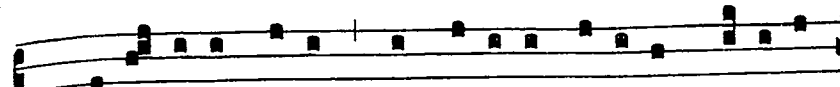
im Leben, Woll' uns einst zu Dir erheben, Teil am Hochzeitsmahl uns geben, Deinen Aus- erwählten gleich! Amen. Alleluja.

**Offertorium.** Die Priester des Herrn opfern Gott Weihrauch und Brot, und darum sollen sie ihrem Gotte heilig sein, und sie werden seinen Namen nicht beflecken. Alleluja.

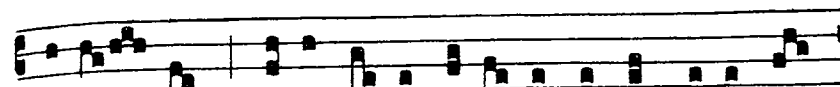
**Communio.** So oft ihr dieses Brot esset und diesen Kelch trinket, sollt ihr den Tod



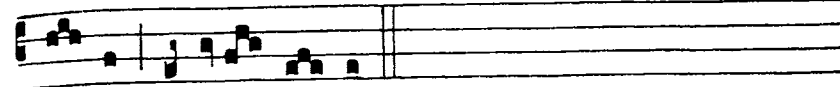
bi- tis, do- nec vé- ni- at: í- taque qui- cúmque



mandu- cá- ve- rit panem, vel bí- be- rit cá- li- cem Dómi- ni



índí- gne, re- us e- rit córpo- ris et sángu- nis Dó-



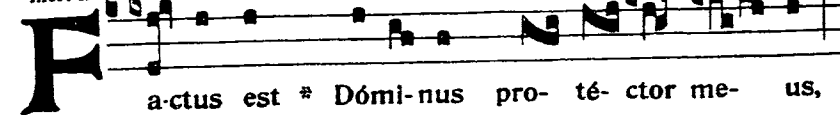
mi- ni, alle- lú- ia.

Die Gesänge zur Fronleichnamsprozession stehen 118\*.

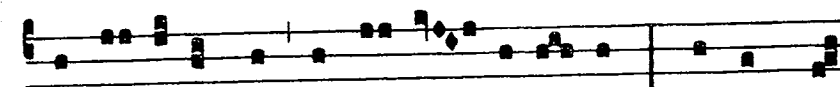


Am Sonntag innerhalb der Fronleichnamsoktav  
(2. Sonntag nach Pfingsten).

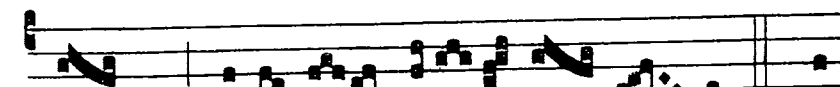
Intr. I.



**F**a-ctus est \* Dómi- nus pro- té- ctor me- us,



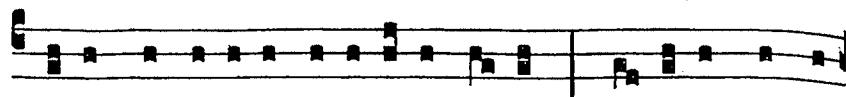
et e- dú- xit me in la- ti- tú- di- nem: sal- vum me



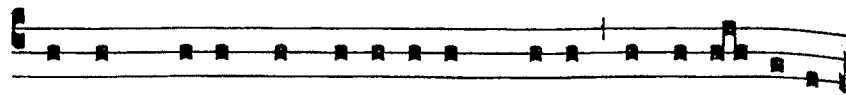
fe- cit, quó- ni- am vó- lu- it me. Ps. Df-

des Herrn verkünden, bis er (zum Gerichte) kommt. Wer nun unwürdig dieses Brot ißt oder den Kelch des Herrn trinkt, ist schuldig des Leibes und des Blutes des Herrn. Alleluja.

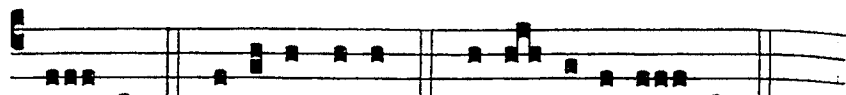
**Introitus.** Geworden ist der Herr mein Schirm, und herausgeführt hat er mich ins Weite: Er errettete mich, weil er wohl mir wollte. Ps. Ich liebe Dich, Herr, Du, meine



li-gam te Dó-mi-ne forti-tú-do me- a: \* Dó-mi-nus fir-ma-

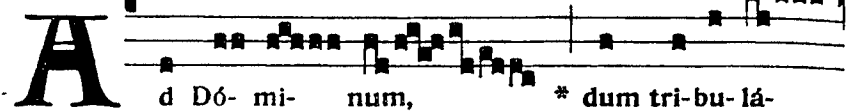


mén-tum me-um, et re-fú-gi-um me-um, et li-be-rá-tor



me-us. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

Grad. V.



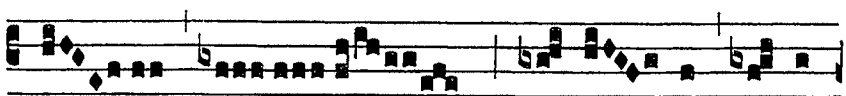
**A**d Dó-mi-num, \* dum tri-bu-lá-



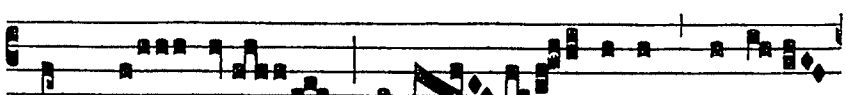
rer, clamá-vi, et ex-audí-vit



me. *γ.* Dó-mi-ne,



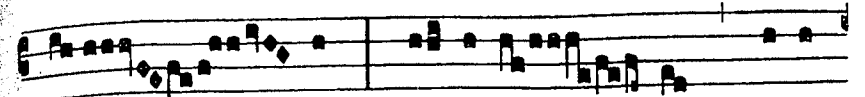
lí-be-ra á-ni-



mam me-am a lá-bi-is in-f-

Stärke! Der Herr ist meine Feste und meine Zuflucht und mein Erretter. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Zum Herrn rufe ich, da ich bedrängt bin, und er erhört mich. *γ.* Herr, befrei' meine Seele von frevlen Lippen und von tückischer Zunge!



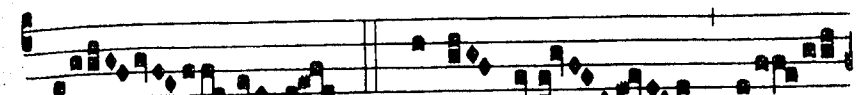
quis, et a lin-gua \* do-ló-



sa.



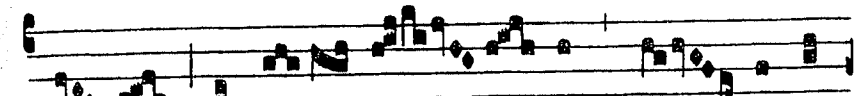
**A**l-le-lú-ia. \* *ij.*



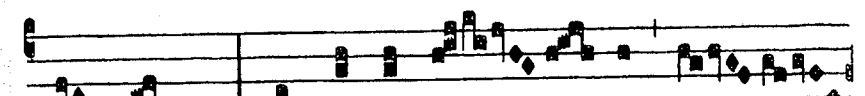
*γ.* Dó-mi-ne De-



us me-us, in te spe-rá-vi: sal-vum



me fac ex ó-mni-bus per-sequén-



ti-bus me, \* et lí-be-ra me.



**Alleluja, Alleluja.** *γ.* Herr, mein Gott, auf Dich vertraue ich: erlöse mich von all meinen Verfolgern und befreie mich! Alleluja.

Offert. VI.

**D**ómi-ne \* convér-te-re, et é-ri-pe á-nimam  
me-am: sal- vum me fac pro- pter mi-se- ri-córdi- am  
tu- am.

Comm. II.

**C**an-tá-bo \* Dó-mi-no, qui bo-na tri-bu-  
it mi-hi: et psal-lam nó-mi-ni Dó-mi-ni  
al- tís-si-mi.

Am 3. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. VI.

**R**é-spi-ce in me, \* et mi-se-ré-re me-i,

**Offertorium.** Herr, wende Dich mir zu und rette meine Seele: hilf mir um Deiner Barmherzigkeit willen!

**Communio.** Lob-singen will ich dem Herrn, der mir Gutes erwiesen: und preisen will ich den Namen des Herrn, des Allerhöchsten.

**Introitus.** Schau' auf mich und erbarme Dich meiner, o Herr! denn einsam und

Dó-mi-ne: quó-ni-am ú-ni-cus et pau-per sum e-go:  
vi-de humi-li-tá-tem me-am, et la-bó-rem me-um: et di-mít-te ó-mni-a peccá-ta  
me-a, De-us me-us. Ps. Ad te Dó-mi-ne le-  
vá-vi á-nimam me-am: \* De-us me-us, in te confi-do, non  
e-ru-béscam. Gló-ri-a Pa-tri. E u o u a e.

Grad. VII.

**J**a-cta \* co-gi-tá-tum tu-um in Dó-mi-  
no, et i-pse te

arm bin ich. Sieh' an meine Niedrigkeit und meine Mühsal und vergib (mir) alle meine Sünden, o mein Gott! Ps. Zu Dir, o Herr, erhebe ich meine Seele: mein Gott, auf Dich vertraue ich; ich werde nicht zuschanden werden. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Wirf deine Sorge auf den Herrn, und er wird dich erhalten! ♪ Da ich

e- nú-tri- et. † Dum  
cla-má-rem ad Dómi-num, ex-au- di-  
vit vo- cem me- am ab his qui ap-  
pro-pín-quant \* mi- hi.

VIII.  
**A** I- le- lú- ia. \* ij.  
† De- us ju- dex ju-  
stus, for- tis et pá- ti- ens: num- quid

rief zum Herrn, erhörte er mein Rufen vor denen, die mich bedrängen.

**Alleluja**, Alleluja. †. Gott ist ein gerechter Richter, mächtig und langmütig: wird er wohl zürnen alle Tage? Alleluja.

i- ra- scé- tur \* per sín- gu- los di- es?  
Offert. III.  
**S** pe- rent in te \* omnes, qui no- vé- runt  
no- men tu- um, Dómi- ne: quó- ni- am non de-  
re- lín- quis quaerén- tes te: psál- li- te  
Dó- mi- no, qui há- bi- tat in Si-  
on: quó- ni- am non est oblí- tus o- ra- ti-  
ó- nem páu- pe- rum.

**Offertorium.** Mögen doch vertrauen auf Dich alle, die kennen Deinen Namen, o Herr! denn nicht verlässt Du die, welche Dich suchen. Lobsinget dem Herrn, der auf Sion wohnt! denn nicht hat er vergessen das Gebet der Armen.

Comm. V.

**D** i-co vo-bis, \* gáu-di- um est Ange- lis De- i  
 su-per uno pec-ca-tó-re pae-ni-ténti- am a-génte.



## Am 4. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. II.

**D** ó-mi- nus \* il-lumi- ná-ti- o me- a, et sa-  
 lus me- a, quem ti- mé- bo? Dó-mi- nus de-  
 fén-sor vi-tae me- ae, a quo tre-pi-dá- bo? qui  
 trí- bu- lant me in-i- mí- ci me- i, infir-  
 má- ti sunt, et ce- ci- dé- runt. Ps. Si con- sí- stant ad-

**Communio.** Ich sage euch: Freude ist bei den Engeln Gottes über einen einzigen Sünder, der Buße tut.

**Introitus.** Der Herr ist mein Licht und mein Heil, wen soll ich da fürchten? Der Herr ist der Schirm meines Lebens, vor wem sollte ich zittern? Die mich bedrängen – meine Feinde – werden matt und fallen. Ps. Auch wenn erhebt wider mich ein Kriegslager: nicht

vérsum me castra: \* non ti- mé- bit cor me- um.  
 Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. V.

**P** ro- pí- ti- us e- sto \* Dó- mi- ne pec-  
 cá- tis no- stris: ne quan- do di- cant gen-  
 tes: U- bi est De- us e- ó- rum?  
 †. Adjuva nos, De- us sa- lu- tá- ris noster:  
 et propter ho-  
 nó- rem nó- mi- nis tu- i Dó- mi- ne, \*

fürchten wird sich mein Herz. Ehre sei dem Vater usw.

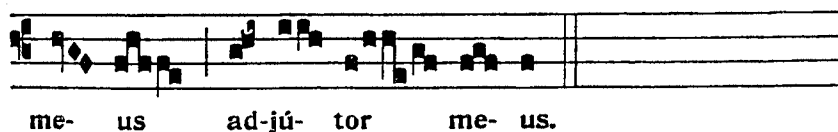
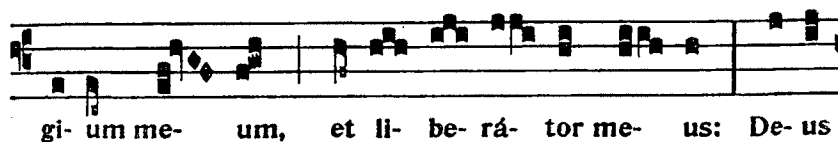
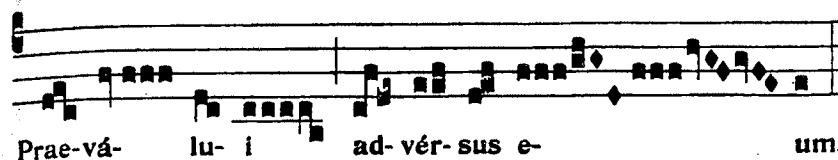
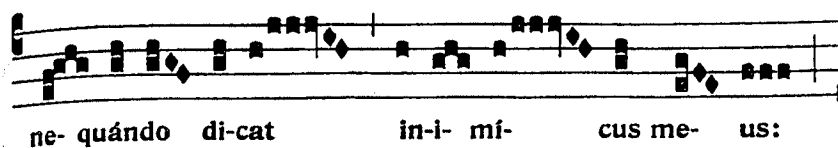
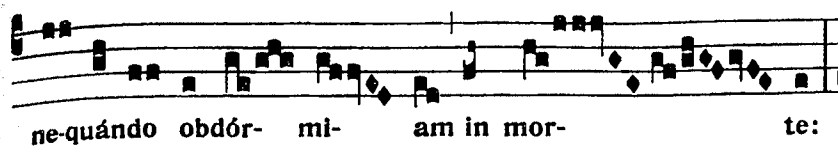
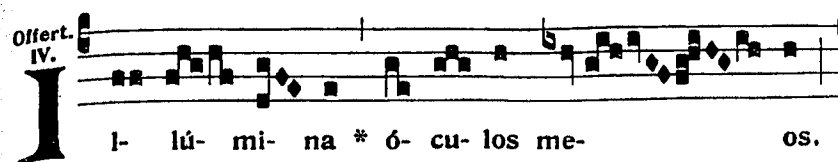
**Graduale.** Sei gnädig, o Herr, ob unserer Sünden, auf daß nicht sagen die Heiden: Wo ist ihr Gott? †. Hilf uns, o Gott, unser Heil! Und um der Ehre Deines Namens willen,





o Herr, mache uns frei!

Alleluja, Alleluja. †. O Gott, der Du auf dem Throne sitztest als gerechter Richter, sei die Zuflucht der Armen in der Bedrängnis! Alleluja.

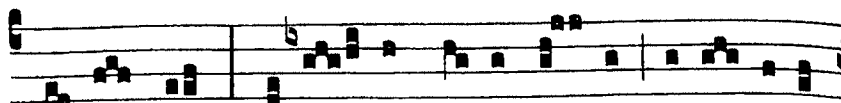
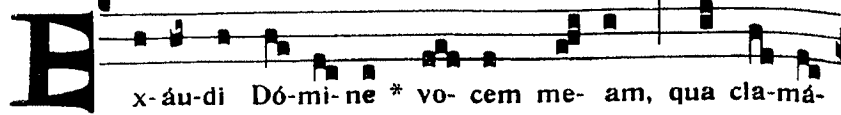


**Offertorium.** Gib Licht meinen Augen, auf daß ich nicht in Todesschlaf falle; daß nicht sich rühme mein Feind: Ich habe ihn überwältigt!

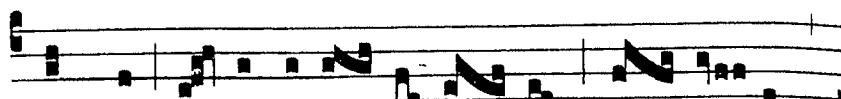
**Communio.** Der Herr ist meine Feste und meine Zuflucht und mein Retter. Mein Gott, mein Helfer!

## Am 5. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. IV.



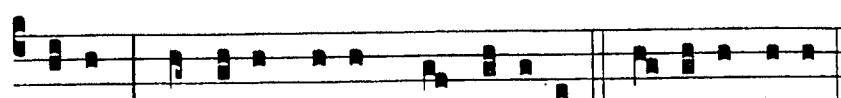
vi ad te: ad-jú- tor me- us e- sto, ne de- re- lin-



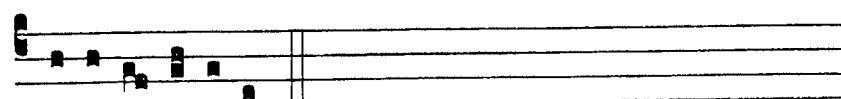
quas me, ne-que despí- ci- as me, De- us



sa- lu- tá- ris me- us. *Ps.* Dó- minus il- lumi- ná- ti- o

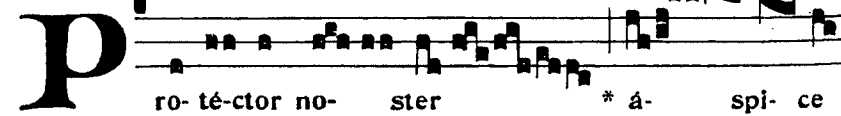


me- a, \* et sa- lus me- a: quem tímé- bo? Gló- ri- a Patri.



E u o u a e.

Grad. V.



**Introitus.** Erhöre, o Herr, mein Rufen, das ich zu Dir sende! Mein Helfer sei Du! Verlaß mich nicht und verschmähe mich nicht, o Gott, mein Heil! *Ps.* Der Herr ist mein Licht und mein Heil: wen soll ich da fürchten? Ehre sei dem Vater usw.

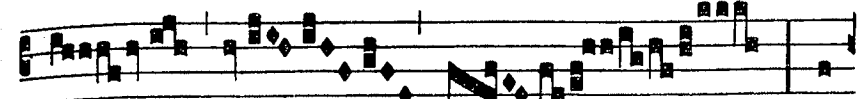
**Graduale.** Du, unser Schirm, siehe (gnädig) herab, o Gott, und schaue auf Deine



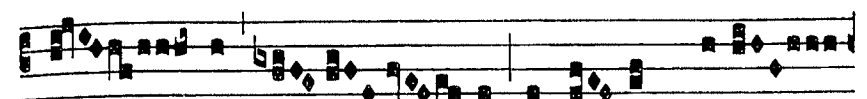
tu os.



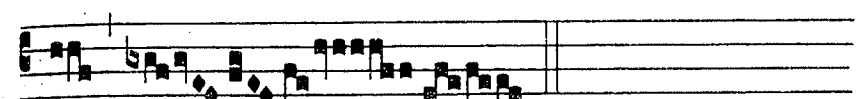
γ. Dó- mi- ne De- us vir- tú-



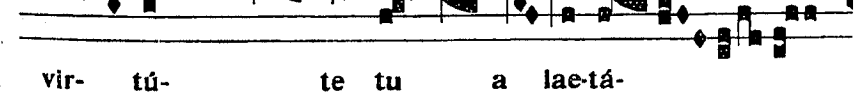
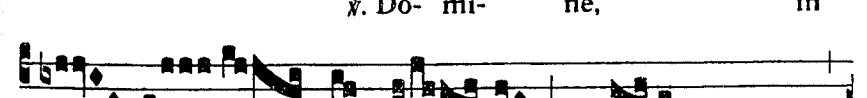
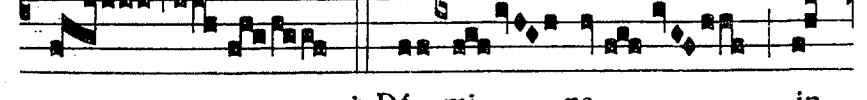
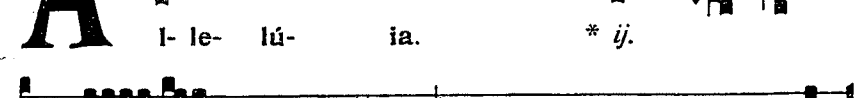
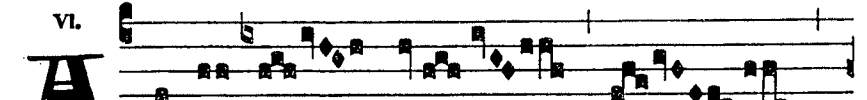
á- di pre-



á- di pre- ces servó- rum \* tu- ó-

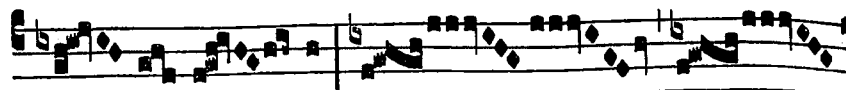


rum.



Knechte! γ. Herr, Gott der Heerscharen, erhöre die Bitten Deiner Diener!

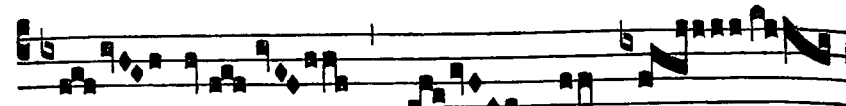
**Alleluja, Alleluja.** γ. Herr, in Deiner Kraft freut sich der König, und ob Deines



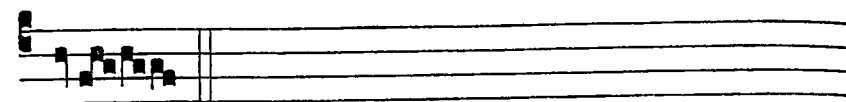
bi- tur rex: et



su- per sa- lu- tá- re tu- um exsul-

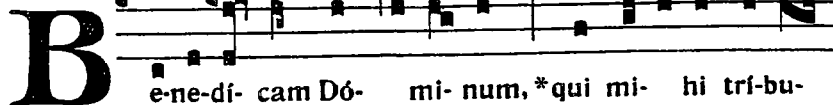


tá- bit \* ve- he- mén-

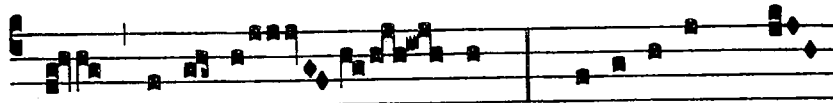


ter.

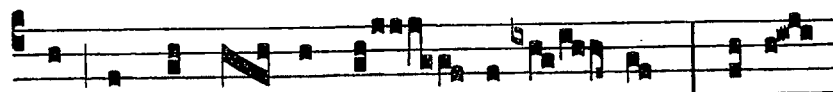
Offert. I.



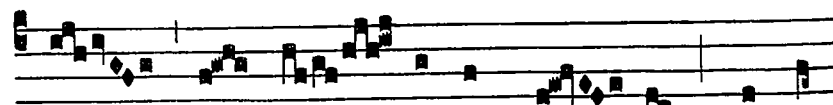
e-ne-dí- cam Dó- mi- num, \* qui mi- hi trí- bu-



it intel- lé- ctum: pro- vi- dé- bam De-



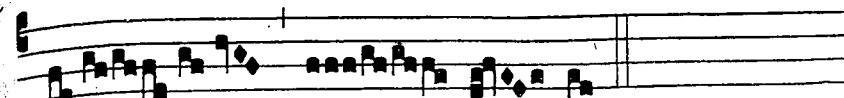
um in conspé- ctu me- o sem- per: quó- ni-



am a dex- tris est mi- hi, ne com-

Heiles frohlockt er gar sehr, Alleluja.

**Offertorium.** Lobpreisen will ich den Herrn, der mir Einsicht gab; ich sehe Gott vor meinem (geistigen) Blicke immerdar: denn zur Rechten ist er mir, auf daß ich nicht wanke.



mó- ve- ar.

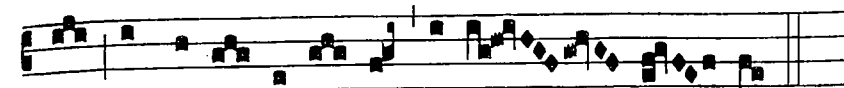
Comm. VII.



- nam pé- ti- i \* a Dó- mi- no, hanc



re- quí- ram: ut inhá- bi- tem in do- mo Dómi-

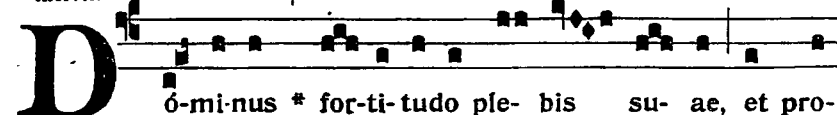


ni ómni- bus di- é- bus vi- tae me- ae.

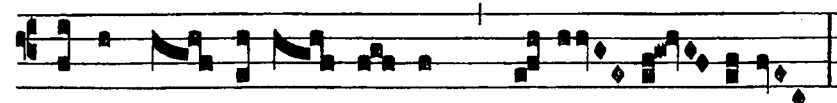


## Am 6. Sonntag nach Pfingsten.

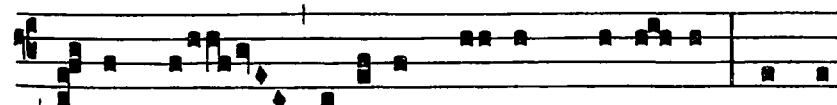
Intr. II.



ó- mi- nus \* for- ti- tudo ple- bis su- ae, et pro-



téc- tor sa- lu- tá- ri- um Chri- sti su- i est:



sal- vum fac pópu- lum tu- um, Dó- mi- ne, et bé-

**Communio.** Um eins bitte ich den Herrn, nur dies begehre ich: zu wohnen im Hause des Herrn alle Tage meines Lebens.

**Introitus.** Der Herr ist die Stärke seines Volkes und der Beschirmer des Heiles seines Gesalbten. Hilf Deinem Volke, o Herr, und segne Dein Erbe und leite es in Ewigkeit!

ne-dic hae- re-di- tá-ti tu- ae, et re-ge e- os  
 us-que in saé- cu- lum. *Ps.* Ad te Dómi-ne clamá-  
 bo, De- us me- us ne sí- le- as a me: \* ne-quándo tá- ce-  
 as a me, et assimi- lá- bor de- scen- dénti- bus in la- cum.  
 Gló-ri- a Patri. E u o u a e.  
*Grad. V.*  
**C** onvér- te- re \* Dó- mi- ne a- li- quán-  
 tu- lum, et de- pre- cá- re su- per ser- vos tu-  
 os. *ψ.* Dómi- ne

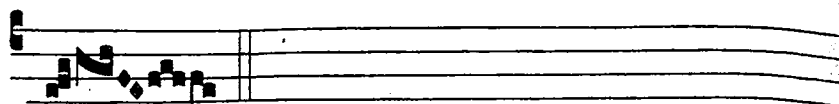
*Ps.* Zu Dir, o Herr, rufe ich. Mein Gott, o schweige nicht, verstumme nie, von mir (abgewandt), daß ich nicht gleich werde denen, die zur Grube fahren. Ehre sei dem Vater usw.

*Graduale.* Wende Dich, o Herr, nur ein Kleines (eine Zeit lang) uns zu und laß

re- fú- gi- um factus  
 es no- bis, a ge- ne- ra- ti- ó- ne \* et pro-  
 gé- ni- e.  
 III.  
**A** l- le- lú- ia. \* *ij.*  
*ψ.* In te Dó- mi- ne spe- rá- ví, non  
 confún- dar in ae- tér- num: in tu- a  
 ju- stí- ti- a lí- be- ra me, et é- ri- pe me: in-  
 cli- na ad me au- rem tu- am, accé-  
 le- ra \* ut e- rí- pi- as me.

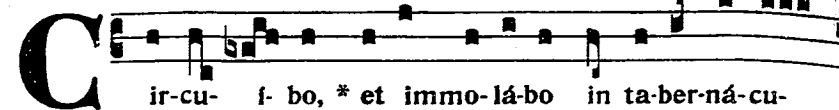
Dich erbitten über Deine Knechte! *ψ.* Herr, Zuflucht bist Du geworden uns von Geschlecht zu Geschlecht!

*Alleluja, Alleluja.* *ψ.* Auf Dich, o Herr, hoffe ich, nicht werde ich zuschanden ewiglich; nach Deiner Gerechtigkeit errette und befreie mich: neige zu mir Dein Ohr; eile, mich zu retten! Alleluja.

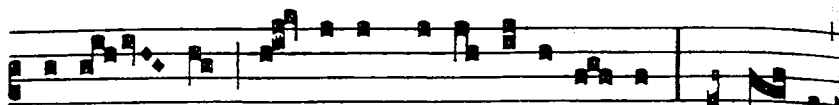


Offertorium. *Pérfice gressus meos, 67.*

Comm. VI.



**C**ir-cu- f- bo, \* et immo-lá-bo in ta-ber-ná-cu-



lo e- jus hó- sti- am ju- bi- la- ti- ó- nis: cantá- bo,

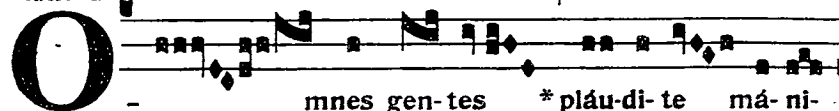


et psalmum di- cam Dó-mi- no.



### Am 7. Sonntag nach Pfingsten.

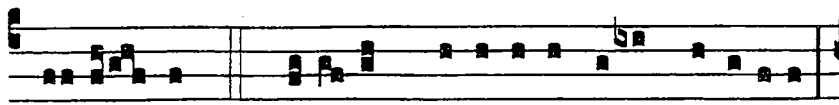
Intr. VI.



**O**- mnes gen- tes \* pláu- di- te má- ni-



bus: ju- bi- lá- te De- o in vo- ce exsul- ta-



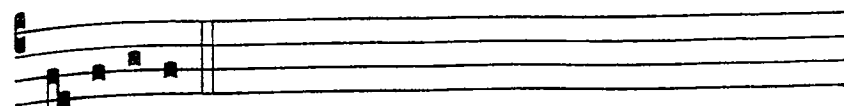
ti- ó- nis. *Ps. Quóni- am Dómi- nus ex- célsus, terrí- bi- lis: \**

**Communio.** Umkreisen will ich (den Altar) und schlachten in seinem Zelte ein Jubel- opfer: singen und psallieren will ich dem Herrn.

**Introitus.** Ihr Völker all, klatscht in die Hände, jauchzet (eurem) Gott mit Jubel- schall! *Ps.* Denn der Herr, der Hoherhabene, ist gar furchtbar: ein großer König über alle Welt!



Rex magnus super omnem terram. Gló- ri- a Patri. E u



o u a e.

Grad. V.

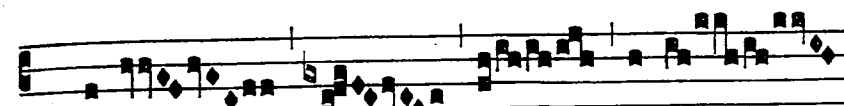


**V**e- ní- te fi- li- i, \* audi- te me: ti-



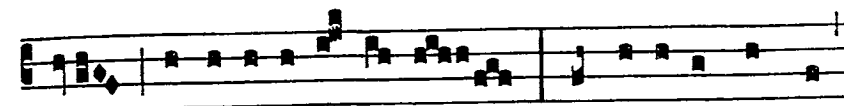
mó- rem Dómi- ni do- cé- bo vos.

†. Ac-

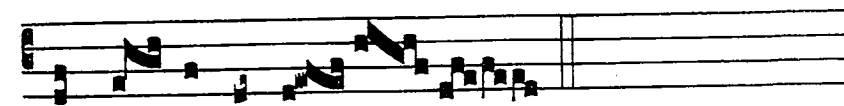


cé- di- te

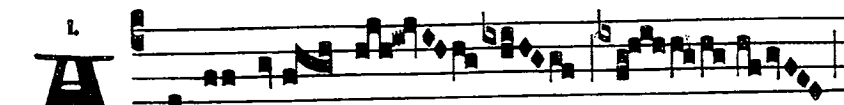
ad e-



um, et il- lumi- ná- mi- ni: et fá- ci- es vestrae \*



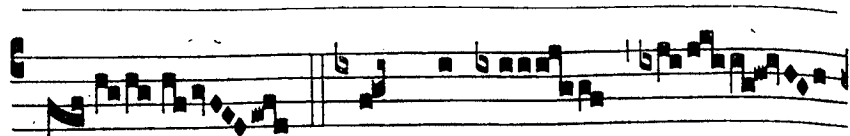
non con- fundén- tur.



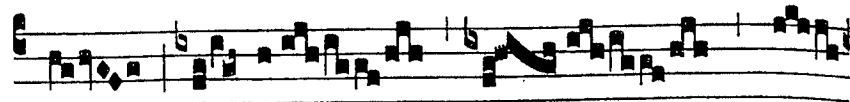
**A**l- le- lú- ia. \* *ij.*

Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Kommt, Kinder, höret mich: die Furcht des Herrn will ich euch lehren! †. Tretet vor ihn und laßt euch verklären, und euer Angesicht wird nicht schamrot werden.



†. O-mnes gen-



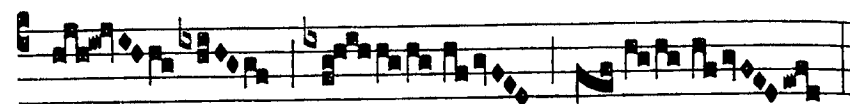
tes pláu- di-



te má- ni- bus: ju-bi- lá-te



De- o in vo- ce \* exsul-ta- ti- ó-

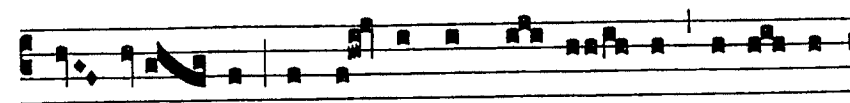


nis.

Offert.V.



**S**ic- ut \* in ho-lo-cáu- sto a-rí- e- tum et



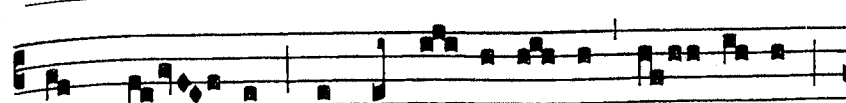
tau- ró- rum, et sic- ut in mil- li- bus agnó- rum



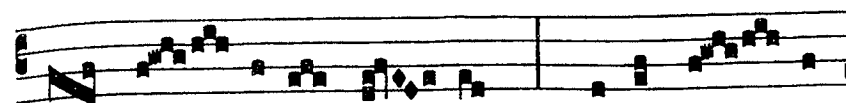
pín- gui- um: sic fi- at sa- cri- fi- ci-

**Alleluja, Alleluja.** †. Ihr Völker all, klatscht in die Hände, jauchzet (eurem) Gott mit Jubelschall! Alleluja.

**Offertorium.** Wie ein Brandopfer von Widdern und Stieren und wie Tausende von fetten Schafen, so sei unser Opfer vor Deinem Angesichte heute, daß es Dir gefalle; denn



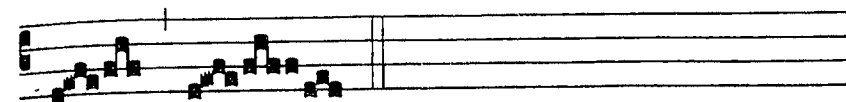
um no- strum in conspé-ctu tu- o hó- di- e,



ut plá- ce- at ti- bi: qui- a non est

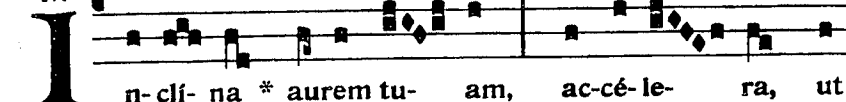


confú- si- o confi- dén- ti- bus in te Dómi-

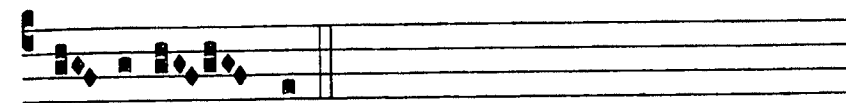


ne.

Comm.  
IV.



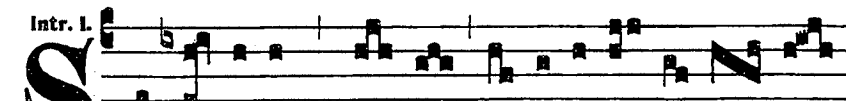
**I**n- clí- na \* aurem tu- am, ac- cé- le- ra, ut



é- ru- as nos.



Am 8. Sonntag nach Pfingsten.



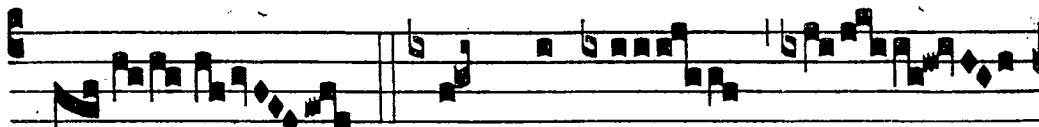
Intr. I.

**S**us- cé- pímus, \* De- us, mi- se- ri- cór- di- am tu-

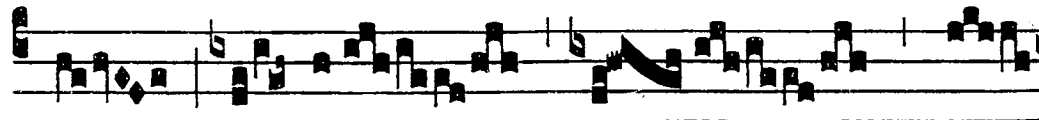
nicht zuschanden werden die, so auf Dich vertrauen, o Herr.

**Communio.** Neige Dein Ohr, eile, mich zu retten!

**Introitus.** Wir haben empfangen, o Gott, Deine Barmherzigkeit inmitten Deiner



†. O-mnes gen-



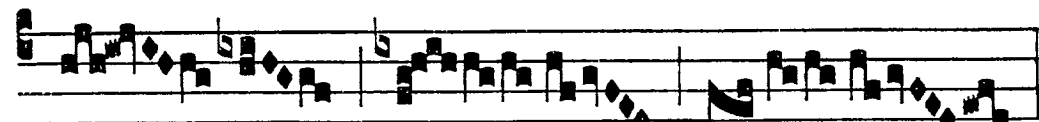
tes pláu- di-



te má- ni- bus: ju-bi- lá-te



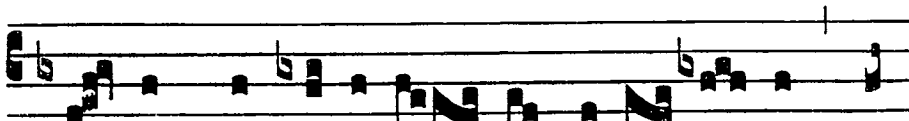
De- o in vo- ce \* exsul-ta- ti- ó-



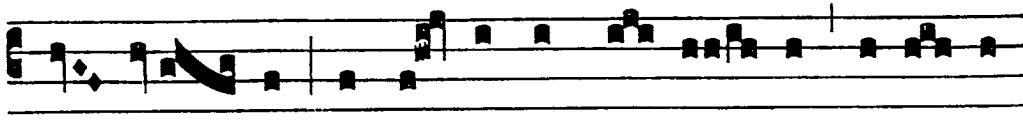
nis.

Offert.V.

**S**



ic- ut \* in ho-lo-cáu- sto a-rí- e- tum et



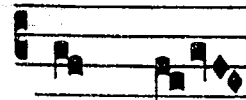
tau- ró- rum, et sic- ut in míl- li- bus agnó- rum



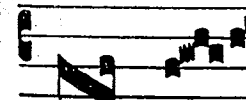
pín-gui- um: sic fi- at sa-cri- fi- ci-

**Alleluja, Alleluja.** †. Ihr Völker all, klatscht in die Hände, jauchzet (eurem) Gott mit Jubelschall! Alleluja.

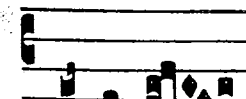
**Offertorium.** Wie ein Brandopfer von Widdern und Stieren und wie Tausende von fetten Schafen, so sei unser Opfer vor Deinem Angesichte heute, daß es Dir gefalle; denn



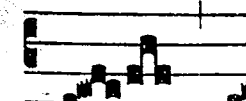
um no-



ut plá-

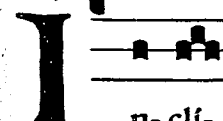


confú- si-

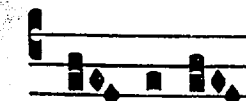


ne.

Comm. IV.



n- clí-



é- ru- as



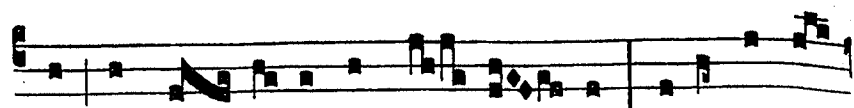
An

Intr. I.

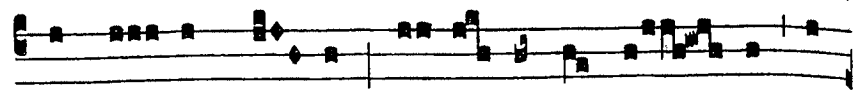


us- cé-

nicht zuschanden wer  
**Communio.**  
**Introitus.**



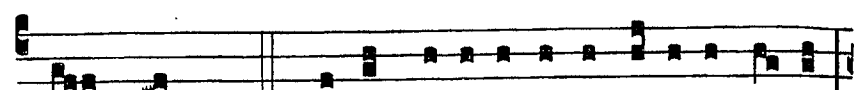
am in mé- di- o templi tu- i: se-cúndum no-



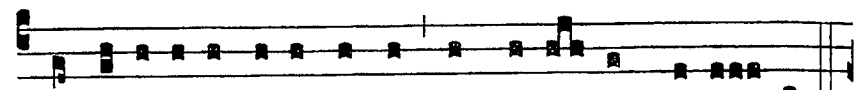
men tu- um De- us. i- ta et laus tu- a in



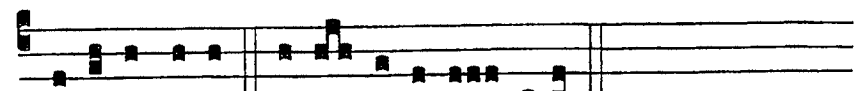
fi- nes ter- rae: justí- ti- a ple- na est d éx- te-



ra tu- a. *Ps.* Magnus Dómi-nus et laudá-bi- lis ni-mis:

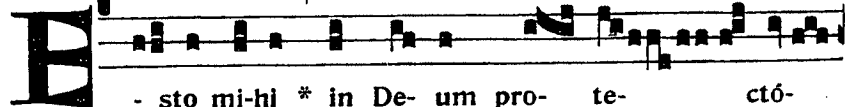


\* in ci- vi- tá- te De- i nostri, in mon- te san- cto e- jus.



Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. V.



- sto mi- hi \* in De- um pro- te- ctó-



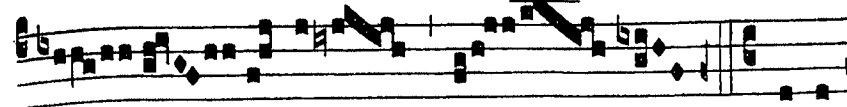
rem, et in lo- cūm re- fú- gi-

Tempels. Gleichwie Dein Name, o Gott, so reicht auch Dein Lob bis zu den Grenzen der Erde; der Gerechtigkeit voll ist Deine Rechte. *Ps.* Groß ist der Herr und überaus preiswürdig: in der Stadt unseres Gottes, auf seinem heiligen Berge. Ehre sei dem Vater usw.

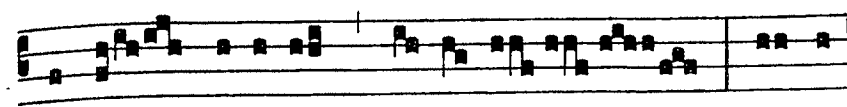
**Graduale.** Sei mir ein schirmender Gott und eine Stätte der Zuflucht, daß Du mich



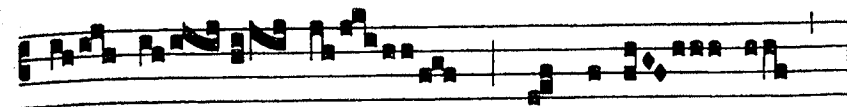
i. ut sal- vum me



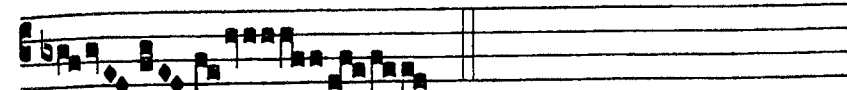
fá- ci- as. † De- us,



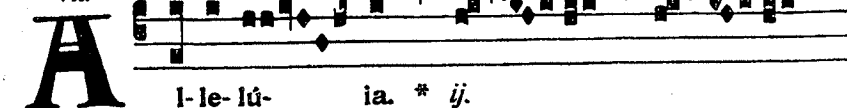
in te spe- rá- vi: Dó- mi- ne, non con-



fún- dar \* in ae- tór- num.



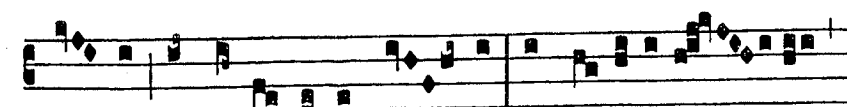
VII.



l- le- lú- ia. \* ij.



†. Ma- gnus Dó-



mi- nus, et laudá- bi- lis val- de, in ci- vi- tá- te

rettest. *Ps.* O Gott, auf Dich vertraue ich: O Herr, ich werde nicht zuschanden ewiglich. **Alleluja**, Alleluja. †. Groß ist der Herr und überaus preiswürdig: in der Stadt unseres Gottes, auf seinem heiligen Berge. Alleluja.



De- i, \* in mon-te san-  
cto e-jus.

Offert. V.

**P** ó- pu- lum hú- mi- lem \* salvum fá- ci-  
es, Dó- mi- ne, et ó- cu- los su-per-  
bó- rum hu- mi- li- á- bis: quó- ni- am  
quis De- us prae-ter te, Dó-  
mi- ne?

**Offertorium.** Dein demütiges Volk wirst Du retten, o Herr, und die Augen der Stolzen niederbeugen; denn wer ist Gott außer Dir, o Herr?

Comm. III.

**G** ustá-te \* et vi-dé- te, quó- ni- am su- á-  
vis est Dó- mi- nus: be- á- tus vir, qui spe- rat  
in e- o.



### Am 9. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. V.

**E** c- ce De- us \* á- d- ju- vat me, et Dó- mi- nus  
sus- cé- ptor est á- nimae me- ae: a- vér- te ma-  
la in- i- mí- cis me- is, in ve- ri- tá- te tu- a  
dis- pér- de il- los, pro- té- ctor me- us Dó-

**Communio.** Kostet und sehet, wie süß der Herr ist! Selig der Mann, der auf ihn vertraut!

**Introitus.** Siehe! Gott steht mir bei, und der Herr ist der Beschützer meiner Seele. Wende das Verderben ab auf meine Feinde, und in Deiner Wahrheit zerstäube sie, Du, mein

mi- ne. *Ps.* De- us in nó-mi-ne tu- o sal- vum me fac: \*

et in virtú-te tu- a jú-di-ca me. Gló-ri- a Pa- tri. E u

o u a e.

Grad. V.

**D** ó- mi- ne \* Dó- mi- nus nos- ter,

quam admi- rá- bi- le est no- men tu- um in u- ni-

vér- sa ter- ra! † Quó- ni- am e-

le- vá- ta est magni- fi- cén- ti-

a tu- a \* su- per coe- los.

Beschützer, Herr! *Ps.* O Gott, in Deinem Namen rette mich, und in Deiner Kraft richte mich! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Herr, unser Herr, wie wunderbar ist Dein Name auf dem ganzen Erdenrundel †. Denn erhaben ist Deine Herrlichkeit über die Himmel.

**A** I- le- lú- ia. \* *ij.*

† E- ri- pe me de i- ni- mi-

cis me- is, De- us me- us: et ab

in- sur- gén-

ti- bus in me \* lí- be- ra me.

Offertorium. *Justitiae Dómini*, 96.

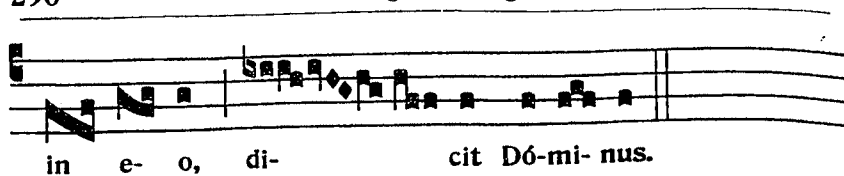
Comm. VI.

**Q** uí mandú- cat \* car- nem me- am, et bi- bit

sángui- nem me- um, in me ma- net, et e- go

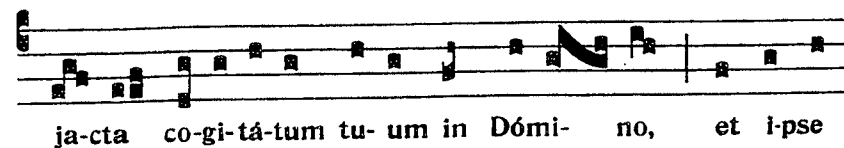
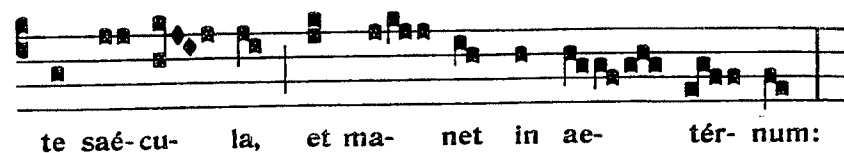
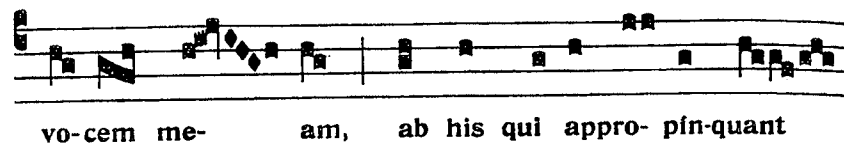
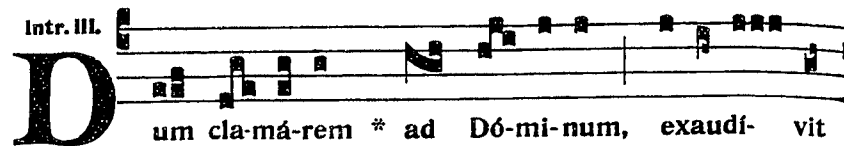
**Alleluja, Alleluja.** †. Errette mich von meinen Feinden, o mein Gott, und von meinen Widersachern befreie mich! Alleluja.

**Communio.** Wer mein Fleisch isst und trinkt mein Blut, der bleibt in mir und ich in ihm. Editio Schwann U 1. 19



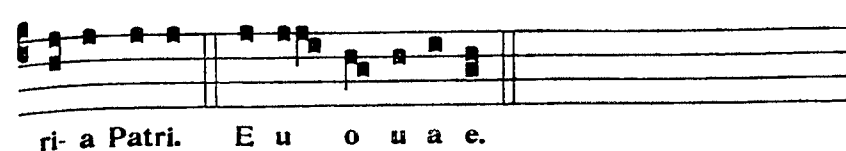
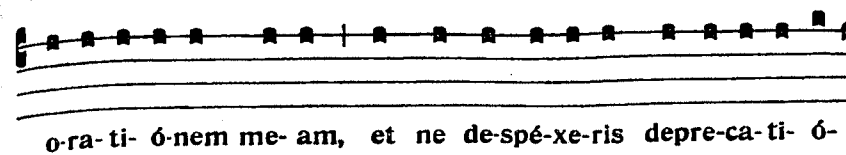
## Am 10. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. III.

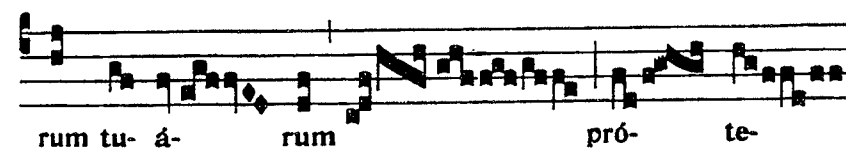
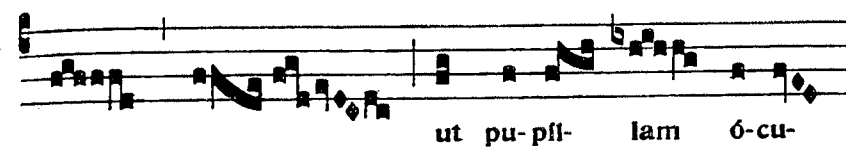
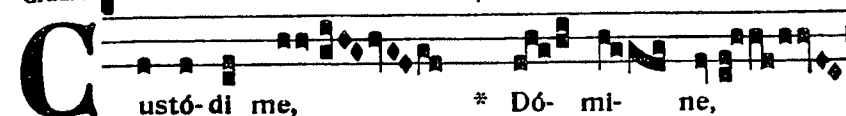


In ihm, spricht der Herr.

**Introitus.** Da ich rief zum Herrn, erhörte er meinen Hilferuf gegen die, welche mich bedrängen; und er demütigte sie: er, der da ist vor aller Zeit und bleibt in Ewigkeit! Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich erhalten! Ps. Erhöre, o Gott, mein Gebet



Grad. I.



und verschmähe nicht mein Flehen! Habe acht auf mich und erhöre mich! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Behüte mich, o Herr, wie einen Augapfel; im Schatten Deiner Fittiche

De vul-tu tu-o ju-di-ci-um me-um próde-at: ó-cu-li tu-i ví-de-ant \* aequi-tá-tem.

**A** I-le-lú-ia. \* ij.

Te de-cet hymnus, De-us, in Si-on: et ti-bi red-dé-tur vo-tum \* in Je-rú-sa-lem.

schirme mich! † Von Deinem Angesichte laß ausgehen mein Gericht; Deine Augen laß schauen Gerechtigkeit!

Alleluja, Alleluja. † Dir ziemt Lobgesang, o Gott, auf Sion, und Dir werde geweiht ein Gelübde in Jerusalem! Alleluja.

Offertorium. Ad te Dómine levávi, 3.

Comm. IV. **A** c-ceptá-bis \* sacri-fi-ci-um ju-sti-ti-ae, ob-la-ti-ó-nes et ho-lo-cáu-sta, su-per al-tá-re tu-um, Dó-mi-ne.

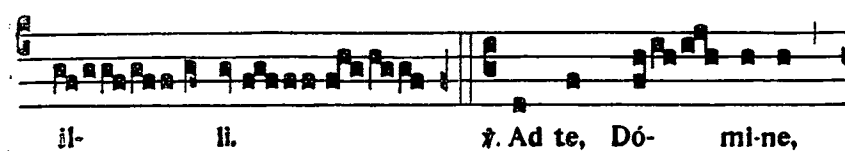
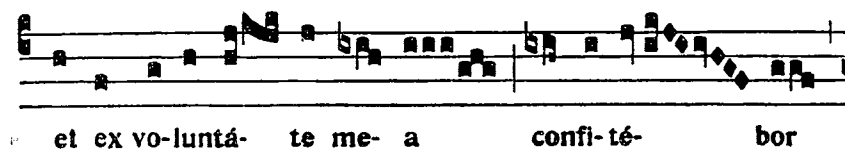
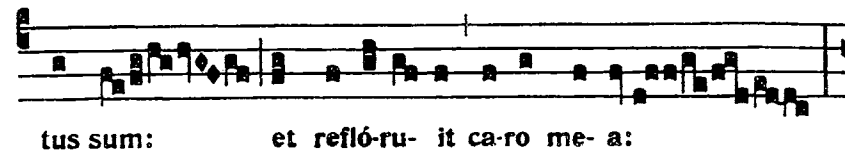
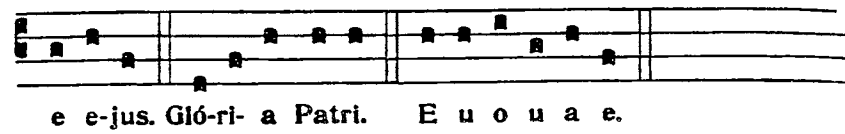
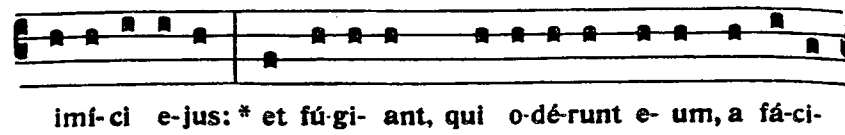
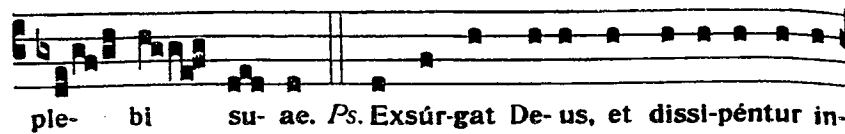
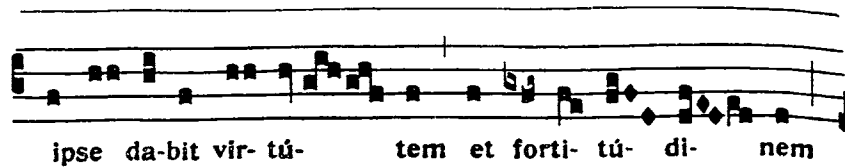


### Am II. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. V. **D** e-us \* in lo-co sancto su-o: De-us, qui in-ha-bi-tá-re fa-cit un-á-nimes in do-mo:

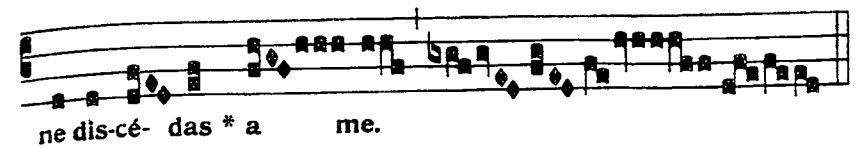
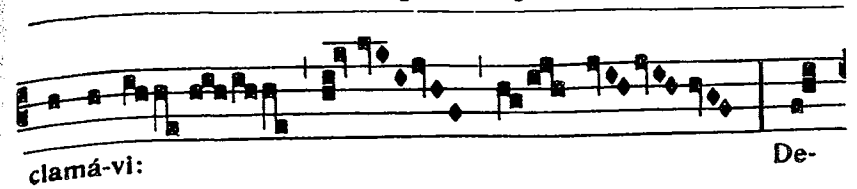
**Communio.** Empfangen wirst Du das Opfer der Gerechtigkeit, Gaben und Brandopfer auf Deinem Altare, o Herr!

**Introitus.** Gott an seiner heiligen Stätte, Gott, der wohnen läßt die Einmütigen im

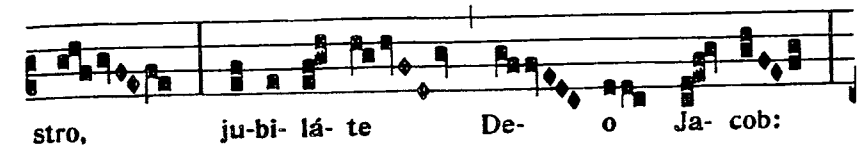
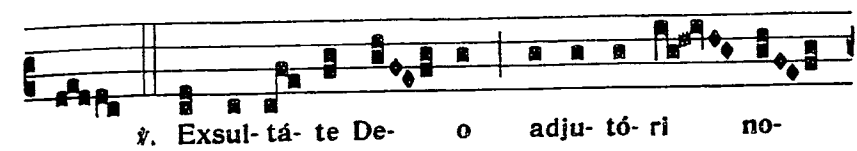


Hause: er wird geben Kraft und Stärke seinem Volke. *Ps.* Es erhebe sich Gott, und auseinanderstieben sollen seine Feinde, und fliehen sollen, die ihn hassen, vor seinem Angesichte! Ehre sei dem Vater usw.

*Graduale.* Auf Gott vertraut mein Herz, mir ist geholfen: es blüht auf mein Fleisch, und aus meinem Herzen preise ich ihn. *γ.* Zu Dir, o Herr, rufe ich: o mein Gott, schweige



vii.



*Offertorium. Exaltábo te, 79.*

nicht und gehe nicht hinweg von mir!

*Alleluja. γ.* Frohlocket Gott, unserm Helfer! Jubelt dem Gott Jakobs, hebt an einen lieblichen Psalm mit Zitherspiel!

Comm. VI.

**H** o-nó-ra \* Dó-mi-num de tu-a sub-

stánti-a, et de primí-ti-is fru-gum tu-

á-rum: ut im-ple-án-tur hórre-a tu-a

sa-tu-ri-tá-te, et vi-no tor-cu-lá-ri-a

red-un-dá-bunt.



## Am 12. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. VII.

**D**e-us \* in adju-tó-ri-um me-um in-

tén-de: Dó-mi-ne ad ad-ju-ván-dum me fe-sti-na;

**Communio.** Ehre den Herrn mit deiner Habe und mit den Erstlingen deiner Früchte: damit sich füllen deine Speicher mit Überfluß, und vom Weine werden deine Keltern überströmen.

**Introltus.** O Gott, merk' auf meine Hilfe! Herr, eile, mir zu helfen! Zuschanden

confun-dántur et re-ve-re-án-tur in-ím-i-ci me-i,

qui quae-runt á-nimam me-am. *Ps.* A-vertántur retrór-

sum et e-ru-bé-scant, \* qui vo-lunt mi-hi ma-la.

Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

Grad. VII.

**B**e-ne-dí-cam \* Dó-mi-num

in o-mni témpo-re:

semper laus e-jus

in o-re me-

mögen werden und verschüchtert meine Feinde, die trachten nach meinem Leben! *Ps.* Rückwärts weichen und erröten mögen, die sinnern auf mein Verderben! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Ich will preisen den Herrn allezeit: sein Lob sei immerdar in meinem

Comm. VI.

**H** o-nó- ra \* Dó- mi- num de tu- a sub-  
 stánti- a, et de primí- ti- is fru- gum tu-  
 á- rum: ut im-ple- án- tur hórre- a tu- a  
 sa- tu- ri- tá- te, et vi- no tor- cu- lá- ri- a  
 red- un- dá- bunt.



Am 12. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. VII.

**D** e- us \* in adju- tó- ri- um me- um in-  
 tén- de: Dómi- ne ad ad- ju- ván- dum me fe- sti- na;

**Communio.** Ehre den Herrn mit deiner Habe und mit den Erstlingen deiner Früchte: damit sich füllen deine Speicher mit Überfluß, und vom Weine werden deine Keltern überströmen.

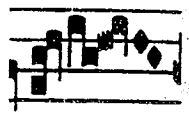
**Introitus.** O Gott, merk' auf meine Hilfe! Herr, eile, mir zu helfen! Zuschanden

confun- dántur  
 qui quae- runt á  
 sum et e- ru-  
 Gló- ri- a Patr

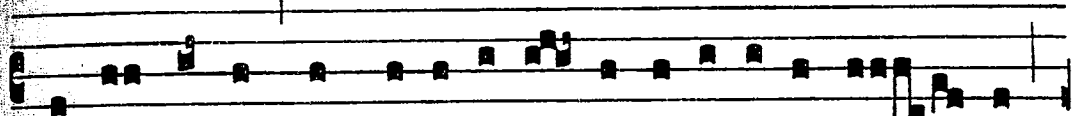
Grad. VII.

**B** e- ne- d  
 ir  
 mögen werden und ver-  
 wárts weichen und errö

**Graduale.** Ic



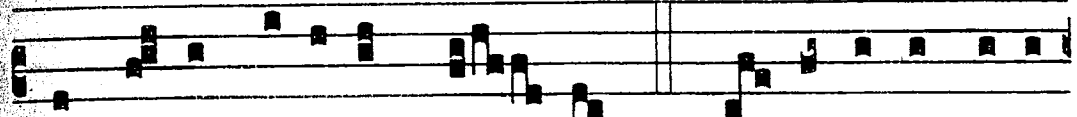
ub-



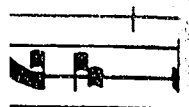
confun-dántur et re-ve-re-án-tur in-imí-ci me- i,



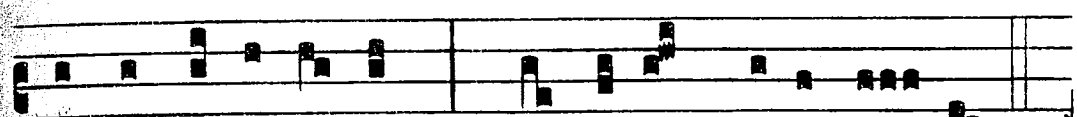
um tu-



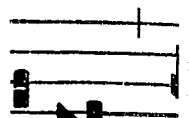
qui quae-runt á-nimam me- am. *Ps.* A-vertántur retrór-



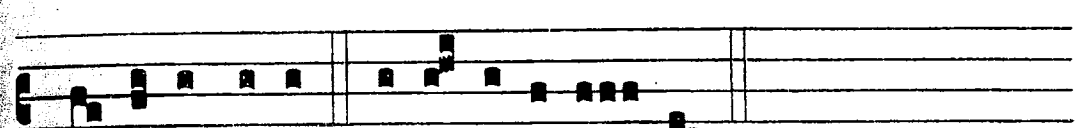
a



sum et e-ru-bé-scant, \* qui vo-lunt mi-hi ma-la.

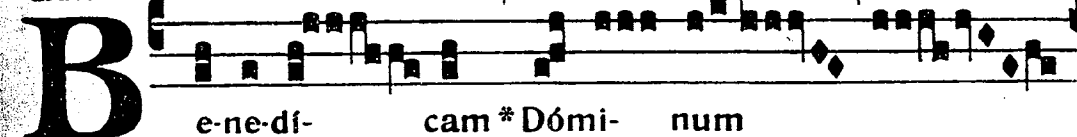


i- a

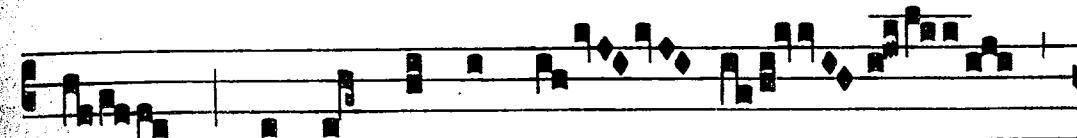


Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

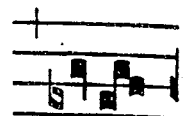
Grad. VII.



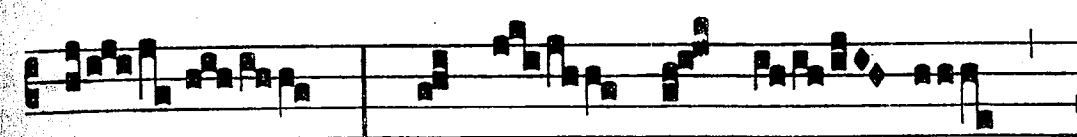
**B**e-ne-dí- cam \* Dómi- num



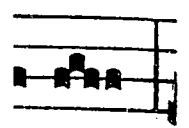
in o-mni témpo- re:



in-



semper laus e- jus



i- na;



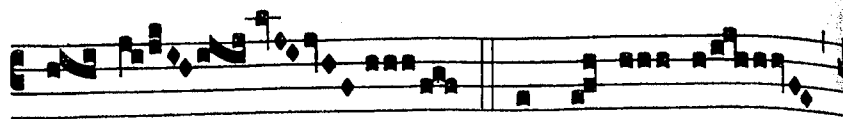
in o- re me-

tlingen deiner  
deine Keltern  
! Zuschanden

mögen werden und verschüchtert meine Feinde, die trachten nach meinem Leben! *Ps.* Rückwärts weichen und erröten mögen, die sinnen auf mein Verderben! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Ich will preisen den Herrn allezeit: sein Lob sei immerdar in meinem

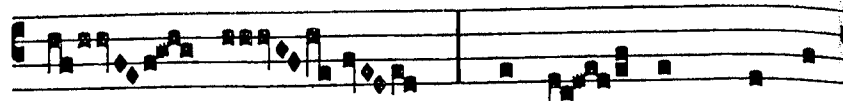




o.                    †. In Dómi- no



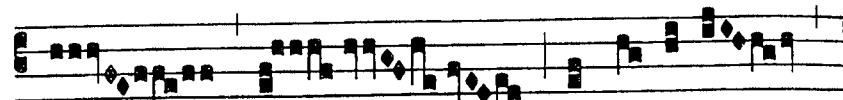
lau-dá-bi-tur á- ni- ma



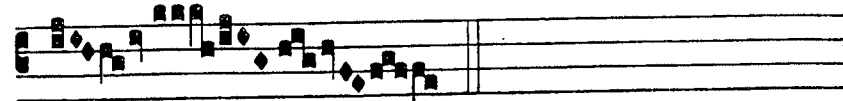
me- a:                    áu-di- ant man-su-



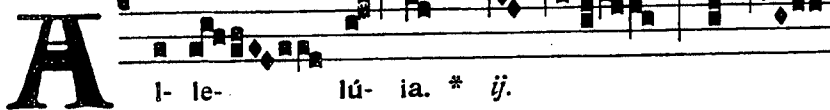
é-



ti,                    \* et lae-téntur.



III.



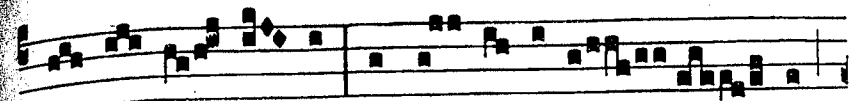
A I- le- lú- ia. \* ij.



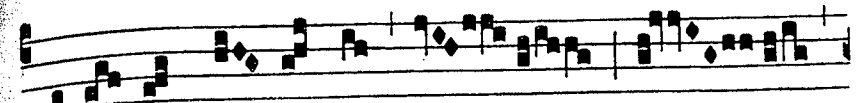
†. Dó- mi- ne De- us

Munde! †. Im Herrn soll sich rühmen meine Seele: hören sollen es die Frommen und sich freuen!

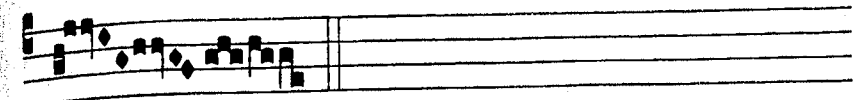
Alleluja. †. Herr, Gott meines Heils, bei Tage rufe ich und des Nachts vor Dir



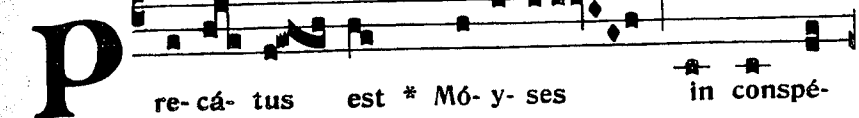
sa- lú- tis me- ae, in di- e clamá- vi.



et no-cte \* co- ram te.



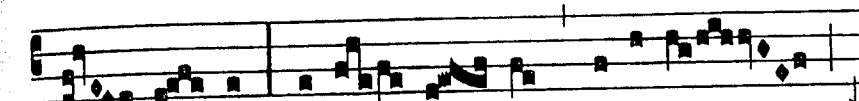
Offert. VIII.



P re- cá- tus est \* Mó- y- ses in conspé-



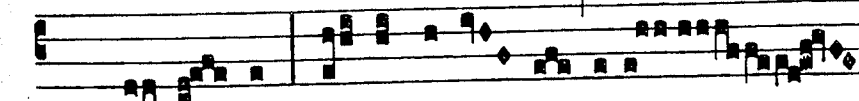
ctu Dó- mi- ni De- i su- i, et di-



xit. Pre- cá- tus est Mó- y- ses

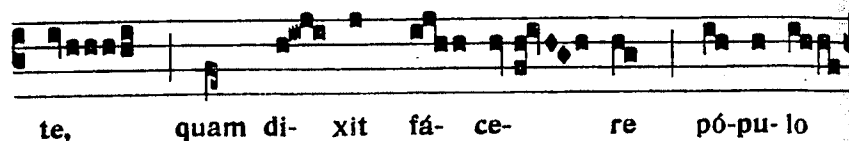
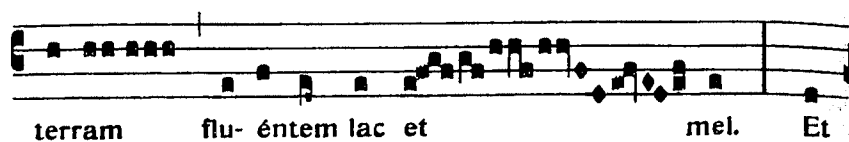
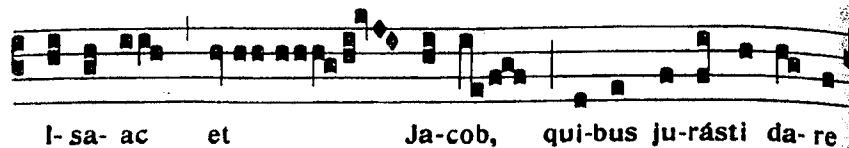
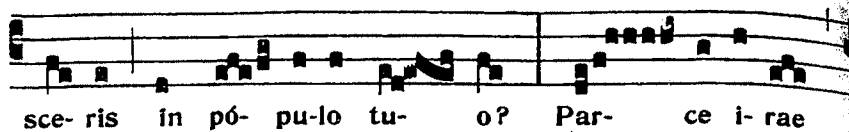


in con-spé-ctu Dó- mi- ni De- i su- i,



et di- xit: Qua- re. Dómi- ne, i- rá-

**Offertorium.** Es flehte Moses vor dem Herrn, seinem Gott, und sprach: „Warum, o Herr, zürnest Du Deinem Volke? Sänftige den Zorn Deines Herzens! Gedenke des Abraham, Isaak und Jakob, denen Du geschworen, das Land zu geben, das von Milch und Honig fließt!“

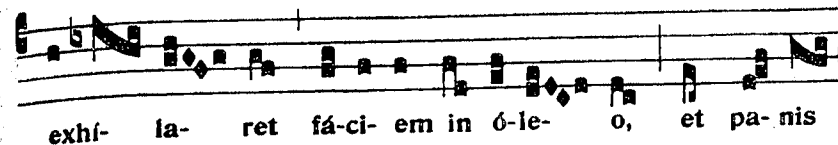
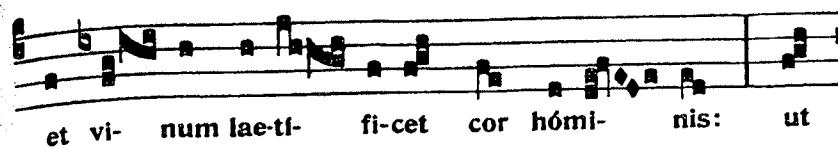
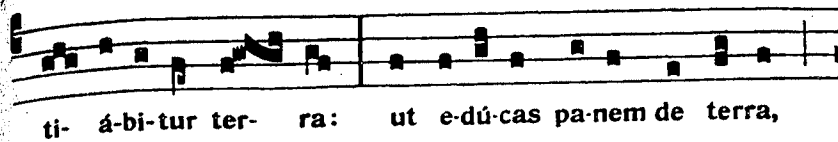


Comm. VI.

**D**e fructu \* ó- pe- rum tu- ó- rum, Dómi- ne, sa-

Und es ließ sich besänftigen der Herr wegen des Unheils, das er zu tun gedroht hatte seinem Volke.

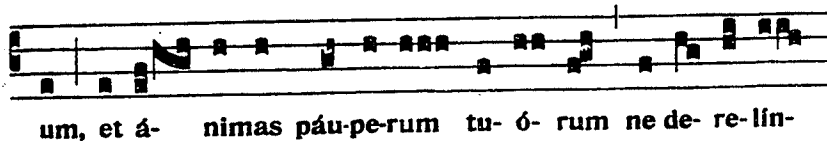
**Communio.** Von der Frucht Deiner Werke, o Herr, sättigt sich die Erde, so daß



## Am 13. Sonntag nach Pfingsten.

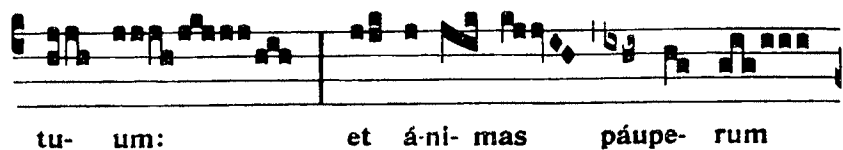
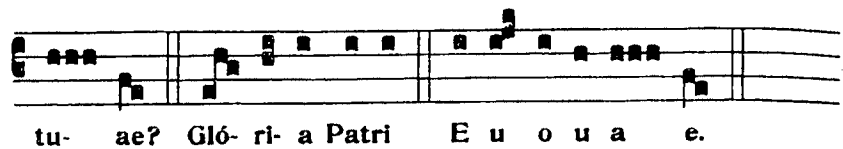
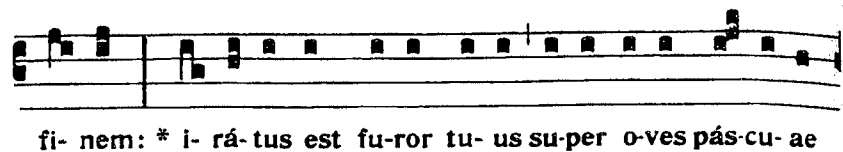
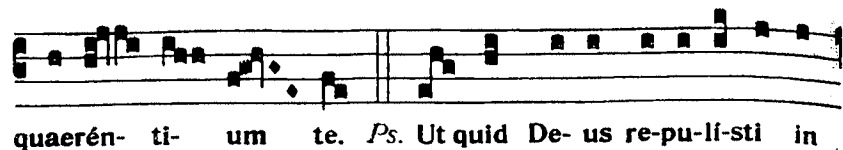
Intr. VII.

**R**éspi- ce, \* Dó- mi- ne, in te- stamén- tum tu-



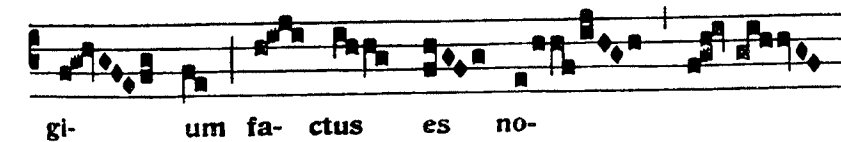
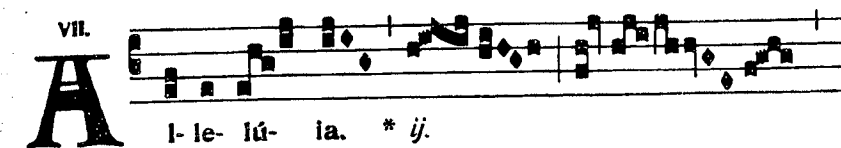
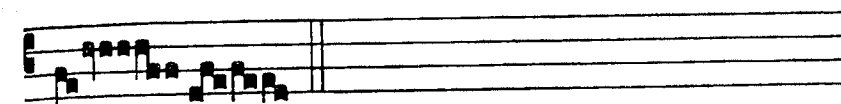
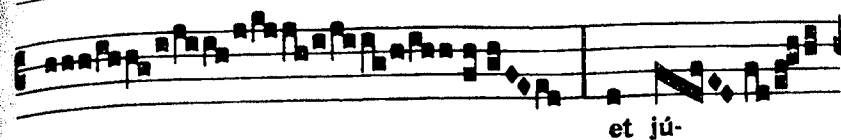
auf Dein Geheiß Brot hervorbringt die Erde, und der Wein erfreue das Herz des Menschen; daß er erfrischt sein Angesicht mit Öl, und daß Brot das Herz des Menschen stärkt.

**Introitus.** Schau, o Herr, auf Deinen Bund, und die Seelen Deiner Armen verlasse nicht für immer! Erhebe Dich, o Herr, und entscheide Deine Sache und vergieß nicht des



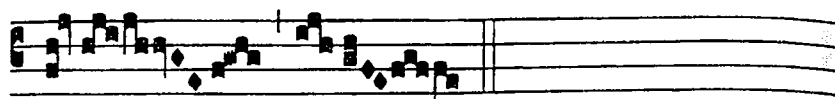
Rufens derer, die Dich suchen. *Ps.* Warum, o Gott, verstoßest Du uns für immer, und (warum) ist entbrannt Dein Zorn über die Schafe Deiner Weide? Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Schau, o Herr, auf Deinen Bund, und die Seelen Deiner Armen verlasse nicht für immer! †. Erhebe Dich, o Herr, und entscheide Deine Sache! Gedenke der Schmach

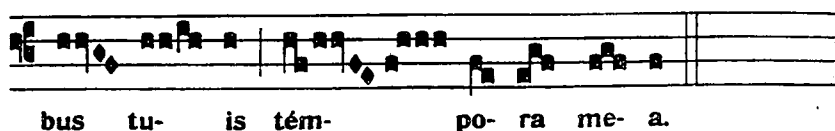
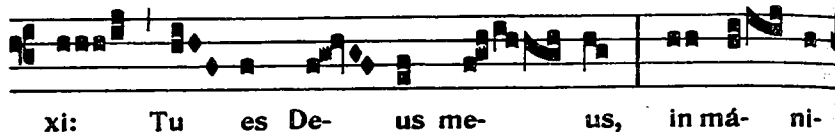
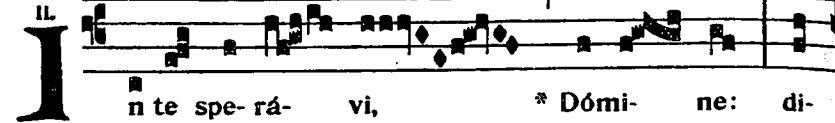


Delner Knechte!

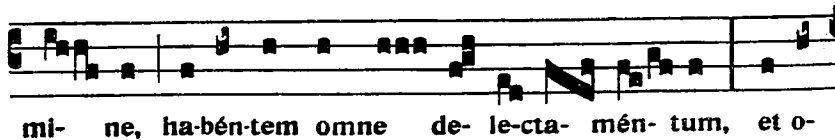
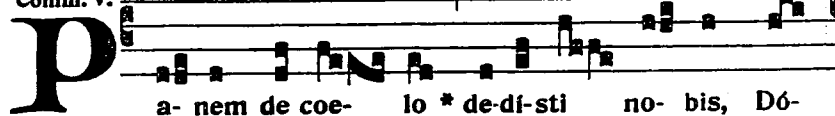
**Alleluja.** †. Herr, unsere Zuflucht bist Du geworden von Geschlecht zu Geschlecht.



Offert.  
II.

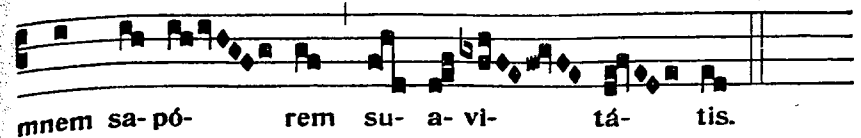


Comm. V.



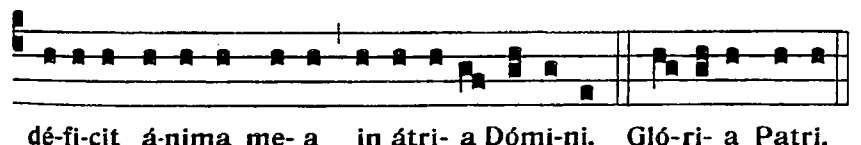
**Offertorium.** Auf Dich vertraue ich, o Herr; ich sage: Du bist mein Gott, in Deiner Händen liegt mein Los!

**Communio.** Brot vom Himmel hast Du uns gegeben, o Herr, das enthält alle Lieblichkeit und allen süßen Wohlgeschmack.



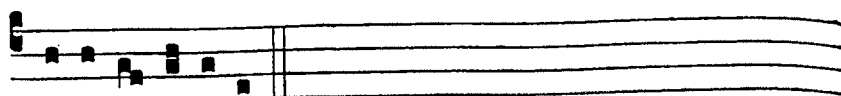
### Am 14. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. IV.



**Introitus** O unser Beschützer, Gott, sieh' her und schaue auf das Angesicht Deines Gesalbten, denn besser ist ein Tag in Deinen Vorhöfen als tausend (andere)! *Ps.* Wie lieblich sind Deine Gezelte, o Herr der (himmlischen) Kräfte! Es sehnt sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

Editio Schwann U 1.

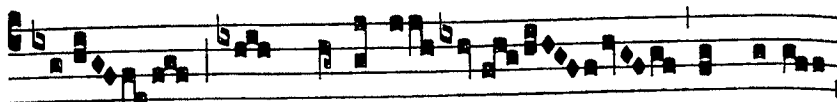


E u o u a e.

Grad. V.



o- num est \* con-fi- de- re in Dó- mi-



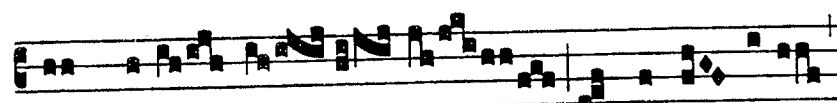
no, quam confi- de- re in hómi-



ne. † Bonum est



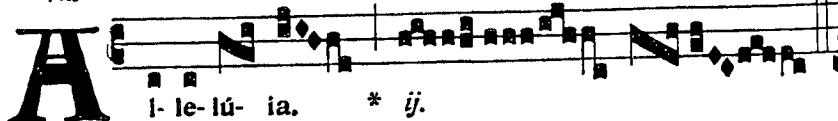
spe-rá-re in Dó-mi-no,



quam spe-rá- re \* in princí- pibus.

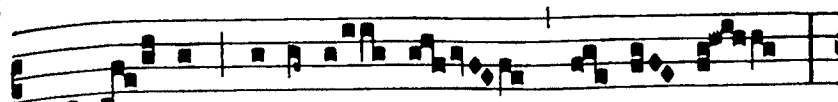


VII.

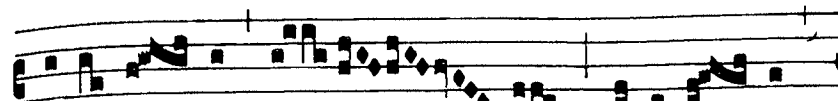


I- le- lú- ia. \* ij.

**Graduale.** Besse. ist's, zu vertrauen auf den Herrn, als zu vertrauen auf einen Menschen. † Besser ist's, auf den Herrn zu hoffen, als zu hoffen auf Fürsten.  
**Alleluja.** † Kommt, laßt uns frohlocken dem Herrn! Laßt uns jubeln Gott,



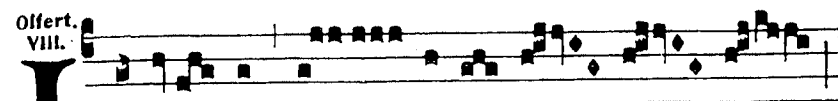
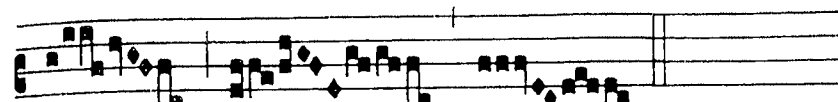
† Ve- ní- te, exsulté- mus Dó-mi- no:



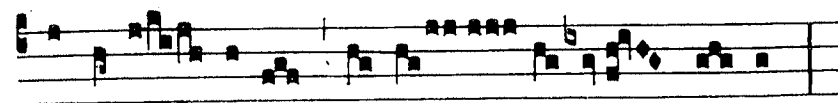
ju- bi- lé- mus De- o sa- lu- tá- ri \*



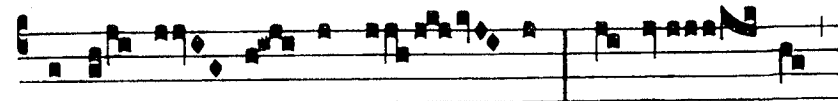
no- stro.

Offert.  
VIII.

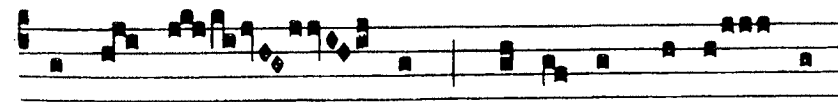
mmít- tet \* An- ge- lus Dó- mi- ni



in circú- i- tu ti- mén- ti- um e- um,



et e- ri- pi- et e- os: gu- stá- te



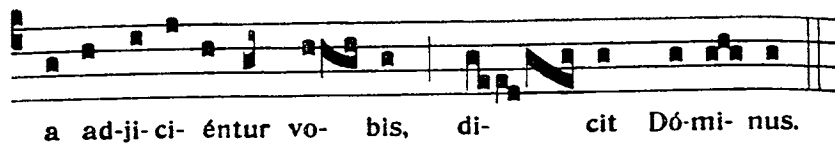
et vi- dé- te, quó- ni- am su- á- vis

unserm Heile!

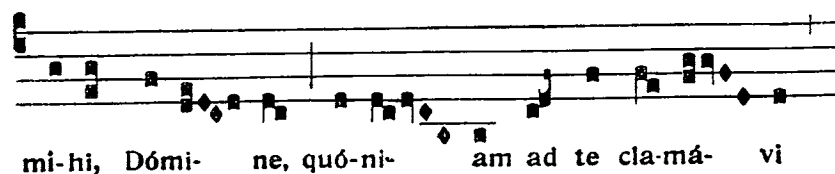
**Offertorium.** Es lagert sich der Engel des Herrn rings um jene, die ihn fürchten, und errettet sie. Kostet doch und seht, wie süß der Herr ist!



Comm. VIII.

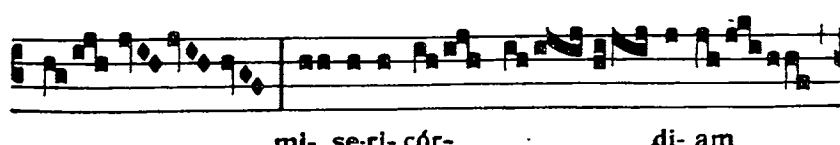
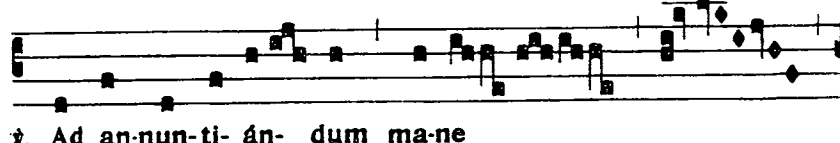
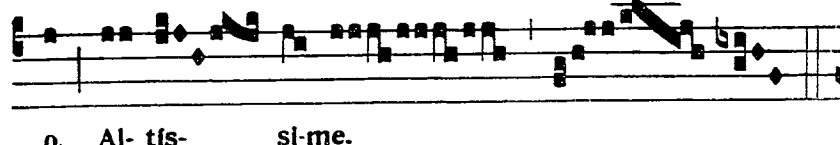
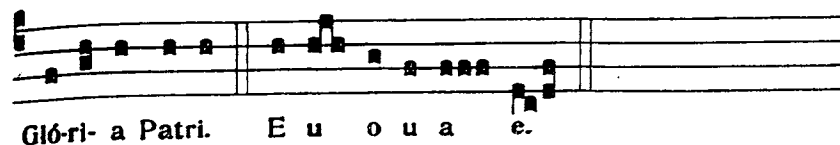


## Am 15. Sonntag nach Pfingsten.



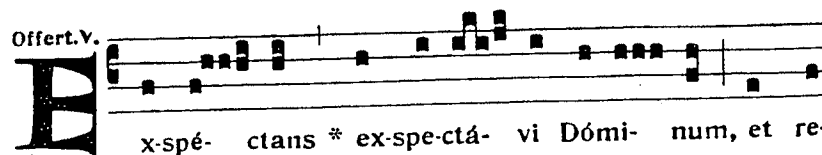
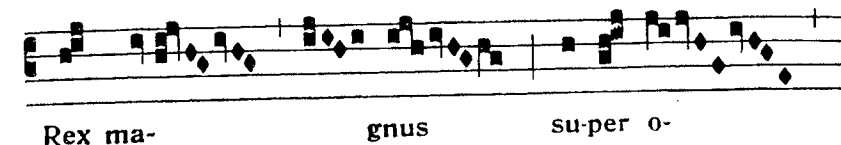
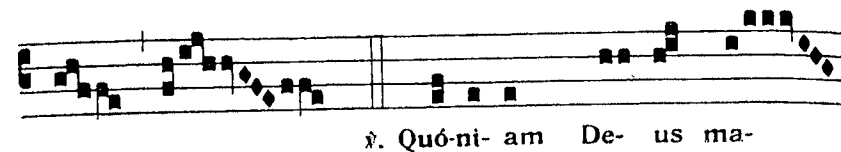
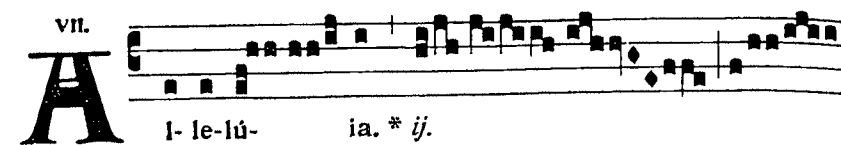
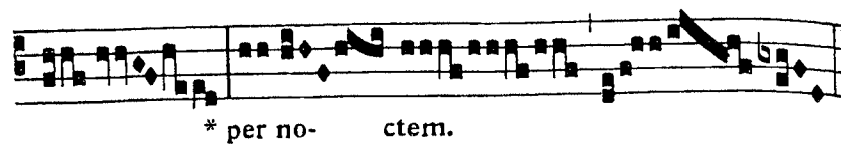
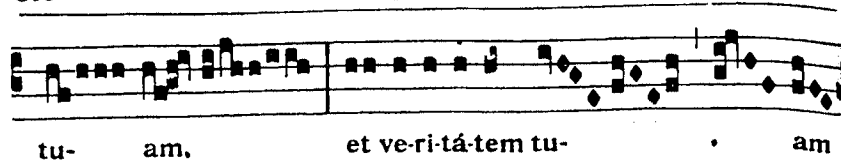
**Communio.** Zuerst suchet das Reich Gottes, und alles wird euch hinzugegeben werden, spricht der Herr.

**Introitus.** Neige, o Herr, Dein Ohr zu mir und erhöre mich! Rette Deinen Knecht, o mein Gott, der auf Dich hofft! Erbarme Dich meiner, o Herr, denn zu Dir rufe ich den

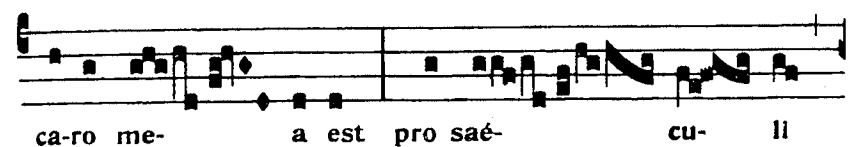
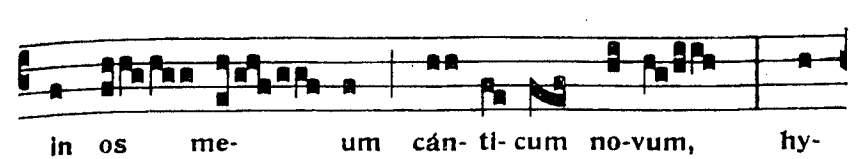
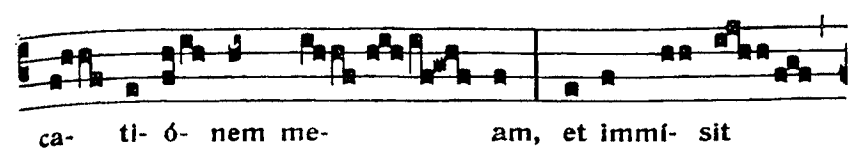
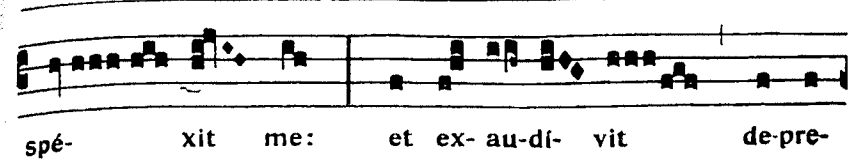


ganzen Tag! Ps. Erfreue die Seele Deines Knechtes, denn zu Dir, o Herr, erhebe ich meine Seele! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Gut ist's, zu preisen den Herrn und zu lobsing den Namen, o Allerhöchster! γ. Zu verkündigen am Morgen Deine Barmherzigkeit und Deine Treue in der Nacht.



**Alleluja.** Denn ein großer Gott ist der Herr, ein großer König über die ganze Erde!  
**Offertorium.** Voll Sehnsucht harrete ich des Herrn, und er schaute (gnädig) auf mich



nieder: und er erhörte mein Gebet und gab mir in den Mund ein neues Lied, ein Loblied unserm Gott.

**Communio.** Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt.

## Am 16. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. VIII.

**M** i-se-ré-re mi-hi \* Dó-mi-ne, quó-ni-am  
 ad te clamá-vi to-ta di-e: qui-a tu Dó-  
 mi-ne su-á-vis ac mi-tis es, et co-pi-ó-  
 sus in mi-se-ri-cór-di-a ó-mni-bus in-vo-cán-  
 ti-bus te. *Ps.* Inclí-na Dómi-ne aurem tu-am.  
 et exáudi me: \* quó-ni-am in-ops et pau-per sum ego.  
 Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

Graduale. *Timébunt gentes, 57.*

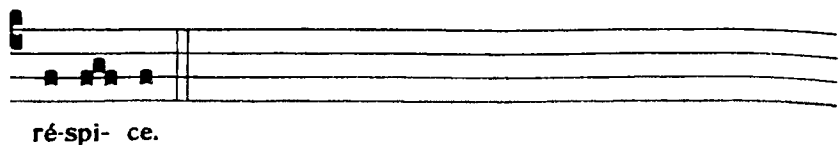
**Introitus.** Erbarme Dich meiner, o Herr, da ich zu Dir rufe während des ganzen Tages: Du, o Herr, bist ja süß und mild und reich an Erbarmen für alle, die Dich anrufen. *Ps.* Neige, o Herr, Dein Ohr und erhöre mich, denn dürftig und arm bin ich. Ehre sei dem Vater usw.

**A** l-le-lú-ia. \* *ij.*  
 Cantá-te Dó-  
 mi-no cán-ti-cum no-vum:  
 qui-a mi-ra-bi-li-  
 a fe-cit \* Dó-mi-nus.  
 Offert. VI.  
**D** ómi-ne, \* in auxí-li-um me-um réspi-  
 ce: con-fun-dán-tur et re-ve-re-án-tur, qui quae-  
 runt á-ni-mam me-am, ut áu-fe-rant e-

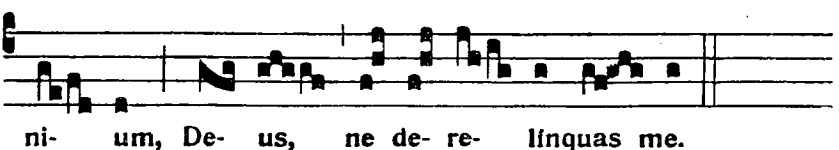
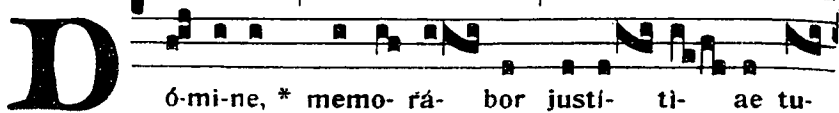
**Alleluja.** *γ.* Singt dem Herrn ein neues Lied, denn Wunderbares hat getan der Herr.

**Offertorium.** Herr, auf meine Hilfe habe acht! Zuschanden werden und erröten mögen, die suchen meine Seele, um sie zu rauben: Herr, auf meine Hilfe habe acht!





Comm. VIII.



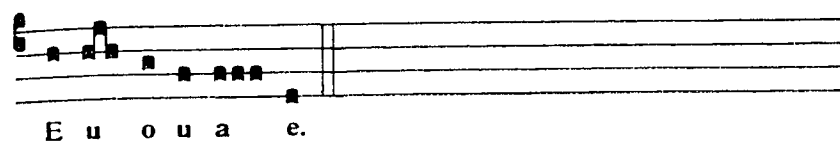
## Am 17. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. I.

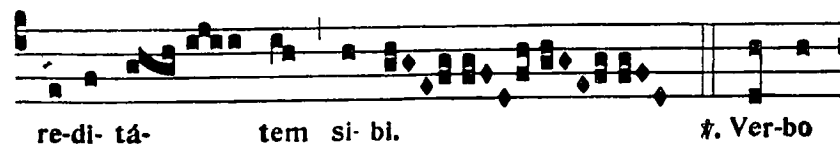
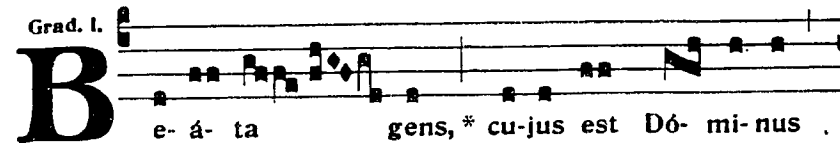


**Communio.** O Herr, ich will eingedenk sein einzig Deiner Gerechtigkeit. O Gott, Du hast es mich gelehrt von Jugend auf und bis ins Alter und ins Greisentum. O Gott, verlaß mich nicht!

**Introitus.** Gerecht bist Du, o Herr, und recht ist Dein Gericht: handle mit Deinem



Grad. I.



Knechte nach Deiner Barmherzigkeit. Ps. Glückselig, die makellos im Wandel sind: die da wandeln im Gesetze des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Glückselig das Volk, dessen Gott der Herr ist: das Volk, das er erkoren hat zu seinem Erbe. †. Durch das Wort des Herrn sind die Himmel gefestigt und durch

Dó- mi- ni coe- li  
fir- má- ti sunt: et spi- ri- tu o- ris e-  
jus o- mnis virtus \* e-  
ó- rum.

vii.  
**A** l- le- lú- ia. \* ij.  
ŷ. Dó- mi- ne, ex- áu- di o- ra- ti- ó- nem  
me- am, et cla- mor me- us \* ad te vé- ni-  
at.

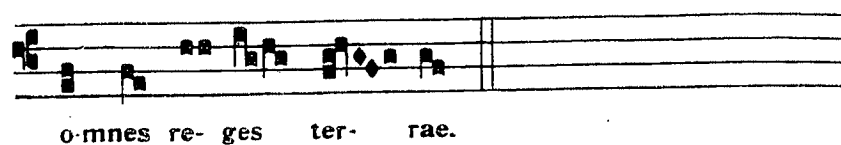
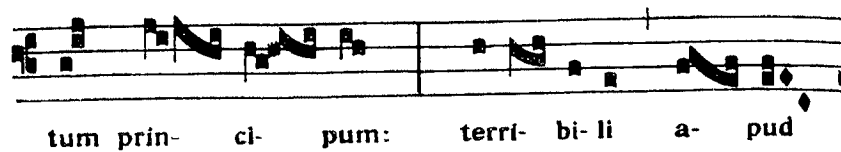
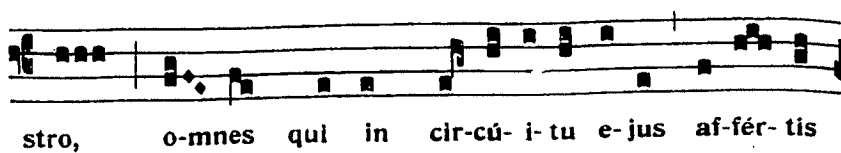
seines Mundes Hauch alle ihre Kraft.

Alleluja. ŷ. Herr, erhöre mein Gebet, und mein Rufen laß zu Dir kommen!

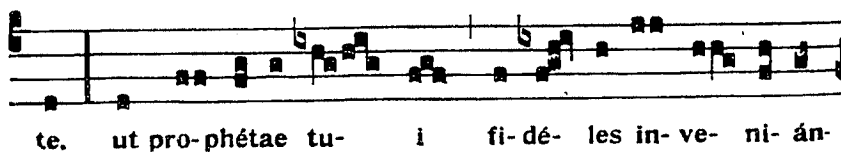
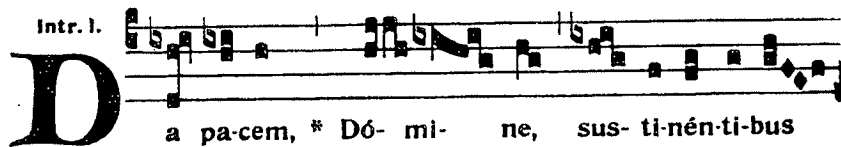
Offert. IV.  
**O** - rá- vi \* De- um me- um  
e- go Dá- ni- el, di- cens: Exáu- di, Dómi-  
ne, pre- ces ser- vi tu- i: il- lúmi- na fá- ci- em  
tu- am su- per sanctu- á- ri- um tu- um:  
et pro- pí- ti- us in- tén- de pó- pu- lum istum,  
super quem in- vo- cá- tum est no- men tu- um,  
De- us.  
Comm. II.  
**V** o- vé- te, \* et réd- di- te Dómi- no De- o ve-

**Offertorium.** Ich, Daniel, betete zu meinem Gott und sprach: Erhöre, o Herr, die Bitten Deines Knechtes; laß leuchten Dein Antlitz über Deinem Heiligtum und schaue gnädig auf dieses Volk, über dem angerufen ist Dein Name, o Gott!

**Communio.** Gelobet und erfüllet Gelübde dem Herrn, eurem Gott; ihr alle rings-

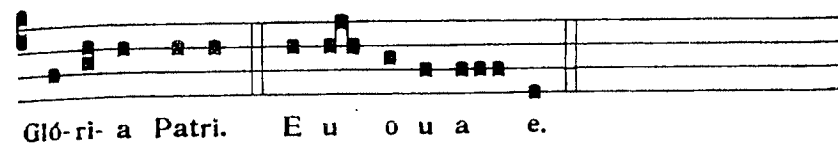
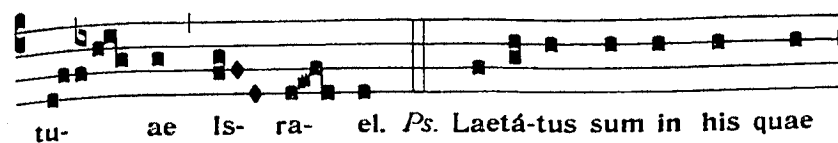
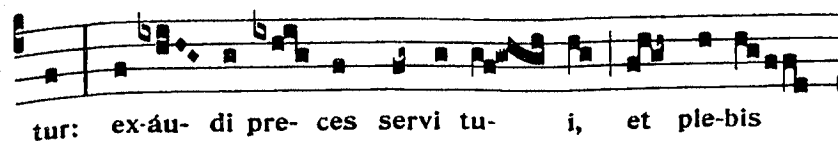


## Am 18. Sonntag nach Pfingsten.

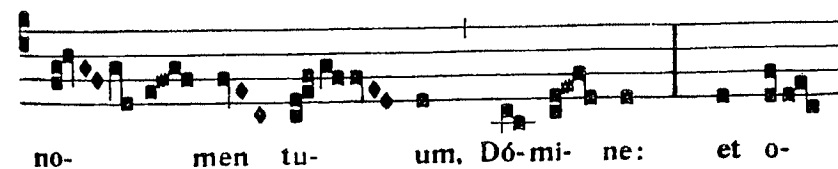
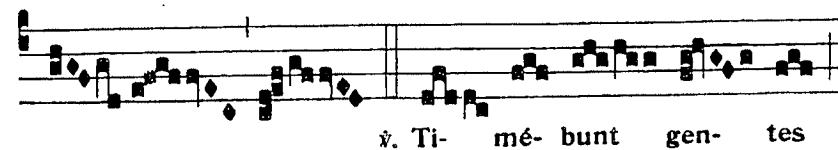
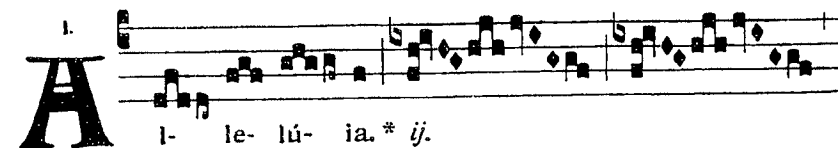


um, bringt Gaben dar dem Fruchtbaren, ihm, der zu nichte macht den Zorneshauch der Fürsten, der furchtbar ist den Königen der Erde!

**Introitus.** Gib Frieden, o Herr, denen, die auf Dich harren, auf daß Deine Propheten wahrhaftig befunden werden: erhöre die Bitten Deines Knechtes und Deines Volkes Israel.

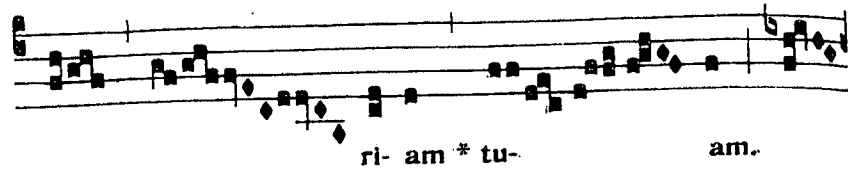
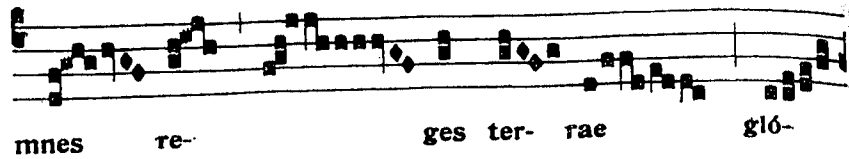


**Graduale.** *Laetátus sum*, 98.

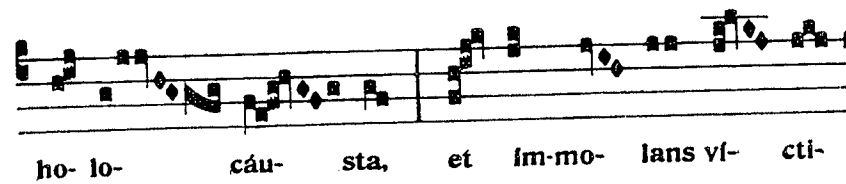
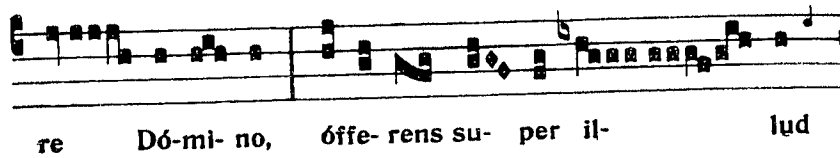


*Ps.* Ich ward froh, da mir gesagt wurde: in das Haus des Herrn ziehen wir! Ehre sei dem Vater usw.

**Alleluja.** ¶. Fürchten werden die Völker Deinen Namen, o Herr, und alle Könige



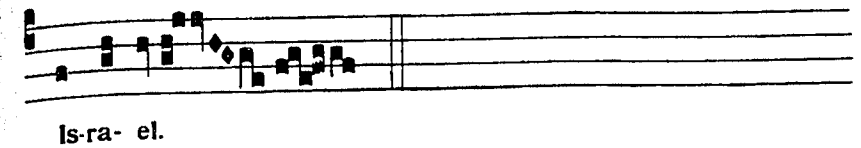
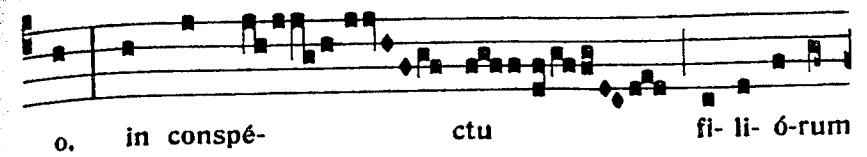
Offert. V.



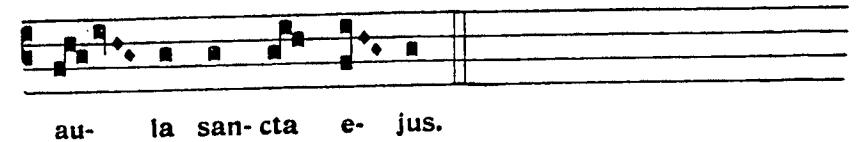
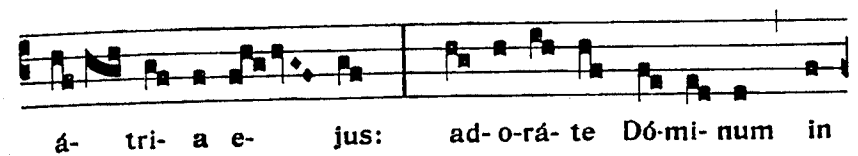
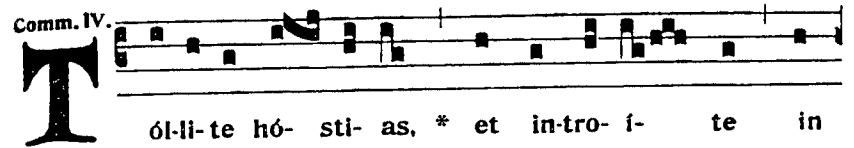
mas: fe- cit sa- cri- fi- ci- um ve- sper- tí- num

der Erde Deine Herrlichkeit.

**Offertorium.** Es weihte Moses einen Altar dem Herrn und brachte auf demselben Brandopfer dar und opferte Friedopfer; auch brachte er ein Abendopfer zum Wohlgeruche



Comm. IV.



Gott, dem Herrn, vor den Augen der Kinder Israels.

**Communio.** Nehmt Opfergaben und tretet ein in seine Vorhöfe: betet an den Herrn in seiner heiligen Halle!

Editio Schwann U1

## Am 19. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. IV.

**S**a-lus pópu-li \* e-go sum, dí-cit Dó-mi-nus: de qua-cúm-que tri-bu-la-ti-ó-ne clamá-ve-rint ad me, exáu-di-am e-os: et e-ro il-ló-rum Dó-mi-nus in per-pé-tu-um. *Ps.* Attén-di-te pó-pu-le me-us le-gem me-am: \* in-cli-ná-te a-urem ve-stram in ver-ba o-ris me-i.

**Gló-ri-a Patri. E u o u a e.**

**Introitus.** Des Volkes Heil bin ich, so spricht der Herr: in welcher Notlage immer sie zu mir rufen, werde ich sie erhören, und ich will ihr Gott sein auf ewig. *Ps.* Hab' acht, mein Volk, auf mein Gesetz! Neigt euer Ohr zu den Worten meines Mundes! Ehre sei dem Vater usw.

Grad. VII.

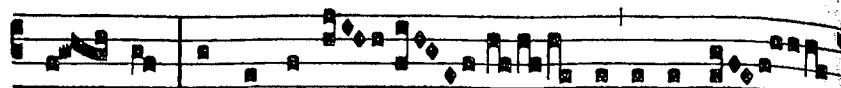
**D**i-ri-gá-tur \* o-rá-ti-o me-a sic-ut in-cén-sum in conspéctu tu-o, Dó-mi-ne. *γ.* E-le-vá-ti-o mánu-um me-á-rum sa-cri-fi-ci-um \* vesper-ti-num.

II.

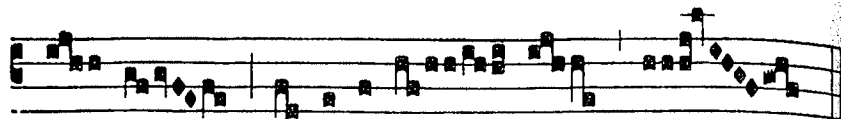
**A**l-le-lú-ia. \* *ij.* *γ.* Confi-té-mi-ni Dó-mi-no, et in-vo-cá-te nomen

**Graduale.** Es möge Wohlgefallen finden mein Gebet wie ein Rauchopfer vor Deinem Antlitze, o Herr, *γ.* (und) das Erheben meiner Hände wie ein Abendopfer!

**Alleluja.** *γ.* Preiset den Herrn und ruft an seinen Namen, verkündet unter den

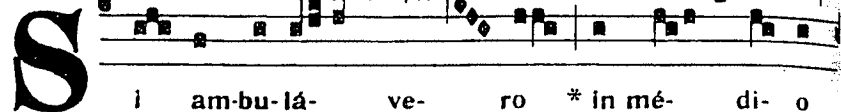


e- jus: annunti- á- te Inter gen-

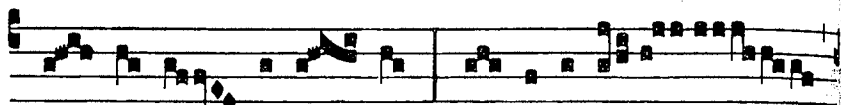


tes \* ó-pe-ra e- jus.

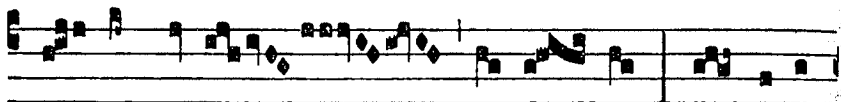
Offert.  
VIII.



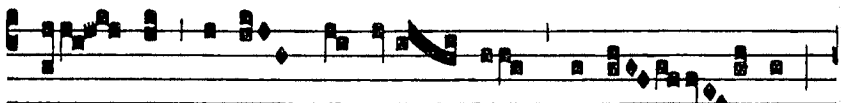
**S**i am-bu-lá- ve- ro \* in mé- di- o



tri- bu- la- ti- ó- nis, vi- vi- fi- cá-



bis me, Dó-mi- ne: et su- per



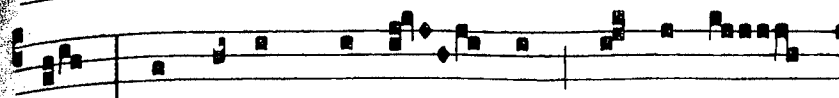
l- ram in-i- mi- có- rum me- ó- rum



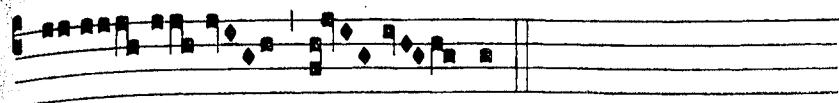
extén- des ma- num tu-

Völkern seine Taten!

**Offertorium.** Wenn ich wandle inmitten der Bedrängnis, belebest Du mich, o Herr, und gegen den Grimm meiner Feinde streckst Du aus Deine Hand, und es rettet mich



am. et salvum me fe- cit déx- te- ra

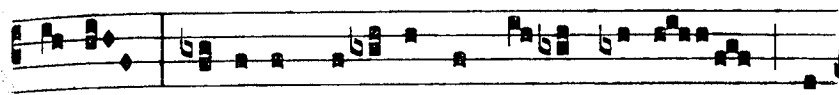


tu- a.

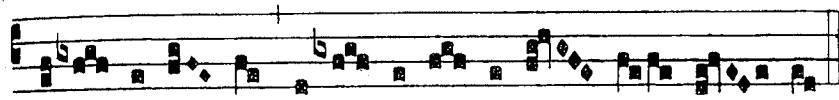


Comm. V.

**T**u mandá-sti \* man-dá- ta tu- a custo- dí- ri



ni- mis: ú- ti- nam di- ri- gán- tur vi- ae me- ae, ad



cu- sto- dí- én- das ju- sti- fi- ca- ti- ó- nes tu- as.



### Am 20. Sonntag nach Pfingsten.



Intr. III.

**O**-mni- a \* quae fe- ci- sti no- bis. Dó- mi- ne,

Deine Rechte.

**Communio.** Du hast befohlen, Deine Gebote streng zu halten: O wären meine Wege dahin gerichtet, zu wahren Deine Satzungen!

**Introitus.** Alles, was Du uns getan hast, o Herr, hast Du in rechtem Gerichte

in ve-ro ju-dí-ci-o fe-cí-sti, qui a pec-  
 cá-vimus ti-bi et man-dá-tis tu-is non ob-e-di-  
 vi-mus: sed da gló-ri-am nó-mi-ni tu-o,  
 et fac no-bis-cum se-cún-dum mul-ti-tú-di-nem  
 mi-se-ri-cór-di-ae tu-ae. *Ps.* Be-á-ti im-ma-  
 cu-lá-ti in vi-a: \* qui ámbu-lant in le-ge Dómi-  
 ni. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

Graduale. *Oculi ómnium*, 255.

III.  
**A** l-le-lú-ia. \* *ij.*

getan, denn wir haben wider Dich gesündigt und Deinen Geboten nicht gehorcht; aber herrliche Deinen Namen und tue mit uns nach der Fülle Deiner Barmherzigkeit! *Ps.* Glückselig, die makellos in ihrem Wandel sind: die da wandeln im Gesetze des Herrn. Ehre sel dem Vater usw.

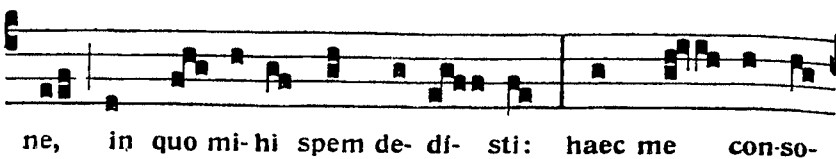
† Pa-rá-tum cor me-um, De-us,  
 pa-rá-tum cor me-um: cantá-bo,  
 et psal-lam ti-bi, gló-  
 ri-a \* me-

a.

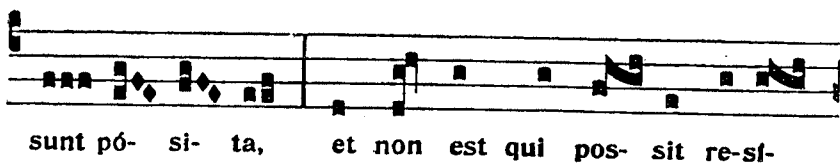
Offert. I.  
**S** u-per flú-mi-na \* Ba-by-  
 ló-nis, il-lic sé-di-mus, et flé-vi-  
 mus, dum recorda-ré-mur tu-i,

**Alleluja.** †. Bereit ist mein Herz, o Gott, bereit ist mein Herz: singen will ich und psallieren Dir, der Du mein Ruhm bist.

**Offertorium.** An den Flüssen Babylons: da saßen wir und weinten, indem wir gedenkten deiner, o Sion!

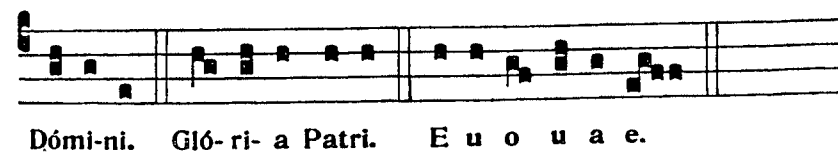
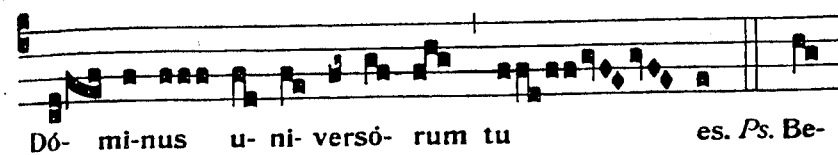
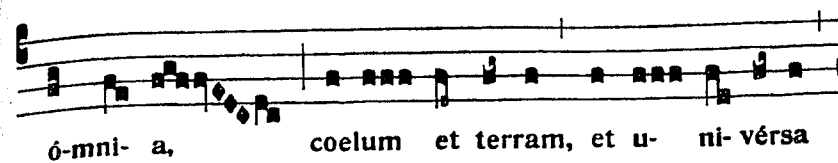
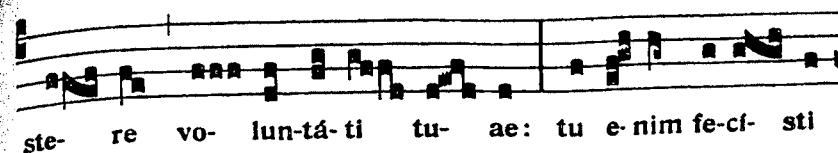


### Am 21. Sonntag nach Pfingsten.



**Communio.** Sei eingedenk Deines Wortes für Deinen Knecht, o Herr, auf das Du mir Hoffnung gabst: das tröstet mich in meiner Niedrigkeit.

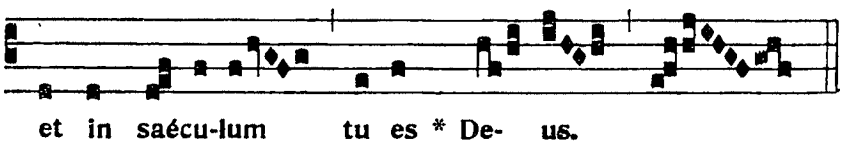
**Introitus.** In Deinem Willen, o Herr, ruht alles, und niemand ist, der widerstehen könnte Deinem Willen; denn Du hast das All geschaffen, den Himmel und die Erde und



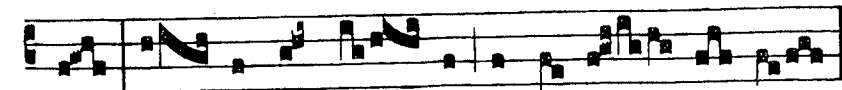
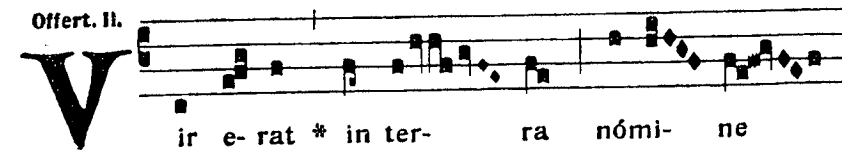
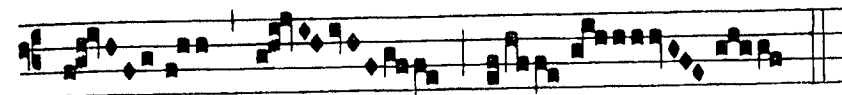
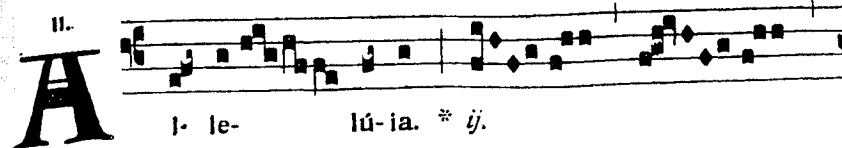
alles, was in des Himmels Umkreis enthalten ist: der Herr des Weltalls bist Du! Ps. Glückselig, die makellos in ihrem Wandel sind: die da wandeln im Gesetze des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Herr, Zuflucht bist Du uns geworden von Geschlecht zu Geschlecht.





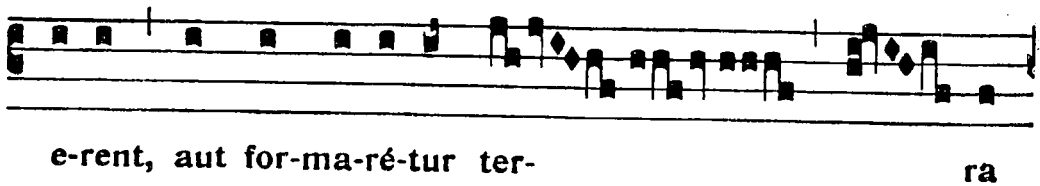
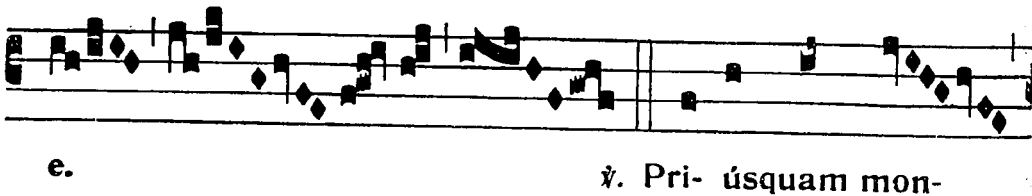
¶. Bevor die Berge wurden und gebildet ward die Erde und ihr Umkreis, bist Du, o Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.



Job, sim- plex et re- ctus, ac ti- mens De- um:

**Alleluja.** ¶. Als Israel aus Ägypten zog: das Haus Jakobs vom fremden Volke.

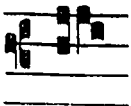
**Offertorium.** Es war ein Mann im Lande mit Namen Job, einfach, recht und gottesfürchtig; den verlangte der Satan zu versuchen, und es ward ihm (Satan) Gewalt gegeben vom



γ. Bevor die Berge wurden und gebildet ward die Erde und ihr Umkreis, bist Du, o Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

II.

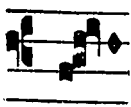
A



Is-

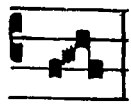


Ja-



Offert. II.

V



Job,

All  
Off  
fürchtig; de

sti, qui a pec-

tu is non ob-e-di-

ni-ni tu- o,

tú- di- nem

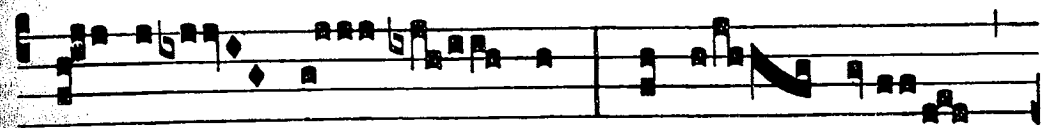
Be- á- ti im-ma-

le- ge Dómi-

nicht gehorcht; aber verarmherzigkeit! Ps. Glücksetze des Herrn. Ehre sel



† Pa- rá-tum cor me- um, De- us,



pa- rá-tum cor me- um: cantá- bo,



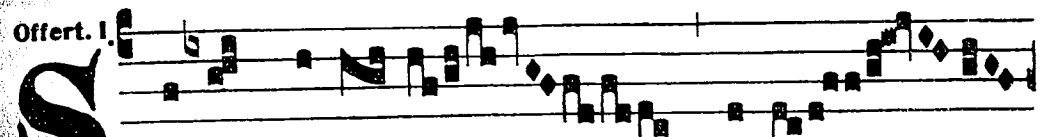
et psal- lam ti- bi, gló-



ri- a \* me-



a.



Offert. I.

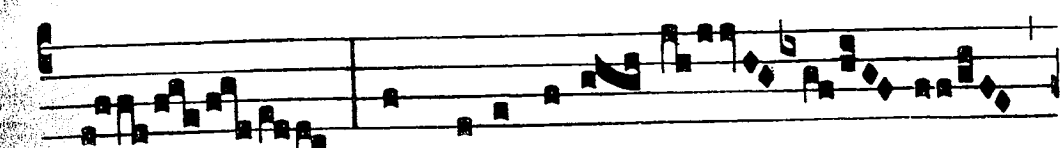
**S**

u- per flúmi- na

\* Ba-by-



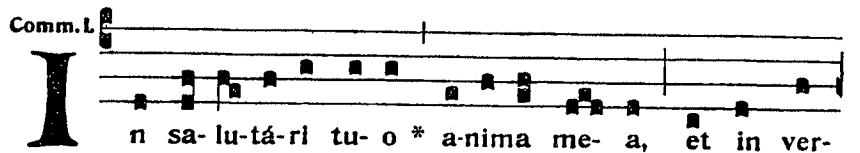
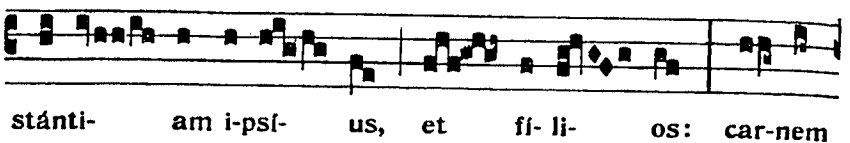
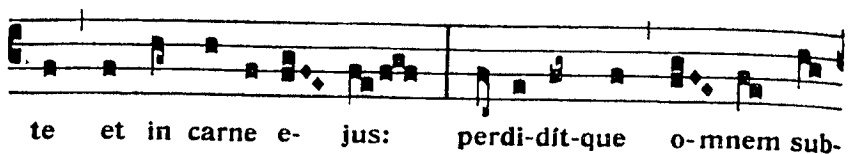
ló- nis, il-lic sé- di- mus, et flé- vi-



mus, dum recorda- ré- mur tu- i,

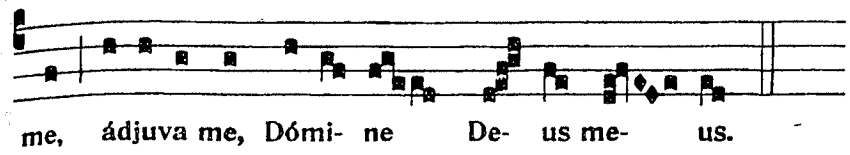
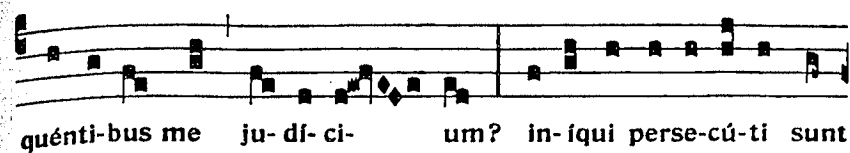
**Alleluja.** † Bereit ist mein Herz, o Gott, bereit ist mein Herz: singen will ich und psallieren Dir, der Du mein Ruhm bist.

**Offertorium.** An den Flüssen Babylons: da saßen wir und weinten, indem wir gedachten deiner, o Sion!

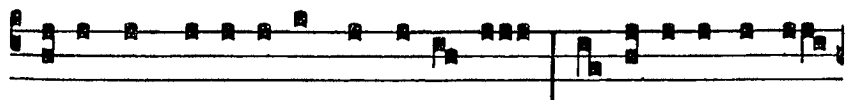
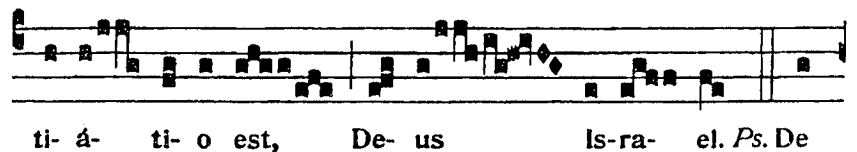
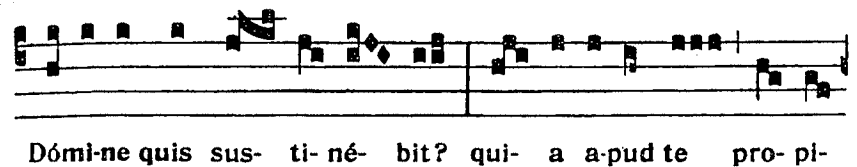
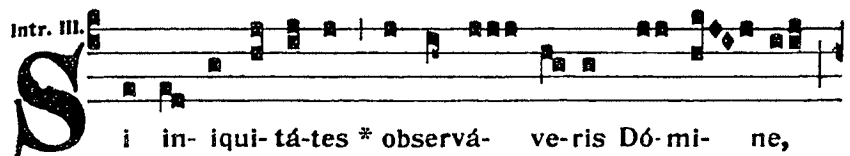


Herrn über das Vermögen und den Leib desselben; und er (Satan) vernichtete seine ganze Habe und seine Söhne, auch seinen Leib schlug er mit schwerem Aussatz.

**Communio.** In dem Heile aus Dir ist mein Leben, und auf Dein Wort hoffe ich:



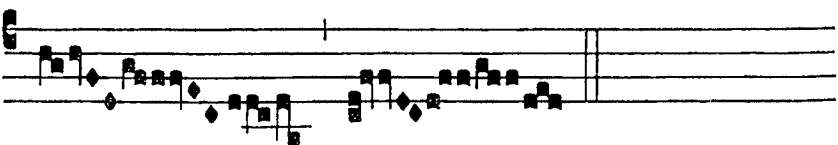
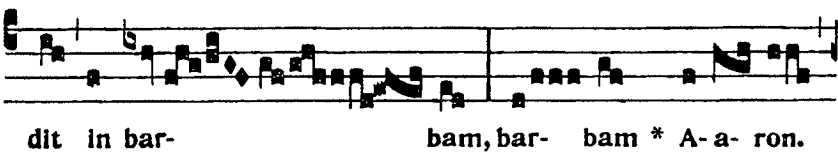
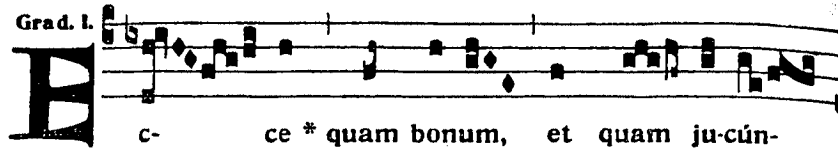
### Am 22. Sonntag nach Pfingsten.



pro- fú- ndis clamá- vi ad té Dómi- ne: \* Dó- mi- ne ex- áudi

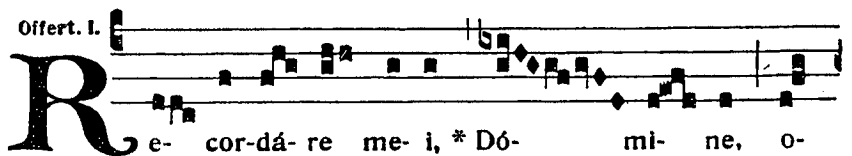
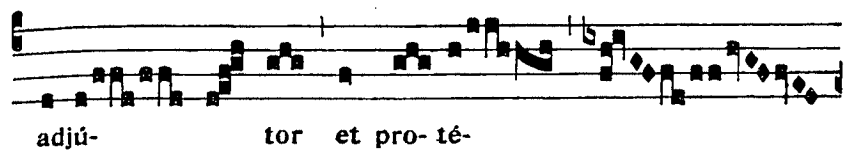
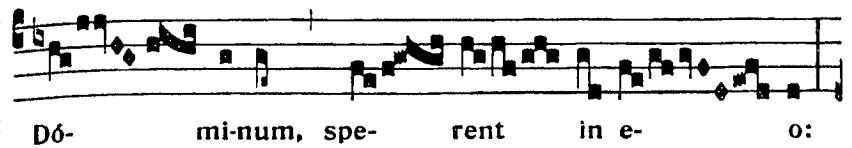
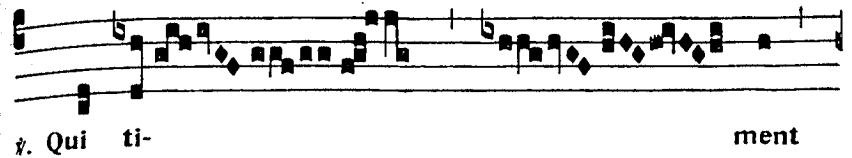
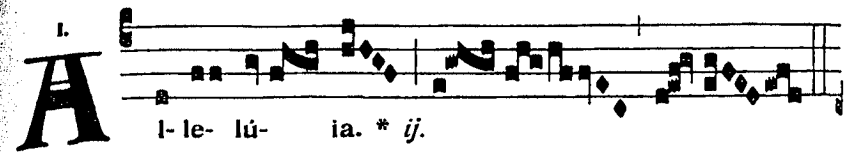
wann wirst Du über meine Verfolger Gericht halten? Ungerecht verfolgen sie mich; (darum) hilf mir, Herr, mein Gott!

**Introitus.** Wenn Du der Sünden gedenken willst, o Herr, Herr, wer wird (dann) bestehen? Aber bei Dir ist Gnade, Gott Israels! *Ps.* Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr:



Herr, erhöre meine Stimme! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beisammen wohnen. ¶. Es ist wie die Salbe auf dem Haupte, die herabträufelt auf den Bart, auf den Bart Aarons.



**Alleluja.** ¶. Die den Herrn fürchten, hoffen (auch) auf ihn: ihr Helfer und Beschützer ist er.

**Offertorium.** Gedenke meiner, o Herr, der Du herrschest über alle Gewalt, und lege die rechten Worte in meinen Mund, daß Gefallen finden meine Worte vor dem Ange-

nem re- ctum in os me- um, ut plá- ce-  
ant ver- ba me- a in conspé-  
ctu prin- ci- pis.

Comm.  
VIII.

go clamá- vi, \* quó- ni- am ex- audí- sti me  
De- us: inclí- na au- rem tu- am, et ex- áu- di  
ver- ba me- a.



sichte des Fürsten.

**Communio.** Ich rufe, denn Du hörest mich, o Gott! Neige Dein Ohr zu mir und erhöre meine Worte!

## Am 23. Sonntag nach Pfingsten.

Intr. VI.  
**D**i- cit Dó- minus: \* Ego có- gi- to co- gi-  
ta- ti- ó- nes pa- cis, et non af- fli- cti-  
ó- nis: invo- cá- bi- tis me, et ego exáu- di-  
am vos: et re- dú- cam capti- vi- tá- tem ve- stram  
de cunctis lo- cis. *Ps.* Be- ne- di- xí- sti Dómi- ne terram  
tu- am: \* a- vertí- sti capti- vi- tá- tem Ja- cob. Gló- ri- a Patri.  
**E u o u a e.**

**Introitus.** Es spricht der Herr: Ich denke Gedanken des Friedens und nicht des Unheils: rufet mich an, und ich werde euch erhören und zurückführen eure Gefangenen aus allen Orten! *Ps.* Gesegnet hast Du, o Herr, Dein Land: Du hast gewendet die Gefangenschaft Jakobs (Israels). Ehre sei dem Vater usw.

## Grad. VII.

**L** i-be-rásti nos, \* Dó-mi-ne, ex af-

fli-génti-bus nos: et e-os qui nos o-dé-

runt, con-fu-dí-sti. †. In

De-

o laudá-bimur to-ta dí-e,

et nó-mi-ni tu-o confi-té-bi-

mur \* in saé-cu-la.

## VII.

**A** l-le-lú-ia. \* †.

**Graduale.** Du befreiest uns, o Herr, von unsern Bedrängern und machst zuschanden, die uns hassen. †. In Gott rühmen wir uns den ganzen Tag, und Deinen Namen preisen wir immerdar.

†. De pro-fún-

dis clamá-vi ad te, Dó-mi-

ne: Dó-mi-ne ex-áu-di \* vo-cem me-am.

## Offert. II.

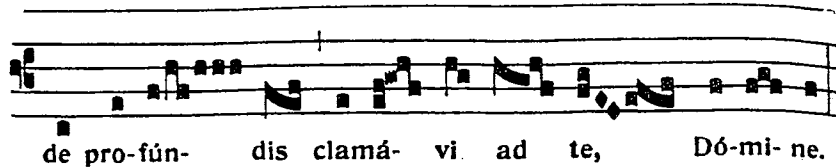
**D**e pro-fún-dis \* clamá-vi ad te,

Dó-mi-ne: Dó-mi-ne ex-áu-di o-ra-ti-ó-

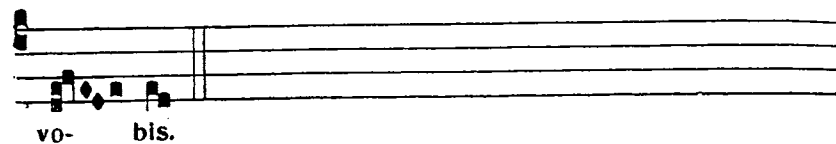
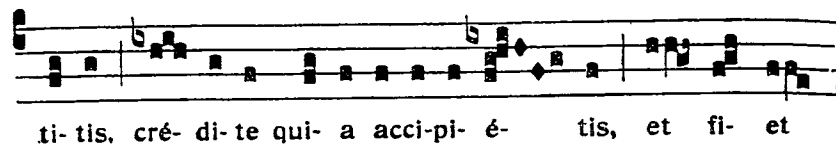
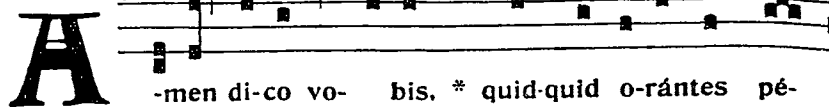
nem me-am:

**Alleluja.** †. Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr! Herr, erhöre mein Rufen!

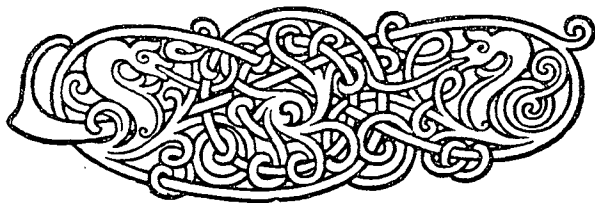
**Offertorium.** Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr! Herr, erhöre mein Gebet!



Comm. I.



Am XXIV. und, wenn es noch mehrere sein sollten, an den folgenden Sonntagen nach Pfingsten werden Introitus, Graduale, Offertorium und Communio vom 23. Sonntag gesungen.



Aus der Tiefe rufe ich zu Dir, o Herr

**Communio.** Wahrlich, ich sage euch: Was immer ihr im Gebet begehret, glaubt nur, daß ihr es erhaltet, so wird es euch werden!

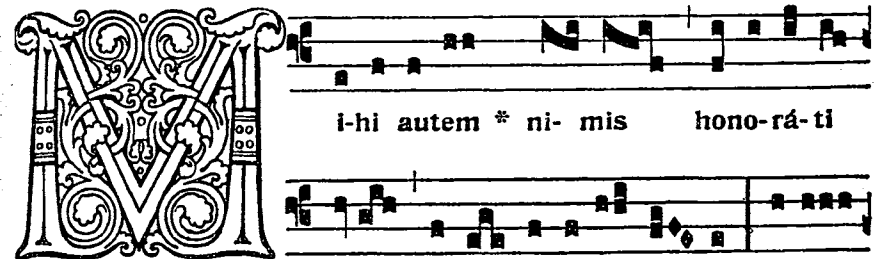


## Die wechselnden Gesänge für die Heiligenfeste.

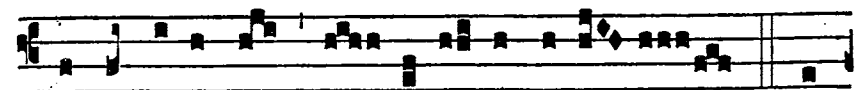
Feste im November.

### 30. Am Feste des hl. Apostels Andreas.

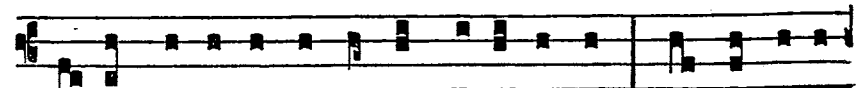
Introitus. II.



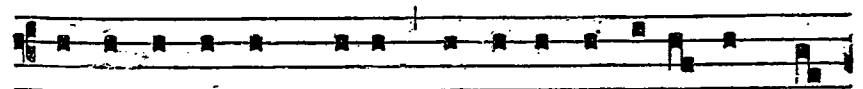
sunt a- mí- ci tu- i. De- us: nimis



con- for- tá- tus est prin- ci- pá- tus e- ó- rum. Ps. Dó-



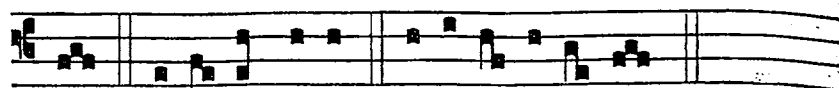
mi- ne pro- bá- sti me, et co- gno- ví- sti me: \* tu co- gno- ví-



sti ses- si- ó- nem me- am, et re- sur- re- cti- ó- nem me-

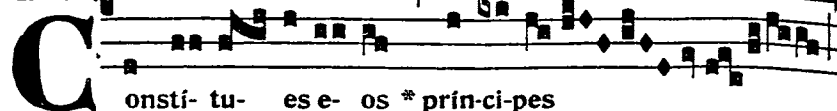
**Introitus.** Hochgeehrt von mir sind, o Gott, Deine Freunde: gar mächtig ist ihre Herrschaft geworden. Ps. O Herr, Du hast mich erforscht und kennst mich: Du kennst mein Sitzen und mein Aufstehen. Ehre sei dem Vater usw.



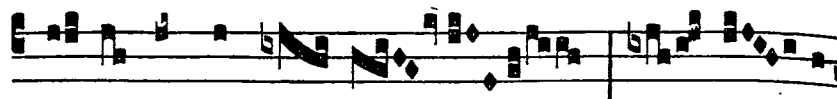


am. Gló-ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. V.



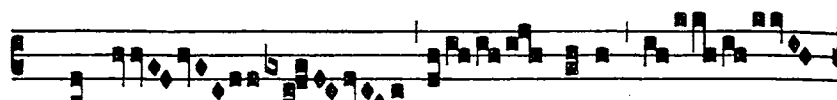
**C** onstí- tu- es e- os \* prín-ci-pes



su- per o-mnem ter- ram: mé- mo- res



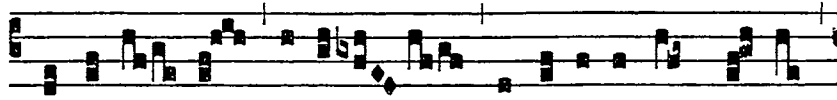
e- runt nó- mi- nis tu- i, Dó- mi- ne.



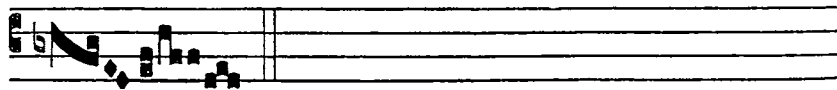
γ. Pro pá- tribus tu-



is na- ti sunt ti- bi fi- li- i:



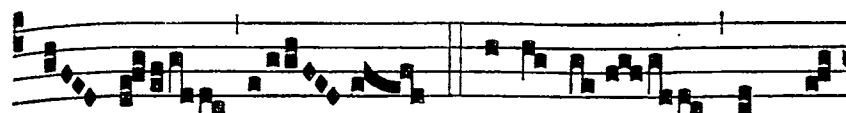
proptér-e- a pó-pu-li con fi- te-búntur \* ti- bi.



**Graduale.** Du wirst sie als Fürsten über die ganze Erde setzen: sie werden eingedenk Deines Namens sein, o Herr. γ. Statt Deiner Väter sind Dir Söhne geboren: deshalb werden Dich die Völker preisen



**A** l- le- lú- ia. \* ij.



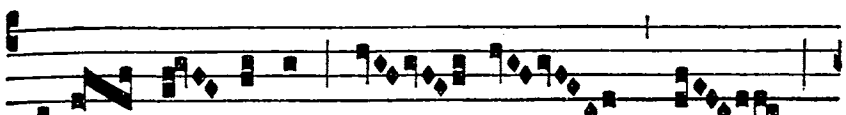
γ. Di- lé- xit An- dré-



am Dó- mi- nus in o-dó-



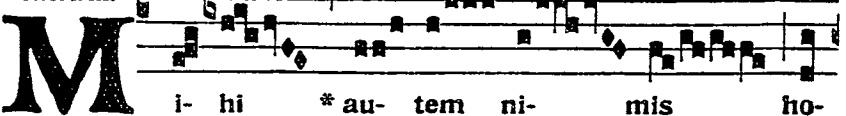
rem \*



su- a- vi- tá- tis.



Offert. III.



**M** i- hi \* au- tem ni- mis ho-



no- rá- ti sunt a- mí- ci tu- i,

**Alleluja, Alleluja.** γ. Es liebte der Herr den Andreas wie lieblichen Wohlgeruch.  
**Offertorium.** Mir sind in hohen Ehren Deine Freunde, o Gott: gar sehr gestärkt

De- us: nimis con- fortá- tus  
est prin- ci-pá- tus e- ó-  
rum.

Comm. VIII.

**V**e-ni-te post me: \* fá- ci- am vos pis-ca-tó-  
res hómi- num: at il- li, re- líctis ré- ti- bus et  
na- vi, se- cú- ti sunt Dó- mi- num.

## Feste im Dezember.

### 3. Am Feste des hl. Bekenner Franciscus Xaverius.

Intr. V.

**L**o- qué- bar \* de- te- stimó- ni- is tu- is in  
ist Ihre Herrschaft.

**Communio.** Folget mir nach! Ich will euch zu Menschenfischern machen: und jene verließen Netze und Schiff und folgten dem Herrn.

**Introitus.** Ich sprach von Deinen Zeugnissen im Angesicht der Könige, und ich ward

conspé-ctu re- gum, et non con-fun- dé- bar: et me-  
di- tá- bar in mandá- tis tu- is, quae di- lé- xi  
ni- mis. *Ps.* Laudá- te Dómi- num o- mnes gén- tes, lau- dá- te  
e- um omnes pópu- li: \* quó- ni- am con- fir- má- ta est super  
nos mi- se- ri- cór- di- a e- jus, et vé- ri- tas Dó- mi- ni ma- net  
in ae- tér- num. Gló- ri- a Pa- tri. E u o u a e.

**Graduale.** *Justus ut palma*, [50].

**Allelúia, allelúia.** *†. Beátus vir qui suffert*, [51].

**Offertorium.** *Véritas mea*, [52].

**Communio.** *Beátus servus*, [53].

nicht beschämt: und ich verweilte betrachtend in Deinen Geboten, die ich gar sehr liebte. *Ps.* Lobet den Herrn, alle Geschlechter, lobet ihn, alle Völker: denn befestigt ist über uns seine Barmherzigkeit, und die Wahrheit des Herrn bleibt in Ewigkeit. Ehre sei dem Vater usw.

#### 4. Am Feste des hl. Petrus Chrysologus Bischofs, Bekenners und Kirchenlehrers.

Introitus. *In médio Ecclesiae*, [45].

Graduale. *Ecce sacerdos magnus*, [39].

Allelúia, allelúia. *Ń. Tu es sacerdos*, [40].

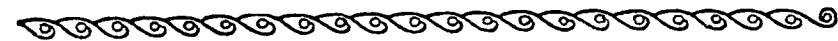
Offertorium. *Justus ut palma*, [49].

Comm. VII.

**D** ó-mi-ne, \* quinque ta-lén-ta tradi-dí-sti mi-  
hi: ecce á-li-a quinque su-per-lucrá-tus sum.  
Eu-ge ser-ve fi-dé-lis, qui-a in pauca fu-i-sti fi-  
dé-lis, supra multa te constí-tu-am, in-  
tra in gáu-di-um Dó-mi-ni tu-i.

Am selben Tage. Am Feste der hl. Barbara,  
Jungfrau und Martyrin.

Missa. *Loquébar*, [59].



Communio. O Herr, fünf Talente hast Du mir gegeben: siehe, fünf andere gewann ich dazu. Wohl an, du getreuer Knecht, weil du über wenigens getreue warst, will ich dich über vieles setzen, gehe ein in die Freude deines Herrn.

#### 6. Am Feste des hl. Nicolaus, Bischofs und Bekenners.

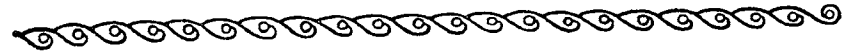
Introitus. *Státuit*, [3].

Graduale. *Invéni David*, [3].

Allelúia, Allelúia. *Ń. Justus ut palma*, [57].

Offertorium. *Véritas mea*, [7].

Communio. *Semel jurávi*, [7].



#### 7. Am Feste des hl. Ambrosius, Bischofs, Bekenners und Kirchenlehrers.

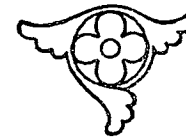
Introitus. *In médio Ecclesiae*, [45].

Graduale. *Ecce sacerdos magnus*, [39].

Allelúia, allelúia. *Ń. Jurávit*, [44].

Offertorium. *Véritas mea*, [7].

Communio. *Semel jurávi*, [7].





8. Dezember.

Am Feste

der unbefleckten Empfängnis  
der allerseligsten Jungfrau Maria.

Intr. III.

**G** au-dens gaudé- bo \* in Dó- mi- no, et

exsul-tá-bit á- nima me- a in De- o me- o:

qui- a indu- it me ve-sti-mén- tis sa- lú- tis

et in-dumén-to justí- ti- ae cir-cúm-de-dit me,

qua-si spon- sam orná- tam mo-ní- li- bus su- is.

Ps. Ex-altá-bo te, Dómi-ne, quó-ni- am su-sce-pí-sti me: \*

**Introitus.** Hoch erfreue ich mich im Herrn, und aufjubelt meine Seele in meinem Gotte: weil er mich angetan mit den Gewändern des Heiles und mich umkleidet hat mit dem Kleide der Gerechtigkeit wie eine mit ihrem Haar geschmückte Braut. **Ps.** Ich will Dich erheben, o Herr, denn Du hast mich aufgenommen: und nicht ließest Du meine Feinde sich

nec de-le-ctá-sti in-imí-cos me- os su-per me. Gló-ri- a

Patri. E u o u a e.

Grad. V.

**B** e-ne- dí- cta es tu, \* Virgo Ma- ri- a,

a Dómi- no De- o excél- so,

prae ómni- bus mu- li- é- ri- bus su- per ter- ram.

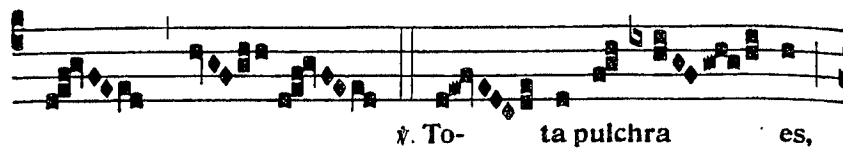
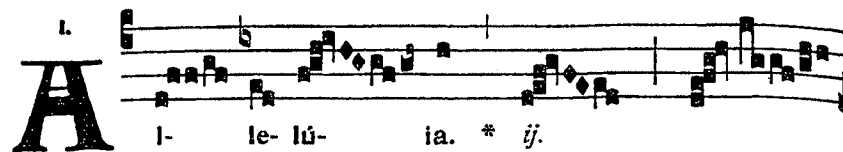
†. Tu gló- ri- a

Je- rú- sa- lem, tu lae- tí- ti- a Is-

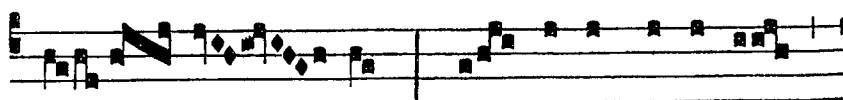
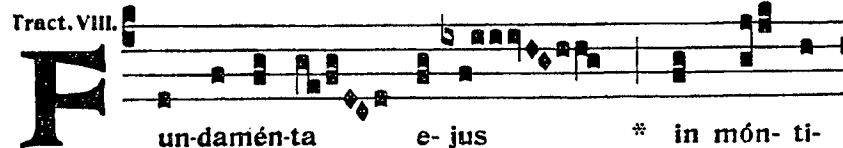
ra- el, tu ho- no- ri- fi- cén- ti- a pópu- li \*

freuen über mich.

**Graduale.** Gebenedeiet bist du, Jungfrau Maria, vom Herrn, dem erhabenen Gotte, vor allen Weibern auf der Erde. †. Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels und die Ehre inseres Volkes.



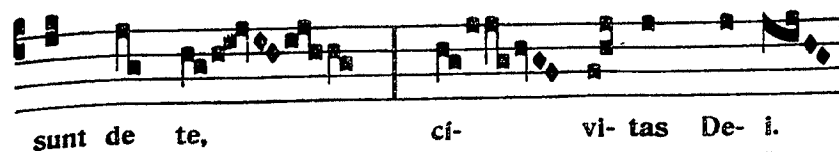
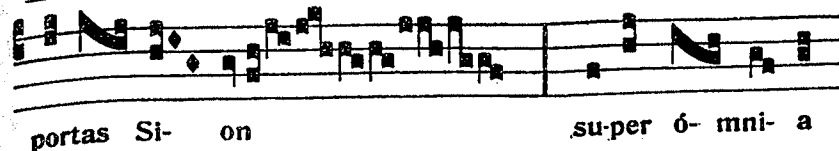
In den Votivmessen nach Septuagesima wird statt *Alleluja* mit folgendem Vers gesungen:



bus san- ctis: dí- li- git Dómi- nus

*Alleluja, Alleluja.* ∫. Du bist ganz schön, Maria, und keine Makel der Erbsünde ist an dir. *Alleluja.*

*Tract.* Seine Grundfesten sind auf heiligen Bergen: es liebt der Herr die Tore Sions



In der österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen:



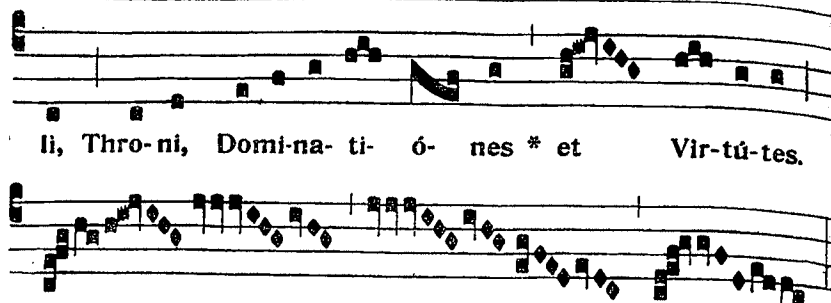
über alle Hütten Jakobs. ∫. Herrliches wird von dir gesagt, o Stadt Gottes. ∫. Der Mensch ist in ihr geboren, und er selbst hat sie gegründet, der Allerhöchste.

*Alleluja, Alleluja.* ∫. Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels und die

Let's  
MISSING

AD

Missing  
a section!  
(What's ok though)



li, Thro-ni, Domi-na-ti-ó-nes \* et Vir-tú-tes.

Offertorium. *Véritas mea*, [52].

Communio. *Beátus servus*, [53].

### 14. Am Feste des hl. Bischofs und Martyrers Josaphat.

Intr. I.



**G** aude- á-mus \* o-mnes in Dó-mi- no, di-em fe-

stum ce-le-brántes \* sub honó-re be-á-ti Jó-saphat

Már-ty-ris: de cu-jus passi-ó-ne gaudent An-

ge-li, et colláu-dant Fí-li-um De-i.

*Ps* Exsultá-te justi in Dómi-no: \* re-ctos de-cet col-laudá

**Introitus.** Freuen wir uns alle im Herrn, da wir den Festtag begehen zu Ehren des hl. Martyrers Josaphat, ob dessen Martyrium sich freuen die Engel und loben Gottes Sohn. *Ps.* Frohlockt, ihr Gerechten, in dem Herrn: den Rechtlichen ziemt Lobgesang. Ehre sei dem Vater usw.

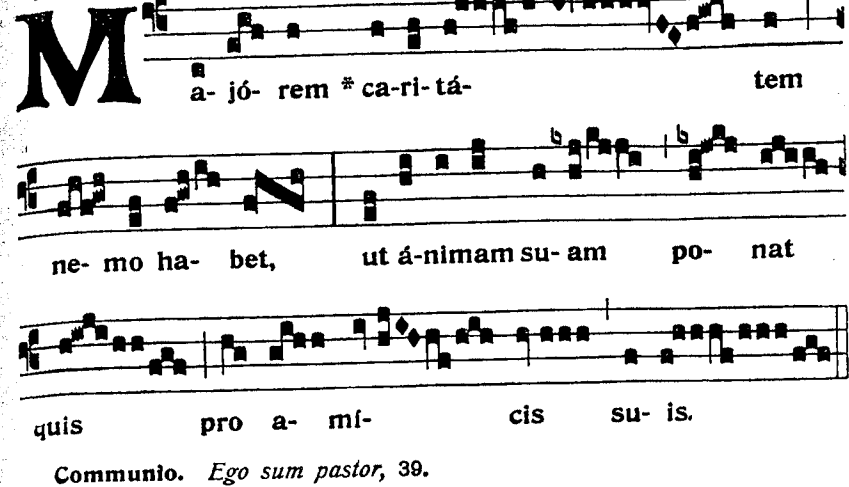


ti- o. Gló-ri-a Pa-tri. E u o u a e.

**Graduale.** *Inveni David*, [3].

*Allelúia, allelúia.* *ñ. Hic est sacerdos*, [9].

Offert. II.



**M** a- jó- rem \* ca-ri-tá- tem

ne- mo ha- bet, ut á-nimam su- am po- nat

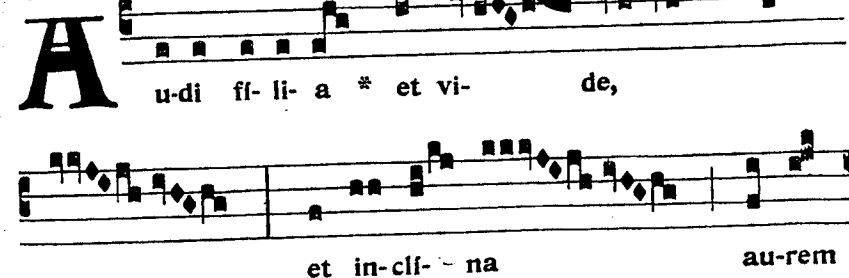
quis pro a- mí- cis su- is.

Communio. *Ego sum pastor*, 39.

### 22. Am Feste der hl. Jungfrau und Martyrin Caecilia.

**Introitus.** *Loquébar*, [59].

Grad. VII.



**A** u-di ff- li- a \* et vi- de,

et in-clí- na au-rem

**Offertorium.** Eine größere Liebe hat niemand, als wer sein Leben hingibt für seine Freunde.

**Graduale.** Höre, Tochter, sich und neige dein Ohr, denn der (himmlische) König

tu- am: qui- a concu-  
 pí- vit rex spé- ci- em  
 tu- am.  
 †. Spé- ci- e tu- a, et pulchri-  
 tú- di- ne tu- a in- tén- de, próspe- re  
 pro- cé- de, et re-  
 gna.

*Allelúia, allelúia. †. Quinque prudentes, 30\*\*.*

*Offertorium. Afferéntur regi, [64].*

*Communio. Confundántur, [65].*

hat Gefallen an deiner (Tugend-) Schönheit! In deiner (Tugend-) Zier und Schönheit beginne, fahre glücklich fort und herrsche!

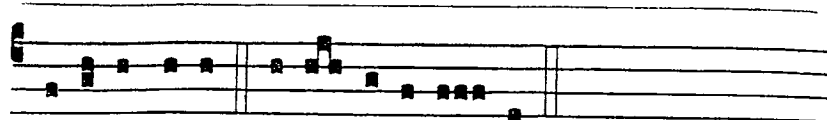
## 23. Am Feste des hl. Papstes und Martyrers Clemens I.

Intr. I.

**D**i- cit Dó- mi- nus: \* Sermónes me- i,  
 quos de- di in os tu- um, non de- ffi- ci- ent  
 de o- re tu- o: ad- est e- nim no- men  
 tu- um, et mú- ne- ra tu- a ac- cé-pta e- runt  
 su- per al- tá- re me- um. *Ps.* Be- á- tus vir qui  
 timet Dómi- num: \* in mandá- tis e- jus vo- let ni- mis.

**Introitus.** So spricht der Herr: meine Worte, die ich gegeben habe in deinen Mund, werden nicht weichen von deinem Munde, und deine Gaben werden angenehm sein auf meinem Altare. *Ps.* Selig der Mann, welcher fürchtet den Herrn: er wird an seinen Satzungen große Lust haben. Ehre sei dem Vater usw.





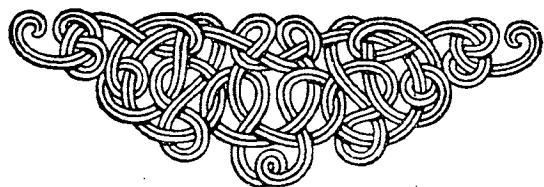
Gló-ri-a Pa-tri. E u o u a e.

**Graduale.** *Jurávit Dóminus, 61\*\*.*

*Allelúia, allelúia. V. Hic est sacerdos, [9]*

**Offertorium.** *Véritas mea, [52].*

**Communio.** *Beátus servus, [53]*



## Gemeinsame Meßformulare der Heiligenfeste.

(Commune sanctorum.)

Am Vorabende eines Apostelfestes.

Introitus III.

- go au- tem \* sic-ut o-lí- va  
fructi- fi- cá- vi in domo Dó-

mi- ni, spe-rá- vi in mi- se- ri- córdi- a De- i me-


i: et ex- spectá- bo nomen tu- um, quó-ni-

am bonum est an- te conspé- ctum sanctó-


am bonum est an- te conspé- ctum sanctó-

**Introitus.** Ich aber habe wie ein Ölbaum Frucht getragen im Hause des Herrn und gehofft auf die Barmherzigkeit meines Gottes: und ich harre Deines Namens, denn er ist gut vor den Augen Deiner Heiligen. *Ps.* Was rühmst du dich der Bosheit: der du mächtig bist

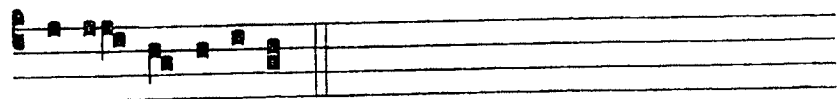
Editto Schwann [U 1]



rum tu-ó- rum. *Ps.* Quid glo-ri-á-ris in ma- lí-ti-



a: \*qui po-tens es in in- i-qui-tá-te? Gló-ri- a Patri.



E u o u a e.

*Graduale. Justus ut palma, wie Seite [50].*

*Offertorium. Gloria et honore, wie Seite [14].*

Comm. IV.



**M**agna est \* gló- ri- a e-jus in sa-lu- tá-ri-



tu- o: gló- ri- am et magnum de-có- rem



impó- nes su-per e- um, Dómi- ne.

¶ Für die Feste der Apostel und Evangelisten finden sich die Gesänge an den im Proprium Sanctorum bestimmten Tagen.



der Ruchlosigkeit? Ehre sei dem Vater usw.

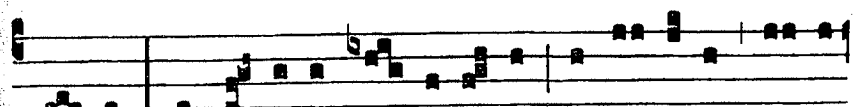
**Communio.** Groß ist seine Herrlichkeit in Deinem Heile: mit Herrlichkeit und großer Zierde schmückst Du ihn, o Herr.

## Am Feste eines Martyrers und Bischofes.

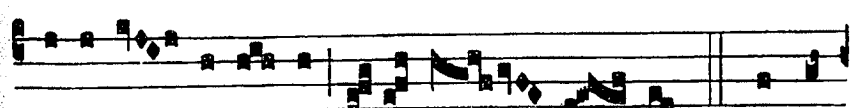
Intr. I.



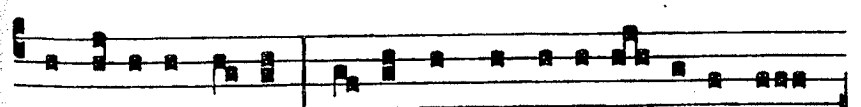
**S**tá- tu- it \* e- i Dó- mi- nus te- staméntum



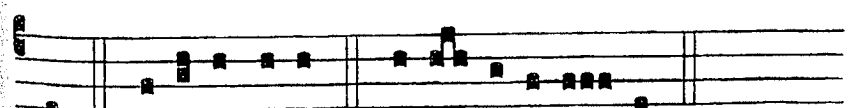
pa- cis, et prínci- pem fe- cit e- um: ut sit il- li sa- cer-



dó- ti- i dí- gni- tas in ae- té- rum. *Ps.* Memén-

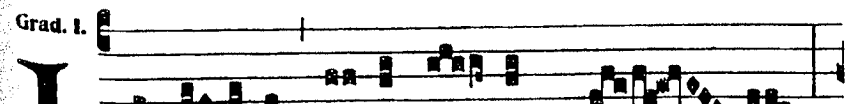


to Dómi- ne Da- vid: \* et omnis mansu- e- tú- di- nis e-

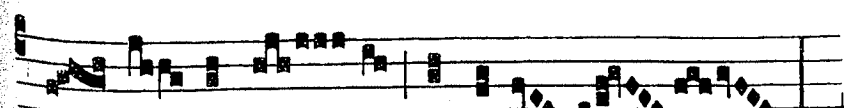


jus. Gló-ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. I.



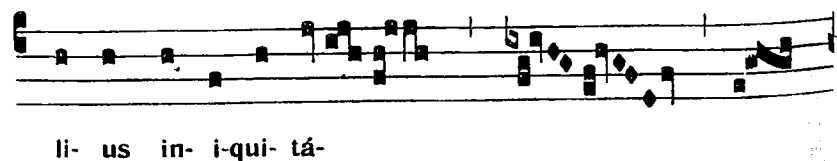
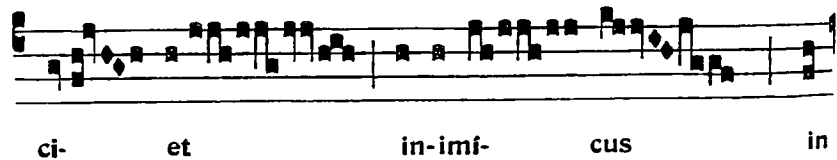
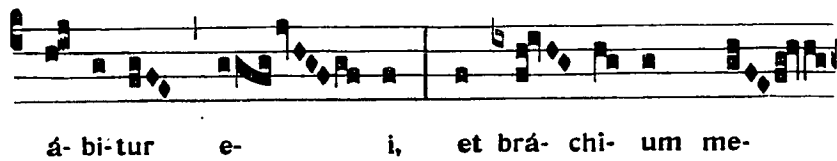
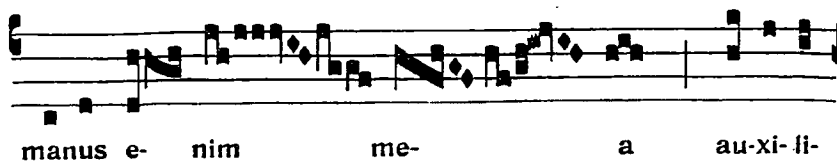
**I**n- vé- ni \* Da- vid ser- vum me- um,



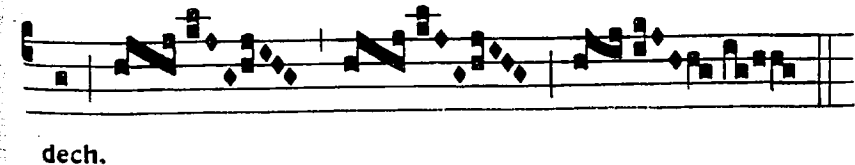
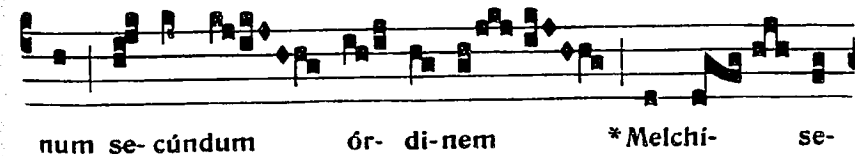
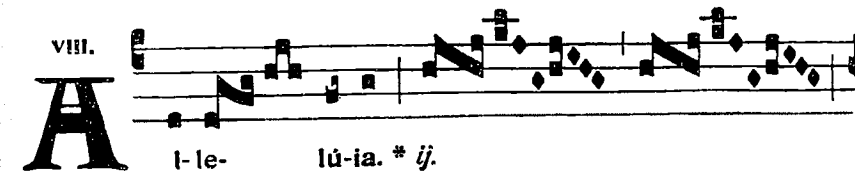
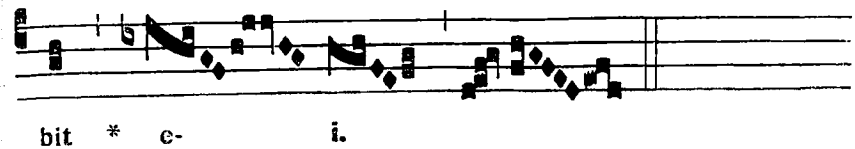
ó- le- o san- cto un- xi e- um:

**Introitus.** Es schloß mit ihm der Herr den Bund des Friedens, und zum Fürsten (in seinem Heiligtum) machte er ihn, auf daß ihm sei des Priestertums Würde ewiglich. *Ps.* Gedenke, Herr, des David und all seiner Sanftmut! Ehre sei dem Vater usw.

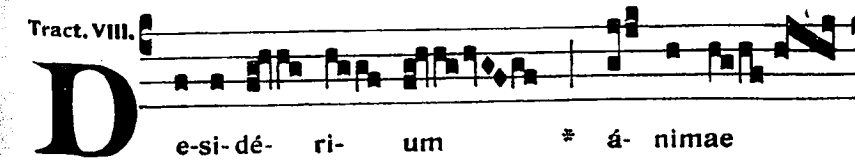
**Graduale.** Gefunden habe ich (in dem Heiligen des heutigen Tages) David, meinen



Knecht, (und) mit meinem heiligen Öl ihn gesalbt; denn meine Hand wird ihm beistehen, und mein Arm ihn kräftigen. †. Nichts wird vermögen der (böse) Feind an ihm, und der Sohn der Bosheit soll sich nicht vermessen, ihm zu schaden.



Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der folgende Tractus gesungen:



**Alleluja**, Alleluja. †. Du bist (nun) Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedechs. Alleluja.

**Tractus**. Das Sehnen seiner Seele hast Du ihm gestillt, und im Verlangen seiner

vo-luntá-te la-bi-ó-rum e-jus non  
 fraudásti e-  
 um. †. Quó-ni-am prae-ve-ní-sti e- um in  
 be-ne-di-cti-ó-ne  
 dulcé-di-nis. †. Posu-í-sti su-  
 per-ca-put e-jus co-ró-  
 nam de lá-pi-de \*pre-ti-ó-

SO.

Lippen täuschtest Du ihn nicht. Denn Du bist ihm zuvorgekommen mit den Segnungen der Säßigkeit. Auf sein Haupt setztest Du eine Krone von kostbarem Gestein.

Offert II.

**V** é-ri-tas me-a,\* et mi-se-ri-cór-  
 di-a me-a cum i-pto: et in nó-mi-ne  
 me-o ex-altá-bi-tur cornu e-jus.

Comm. IV.

**S**emel ju-rá-vi \* in san-cto me-o: semen e-  
 jus in ae-térnum ma-né-bit: et se-des e-jus sic-ut  
 sol in conspéctu me-o. et sic-ut lu-na perfécta in  
 ae-tér-num: et te-stis in coelo fi-dé-lis.

**Offertorium.** Meine Treue und mein Erbarmen war mit ihm, und in meinem Namen ward erhöht seine Kraft.

**Communio.** Einmal habe ich es geschworen in meinem Heiligtume: sein Same soll in Ewigkeit bestehen, und sein Thron wird sein (bleiben) wie die Sonne vor mir und gleich dem Monde auf Ewigkeit bereitet, – und der im Himmel Zeugnis gibt, ist treu

## Ein anderes Meßformular für dasselbe Fest.

Intr. VI.

**S** a- cer- dó- tes De- i, \* bene- dí- ci- te

Dó-mi- num; sancti et hú- mi- les corde, laudá-

te De- um. *Cant.* Be- ne- dí- ci- te ómni- a ópe- ra

Dómi-ni Dómi-no: \* laudá-te et super-ex-altá-te e- um in

saécu-la. Gló-ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. V.

**G** ló- ri- a \* etho- nó-

re co-ro- ná- sti e-

**Introitus.** Ihr Priester Gottes, preiset den Herrn! Ihr Heiligen und von Herzen Demütigen, lobpreiset Gott! *Cant.* Preiset den Herrn, ihr alle Werke des Herrn! Lobpreiset und erhebt ihn in Ewigkeit! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Mit Herrlichkeit und Ehre hast Du (o Gott) ihn gekrönt. †. Und Du

um. †. Et

consti-tu- í- sti e- um su-per

ó- pe- ra má- nu- um tu- á- rum, \* Dó-mi-

ne.

II.

**A** l- le-lú- ia. \* †.

Hic est sa-cér- dos, quem

co-roná-vit \* Dó- mi-nus.

hast ihn gesetzt über die Werke Deiner Hände, o Herr!

**Alleluja, Alleluja.** †. Dieser ist der Priester, dem die Krone (der Herrlichkeit) verliehen hat der Herr! Alleluja.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der folgende Tractus gesungen:

Tract. VIII.

**B**e-á-tus vir, \* qui ti-met Dó-mi-

num: in man-dá-tis e-jus

cu-pit ni-mis. ⁊ Po-tens in

terra e-rit semen e-jus: ge-ne-rá-ti-o

re-ctó-rum be-ne-di-cé-tur.

⁊ Gló-ri-a et di-ví-ti-ae in do-mo

e-jus: et ju-stí-ti-a e-jus

**Tractus.** Glückselig der Mann, welcher den Herrn fürchtet, seiner Gebote freut er sich gar sehr. ⁊ Mächtig auf Erden wird seine Nachkommenschaft sein: und der Gerechten Geschlecht wird gesegnet werden: Ehre und Reichtum wird in seinem Hause sein: und seine Gerechtigkeit währet in alle Ewigkeit.

ma-net \* in saé-cu-lum saé-cu-li.

Offert.  
VIII.

**I**n-vé-ni \* Da-vid servum me-um, ó-le-o san-

cto un-xi e-um: ma-nus e-nim me-

a auxi-li-á-bi-tur e-i, et brá-chi-um

me-um con-fortá-bit e-um.

Comm. VI.

**P**o-su-í-sti Dó-mi-ne \* in cá-pi-te e-jus

co-ró-nam de lá-pi-de pre-ti-ó-so.

**Offertorium.** Gefunden habe ich (in dem Heiligen des heutigen Tages) David, meinen Knecht, (und) mit meinem heiligen Öl ihn gesalbt; denn meine Hand wird ihm beistehen und mein Arm ihn kräftigen.

**Communio.** Du hast gesetzt, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelsteinen.

## Am Feste eines Martyrers, der nicht Bischof war.

Intr. VII.

**I**n virtú-te tu-a, \*Dó-mi-ne, lae-tá-bi-tur  
 ju-stus, et su-persa-lu-tá-re tu-um ex-sultá-bit  
 ve-he-méter: de-si-dé-ri-um á-ni-mae e-jus  
 tri-bu-i-sti e-i. *Ps.* Quó-ni-am praeve-ni-sti e-um  
 in bene-dicti-ó-ni-bus dulcé-di-nis: \* po-su-í-sti in cá-  
 pi-te e-jus co-ró-nam de lá-pi-de pre-ti-ó-so. Gló-  
 ri-a Pa-tri. E u o u a e.

**Introitus.** In Deiner Kraft, o Herr, freut sich der Gerechte, und ob Deiner Hilfe frohlockt er gar sehr: was ersehnt sein Herz, hast Du ihm gewährt. *Ps.* Denn Du bist ihm zuvor gekommen mit Segnungen der Süßigkeit, setztest auf sein Haupt eine Krone von kostbarem Gestein. Ehre sei dem Vater usw.

Grad. V.

**B**e-á-tus vir, \* qui ti-met Dó-  
 mi-num: in mandá-tis  
 e-jus cu-pit nimis.  
 †. Po-tens in terra  
 e-rit se-men e-jus:  
 gene-rá-ti-o rectó-rum \* bene-  
 di-cé-tur.

**Graduale.** Glückselig der Mann, der fürchtet den Herrn, der an seinen Satzungen seine Lust hat. †. Mächtig auf Erden wird sein Same (Nachkommenschaft), das Geschlecht der Frommen gesegnet sein.

1.

**A** l- le- lú- ia. \* ij.

†. Po- su- isti, Dó- mi- ne, super caput e- jus co- ró- nam de lá- pi- de \* pre- ti- ó- so.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Desiderium* [5] gesungen.

Offert. I.

**G** ló- ri- a \* et ho- nó- re co-

**Alleluja, Alleluja.** †. Du hast gesetzt, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelsteinen. Alleluja.

**Offertorium.** Mit Herrlichkeit und Ehre hast Du (o Gott) ihn gekrönt und hast ihn

ro- ná- sti e- um: et con- sti- tu- í- sti e- um su- per ó- pe- ra má- nu- um tu- á- rum, Dó- mi- ne.

Comm. I.

**Q** ui vult ve- ní- re post me, \* áb- ne- get se- met- ípsum: et tol- lat cru- cem su- am, et sequá- tur me.



Ein anderes Meßformular für dasselbe Fest.

Intr. VIII.

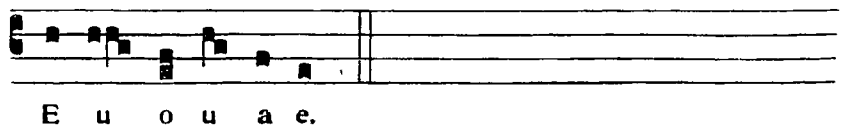
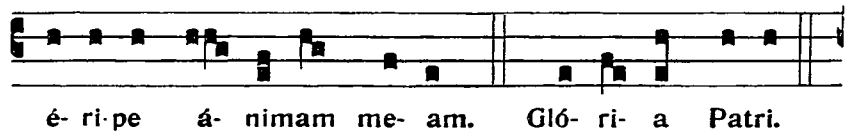
**L** ae- tá- bi- tur \* ju- stus in Dó- mi- no, et spe- rá- bit in e- o: et lauda- bún- tur

gesetzt über die Werke Deiner Hände.

**Communio.** Wer mir (Jesu) nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich, und so folge er mir nach!

**Introitus.** Es freut sich der Gerechte in dem Herrn und vertraut auf ihn, und ge-



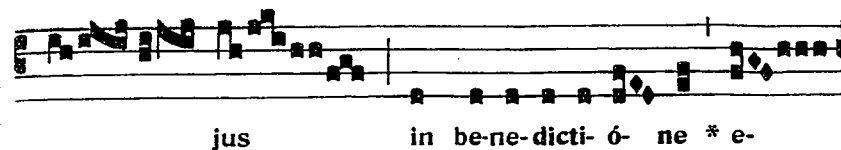


## Grad. V.

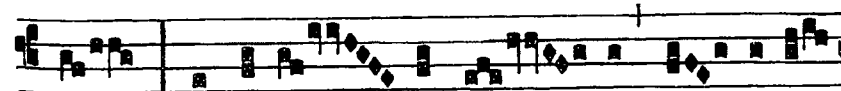


priesen werden alle, die rechten Herzens (tugendhaft) sind. *Ps.* Erhöre, o Gott, mein Gebet, da ich flehentlich bitte: von dem Schrecken vor dem Feinde errette meine Seele! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Der Gerechte, wenn er fällt (in ein Unglück gerät), wird nicht zerschmettert, denn der Herr legt seine Hand ihm unter. †. Allzeit ist er mildtätig und leibt



†. Qui sé- qui- tur me, non ámbu- lat in té- ne-



bris, sed ha- bé- bit lu- men \* vi- tae ae-



térnae.

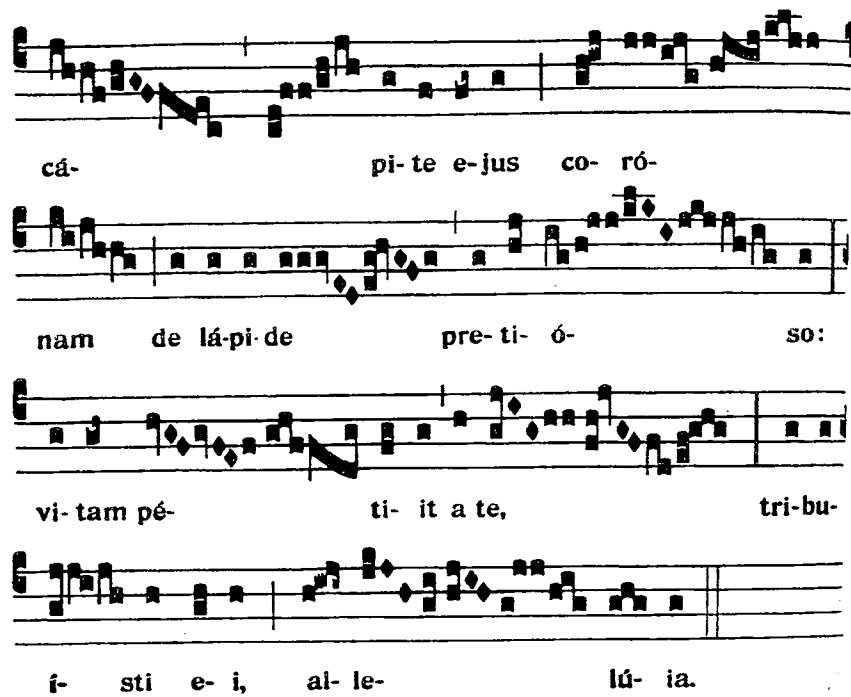
Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.



und sein Same (Nachkommenschaft) wird im Segen sein.

**Alleluja, Alleluja.** †. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht in Finsternis, sondern wird das Licht des ewigen Lebens haben. Alleluja.

**Offertorium.** Du hast gesetzt, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelsteinen:

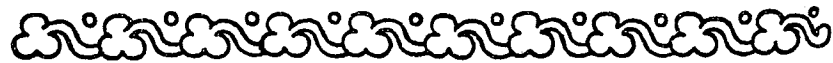


cá- pi-te e-jus co-ró-  
 nam de lá-pi-de pre-ti-ó- so:  
 vi-tam pé- ti-it a te, tri-bu-  
 í- sti e- i, al- le- lú- ia.

Comm. v.



**Q**ul mi- hi mi- ní- strat, \* me sequá- tur:  
 et u- bi e- go sum, il- lic et  
 mi- ní- ster me- us e- rit.

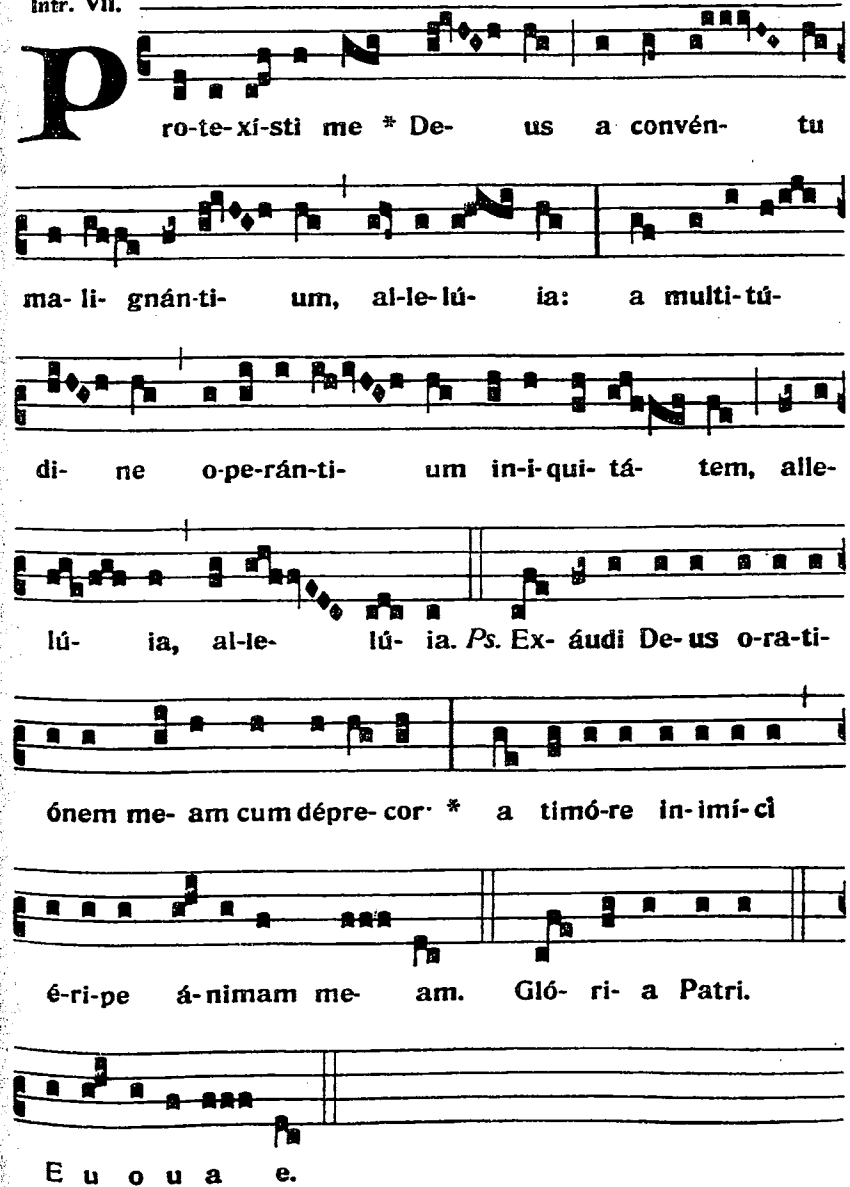


um Leben bat er Dich, und Du gabst es ihm. Alleluja.

**Communio.** Wer mir (Jesu) dienen will, der folge mir nach: und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein.

## Am Feste eines Martyrers zur österlichen Zeit.

Intr. VII.



**P**ro-te-xí-sti me \* De- us a convén- tu  
 ma- li- gnán-ti- um, al- le- lú- ia: a multi- tú-  
 di- ne o- pe- rán- ti- um in- i- qui- tá- tem, alle-  
 lú- ia, al- le- lú- ia. *Ps.* Ex- áudi De- us o- ra- ti-  
 ónem me- am cum dépre- cor \* a timó- re in- imi- cí  
 é- ri- pe á- nimam me- am. Gló- ri- a Patri.  
 E u o u a e.

**Introitus.** Du hast mich geschirmt, o Gott, vor der Rotte der Bösewichte, Alleluja, vor der Schar der Übeltäter. Alleluja, Alleluja. *Ps.* Erhöre, o Gott, mein Gebet, da ich flehentlich bitte: von dem Schrecken vor dem Feinde errette meine Seele. Ehre sei dem Vater usw.

VII.

**A**

I-le-lú-ia. \* ij.

†. Confi-te-búntur coe-li mi-ra-bí-li-

a tu- a Dó- mi- ne: ét- e-

nim ve-ri-tá-tem tu-

am in ecclé-si-a \* sanctó-rum.

**A**

I-le-lú-ia. \*

† Po-su-í-sti, Dó-

Alleluja, Alleluja. †. Es preisen die Himmel (die himmlischen Geister) Deine Wunder, o Herr, und Deine Treue (wird gepriesen) in der (himmlischen) Versammlung der Heiligen. Alleluja.

mi- ne, super caput e-

jus co- ró- nam de

lá- pi-de \* pre- ti- ó- so.

Offert. VII.

**C**

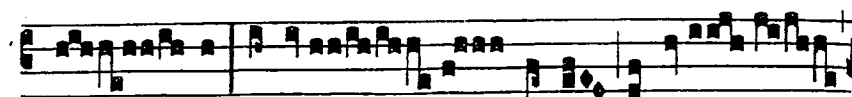
onfi- te- búntur \* coe- li mi-ra-

bí- li- a tu- a Dó- mi- ne, et ve-

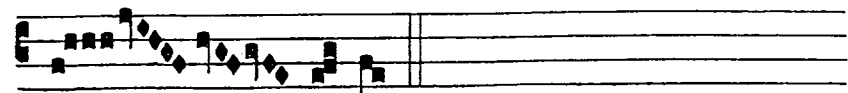
ri- tá-tem tu- am in ecclé-si- a san-

Alleluja. †. Du hast gesetzt, o Herr, auf sein Haupt eine Krone von Edelsteinen. Alleluja.

Offertorium. Es preisen die Himmel (die himmlischen Geister) Deine Wunder, o Herr, und Deine Treue (wird gepriesen) in der (himmlischen) Versammlung der Heiligen. Alleluja, Alleluja.

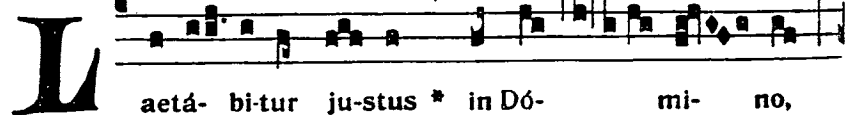


ctó- rum, al-le- lú- ia, al-le-



lú- ia.

Comm. V.



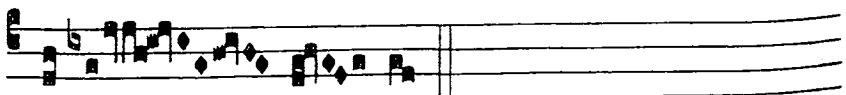
L aetá- bi- tur ju- stus \* in Dó- mi- no,



et spe- rá- bit in e- o: et lauda- bún- tur



omnes re- cti cor- de, al-le-lú- ia,

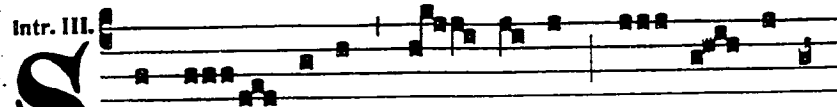


al-le- lú- ia.

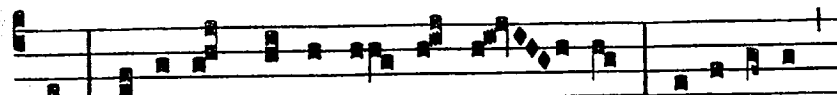


**Communio.** Es freut sich der Gerechte in dem Herrn und vertraut auf ihn, und gepriesen werden alle, die rechten Herzens (tugendhaft) sind. Alleluja, Alleluja.

## Am Feste mehrerer Martyrer zur österlichen Zeit.



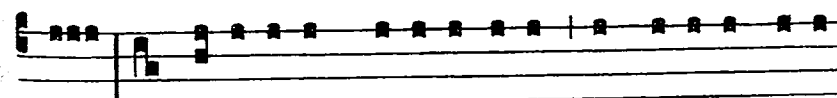
S ancti tu- i, \* Dó- mi- ne, be- ne- dí- cent



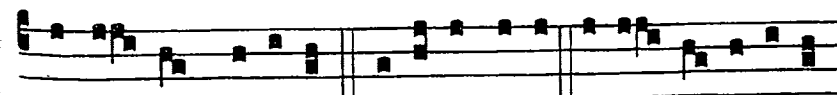
te: gló- ri- am regni tu- i di- cent, al-le-lú- ia,



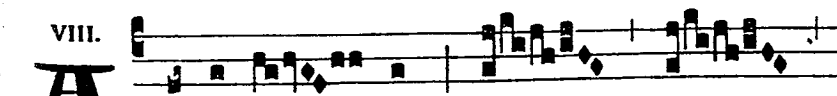
al-le- lú- ia. Ps. Exal- tá- bo te De- us me- us



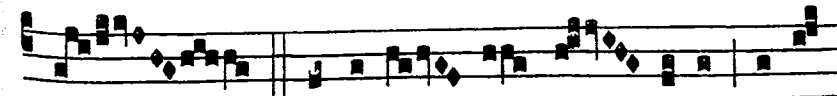
Rex: \* et bene- dí- cam nó- mi- ni tu- o in saé- cu- lum, et in



saé- cu- lum saé- cu- li. Gló- ri- a Pa- tri. E u o u a e.



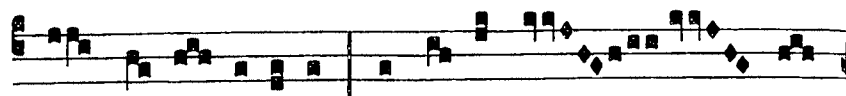
A l- le- lú- ia. \* ij.



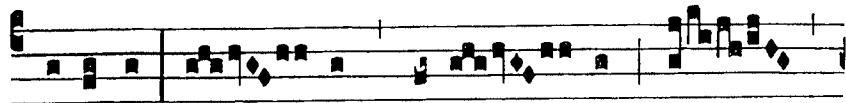
†. Sancti tu- i. Dó- mi- ne, flo- ré-

**Introitus.** Deine Heiligen, o Herr, preisen Dich: die Herrlichkeit Deines Reiches verkünden sie. Alleluja, Alleluja. Ps. Erheben will ich Dich, o Gott, mein König, und preisen Deinen Namen ewiglich, ja, immer und ewig. Ehre sei dem Vater usw.

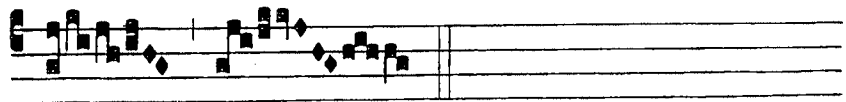
**Alleluja, Alleluja.** †. Deine Heiligen, o Herr, werden blühen wie die Lilie, und wie



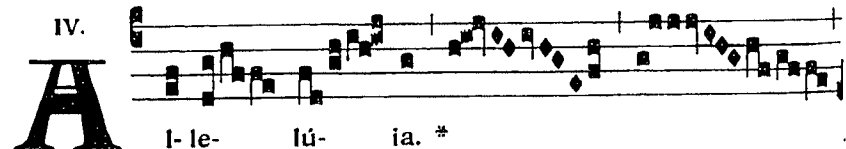
bunt sic- ut li- li- um: et sic- ut o- dor



bálsami e- runt \* an- te te.



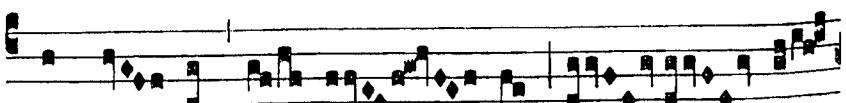
IV.



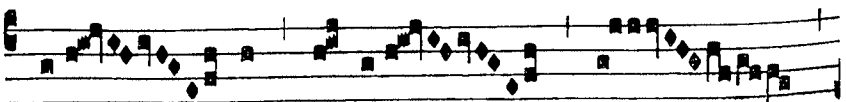
**A** I- le- lú- ia. \*



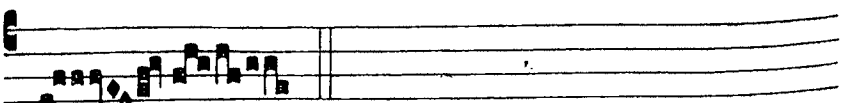
Pre- ti- ó- sa in



conspé- ctu Dó- mi- ni, mors san-



ctó- rum \* e- jus.



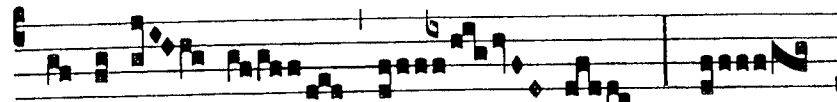
der Wohlgeruch des Balsams werden sie sein vor Dir.

Alleluja. Ps. Kostbar in den Augen des Herrn ist der Tod seiner Heiligen. Alleluja.

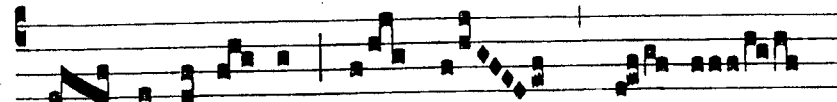
Offert. I.



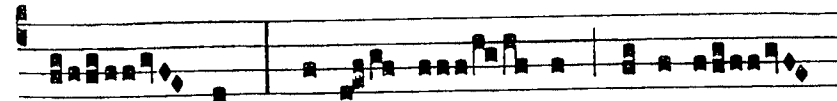
**L** ae- tá- mi- ni \* in Dó- mi- no, et



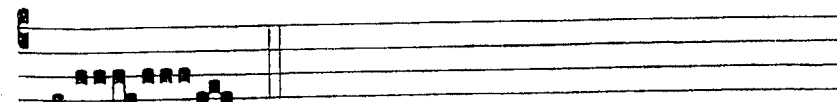
exsul- tá- te ju- sti: et



glo- ri- á- mi- ní o- mnes re- cti

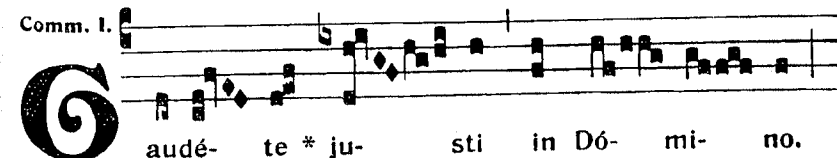


cor- de, alle- lú- ia, al- le- lú-

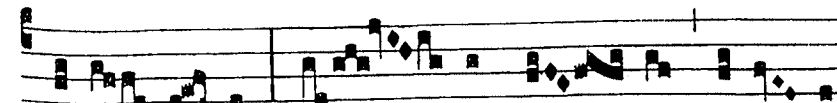


ia.

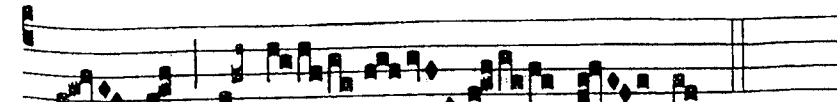
Comm. I.



**G** audé- te \* ju- sti in Dó- mi- no.



al- le- lú- ia: re- ctos de- cet col- lau- dá-



ti- o, al- le- lú- ia.

**Offertorium.** Freuet euch im Herrn und jauchzet, ihr Gerechten! Und rühmet euch, ihr alle, die ihr rechten Herzens (tugendhaft) seid. Alleluja, Alleluja.

**Communio.** Freuet euch, ihr Gerechten, im Herrn! Alleluja: den Redlichen (Tugendhaften) ziemt Lobgesang. Alleluja.

¶ In den gemeinsamen Meßformularien der Bekenner und Jungfrauen sowie in den anderen in die österliche Zeit fallenden Messen wird alles gesungen, wie es in den folgenden Formularien [39] steht. Im Introitus aber müssen vor dem Psalm 2 und am Ende des Offertoriums und der Communio je 1 Alleluja zugefügt werden, sofern nicht schon ein solches dort steht. Statt des Graduale werden die an der betreffenden Stelle stehenden 2 Verse mit 4 Alleluja gesungen.



### Am Feste mehrerer Martyrer außerhalb der österlichen Zeit.

Intr. IV.

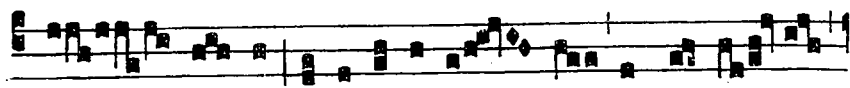
**I**ntret \* in conspéctu tu- o, Dó- mi- ne,  
gé- mi- tus compe- di- tó- rum, redde vi- ci- nis nostris  
sé- ptu- plum in si- nu e- ó- rum: vindi- ca  
sángui- nem sanctó- rum tu- ó- rum, qui ef- fú-  
sus est. *Ps.* De- us, vené- runt gentes in haere- di- tá- tem

**Introitus.** Es komme vor Dein Angesicht, o Herr, das Scufzen der Gefesselten Gib unsern (feindlichen) Nachbarn siebenfach (vergeltend) zurück in ihren Busen; räche das Blut Deiner Heiligen, das vergossen ward! *Ps.* O Gott, eingedrungen sind Heiden in Dein

tu- am, \* pol- lu- é- runt templum sanctum tu- um: posu- é-  
runt Je- rú- sa- lem in pomó- rum cu- stó- di- am. Gló- ri- a  
Patri. E u o u a e.  
Grad. I.  
**G**lór- í- ó- sus \* De- us in san-  
ctis, mi- rá- bi- lis  
in ma- je- stá- te,  
fá- ci- ens pro- dí- gi- a.  
‡. D é x- te- ra tu- a, D ó-

Erbe, befleckten Deinen heiligen Tempel und verwandelten Jerusalem in eine Wächterhütte (d. i. Trümmerhaufen). Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Glorreich ist Gott in seinen Heiligen, wunderbar in (seiner) Majestät,



mi- ne, glo- ri- fi- cá- ta est in vir- tú-



te: déx- te- ra ma- nus



tu- a con-

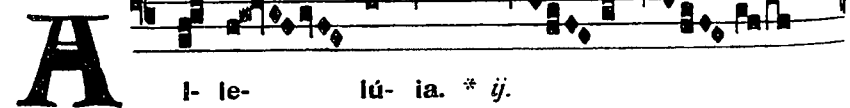


fré- git \* in- i- mí-

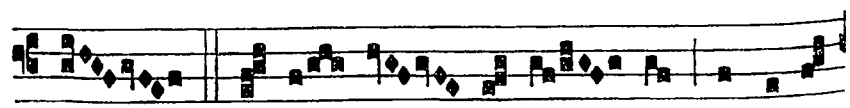


cos.

II.



**A** l- le- lú- ia. \* ij.



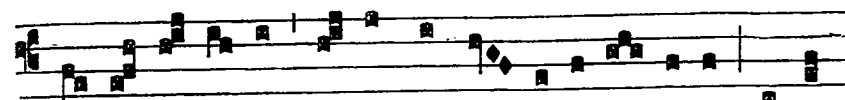
†. Córpo- ra sanctó- rum in pa- ce



se- púl- ta sunt, et nó-

Zeichen wirkend. †. Deine Rechte, o Herr, hat sich verherrlicht in Kraft; Deine Rechte schlug die Feinde.

Alleluja, Alleluja. †. Die Leiber der Heiligen sind in Frieden beigesetzt, und ihre



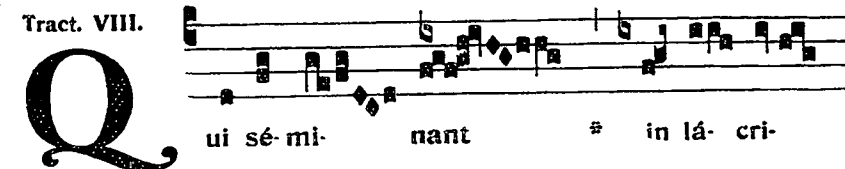
mi- na e- ó- rum vi- vent in ge- ne- ra- ti- ó- ne \* et ge-



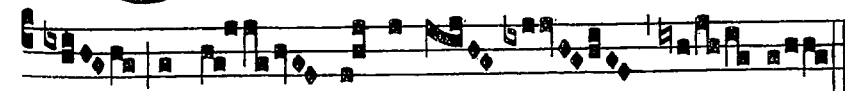
ne- ra- ti- ó- nem.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der folgende Tractus gesungen:

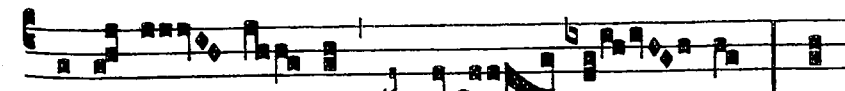
Tract. VIII.



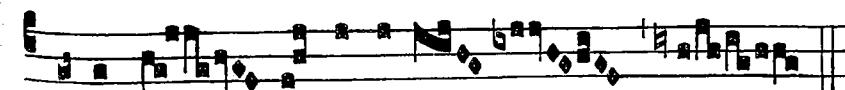
**Q** ui sé- mi- nant \* in lá- cri-



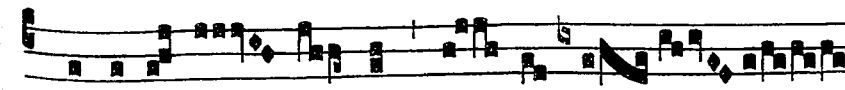
mis, in gáu- di- o me- tent.



†. E- úntes i- bant, et fle- bant, mit-



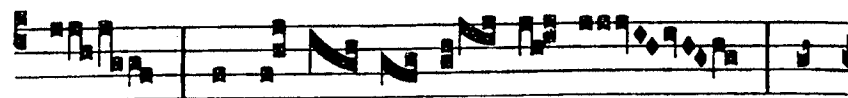
téntes sé- mi- na su- a.



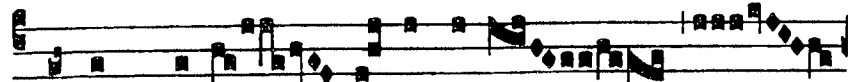
†. Ve- ni- én- tes au- tem vé- ni- ent

Namen leben fort von Geschlecht zu Geschlecht. Alleluja.

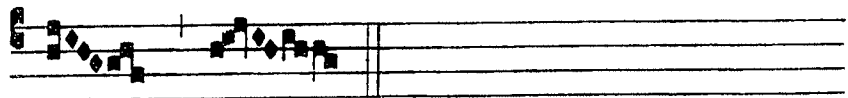
Tractus. Die da in Tränen säen, werden in Freuden ernten. Sie gingen weinend dahin und streuten ihren Samen aus. †. Aber mit Jubel wiederkommend tragen sie ihre Garben.



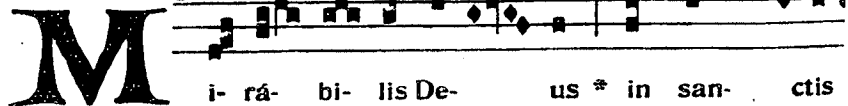
cum ex- sul- ta- ti- ó- ne, por-



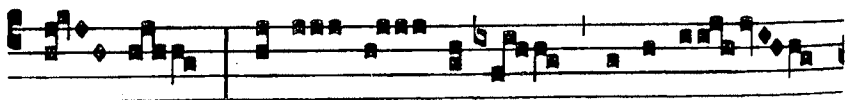
tántes \* ma- ní- pu- lossu- os.



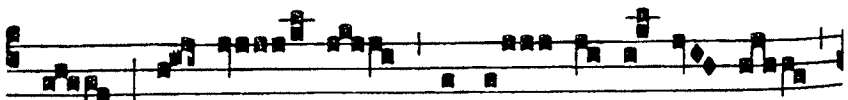
## Offert. VIII.



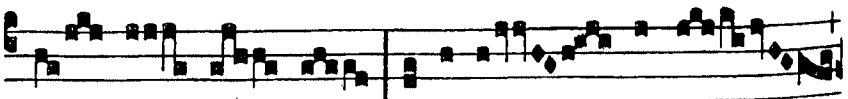
**M**i- rá- bi- lis De- us \* in san- ctis



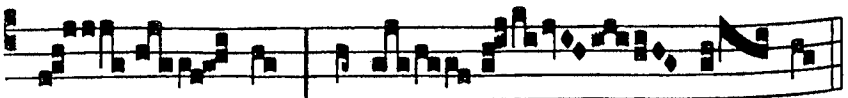
su- is: De- us Is- ra- el, ipse da-



bit vir- tú- tem, et for- ti- tú- di- nem



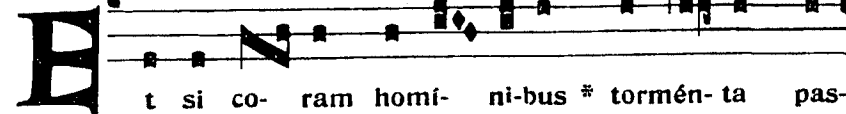
ple- bi su- ae: bene- dí- ctus De-



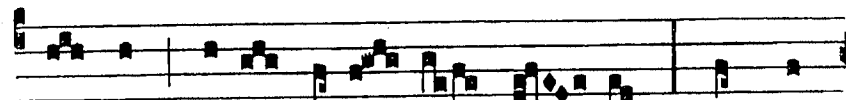
us. al- le- lú- ia.

**Offertorium.** Wunderbar ist Gott in seinen Heiligen; er, der Gott Israels, gibt Kraft und Stärke seinem Volke: gepriesen sei Gott! Alleluja.

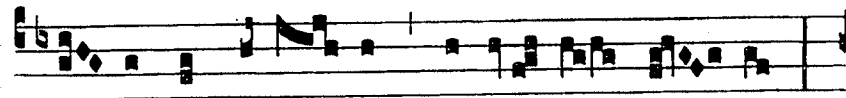
## Comm. I.



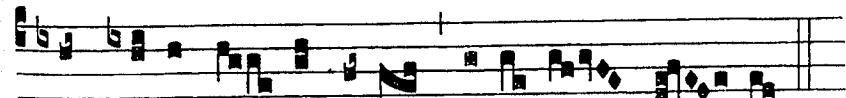
**E**t si co- ram homi- ni-bus \* tormén- ta pas-



si sunt, De- us tentá- vit e- os: tamquam



au- rum in forná- ce pro- bá- vit e- os,

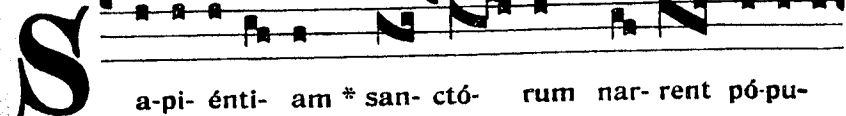


et qua- si ho- locáusta accé- pit e- os.



Ein anderes Meßformular für dasselbe Fest.

## Intr. I.



**S**a- pi- énti- am \* san- ctó- rum nar- rent pó- pu-

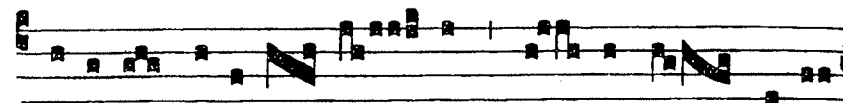


li. et laudes e- ó- rum núnti- et ecclé- si- a:

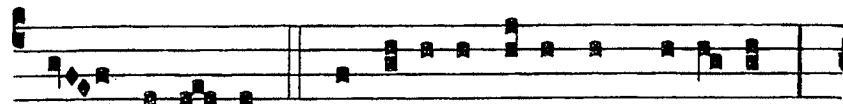
**Communio.** Und wenn sie vor den Menschen Märtern erduldeten, so hat (doch nur) Gott sie geprüft: wie Gold im Feuerofen erprobte (reinjigte) er sie, und wie ein Brandopfer nahm er sie (d. h. ihren Opfertod) an.

**Introitus.** Von der Weisheit der Heiligen sollen die Völker reden, und die Kirche

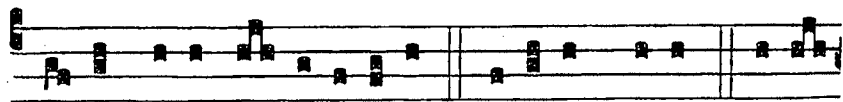




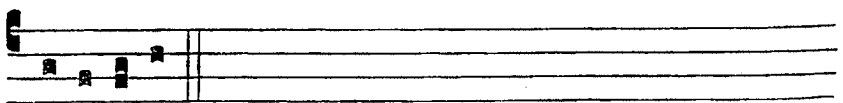
nó-mi-na autem e- ó- rum vi- vent in saé-cu-



lum saé-cu- li. *Ps.* Exsultá-te justí in Dómi-no: \*

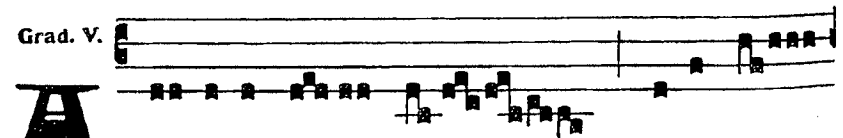


re-ctos de-cet col-laudá-ti-o. Gló-ri-a Patri. E u

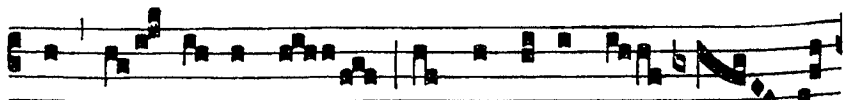


o u a e.

Grad. V.



**A**nima no-stra, \* sic-ut pas-



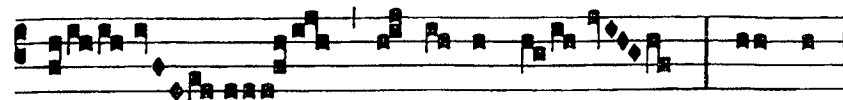
ser, e- répta est de láque-o ve- nán- ti-



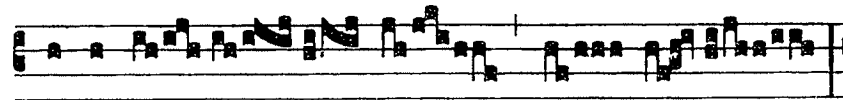
um.

†. Láque-us

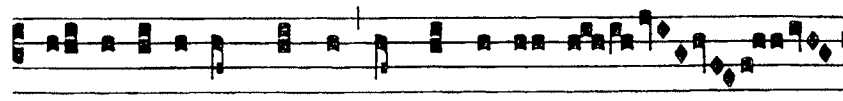
soll ihr Lob verkünden: ihre Namen aber werden leben ewiglich. *Ps.* Frohlocket, ihr Gerechten, in dem Herrn: den Redlichen (Tugendhaften) ziemt Lobgesang. Ehre sei dem Vater usw.  
**Graduale.** Unsere Seele ward gleich einem Vöglein befreit aus der Schlinge der



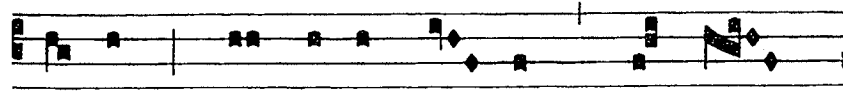
contri- tus est, et nos



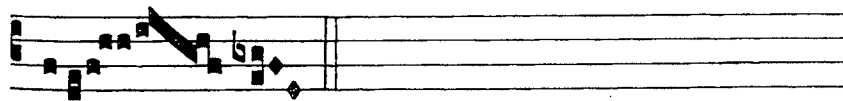
li- be- rá- ti su- mus:



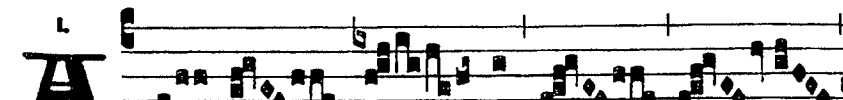
ad- ju- tó- ri- um nostrum in nó- mi- ne Dó-



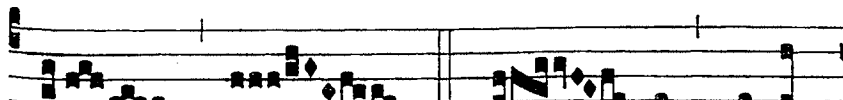
mi- ni, qui fe- cit coe- lum \* et ter-



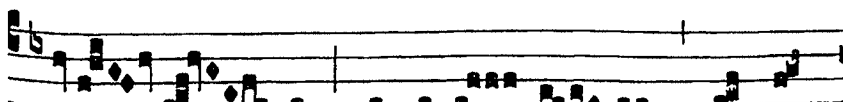
ram.



**A**l- le- lú- ia. \* *ij.*



†. Ju- sti epu-

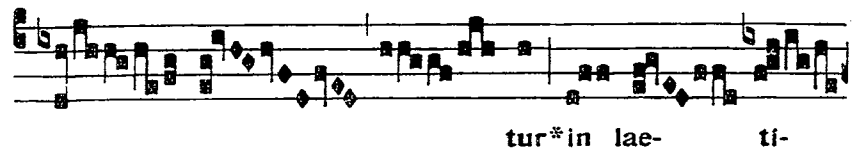
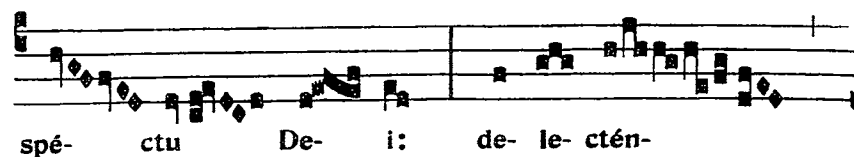


lén-

tur, \* et exsúl- tent in con-

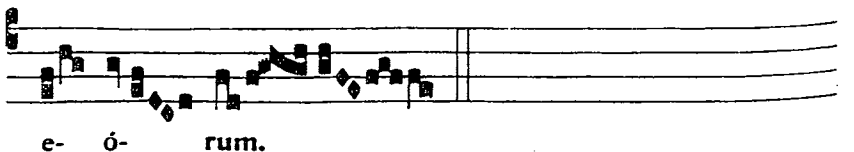
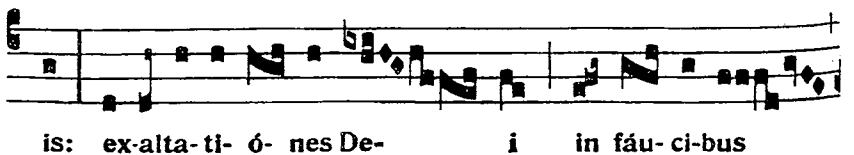
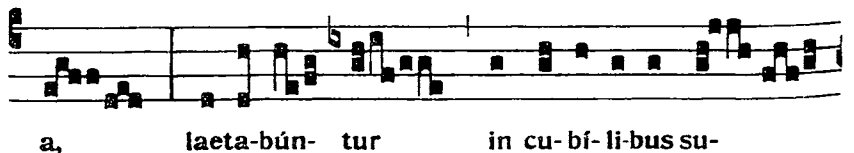
Jäger. †. Die Schlinge ist zerrissen, und wir sind frei: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn, der geschaffen hat Himmel und Erde.

**Alleluja, Alleluja.** †. Mögen die Gerechten Festmahl halten und frohlocken vor dem



Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Qui seminant* [29] gesungen.

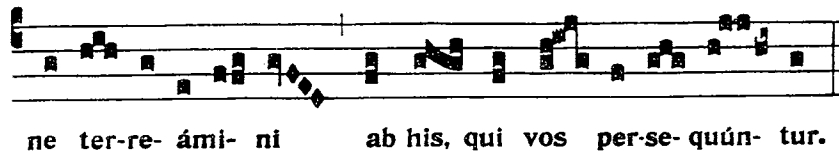
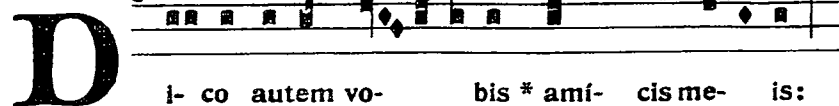
## Offert. IV.



Angesichte Gottes und in Wonne sich ergötzen! *Alleluja*.

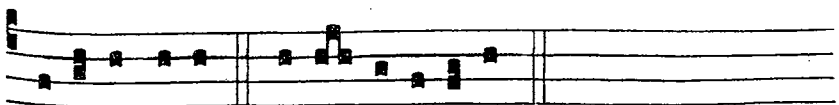
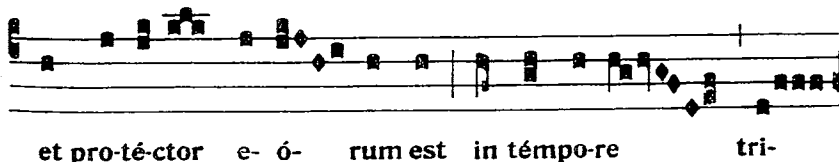
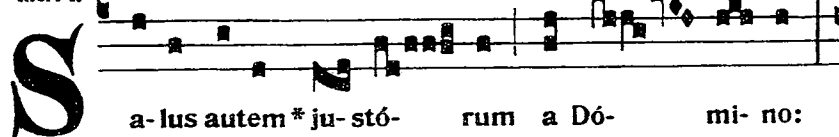
**Offertorium.** Es frohlocken (nun) die Heiligen in der Herrlichkeit; sie freuen sich auf ihren Lagern (in der erlangten himmlischen Ruhe), Lobpreisungen Gottes sind in ihrem Munde. *Alleluja*.

## Comm. VIII.



Ein drittes Messformular für dasselbe Fest.

## Intr. I.



Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

**Communio.** Ich aber sage euch, meinen Freunden: Fürchtet euch nicht vor denen, die euch verfolgen!

**Introitus.** Heil kommt den Gerechten von dem Herrn, und ihr Schirmer ist er in der Zeit der Trübsal. *Ps.* Sei nicht eifersüchtig auf Bösewichte, und sei nicht (aus Neid) erzürnt auf die, so unrecht tun! Ehre sei dem Vater usw.

Grad. VII.

**C** la-ma- vé-runt ju- sti, \* et Dómi- nus

exaudí- vit e- os: et ex ó-mni- bus

tri-bu-la-ti- óni-bus e- ó-rum

li-be-rá- vit e- os. †. Juxta est Dó-

mi- nus his, qui tri-bu- lá- to sunt

cor-

de: et hú- mi- les spí-

de: et hú- mi- les spí-

**Graduale.** Es riefen die Gerechten (zum Herrn), und der Herr erhörte sie und rettete sie aus all ihren Nöten. †. Nahe ist der Herr denen, die bedrängten Herzens sind, und die gebeugt im Geiste sind, errettet er.

ri- tu \* sal- vá- bit.

v.  
**A** l- le- lú- ia. \* ij.

†. Te Mártý-rum can- di- dá- tus

lau- dat ex-ér- ci- tus, \* Dó- mi-

ne.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Qui seminant* [29] gesungen.

Offert. I.  
**J** ustó- rum \* á- nimae in

ma- nu De- i sunt. et non

**Alleluja, Alleluja.** †. Dich preist der Martyrer weißgekleidetes Heer, o Herr! Alleluja.  
**Offertorium.** Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand, und nicht berührt sie die

tanget il- los tormén- tum ma-li- ti- ae:  
 vi- si sunt ó- cu- lis insi- pi- énti- um mo- ri:  
 il- li au- tem sunt  
 in pa- ce, al- le- lú- ia.

Comm. IV.

**Q**uod di- co vobis \* in té- nebris, dí- ci- te in  
 lúmi- ne, dí- cit Dó- mi- nus: et quod in aure audí- tis,  
 praedi- ca- te super te- cta. *T.P.* Al- le- lú- ia.



Qual (seitens der Bosheit: sie schienet in den Augen der Toren zu sterben, sie aber sind im (ewigen) Frieden. Alleluja.

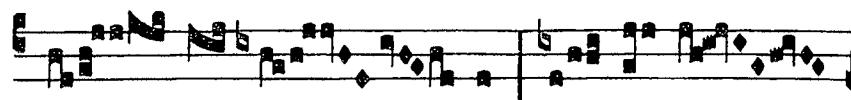
**Communio.** Was ich euch sage im Finstern (ohne Zeugen), das redet im Lichte (vor aller Welt) – und was ihr ins Ohr höret, das predigt auf den Dächern (öffentlich)! *Zur österlichen Zeit: Alleluja.*

## Am Feste eines Bekenners, der Bischof war.

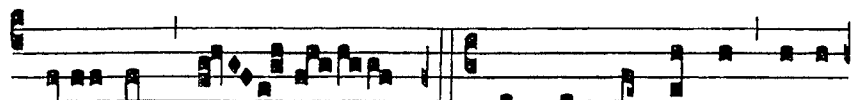
**S** tá- tu- it \* e- i Dó- mi- nus te- sta- mén-  
 tum pa- cis, et prin- ci- pem fe- cit e- um: ut sit  
 il- li sa- cerdó- ti- i dí- gni- tas in ae-  
 tér- num. *T.P.* Al- le- lú- ia, al- le- lú- ia. *Ps.*  
 Meméto. Dómi- ne Da- vid: \* et o- mnis mansu- e- tú- di-  
 nis e- jus. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.  
**E** c- ce \* sa- cér- dos ma- gnos, qui in dí-

**Introitus.** Es schloß mit ihm der Herr den Bund des Friedens, und zum Fürsten (in seinem Heiligtum) machte er ihn, auf daß ihm sei des Priestertums Würde ewiglich. *Zur österlichen Zeit: Alleluja, Alleluja. Ps* Gedenke, o Herr, des Davids und all seiner Sanftmut! Ehre sei dem Vater usw.

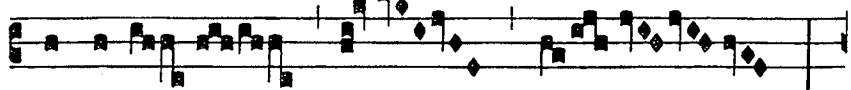
**Graduale.** Siehe, ein großer Priester, der in seinen (irdischen) Tagen Gott gefiel.



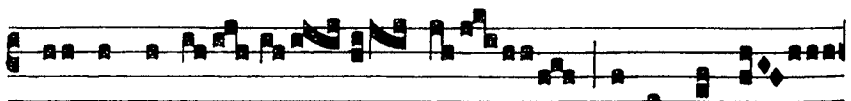
e- bus su- is plá- cu- it



De- o. †. Non est in- vén- tus sími-



lis il- li,

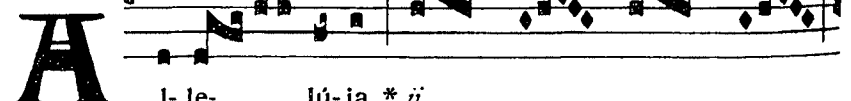


qui conservá- ret \* legem Excél-

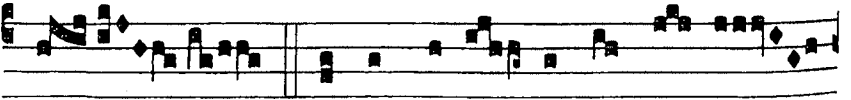


si.

VIII.



I- le- lú- ia. \* †.

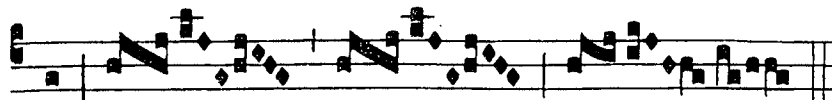


†. Tu es sa- cér- dos in ae- tér-



num, se- cúndum ór- di- nem \* Melchí- se-

†. Nicht ward gefunden seinesgleichen, der so (treu) gehalten hätte das Gesetz des Allerhöchsten.  
**Alleluja**, Alleluja. †. Du bist (nun) Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedechs. Alleluja.



dech.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.

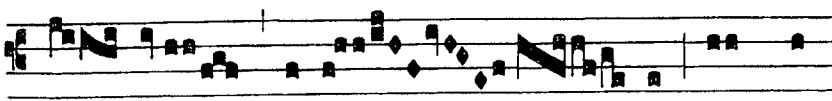
Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale das *Alleluja* mit Vers *Tu es sacerdos*, wie Seite [40], gesungen. Darauf folgt:

II.



I- le- lú- ia. \*

†. Hic



est sa- cér- dos, quem co-



ro- ná- vit \* Dó- mi- nus.

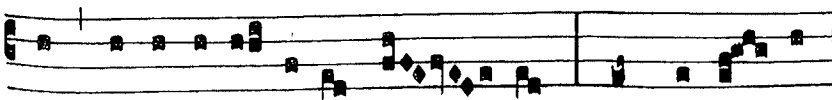
Offert.



n- vé- ni \* Da- vid servum me- um, ó- le- o san-



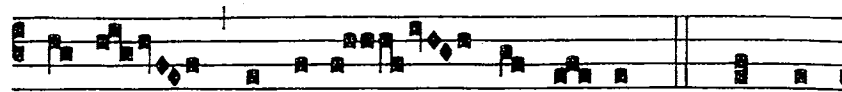
cto un- xi e- um: ma- nuse- nim me-



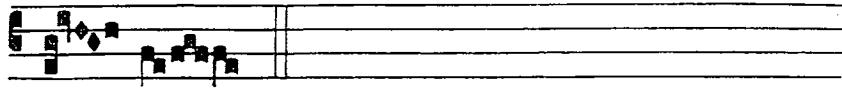
a auxi- li- á- bi- tur e- i, et bráchi- um

**Alleluja.** †. Dieser ist ein Priester, den gekrönt hat der Herr (mit der Krone der Herrlichkeit). Alleluja.

**Offertorium.** Gefunden habe ich (in dem Heiligen des heutigen Tages) David, meinen Knecht (und) mit meinem heiligen Öle ihn gesalbt; denn meine Hand wird ihm bei-

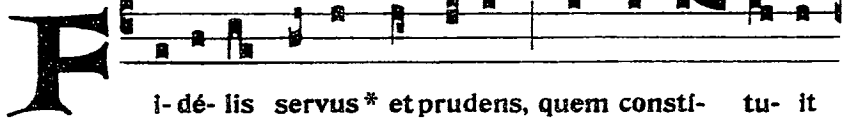


me- um confortá- bit e- um. *T.P.* Al- le-



lú- ia.

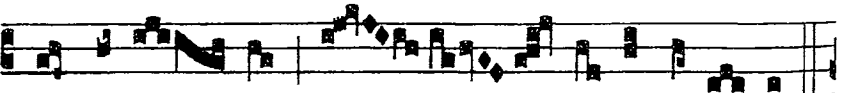
Comm. VII.



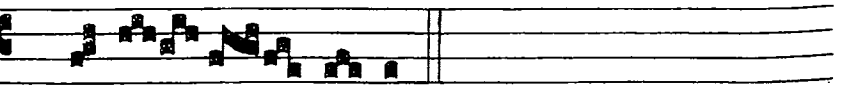
**F**i- dé- lis servus\* et prudens, quem consti- tu- it



Dó- mi- nus super famí- li- am su- am: ut det il- lis



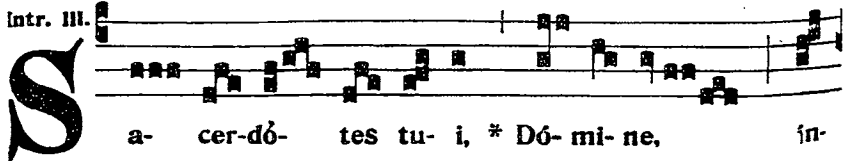
in témpo- re tri- ti- ci mensú- ram.



*T.P.* Al- le- lú- ia.



Ein anderes Meßformular für dasselbe Fest.

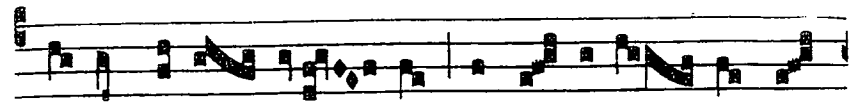


**S**a- cer- dó- tes tu- i, \* Dó- mi- ne, ín-

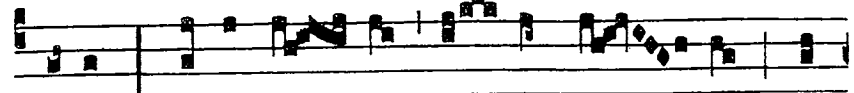
stehn und mein Arm ihn kräftigen. *Zur österlichen Zeit:* Alleluja.

**Communio.** Ein getreuer und kluger Knecht (war der hl. Bischof), den der Herr (als Verwalter) gesetzt hat über seine Familie (die Kirche), auf daß er ihnen (den Gläubigen) zur rechten Zeit reiche den Unterhalt (Speise). *Zur österlichen Zeit:* Alleluja.

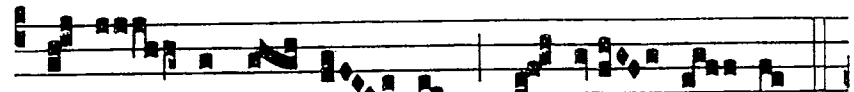
**Intröitus.** Deine Priester, o Herr, sollen anzieh'n Gerechtigkeit und Deine Heiligen



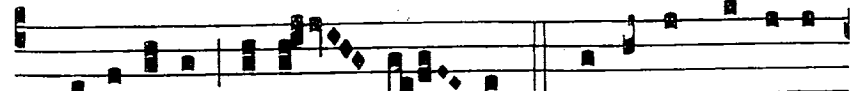
du- ant ju- stí- ti- am, et san- cti tu- i ex-



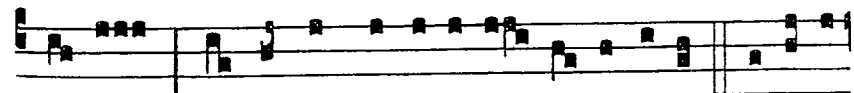
súltent: propter Da- vid ser- vum tu- um, non



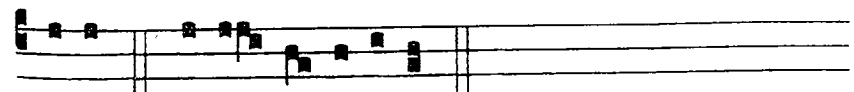
a- vér- tas fá- ci- em Chri- sti tu- i.



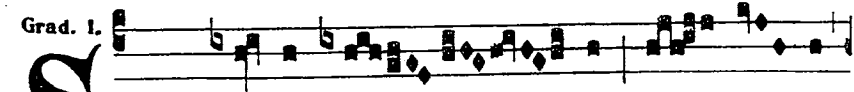
*T.P.* Alle- lú- ia, al- le- lú- ia. *Ps.* Memén- to Dó- mine



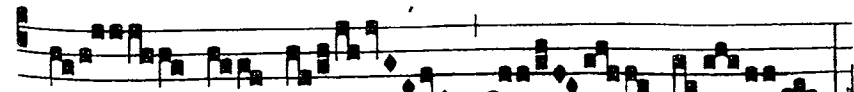
Da- vid: \* et omnis mansu- e- tú- di- nis e- jus. Gló- ri- a



Patri. E u o u a e.



**S**a- cer- dó- tes \* e- jus ín- du- am



sa- lu- tá- ri:

(Dir) jauchzen: um David, Deines Knechtes, willen weise nicht ab das Angesicht Deines Gesalbten. *Zur österlichen Zeit:* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Gedenke, Herr, des Davids und all seiner Sanftmut! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Seine (des christlichen Volkes) Priester werde ich in Heil kleiden (segnen).

et sancti e- jus exsul-ta- ti- ó- ne  
 exsul-tá- bunt. †. Il- luc prodú- cam  
 cor- nu Da- vid: pa- rá-  
 vi lu- cér-  
 nam Chri- sto \*  
 me- o.  
 I. **A** l- le- lú- ia. \* ij.  
 †. Ju- rá- vit Dó- mi- nus.

und seine Heiligen (die treuen Christen) sollen frohlocken. †. Dort (im „Sion“ des Neuen Bundes) werde ich sprossen lassen Kraft dem David und bereiten eine Leuchte meinem Gesalbten.

**Alleluja, Alleluja.** †. Geschworen hat der Herr, und nicht wird es ihn gereuen: du

et non paeni- té-bit e- um: Tu es sa- cér- dos  
 in ae- tér- num, se- cúndum ór-  
 di- nem \* Melchí- se- dech.  
 Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.  
 Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* mit dem Vers *Juravit*, wie Seite [44], gesungen. Darauf folgt: *Alleluja* mit dem Vers *Amavit eum*, wie Seite [47].  
**Offertorium.** *Veritas mea*, wie Seite [52].  
**Communio.** *Beatus servus*, wie Seite [53].

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* mit dem Vers *Juravit*, wie Seite [44], gesungen. Darauf folgt: *Alleluja* mit dem Vers *Amavit eum*, wie Seite [47].

**Offertorium.** *Veritas mea*, wie Seite [52].

**Communio.** *Beatus servus*, wie Seite [53].



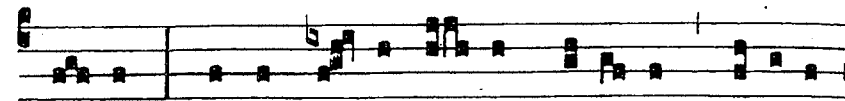
### Am Feste eines Kirchenlehrers.

Intr. VI.

**I**n mé- di- o \* Ecclé- si- ae a- pé- ru- it os

bist Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedechs. Alleluja.

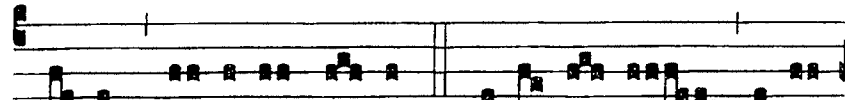
**Introitus.** Inmitten der Kirche öffnete er (der Herr) dessen Mund und erfüllte ihn



e- jus: et implé- vit e- um Dómi- nus spí- ri- tu



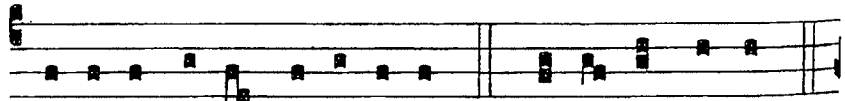
sa- pi- énti- ae, et in- tel- léctus: sto- lam gló-



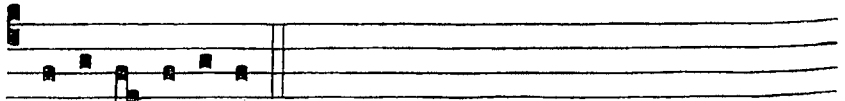
ri- ae ín- du- it e- um. *T.P.* Alle- lú- ia, al- le-



lú- ia. *Ps.* Bo- num est confi- té- ri Dómi- no: \* et psálle- re



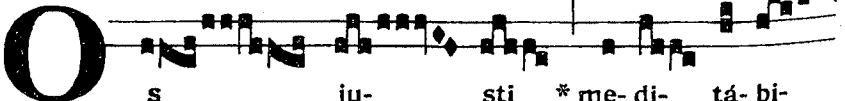
nómi- ni tu- o, Altís- sime. Gló- ri- a Patri.



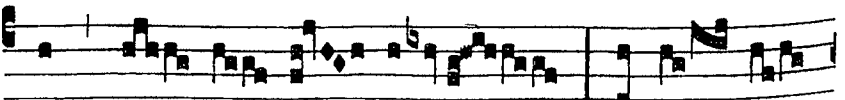
E u o u a e.



Grad. I.



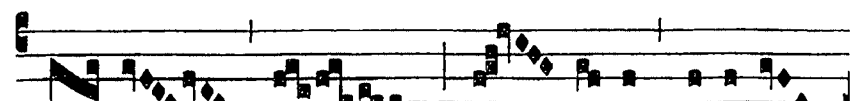
s ju- sti \* me- di- tá- bi-



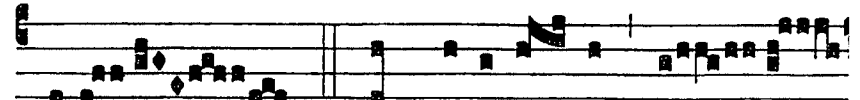
tur sa- pi- énti- am, et lin- gua

mit dem Geiste der Weisheit und Einsicht: mit dem Gewande der Glorie bekleidete er ihn.  
Zur österlichen Zeit: Alleluja, Alleluja. *Ps.* Gut ist's, den Herrn zu preisen und zu lobsingem  
Deinem Namen, o Allerhöchster! Ehre sei dem Vater usw.

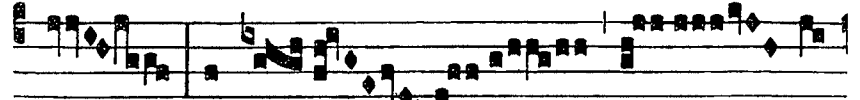
**Graduale.** Besonnen redet Weisheit des Gerechten Mund, und seine Zunge redet



e- jus lo- qué- tur judí- ci-



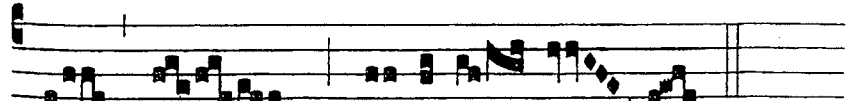
um. ¶. Lex De- i e- jus



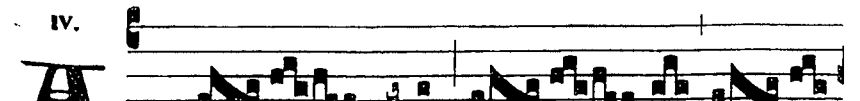
in cor- de



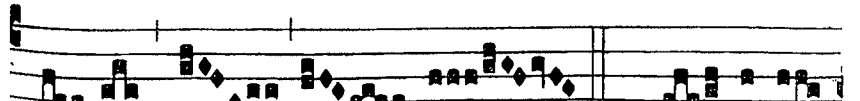
ip- sí- us: et non supplanta- bün-



tur \* gressus e- jus.



IV. A l- le- lú- ia. \* ij.



¶. Amá- vit e-



um Dó- mi- nus, et orná- vit e- um: sto- lam

(nur) Recht. ¶. Das Gesetz seines Gottes trägt er in seinem Herzen, und nicht wanken seine Schritte.

**Alleluja, Alleluja.** ¶. Geliebt hat ihn der Herr und ihn geschmückt; das Kleid der



gló- ri-ae ín-du- it \*  
e-  
um.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Amavit*, wie oben [47], gesungen. Darauf folgt:

I.  
**A** I-le-lú-ia. \*  
J. Ju- stus ger- mi- ná- bit sic-ut lí- li- um: et flo- ré- bit

(himmlischen) Herrlichkeit ihm angetan. *Alleluja*.

*Alleluja*. γ. Der Gerechte sprosset wie die Lilie, und er wird blühen ewiglich vor dem Herrn. *Alleluja*.

ín ae-tér- num \* ante Dó-mi- num.

Offert. IV.  
**J** u- stus \* ut palma  
flo- ré- bit: sic-ut ce- drus, quae in  
Li- ba- no est, mul- ti- pli- cá- bi- tur. T.P. Al- le- lú- ia.

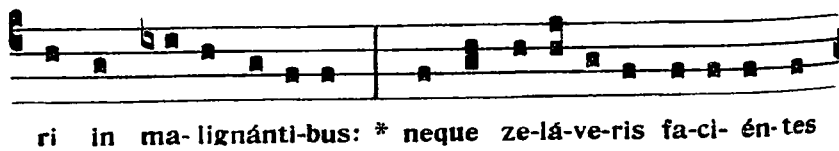
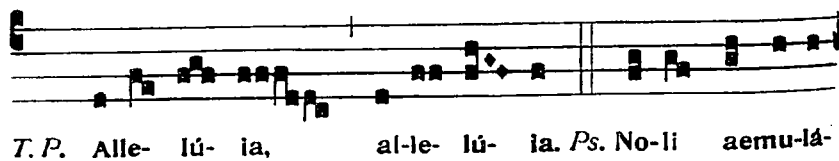
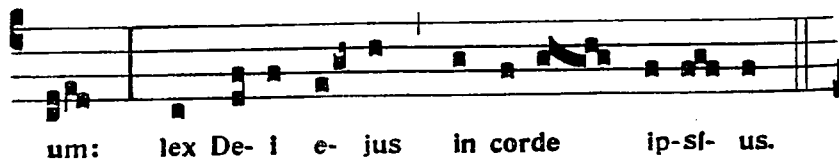
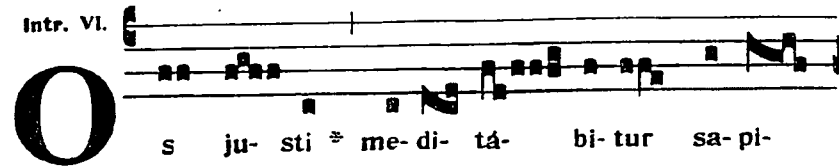
*Communio. Fideiis servus.* [42].

*Offertorium.* Der Gerechte blüht gleich der Palme, er wächst wie die Zeder auf dem Libanon. *Zur österlichen Zeit: Alleluja.*

Ediitio Schwann [U 1]

## Am Feste eines Bekenners, der nicht Bischof war.

Intr. VI.

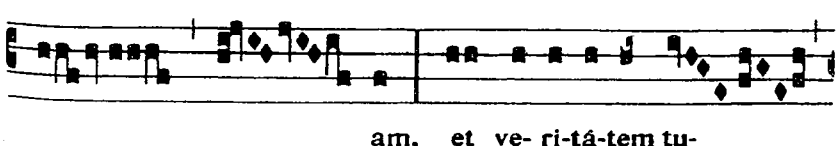
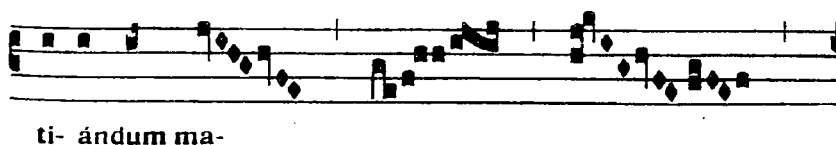
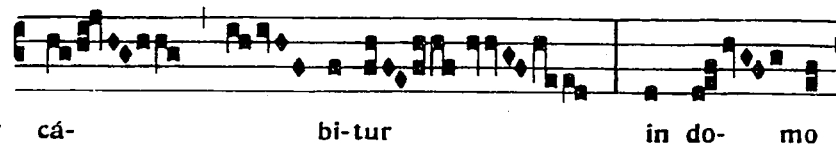


Grad. II.



**Introltus.** Der Mund des Gerechten redet sinnig Weisheit, und seine Zunge spricht, was recht ist: das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen. *Zur österlichen Zeit:* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Sei nicht eifersüchtig auf Bösewichte und zürne nicht (neidisch) auf die, welche unecht tun! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Der Gerechte blüht wie die Palme; wie die Zeder des Libanon wächst er



Im Hause des Herrn: *γ.* Um zu verkünden Deine (des Herrn) Huld am Morgen (schon) und Deine Treue bis in die Nacht hinein.

†. Be- á- tus vir, qui  
 suf- fert ten- ta- ti- ó- nem: quó- ni- am  
 cum pro- bá- tus fú- e- rit, ac- cí- pi- et co-  
 ró- nam \* vi- tae.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja*, *Alleluja* mit Vers *Beatus vir*, wie oben, gesungen. Darauf folgt *Alleluja* mit †. *Amavit* [47].

## Offert. II.

**V** é- ri- tas me- a \* et mi- se- ri-  
 cór- di- a me- a cum i- pso: et in nó-

*Alleluja*, *Alleluja*. †. Glückselig der Mann, der die Anechtung aushält, denn wofern er ist bewährt worden, wird er empfangen die Krone des Lebens. *Alleluja*.

**Offertorium.** Meine Treue und mein Erbarmen war mit ihm, und in meinem Namen

mi- ne me- o exal- tá- bí- tur cornu e-  
 jus. T.P. Alle- lú- ia.  
**B**e- á- tus ser- vus, \* quem, cum vé- ne- rit  
 Dómi- nus, in- vé- ne- rit vi- gi- lán- tem: amen dí- co vo-  
 bis, super ómni- a bona su- a constí- tu- et  
 e- um. T.P. Alle- lú- ia.



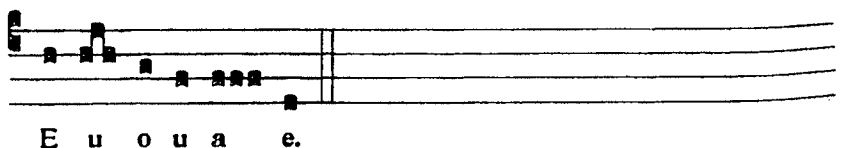
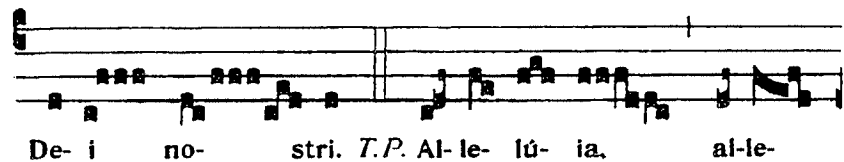
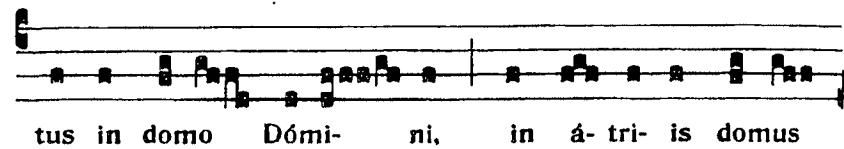
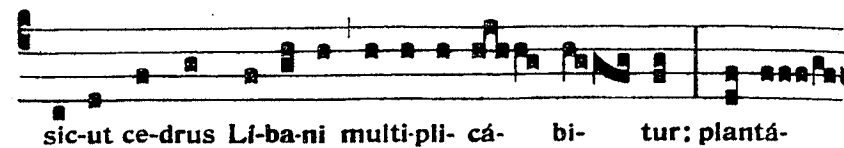
## Ein anderes Meßformular für dasselbe Fest.

**J**u- stus \* ut palma flo- ré- bit,

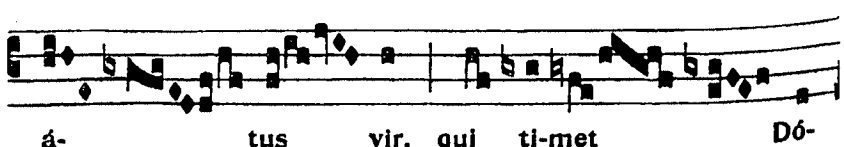
wird erhöht seine Kraft. Zur österlichen Zeit: *Alleluja*.

**Communio.** Selig der Knecht, den der Herr, wann er kommt, wachend findet: Wahrlich, sage ich euch, über alle seine Güter wird er ihn setzen! Zur österlichen Zeit: *Alleluja*.

**Introitus.** Der Gerechte blüht gleich einer Palme, er wächst (in der Tugend) wie



Graduale. *Os justí*, [46].



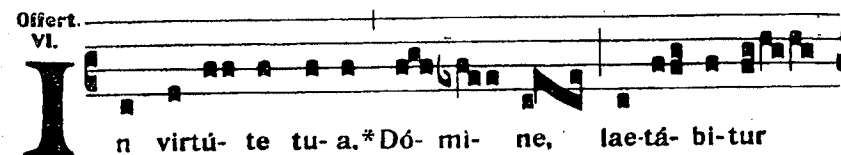
die Zeder des Libanon: gepflanzt im Hause des Herrn, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes. *Zur österlichen Zeit:* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Gut ist's, zu preisen den Herrn, und zu lobsingend Deinem Namen, o Allerhöchster! Ehre sei dem Vater usw.

Alleluja, Alleluja. *γ* Selig der Mann, der fürchtet den Herrn, dessen Lust ist in



Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der *Tractus Beatus vir* [10] gesungen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* mit *γ.* *Beatus vir* [54] gesungen. Darauf folgt: *Alleluja* mit *γ.* *Justus germinabit* [48].



seinen Geboten. Alleluja.

**Offertorium.** In Deiner Kraft, o Herr, freut sich der Gerechte, und ob Deiner (Gnaden-)Hilfe frohlockt er gar sehr: was ersehnte sein Herz, hast Du ihm gewährt. *Zur österlichen Zeit:* Alleluja.

Comm. I.

**A** - men \* di-co vo- bis: quod vos,  
 qui re-li-quí-stis ómni- a, et se-cú-ti e- stis me. cén-  
 tuplum acci-pi- é- tis, et vi-tam ae- tér- nam  
 pos- si- dé- bi- tis. *T.P.* Alle- lú- ia.



## Am Feste eines Abtes.

Introitus. *Os justí,* [50].

Grad. IV.

**D** ó-mi-ne, \* prae-ve-ní-sti e- um in be-ne-  
 dicti- ó-ni- bus dulcé- di- nis: po-su- i- sti

**Communio.** Wahrlich, sage ich euch: Ihr, die ihr alles verlassen und mir gefolgt seid, werdet Hundertfältiges empfangen und das ewige Leben besitzen! *Zur österlichen Zeit:* Alleluja.

**Graduale.** Herr, Du kamst ihm zuvor mit süßen Segnungen, setztest auf sein Haupt

in cá- pi- te e- jus co- ró- nam de lá- pi- de , pre- ti-  
 ó- so. †. Vi- tam  
 pé- ti- it, et tri- bu- í- sti e-  
 i longi- tú- di- nem di- é- rum in  
 saé- cu- lum \* saé- cu- li.

**A** lle- lú- ia. \* †.  
 †. Ju- stus ut pal-

eine Krone von Edelsteinen. †. Um Leben bat er Dich, und Du gabst ihm die Fülle der Tage auf immer und ewig.

**Alleluja, Alleluja.** †. Der Gerechte blüht wie die Palme, wie die Zeder des Libanon

ma flo- ré- bit, et sic-ut ce-  
drus \*  
mul-ti- pli-cá- bi-tur.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Beatus vir* [10] gesungen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Justus ut palma* [57] gesungen. Darauf folgt: *Alleluja* und Vers *Justus germinabit* [48].

Offert. VI.

**D**e-si-dé-ri-um \* á-nimae e-jus tri-bu-  
i-sti e-i, Dómi-ne, et vo-luntá-te labi-  
ó-rum e-jus non fraudá-sti e-um: posu-

wächst er. *Alleluja*.

**Offertorium.** Den schlichten Wunsch seines Herzens (nach der seligen Vereinigung mit Dir) hast Du ihm erfüllt, und das Verlangen seiner Lippen (im mündlichen Gebete) hast

i- sti in cá-pi-te e- jus coró- nam de lá-pi-  
de pre-ti- ó- so. T. P. Al-  
le- lú- ia.

**Communio.** *Fidélis servus*, [42].



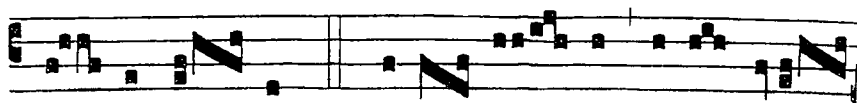
### Am Feste einer Jungfrau und Martyrin.

Intr. V.

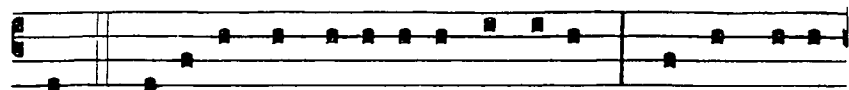
**L**oqué- bar \* de testimó-ni- is tu- is in  
conspéctu re- gum, et non con-fun-dé- bar: et  
me-di-tá- bar in mandá-tis tu- is, quae di-

Du ihm nicht vorenthalten: Du setztest auf sein Haupt eine Krone von Edelsteinen. *Zur österlichen Zeit: Alleluja.*

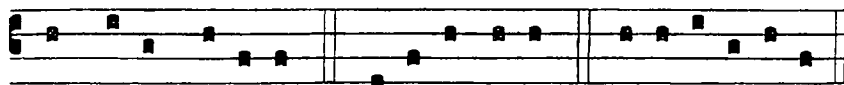
**Introitus.** Ich redete von Deinen Zeugnissen (o Herr) angesichts der Könige, und ich wurde nicht zuschanden; ich sann in Deinen Satzungen, die ich so sehr liebe. *Zur öster-*



lé- xi ni- mis. *T.P.* Al-le- lú- ia, al-le- lú-

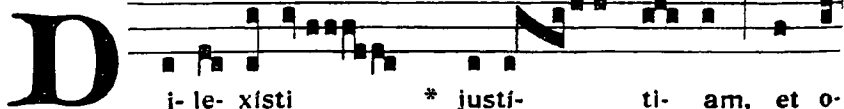


ia. *Ps.* Be- á- ti immacu- lá- ti in vi- a: \* qui ámbu- lant



in le- ge Dómi- ni. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

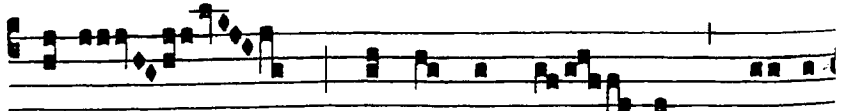
Grad. VIII.



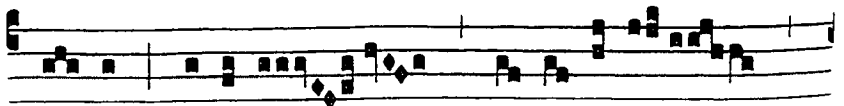
**D** i- le- xísti \* justí- tí- am, et o-



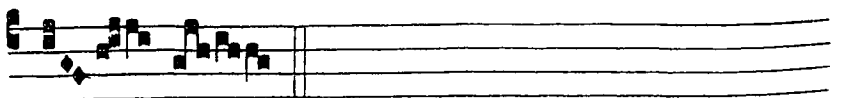
dí- sti in-iqui- tá-tem. †. Proptér-



e- a unxit te De- us, De- us



tu- us. ó- le- o † lae- tí- ti- ae.



*lichen Zeit:* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Glückselig die, welche makellosen Wandels sind: die da wandeln im Gesetze des Herrn! Ehre sei dem Vater usw.

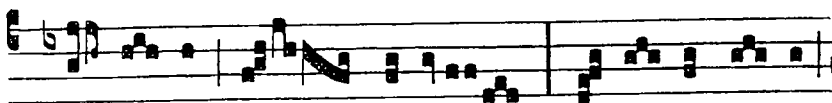
*Graduale.* Du liebtest die Gerechtigkeit und habtest das Unrecht. †. Darum hat dich Gott, dein Gott, gesalbt mit dem Öl der Freude.



III. **A** l- le- lú- ia. \* ij.



†. Ad- du- cén- tur re- gi



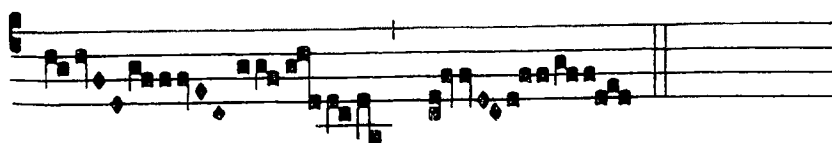
vír- gi- nes post e- am: pró- xi- mae e- jus



af- fe- rén-



tur tí- bi \* in lae- tí- tí- a.



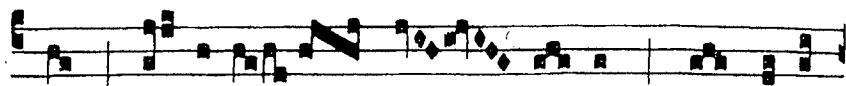
Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der folgende Tractus gesungen:



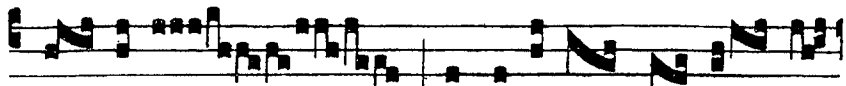
**V** e- ni † sponsa Chri-

*Alleluja, Alleluja.* †. Es werden gelicet (auf dem Tugendwege) zum (himmlischen) Könige Jungfrauen: ihre (der Heiligen) Gefährtinnen werden zu Dir (o Herr) hingeführt in Freude. Alleluja.

*Tractus.* Komm, Braut Christi, empfang die Krone, die der Herr dir für ewig be-



sti, ác- ci- pe co- ró- nam, quam ti- bi



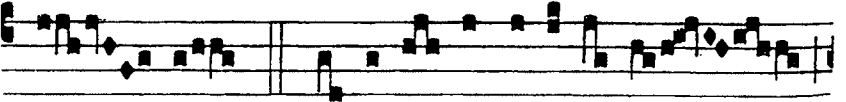
Dó- mi- nus praepa- rá- vit in ae- tér-



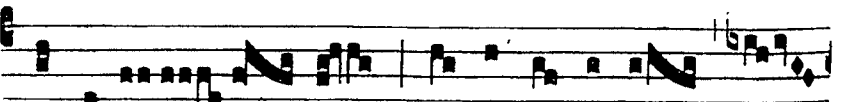
num: \* pro cu- jus amó- re sán- gui- nem



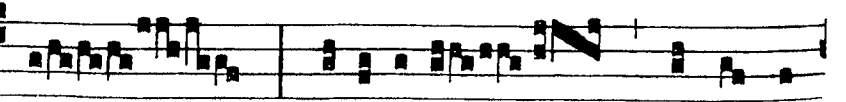
tu- um fu- dí-



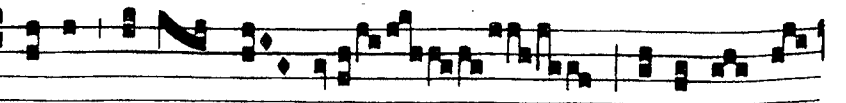
sti. † Di- le- xí- sti justí- ti- am,



et o- dí- sti in- i- qui- tá- tem:

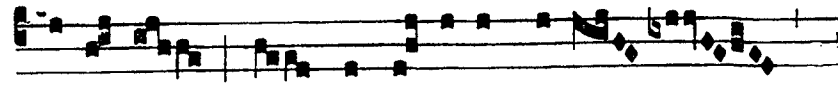


proptére- a un- xit te

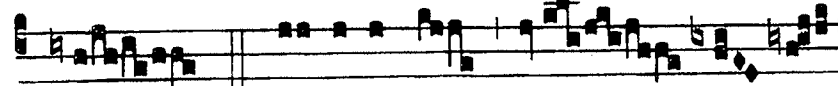


De- us, De- us tu- us ó- le- o lae-

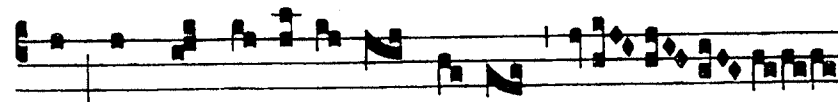
reitet hat: aus Liebe zu ihm hast du dein Blut vergossen. Du hast die Gerechtigkeit geliebt und die Ruchlosigkeit gehaßt, deshalb salbte dich dein Gott vor deinen Genossinnen mit dem



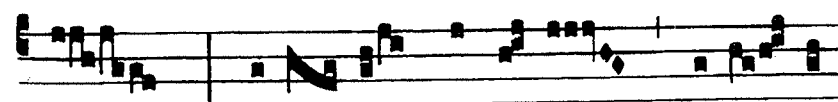
tí- ti- ae prae consór- tí- bus tu- is.



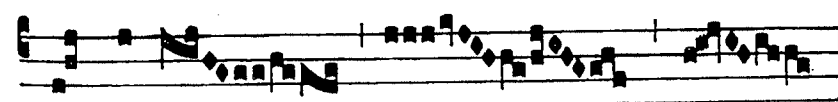
†. Spé- ci- e tu-



a, et pulchri- tú- di- ne tu- a



intén- de, pró- spe- re pro- cé- de,



et re- gna.

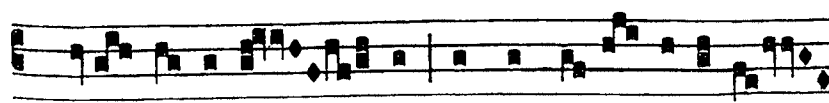
Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Adducentur* [61] gesungen. Dann folgt:

viii.

**A**



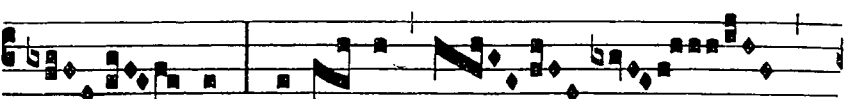
l- le- lú- ia. \*



†. Spé- ci- e tu- a, et pulchri- tú- di- ne tu-

Óle der Freude. †. Voll Zier und Schönheit beginne, schreite glücklich voran und regiere. *Alleluja, Alleluja.* †. (Der Herr sprach zu ihr:) In deiner (Tugend-) Zier und Schön-

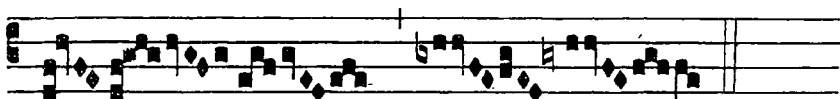




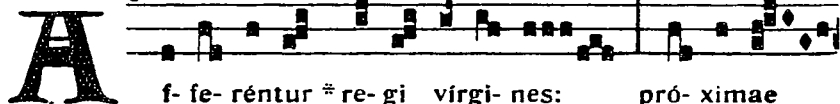
a in-ténde, pró-



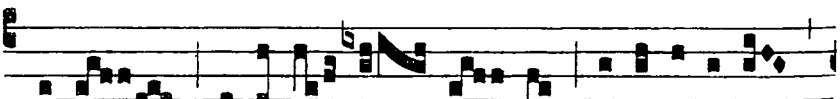
spe-re pro-cé-de, \* et re-gna.



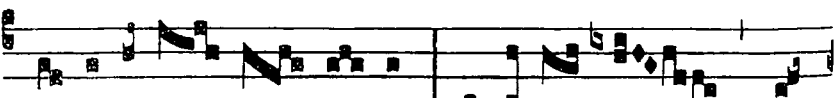
Offert. IV.



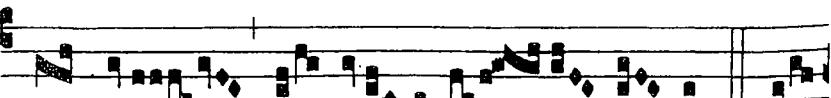
**A** f-fe-réntur \* re-gi vírgi-nes: pró-ximae



e-jus affe-rén-tur ti-bi in laetí-ti-a



et exsul-ta-ti-ó-ne: addu-cén-tur in



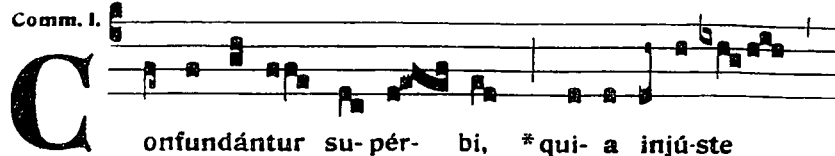
tempium re-gi Dó-mi-no. T.P. Al-



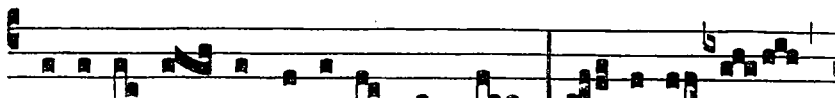
le-lú-ia.

heit beginne, fahre glücklich fort und herrsche! Alleluja.

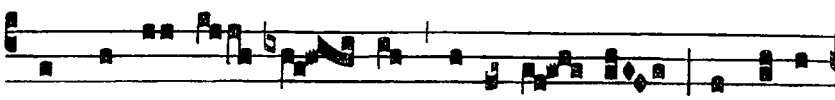
**Offertorium.** Es folgen ihr zum (himmlischen) Könige Jungfrauen als Oeleit; ihre Gefährtinnen werden hingeführt zu Dir (o Herr) in Freude und Frohlocken: geleitet in den Tempel (die himmlische Glorie) zu dem Könige, dem Herrn. O.-Z. Alleluja.



Comm. I. **C** onfundántur su-pér-bi, \* qui-a injú-ste



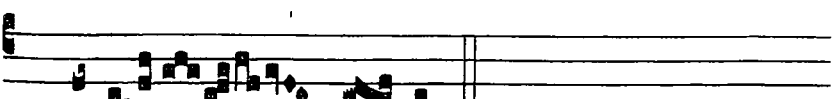
in-i-qui-tá-tem fe-cé-runt in me: e-go au-tem



in mandá-tis tu-is exercé-bor, in tu-is



ju-sti-fi-ca-ti-ó-ni-bus, ut non confún-dar.

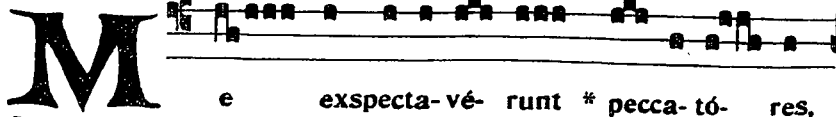


T.P. Al-le-lú-ia.



Ein anderes Messformular für dasselbe Fest.

Intr. II.

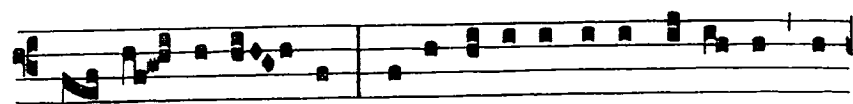


**M**e exspecta-vé-runt \* pecca-tó-res.

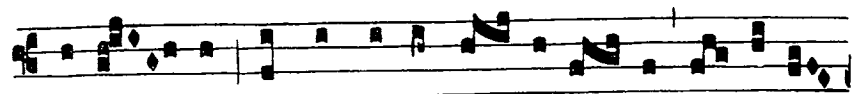
**Communio.** Es mögen zuschanden werden die Stolzen, die frevelnd mir Böses tun; ich aber übe mich in Deinen Geboten, in Deinen Satzungen, auf daß ich nicht zuschanden werde. O.-Z. Alleluja.

**Introitus.** Mir lauerten die Sünder auf, um mich zu verderben, ich aber hatte acht auf

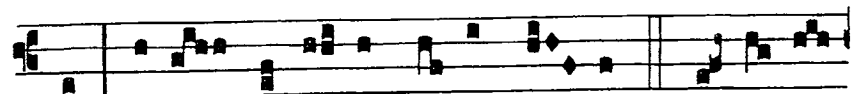
Editio Schwann [U 1]



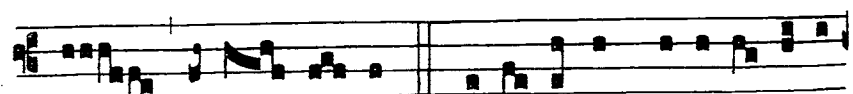
ut pér- de- rent me: testimó- ni- a tu- a, Dómi- ne, in-



tellé- xi: omnis consumma- ti- ó- nis vi- di fi-



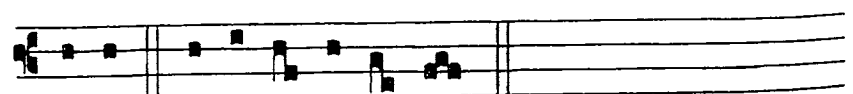
nem: la- tum mandá- tum tu- um ni- mis, *T.P.* Al- le- lú-



ia, al- le- lú- ia. *Ps.* Be- á- ti im- ma- cu- lá- ti in



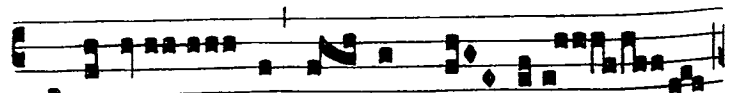
vi- a: \* qui ámbu- lant in le- ge Dómi- ni. Gló- ri- a



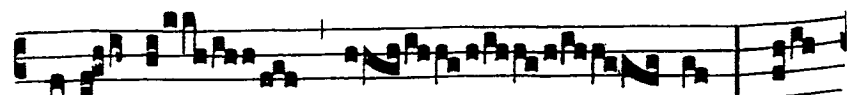
Pa- tri. E u o u a e.

Grad. V.

**A**



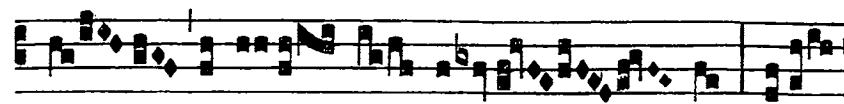
d-juváb- bit\* e- am De- us



vul- tu su- o: De-

Deine Zeugnisse, o Herr! Von allem, was vollkommen (heißt), sah ich ein Ende: (aber) Dein Gebot reicht bis ins Unendliche. *Ps.* Glückselig die, welche makellosen Wandels sind: die da wandeln im Gesetze des Herrn! Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Es half ihr (der hl. Martyrin) Gott, da er (gnädig auf sie) herabschaute:



us in mé- di- o e- jus, non



com- mo- vé- bi- tur.



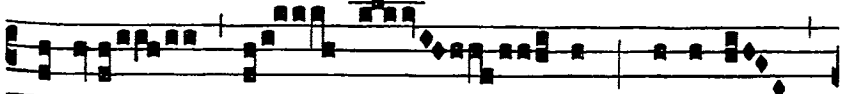
† Flú- mi-



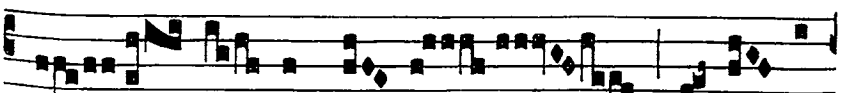
nis im- pe- tus laetí- fi- cat ci- vi-



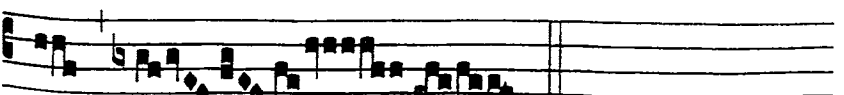
tá- tem De- i: sancti-



fi- cá- vit taberná-



cu- lum su- um \* Al- tis- si-

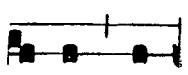


mus.

Gott war in ihr, darum wankte sie nicht. †. Des Stromes Wogendrang (ein Gnadenstrom) erfreute die Gottesstadt (die Seele der hl. Martyrin); geheiligt hat der Allerhöchste seine Wohnung.

Fest einer Jungfrau und Martyrin.

[67]



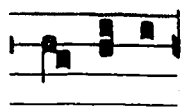
ti- ne, in-



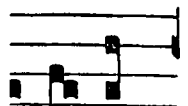
i- di fi-



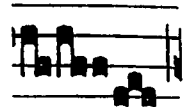
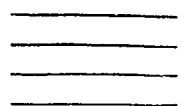
Al- le- lú-



ri- lá- ti in



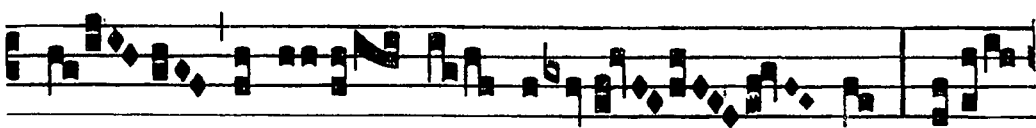
ó- ri- a



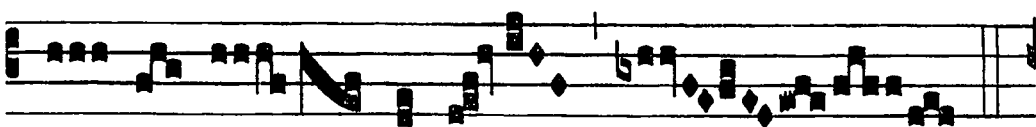
De-

ide: (aber) Dein  
lels sind: die da

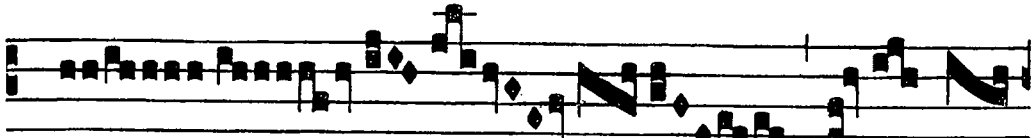
e) herabschaute:



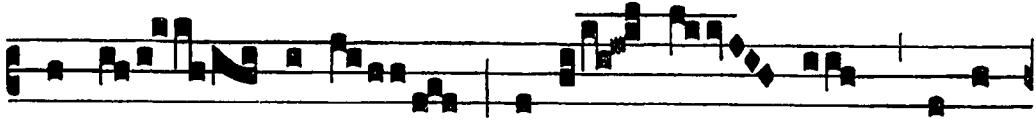
us in mé- di- o e- jus, non



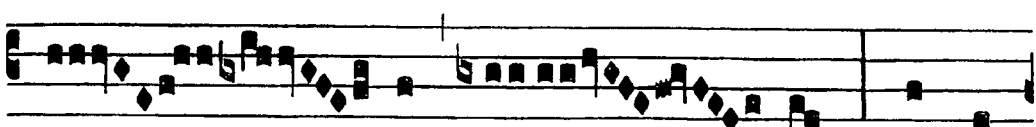
com- mo- vé- bi- tur.



† Flú- mi-



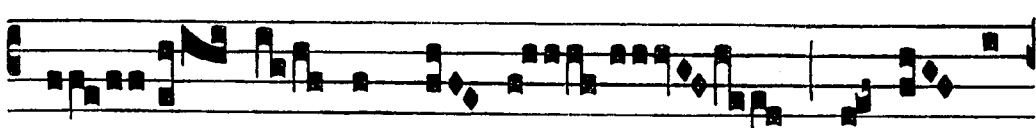
nis im- pe- tus laetí- fi- cat ci- vi-



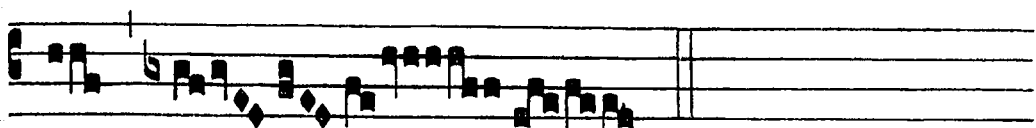
tá- tem De- i: sancti-



fi- cá- vit taberná-



cu- lum su- um \* Al- tís- si-



mus.

Gott war in ihr, darum wankte sie nicht. †. Des Stromes Wogendrang (ein Gnadenstrom) erfreute die Gottesstadt (die Seele der hl. Martyrin); geheiligt hat der Allerhöchste seine Wohnung.

IV.

**A** l- le- lú- ia. \* ij.

† Haec est

vir- go sá- pi- ens, et

u- na de nú- me- ro \* pru-

déntum.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Veni sponsa Christi*, [61], gesungen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja*, *Alleluja* und Vers *Haec est virgo*, wie oben, gesungen. Dann folgt:

IV.

**A** l- le- lú- ia. \*

†. O quam pul-

*Alleluja*, *Alleluja*. †. Diese (die hl. Martyrin) ist eine weise Jungfrau, eine aus der Zahl der Klugen. *Alleluja*.

*Alleluja*. †. O wie schön ist ein keusches Geschlecht im Tugendglanze!

chra est ca- sta ge- ne- rá- ti- o

\* cum cla- ri- tá- te!

Offert. VIII.

**D** if- fú- sa est \* grá- ti- a in

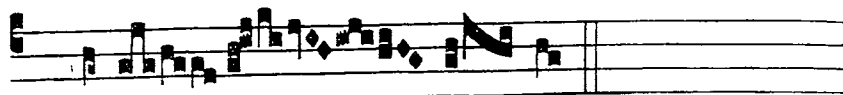
lá- bi- is tu- is: proptér- e-

a be- ne- dí- xit te De- us in

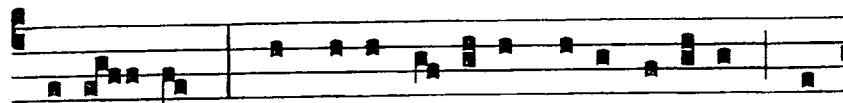
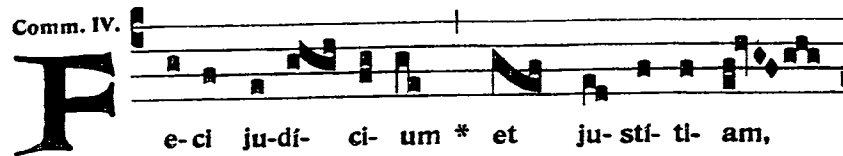
ae- tér- num, et in saé- cu-

lum saé- cu- li.

**Offertorium.** Ausgegossen ist Anmut über deine Lippen: denn gesegnet hat dich Gott auf immer und ewig. O.-Z. *Alleluja*.



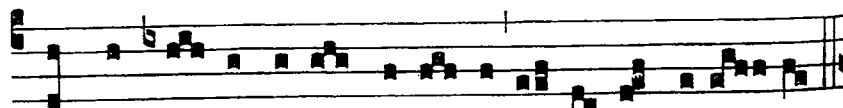
*T.P.* Al-le- lú- ia.



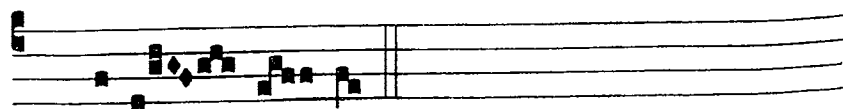
Dó-mi- ne, non ca-lumni- éntur mi-hi supérbi: ad



ó- mni- a mandá- ta tu- a di- ri- gé- bar,



omnem vi- am in- i- qui- tá- tis ó- di- o há- bu- i.



*T.P.* Alle- lú- ia.

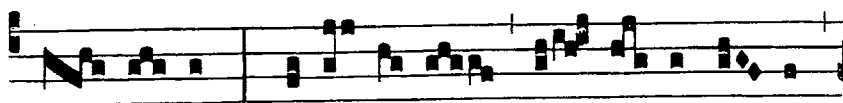


**Communio.** Ich übte Recht und Gerechtigkeit, o Herr! Laß (darum) nicht zu, daß mich lästern die Übermütigen! Nach all Deinen Satzungen habe ich mich gerichtet und habte jeden Weg (Weise) der Ungerechtigkeit. *O.-Z.* Alleluja.

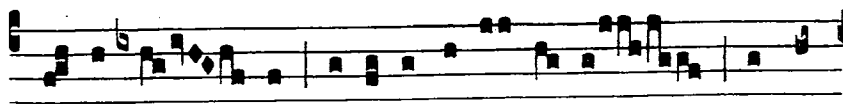
### Am Feste mehrerer Jungfrauen und Martyrinnen.

Es wird alles gesungen wie am Feste einer Jungfrau und Martyrin, [59] oder [65].

### Am Feste einer Jungfrau, die nicht Martyrin war.



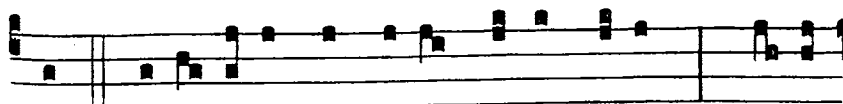
qui- tá- tem: proptér- e- a un- xit te De- us,



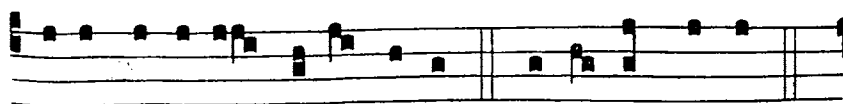
De- us tu- us, ó- le- o laetí- ti- ae prae con-



sór- ti- bus tu- is. *T.P.* Alle- lú- ia, al- le- lú-

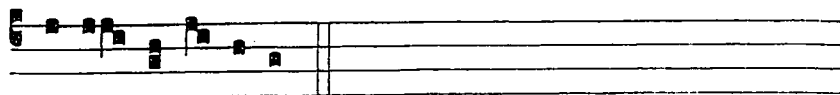


ia. *Ps.* E- ructá- vit cor me- um verbum bonum: \* di- co



e- go ó- pe- ra me- a re- gi. Gló- ri- a Patri.

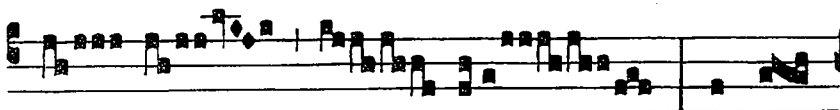
**Introitus.** Du liebtest die Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich gesalbt Gott, dein Gott, mit dem Öl der Freude vor deinen Genossinnen. *O.-Z.* Alleluja. *Ps.* Aufwallt mein Herz von guter Rede; ich sage: all mein Tun (weihe ich) dem (himmlischen) Könige. Ehre sei dem Vater usw.



E u o u a e.



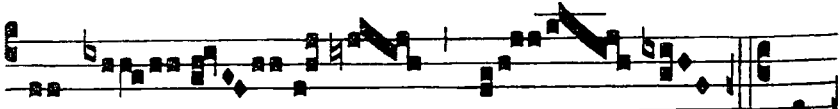
S pé- ci- e tu- a, \* et pulchri-tú-



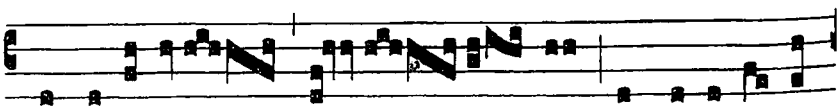
di- ne tu- a in-tén-



de, próspe- re pro-cé- de,



et re- gna. †. Pro-



pter ve-ri- tá- tem, et mansu- e- tú-

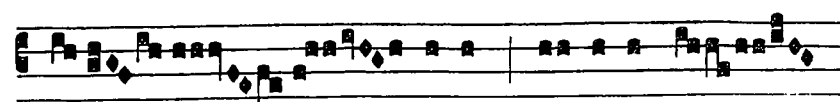


dinem, et justí-



ti- am. et dedú- cet te mi-ra-

**Graduale.** In deiner (Tugend-) Zier und Schönheit beginne, fahre glücklich fort und herrsche †. um der Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit willen (die du geübt haben wirst). und geführt hat dich (die Heilige) wunderbar deine Rechte.



bí- li-ter \* déx-te-ra tu-



a.

iii.



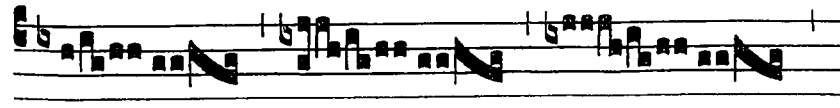
A l- le- lú- ia. \* †.



†. Ad- du- cén- tur re- gi vir-



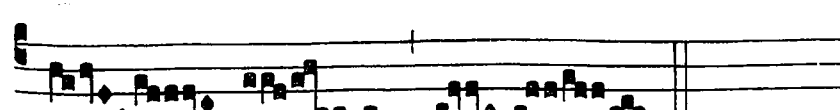
gi- nes post e- am: pró- ximae e- jus af- fe-



rén-



tur ti- bi \* in laetí- ti- a.



**Alleluja, Alleluja.** †. Es folgen zum (himmlischen) Könige (nachahmende) Jungfrauen † (der Heiligen): ihre Gefährtinnen werden zu Dir (o Herr) geführt in Freude Alleluja.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der folgende Tractus gesungen:

Tract. II.

**A** u-di fi-li-a,\* et vi-de,  
 et incli-na au-rem tu-am: qui-a concu-  
 pi-vit rex spé-ci-em tu-am. †. Vul-tum  
 tu-um de-pre-ca-bún-tur o-mnes dí-  
 vi-tes ple-bis: fi-li-ae re-gum in  
 ho-nó-re tu-o. †. Ad-du-cén-tur re-gi  
 vír-gi-nes post e-am: pró-ximae e-  
 jus affe-réntur ti-bi. †. Addu-céntur in lae-ti-

**Tractus.** Höre, Tochter, und schaue und neige dein Ohr: denn es hat der König verlangt nach deiner Schönheit. Dein Antlitz werden anrufen alle Reichen des Volkes und der Könige Töchter in deiner Ehre. Zugeführt werden dem Könige die Jungfrauen nach ihr: ihre

ti-a et exsul-ta-ti-ó-ne: addu-  
 cén-tur in templum \* re-  
 gis.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja*, *Alleluja* und Vers *Adducéntur*, [73], gesungen. Dann folgt: *Alleluja* und Vers *Spécie tua*, [63].

Offert. III.

**F** i-li-ae re-gum \* in honó-re  
 tu-o, á-sti-tit re-gi-na a dex-  
 tris tu-is in vesti-tu de-au-rá-to,  
 circúmda-ta va-ri-e-tá-

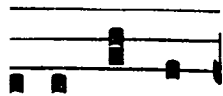
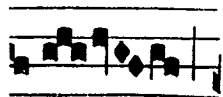
Nächsten werden zu Dir (o König) gebracht. †. Sie werden hingeführt unter Freude und Jubel, hineingeführt in den Tempel des Königs.

**Offertorium.** Die Königstöchter (die hh. Jungfrauen prangen) in Deinem (des himmlischen Königs) Ehrenschnuck; es steht zu Deiner Rechten die Königin (der Jungfrauen) in golddurchwirktem, farbenprächtigem Gewande. O.-Z. Alleluja.

Fest einer Jungfrau, die nicht Martyrin war.

[75]

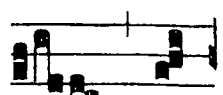
folgende Tractus



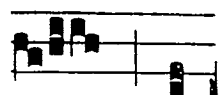
i- a concu-



†. Vul-tum



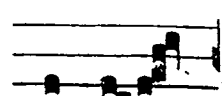
di-



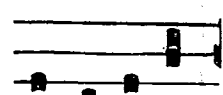
um in



gi

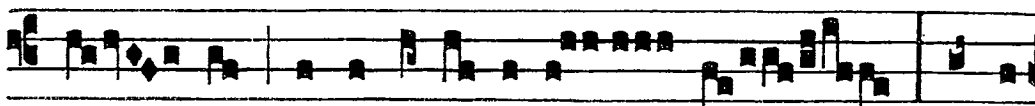


nae e-



itur in lae-ti-

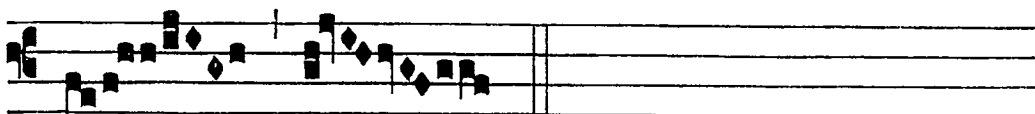
hat der König ver-  
les Volkes und der  
rauen nach ihr: ihre



ti- a et exulta- ti- ó- ne: addu-



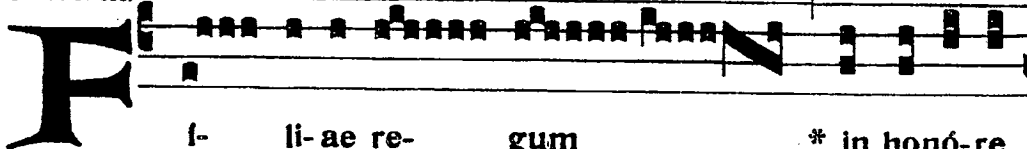
cén- tur in templum \* re-



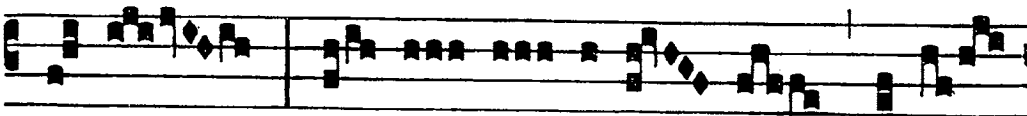
gis.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Adducéntur*, [73], gesungen. Dann folgt: *Alleluja* und Vers *Spécie tua*, [63].

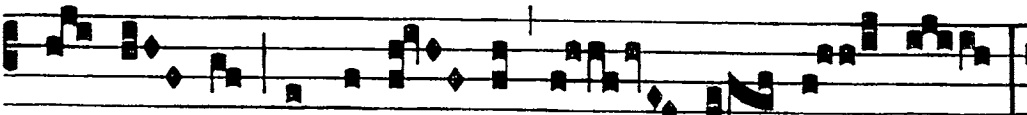
Offert. III.



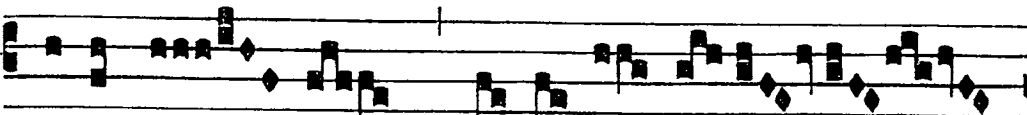
**F** i- li-ae re- gum \* in honó-re



tu- o, á - sti- tit re- gí- na a dex-



tris tu- is in vesti- tu de- au- rá- to,

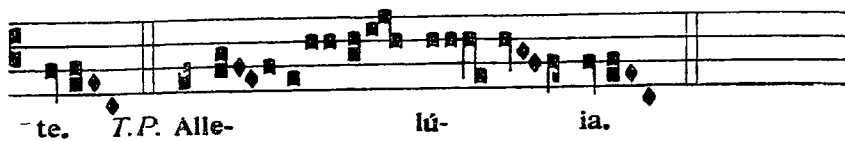


circúmda- ta va- ri- e- tá-

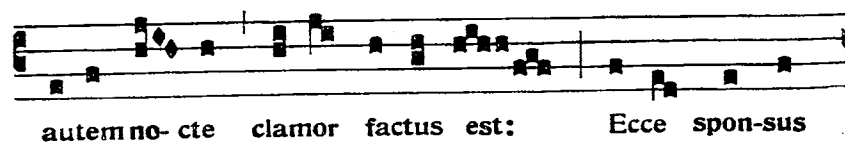
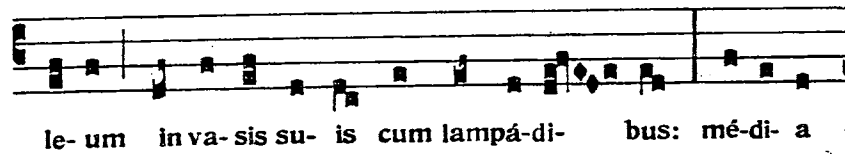
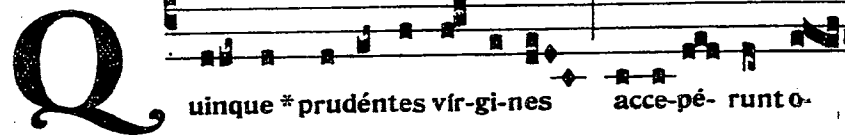
Nächsten werden zu Dir (o König) gebracht. †. Sie werden hingeführt unter Freude und Jubel, hineingeführt in den Tempel des Königs.

**Offertorium.** Die Königstöchter (die hh. Jungfrauen prangen) in Deinem (des himmlischen Königs) Ehrenschnuck; es steht zu Deiner Rechten die Königin (der Jungfrauen) in golddurchwirktem, farbenprächtigem Gewande. O.-Z. Alleluja.





Comm. V.



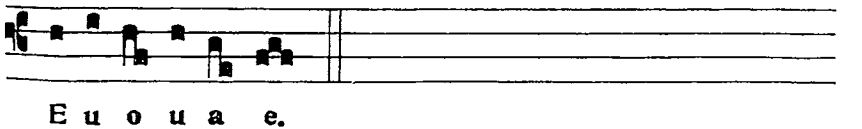
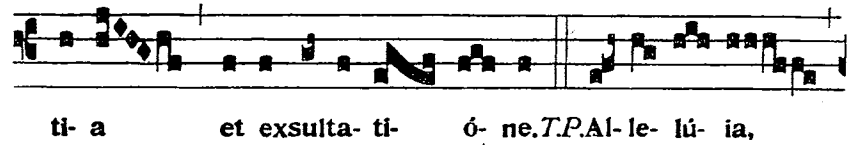
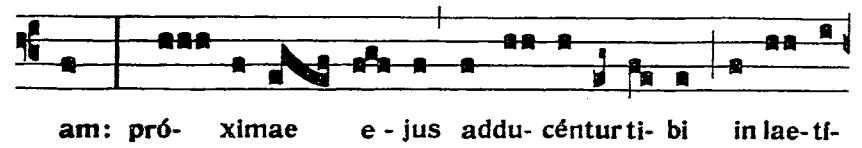
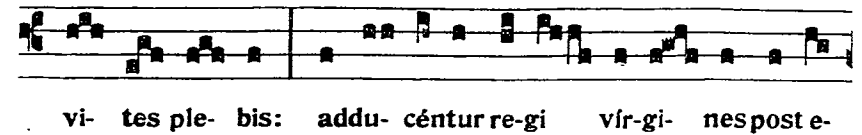
Ein anderes Meßformular für dasselbe Fest.

Intr. II.

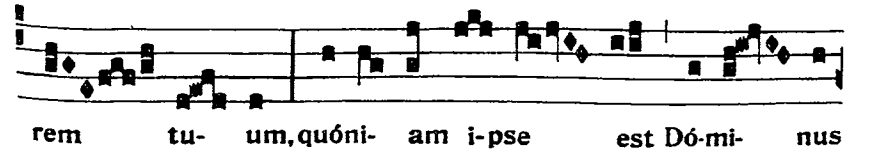
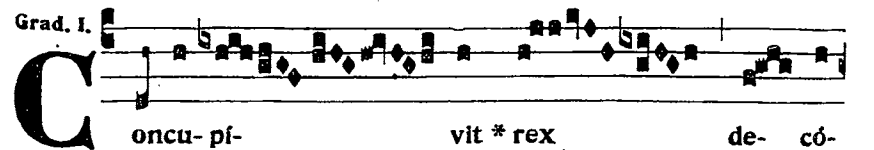


**Communio.** Die fünf klugen Jungfrauen nahmen mit den Lampen auch Öl in ihren Gefäßen mit; um Mitternacht aber erhob sich der Ruf: Siehe, der Bräutigam kommt, geht hinaus, Christo, dem Herrn, entgegen! O.-Z. Alleluja.

**Introitus.** Vor deinem Angesichte (o verklärte Jungfrau) erscheinen flehend (selbst)



Grad. I.

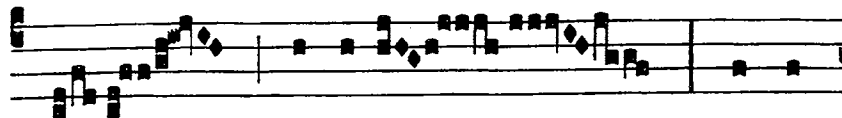


alle Mächtigen des (christlichen) Volkes! Es folgen ihr (der hl. Jungfrau) zum (himmlischen) Könige als Geleit Jungfrauen: (diese) ihre Gefährtinnen werden zu Dir (dem Könige) hingeführt in Freude und mit Frohlocken. O.-Z. Alleluja, Alleluja. *Ps.* Aufwallt mein Herz von guter Rede; ich sage: all mein Tun (weihe ich) dem (himmlischen) König. Ehre sei dem Vater usw.

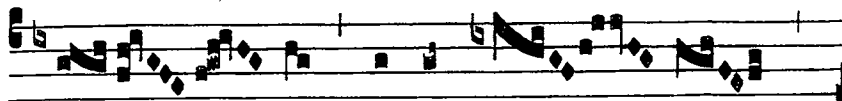
**Graduale.** Es verlangte den (himmlischen) König nach deiner (Tugend-) Schönheit,



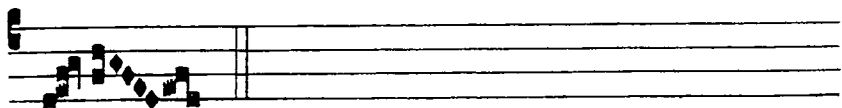
tu- us. ⁊. Audi ff- li- a.



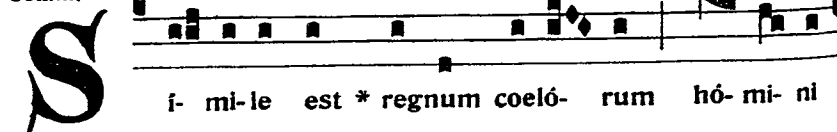
et vi-de, et in-



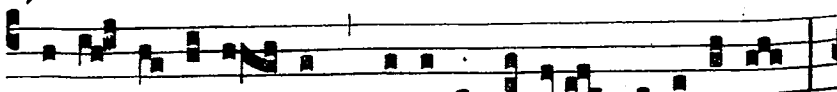
clif- na \* aurem tu- am.

*Allelúia, allelúia. ⁊. Haec est virgo, [68].*Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Audi filia*, [74], gesungen.Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Haec est virgo*, [68], gesungen. Darauf folgt: *Alleluja* und Vers *O quam pulchra*, [68].*Offertorium. Afferéntur regi, [64].*

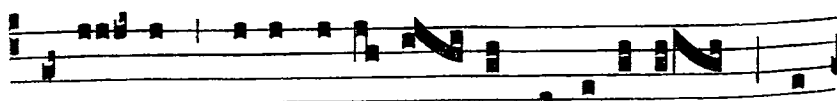
Comm. VIII.



S í- mi- le est \* regnum coeló- rum hó- mi- ni



ne-go- ti- a-tó- ri, quaerénti bonas marga-ri- tas:

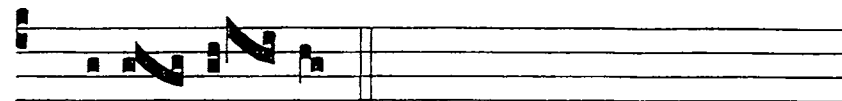


invén- ta una pre- ti- ó- sa marga-ri- ta, de-

denn er ist der Herr, dein Gott! ⁊. Höre, Tochter, sieh und neige dein Ohr! (sprach der Herr zu ihr).

*Communio.* Das Himmelreich ist gleich einem Kaufmann, der gute Perlen sucht: wenn er aber eine kostbare Perle gefunden hat, gibt er all das Seine hin, um sie zu erwerben O.-Z. *Alleluja.*

dit ó-mni- a su- a, et compará- vit e- am.



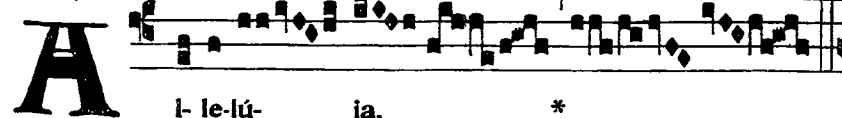
T. P. Al-le- lú- ia.



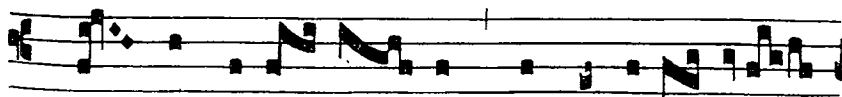
## Am Feste einer hl. Frau und Martyrin.

*Introitus. Me expectavérunt, [65].**Graduale. Dilixisti justitiam, [60].**Allelúia, allelúia. ⁊. Spécie tua, [63].*Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Veni sponsa Christi*, [61], gesungen.Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Spécie tua*, [63], gesungen. Darauf folgt:

II.



A i- le-lú- ia. \*



⁊. Pro- pter ve- ri- tá- tem et mansu- e- tú-



di- nem, et ju- stí- ti- am:

*Alleluja.* ⁊. Um der Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit willen: und geführt hat dich (die Heilige) wunderbar deine Rechte.

et de- dú- cet te mi- ra- bí- li-

ter \* déx- te- ra tu- a.

Offertorium. *Diffusa est*, [69].

Comm. I.

**P**rin- ci- pes \* per- secú- ti sunt me gra- tis, et

a verbis tu- is formi- dá- vit cor me- um:

laetá- bor e- go su- per e- ló- qui- a tu- a. qua- si

qui invé- nit spó- li- a mul- ta. *T. P.* Al-

le- lú- ia.



**Communio.** Fürsten haben mich verfolgt ohne Erfolg: vor Deinen Worten nur (o Herr) hatte Furcht mein Herz. Ich freue mich ob Deiner Aussprüche (Verheißungen) wie einer, der große Beute gemacht hat O.-Z. Alleluja.

## Am Feste einer hl. Frau, die nicht Martyrin war.

Intr. Hl.

**C**o- gnó- vi \* Dó- mi- ne, qui- a aé- qui- tas

ju- dí- ci- a tu- a, et in ve- ri- tá- te tu-

a humi- li- á- sti me: con- fi- ge ti-

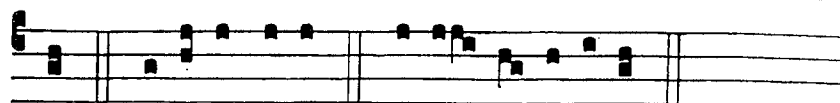
mó- re tu- o car- nes me- as, a man-

dá- tis tu- is non me re- pé- las. *T. P.* Al-

le- lú- ia, al- le- lú- ia. *Ps.* Be- á- ti imma- cu-

lá- ti in vi- a: \* qui ám- bu- lant in le- ge Dómi-

**Introitus.** Ich erkenne, o Herr, daß gerecht sind Deine Gerichte, und daß Du nur in Deiner Treue mich demütigst: kreuze mit der Furcht vor Dir mein Fleisch, denn Deine Gebote fürchte ich (zu übertreten). O.-Z. Alleluja, Alleluja. *Ps.* Glückselig die, welche makellosen Wandels sind, die da wandeln im Gesetze des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

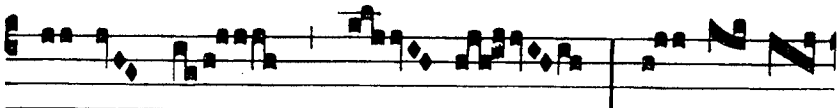


ni. Gló-ri-a Patri E u o u a e.

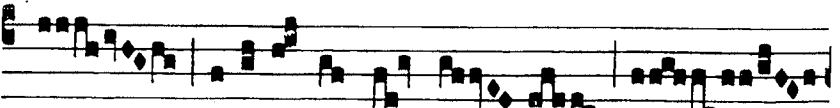
Grad. V.



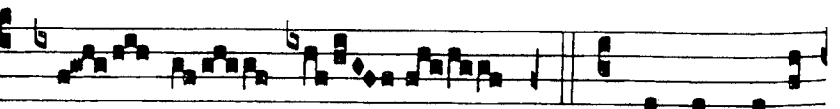
**D**iffú-sa est \* grá-ti-a in lá-



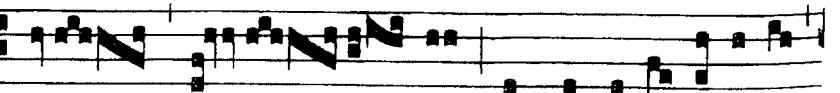
bi-is tu- is: pro-pter- e-



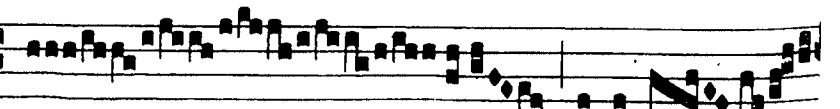
a bene-dí-xit te De-us in



ae-tér-num, † Propter ve-ri-



tá- tem, et mansu-e-tú-di-nem,

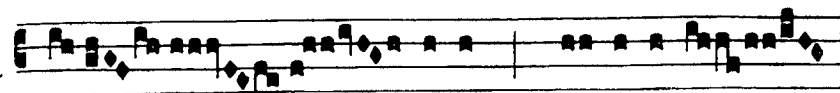


et justf-

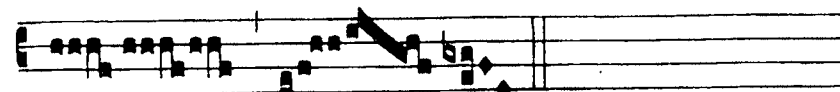


ti-am: et dedú-cet te mi-ra-

**Graduale.** Ausgegossen ist Anmut über deine Lippen: denn gesegnet hat dich Gott auf ewig. †. Um der Wahrheit, Sanftmut und Gerechtigkeit willen: und geführt hat dich (die Heilige) wunderbar deine Rechte.

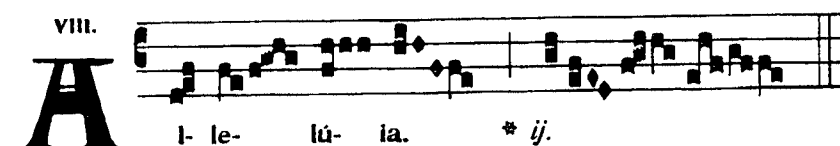


bf- li-ter \* déx-tera tu-

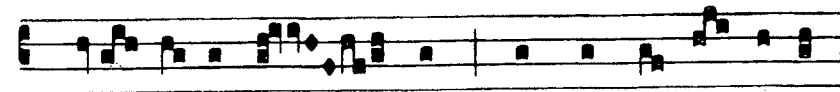


a.

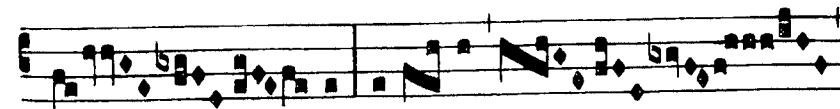
VIII.



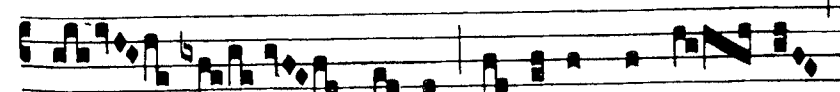
**A**l-le-lú-ia. \* ij.



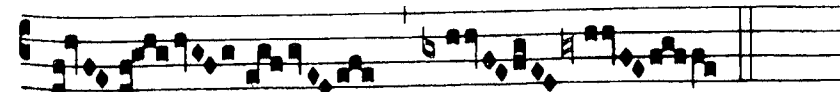
†. Spé-ci-e tu-a, et pulchri-tú-di-ne



tu-a, inténde, pró-



spe-re pro-cé-de, \* et re-gna.



Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Veni sponsa Christi*, [61], gesungen. Die Worte *pro cuius amore... fudisti* vor dem Vers *Dilexisti* werden ausgelassen.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja*, *Alleluja* und Vers *Spécie*, wie oben, gesungen; darauf folgt: *Alleluja* und Vers *Propter veritatem*, [79].

**Offertorium.** *Diffusa est*, [69].

**Alleluja**, *Alleluja*. †. In deiner (Tugend-) Zier und Schönheit beginne, fahre glücklich fort und herrsche. *Alleluja*.

Comm. IV.

**D** i- le- xi- sti \* justi- ti- am, et o-

di- sti in- i-qui- tá- tem: proptér-

e- a un- xít te De- us, De- us tu-

us *T.P.* Alle- lú- ia.



### Am Jahrestag der Kirchweihe.

Intr. II.

**T** errí- bi- lis est \* lo- cus i- ste: hic do- mus

De- i est, et porta coe- li: et vo- cá- bi-

**Communio.** Du liebtest die Gerechtigkeit und haßtest das Unrecht; darum hat dich gesalbt Gott, dein Gott, mit dem Öl der Freude vor deinen Gefährtinnen. *O.-Z.* Alleluja.

**Introitus.** Furchtbar ist dieser Ort! Hier ist das Haus Gottes und die Pforte des

tur au- la De- i. *T.P.* Al- le- lú- ia, al-

le- lú- ia. *Ps.* Quam di- lécta ta- berná- cu- la tu- a, Dó- mi-

ne virtú- tum! \* concu- píscit, et dé- fi- cit á- ni- ma me- a in á-

tri- a Dó- mi- ni. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. V.

**L** o- cus i- ste \* a De- o fa- ctus est, inae-

stimá- bi- le sacra- mén- tum, irrepre- hen- sí- bi-

lis est. † De- us, cu- i ad- stat An- ge-

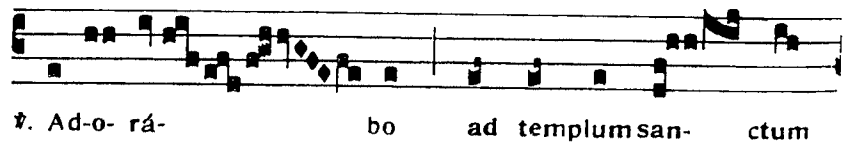
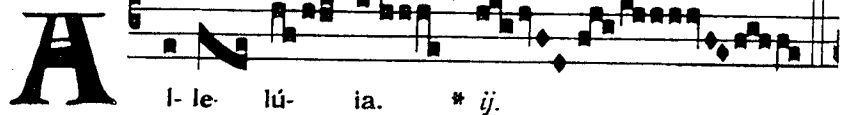
lórur cho- rus.

Himmels, und sein Name ist: Wohnung Gottes. *O.-Z.* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Wie geliebt (von mir) sind Deine Wohnungen, o Herr der Heerscharen! Es sehnt sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Dieser Ort ist von Gott gemacht zu einem unschätzbaren Geheimnis, kein Makel ist an ihm. † O Gott, den der Chor der Engel umsteht, erhöere die Bitten Deiner Diener!



VII.

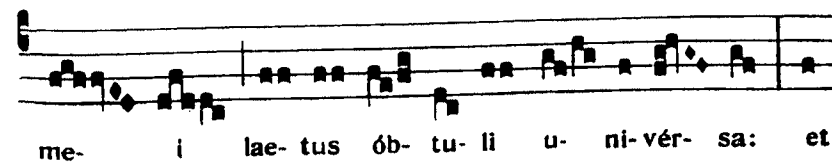
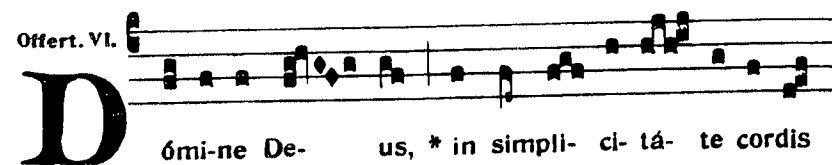
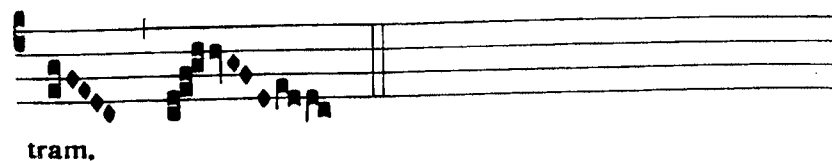


o.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Qui confidunt* aus der Messe des 4. Fastensonntages gesungen, 98.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale *Alleluja, Alleluja* und Vers *Adorábo*, wie oben, gesungen. Dann folgt:

**Alleluja**, Alleluja. † Anbeten will ich in Deinem heiligen Tempel und preisen Deinen Namen. Alleluja.



**Alleluja.** †. Gut begründet ist des Herren Haus auf festem Felsen.

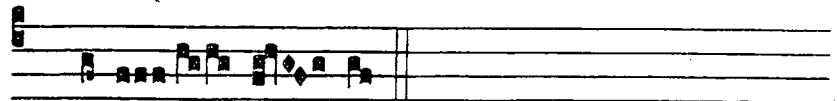
**Offertorium.** O Herr und Gott, in der Einfalt meines Herzens opferte ich freudigen Herzens alles dieses, und Dein Volk, das sich hier eingefunden, sehe ich mit unaussprechlicher



ingén-ti gáu- di- o: De- us Is-ra- el, custó- di



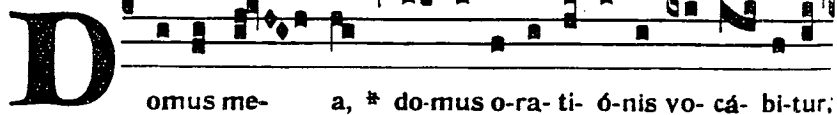
hanc vo- lun- tá-tem, Dómi-ne De- us.



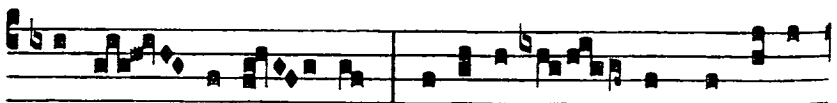
T. P. Al-le- lú- ia.



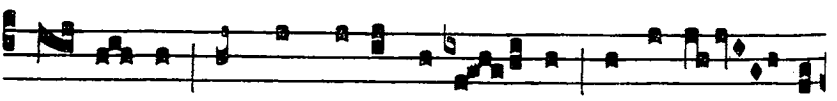
Comm V.



**D** omus me- a, \* do-mus o-ra- ti- ó-nis vo- cá- bi-tur;



di- cit Dómi- nus: in e- a o- mnis, qui pe- tit,



ác- ci- pit: et qui quaerit, ínve- nit, et pulsán- ti



a-pe- ri- é- tur. T. P. Al-le- lú- ia.

■ Innerhalb der Oktav der Kirchweihe und am Oktavtage wird dieselbe Messe wie am Jahrestage genommen.

■ Am Kirchweihstage selbst wird auch die Messe vom Jahrestage der Kirchweihe genommen.

■ Auch am Tage der Altarweihe wird die Messe vom Jahrestage der Kirchweihe genommen.



Freude: Gott Israels, bewahre ihm diesen frommen Sinn! O.-Z. Alleluja.

**Communio.** Mein Haus wird Bethaus genannt, spricht der Herr: in ihm empfängt jeder, der bittet, und wer sucht, der findet, und wer anklopft, dem wird aufgetan. O.-Z. Alleluja.



## Votivmessen.

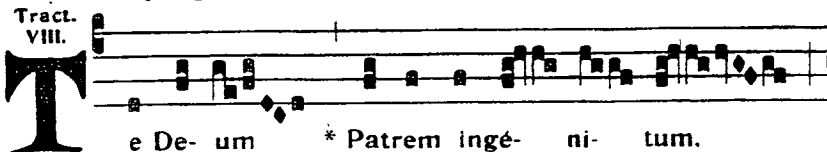
### Messe von der allerheiligsten Dreifaltigkeit.

**Introitus.** *Benedicta sit*, 251.

**Graduale.** *Benedictus es*, 252.

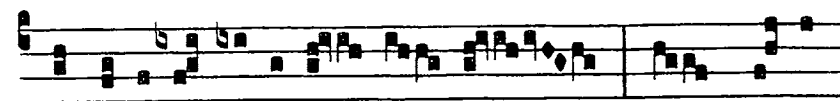
*Alleluia, Alleluia.* *V. Benedictus es*, 253.

Nach Septuagesima wird statt und *Alleluja* Vers gesungen.



Tract.  
VIII.

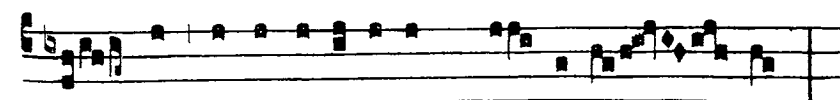
**T** e De- um \* Patrem ingé- ni- tum.



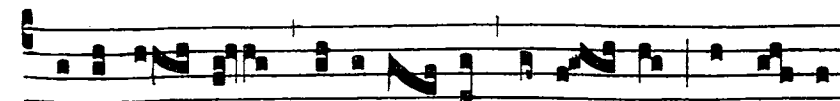
te Ff- li- um u-ni-gé- ni- tum, te Spí- ri-



tum Sanctum Pa- rá- cli- tum,



san- ctam et indi- ví- du- am Tri- ni- tá- tem,



to- to cor- de confi- té- mur. laudá- mus, atque be-

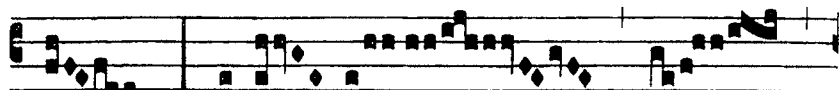
**Tractus.** Dich, Gott, den ungeborenen Vater, Dich, den eingeborenen Sohn, Dich, den Heiligen Geist, den Tröster, die heilige ungeteilte Dreifaltigkeit, wollen wir aus ganzem Herzen



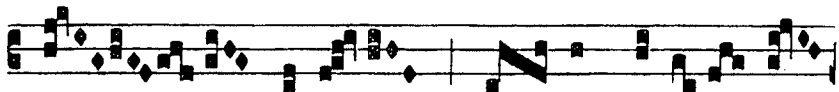




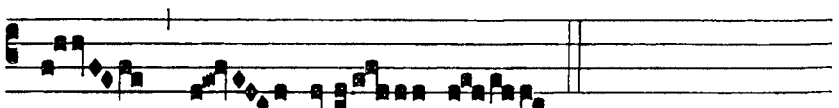
um omnes Ange-li e-



jus: laudá- te



e- um omnes Vir-tú- tes



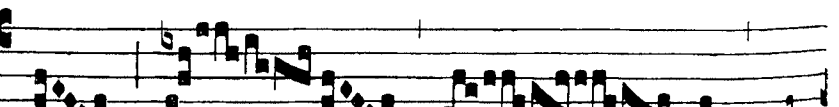
\* e- jus.



I-le- lú- ia. \* ŷ.



ŷ In conspé- ctu Ange-ló-



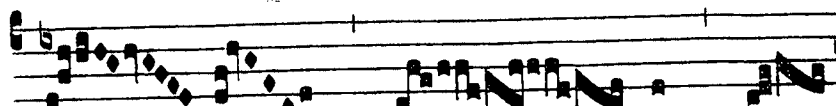
rum psal-



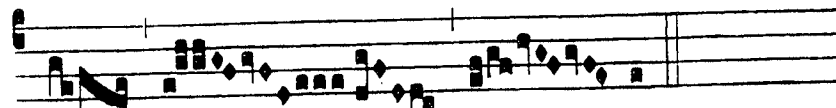
lam ti-bi, Dómi-ne De-

alle seine Engel: lobet ihn, alle seine Kräfte!

Alleluja, Alleluja. ŷ. Im Angesichte der Engel will ich Dir lobsingen, o Herr, mein Gott.



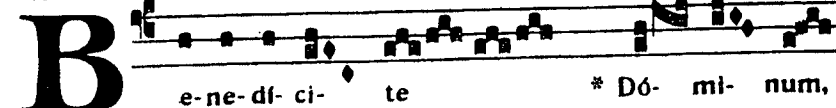
us \* me-



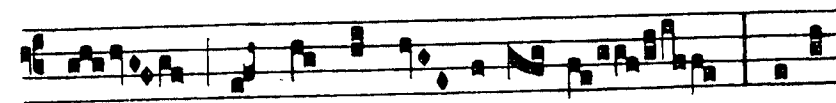
us.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

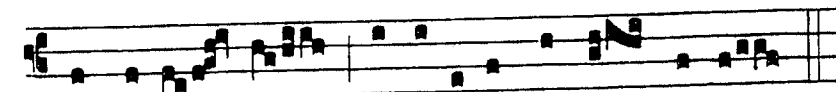
Tract. II.



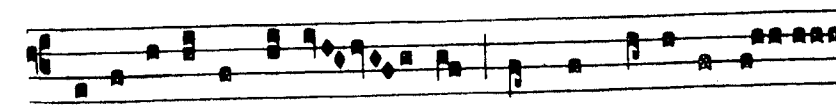
e-ne-dí-ci- te \* Dó- mi- num,



omnes Ange- li e- jus: po-tén-



tes vir-tú- te, qui fá-ci- tis ver- bum e- jus.



ŷ Be-ne-dí-ci- te Dómi- no, omnes Virtú-tes e-



jus: mi-ní-stri e- jus, qui fá-ci- tis vo-



lun-tá- tem e- jus. ŷ Be-ne-dí-ci- te Dómi-

**Tractus.** Lobpreiset den Herrn, alle seine Engel: mächtig an Kraft, die ihr sein Wort erfüllt. ŷ. Lobpreiset den Herrn, alle seine Kräfte: seine Diener, die ihr seinen Willen tuet. ŷ. Lobpreiset den Herrn, alle seine Werke: an jedem Orte seiner Herrschaft lobpreise



Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, Allelúia*.  
 ♯. *In conspéctu*, wie oben; darauf: *Allelúia*. ♯. *Angelus Dómini*, 184.

**Offertorium.** *Stetit Angelus* (ohne *Alleluja* außerhalb der österlichen Zeit), 201\*\*.

Comm. II.



Es kann auch die Messe vom hl. Erzengel Michael vom 29. September, 198\*\*, als Votivmesse genommen werden.

meine Seele den Herrn.

**Communio.** Ihr Engel, Erzengel, Thronen und Herrschaften, Fürstentümer und Mächte, ihr Kräfte des Himmels, Cherubim und Seraphim, preiset den Herrn in Ewigkeit O.-Z. Alleluja

## Messe von den hh. Aposteln Petrus und Paulus.

**Introitus.** *Mihi autem*, 1\*\*.

**Graduale.** *Constitues eos*, 2\*\*.

*Allelúia, allelúia*. ♯. *Nimis honoráti*, 211\*\*.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Qui sémi- nant*, [29], gesungen.

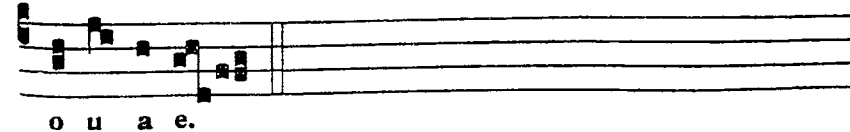
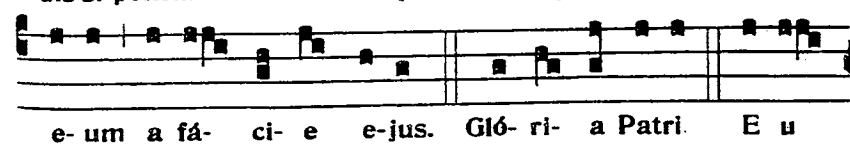
**Offertorium.** *In omnem terram*, 16\*\*.

**Communio.** *Vos qui secúti estis me*, 59\*\*.

Zur österlichen Zeit wird die Messe *Protexísti*, [19], gesungen.

## Messe vom Heiligen Geist.

Intr.  
VIII.



Zur österlichen Zeit wird der Introitus wie Seite 234 gesungen:

**Graduale.** *Beáta gens*, 315.

*Allelúia, Allelúia*. ♯. *Veni Sancte Spíritus*, 235.

**Introitus.** Der Geist des Herrn erfüllt den Erdkreis, und ihm, der alles zusammen- hält (umfängt), ist jeder Laut bekannt. Ps. Es erhebe sich Gott, und auseinanderstieben sollen seine Feinde, und fliehen sollen, die ihn hassen, vor seinem Angesichte. Ehre sei dem Vater usw.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

Tract. II.

-mít-te \* Spí-ri-tum tu-um, et cre-  
a- búntur: et re-no-vá- bis fá-ci- em  
ter- rae. ¶. O quam bo- nus et su-  
á- vis est, Dómi- ne, Spí-ri-tus tu-  
(Hier wird gekniet)  
us in no- bis! ¶. Ve-  
ni Sancte Spí-ri- tus, re- ple  
tu- ó- rum corda fi- dé- li- um et tu- i a-  
mó- ris in e- is i- gnem \* ac- cén-

**Tractus.** Sende aus Deinen Geist, und sie werden neu geschaffen: und Du wirst erneuern das Antlitz der Erde. ¶. O wie gut und süß ist, o Herr, Dein Geist in uns. ¶. Komm, Heiliger Geist, erfülle die Herzen Deiner Gläubigen und entzünde in Ihnen das Feuer Deiner Liebe.

de.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, Allelúia.* ¶. *Emítte Spíritum tuum*, 235. *Allelúia.* ¶. *Veni Sancte Spíritus*, ebendort.

Offert. IV.

on- fír- ma \* hoc De- us, quod o- pe-  
rá- tus es in no- bis: a tem- plo tu-  
o, quod est in Je- rú- sa- lem, ti-  
bi óf- fe- rent re- ges mú- ne- ra.  
(Zur österlichen Zeit, 237.)

Comm.  
VII.

factus est \* re- pén- te de coelo so- nus adve- ni- én-  
tis spí-ri- tus ve- he- mentis, u- bi e- rant se- dén- tes:  
et replé- ti sunt omnes Spí-ri- tu Sancto, lo- quén- tes

**Offertorium.** Befestige das, o Gott, was Du gewirkt hast in uns. Von Deinem Tempel in Jerusalem aus werden Könige Dir Gaben bringen.

**Communio.** Es entstand plötzlich vom Himmel her ein Brausen gleich dem eines daherfahrenden gewaltigen Windes, wo sie saßen, und alle wurden erfüllt vom Heiligen Geiste und redeten von den Großtaten Gottes.



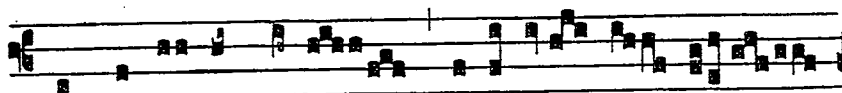
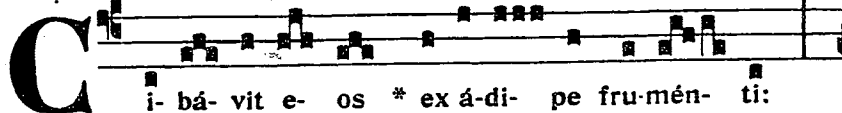
magná-li-a De-i. (Zur österlichen Zeit, 238.)

☩ Zur Erlangung der Gnade des Hl. Geistes wird dieselbe Messe gesungen.

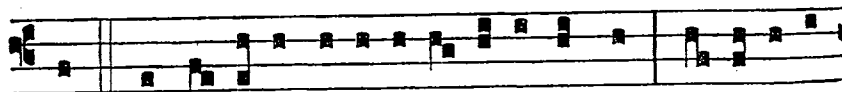


### Messe vom allerheiligsten Altarssakramente.

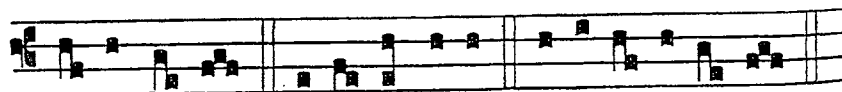
Intr. II.



et de pe-tra, mel-le sa-tu-rá-vit e-



os. Ps. Ex-sul-tá-te De-o adju-tó-ri no-stro: \* ju-bi-lá-te

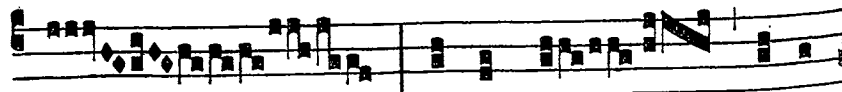
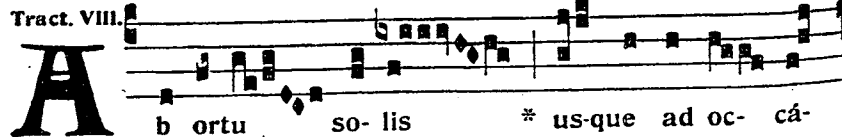


De-o Ja-cob. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.  
(Zur österlichen Zeit, 255.)

Graduale. *Oculi ómnium*, 255.

*Allelúia, Allelúia. V. Caro mea*, 256.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* mit Vers gesungen:



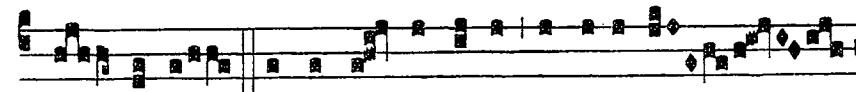
sum, magnum est nomen

**Introltus.** Er speist sie mit Marke des Weizens: und sättigt sie mit Honig aus dem Felsen. Ps. Jubelt Gott, unserem Helfer: Jubelt dem Gotte Jakobs.

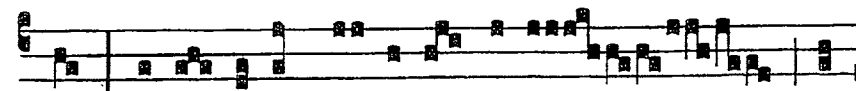
**Tractus.** Vom Aufgang der Sonne bis zum Untergang ist mein Name groß unter



me-um in gén-



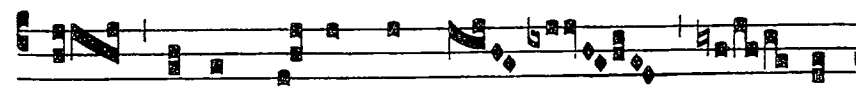
ti-bus. ☩. Et in o-mni lo-co sa-cri-fi-cá-



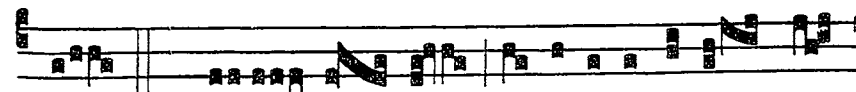
tur, et of-fértur nó-mi-ni me-o ob-



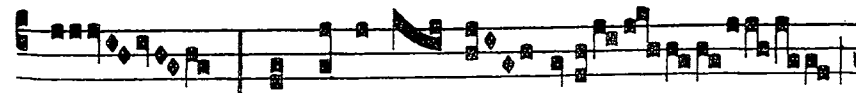
lá-ti-o mun-da: qui-a magnum est



nomen me-um in gén-ti-



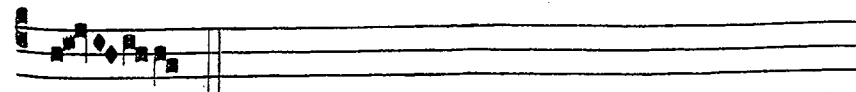
bus. ☩. Ve-ní-te, co-mé-dí-te pa-nem me-



um: et bí-bi-te vi-num.



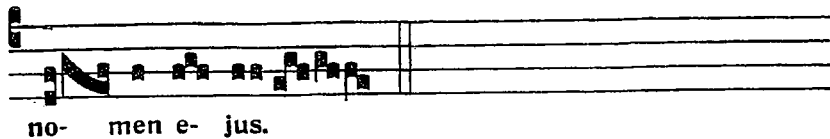
quod mí-scu-i \* vo-bis.



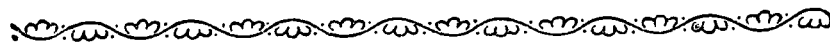
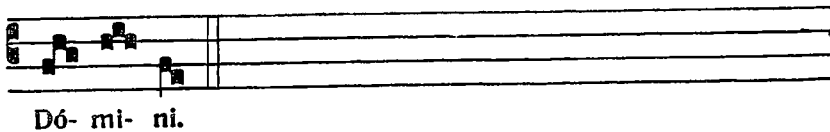
den Völkern. ☩. Und an jedem Orte wird geopfert und meinem Namen eine reine Gabe dargebracht. ☩. Kommet, esset mein Brot und trinket den Wein, den Ich euch gemischt habe.

In der österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, allelúia. V. Cognoverunt discipuli, 204. Allelúia. V. Caro mea, 256.*

Das **Offertorium: Sacerdotes Dómini, 262**, wird mit Auslassung des *Alleluja* außerhalb der österlichen Zeit in folgender Weise gesungen:



Die **Communio: Quotiescúmque, 262**, wird mit Auslassung des *Alleluja* außerhalb der österlichen Zeit in folgender Weise gesungen:



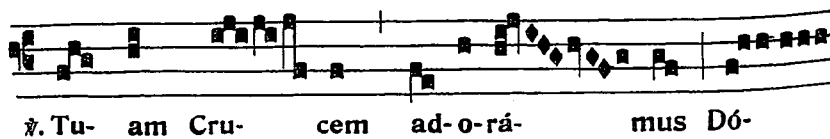
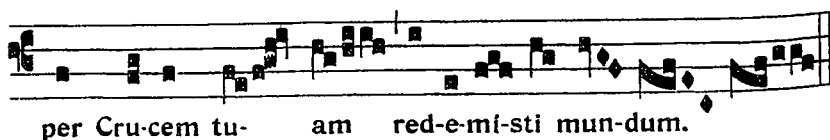
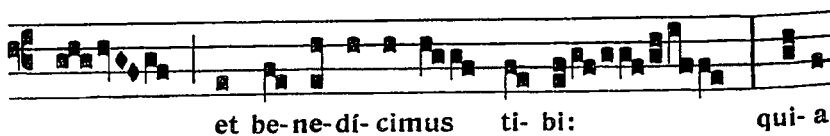
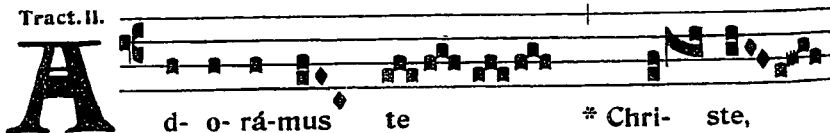
### Messe vom hl. Kreuze.

**Introitus.** *Nos autem gloriári, 102\*\*.*

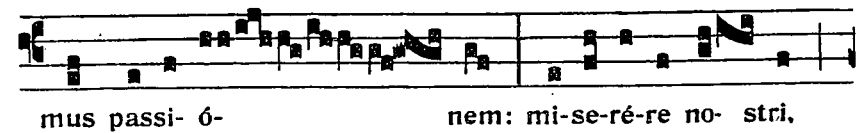
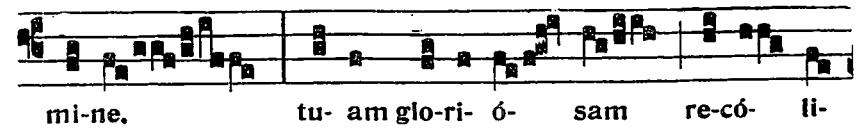
**Graduale.** *Christus factus est, 138.*

*Allelúia, allelúia. V. Dulce lignum, 104\*\*.*

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:



**Tractus.** Wir beten Dich an, Christus, und preisen Dich: denn durch Dein hl. Kreuz hast Du die Welt erlöst. V. Dein Kreuz verehren wir, o Herr, Dein ruhmvolles Leiden feiern



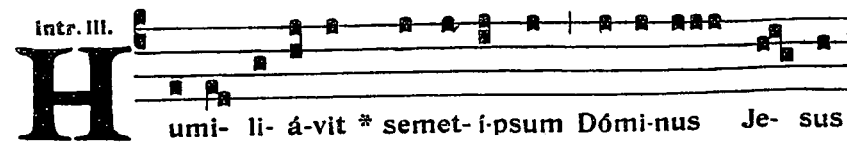
Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, allelúia. V. Dícite, 103\*\*.* *Allelúia. V. Dulce lignum, 104\*\*.*

**Offertorium.** *Prótege Dómine* (ohne *Alleluja* außerhalb der O.-Z.), 192\*\*.

**Communio.** *Per signum Crucis, 105\*\*.*



### Messe vom Leiden unseres Herrn Jesus Christus.



uir: erbarme Dich unser, der Du für uns gelitten hast. V. O gesegneter Kreuz, das du allein gewürdigt warst zu tragen den König der Himmel und den Herrn.

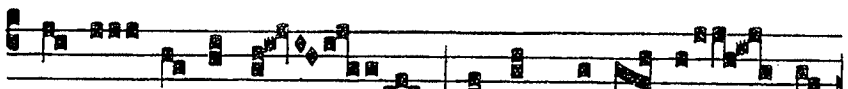
**Introitus.** Der Herr Jesus Christus hat sich selbst erniedrigt bis zum Tode, ja bis



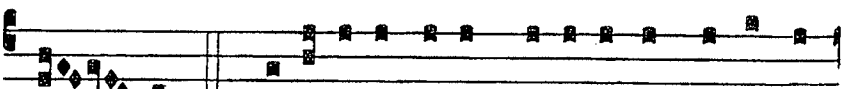
Chri- stus us-que ad mortem, mor-tem autem cru-



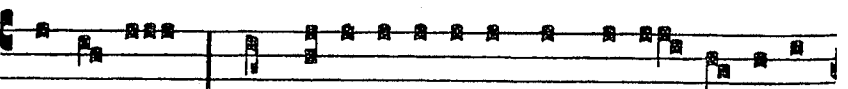
cis: propter quod et De- us exal-tá-vit il- lum, et doná-



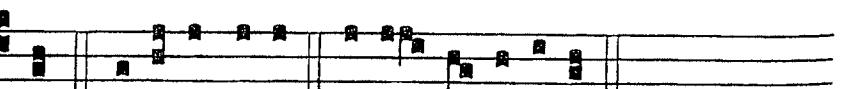
vit il- li nomen, quod est su-per o- mne



no- men. Ps. Mi-se-ri-cór-di- as Dómi-ni in ae-térnum

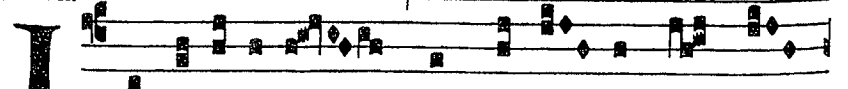


cantá-bo: \* in ge-ne-ra-ti- ónem et ge-ne- ra- ti- ó-

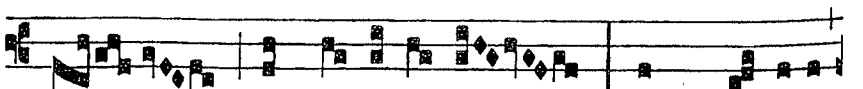


nem. Gló-ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. II.



**I**mpro-pé-ri- um \* ex-spe-ctá- vit cor me-



um, et mi- sé-ri- am: et susti- nu- i,

zum Tode des Kreuzes: deshalb hat ihn Gott erhöht und ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist. Ps. Die Erbarmungen Gottes will ich preisen auf ewig: von Geschlecht zu Geschlecht. Ehre sei dem Vater usw.

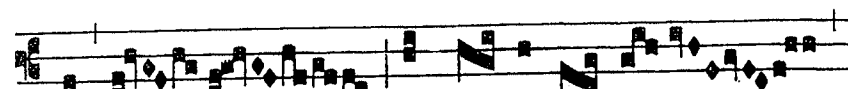
**Graduale.** Mein Herz ist gewärtig der Schmach und des Elendes: Ich erwarte, ob



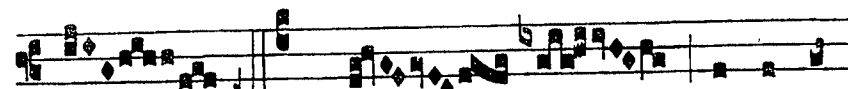
qui si-mul me- cum contrista-ré- tur, et non fu-



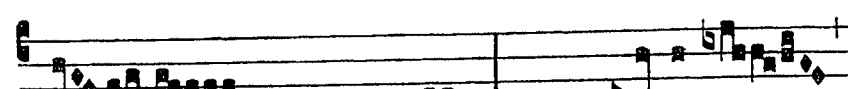
it: conso-lántem me quaesi-



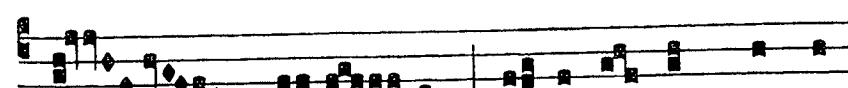
vi, et non invé- ni.



γ. De-dé- runt in e-scam



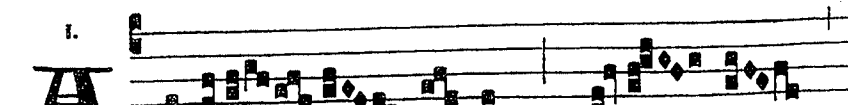
me- am fel, et in si- ti me-



a po- ta- vé- runt me \* a-

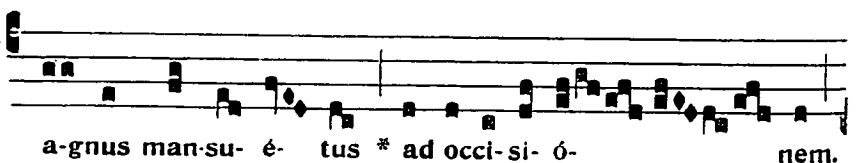
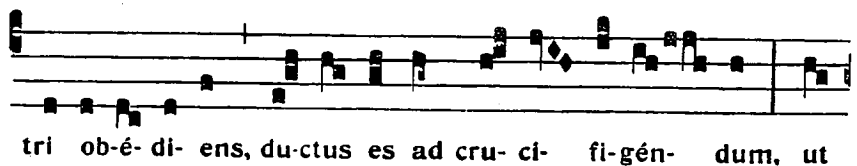
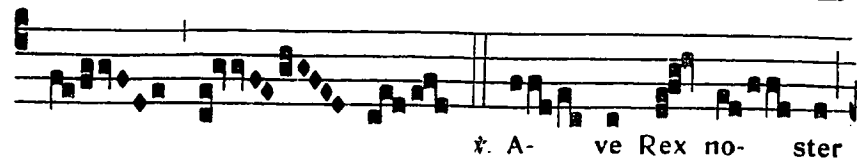


cé- to.



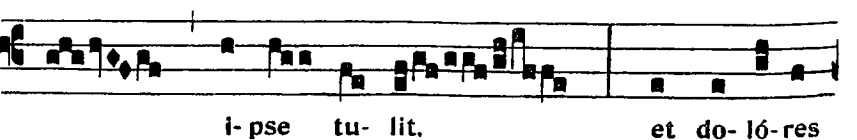
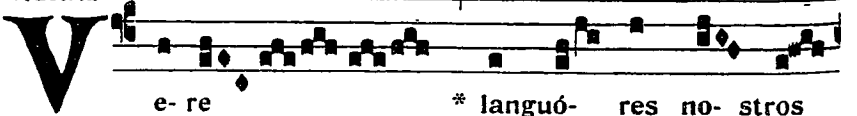
i. **A**l- le- lú- ia. \* ij.

einer mittrauere, und es ist keiner: ob einer tröste, und ich finde keinen. γ. Und sie geben mir zur Spelse Galle, und in meinem Durste tranken sie mich mit Essig.  
**Alleluja, Alleluja.** γ. Sei gegrüßt, König, Du allein hast Dich unserer Irrungen er-



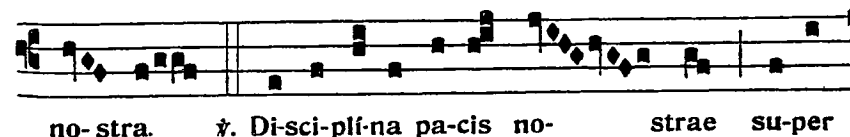
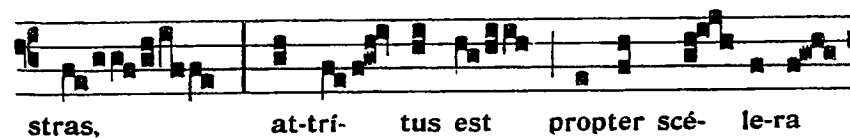
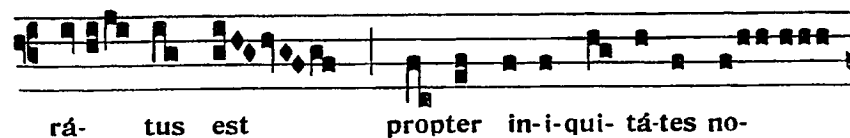
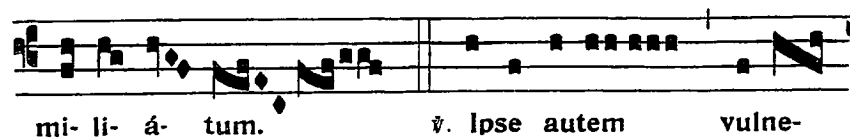
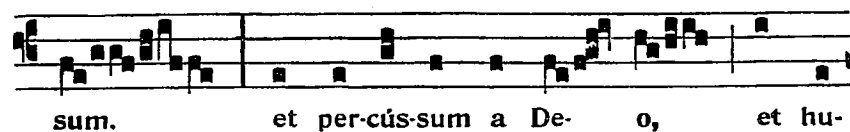
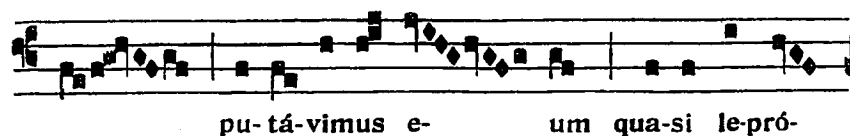
Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

Tract. II.



barmet: dem Vater gehorsam bist Du zur Kreuzigung geführt worden wie ein sanftes Lamm zum Tode.

**Tractus.** Wahrlich, unsere Leiden hat er auf sich genommen, und unsere Schmerzen hat er getragen. ✠. Und wir hielten ihn für einen Aussätzigen und für einen von Gott



Geschlagenen und Gedemütigten. ✠. Er selbst aber ist verwundet worden wegen unserer Missetaten und zerschlagen wegen unserer Sünden. ✠. Unseres Friedens wegen liegt die Züchtigung auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

♫ A- ve Rex no- ster

tu so- lus no- stros es mi- se- rá- tus erró- res: Pa-

tri ob- é- di- ens, du- ctus es ad cru- ci- fi- gén- dum, ut

a- gnus man- su- é- tus \* ad occi- si- ó- nem.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

Tract. II.

**V** e- re \* languó- res no- stros

i- pse tu- lit. et do- ló- res

no- stros i- pse por- tá- vit. ♫. Et nos

barmet: dem Vater gehorsam bist Du zur Kreuzigung geführt worden wie ein sanftes Lamm zum Tode.

**Tractus.** Wahrlich, unsere Leiden hat er auf sich genommen, und unsere Schmerzen hat er getragen. ♫. Und wir hielten ihn für einen Aussätzigen und für einen von Gott

sum.

mi- li-

rá-

stras.

no- st

e-

sa-

Geschlagene: Missetaten 1 Züchtigung .

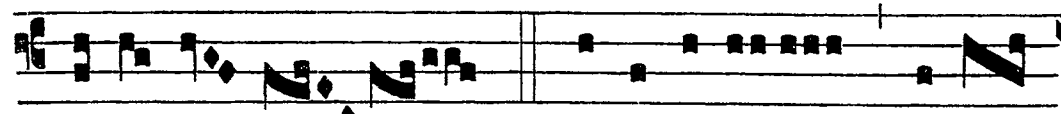




pu-tá-vimus e- um qua-si le-pró-



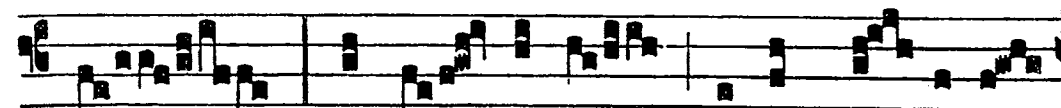
sum. et per-cús-sum a De-o, et hu-



mi-li-á-tum. †. Ipse autem vulne-



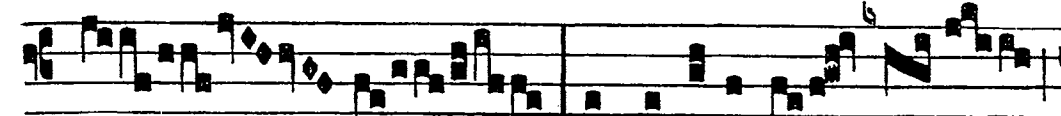
rá-tus est propter in-i-qui-tá-tes no-



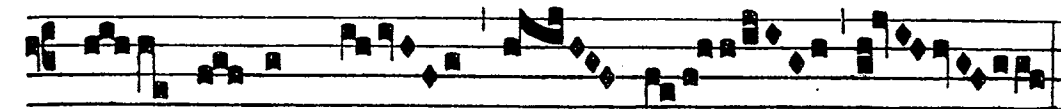
stras, at-trí-tus est propter scé-le-ra



no-stra. †. Di-sci-plí-na pa-cis no- strae su-per



e- um: et li-vóre e- jus



sa-ná-ti \* su- mus.

Geschlagenen und Gedemüthigten. †. Er selbst aber ist verwundet worden wegen unserer Missetaten und zerschlagen wegen unserer Sünden. †. Unseres Friedens wegen liegt die Züchtigung auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

ster

Pa-

im, ut

nem.

stros

ló-res

les Lamm

chmerzen  
von Gott

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, allelúia.*  
 ♯. *Ave, Rex noster*, wie oben; darauf:

VII.

**A**llelú-ia. \*

Allelú-ia. \*

♯. Ti-bi gló-ri-a. ho-sán-na: ti-bi tri-úm-  
 phus et vi-ctó-ri-a: ti-bi sum-mae lau-dis  
 et ho-nó-ris \* co-ró-na.

Offert.  
 V.

**I**n-surre-xé-runt \* in me vi-ri in-i-  
 qui: abs-que mi-se-ri-cór-di-a quaesi-é-runt  
 me inter-fi-ce-re: et non pe-per-ce-runt

*Alleluja.* ♯. Dir sei Ruhm, Hosanna: Dir Triumph und Sieg: Dir die Krone des höchsten Lobes und der Ehre.

*Offertorium.* Es erhoben sich wider mich ruchlose Männer: ohne Erbarmung suchten sie mich zu töten: und nicht scheuten sie sich, in mein Angesicht zu speien: mit

in fá-ci-em me-am spú-e-re: lánce-is  
 su-is vul-ne-ra-vé-runt me, et concús-  
 sa sunt ómni-a os-sa me-a.

Comm. II.

**F**o-dé-runt \* ma-nus me-as et pe-des  
 me-os: di-nu-me-ra-vé-runt ó-mni-a os-sa  
 me-a.



Messe von der hl. Jungfrau Maria.  
 Von Advent bis Weihnachten.

Intr. I.

**R**o-rá-te \* coe-li dé-su-per, et nu-bes

Ihren Lanzen verwundeten sie mich, und zerschmettert sind alle meine Gebeine.

*Communio.* Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt und gezählt alle meine Gebeine.

*Introitus.* Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken regnet ihn herab: es öffne sich

plu- ant ju- stum: a-pe-ri- á- tur ter- ra. et gérmi-  
 net Sal- va- tó- rem. *Ps.* Be-ne-di-xisti Dómi-ne terram  
 tu- am: \* a-ver-tísti capti- vi- tá-tem Ja- cob. Gló-ri- a  
 Patri. E u o u a e.

## I. Grad. II.

**T**ól- li- te \* por- tas, prin- ci- pes,  
 ve- stras: et e- le- vá- mi- ni por-  
 tae ae- terná- les: et intro- f-  
 bit Rex gló- ri- ae.

die Erde und sprosse den Erlöser hervor. *Ps.* Gesegnet hast Du, o Herr, Dein Land: weggenommen die Gefangenschaft Jakobs. Ehre sei dem Vater usw.

**Graduale.** Hebet eure Tore, ihr Fürsten: und tutet euch auf, ihr ewigen Tore: es wird eintreten der König der Glorie. \* Wer wird den Berg des Herrn hinaufsteigen oder

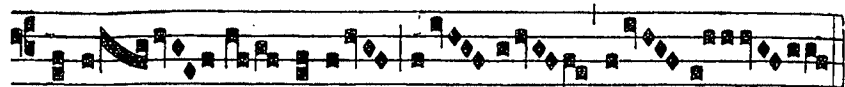
†. Quis ascéndet in mon-tem  
 Dó- mi- ni? aut quis sta-bit in  
 lo-co sancto e- jus? In-no-cens  
 má- ni- bus et mundo \*  
 cor- de.

## II

**A**l- le- lú-ia. \* *ij.*  
 †. A-ve Ma- rí- a, grá- ti- a ple-  
 na: Dó- mi- nus te- cum: bene-  
 dí- cta tu \* in mu-

stehen an seiner heiligen Stätte? Wer unschuldig an Händen und reines Herzens ist.

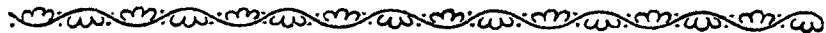
**Alleluja, Alleluja.** †. Gegrübet seist du, Maria, voll der Gnade: der Herr ist mit dir: du bist gebenedeit unter den Weibern.



li- é- ri-bus.

Offertorium. Ave María, 13.

Communio. Ecce virgo, 14.



Von Weihnachten bis Mariä Reinigung (Lichtmeß).

Introitus. Vultum tuum, [76].

Graduale. Speciosus forma, 41.

Alleluia, alleluia. ¶. Post partum, [116].

Nach Septuagesima wird statt Alleluja und Vers gesungen:

Tract. II.

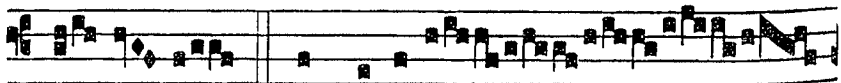


aude

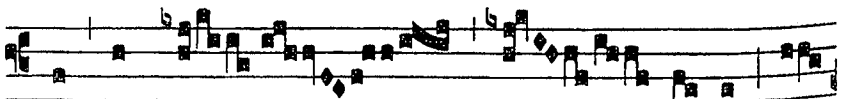
\* Ma- ri- a Vir-



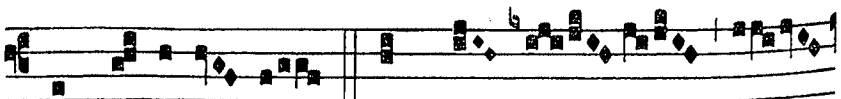
go, cun-ctas haé-re-ses so- la inter-



e- mi- sti. ¶. Quae Gabri- é-



lis Ar-chán- ge- li di-

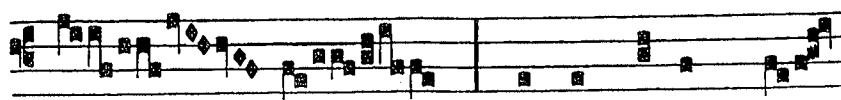


ctis cre- di- dí- sti. ¶. Dum Vir- go

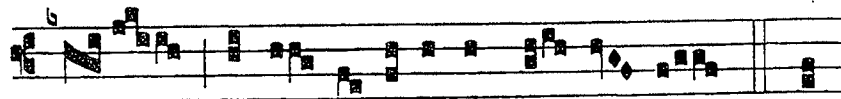
Tractus. Freue dich, Jungfrau Maria, du allein hast alle Irrlehren vernichtet. ¶. Die du den Worten des Erzengels Gabriel geglaubt hast. ¶. Die du als Jungfrau den Gottmenschen



De- um et hó-mi- nem ge-nu-



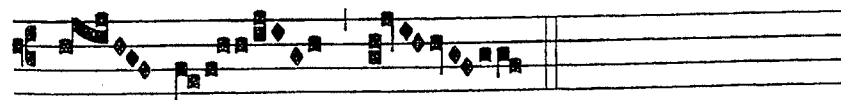
i- sti: et post partum, Vir-



go, invi- o- lá-ta per-man- sí- sti. ¶. De-



i Gé- nitrix, in-ter- cé-de \* pro no-

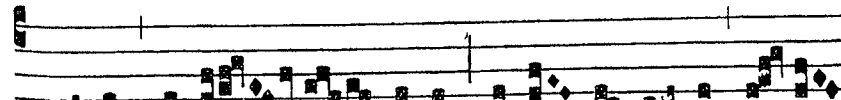


bis.

Offert. I.



e- lix \* nam- que es, sa-cra



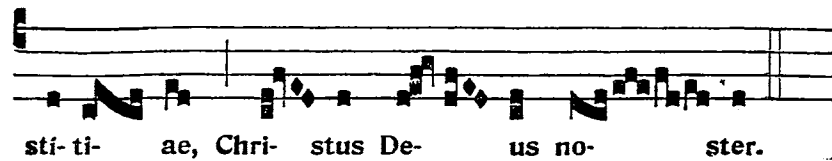
Vir-go Ma- ri- a, et o-mni lau-de di-



gnissi- ma: qui- a ex te or- tus est sol ju-

geboren hast; und nach der Geburt unversehrte Jungfrau geblieben bist. ¶. Gottesgebäerin, tritt für uns ein!

Offertorium. Denn glücklich bist du, hl. Jungfrau Maria, und jedes Lobes gar würdig: weil aus dir hervorgegangen ist die Sonne der Gerechtigkeit, Christus, unser Gott.

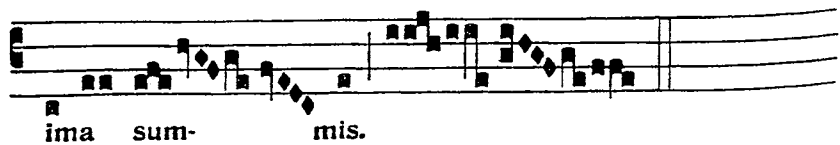
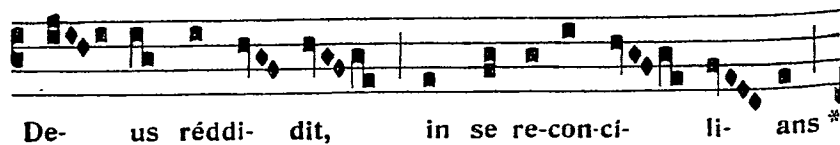


Communio. *Beáta viscera*, [117].

### Von Lichtmeß bis Ostern.

Introitus. *Salve sancta Parens*, [114].

Graduale. *Benedicta et venerabilis*, [115].



**Alleluja**, Alleluja. ŷ. Der Zweig Jesse hat geblüht: die Jungfrau hat den Gottmenschen geboren: den Frieden hat Gott wiedergegeben, in sich versöhnend Erde und Himmel.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers der Tractus *Gaude María*, [110], gesungen.

Offertorium. *Felix namque es*, [111].

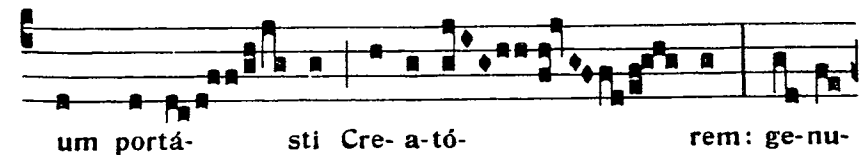
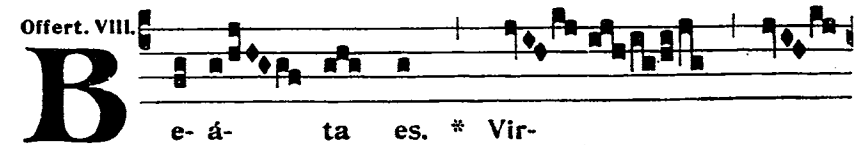
Communio. *Beáta viscera*, [117].

### Von Ostern bis Pfingsten.

Introitus. *Salve sancta Parens*, wie bei der folgenden Messe.

*Allelúia, allelúia. ŷ. Virga Jesse flóruit*, [112].

*Allelúia. ŷ. Ave María*, [109].



**Offertorium.** Glückselig bist du, Jungfrau Maria, weil du den Schöpfer getragen hast: du hast den geboren, der dich geschaffen hat, und bleibst Jungfrau in Ewigkeit. Alleluja

Edtlio Schwann [U1]

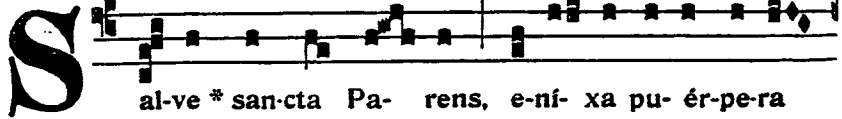


lú-ia.

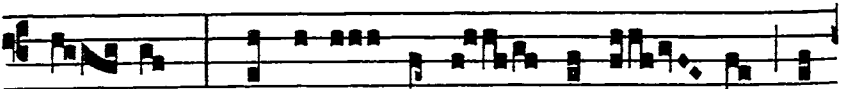
Communio. *Beáta víscera*, [117].

## Von Pfingsten bis Advent.

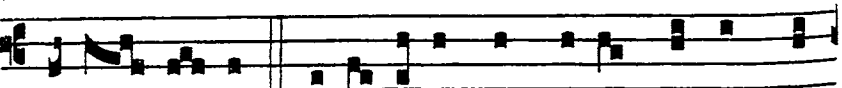
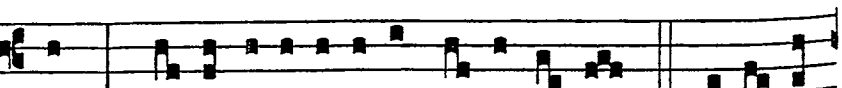
Intr. II.



al-ve \* san-cta Pa-rens, e-ní-xa pu-ér-pe-ra



Re-gem, qui coe-lum terrám- que re- git in

saé-cu-la sae-cu- ló- rum. *T. P.* Al- le- lú- ia,al-le- lú- ia. *Ps.* E-ru-ctá-vit cor me- um ver- bum bo-

num: \* di- co e- go ó-pe-ra me- a re- gi. Gló- ri- a



Patri. E u o u a e.

**Introitus.** Sei begrüßt, hl. Gebärerin, du Mutter, gebärend einen König, der Himmel und Erde regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. *O.-Z.* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Mein Herz strömt über von guter Rede: ich singe dem Könige meine Lieder.

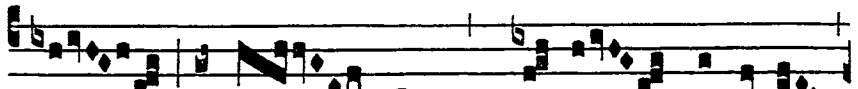
Grad. IV.



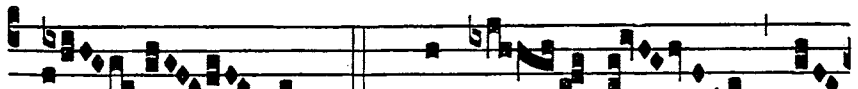
e- ne-dícta \* et ve- ne- rá- bi- lis es, Vir-



go Ma- rí- a: quae si- ne ta-ctu pu-dó-



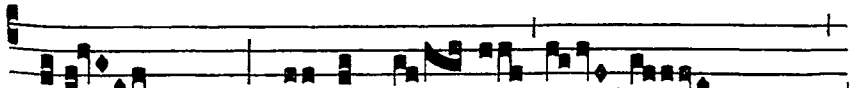
ris invén- ta es ma- ter Sal-va-tó-

ris. *γ.* Vir- go

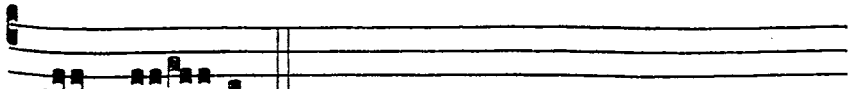
De- i Gé- ni- trix, quem to- tus



non ca- pit or- bis, in tu- a se clau- sit



ví- scera \* fa- ctus ho- mo.



**Graduale.** Gepriesen und ehrwürdig bist du, Jungfrau Maria: die du ohne Verletzung der Reinheit befunden wurdest als Mutter des Erlösers. *γ.* Jungfrau, Mutter Gottes: den der ganze Erdkreis nicht faßt, hat in dir sich eingeschlossen und ist Mensch geworden.

IV.

**A**I-le-lú-ia. \* *ij.*

Post par-tum, Vir-go invi-o-

lá-ta per-man-sí-sti: De-i Gé-ni-trix,

in-ter-cé-de \* pro no-

bis.

Offert. VIII.

**A**

ve \* Ma-rí-a,

grá-ti-a ple-na, Dó-

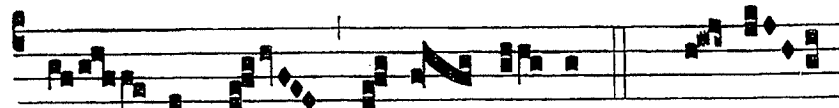
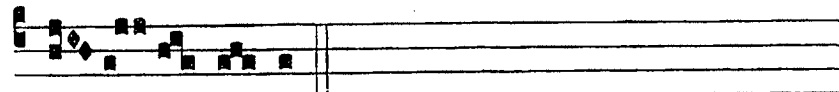
mi-nus te-cum: be-ne-dí-cta tu

**Alleluja,** Alleluja. *ŷ.* Nach der Geburt, o Jungfrau, bist du unverletzt geblieben. Gottesgebäerin, tritt für uns ein.

**Offertorium.** Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir: du



in mu-li-é-ri-bus, et be-ne-dí-ctus

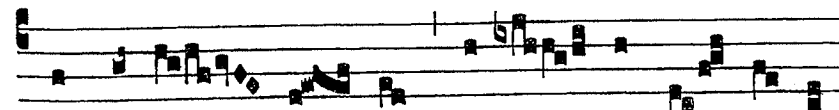
fru-ctus ven-tris tu-i. *T. P.* Al-le-

lú-ia.

Comm. I.

**B**

e-á-ta ví-sce-ra \* Ma-rí-ae Vír-gi-nis.



quae por-ta-vé-runt ae-tér-ni Pa-tris Fí-

li-um. *T. P.* Al-le-lú-ia.

bist benedeeit unter den Weibern, und benedeeit ist die Frucht deines Leibes Jesus. *O.-Z.* Alleluja.

**Communio.** Selig der Leib der Jungfrau Maria, der den Sohn des ewigen Vaters getragen hat. *O.-Z.* Alleluja.

IV.

**A** l-le-lú-ia. \* *ij.*

γ. Post par-tum, Vir-go invi-o-

lá-ta per-man-sí-sti: De-i Gé-ni-trix,

in-ter-cé-de \* pro no-

bis.

Offert. VIII.

**A** ve \* Ma-rí-a,

grá-ti-a ple-na, Dó-

mi-nus te-cum: be-ne-dí-cta tu

Alleluja, Alleluja. γ. Nach der Geburt, o Jungfrau, bist du unverletzt geblieben. Gottesgebäerin, tritt für uns ein.

Offertorium. Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir: du

in mu-

fru-

Comm. I.

**B**

quae por-t

li- un



bist gebenedit Alleluja.

Comm. getragen hat. O



## Die Brautmesse.

Intr. III.

**D**e-us Is-ra-el \* con-jún-gat vos, et i-pse  
 sit vo-bís-cum, qui mi-sértus est du-óbus ú-  
 ni-cis: et nunc, Dó-mi-ne, fac e-os plé-ni-  
 us be-ne-dí-ce-re te. *T. P.* Al-le-lú-ia, al-le-  
 lú-ia. *Ps.* Be-á-ti o-mnes qui timent Dó-mi-num: \*  
 qui ám-bu-lant in vi-is e-jus. Gló-ri-a Patri. E u  
 o u a e.

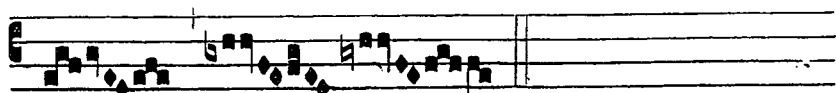
Grad. II.

**U**-xor \* tu-a sic-ut vi-tis

**Introitus.** Der Gott Israels verbinde euch, er sei mit euch, der sich erbarmet hat der beiden, die da allein waren: und nun, o Herr, mache, daß sie reichlicher dich preisen. *O.-Z.* Alleluja, Alleluja. *Ps.* Selig alle, die den Herrn fürchten: die da wandeln auf seines Wegen. Ehre sei dem Vater usw.

ab-ún- dans in la-té- ri-bus  
 do- mus tu- ae.  
 γ. Fi- li- i tu-  
 sic- ut no-véllae o- li- vá-  
 rum in circú- i-tu  
 men-sae \* tu- ae.  
 VIII.  
**A**l- le- lú- ia. \* ij.  
 γ. Mit- tat vo- bis Dó- mi- nus au- xí- li- um de

**Graduale.** Dein Weib ist wie ein fruchtbarer Weinstock an den Wänden deines Hauses. γ. Deine Kinder wie Ölbaumpflanzen um deinen Tisch her.  
**Alleluja, Alleluja.** γ. Der Herr sende euch seine Hilfe vom Heiligste und schütze

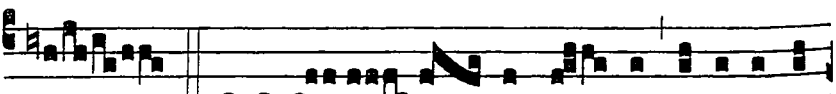


Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

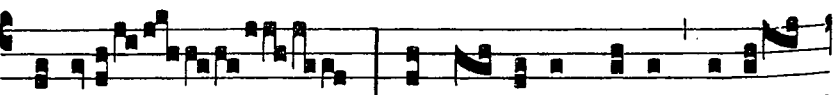
Tract. VIII.



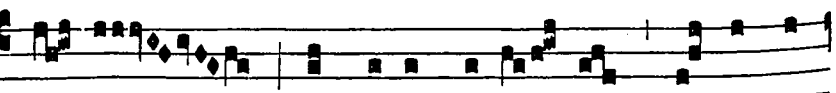
o- mnis ho- mo qui ti- met Dó- mi- num.



ʒ. Be- ne- dí- cat ti- bi Dó- mi- nus ex



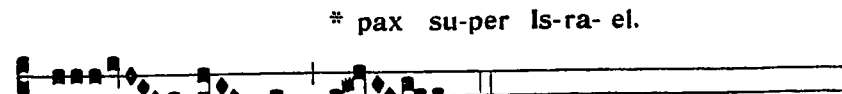
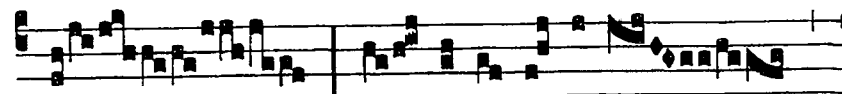
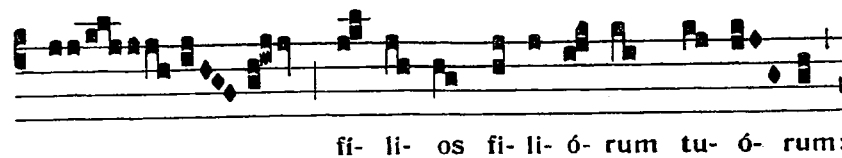
Si- on: et ví- de- as bo- na Je- rú-



sa- lem ó- mni- bus dí- é- bus ví- tae tu-

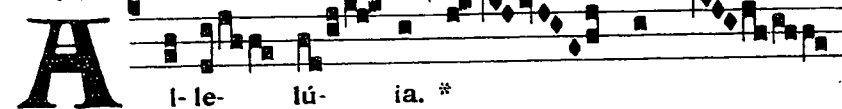
euch von Sion her.

**Tractus.** Siehe, also wird jeder Mann gesegnet, der den Herrn fürchtet. ʒ. Der Herr segne dich aus Sion: und lasse dich schauen das Glück Jerusalems alle Tage deines Lebens,

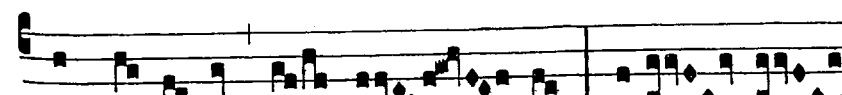


Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, allelúia.*  
ʒ. *Mittat vobis*, wie oben; darauf:

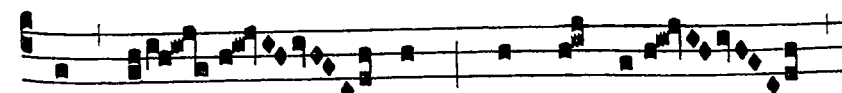
IV.



ʒ. Benedí- cat vo-



bis Dó- mi- nus ex Si- on: qui fe-



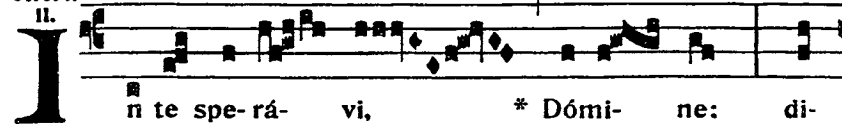
cit coe- lum \* et ter- ram.

und lasse dich sehen die Kinder deiner Kinder: und Frieden über Israel.

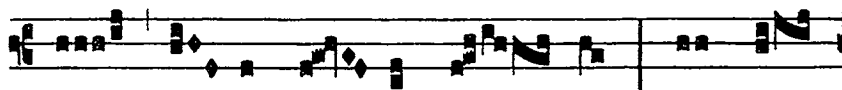
**Alleluja.** ʒ. Es segne euch der Herr aus Sion: der Himmel und Erde gemacht hat.



Offert.



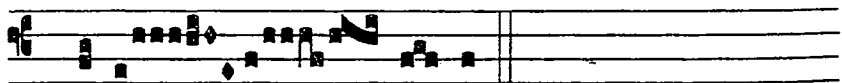
**I** n te spe-rá- vi, \* Dó-mi- ne: di-



xi: Tu es De- us me- us, in má-

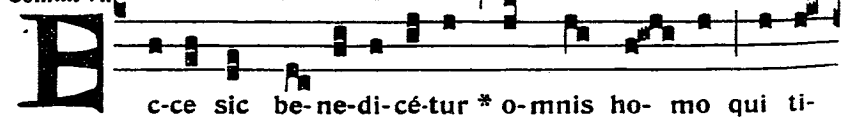


ni- bus tu- is, tém- po- ra me- a.

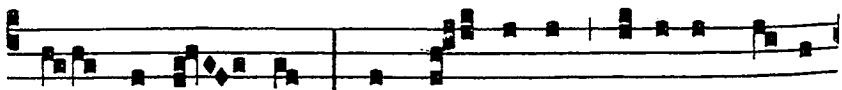


*T. P.* Alle- lú- ia.

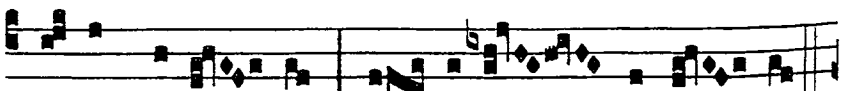
Comm. VI.



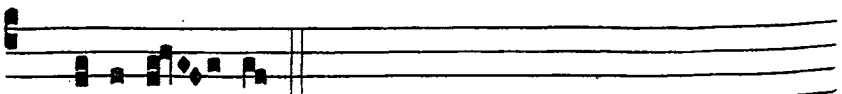
**B** c-ce sic be-ne-di-cé-tur \* o-mnis ho- mo qui ti-



met Dó-mi- num: et ví- de- as fi- li- os fi- li-



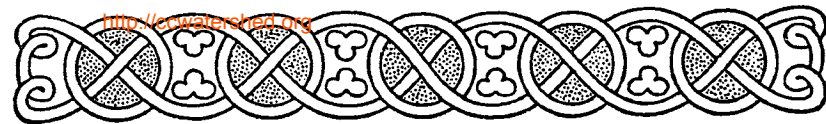
ó- rum tu- ó- rum: pax su- per Is- ra- el.



*T. P.* Al-le-lú- ia.

**Offertorium.** Auf Dich habe ich gehofft, o Herr: ich habe gesagt: Du bist mein Gott, in Deinen Händen liegt mein Geschick. *O.-Z.* Alleluja.

**Communio.** Siehe, so wird gesegnet jeder Mann, der den Herrn fürchtet: und er lasse dich sehen die Kinder deiner Kinder; und Frieden über Israel. *O.-Z.* Alleluja.



Messen für Feste,  
die an einzelnen Orten gefeiert werden.

Feste im Dezember.

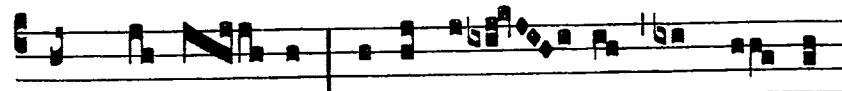
### 10. Fest der Übertragung des hl. Hauses der allerseligsten Jungfrau.

Introttus. *Terribilis est*, [84].

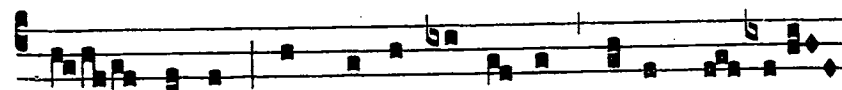


Grad. V.

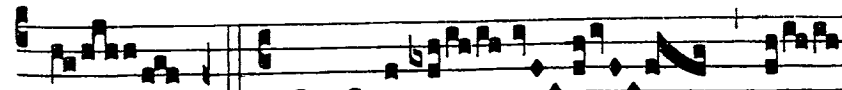
**A** - nam pé- ti- i \* a Dó- mi- no,



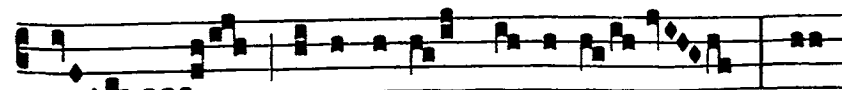
hanc re-quí- ram, ut in-há- bi- tem in do- mo



Dó- mi- ni ó- mni- bus di- é- bus vi- tae me- ae.

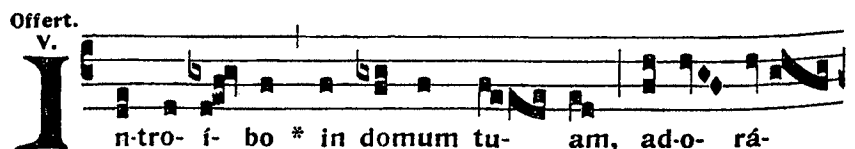
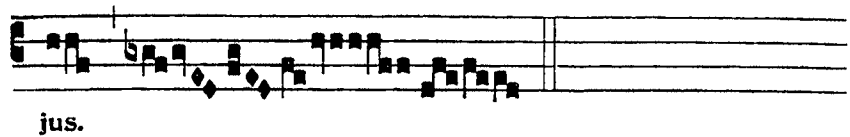
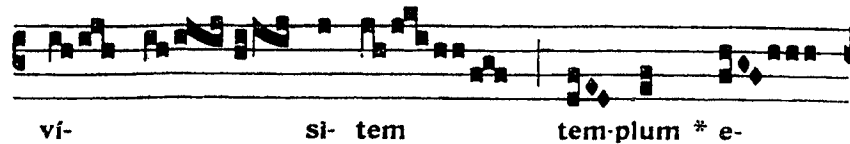


γ. Ut ví- de- am



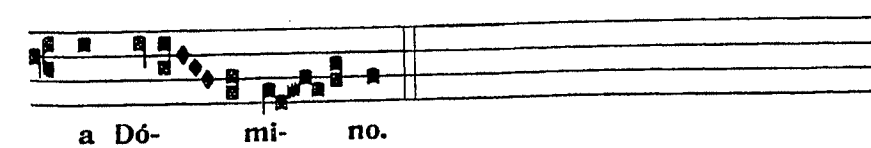
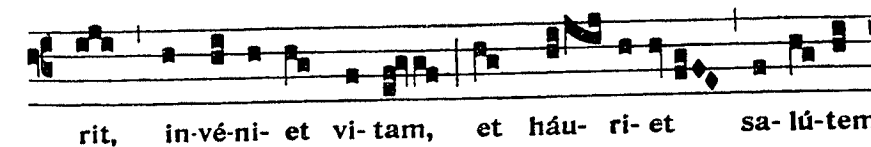
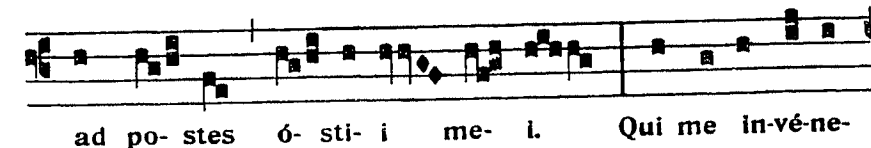
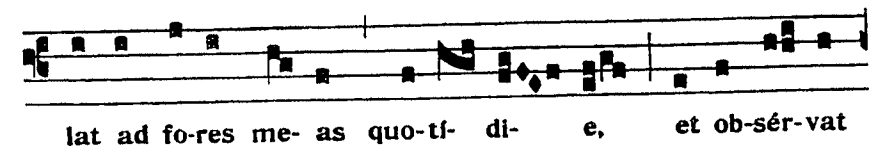
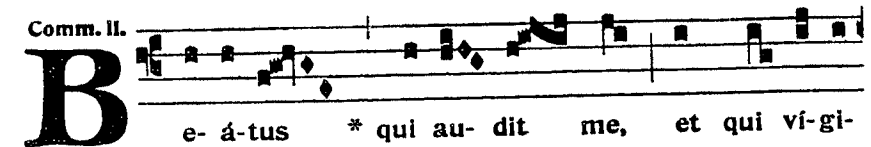
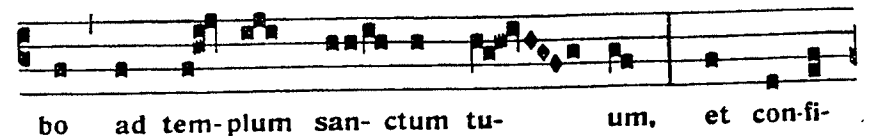
vo- luptá- tem Dó- mi- ni, et

**Graduale.** Eines erbat ich mir vom Herrn, dieses begehre ich, daß ich wohne im Hause des Herrn alle Tage meines Lebens. γ. Auf daß ich schaue die Freuden des Herrn und besuche seinen Tempel.



Alleluja, Alleluja. ꝫ. Glückselig, die da wohnen in Deinem Hause, o Herr, in alle Ewigkeit werden sie Dich preisen.

Offertorium. Ich will eintreten in Dein Haus und anbeten bei Deinem heiligen



## 18. Fest der allerseligsten Jungfrau Maria in der Erwartung der Geburt Jesu Christi.

Introitus. *Rorate coeli*, 11.

Graduale. *Tollite portas*, [108].

Tempel, und ich will preisen Deinen Namen.

Communio. Selig, der mich höret, und der wachet täglich an meinen Türen, der harret an den Pfosten meines Tores. Wer mich findet, findet das Leben, und er erlanget das Heil vom Herrn.

I.

**A** I- le- lú- ia. \* ij.

†. Ec- ce con- cí- pi- et, et pá- ri- et fi- li- um \* Je- sum Chri- stum.

Offertorium. Ave María, 13.

Communio. Ecce virgo, 14.



## Feste im Januar.

Am 3. Sonntag nach Epiphanie.

### Am Feste der hl. Familie Jesus, Maria und Joseph.

Intr. VII.

**B** x- súl- tet gáu- di- o \* pa- ter Ju- sti, gáu- de- at Pa- ter tu- us et Ma- ter tu- a, et ex- súl- tet quae gé- nu- it te. Ps. Quam di- léctā ta-

Alleluja, Alleluja. †. Siehe, sie wird empfangen und einen Sohn gebären, Jesum Christum.

Introitus. Es frohlockt in Freude der Vater des Gerechten: es freue sich Dein Vater und Deine Mutter, es frohlocke, die Dich geboren! Ps. Wie lieblich sind Deine Gesetze. °

berná- cu- la tu- a, Dómi- ne vir- tú- tum! \* concu- pí- scit et dé- fi- cit á- ni- ma me- a in á- tri- a Dómi- ni. Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. V.

**U** - nam pé- ti- i \* a Dó- mi- no, hanc re- quí- ram: ut in- há- bi- tem in do- mo Dó- mi- ni ó- mni- bus di- é- bus vi- tae me- ae. †. Be- á- ti qui há- bi- tant in do- mo tu- a, Dó- mi- ne: in saé- cu- la sae- cu- ló-

Herr der (himmlischen) Kräfte: es sehnt sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen des Herrn.

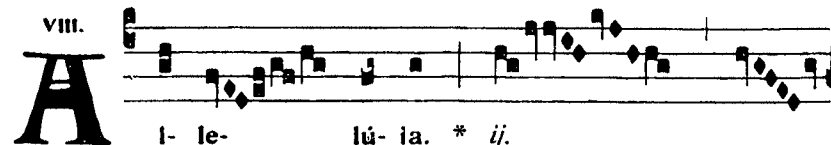
Graduale. Eins begeh' ich von dem Herrn, nur dies verlange ich, zu wohnen in dem Hause des Herrn all' meine Lebenstage. †. Glückselig, die in Deinem Hause wohnen, Herr, sie loben Dich in alle Ewigkeit.



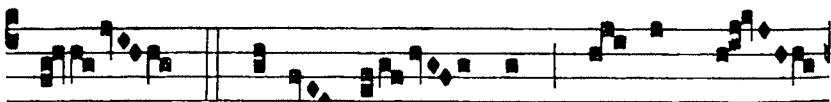
rum \* laudá- bunt te.



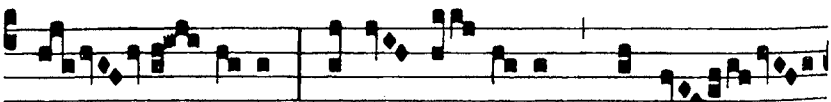
VIII.



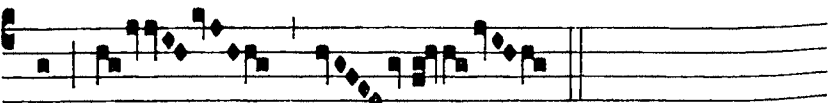
I- le- lú- ia. \* ij.



∫. Ve-re tu es Rex abs-cón-



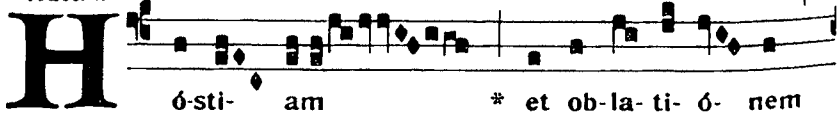
di-tus, De- us Is- ra- el \* Sal-vá-



tor.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

Tract. II.



ó-sti- am \* et ob-la- ti- ó- nem



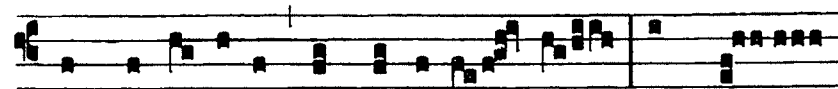
no- lu- f- ti, cor- pus au- tem aptá-

*Alleluja, Alleluja.* ∫. Wahrhaftig, Du bist ein verborgener König, Gott Israels, Heiland! *Alleluja.*

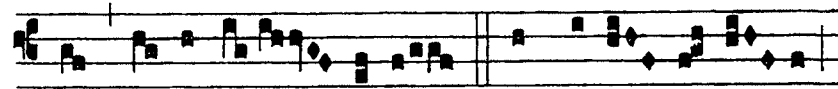
*Tractus.* Schlacht- und Speiseopfer hast Du nicht gewollt, aber einen Leib hast Du



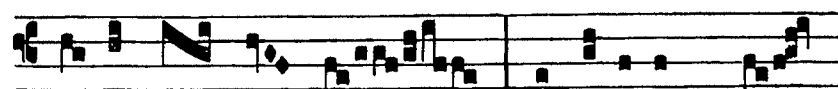
sti mi- hi. ∫. Ho-lo-cáu- stúm



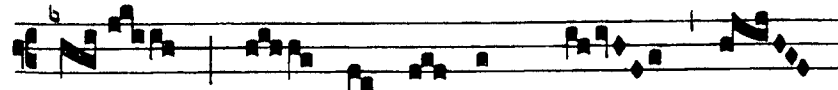
et pro peccá-to non postu- lá- sti: tunc di-



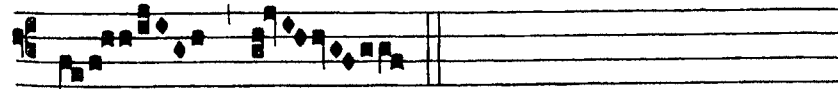
xi: Ecce vé- ni- o. ∫. In cá-pi- te li- bri



scri-ptum est de me, ut fá-ci- am, De-



us, vo- lun- tá- tem \* tu-

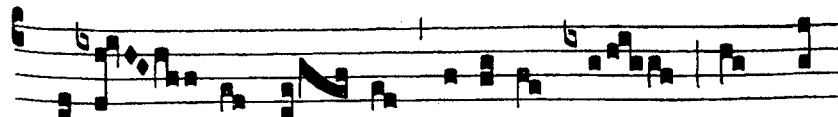


am.

In der österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen:



I- le- lú- ia. \* ij.



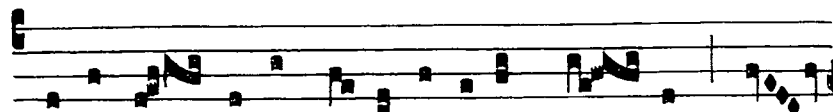
∫. Be- á- tus ho- mo qui audit me, et qui

mir bereitet. ∫. Schlacht- und Sündopfer hast Du nicht verlangt: dann sagte ich: siehe, ich komme. ∫. In der Buchrolle steht über mich geschrieben, daß ich tue, o Herr, Deinen Willen.

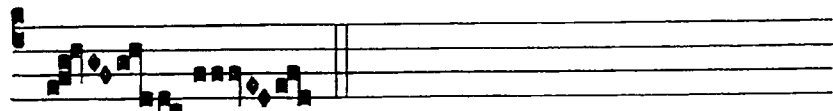
*Alleluja, Alleluja.* ∫. Glückselig der Mann, der mich höret, und der wachtet Tag



vi-gi-lat ad fo-res me- as quo-ti-di-e,



et ob-sér-vat ad po-stes ó-sti-i \* me-i.



Alle-lú-ia. \* γ. Vi-ta



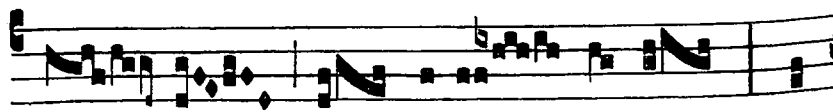
no-stra est abs-cón-di-ta cum Chri-sto \*



in De-o.



u-lé-runt \* Je-sum pa-rén-tes



e-jus in Je-rú-sa-lem, ut

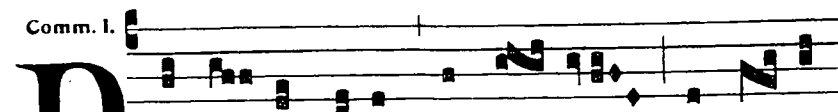
um Tag an meiner Türe und harret an den Pfosten meines Tores.

Alleluja. γ Unser Leben ist verborgen mit Christus in Gott.

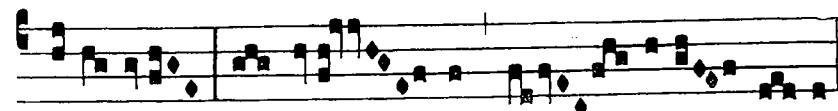
Offertorium. Es brachten Jesum seine Eltern nach Jerusalem, um ihn darzustellen dem Herrn.



si- ste- rent e- um Dó- mi- no.



e-scén-dit Je-sus \* cum e- is, et ve- nit



Ná-za-reth, et e- rat súb- di-tus il- lis.



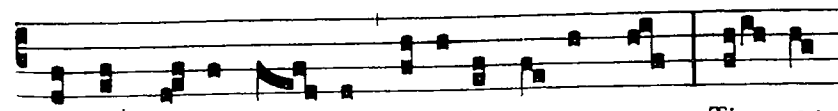
## Feste im Februar.

Am Dienstag nach Septuagesima.

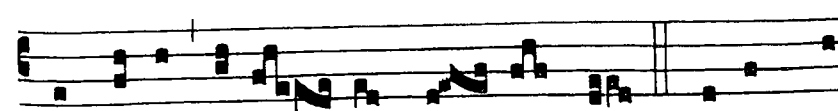
### Am Feste des Gebetes unseres Herrn Jesus Christus.



or me- um \* con-tur-bá- tum est in me,



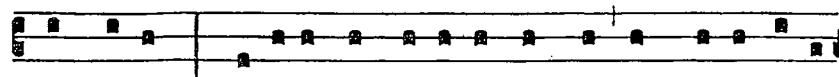
et for-mí-do mor- tis cé-ci-dit su- per me. Ti- mor



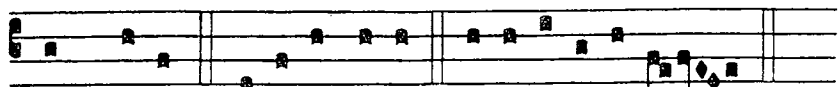
et tre-mor ve- né- runt su- per me. Ps. Salvum me

**Communio.** Es zog Jesus hinab mit ihnen und kam nach Nazareth und war ihnen untertan.

**Introitus.** Mein Herz ist geängstigt in mir und die Furcht des Todes gefallen auf mich. Furcht und Zittern ist gekommen über mich. Ps. Hilf mir, o Herr, denn die Wasser



fac De-us: \* quó-ni-am in-tra-vé-runt a-quae us-que ad á-ni-



mam me-am. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

Grad. II.



e-plé-ta est ma-lis \* á-ni-ma me-



a, et vi-ta me-a



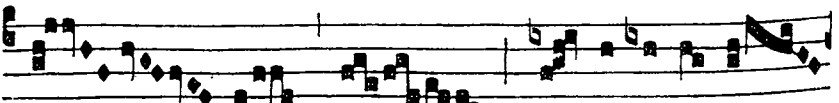
infér-no appro-pin-quá-vit.



¶ Aestimá-tus sum cum de-scendén-ti-bus



in la-cum, factus sum sic-ut ho-



mo \* si-ne adju-tó-

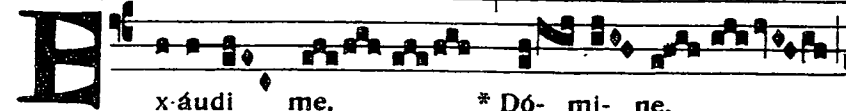
sind gedrungen bis an meine Seele.

**Graduale.** Erfüllet mit Unglück ist meine Seele, und mein Leben ist nahe der Hölle.  
 ¶ Ich bin gleich geachtet so in die Grube fahren, ich bin geworden wie ein Mensch ohne Hilfe.

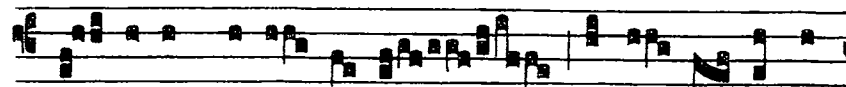


ri-o.

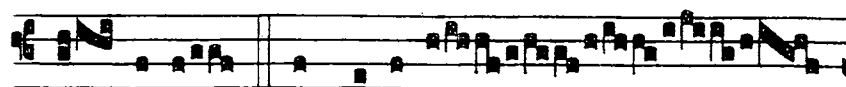
Tract. II.



x-áudi me, \* Dó-mi-ne,



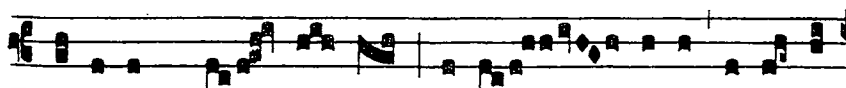
quó-ni-am be-ní-gna est mi-se-ri-cór-di-



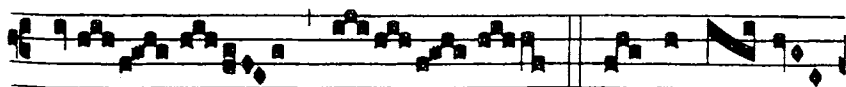
a tu-a. ¶ Et ne a-vér-



tas fá-ci-em tu-am a pú-e-ro tu-o:



quó-ni-am trí-bu-lor, ve-ló-ci-ter ex-áu-di



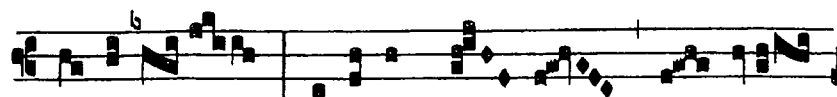
me. ¶ Ne di-scés-se-



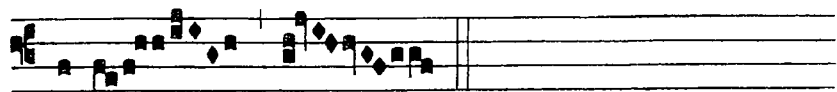
ris a me: quó-ni-am tri-bu-lá-ti-o pró-

**Tractus.** Erhöre mich, o Herr, denn Deine Barmherzigkeit ist göttig. ¶ Und wende nicht Dein Angesicht von Deinem Knechte: Denn ich werde gequält, erhöre mich schnell. ¶ Weiche nicht von mir, denn die Trübsal ist sehr nahe: denn keiner ist, der mir hilft.





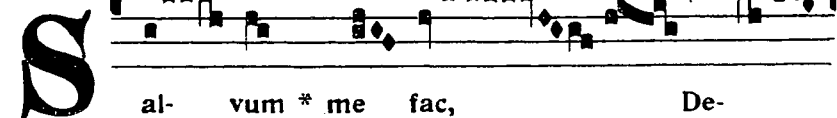
xi-ma est: quó-ni-am non est \* qui ád-



ju-vet.



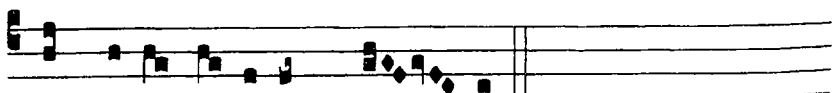
Offert. III.



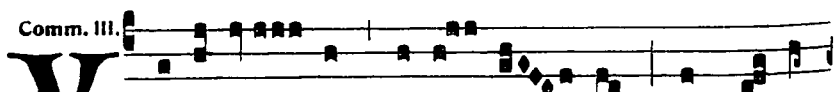
**S**al- vum \* me fac, De-



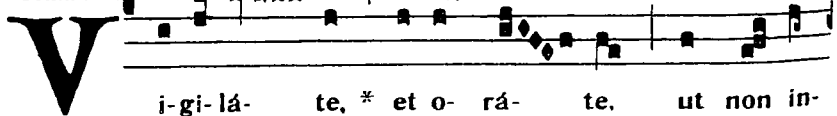
us: quó- ni-am in-tra-vé- runt a- quae



us-que ad á-nimam me- am.



Comm. III.



**V**i-gi-lá- te, \* et o- rá- te, ut non in-



tré- tis in tenta- ti- ó- nem: spí- ri- tus qui- dem prom-



ptus est, ca- ro autem in- fir- ma.

**Offertorium.** Hilf mir, o Herr, denn die Wasser sind gedrungen bis an meine Seele.

**Communio.** Wachtet und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung fallet: der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach.

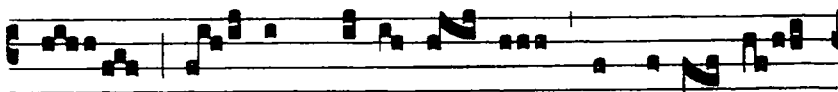
Am Freitag nach Aschermittwoch.

Am Feste der Dornenkrone Jesu Christi.

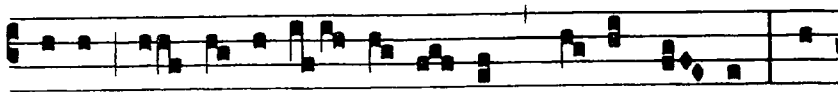


Intr. II.

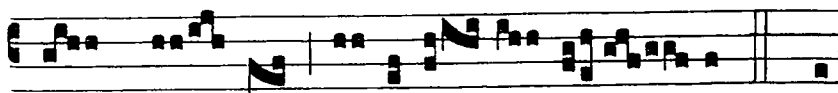
**E**-gre- dí- mi-ni, \* et vi-dé- te, ff- li- ae Si-



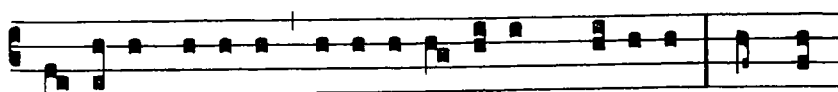
on, re- gem Sa- lo- mó- nem in di- a- dé-



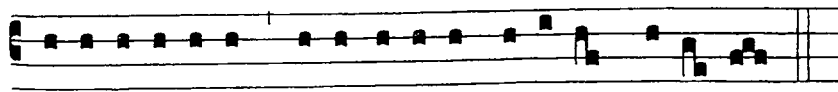
ma- te, quo co- ro- ná- vit e- um ma- ter su- a, pa-



rans cru- cem Sal- va- tó- ri su- o. Ps. Gló-



ri- a et honó- re co- roná- sti e- um, Dómi- ne: \* et con-



sti- tu- isti e- um su- per ó- pe- ra mánu- um tu- á- rum.



Gló- ri- a Patri. E u o u a e.

**Introitus.** Gehet hinaus und schauet, ihr Töchter Sions, den König Salomon mit der Krone, mit der ihn gekrönt seine Mutter, bereitend das Kreuz ihrem Heiland. Ps. Mit Ruhm und Ehre hast Du ihn gekrönt und ihn gesetzt über die Werke Deiner Hände.

## Grad. III.

**C** o-ró- na \* áu- re- a

su- per ca- put e- jus: exprés-

sa si- gno sancti- tá- tis, gló- ri- a

ho- nó- ris, et o- pus for- ti- tú-

di- nis. † Quóni- am praeveni- sti e-

um in be- ne- di- cti- ó- ni- bus dul-

cé- di- nis: po- su- i- sti in cá-

pi- te e- jus co- ró- nam de lá- pi- de \*

**Graduale.** Eine goldene Krone war auf seinem Haupte; geprägt mit dem Zeichen der Heiligkeit, der Herrlichkeit der Ehre; ein Werk der Stärke. †. Denn Du bist ihm zuvor- gekommen mit den Segnungen der Süßigkeit: Du hast auf sein Haupt gesetzt eine Krone von kostbarem Stein.

pre- ti- ó- so.

**I** n- du- it e- um \* Dó- mi- nus vestimén-

tis sa- lú- tis, et indu- mén- to ju-

sti- ti- ae, qua- si sponsum de- co- rá-

tum co- ró- na.

†. Co- ró- na tri- bu- la- ti- ó- nis ef- fló- ru- it

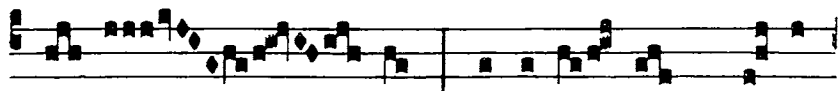
in co- ró- nam gló- ri- ae,

et ser- tum ex- sul- ta- ti- ó-

**Tractus.** Der Herr bekleidete ihn mit dem Kleide des Heiles und mit dem Gewande der Gerechtigkeit, gleichwie der Bräutigam geschmückt ist mit der Krone. †. Die Krone der Trübsal ist erblühet zur Krone der Herrlichkeit und Kranze der Freude. †. Ein herrliches



nis. *ψ.* Accé-plt re- gnum



de- có- ris, di- a-dé- ma \* spe- ci-



é- i.

In den Votivmessen von Ostern bis Pfingsten:



l- le- lú- ia. \* *ij.*



*ψ.* Co- ró- na áure-a



su- per ca- put e- jus: ex- pré-ssa



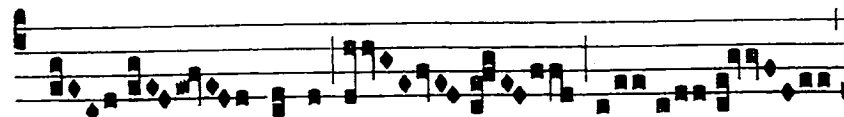
si- gno san- cti-

Reich hat er empfangen und eine zierliche Krone.

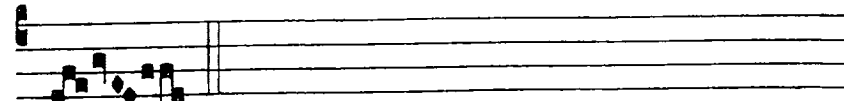
**Alleluja**, Alleluja. *ψ.* Eine goldene Krone war auf seinem Haupte: geprägt mit dem



tá- tis, gló- ri- a ho- nó- ris, et opus \* forti-

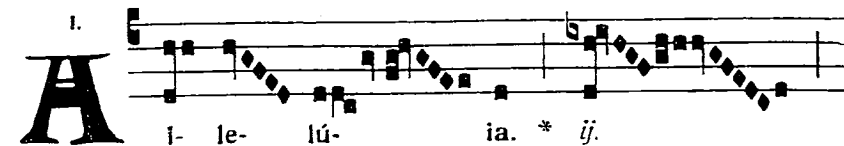


tú- di- nis.

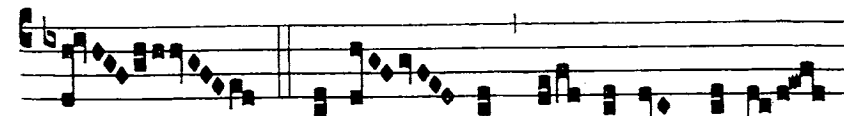


*Alleluia. ψ. Tibi glória*, [106].

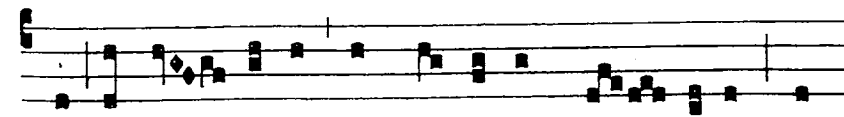
Von Pfingsten bis Septuagesima wird das Graduale *Coróna áurea* wie oben gesungen, dann folgt:



l- le- lú- ia. \* *ij.*



*ψ.* Co- ró- na tri- bu- la- ti- ó-



nis ef- fló- ru- it in co- ró- nam gló- ri- ae, et



ser- tum \* ex- sul- ta- ti- ó- nis.

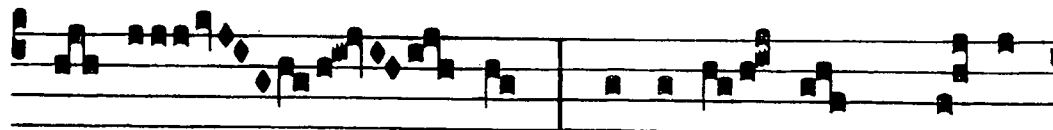


Zeichen der Heiligkeit, der Herrlichkeit der Ehre; ein Werk der Stärke.

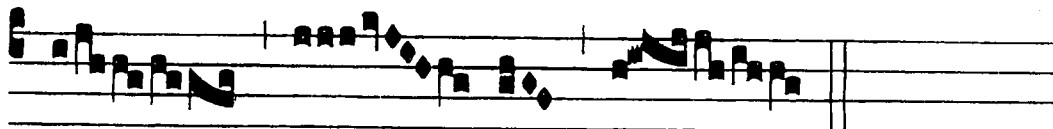
**Alleluja**, Alleluja. *ψ.* Die Krone der Trübsal ist erblühet zur Krone der Herrlichkeit und zum Kranze der Freude.



nis. ⁊. Accé-pit re- gnum



de- có- ris, di- a-dé- ma \* spe- ci-

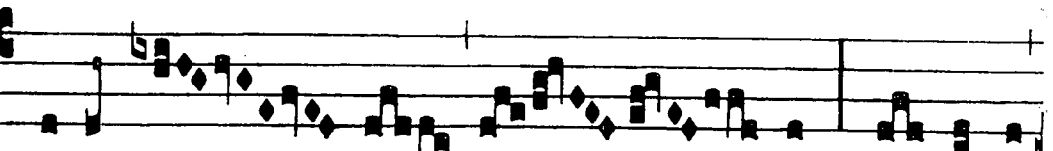


é- i.

In den Votivmessen von Ostern bis Pfingsten:



⁊. Co- ró- na áure-a



su-per ca- put e- jus: ex-préssa



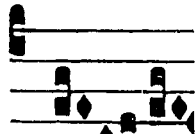
si-gno san- cti-

Reich hat er empfangen und eine zierliche Krone.

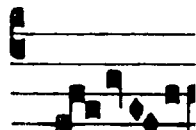
Alleluja, Alleluja. ⁊. Eine goldene Krone war auf seinem Haupte: geprägt mit dem



tá-

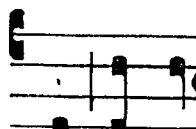
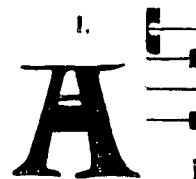


tú-

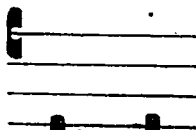


Alleluia.

Von Pfin- oben gesunge-



nis ef-fló-

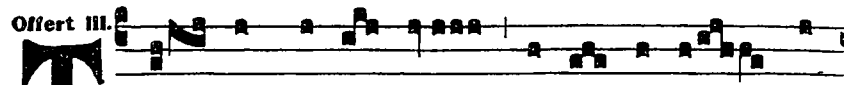


ser- tum



Zeichen der Heilig Alleluja, und zum Kranze

Offert III.



**T**u- am co-ró-nam \* ad-o-rámus, Dó-  
 mi-ne: tu-am glo-ri-ó-sam re-có-limus  
 pãssi-ó-nem.

Comm. II.



**L**ae-tá-re, \* ma-ter nostra, qui-a da-bit Dó-  
 mi-nus cá-pi-ti tu-o augmén-ta gra-ti-á-rum,  
 et co-ró-na ín-cly-ta pró-te-get te.

Am Freitag nach dem ersten Fastensonntage.

Am Feste der hl. Lanze und Nägel unseres Herrn  
 Jesus Christus.

Intr. VI.

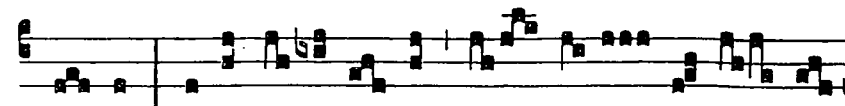


**F**o-dé-runt \* ma-nus me-as, et pe-des

**Offertorium.** Deine Krone verehren wir, o Herr: Deines glorreichen Leidens gedenken wir.

**Communio.** Freue dich, unsere Mutter, weil der Herr deinem Haupte mehr Anmut gibt und eine herrliche Krone dich bedecken wird.

**Introitus.** Sie haben meine Hände und Füße durchbohrt: alle meine Gebeine haben



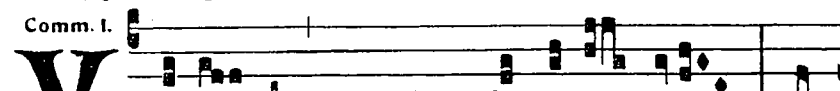
me-os: di-nu-me-ra-vé-runt ó-mni-a ossa me-  
 a: et sic-ut a-qua ef-fú-sus sum. Ps. Factum  
 est cor me-um tamquam ce-ra li-qué-scens, \* in mé-di-o



ventris me-i. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

**Graduale** mit **Tractus** und **Offertorium** wie in der Passions-Votivmesse, [102—106].

Comm. I.



**V**i-dé-bunt \* in quem trans-fi-xé-runt, cum  
 mo-ve-rén-tur funda-mén-ta terrae.

Am Freitag nach dem zweiten Fastensonntage.

Am Feste des hl. Leichentuches unseres Herrn  
 Jesus Christus.

**Introitus.** *Humiliávit*, [101].

**Graduale.** *Impropérium*, [102].

**Tractus.** *Vere languóres*, [104].

sie gezählt, und wie Wasser bin ich ausgegossen. *Ps.* Mein Herz ist geworden wie zerfließendes Wachs in meinem Leibe.

**Communio.** Sie werden schauen, wenn sie gekreuzigt haben, da die Feste der Erde erschüttert wurden.


Offert. VI.



n-grés- sus \* A-a-ron ta-ber-ná-cu-lum,



ut ho-lo-cáu-stum of-fér-ret su-per



al-tá-re pro pec-cá-tis



fi-li-órum Is-ra-el, tú-ni-ca



lí-ne-a in-dú-tus est.

Comm. VIII.



o-seph autem \* mercá-tus sín-do-nem, et de-pó-nens



e-um, invól-vit sín-do-ne.



## Feste im März.

### 18. Am Feste des hl. Erzengels Gabriel.

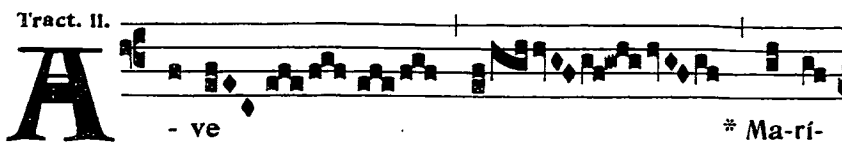
Introitus. *Benedicite*, 198\*\*.

Graduale. *Benedicite*, 198\*\*.

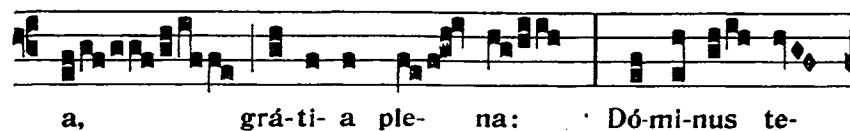
Offertorium. Da Aaron eintrat in das Zelt, um das Brandopfer darzubringen auf dem Altare für die Sünden der Kinder Israels, war er bekleidet mit einem leinenen Gewande.

Communio. Joseph aber kaufte Linnen, und ihn niederlegend, wickelte er ihn in das Linnen.

Tract. II.



- ve \* Ma-rí-



a, grá-ti-a ple-na: Dó-mi-nus te-



cum. ¶ Be-ne-dí-cta tu in mu-li-é-ri-



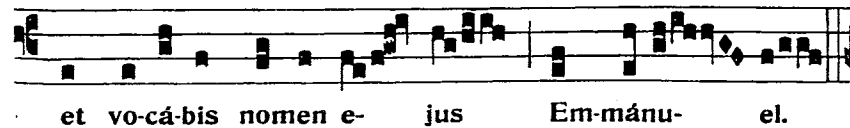
bus: et be-ne-dí-ctus fructus ventris tu-



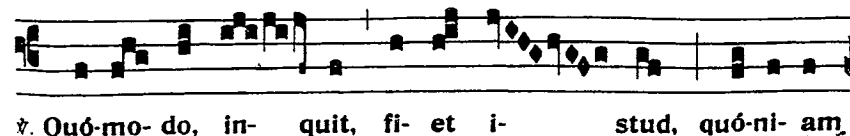
i. ¶ Ec-ce con-ci-



pi-es, et pá-ri-es fi-li-um,



et vo-cá-bis nomen e-jus Em-mánu-el.



¶ Ouó-mo-do, in-quit, fi-et i-stud, quó-ni-am

Tractus. Gegrüßet seist du, María, voll der Gnade: der Herr ist mit dir. ¶ Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. ¶ Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären und seinen Namen Emanuel nennen. ¶ Wie, sagte sie, wird das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Und der Engel antwortete und sprach

Tract. II.

**A**

- ve

\* Ma-ri-



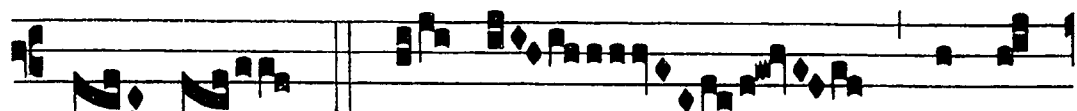
a, grá-ti-a ple-na: Dó-mi-nus te-



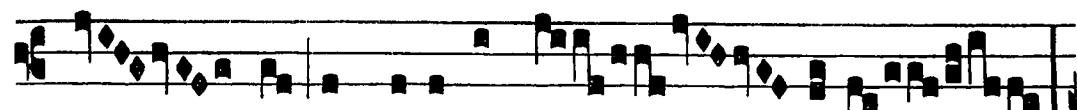
cum. ♪. Be-ne-dí-cta tu in mu-li-é-ri-



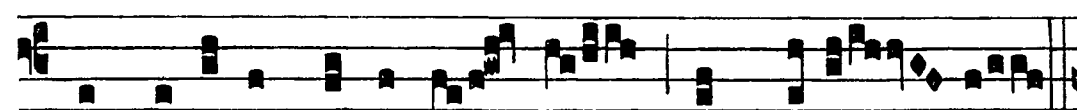
bus: et be-ne-dí-ctus fructus ventris tu-



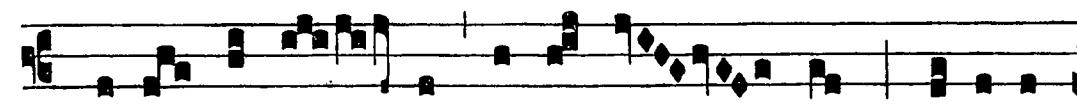
i. ♪. Ec-ce con-cí-



pi-es, et pá-ri-es ff- li-um,



et vo-cá-bis nomen e- jus Em-mánu- el.



♪. Ouó-mo- do, in- quit, fi- et i- stud, quó-ni- am,

**Tractus.** Begrüßet seist du, Maria, voll der Gnade: der Herr ist mit dir. ♪. Du bist gebenedeit unter den Weibern, und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes. ♪. Siehe, du wirst empfangen und einen Sohn gebären und seinen Namen Emanuel nennen. ♪. Wie, sagte sie, wird das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Und der Engel antwortete und sprach

zubringen auf  
nen Gewande.  
alte er ihn in

vi-rum non co-gnó- sco? Et re-spón- dens An- ge- lus. di- xit e- i. ¶. Spi- ri- tus San- ctus su- pervé- ni- et in te, et virtus Al- tis- simi ob- umbrá- bit ti- bi. ¶. Id- e- ó- que quod na- scé- tur ex te San- ctum, vo- cá- bi- tur Fí- li- us \* De- i.

zu ihr: ¶. Der Hl. Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Allerhöchsten wird dich überschatten. ¶. Deshalb wird das Heilige, was aus dir geboren wird, der Sohn Gottes genannt werden.

Zur österlichen Zeit wird statt Graduale und Tractus gesungen:

IV.

**A** l- le- lú ia. \* ij. ¶. Qui fa- cit An- ge- los su- os spi- ri- tus: et mi- ní- stros su- os \* flam- mam i- gnis.

*Alleluia.* ¶. *Ave María*, [109].

*Offertorium.* *Stetit Angelus*, ohne *Alleluja* außerhalb der österlichen Zeit, 201\*\*.

*Communio.* *Benedicite*, 202\*\*.



## Feste im April.

### 16. Am Feste des hl. Bekenners Benedikt Joseph Labre.

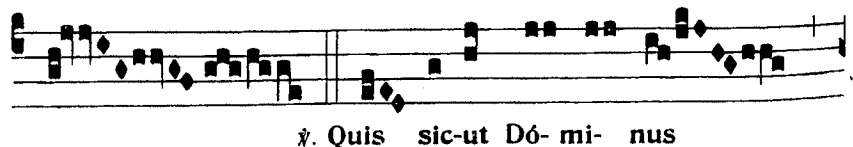
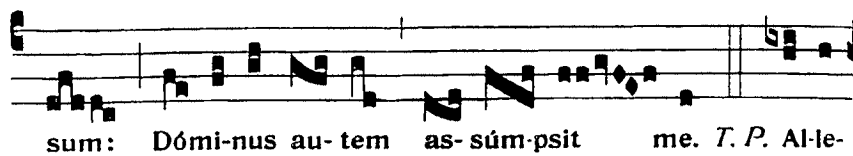
Intr. I.

**R** e- lí- qui \* domum me- am: di- mí- si haere- dí- tá- tem me- am: in- ops et pau- per e- go

*Alleluja, Alleluja.* ¶. Der seine Engel zu Winden macht und seine Diener zu flammendem Feuer.

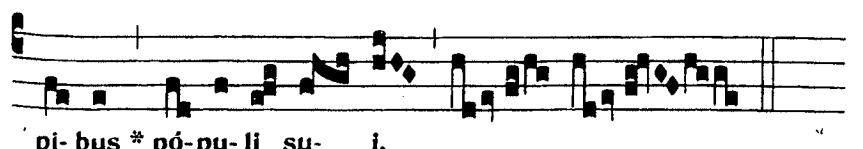
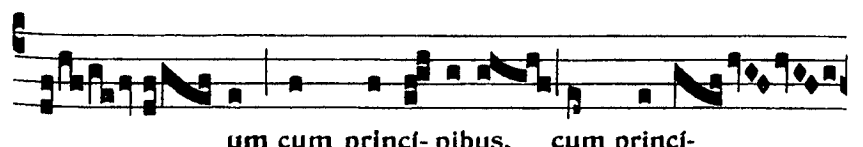
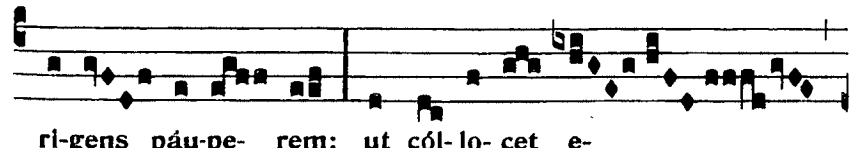
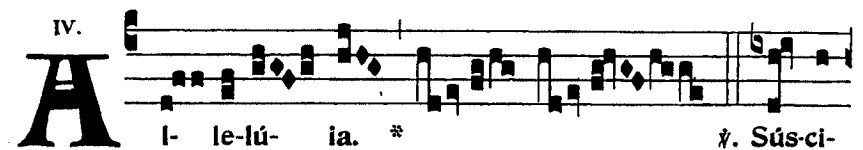
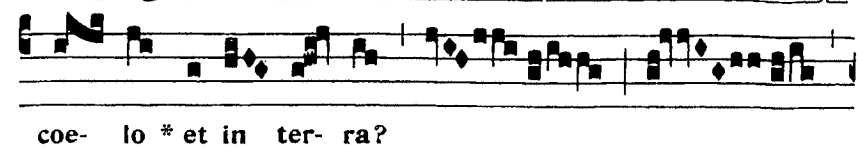
*Introitus.* Ich verließ mein Haus: meiner Erbschaft entsagte ich: hilflos und arm bin ich: der Herr aber hat mich aufgenommen. O.-Z. *Alleluja, Alleluja.* Ps. Wie der Hirsch Editio Schwann [U1].



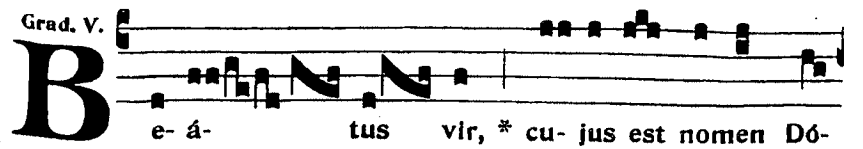


dürstet nach der Wasserquelle, so dürstet nach Dir, o Gott, meine Seele. Ehre sei dem Vater usw.

**Alleluja.** Alleluja. γ. Wer ist wie der Herr, unser Gott, der in den Höhen wohnt und auf das Demütige schaut im Himmel und auf der Erde?

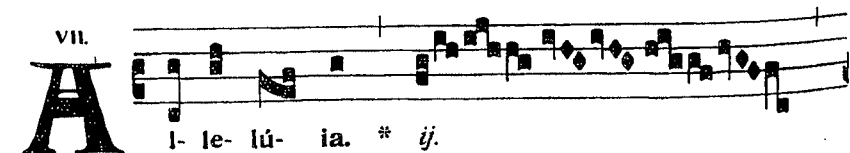
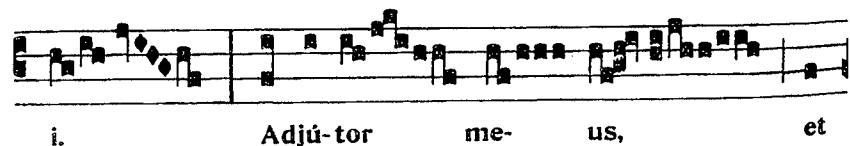
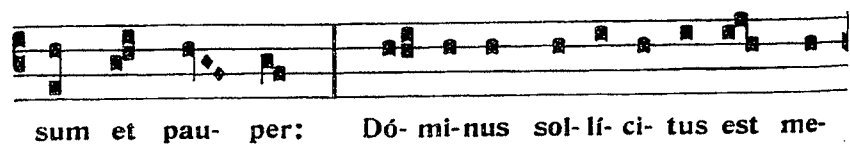
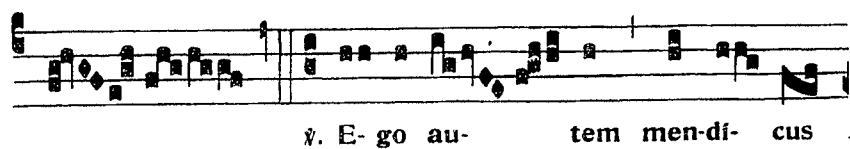
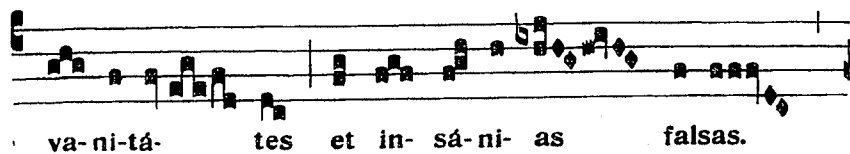
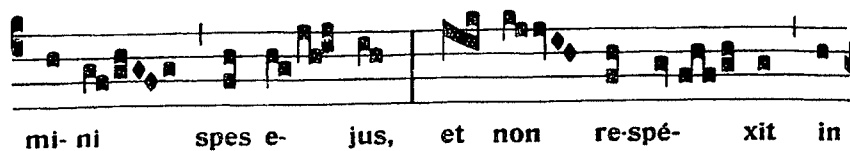


Außerhalb der österlichen Zeit:

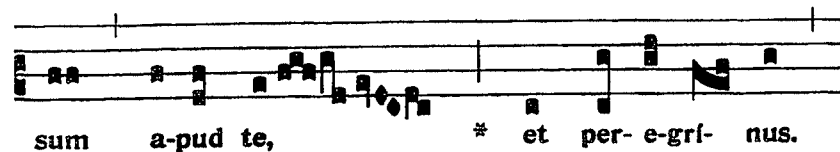
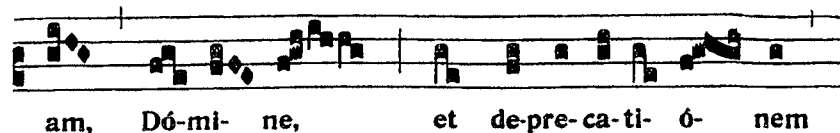


**Alleluja.** γ. Der den Geringen aufrichtet aus dem Staube und aus dem Kote, erhöht den Armen: daß er ihn setze neben die Fürsten, neben die Fürsten seines Volkes.

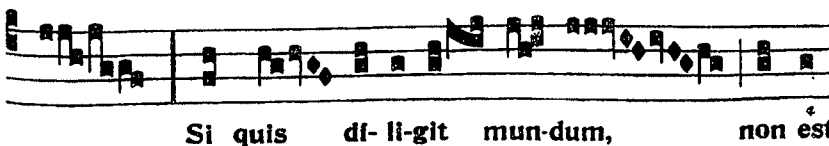
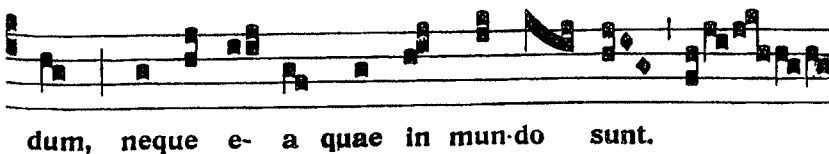
**Graduale.** Glückselig der Mann, der seine Hoffnung auf den Namen des Herrn setzt



und sich nicht umsieht nach Eitelkeiten, nach Lüge und Torheit. γ. Ich aber bin ein Bettler und arm: der Herr sorget für mich. Mein Helfer und Beschirmer bist Du.  
Alleluja. Alleluja. γ. Erhöre mein Gebet, o Herr, und mein Flehen: nimm zu Ohren

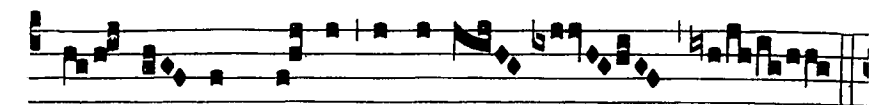


Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:



meine Tränen: denn ein Ankömmling bin ich bei Dir und ein Fremdling.

Tractus. Wollet nicht lieben die Welt, und was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. γ. Alles, was in der Welt ist, ist Begierde



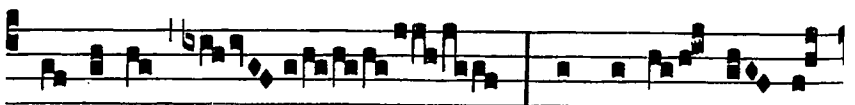
cá- ri- tas Pa- tris in e- o.



‡. Omne quod est in mun- do, concu- pi-



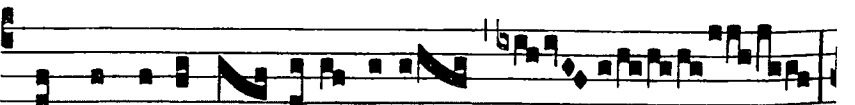
scén- ti- a carnis est, et concu- pi- scén- ti- a o-



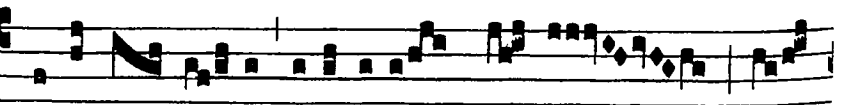
cu- ló- rum, et su- pér- bi- a



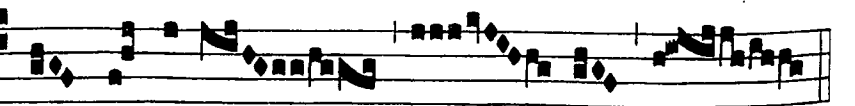
vi- tae. ‡. Et mundus trán- sit,



et concu- pi- scén- ti- a e- jus:



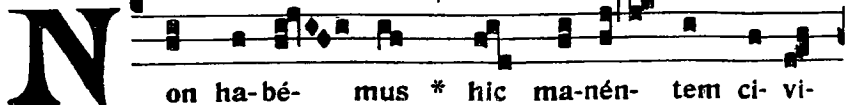
qui autem fa- cit vo- luntátem De- i, ma-



net \* in ae- tér- num.

des Fleisches und Begierde der Augen und Hoffahrt des Lebens. ‡. Und die Welt vergeht und ihre Begierlichkeit: wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

Offert. VI.



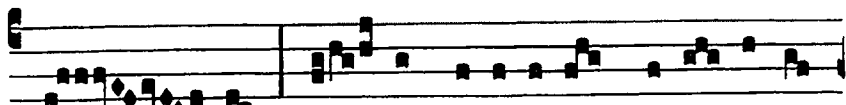
on ha- bé- mus \* hic ma- nén- tem ci- vi-



tá- tem, sed fu- tú- ram in- quí- ri- mus. Offe-



rámus er- go hó- sti- am lau- dis sem- per



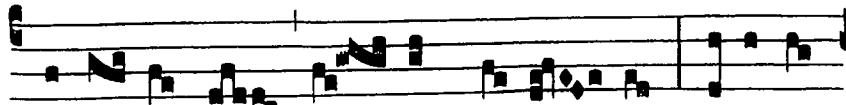
De- o, fru- ctum la- bi- ó- rum con- fi- tén- ti-



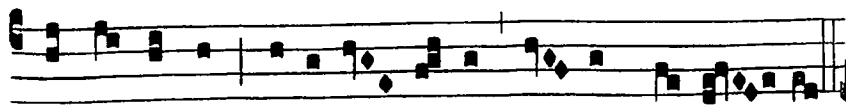
um nómi- ni e- jus. T. P. Alle- lú- ia.



Comm. I. B e- á- ti \* páu- pe- res spí- ri- tu, quó- ni- am



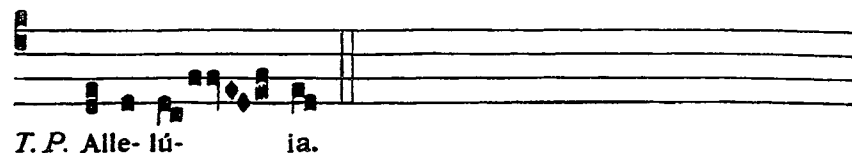
i- psó- rum est re- gnum coe- ló- rum. Be- á- ti



mun- do corde, quó- ni- am i- psi De- um vi- dé- bunt.

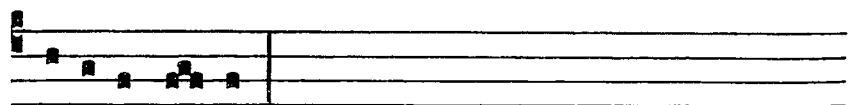
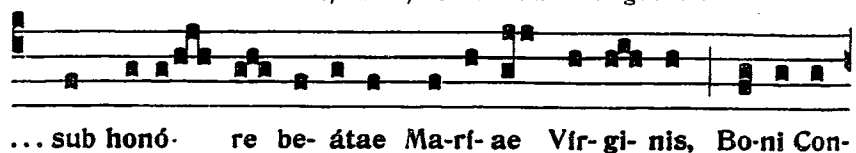
**Offertorium.** Wir haben hier keine bleibende Stätte, sondern wir suchen die zukünftige. Lasset uns also das Opfer des Lobes Gott stets darbringen, die Frucht der Lippen, welche seinen Namen bekennen. O.-Z. Alleluja.

**Communio.** Selig sind die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich. Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott anschauen. O.-Z. Alleluja.



26. Am Feste  
der allerseligsten Jungfrau vom guten Rate.

Introitus. *Gaudeamus*, 157\*\*, in welchem zu singen ist:

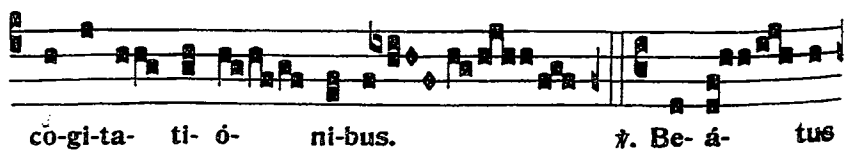


si- li- i Ma- tris: de cujus solemnitate . . .

(O.-Z. *Allelúia*, *allelúia*, 99\*.)

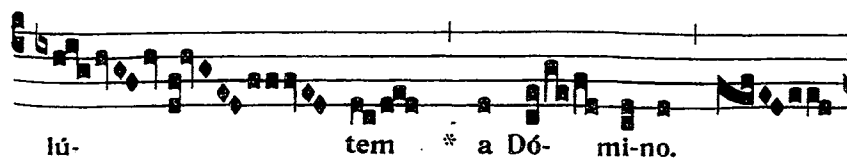
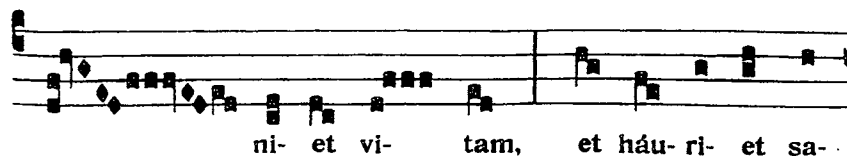
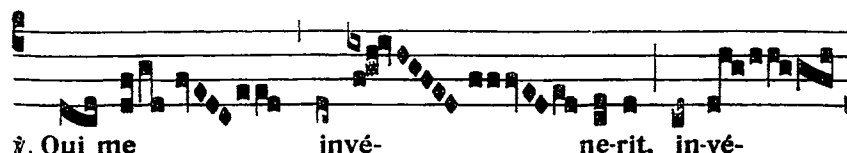
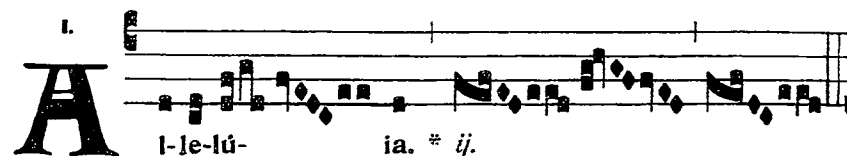
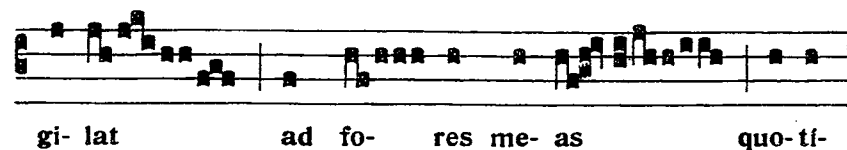
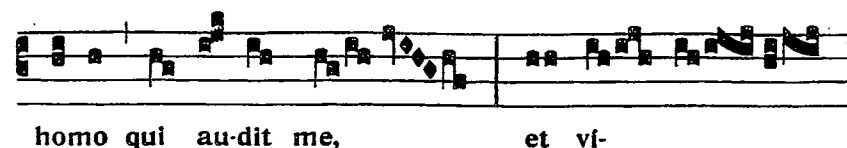
*Allelúia*, *allelúia*. *ŷ. Ave María*, [109]. *Allelúia*. *ŷ. Per te Dei Gé- natrix*, 157\*\*.

Nach der österlichen Zeit wird gesungen:



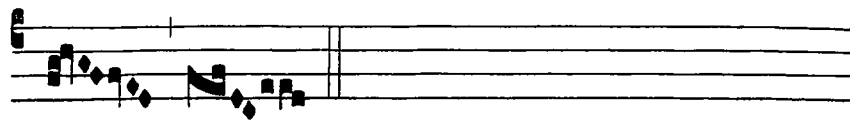
Introitus. . . . zu Ehren der allerseligsten Jungfrau Maria, der Mutter des guten Rates: über deren Feier . . . .

Graduale. Ich, die Weisheit, wohne bei dem Rate und bin bei vernünftigen Gedanken.



*ŷ.* Glückselig der Mann, der mich höret und wachet Tag um Tag an meinen Toren und harret an den Pfosten meiner Türe.

*Alleluja*, *Alleluja*. *ŷ.* Wer mich findet, findet das Leben und gewinnet das Heil vom Herrn.

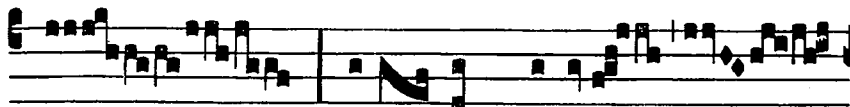


Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

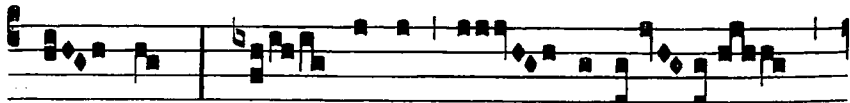
Tract VIII.



**M**e-um est \* con-si-li-um, et aé-qui-



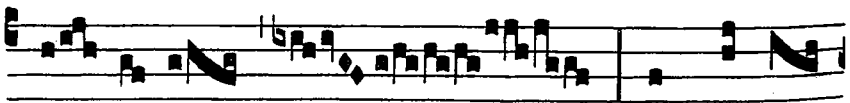
tas, me-a est pru-dén-



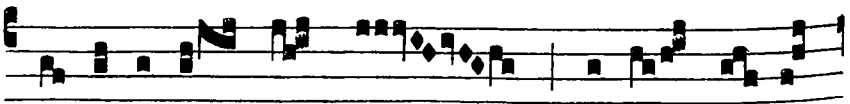
ti-a, me-a est for-ti-tú-



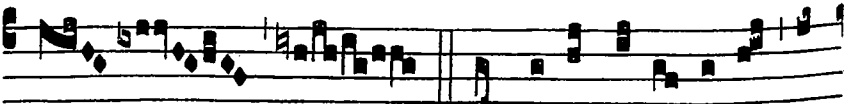
do. † E-go di-li-gén-tes me



di-li-go: et qui ma-

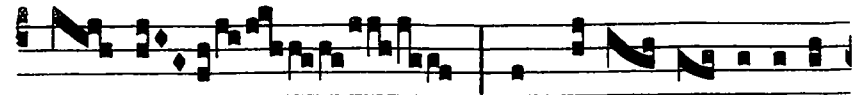


ne ví-gi-lant ad me, in-vé-ni-ent

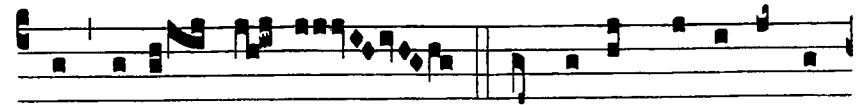


me. † In vi-is ju-stí-ti-ae ám-

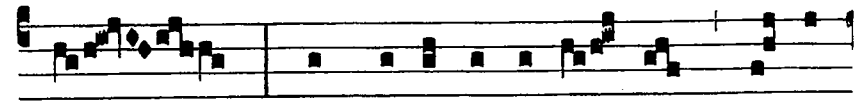
**Tractus.** Bei mir ist Rat und rechtes Handeln, bei mir Klugheit und Stärke. †. Ich liebe die, welche mich lieben: und die in der Frühe bei mir wachen, werden mich finden. †. Auf den Wegen der Gerechtigkeit wandle ich, mitten auf den Straßen des Rechts. †. Da-



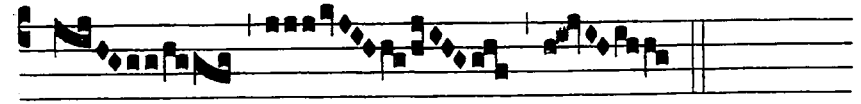
bu-lo, in mé-di-o semi-tá-



rum ju-dí-ci-i. †. Ut di-tem di-li-gén-tes



me, et thesáu-ros e-ó-rum \* ré-ple-



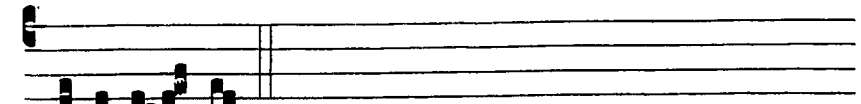
am.

**Offertorium.** *Recordare*, 82\*\*, welchem zur österlichen Zeit angeschlossen wird:



Al-le-lú-ia.

**Communio.** *Regina mundi*, 158\*\*, welcher zur österlichen Zeit angeschlossen wird:



Al-le-lú-ia.

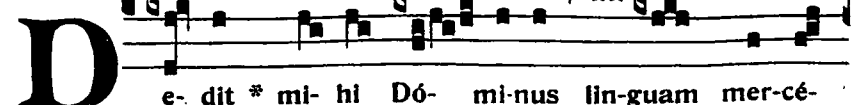


## Feste im Mai.

16.

### Am Feste des hl. Martyrers Johannes Nepomuk.

Intr. I.



**D**e-dit \* mi-hi Dó-mi-nus lin-guam mer-cé-

mit ich reich mache, die mich lieben, und ihre Schätze voll mache.

**Introitus.** Es gab mir der Herr zur Belohnung eine Zunge; ich will mit ihr ihn

dem me- am; et in i- psa laudá- bo e- um.

T. P. Al-le-lú- ia, al-le- lú- ia. Ps. Di-xi: Custó-di-

am vi- as me- as, \* ut non de-lín-quam in lin-gua me-

a. Gló-ri- a Patri. E u o u a e.

L A l- le- lú- ia. \* ij. y. Be- á-

tus qui lin-gua su- a non est la- psus, et

qui non ser- vi- vit \* in-dí- gnis se.

loben. O.-Z. Alleluja, Alleluja. Ps. Ich habe gesagt: Meine Wege will ich bewahren, auf daß ich nicht sündige mit meiner Zunge.

Alleluja, Alleluja. y. Glückselig, wer mit seiner Zunge nicht gesündigt hat, und Jer nicht denen gedient hat, die seiner unwürdig sind

VII A l- le- lú- ia. \*

y. Lin- gua pra- vó- rum

per- í- bit: lin- gua au- tem

sa- pi- én- ti- um \* est sá-

ni- tas. Außerhalb der österlichen Zeit:

Grad. II. Q ui ám-bu- lat \* fraudu- lén- ter, re- vé-

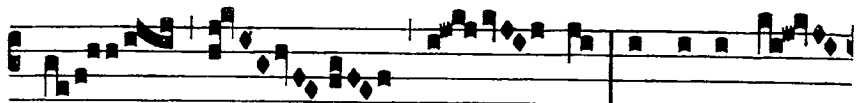
lat ar- cá- na: qui au- tem

fi- dé- lis est á- nimi, ce- lat.

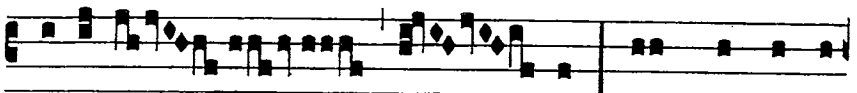
Alleluja. y. Die Zunge der Verkehrten geht zugrunde; die Zunge der Weisen aber ist Gesundheit.  
Graduale. Wer betrügerisch wandelt, deckt Geheimnisse auf: wer aber ein treues



Ÿ. Dómi-ne, quis habi-tá-



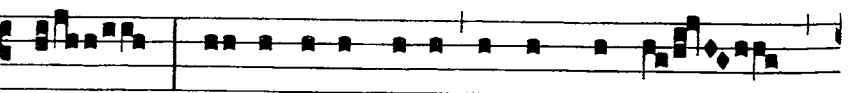
bit in ta-berná-



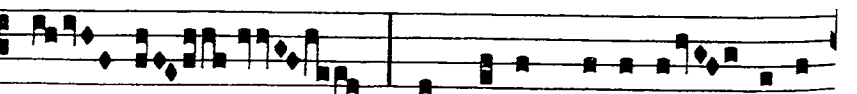
cu-lo tu- o, aut quis re-qui-



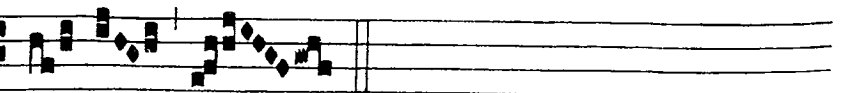
é- scet in mon-te san-cto tu- o?



Qui non e-git do-lum in lin-gua su-



a, nec fe-cit pró-ximo su- o \*



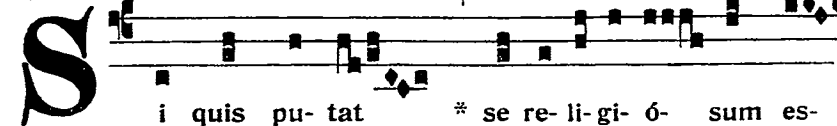
ma- lum.

Allelúia, allelúia. Ÿ. Beátus qui lingua sua, wie oben.

Herz hat, verbirgt sie. Ÿ. O Herr, wer wohnt in Deinem Zelte, oder wer ruhet auf Deinem heiligen Berge? Wer nicht Falschheit übt mit seiner Zunge und dem Nächsten n'chts Übles tut.

In den Votivmessen nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

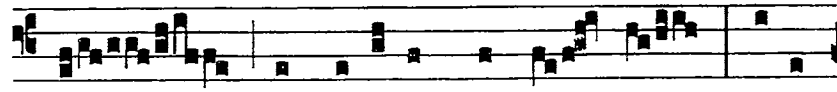
Tract. II.



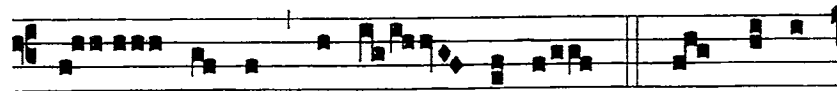
**S**i quis pu- tat \* se re- li- gi- ó- sum es-



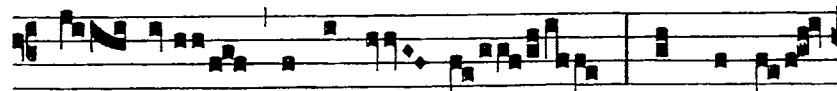
se, non re-fraé-nans lin-guam su-



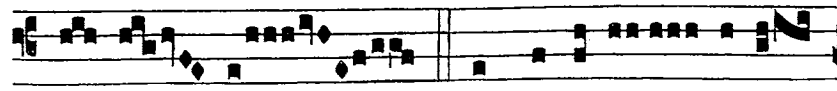
am, sed se-dú-cens cor su- um: hu- jus



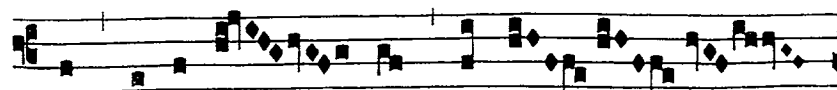
va- na est re- li- gi- o. Ÿ. Si quis in



ver- bo non of-fén- dit, hic per-fé-

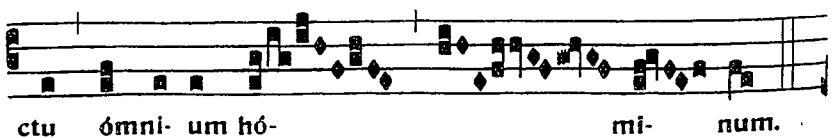
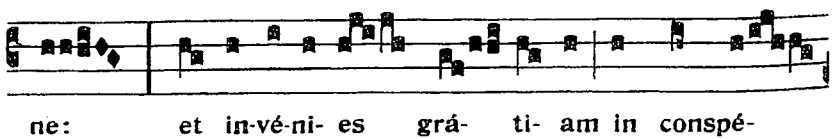
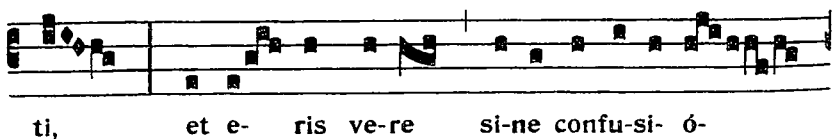
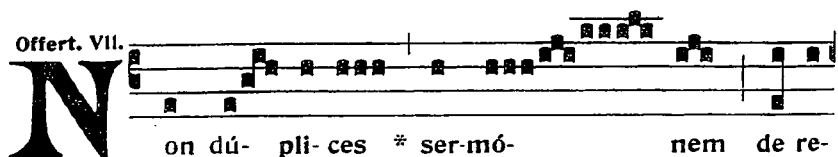
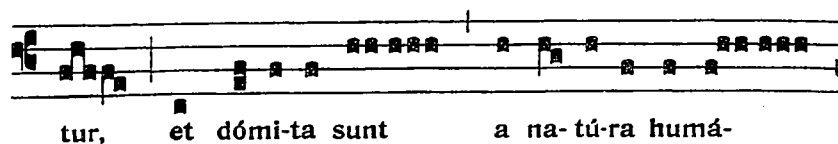


ctus est vir. Ÿ. Omnis e-nim na-tú-



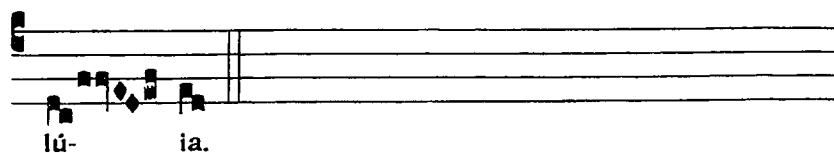
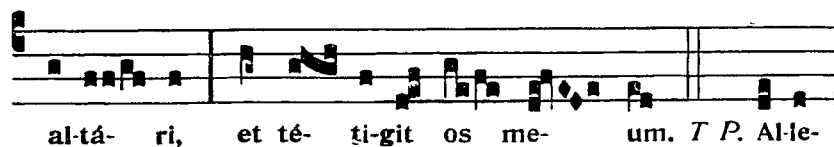
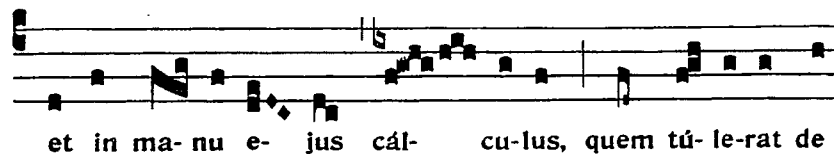
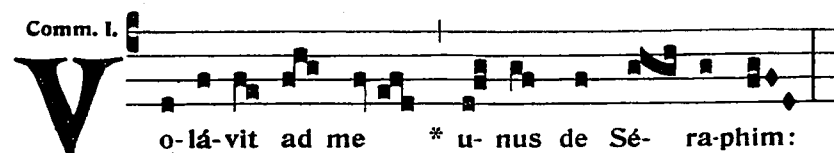
ra be-sti- á- rum do-mán-

Tractus. Wenn jemand ein Gottesfürchtiger zu sein glaubt und seine Zunge nicht im Zaume hält, sondern sein Herz täuscht: dessen Religion ist eitel. Ÿ. Wer mit dem Worte nicht beleidigt, der ist ein vollkommener Mann Ÿ. Denn der Tiere Natur wird gezähmt und ist



gezähmt worden von der menschlichen Natur: die Zunge aber vermag keiner der Menschen zu zähmen.

**Offertorium.** Mögest du nicht, was du gehört hast, verdoppeln und nicht Geheimnisse offenbaren, so wirst du dich wahrlich nicht zu schämen haben: und du wirst Gunst von Allen Menschen finden. O.-Z. Alleluja.



## 24. Am Feste der allerseligsten Jungfrau Maria, unter dem Titel „Hilfe der Christen“.

**Introitus.** *Salve sancta Parens*, [114].

Zur österlichen Zeit: *Allelúia, allelúia. V. Virga Jesse*, [112]. *Allelúia. V. Ave María*, [109].

Außerhalb der österlichen Zeit: **Graduale.** *Benedicta*, [115]. *Allelúia, allelúia. V. Post partum*, [116].

**Offertorium.** *Ave María*, [118].

**Communio.** *Beáta viscera*, [117].



**Communio.** Es flog zu mir einer von den Seraphim: und in seiner Hand war ein glühender Stein, den er vom Altare genommen hatte, und er berührte meinen Mund O.-Z. Alleluja.

Editio Schwann [U].



Am 3. Sonntage nach Pfingsten.

Am Feste des reinsten Herzens  
der allerseligsten Jungfrau Maria.

Intr. III.

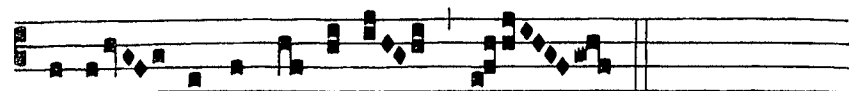
**O**mnis gló-ri-a e-jus \* fi-li-ae re-gis ab-  
in-tus, in fím-bri-is áu-re-is, cir-cuma-mí-cta va-  
ri-e-tá-ti-bus: addu-cén-tur re-gi vír-gi-nes  
post e-am, pró-xi-mae e-jus af-fe-  
rén-tur ti-bi. Ps. E-ructá-vit cor me-um ver-  
bum bo-num: \* di-co e-go ó-pe-ra me-a re-gi. Gló-ri-  
a Patri. E u o u a e.

**Introlitus.** Alle Herrlichkeit der Tochter des Königs ist inwendig, mit Gold verbrämt, bunt ihr Gewand: hinter ihr werden Jungfrauen zum König geführt, ihre nächsten werden zu Dir gebracht. Ps. Meinem Herzen entströmt ein gutes Wort: ich singe meine Lieder dem Könige. Ehre sei dem Vater usw.

Grad. II.

**N**i-hil inqui-ná-tum \* in e-am  
in-cúr-rit: candor est lu-cis ae-  
tér-nae, et spé-cu-lum si-ne má-  
cu-la De-i ma-je-stá-  
tis, et i-má-go bo-ni-tá-tis  
il-lí-us. †. E-go  
di-lécto me-o, et di-léctus  
me-us mi-hi, qui pá-

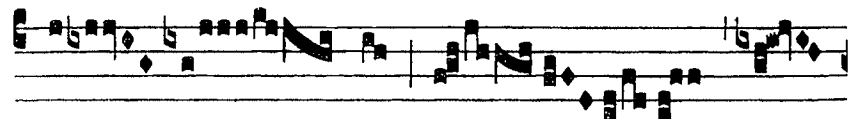
**Graduale.** Nichts Unreines kommt zu ihr: denn sie ist der Glanz des ewigen Lichtes und der makellose Spiegel der Herrlichkeit Gottes und das Bild seiner Güte. †. Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein; er weidet unter Lilien.



sci-tur \* inter li- li- a.



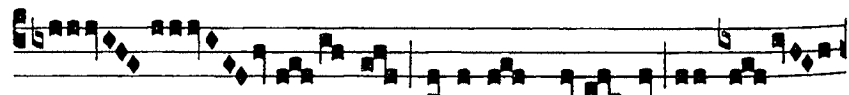
γ. Ma- gni- fi- cat á-



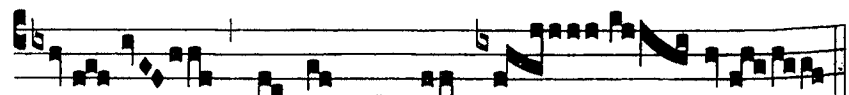
nima me- a Dó-



mi- num: et ex-sul-tá-



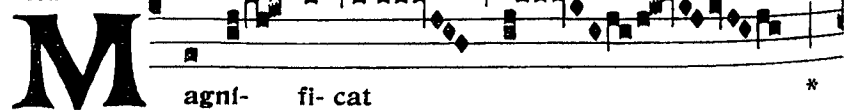
vit spí-ri- tus me- us in De-



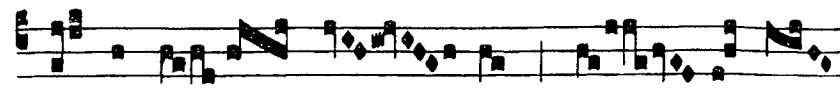
o \* sa- lu- tá- ri me- o.

In den Votivmessen von Septuagesima bis Ostern wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

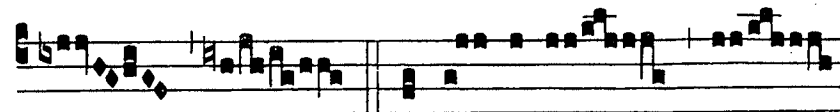
Tract. VIII.



*Alleluja, Alleluja.* γ. Hoch preise meine Seele den Herrn, und mein Geist frohlocke in Gott meinem Heilande.



á- ni- ma me- a Dó- mi- num



γ. Et ex- sul-tá-



vit spí- ri- tus me- us



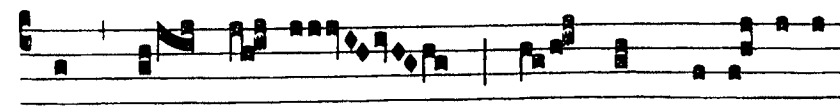
in De- o sa- lu- tá- ri me-



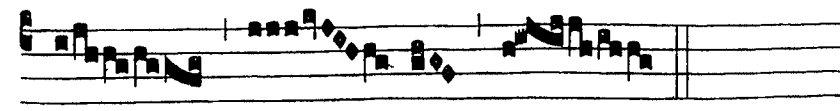
o. γ. Qui- a re- spé- xit hu- mi- li- tá- tem



ancíl- lae su- ae; ec- ce e- nim ex hoc be- á-



tam me di- cent o- mnes \* ge- ne- ra- ti-

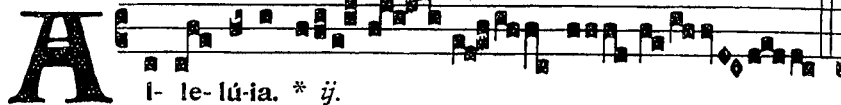


ó- nes.

**Tractus.** Hoch preise meine Seele den Herrn. γ. Und mein Geist frohlocke in Gott meinem Heilande. γ. Denn er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd: siehe, es werden mich selig preisen alle Geschlechter.

In der österlichen Zeit:

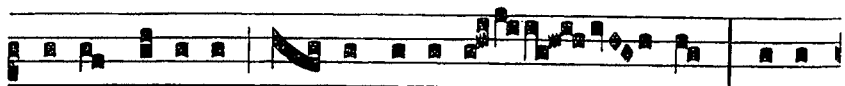
VII.



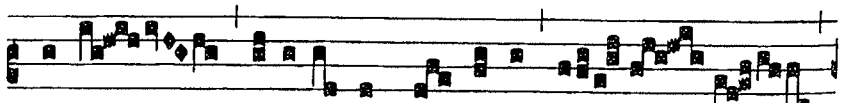
†. Ni-hil inqui-ná- tum in e- am in-cúr- rit:



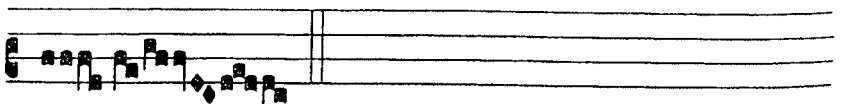
can-dor est lu- cis ae-tér- nae, et spé- cu- lum



si- ne má- cu- la De- i ma- jestá- tis, et i-

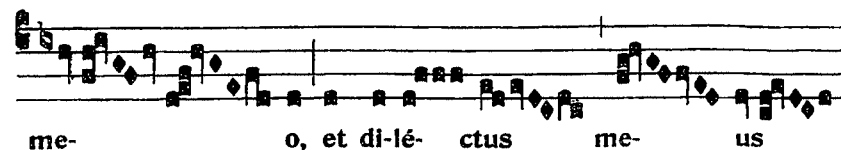


má- go boni- tá- tis \* il- lí- us.

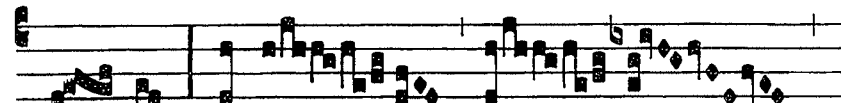


†. E- go di- lécto

Alleluja, Alleluja. †. Nichts Unreines kommt zu ihr; denn sie ist der Glanz des ewigen Lichtes und der makellose Spiegel der Herrlichkeit Gottes und das Bild seiner Güte  
Alleluja. †. Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein; er wandelt unter Lilien.



me- o, et di- lé- ctus me- us



mi- hi, qui pá-



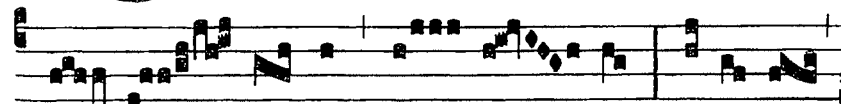
sci- tur \* in- ter lí- lí- a.



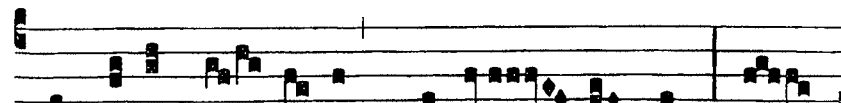
Offert. VI.



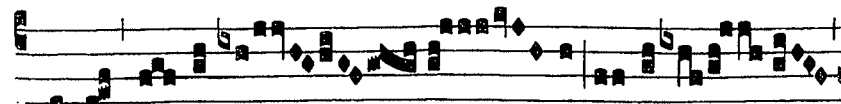
ui- a fe- ci- sti \* vi- ri- li- ter, et confor-



tá- tum est cor tu- um, íd- e- o

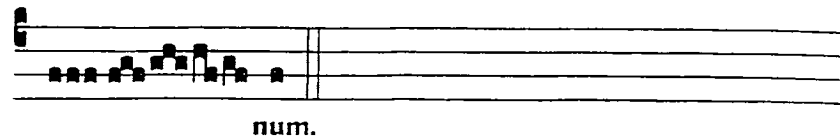


et manus Dó- mi- ni confor- tá- vit te, et



e- ris be- ne- dí- cta in ae-tér-

Offertorium. Weil du männlich gehandelt hast und dein Herz stark geworden ist, deshalb hat die Hand Gottes dich gestärkt, und du wirst gebenedeiet sein auf ewig.



Comm. IV.

**S**ub umbra il-li-us \* quem de-si-de-rá-ve-  
ram, se-di, et fructus e- jus dul-cis gút-  
turi me- o. T. P. Alle-lú- ia.



## Feste im Juni.

## 16. Am Feste des hl. Bekenner Franziskus Regis.

Intr. II.

**S**pi-ri-tus Dómi-ni \* su-per me: pro-pter  
quod un-xit me: ev-an-geli-zá-re paupé-ri-bus  
mi-sit me, sa-ná-re contri-tos cor- de, práe-

**Communio.** Unter dem Schatten dessen, den ich ersehnte, sitze ich, und seine Frucht ist süß meinem Munde. O.-Z. Alleluja.

**Introtus.** Der Geist des Herrn ist über mir: weil er mich gesalbt hat: den Armen das Evangelium zu verkünden, die zerknirschten Herzens sind, zu heilen, das Gnadenjahr des

di-cá-re an-num Dómi-ni ac-cé-ptum, et di-em re-  
tri-bu-ti-ó-nis. Ps. Ex-súrge, Dómine De-us, ex-al-  
té-tur manus tu-a: \* ne ob-li-vi-scá-ris páupe-rum.  
Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

**Graduale.** *Justus ut palma*, [50].

VI.  
**A**l-le-lú-ia. \* ij. ŷ. Dó-mi-  
nus da-bit ver-bum ev-an-geli-zán-  
ti-bus virtú-te \* mul-ta.

In den Votivmessen nach Septuagesima wird statt *Alleluja* mit Vers der *Tractus Beatus vir* [10] gesungen.

Herrn zu verkünden und den Tag der Wiedervergeltung. Ps. Erhebe Dich, o Herr Gott, ausgestreckt werde Deine Hand: vergiß nicht der Armen. Ehre sei dem Vater usw.

**Alleluja, Alleluja.** ŷ. Der Herr gibt den Verkündigern des Evangeliums das Wort mit großer Kraft.

Zur österlichen Zeit: *Allelúia, allelúia. ♯. Dóminus dabit, wie oben. Allelúia. ♯. Justus germinábit, [48].*

Offert. VI.

**B** e-ne-dí-cti-o \* per-i-tú-ri su-per me  
ve-ni-é-bat, et cor ví-du-ae con-so-lá-tus  
sum: ó-cu-lus fu-i cae-co, et pes clau-  
do: pa-ter e-ram páu-pe-rum.

Comm. IV.

**Q** uam pulchri \* su-per mon-tes pe-des annunti-án-  
tis et praedi-cán-tis pa-cem: annunti-ántis  
bo-num, praedi-cántis sa-lú-tem!



**Offertorium.** Der Segen dessen, der sonst zugrunde gegangen wäre, kam über mich, und das Herz der Witwe tröstete ich: Auge wurde ich dem Blinden und Fuß dem Lahmen: Vater war ich den Armen.

**Communio.** Wie schön auf den Bergen sind die Füße dessen, der den Frieden verkündet und prediget: der verkündet das Gute und prediget das Heil.

Am Sonntag vor dem Feste der Geburt des hl. Johannes des Täuflers  
Am Feste der allerseligsten Jungfrau unter dem  
Titel „von der immerwährenden Hilfe“.

Introitus. *Gaudeamus, 157\*\*.*

Grad. I.  
**T** o-ta \* for-mó-sa et su-á-vis es, ff-li-a  
Si-on, pul-chra ut lu-na,  
e-lé-cta ut sol, ter-  
rí-bi-lis ut ca-stró-rum á-ci-es or-di-ná-  
ta. ♯. Bene-dí-xit te  
Dó-mi-nus in vir-tú-te su-a,  
qui-a per te ad ní-hi-

**Graduale.** Ganz schön und lieblich bist du, Tochter Sions, schön wie der Mond und erwählt wie die Sonne, furchtbar wie ein geordnetes Kriegsheer. ♯. Der Herr hat dich gesegnet in seiner Kraft, weil er zu nichte gemacht hat durch dich unsere Feinde.

lum red-é- git \* in-i-

*Allelúia, allelúia. ♯. Ave María, [109].*

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

Tract. VIII.

- go \* di- li- gén- tes me dí- li-

go: et qui ma- ne ví- gi- lant ad

me, in- vé- ni- ent me.

♯. Me- cum sunt di- ví- ti- ae, et gló- ri-

a. o- pes su- pér- bae, et

ju- stí- ti- a. ♯. Mé- li- or

**Tractus.** Ich liebe, die mich lieben: und die in der Frühe wachen bei mir, werden mich finden. ♯. Bei mir ist Reichtum und Ehre, überschwengliche Güter und Gerechtigkeit.

est e- nim fru- ctus me- us au- ro, et lá-

pi- de pre- ti- ó- so, et ge- ní- mi- na

me- a ar- gén- to \* e- lé-

cto.

In der österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen: *Allelúia, allelúia. ♯. Ave María [109]. Allelúia. ♯. Beátus homo, [129].*

**Offertorium.** *Recordáre Virgo, 82\*\*.*

**Communio.** *Regína mundi, 158\*\*.*



## Feste im Juli.

### 4. Am Feste des hl. Martyrers und Bischofs Irenaeus.

Intr. VIII.

L ex ve- ri- tá- tis \* fu- it in o- re e- jus,

γ. Meine Frucht ist besser als Gold und Edelgestein und mein Einkommen besser als auseresenes Silber.

**Introitus.** Das Gesetz der Wahrheit war in seinem Munde, und Unrecht ward nicht



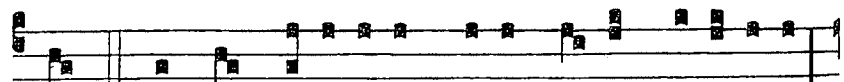
et in-í-qui-tas non est in-vén-ta in lá-bi-is



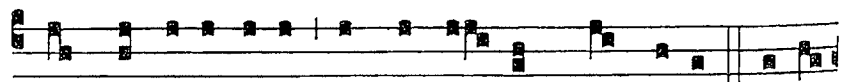
e-jus: in pa-ce et in aequi-tá-te am-bu-lá-vit me-



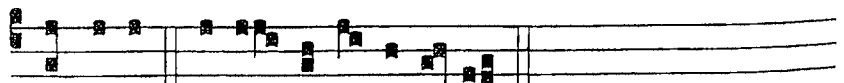
cum, et mul-tos a-vér-tit ab in-i-qui-tá-



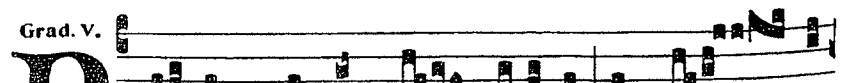
te. *Ps.* Cum his qui o-dé-runt pa-cem, e-ram pa-ci-fi-cus: \*



cum lo-qué-bar il-lis, im-pugná-bant me gra-tis. Gló-ri-



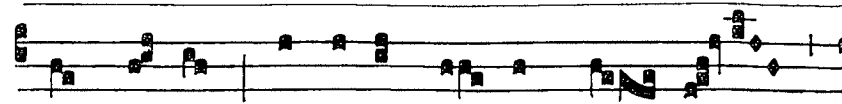
a Pa-tri. E u o u a e.



**P**ro-pter \* fra-tres me-os et pró-xi-

gefunden auf seinen Lippen; in Frieden und Gerechtigkeit wandelte er mit mir, und viele hiebt er ab von der Sünde. *Ps.* Mit denen, die den Frieden haßten, war ich friedlich: wenn ich mit ihnen sprach, kämpften sie ohne Grund wider mich. Ehre sei dem Vater usw.

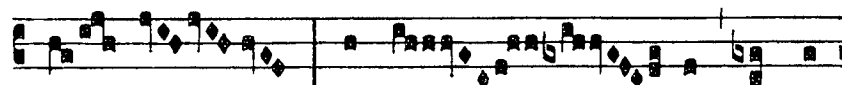
**Graduale.** Um meiner Brüder und meiner Nächsten willen wünsche ich dir Frieden.



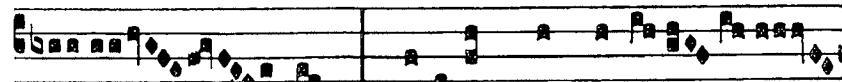
mos me-os, lo-qué-bar pa-cem de te.



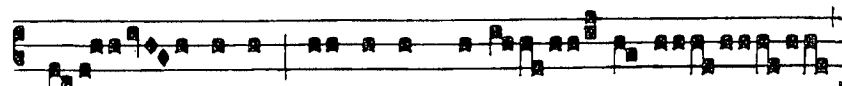
γ. Custó-di inno-cén-ti-am,



et vi-de ae-qui-



tá-tem: quóni-am sunt re-lí-



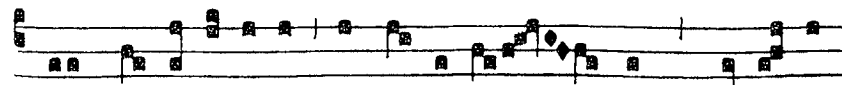
qui-ae hó-mi-ni \* pa-ci-fi-co.



VIII.



**A**l-le-lú-ia. \* ij.



δ. In mul-ti-tú-di-ne pre-sby-te-ró-rum pru-dén-ti-

γ. Bewahre die Unschuld und schau auf das Rechte: denn dem friedlichen Menschen bleibt etwas übrig.

**Alleluja, Alleluja.** γ. Halte dich zur Gesellschaft der klugen Alten und ergib dich von

um sta, et sa-pi-én-ti-ae il-ló- rum ex cor-  
de con-jún- ge-re: ut o-mnem nar-ra-ti-ó-nem  
De- i pos- sis \* audi- re.

## Offert. IV.

**D** o-ctrí- nam \* qua- si ante-  
lu-cá- num il-lú-mi-no ó-mni- bus, et e- nar-  
rá- bo il- lam us-que ad lon-gín-  
quum.

Herzen ihrer Weisheit, auf daß du alles hörest, was von Gott geredet wird.

**Offertorium.** Meine Lehre lasse ich allen leuchten wie die Morgenröte, und ich verkünde sie auch in die Ferne.

**V** i- dé- te \* quó-ni- am non so-li mi- hi la-  
bo-rá- vi, sed ó-mni- bus exqui- rén- ti- bus  
ve- ri- tá- tem.

## Feste im Oktober.

Am 2. Sonntag im Oktober.

## Am Feste der Mutterschaft der allerseligsten Jungfrau Maria.

Introitus. *Salve sancta Parens*, [114].

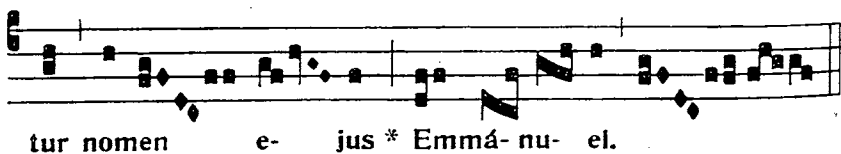
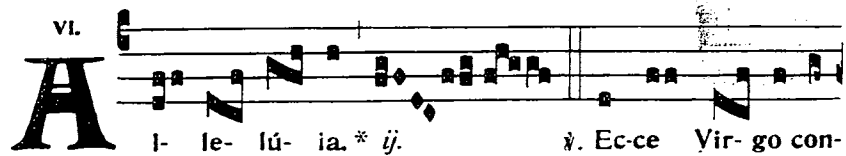
## Grad. VII.

**B** -gre- di- é- tur \* vir- ga de ra- dí- ce Jes-  
se, et flos de ra- dí- ce e- jus a-  
scéndet. †. Et re- qui- é-

**Communio.** Sehst, daß ich nicht für mich allein gearbeitet habe, sondern für alle, die die Wahrheit suchen.

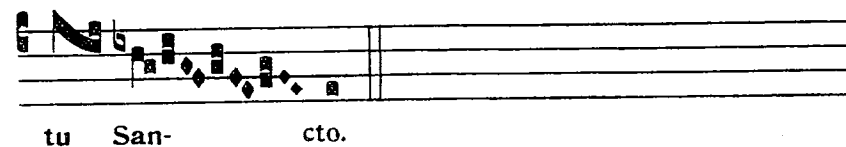
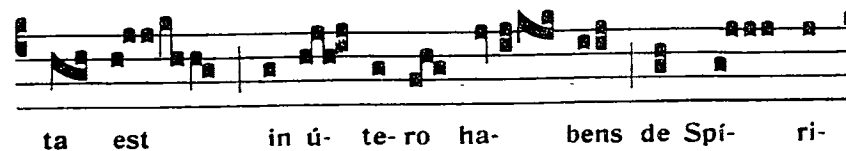
**Graduale.** Es wird ein Reis aus der Wurzel Jesse hervorgehen und eine Blume aus ihrer Wurzel aufgehen. †. Und auf ihm wird ruhen der Geist des Herrn.





Alleluja, Alleluja. †. Siehe, die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären, und sein Name wird sein Emanuel.

Offertorium. Da seine Mutter Maria verlobt war mit Joseph, fand es sich, daß sie vom Hl. Geiste empfangen hatte.



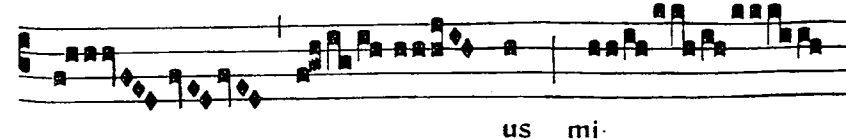
Communio. *Beáta viscera*, [117].



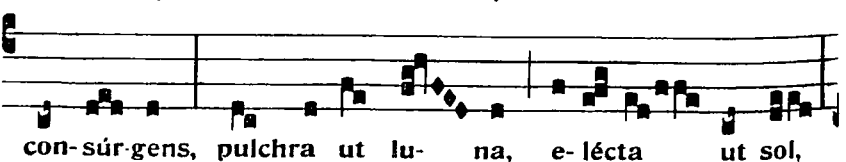
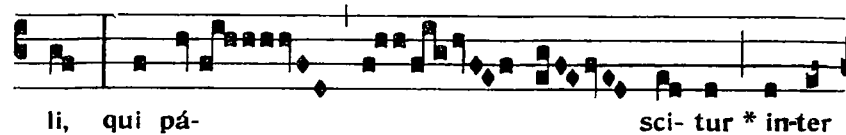
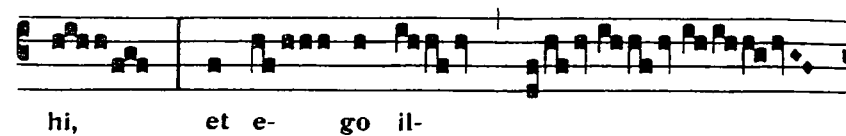
Am 3. Sonntag im Oktober.

### Am Feste Reinigkeit der allerseligsten Jungfrau Maria.

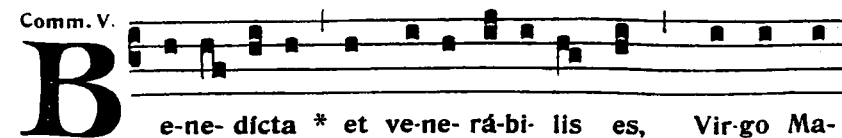
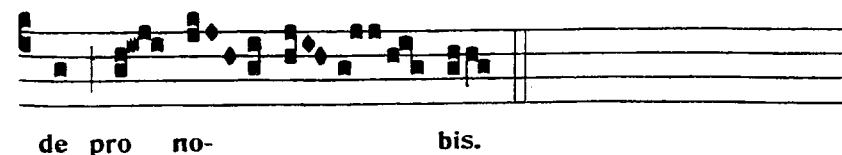
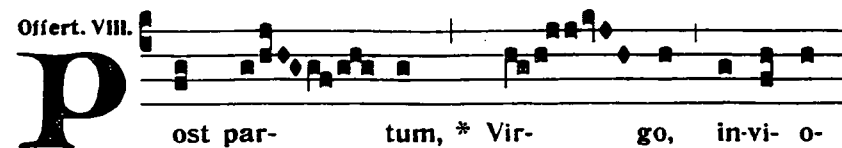
Introitus. *Salve sancta Parens*, [114].



Graduale. Wie die Lilie unter den Dornen, so ist meine Freundin unter den Töchtern. Mein Geliebter ist mein, und ich bin sein; er wandelt unter Lilien.

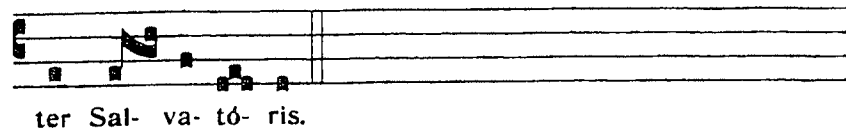
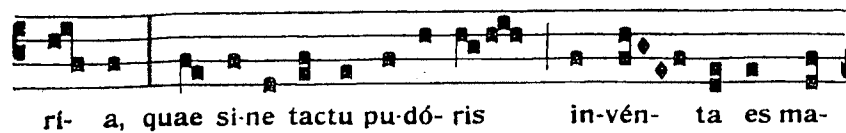


Alleluja, Alleluja. ŷ. Wer ist die, die hervorgeht wie die aufgehende Morgenröte, schön wie der Mond, erwählt wie die Sonne, furchtbar wie ein geordnetes Heer?



**Offertorium.** Nach der Geburt bist du, o Jungfrau, unversehrt geblieben. Gottesgebälerin, tritt für uns ein.

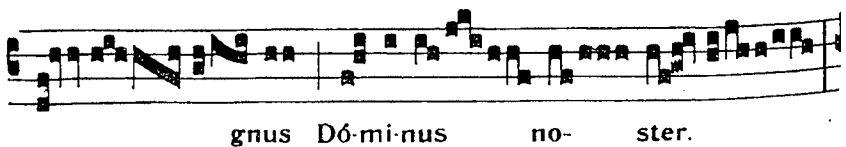
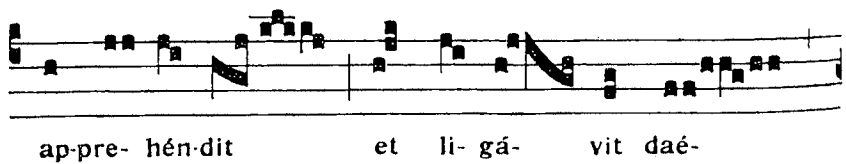
**Communio.** Gepriesen und verehrungswürdig bist du, Jungfrau Maria, die du mit



## 24. Am Feste des hl. Erzengels Raphael.

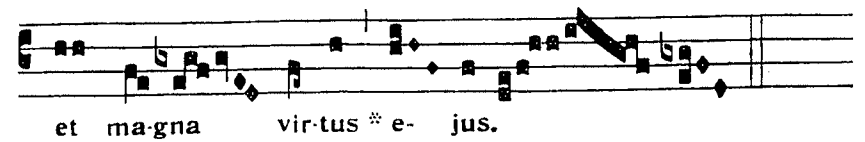
Introitus. *Benedicite*, 198\*\*.

Grad. V.

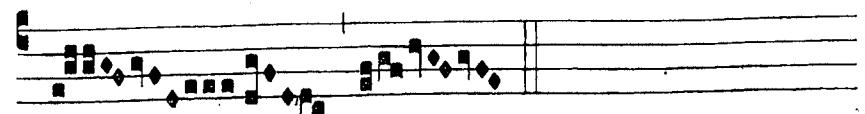
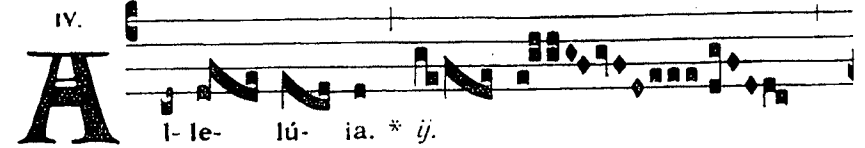


unversehrter Reinheit erfunden warst als Mutter des Heilandes.

Graduale. Der Engel des Herrn, Raphael, ergriff und band den bösen Geist  
 v. Groß ist unser Herr und groß seine Kraft.



IV.



Alleluja, Alleluja. *v.* Im Angesichte der Engel will ich Dir lobsingeln: anbeten will  
 ich bei Deinem hl. Tempel und Deinen Namen preisen, o Herr.

In den Votivmessen nach Septuagesima wird statt *Alleluja* mit Versungen:

Tract. VIII.

**L** audá- te \* Dó-mi-num o-mnes Ange-li

e- jus: lau-dá-te e- um o-mnes Vir-

tú-tes e- jus. *ψ.* Be-ne-dí- ci-te Dómi-num o-

mnes Vir- tú- tes e- jus: mi- ní-stri e-

jus, qui fá-ci- tis vo- lun- tá- tem \* e-

jus.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen:

IV.

**A** l- le- lú- ia. \* *ij.* *ψ.* Bé-ne-

**Tractus.** Lobet den Herrn, alle seine Engel, lobet ihn, alle seine Kräfte. *ψ.* Preiset den Herrn, alle seine Kräfte, seine Diener, die ihr erfüllet seinen Willen.

dic á- nima me- a Dó- mi- num, et ó-

mni- a inte-ri- ó-ra me- a nomen

san-ctum \* e- jus.

**III.**

**A** l- le- lú- ia. \*

*ψ.* Mis-sus est Ange- lus Dómi- ni

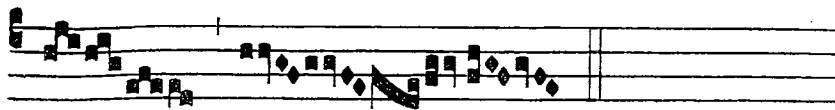
san-ctus Rá- pha- el a De- o ad To- bí- am,

et sa- lu- tá- vit e- um, et di- xit:

Gáu- di- um sit ti- bi \* sem- per.

**Alleluja,** Alleluja. *ψ.* Preise, meine Seele, den Herrn und all mein Inneres seinen Namen.

**Alleluja.** *ψ.* Es wurde von Gott der hl. Engel des Herrn, Raphael, zu Tobias geschickt, und er grüßte ihn und sagte: Freude sei dir allezeit.



Offertorium. *Stetit Angelus*, ohne *Alleluja*, 201\*\*.  
 Communio. *Benedicite*, 202\*\*.



## Feste im November.

### 13. Am Feste des hl. Bekenner's Stanislaus Kostka.

Intr. I.

**C** onsum-má-tus \* in bre- vi, ex-plé- vit tém-  
 po-ra mul-ta: plá- ci-ta e- nim e-rat De- o  
 á-nima il-l- us: propter hoc pro-pe- rá- vit e-dú- ce-  
 re il- lum de mé- di- o in- i- qui- tá- tum.

*Ps.* Laudá-te pú- e- ri Dó-mi-num: \* laudá-te no-men Dó-mi-

*Introitus.* Vollendet in kurzem, hat er viele Zeiten erfüllt: denn angenehm war Gott seine Seele: deshalb beüllte er sich, ihn aus der Mitte der Sünden hinwegzunehmen. *Ps.* Lobet, ihr Diener, den Herrn, lobet den Namen des Herrn. Ehre sei dem Vater usw.

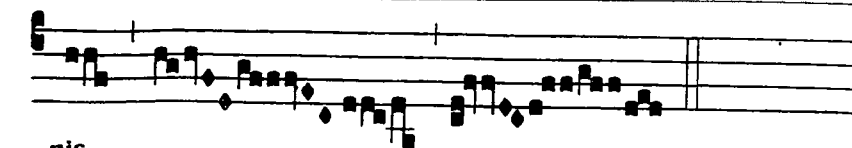


ni. Gló-ri- a Patri. E u o u a e.

Grad. I.

**D** e-si-dé- ri- um \* cor- dis e- jus  
 tri-bu- í- sti e- i: et vo-lun-  
 tá- te la-bi- ó- rum e-  
 jus non fraudá- sti e-  
 um. *γ.* Quó- ni- am  
 prae-ve- ní- sti e- um in  
 be-ne-di- cti- ó- ni-bus \* dulcé- di-

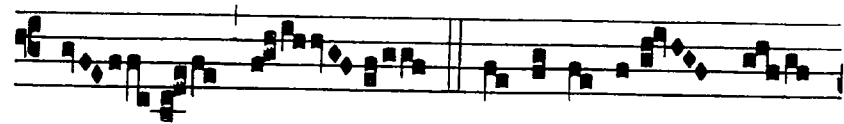
*Graduale.* Seines Herzens Sehnen hast Du ihm gestillt: und im Wünschen seiner Lippen hast Du ihn nicht betrogen. *γ.* Denn Du bist ihm zuvorgekommen mit den Segnungen der Süßigkeit.



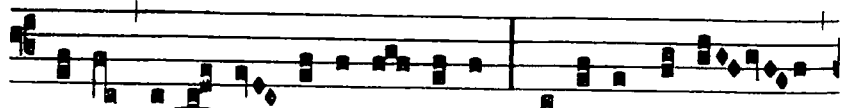
nis.



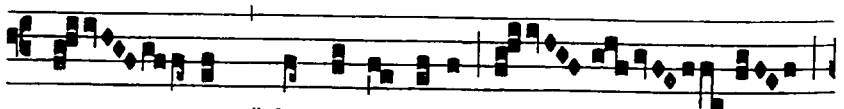
I- le- lú-ia. \* ij.



ŷ. In- f- ti- o co-



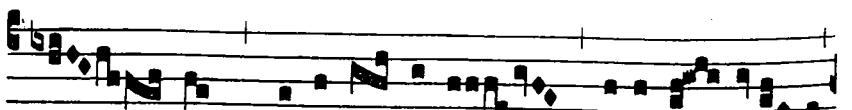
gnó- vi de te- sti- mó- ni- is tu- is, qui- a in ae- tér-



num \* fundásti e- a.



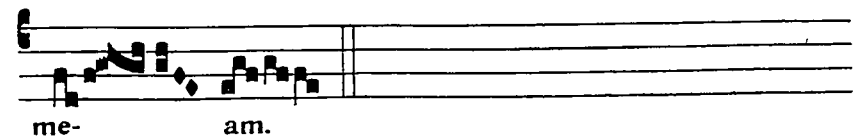
n- tro- f- bo \* ad al- tá- re De- i: ad



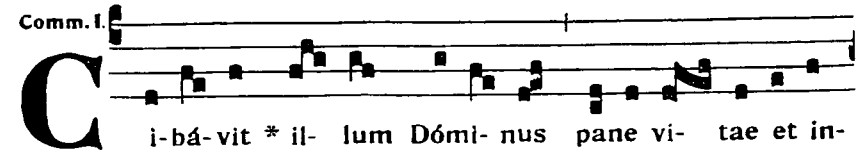
De- um, qui laetí- fi- cat juventú- tem

**Alleluja.** Alleluja. ŷ. Seit Anfang weiß ich von Deinen Zeugnissen, daß Du sie auf ewig begründet hast.

**Offertorium.** Ich trete hin zu dem Altare des Herrn, zu Gott, der meine Jugend erfreut.



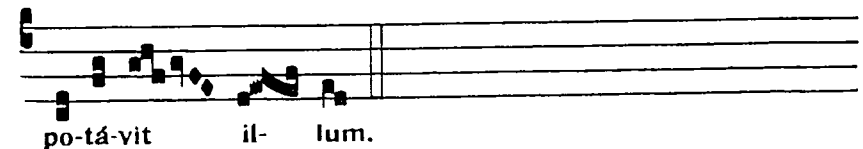
me- am.



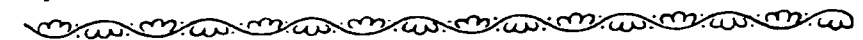
i- bá- vit \* il- lum Dómi- nus pane vi- tae et in-



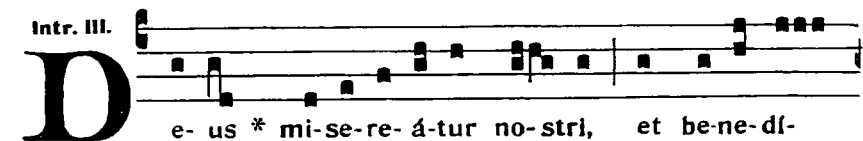
tel- lé- ctus, et a- qua sa- pi- én- ti- ae sa- lu- tá- ris



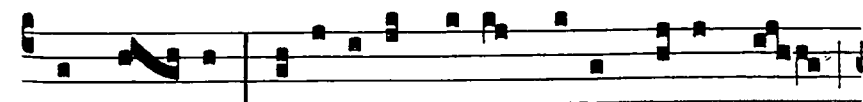
po- tá- vit il- lum.



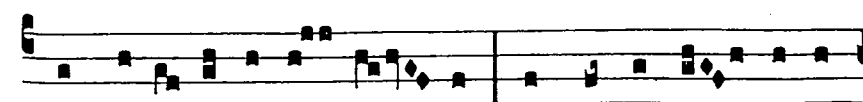
### Votivmesse zur Verbreitung des Glaubens.



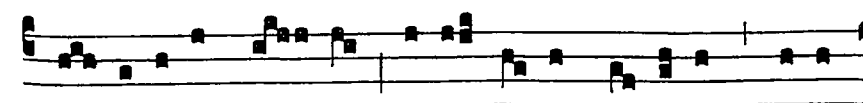
e- us \* mi- se- re- á- tur no- stri, et be- ne- dí-



cat no- bis: il- lúmi- net vul- tum su- um su- per nos,



et mi- se- re- á- tur no- stri: ut cogno- scá- mus in



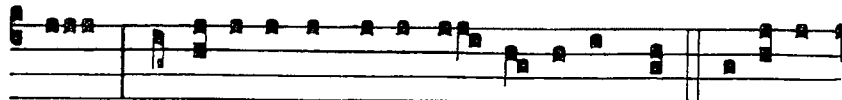
ter- ra vi- am tu- am, in ó- mni- bus génti- bus sa- lu-

**Communio.** Es speiste ihn Gott mit dem Brote des Lebens und der Erkenntnis, und mit dem Wasser der heilsamen Weisheit trankte er ihn.

**Introitus.** Gott erbarme sich unser und segne uns: er lasse sein Antlitz leuchten über uns und erbarme sich unser: auf daß wir auf Erden Deinen Weg erkennen, unter allen



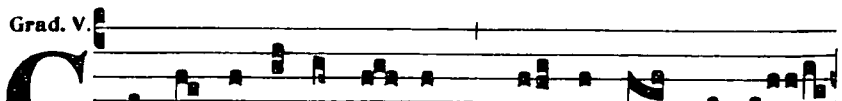
tá- re tu- um. *Ps.* Con-fi- te- ántur ti- bi pó- pu- li, De-



us: \* con-fi- te- ántur ti- bi pó- pu- li omnes. Gló- ri- a



Patri. E u o u a e.



Grad. V.

**C** on- fi- te- ántur ti- bi \* pó- pu- li, De- us:



con- fi- te- ántur ti- bi pó- pu- li



omnes: ter- ra de- dit fru-



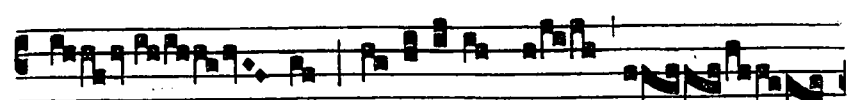
ctum su- um. *ŷ.* Be- ne- dí- cat nos



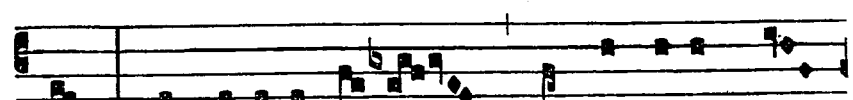
De- us, De- us no-

Völkern Dein Heil. *Ps.* Es mögen Dich preisen die Völker, o Gott: es mögen Dich preisen alle Völker. Ehre sei dem Vater usw.

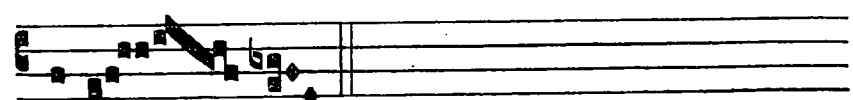
**Graduale.** Es mögen Dich preisen die Völker, o Gott: es mögen Dich preisen alle Völker: die Erde gab ihre Frucht. *ŷ.* Es segne uns Gott, unser Gott: es segne uns Gott:



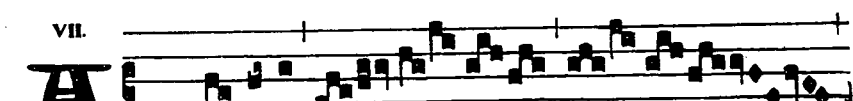
ster, be- ne- dí- cat nos De-



us: et mé- tu- ant e- um omnes, fi- nes \* ter-

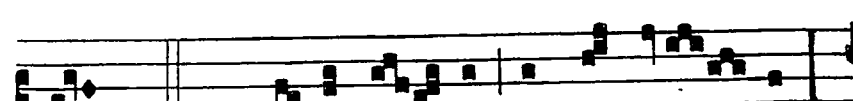


rae.

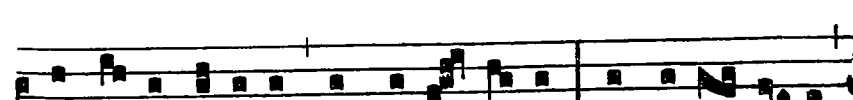


VII.

**A** l- le- lú- ia. \* *ŷ.*



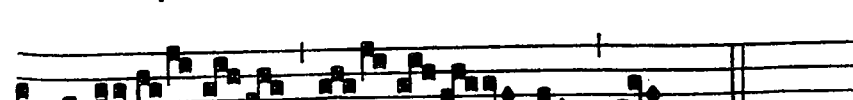
*ŷ.* Ju- bi- lá- te De- o omnis ter- ra:



ser- ví- te Dómi- no in lae- tí- ti- a: in- tro- i- te



in conspé- ctu e- jus, \* in ex- sul- ta- ti- ó- ne.



und fürchten mögen ihn alle Grenzen der Erde.

**Alleluja, Alleluja.** *ŷ.* Jubelt Gott, alle Lande: dienet Gott in Freude: tretet hin vor sein Antlitz in Jubel. Alleluja.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen:

Tract. VIII.

**A**n-nun-ti-á-te \* in-ter gen-tes gló-ri-am Dómi-ni, in ó-mni-bus pó-pu-lis mi-ra-bí-li-a e-jus.  
 ¶. Quó-ni-am magnus Dómi-nus, et laudá-bi-lis ni-mis: ter-rí-bi-lis est su-per omnes de-os. ¶. Quóni-am omnes di-i gén-ti-um dae-mó-ni-a: Dómi-nus au-tem \* coe-lus

**Tractus.** Verkündet unter den Geschlechtern die Herrlichkeit Gottes und unter allen Völkern seine Wunder. ¶. Denn groß ist der Herr und gar lobwürdig: furchtbar ist er über allen Göttern. ¶. Denn alle Götter der Völker sind Dämonen: Gott aber schuf den Himmel.

fe-cit.

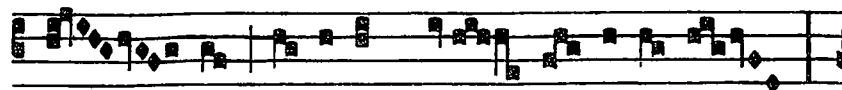
Zur österlichen Zeit: *Alleluia, alleluia. ¶. Jubiláte*, wie oben, dann folgt:

VIII.

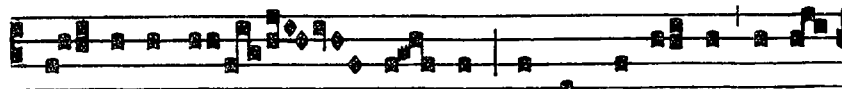
**A**l-le-lú-ia. \*  
 ¶. Sci-tó-te quó-ni-am Dó-mi-nus ipse est De-us: ipse fe-cit nos, \* et non ipse nos.  
 Offert. v. **A**f-fér-te \* Dó-mi-no, pá-tri-ae gén-ti-um, af-fér-te Dó-mi-no gló-ri-am et ho-nó-rem, af-fér-te Dó-

**Alleluja.** ¶. Wisset, daß der Herr selbst Gott ist: er schuf uns und nicht wir selbst.  
**Offertorium.** Bringet dem Herrn, dem Vater der Völker, bringet dem Herrn Ruhm und Ehre, bringet dem Herrn und seinem Namen Herrlichkeit: nehmet die Opfer und tretet  
 Editio Schwann [U 1] 13

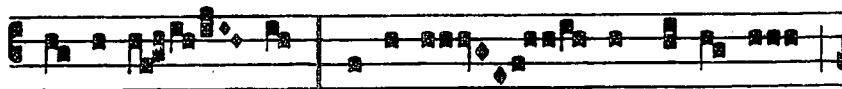




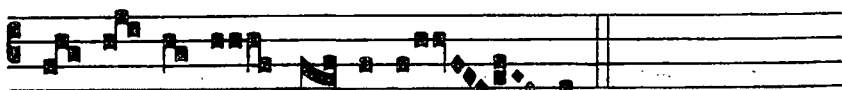
mi- no gló- ri- am nó- mi- ni e- jus:



tó- li- te hó- sti- as, et intro- i- te in á-

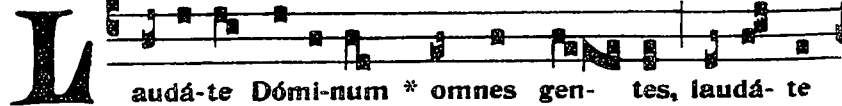


tri- a e- jus: ado- rá- te Dó- mi- num

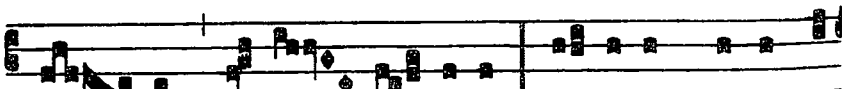


in á- tri- o sancto e- jus.

Comm. V.



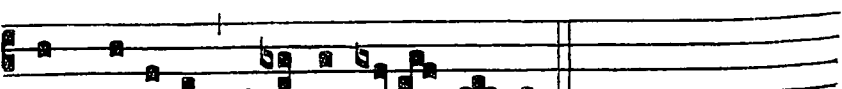
L audá- te Dómi- num \* omnes gen- tes, laudá- te



e- um omnes pó- pu- li: quó- ni- am con- fir- má-



ta est su- per nos mi- se- ri- cór- di- a e- jus, et vé- ri-



tas Dómi- ni ma- net in ae- té- rum.



ein in seine Hallen: betet den Herrn an in seiner hl. Halle.

**Communio.** Lobet den Herrn, alle Geschlechter, lobet ihn, alle Völker: denn über uns ist gefestigt seine Barmherzigkeit, und des Herren Wahrheit bleibet auf ewig.

## Messe in allen Anliegen.

Introitus. *Salus pópuli*, 322.

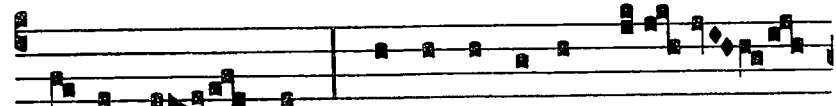
Graduale. *Liberásti nos*, 338.



A I- le- lú- ia. \* ij.



ŷ. Pro- pít- ti- us e- sto, Dó- mi- ne, pec-



cá- tis no- stris: nequán- do di- cant gen-



tes: U- bi est De-



us \* e- ó- rum?

Tract. II.



D ene- ces- si- tá- ti- bus \* me-



is é- ri- pe me, Dó- mi- ne: vi-

**Alleluja, Alleluja.** ŷ. Sei gnädig, o Herr, ob unsrer Sünden, damit nicht etwa die Heiden sagen: Wo ist denn ihr Gott?

**Tractus.** Aus meinen Nöten errette mich, o Herr; sieh an meine Demütigung und

de hu-mi-li-tá-tem me-am,  
 et la-bó-rém me-um: et dimít-te ó-  
 mni-a pec-cá-ta me-a. ♪. Ad te Dó-  
 mi-ne le-vá-vi á-ni-mam me-am: De-us  
 me-us, in te confi-do, non erubé-  
 scam: neque irrí-de-ant me  
 in-i-mi-ci me-i.  
 ♪. Et-e-nim u-ni-vér-

Mühe, und vergib alle meine Sünden. ♪. Zu Dir, o Herr, erhebe ich meine Seele; mein Gott, auf Dich vertraue ich: laß mich nicht zuschanden werden, und nicht laß höhnen über mich meine Feinde. ♪. Denn alle, die auf Dich harren, werden nicht beschämt werden; beschämt

si qui te expé-ctant, non  
 confundén-tur: confundántur ó-  
 mnes fa-ci-én-tes \* va-  
 na.

Zur österlichen Zeit wird an Stelle des Graduale gesungen: *Alleluja, Alleluja.* ♪. *Propitius esto* wie oben; sodann:

VII.

**A** I-le-lú-ia. \*  
 ♪. Exsul-tá-bò et lae-tá-bor in mi-  
 se-ri-cór-di-a tu-a, quó-ni-am

mögen werden alle, die Eitles treiben.

*Alleluja.* ♪. Ich freue mich und frohlocke ob Deiner Barmherzigkeit, da Du meine Niedrigkeit angesehen und meiner Seele in ihren Nöten Heil gebracht hast.

re-spe-xi- sti humi-li-tá-  
tem me-am: sal-vá-sti de ne-  
cessi-tá-ti-bus \* á-nimam me-am.

Offertorium. *Si ambulávero*, 324.  
Communio. *Meménto verbí tui*, 328.

Messe um Abwendung großer Sterblichkeit  
oder zur Zeit von Seuchen.

Intr. IV.

**R**e-cordá-re, \* Dómi-ne, testa-mén-ti tu-  
i, et dic An-ge-lo per-cu-ti-én-ti: Ces-set jam ma-

Introitus. Gedenke, o Herr, Deines Bundes und sprich zu dem schlagenden Engel: Deine Hand möge nun einhalten, damit die Erde nicht entvölkert werde; töte nicht alle Lebenden

nus tu-a, ut non de-so-lé-tur ter-ra, et ne-  
per-das om-nem á-nimam vi-vén-tem. *Ps.* Qui  
reg-is Is-ra-el, in-tén-de: \* qui de-dú-cis vel-ut o-vem Jo-  
seph. Gló-ri-a Patri. E u o u a e.

Graduale. *Misit Dóminus*, 53.

iii.

**A**lle-lú-ia. \* ij.  
⁊. Sal-vum me fac, De-us,  
quó-ni-am in-tra-vé-runt a-qua-e us-que ad á-ni-  
mám \* me-am.

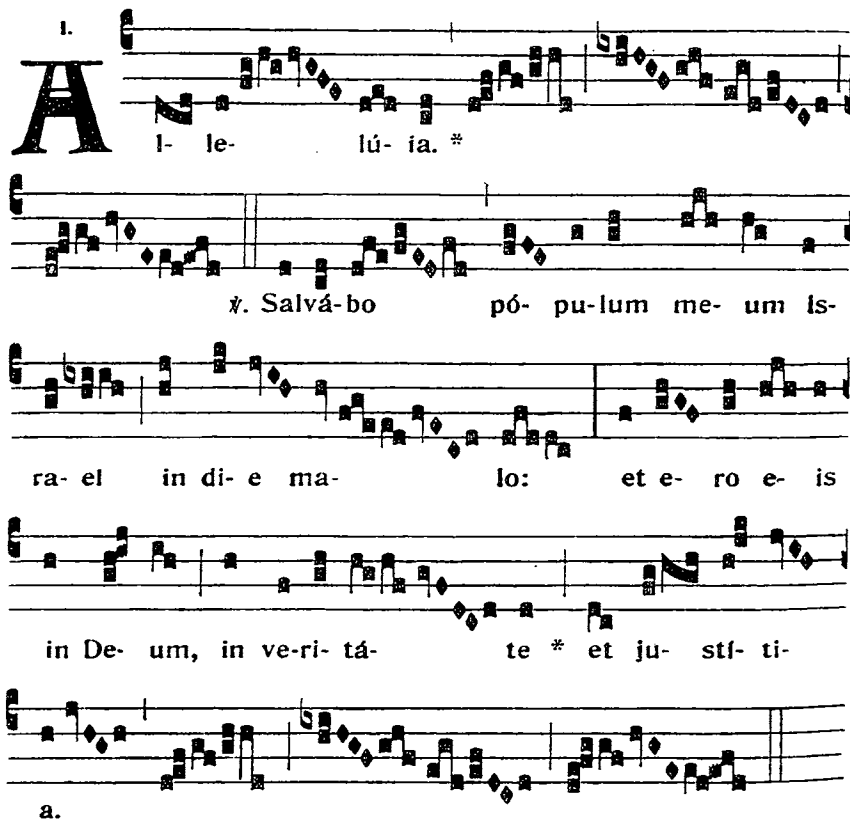
Wesen. *Ps.* Der Du Israel regierest, merke auf: der Du Joseph wie ein Schäflein führst. Ehre sei dem Vater usw.

Alleluja, Alleluja. ⁊. Rette mich, o Gott, denn die Wasser sind bis an meine Seele gedrungen.

Nach Septuagesima wird statt *Alleluja* und Vers gesungen der Tractus *Dómine non secúndum*, 77.

Zur österlichen Zeit wird statt des Graduale gesungen *Alleluja, alleluja*.  
 †. *Salvum me fac*, wie oben; dann:

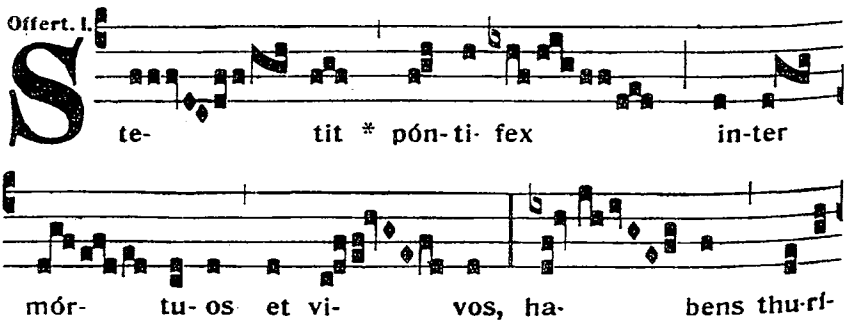
1.



**A** l- le- lú- ia. \*

†. Salvá- bo pó- pu- lum me- um is-  
 ra- el in di- e ma- lo: et e- ro e- is  
 in De- um, in ve- ri- tá- te \* et ju- stí- ti-  
 a.

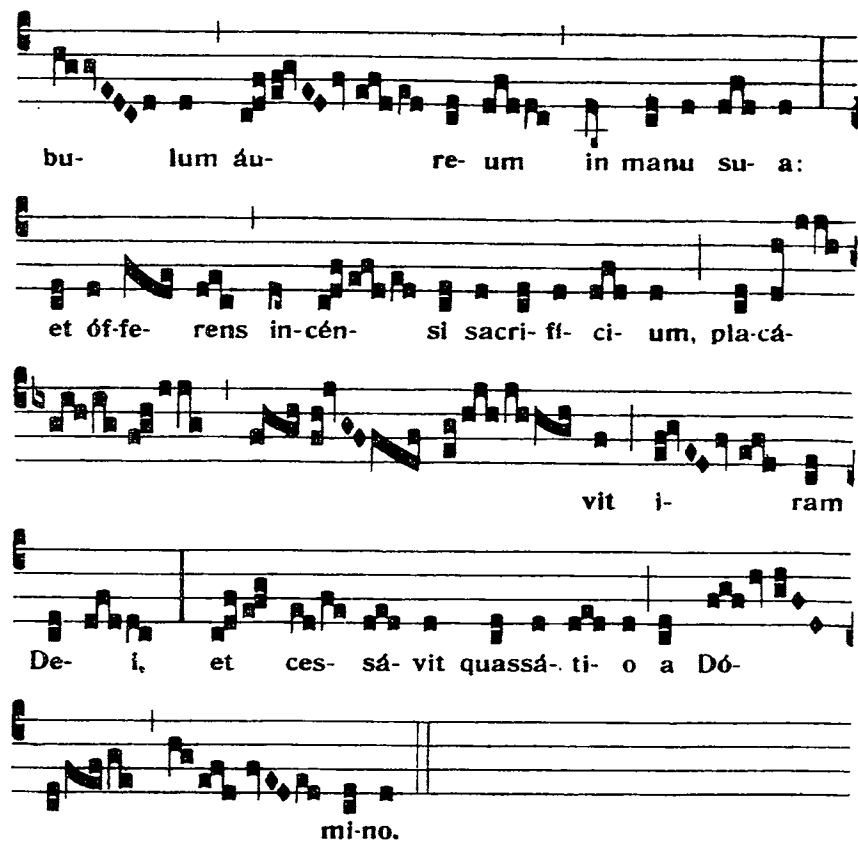
Offert. 1.



**S** te- tit \* pón- ti- fex in- ter  
 mór- tu- os et vi- vos, ha- bens thu- rí-

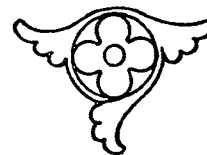
**Alleluja.** †. Ich will mein Volk Israel erretten am bösen Tage und will ihnen Gott sein in Wahrheit und Recht.

**Offertorium.** Es stand der Hohepriester zwischen den Toten und Lebendigen mit

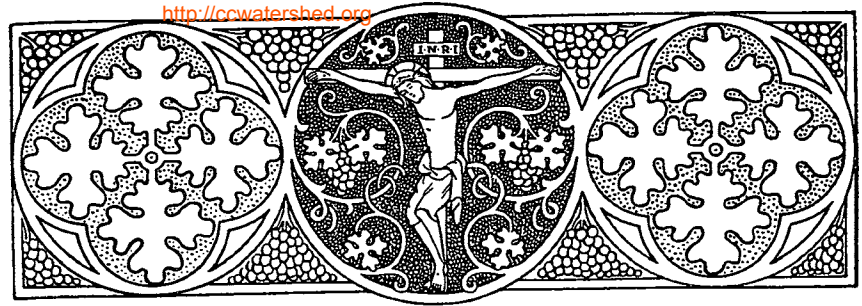


bu- lum áu- re- um in manu su- a:  
 et óf- fe- rens in- cén- si sacri- ff- ci- um, pla- cá-  
 vit i- ram  
 De- i, et ces- sá- vit quassá- ti- o a Dó-  
 mi- no.

**Communio.** *Multitúdo languéntium*, 29\*\*.



goldenen Rauchfasse in seiner Hand: er brachte ein Rauchopfer dar und besänftigte den Zorn Gottes, und so wich die vom Herrn gesandte Plage.



## Die gewöhnlichen Meßgesänge.

An den Sonntagen zur Austeilung  
des Weihwassers.

Außerhalb der österlichen Zeit.

Ant. VII.

-spér- ges me, \* Dó-mi- ne, hyssó-po,  
et mun-dá- bor: la-vá- bis me,  
et su-per ni-vem de- al-bá- bor. *Ps. 50.* Mi-se-ré-re me- i,  
De- us, \* se-cúndum magnam mi-se-ri-córdi- am tu- am.  
Gló- ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- rí- tu- i Sancto: \* Sic- ut

**Antiphon.** Besprenge mich, o Herr, mit dem Ysop, auf daß ich rein werde: wasche mich, und ich werde weißer als Schnee. *Ps.* Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. —



# Die gewöhnlichen Meßgesänge.

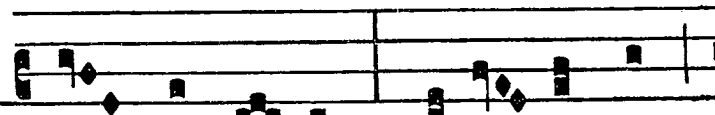
An den Sonntagen zur Austeilung  
des Weihwassers.

Außerhalb der österlichen Zeit.

Ant. VII.



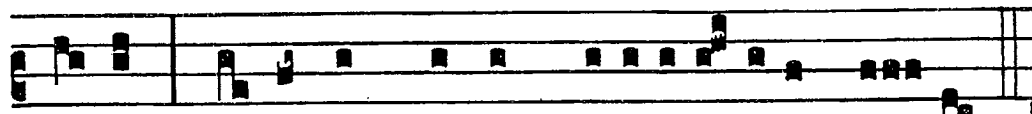
-spér- ges me, \* Dó-mi- ne, hyssó-po,



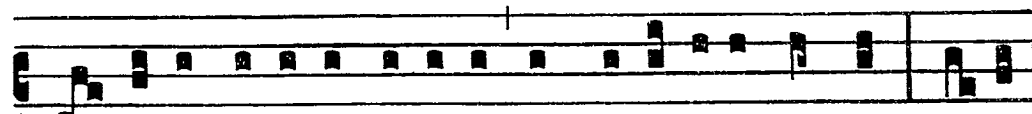
et mun- dá- bor: la- vá- bis me,



et su- per ni- vem de- al- bá- bor. *Ps. 50.* Mi- se- ré- re me- i,

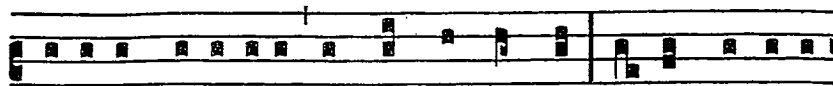


De- us, \* se- cún- dum magnam mi- se- ri- córdi- am tu- am.

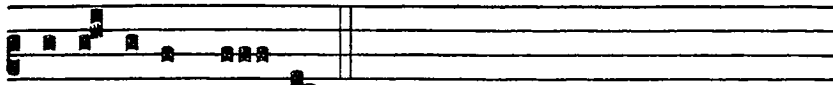


Gló- ri- a Pa- tri, et Fí- li- o, et Spi- rí- tu- i San- cto: \* Sic- ut

**Antiphon.** Besprenge mich, o Herr, mit dem Ysop, auf daß ich rein werde: wasche mich, und ich werde weißer als Schnee. *Ps.* Erbarme Dich meiner, o Gott, nach Deiner großen Barmherzigkeit. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. --



e-rat in princí-pi-o, et nunc, et sem-per, et in saé-cu-la



saecu-ló-rum. A-men.

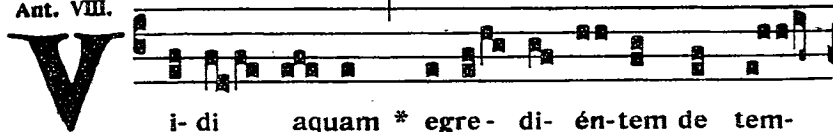
Darauf wird die Antiphon *Aspérges me* wiederholt.

☞ Am Passions- und Palmsonntag wird das *Glória Patri* nicht gesungen, sondern unmittelbar nach dem Psalmvers *Miserére* die Antiphon *Aspérges me* wiederholt.

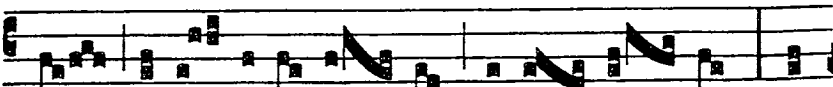
### Zur österlichen Zeit,

d. i. vom Ostersonntag bis zum Pfingstfeste einschließlich.

Ant. VIII.



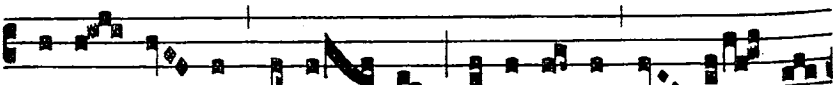
i-di aquam \* egre-di-én-tem de tem-



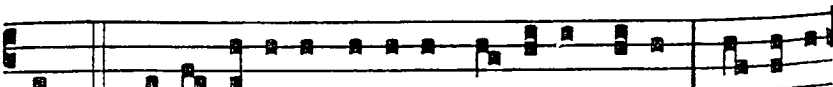
plo, a lá-te-re dex-tro, al-le-lú-ia: et



omnes, ad quos pervénit a-qua i-sta, sal-



vi fa-cti sunt, et di-cent, al-le-lú-ia, al-le-lú-



ia. *Ps. 117.* Confi-té-mi-ni Dó-mi-no quó-ni-am bonus: \* quó-ni-am

Wie es war im Anfang und jetzt und allzeit und in Ewigkeit. Amen.

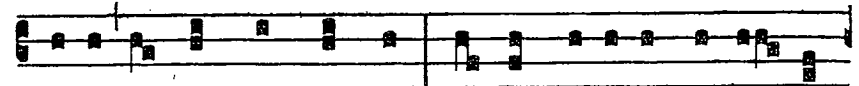
**Antiphon.** Ich sah Wasser hervorgehen vom Tempel auf der rechten Seite, Alleluja: und alle, zu denen dieses Wasser kam, wurden geheilt und sprechen: Alleluja, Alleluja. *Ps.* Preiset den Herrn, denn er ist gut: denn ewig währt seine Erbarmung. Ehre sei dem Vater usw.



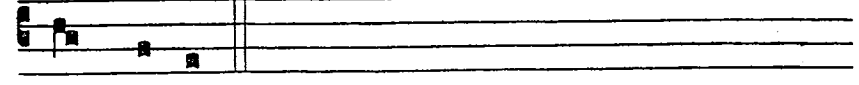
in saé-cu-lum mi-se-ri-cór-di-a e-jus. Gló-ri-a Patri, et



Fí-li-o, et Spi-ri-tu-i Sancto. \* Sic-ut e-rat in princí-



pi-o, et nunc, et semper, et in saé-cu-la saecu-ló-



rum. A-men.

Darauf wird die Antiphon *Vidi aquam* wiederholt.

☞. Osténde nobis, Dómine miseri-córdiam tuam. (*Tempore Paschali additur: Alleluia.*)

☞. Et salutáre tuum da nobis (*Temp. Pasch. Alleluia.*)

☞. Dómine, exaúdi oratió-nem meam.

☞. Et clamor meus ad te véniat.

☞. Dóminus vobiscum.

☞. Et cum spíritu tuo.

☞. Erzeige uns, o Herr, Deine Barmherzigkeit. (*In der österlichen Zeit wird ein Alleluja hinzugefügt.*)

☞. Und dein Heil verleihe uns! (*In der österlichen Zeit Alleluja.*)

☞. Herr, erhöre mein Gebet.

☞. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

☞. Der Herr sei mit euch.

☞. Und mit deinem Geiste.

**Oremus.**

**Oratio.**

**Lasset uns beten.**

Exaúdi nos, Dómine sancte, Pater omnipotens, aetérne Deus: et mittere dignéris sanctum Angelum tuum de coelis; qui custódiat, fóveat, próte-gat, visitet, atque deféndat omnes habitántes in hoc habitáculo. Per Christum Dóminum nostrum. ☞. Amen.

Erhöre uns, heiliger Herr, allmächtiger Vater, ewiger Gott, und sende gnädig vom Himmel Deinen heiligen Engel, daß er behüte, schütze, heimsuche und beschirme alle, die da wohnen in dieser Wohnung, durch Christum unsern Herrn. ☞. Amen

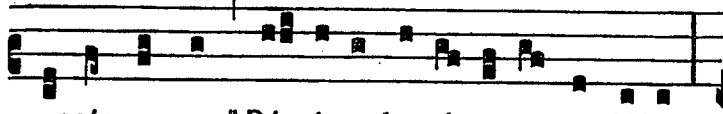


## Andere Gesänge nach Belieben.\*)

I.

Ant. VII.

**A** -spér-ges me, \* Dó-mi-ne, hyssó-po, et mundá-bor:

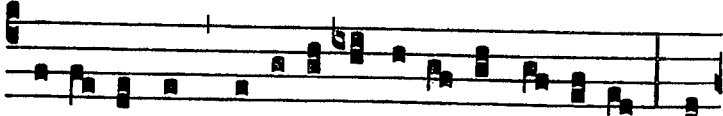




la-vá-bis me, et super ni-vem de- albá-bor. *Ps. Miserére*, wie oben.

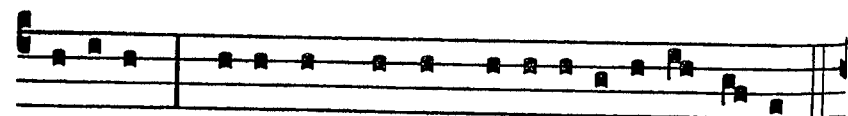
II.

Ant. IV.

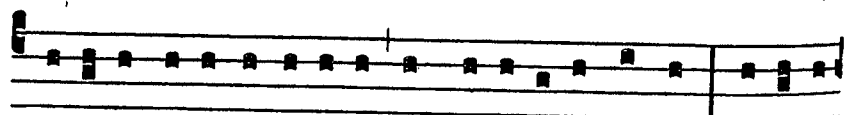
**A** -spérges me, \* Dómi-ne, hyssó-po, et mundábor: la-

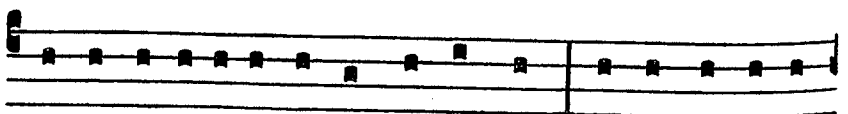
vá-bis me, et super ni-vem de- albá-bor. *Ps. 50. Mi-se-ré-re me-*



i, De-us, \* se-cúndum magnam mi-se-ri-córdi-am tu-am.



Gló-ri-a Pa-tri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i San-cto. \* Sic-ut e-



rat in princí-pi-o, et nunc, et semper, et in saé-cu-la

\*) Übersetzung vergl. Seite 1\*



sae-cu-ló-rum. A-men.

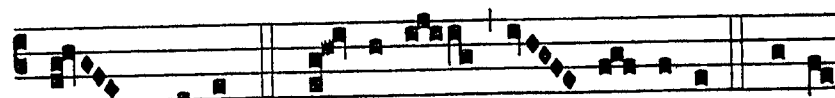


## I. In der österlichen Zeit. \*)

(Lux et origo.)

VIII.

**K** ý-ri-e \* e-lé-i-son. *ij.* Chri-ste

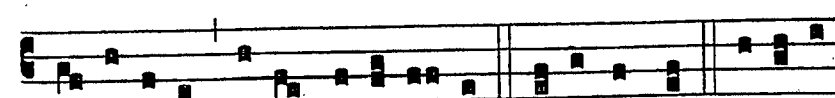
e-lé-i-son. *ij.* Ký-ri-e e-lé-i-son. *ij.* Ký-ri-



e \* e-lé-i-son.

IV.

**G** ló-ri-a in excél-sis De-o. Et in ter-ra pax

ho-mi-ni-bus bo-nae vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Be-ne-dí-



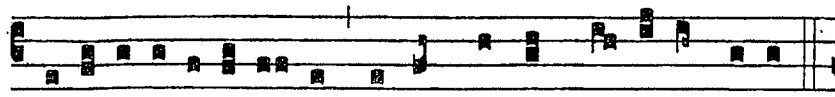
ci-mus te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te.

\*) Weil der Text aller stehenden Teile der Messe der gleiche ist, findet sich die Übersetzung derselben nur an dieser Stelle.

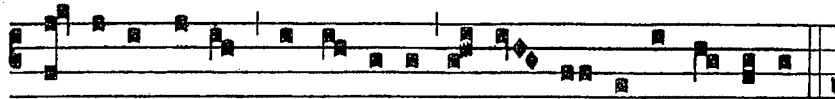
**Kyrie.** Herr, erbarme Dich unser. Christe, erbarme Dich unser. Herr, erbarme Dich unser.

**Gloria.** Ehre sei Gott in der Höhe! Und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind. Wir loben Dich. Wir preisen Dich. Wir beten Dich an. Wir verherrlichen Dich. Wir danken Dir ob Deiner großen Herrlichkeit. Herr, Gott, himmlischer König, Gott,





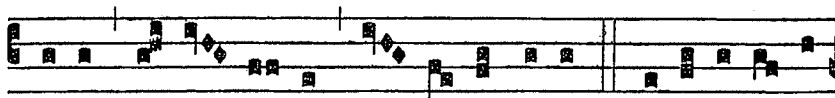
Grá-ti-as á-gimus ti-bi propter magnam gló-ri-am tu-am.



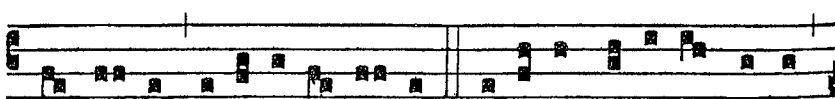
Dó-mi-ne De-us, Rex coe-léstis, De-us Pa-ter omni-po-tens.



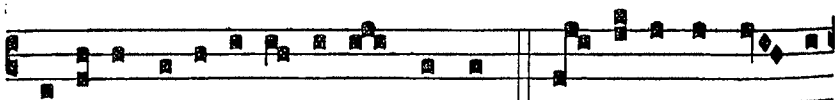
Dó-mi-ne Fi-li u-ni-gé-ni-te Je-su Christe. Dó-mi-ne



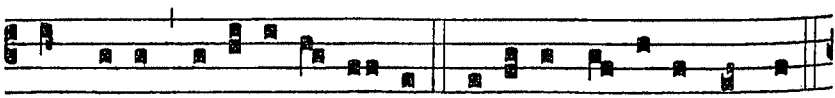
De-us, Agnus De-i, Fi-li-us Patris. Qui tol-lis pec-cá-



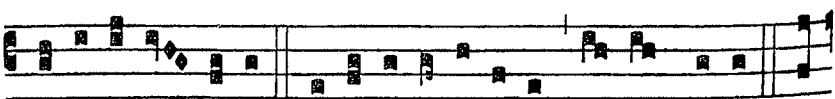
ta mundi, mi-se-ré-re no-bis. Qui tol-lis pec-cá-ta mundi,



súsci-pe de-pre-ca-ti-ó-nem nostram. Qui se-des ad déx-te-

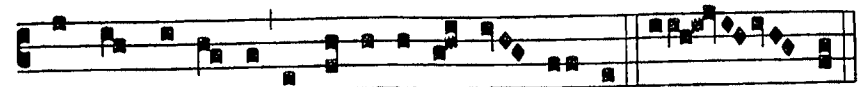


ram Patris, mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am tu so-lus sanctus.



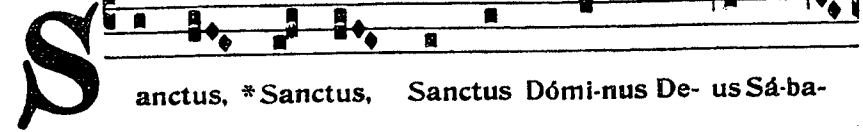
Tu so-lus Dó-mi-nus. Tu so-lus Altí-ssimus, Je-su Christe. Cum

allmächtiger Vater! Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus! Herr, Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters! Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser! Der Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, nimm auf unser Flehen! Der Du sitzt zur Rechten des Vaters, erbarme Dich unser! Denn Du allein bist der Heilige, Du allein der Herr, Du allein der Höchste, Jesus Christus! Mit dem Heiligen Geiste, in der Herrlichkeit Gottes, des Vaters. Amen.

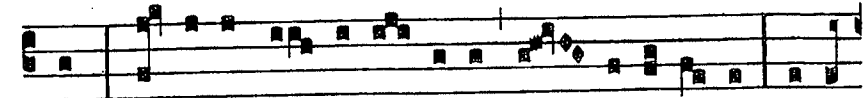


Sancto Spí-ri-tu, in gló-ri-a De-i Pa-tris. A-men.

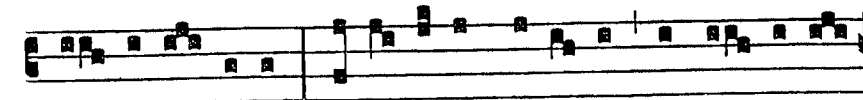
IV.



anctus, \* Sanctus, Sanctus Dó-mi-nus De-us Sá-ba-



oth. Ple-ni sunt coe-li et terra gló-ri-a tu-a. Ho-sán-

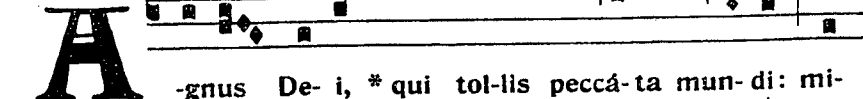


na in ex-célsis. Be-ne-díctus qui ve-nit in nó-mi-ne

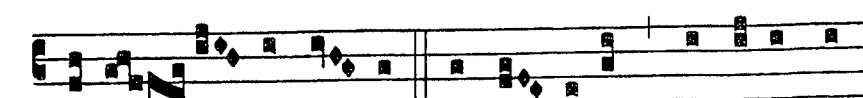


Dó-mi-ni. Ho-sán-na in ex-cél-sis.

IV.



gnus De-i, \* qui tol-lis pec-cá-ta mun-di: mi-



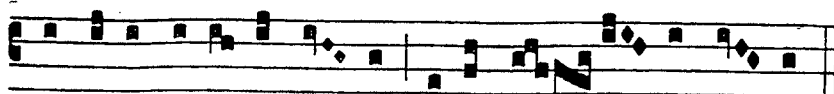
se-ré-re no-bis. Agnus De-i, \* qui tol-lis pec-



cá-ta mun-di: mi-se-ré-re no-bis. Agnus De-i, \*

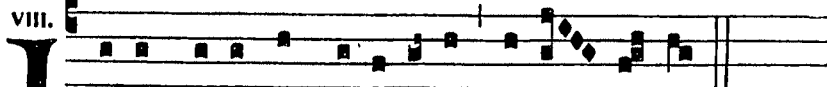
**Sanctus.** Heilig, heilig, heilig bist Du, Herr, Gott Sabaoth. Himmel und Erde sind Deiner Herrlichkeit voll, Hosanna in der Höhe! Gebenedeit sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

**Agnus Dei.** O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, erbarme Dich unser. O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, er-



qui tol-lis peccá-ta mun-di: do-na no-bis pa-cem.

Von Karsamstag bis zum Vorabend vom Weißen Sonntag einschließlich.



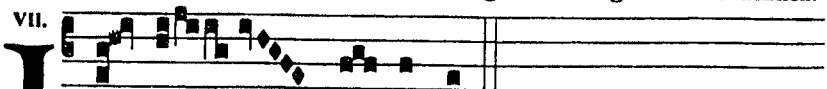
**I** - te, missa est, al-le-lú-ia, al-le-lú-ia.

Gehet, die Messe ist vollendet! Alleluja, Alleluja.

Deo grátias, allelúia, allelúia.

Gott sei Dank (für die Gnaden des hl. Meßopfers)! Alleluja, Alleluja.

Von der Oktav des Osterfestes bis zum Samstag nach Pfingsten einschließlich.



**I** - te, mis-sa est.

Gehet, die Messe ist vollendet!

Deo grátias.

Gott sei Dank

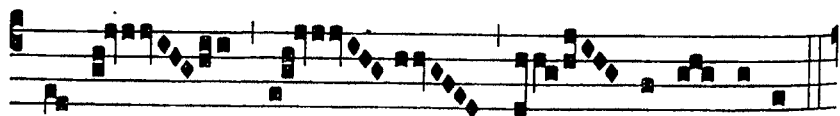


## II. An den höchsten Festtagen (I. Messe).

(Kyrie fons bonitatis.)



**K** ý-ri-e \* e-lé-i-son. *ij.*



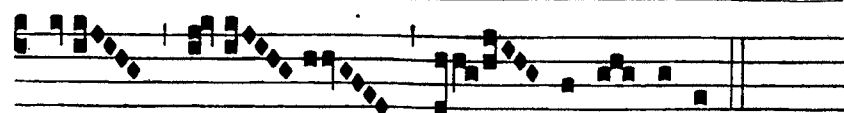
Chri-ste e-lé-i-son. *ij.*



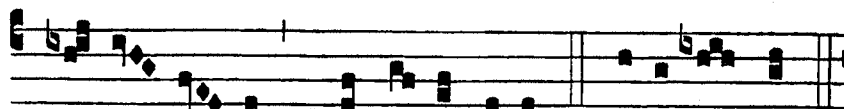
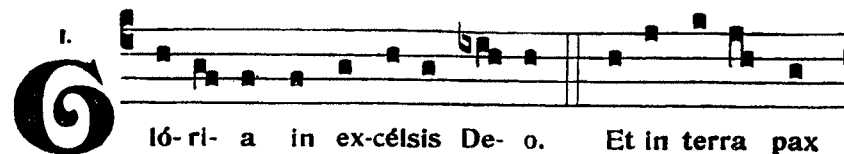
Ký-ri-e e-lé-i-son. *ij.* Ký-ri-

barme Dich unser: O Du Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt, schenke uns den Frieden.

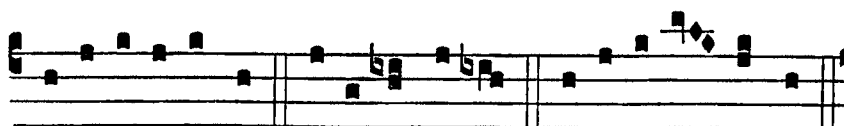
II. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*.



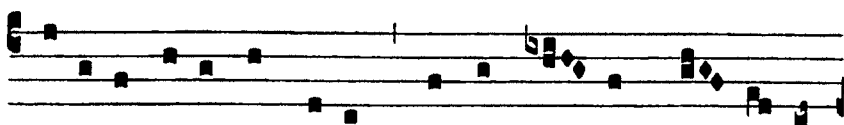
e \* \*\* e-lé-i-son.



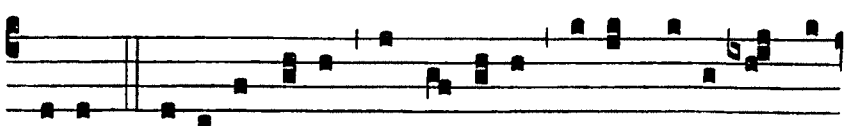
hó-ri-a in ex-célsis De-o. Et in terra pax



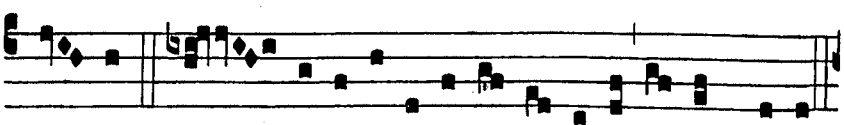
ho-mi-ni-bus bonae vo-lun-tá-tis. Laudá-mus te.



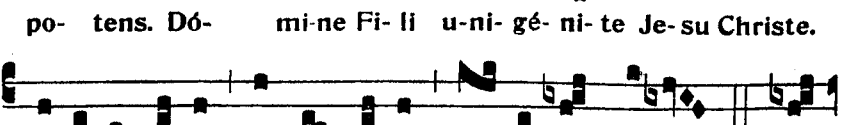
Be-ne-dí-cimus te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te.



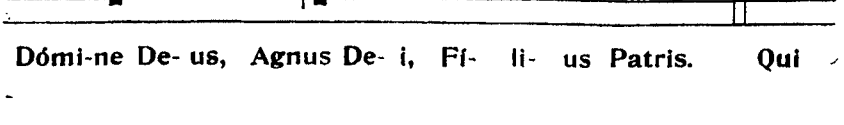
Grá-ti-as á-gi-mus ti-bi propter ma-gnam gló-ri-ám



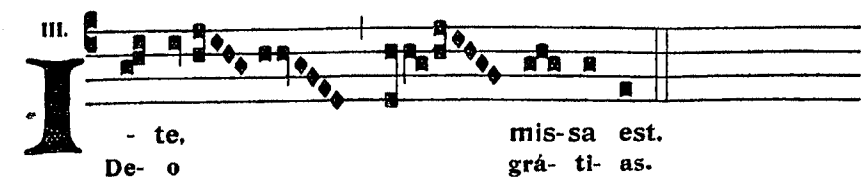
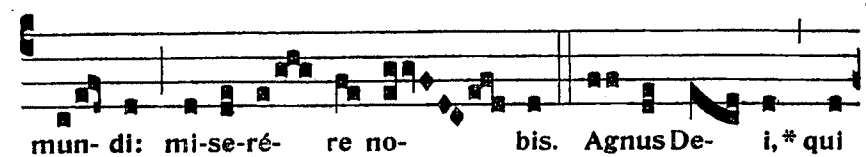
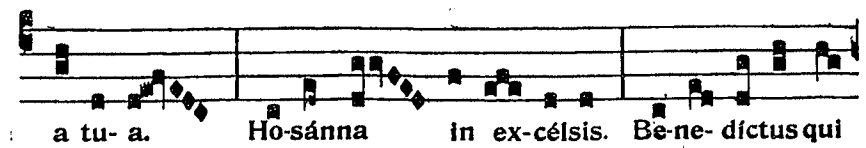
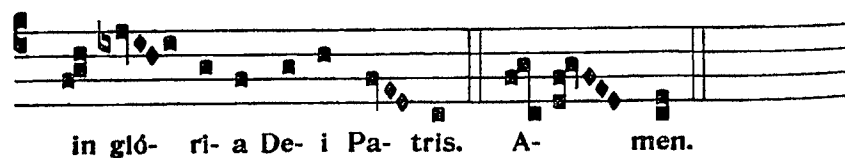
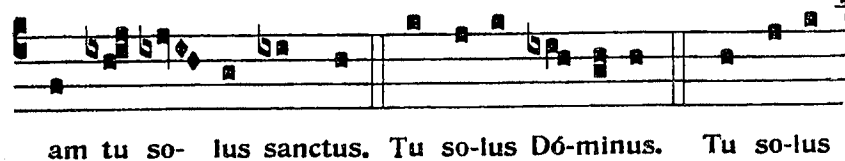
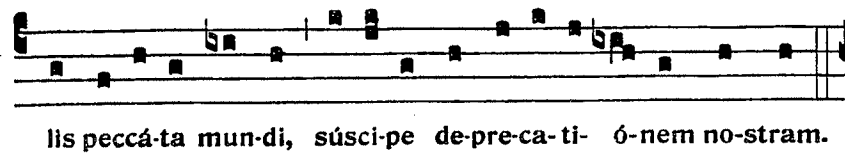
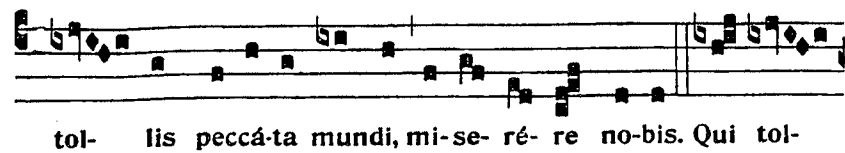
tu-am. Dó-mi-ne De-us, Rex coe-léstis, De-us Pa-ter omni-



po-tens. Dó-mi-ne Fi-li-u-ni-gé-ni-te Je-su Chri-ste.



Dó-mi-ne De-us, Agnus De-i, Fí-li-us Pa-tris. Qui



Oder nach allgemeinerem Gebrauche:

v. **I** te, mis-sa est.  
De- o grá-ti-as.

v. **B** e-ne-dí-cámus Dó-mi-no.



## III. An den höchsten Festtagen (2. Messe).

(Kyrie Deus sempiternus.)

iv. **K** ý-ri-e \* e-lé-i-son. Ký-ri-

e e-lé-i-son. Ký-ri-e e-

lé-i-son. Chri-ste e-lé-i-son. Chri-

ste e-lé-i-son. Chri-ste

III. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*

e-lé-i-son. Ký-ri-e e-lé-i-son. Ký-ri-

e e-lé-i-son. Ký-ri-e

\* \*\*

e-lé-i-son.

viii. **G** ló-ri-a in ex-cél-sis De-o. Et in ter-ra pax

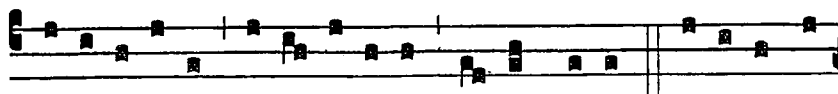
homí-ni-bus bo-nae vo-luntá-tis. Lau-dá-mus te. Be-ne-

dí-ci-mus te. A-do-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te.

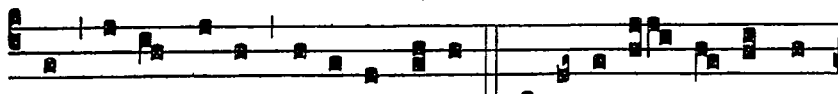
Grá-ti-as á-gimus tí-bi propter ma-gnam gló-ri-am tu-am.



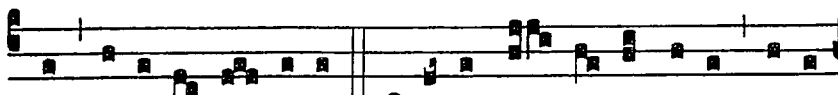
Dómi-ne De-us, Rex coe-léstis, De-us Pa-ter omni-po-tens.



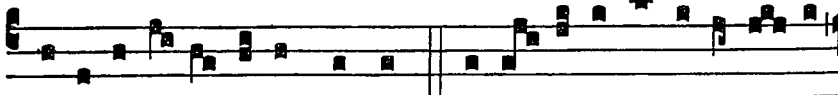
Dómi-ne Fi-li u-ni-gé-ni-te Je-su Chri-ste. Dómi-ne De-



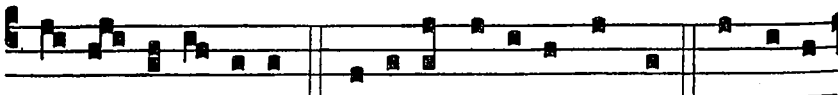
us, Agnus De-i, Fi-li-us Pa-tris. Qui tol-lis pec-cá-ta mun-



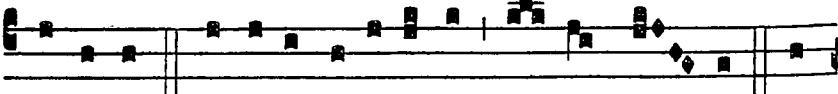
di, mi-se-ré-re no-bis. Qui tol-lis pec-cá-ta mundi, súsci-



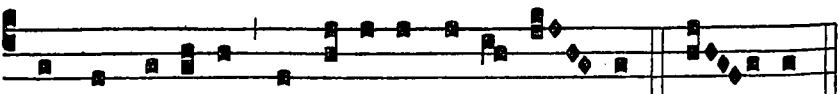
pe de-pre-ca-ti-ónem no-stram. Qui se-des ad délixteram Pa-tris,



mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am tu so-lus san-ctus. Tu so-lus

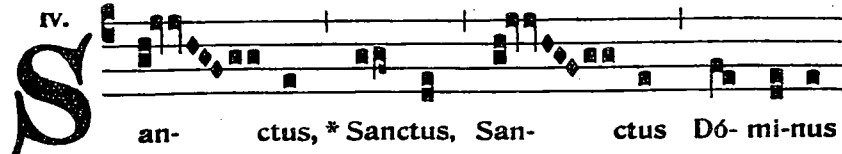


Dó-mi-nus. Tu so-lus Al-tí-ssimus, Je-su Chri-ste. Cum

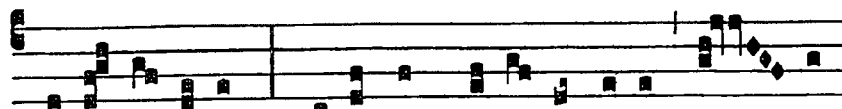


San-cto Spí-ri-tu, in-gló-ri-a De-i Pa-tris. A-men.

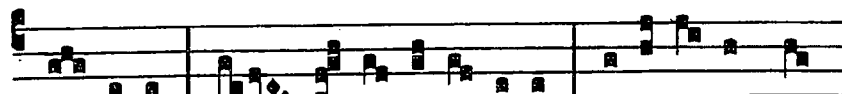
IV.



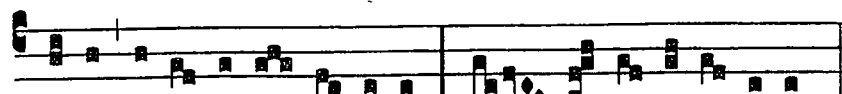
an-ctus, \* Sanctus, San-ctus Dó-mi-nus



De-us Sá-ba-oth. Ple-ni sunt coe-li et terra gló-ri-



-a tu-a. Ho-sánna in excél-sis. Be-ne-dí-ctus qui

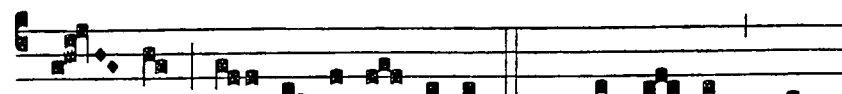


ve-nit in nó-mi-ne Dó-mi-ni. Ho-sánna in excél-sis.

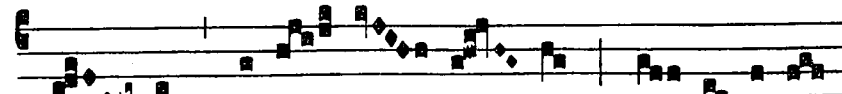
IV.



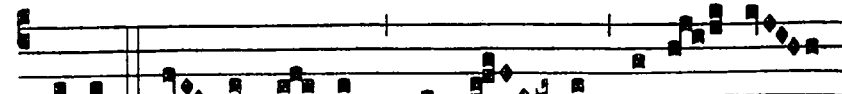
-gnus De-i, \* qui tol-lis pec-cá-ta



mun-di: mi-se-ré-re no-bis. Agnus De-i \* qui



tol-lis pec-cá-ta mun-di: mi-se-ré-re



no-bis. A-gnus De-i, \* qui tol-lis pec-cá-ta



mun- di: do- na no- bis pa- cem.

*Ite, missa est* oder *Benedicamus Dómino* wie am Schlusse der vorhergehenden Messe nach dem allgemeineren Gebrauche.

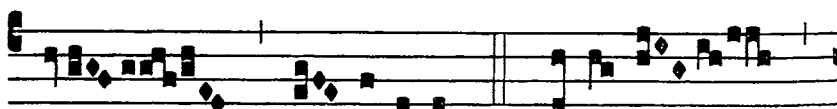


#### IV. An Duplexfesten (I. Messe).

(Cunctipotens Genitor Deus.)



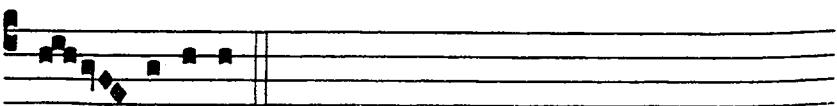
**K** ý- ri- e \* e- lé- i-son. *ij.* Chri-



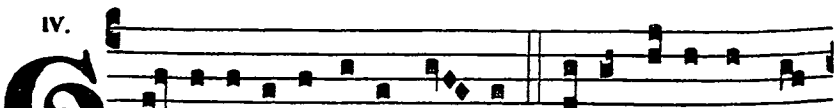
ste e- lé- i-son. *ij.* Ký- ri- e



e- lé- i-son. *ij.* Ký- ri- e \* \*\*

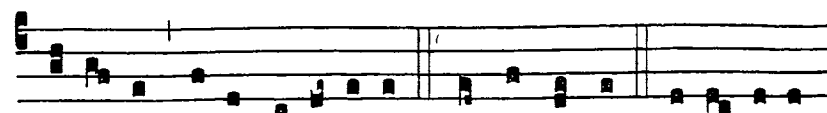


e- lé- i-son.



**G** ló- ri- a in excél-sis De- o. Et in terra pax ho-

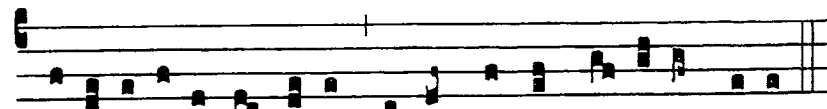
IV. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*.



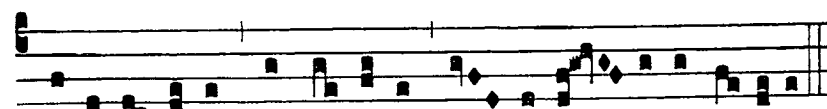
mí-ni- bus bonae vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Be-ne- dí- ci-



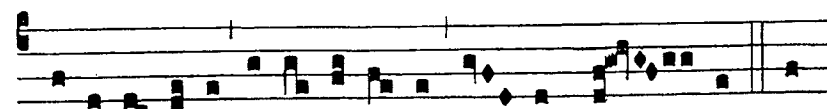
mus te. Ado-rá- mus te. Glo-ri- fi- cá- mus te.



Grá- ti- as á- gi- mus ti- bi prop- ter magnam gló- ri- am tu- am.



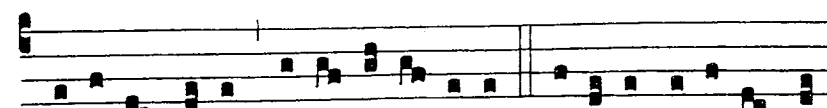
Dómi- ne De- us, Rex coe- léstis, De- us Pa- ter omni- potens.



Dómi- ne Fi- li u- ni- gé- ni- te Je- su Chri- ste. Dó-



mi- ne De- us, Agnus De- i, Fí- li- us Pa- tris. Qui tol- lis

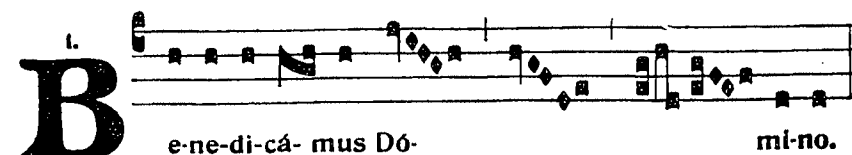
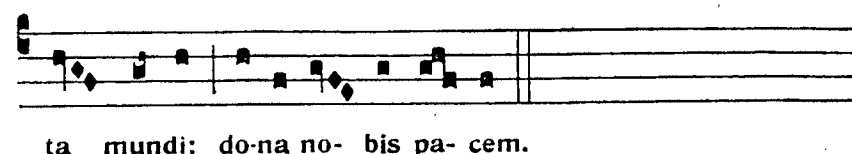
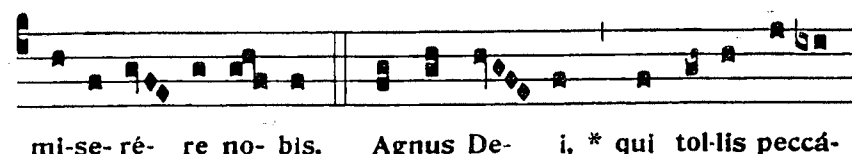
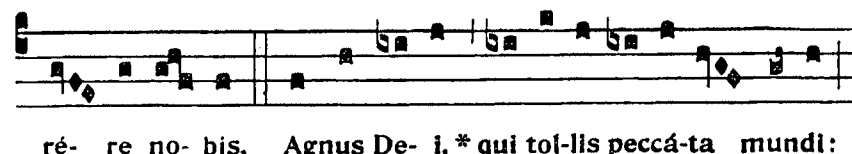
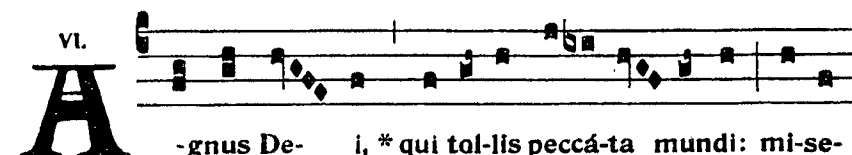
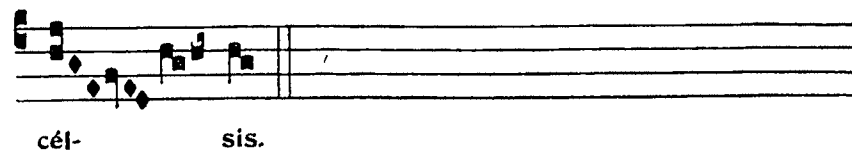
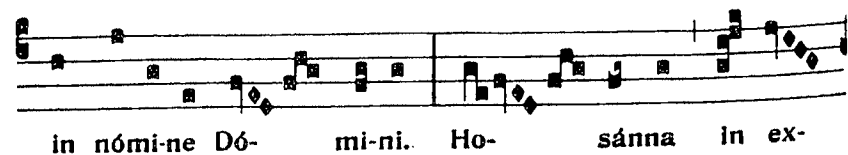
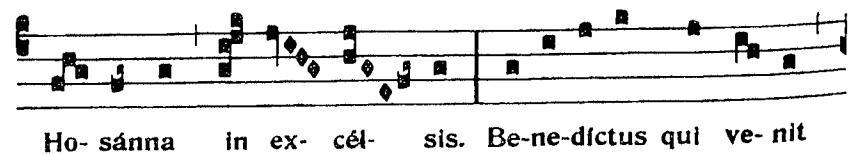
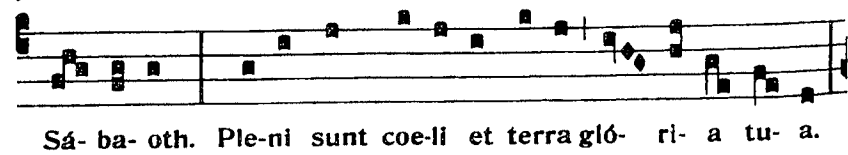
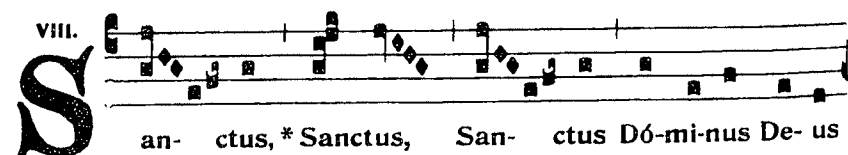
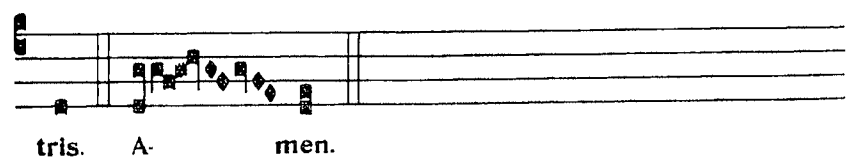
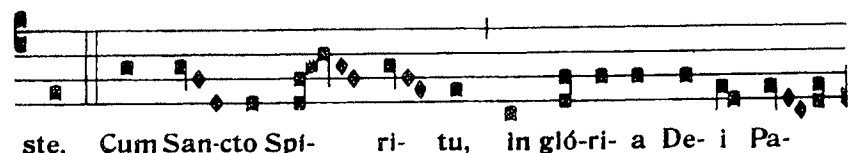
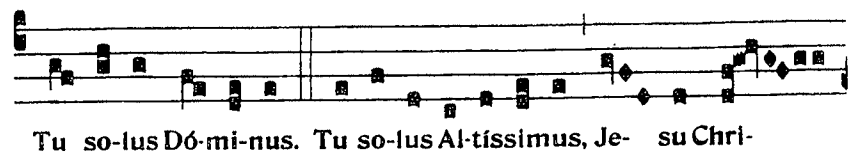
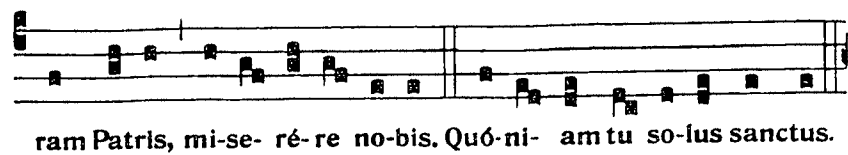


peccá- ta mundi, mi- se- ré- re no- bis. Qui tol- lis peccá- ta mun-



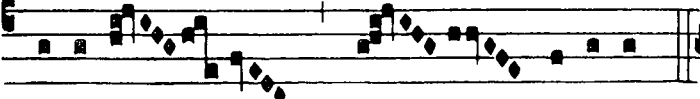
di, súsci- pe depreca- ti- ó- nem nostram. Qui se- des ad délix- te-

Ediit Schwann U 1\*



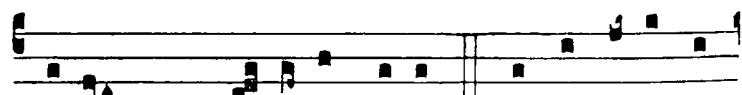
## V. An Duplexfesten (2. Messe).

(Kyrie magnae Deus potentiae.)

VIII. **K**   
 ý-ri-e \* e- lé-i-son. *ij*

  
 Chri-ste e- lé-i-son. *ij*. Ký-ri-e

  
 \* e- lé-i-son. *ij*.

VIII. **G**   
 ló-ri-a in excél-sis De-o. Et in terra pax

  
 ho-mí-ni-bus bonae vo-lun-tá-tis. Laudá-mus te.

  
 Be-ne-dí-ci-mus te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te.

  
 Grá-ti-as á-gi-mus tí-bi pro-pter ma-gnam gló-

V. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*

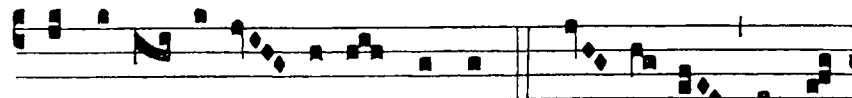
  
 ri-am tu-am. Dó-mi-ne De-us, Rex coelé-stis. De-us

  
 Pa-ter ó-mní-po-tens, Dó-mi-ne Fi-li u-ni-gé-ni-

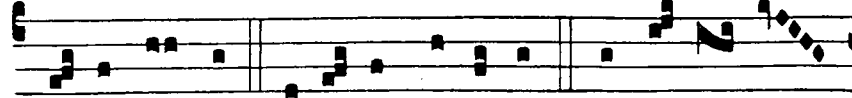
  
 te Je-su Chri-ste. Dó-mi-ne De-us, A-gnus De-i,

  
 Fi-li-us Pa-tris. Qui tol-lis peccá-ta mundi, mi-se-

  
 ré-re no-bis. Qui tol-lis peccá-ta mun-di, sú-sci-

  
 pe de-pre-ca-ti-ó-nem nostram. Qui se-des ad d'ex-

  
 te-ram Patris, mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am tu

  
 so-lus sanctus. Tu so-lus Dó-mi-nus. Tu so-lus Al-



tis-si-mus, Je- su Chri- ste. Cum Sancto Spi- ri- tu, in  
gló-ri- a De- i Pa- tris. A- men.

IV.

**S** an- ctus,\*San- ctus, San- ctus Dó-mi-nus De- us  
Sá- ba- oth. Ple- ni sunt coeli et ter- ra gló- ri- a tu-

a. Ho- sánna in excél- sis. Be- ne- díctus qui ve- nit  
in nó- mi- ne Dó- mi- ni. Ho- sánna in excél- sis.

IV.

**A** gnus De- i, \* qui tol- lis pec- cá- ta  
mun- di: mi- se- ré- re no- bis. A- gnus De- i. \*

qui tol- lis pec- cá- ta mun- di: mi- se- ré- re  
no- bis. A- gnus De- i, \* qui tol- lis pec- cá-  
ta mun- di: do- na no- bis pa- cem.

VIII.

**I** - te, 'missa est.  
grá- ti- as.  
De- o



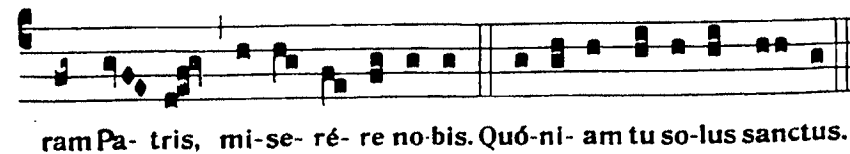
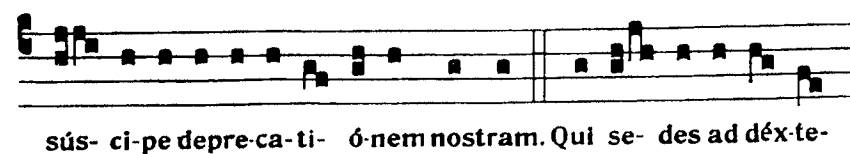
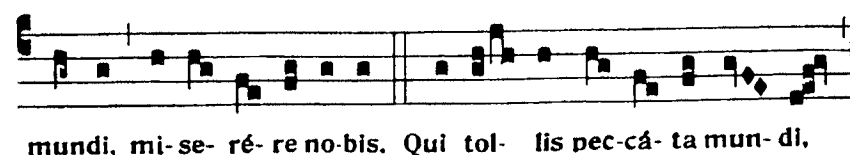
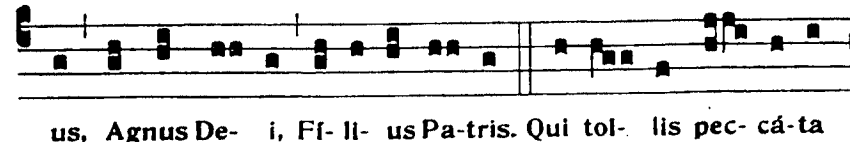
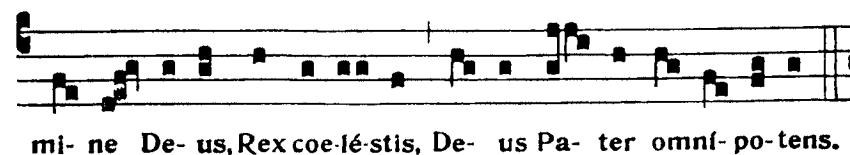
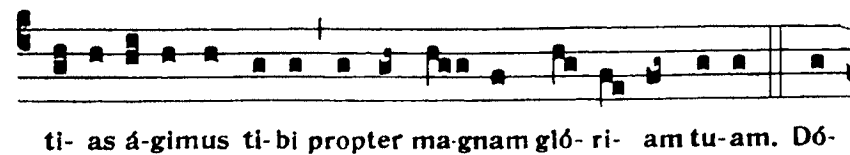
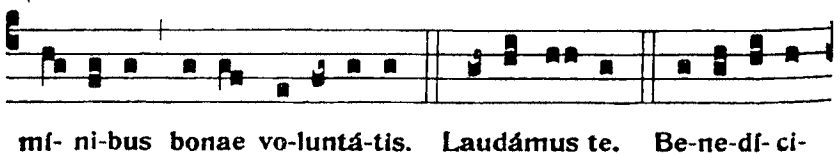
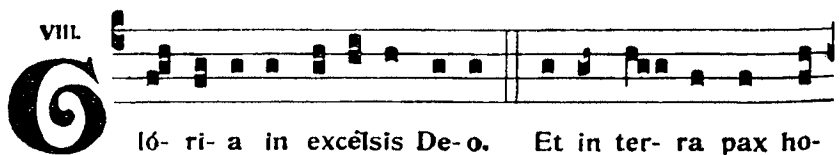
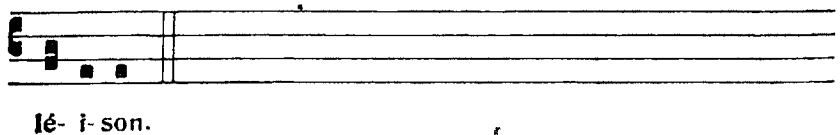
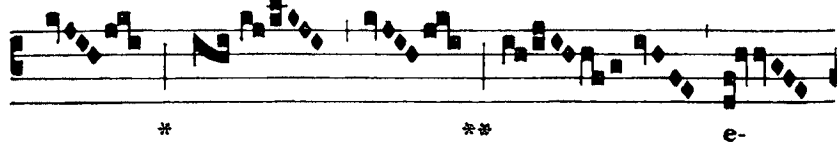
## VI. An Duplexfesten (3. Messe).

(Kyrie Rex Genitor.)

VII.

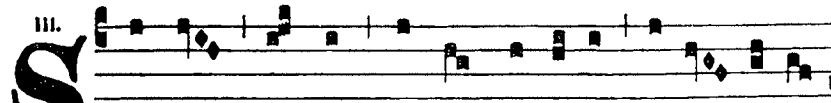
**K** ý- ri- e \* e- lé- i- son. Ký- ri- e  
e- lé- i- son. Ký- ri- e e- lé- i- son. Chri-

VI. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*

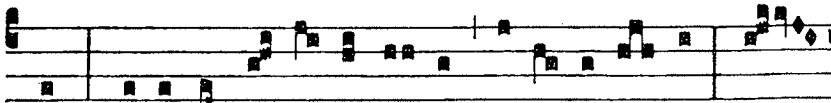




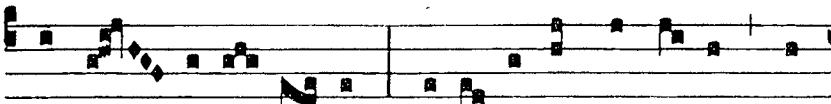
San-cto Spí-ri-tu, in gló-ri-a De-i Pa-tris. A- men.



III. **S**anctus, \*Sanctus. Sanctus Dómi-nus De-us Sá-ba-



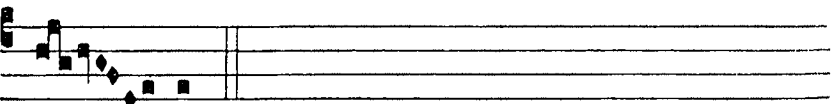
oth. Ple-ni sunt coe-li et ter-ra gló-ri-a tu-a. Ho-



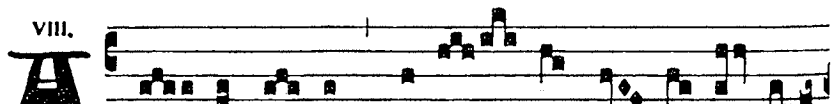
sánna in ex-cél-sis. Be-ne-díctus qui ve-nit in



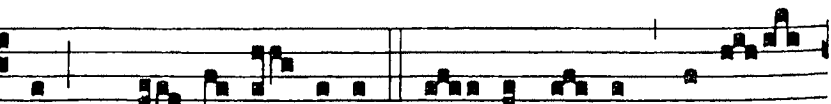
nó-mi-ne Dó-mi-ni. Ho- sánna in ex-



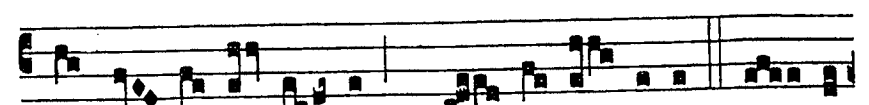
cél-sis.



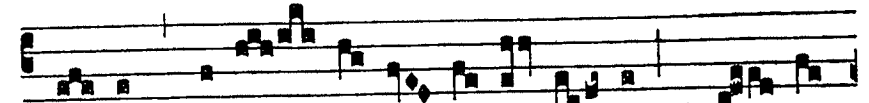
VIII. **A**-gnus De-i, \* qui tol- lis pec- cá- ta mun-



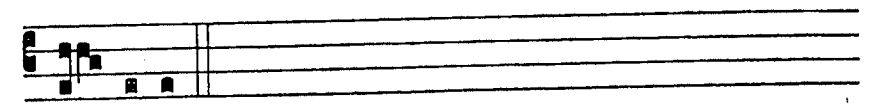
di: mi-se- ré- re no-bis. A- gnus De- i, \* qui tol-



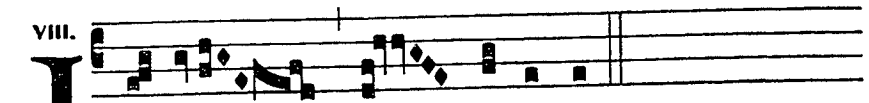
lis pec- cá- ta mun- di: mi- se- ré- re no- bis. A- gnus



De- i, \* qui tol- lis pec- cá- ta mun- di: do- na no-



bis pa- cem.

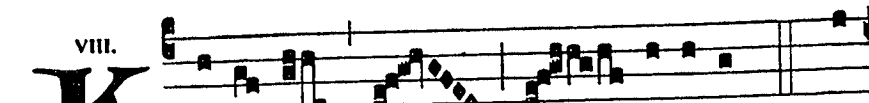


VIII. **I**- te, missa est:  
De- o grá- ti- as.



## VII. An Duplexfesten (4. Messe).

(Kyrie Rex splendens.)



VIII. **K**ý- ri- e \* e- lé- i- son. *ij.* Chri-

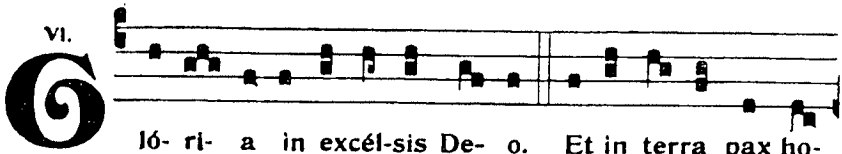


ste e- lé- i- son. *ij.* Ký-

VII. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*



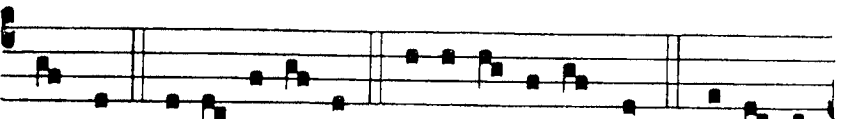
ri- e \* e- lé- i-son. *ij.*



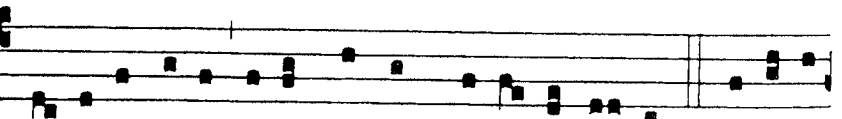
ló- ri- a in excél-sis De- o. Et in terra pax ho-



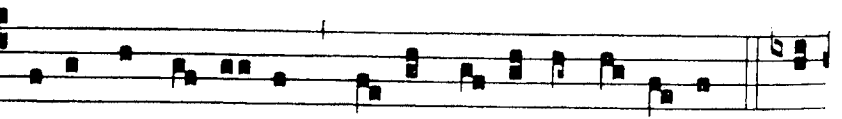
mí-ni-bus bonae vo-luntá- tis. Laudámus te. Be-ne-dí- ci-



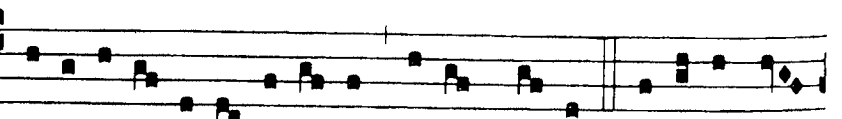
mus te. Ado-rámus te. Glo-ri- fi- cámus te. Grá- ti- as



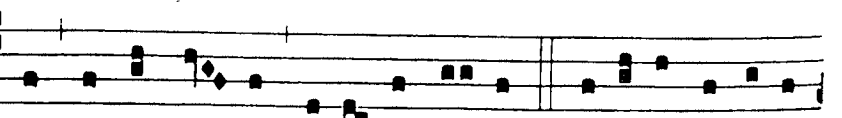
á- gimus ti- bi propter magnam gló- ri- am tu- am. Dómi- ne



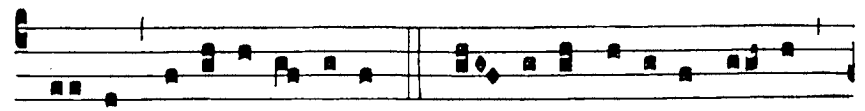
De- us, Rex coe- lé- stis, De- us Pa- ter omní- po- tens. Dó-



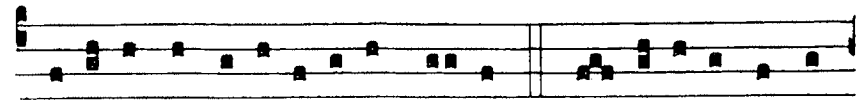
mi- ne Fi- li u- ni- gé- ni- te Je- su Chri- ste, Dómi- ne De-



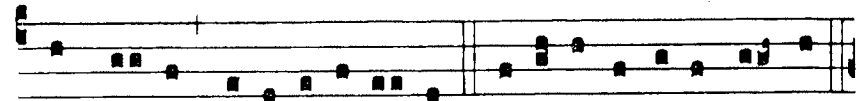
us, Agnus De- i, Fi- li- us Pa- tris. Qui tol- lis peccá- ta



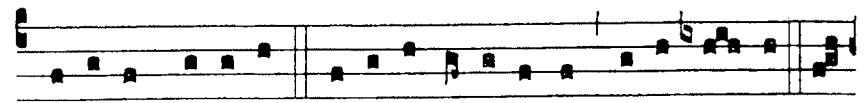
mundi, mi- se- ré- re no- bis. Qui tol- lis peccá- ta mundi,



súsci- pe depre- ca- ti- ónem nostram. Qui se- des ad délix- te-



ram Pa- tris, mi- se- ré- re no- bis. Quó- ni- am tu so- lus sanctus.



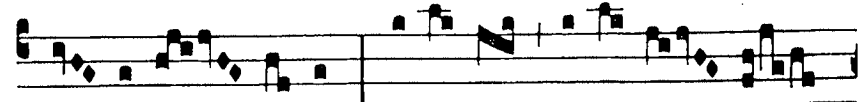
Tu so- lus Dómi- nus. Tu so- lus Altís- simus, Je- su Chri- ste. Cum



San- cto Spí- ri- tu, in gló- ri- a De- i Pa- tris. A- men.



an- ctus, \* San- ctus, San- ctus Dómi- nus



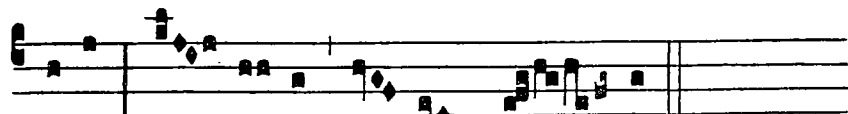
De- us Sá- ba- oth. Ple- ni sunt coe- li et ter-



ra gló- ri- a tu- a. Ho- sánna in ex- cé- l-



sis. Be-ne-dí-ctus qui ve-nit in nó-mi-ne Dó-



mi-ni. Ho-sánna in ex-cél-sis.

VIII.



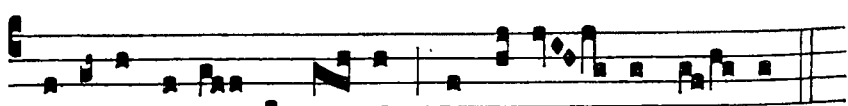
**A** - gnus De-i, \* qui tol-lis peccá-ta mundi: mi-



se-ré-re no-bis. A-gnus De-i, \* qui tol-lis pec-



cá-ta mundi: mi-se-ré-re no-bis. A-gnus De-i, \*



qui tol-lis peccá-ta mun-di: do-na no-bis pa-cem



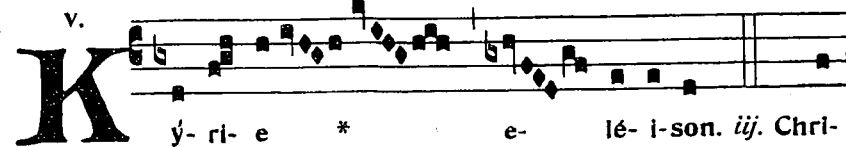
- te,  
De-o

missa est.  
grá-ti-as.

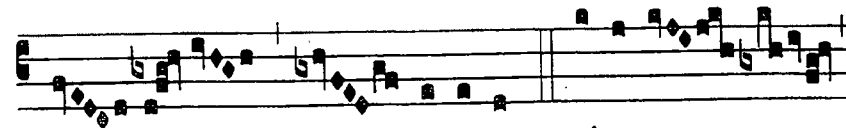


## VIII. An Duplexfesten (5. Messe).

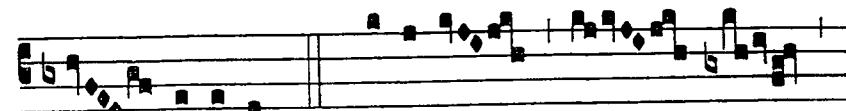
(De Angelis.)



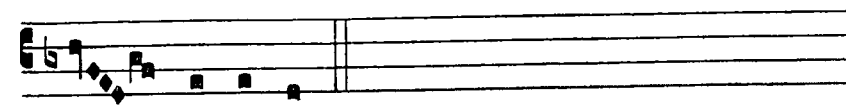
**K** ý-ri-e \* e-lé-i-son. *ij.* Chri-



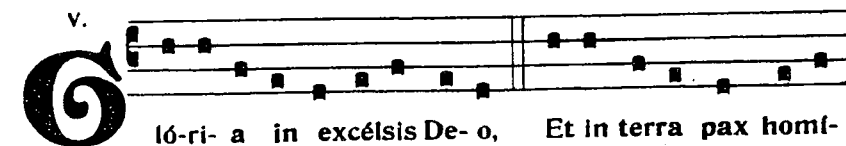
ste e-lé-i-son. *ij.* Ký-ri-e



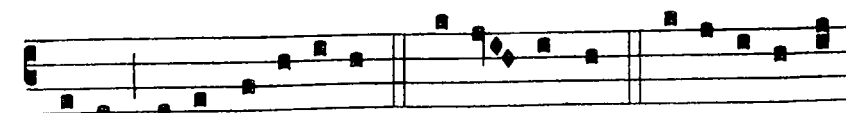
e-lé-i-son. *ij.* Ký-ri-e \* \*\*



e-lé-i-son.



**G** ló-ri-a in excélsis De-o, Et in terra pax homí-



ni-bus bonae vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Be-ne-dí-cimus

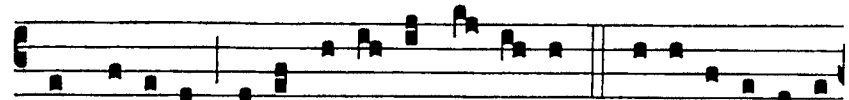


te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te. Grá-ti-as á-gi-

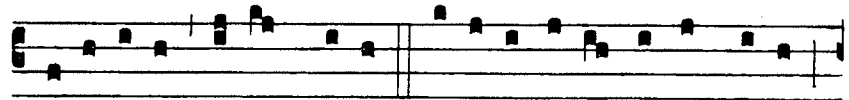
VIII. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*



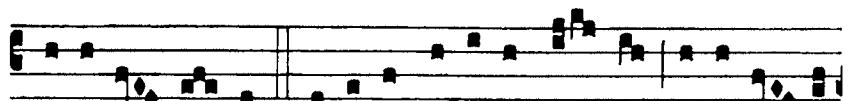
mus ti-bi propter magnam gló-ri- am tu- am. Dómi-ne De- us,



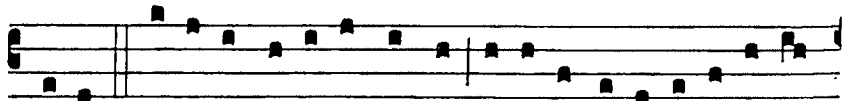
Rex coeléstis, De- us Pa-ter omní- po- tens. Dómi-ne Fi- li u-



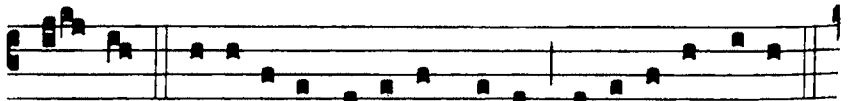
ni-gé-ni-te Je-su Christe. Dómi-ne De- us, Agnus De- i,



Fi- li- us Pa-tris. Qui tol-lis peccá-ta mun- di, mi-se-ré- re



no-bis. Qui tol-lis peccá-ta mundi, súsci-pe depre-ca-ti- ó-nem



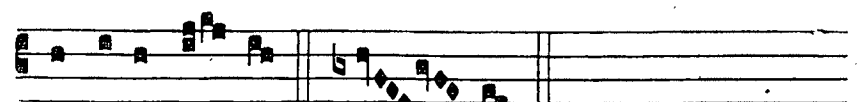
no-stram. Qui se-des ad délixteram Patris, mi-se-ré-re no-bis.



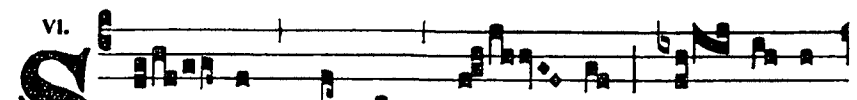
Quó-ni- am tu so-lus sanctus. Tu so-lus Dómi- nus. Tu so-lus Al-



tíssimus, Je-su Christe. Cum Sancto Spí- ri- tu, in gló-ri-



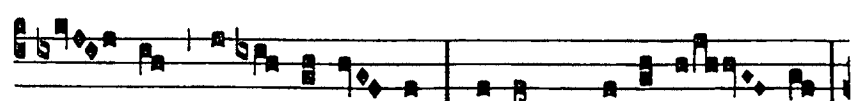
a De- i Pa- tris. A- men.



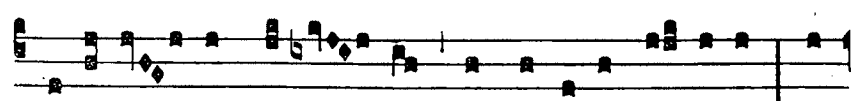
an- ctus, \* Sanctus, San- ctus Dó- mi- nus



De- us Sá- ba- oth. Ple- ni sunt coe- li et



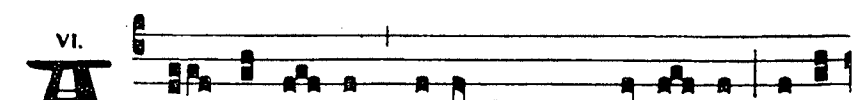
ter- ra gló- ri- a tu- a. Ho- sánna in excél- sis.



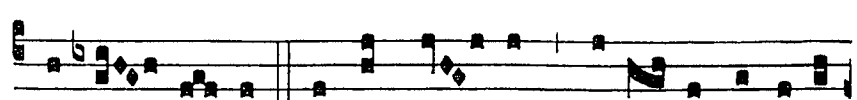
Be- ne- dí- ctus qui ve- nit in nó- mi- ne Dó- mi- ni. Ho-



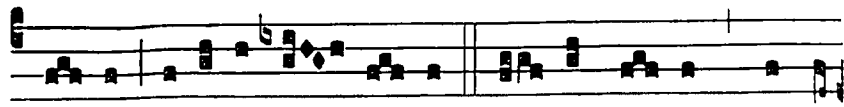
sán- na in ex- cél- sis.



gnus De- i, \* qui tol-lis peccá-ta mun- di: mi-se-



ré- re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis peccá-ta



mundi: mi-se-ré-re no-bis. A-gnus De-i, \* qui tol-



lis pec-cá-ta mundi: dona no-bis pa-cem.



I - te, missa est.  
De-o grá-ti-as.

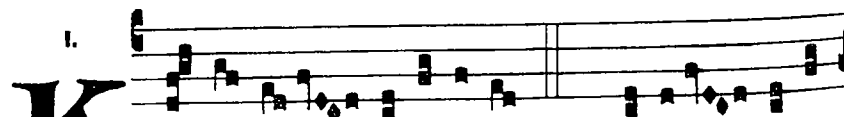


B e-ne-dí-cá-mus Dó-mi-no.

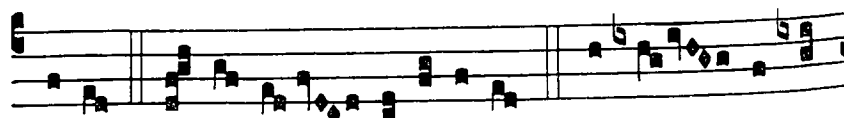


IX. An Muttergottesfesten (I. Messe).

(Cum júbilo.)

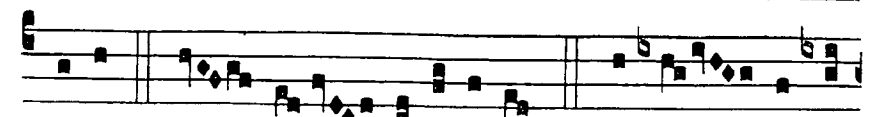


K ý-ri-e e-lé-i-son. Ký-ri-e e-lé-

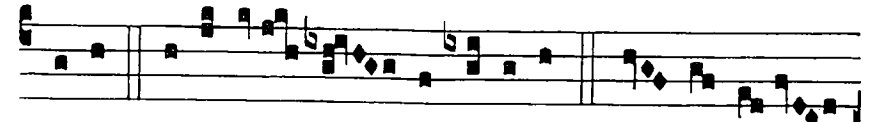


i-son. Ký-ri-e e-lé-i-son. Chri-ste e-lé-

IX. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*.



i-son. Chri-ste e-lé-i-son. Chri-ste e-lé-



i-son. Ký-ri-e e-lé-i-son. Ký-ri-e

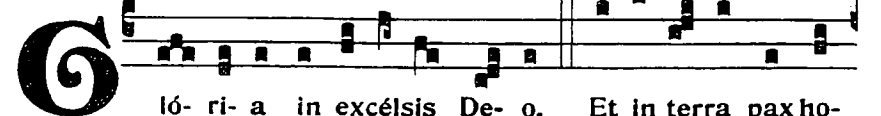


e-lé-i-son. Ký-ri-e \* \*\*



e-lé-i-son.

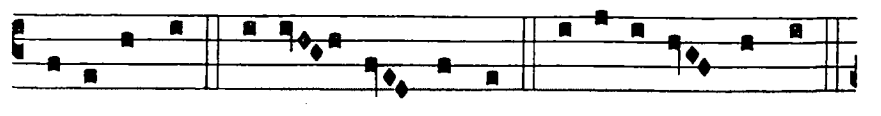
vii.



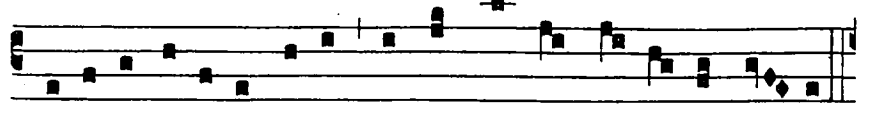
G ló-ri-a in excélsis De-o. Et in terra pax ho-



mí-ni-bus bonae vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Be-ne-

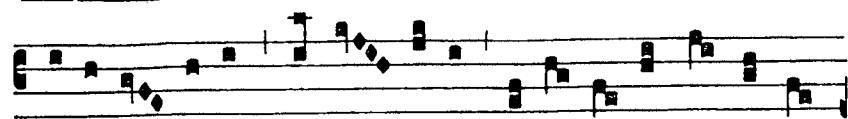


dí-cimus te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fi-cá-mus te.



Grá-ti-as á-gimus ti-bi propter magnam gló-ri-am tu-am.

3\*



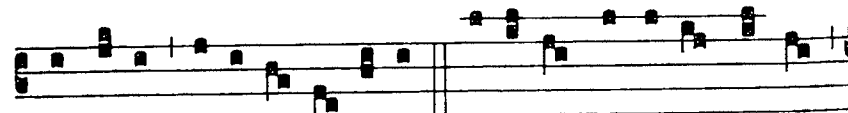
Dómi-ne De-us, Rex coe- léstis, De-us Pa-ter omní-po-



tens. Dómi-ne Fi-li u-ni-gé-ni-te Je-su Chri-ste. Dó-mi-



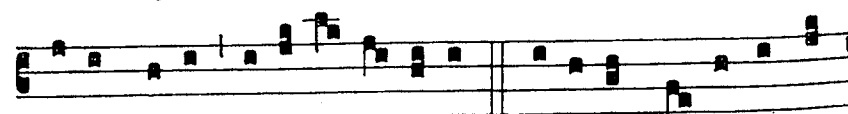
ne De-us, Agnus De-i, Fi-li-us Pa-tris. Qui tol-lis peccá-



ta mundi, mi-se-ré-re no-bis. Qui tol-lis peccá-ta mundi,



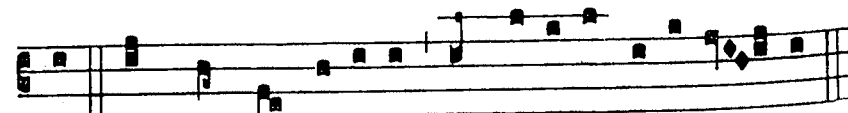
sús-ci-pe depre-ca-ti- ó-nem nostram. Qui se-des ad délix-



te-ram Patris, mi-se-ré-re no-bis. Quó-ni-am tu so-lus san-



ctus. Tu so-lus Dómi-nus. Tu so-lus Al-tíssimus, Je-su Chri-

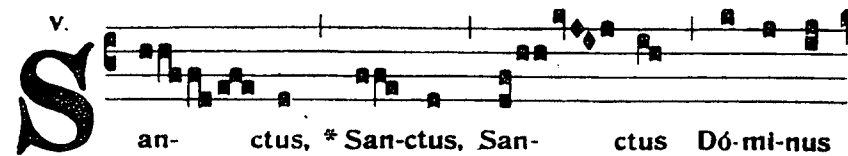


ste. Cum San-cto Spí-ri-tu, in gló-ri-a De-i Pa-tris

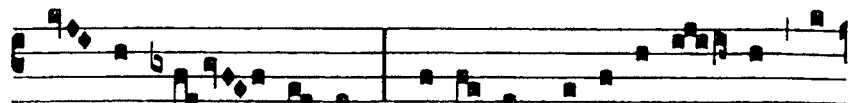


A- men.

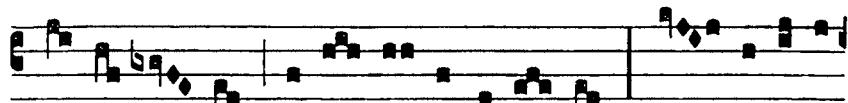
v.



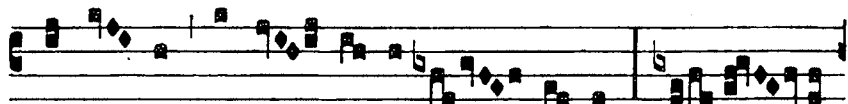
an- ctus, \* San-ctus, San- ctus Dó-mi-nus



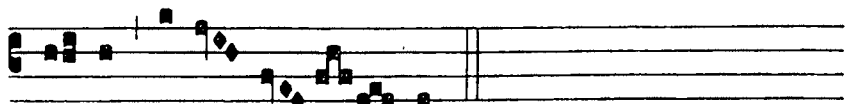
De-us Sá- ba-oth. Ple-ni sunt coeli et ter- ra gló-



ri-a tu-a. Ho-sán-na in ex-cél-sis. Be- ne-díctus



qui ve- nit in nó- mi-ne Dó- mi-ni. Ho-



sánna in ex- cél- sis.

v.



-gnus De- i, \* qui tol- lis peccá-ta mun-



di: mi- se- ré-re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis



peccá-ta mundi: mi-se-ré-re no-bis. Agnus De- i, \*

qui tol- lis peccá-ta mun- di: do-na no-bis pa- cem.

I.

- te, mis-sa est.  
De- o grá- ti- as.

i.

e- ne-di-cámus Dó- mi-no.



### X. An Muttergottesfesten (2. Messe).

(AIme Pater.)

i.

y- ri- e \* e- lé- i-son. Ký- ri- e e- lé-  
i-son. Ký- ri- e e- lé- i-son. Christe e- lé- i-son.

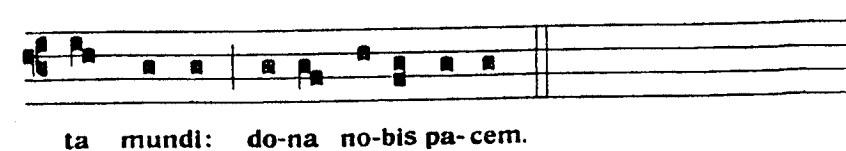
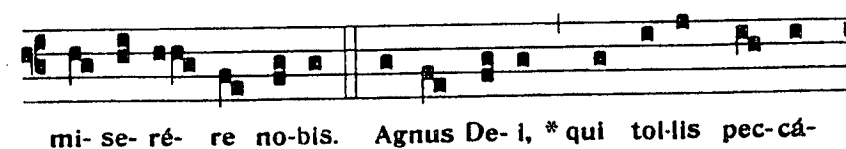
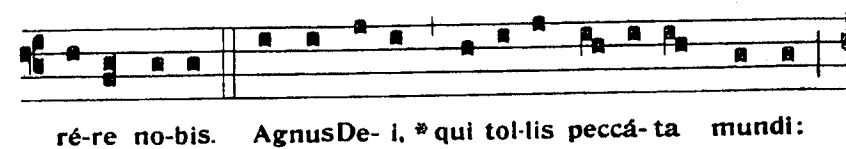
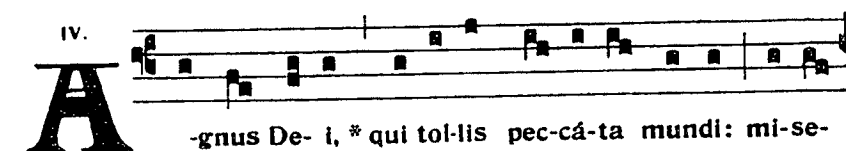
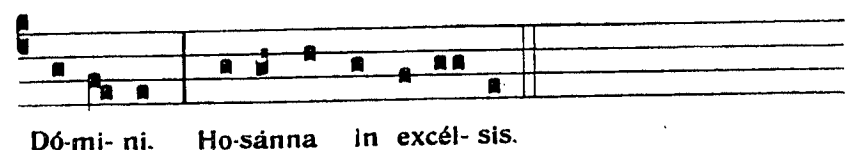
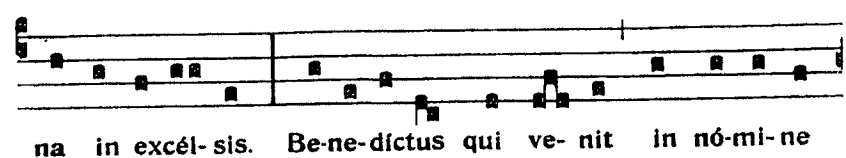
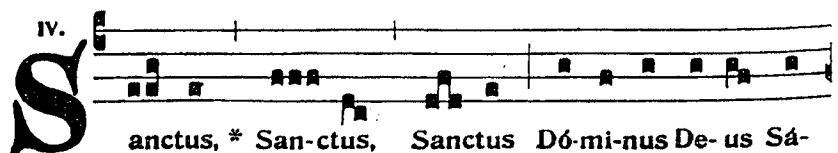
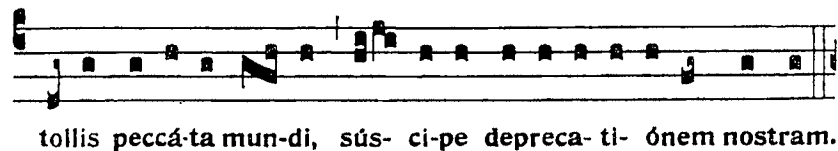
X. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*.

Chri- ste e- lé- i-son. Christe e- lé- i-son. Ký- ri-  
e e- lé- i-son. Ký- ri- e e- lé- i-son. Ký- ri-  
e \* \*\* e- lé- i-son.

VIII.

ló- ri- a In excélsis De- o. Et inter-ra pax ho-mí-  
ni-bus bonae vo-luntá-tis. Laudámus te. Be-ne-dí- cimuste.

Ado-rámus te. Glo-ri- fi-cámus te. Grá- ti- as á-gimus tí-bi  
propter magnam gló- ri- am tu-am. Dó-mi-ne De- us, Rex coe-  
léstis, De- us Pa-ter omní- po-tens. Dómi-ne Fi- li u-ni-gé-




*Ite, missa est* oder *Benedicámus Dómino* wie bei der vorhergehenden Messe.



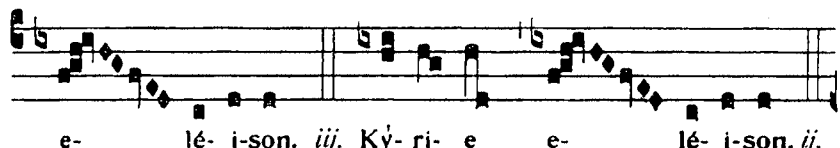
## XI. An gewöhnlichen Sonntagen.

(Orbis factor.)

**I.**



**K** y-ri- e \* e- lé- i-son. *ij.* Chri-ste



e- lé- i-son. *ij.* Ky-ri- e e- lé- i-son. *ij.*



Ky-ri- e \* e- lé- i-son.

**II.**



**G** ló-ri- a in excélsis De- o. Et in terra pax ho-



mi- ni- bus bonae vo- luntá- tis. Lau- dá- mus te. Be- ne- dí- ci-



mus te. Ado- rá- mus te. Glo- ri- fi- cá- mus te. Grá- ti-



as á- gi- mus ti- bi propter magnam gló- ri- am tu- am. Dó-

XI. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*



mi- ne De- us, Rex coeléstis, De- us Pa- ter omní- po- tens. Dó-



mi- ne Fi- li u- ni- gé- ni- te Je- su Chri- ste. Dó- mi- ne



De- us, Agnus De- i, Fi- li- us Pa- tris. Qui tol- lis peccá- ta



mun- di, mi- se- ré- re no- bis. Qui tol- lis peccá- ta mun- di,



sú- sci- pe de- pre- ca- ti- ó- nem no- stram. Qui se- des ad déx- te- ram



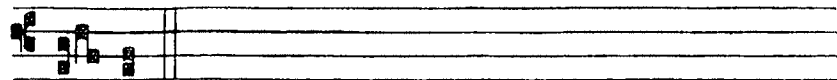
Pa- tris, mi- se- ré- re nó- bis. Quó- ni- am tu so- lus sanctus.



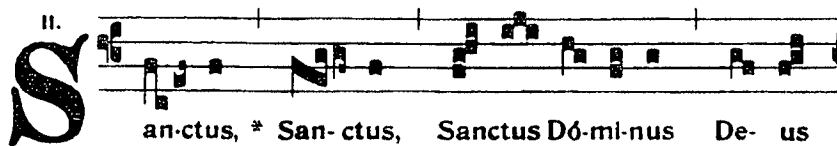
Tu so- lus Dó- mi- nus. Tu so- lus Al- tí- ssimus, Je- su Chri- ste.



Cum Sancto Spí- ri- tu, in gló- ri- a De- i Pa- tris.



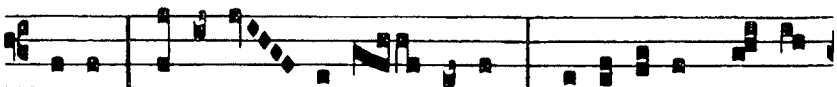
A- men.



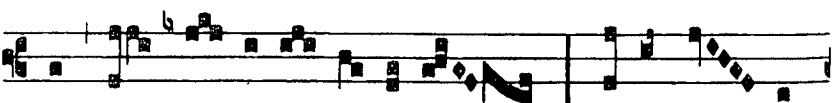
an-ctus, \* San-ctus, Sanctus Dó-mi-nus De- us



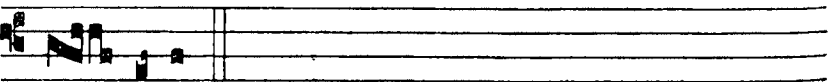
Sá-ba-oth. Ple- ni sunt coe- li et ter- ra gló- ri- a



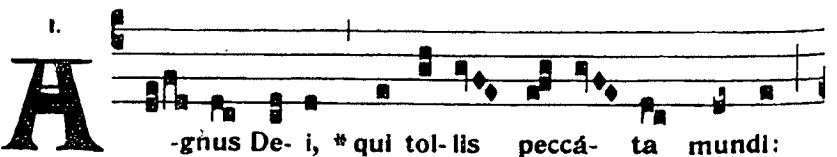
tu- a. Ho-sánna in ex- cé-l-sis. Be-ne-díctus qui ve-



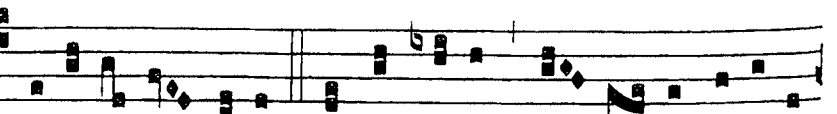
nit in nó-mi- ne Dó-mi- ni. Ho-sánna in



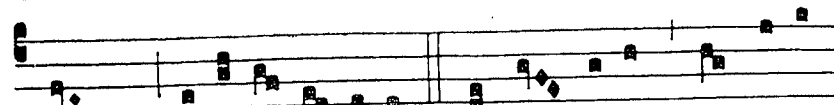
ex- cé-l-sis.



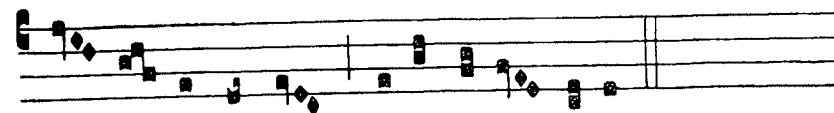
-ghus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta mundi:



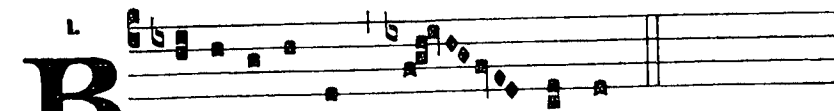
mi-se-ré- re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis peccá-ta



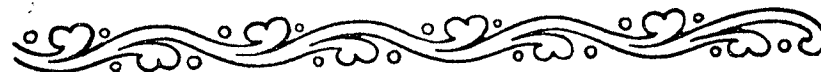
mun- di: mi-se-ré- re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis



pec- cá- ta mun- di: do- na no- bis pa- cem.

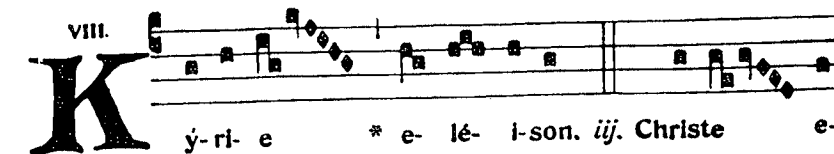
- te, mis- sa est.  
De- o grá- ti- as.

e- ne- di- cá- mus Dó- mi- no.

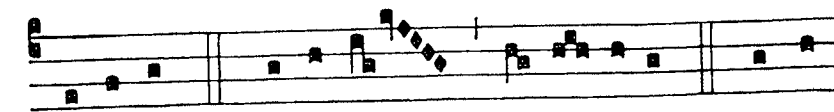


## XII. An Semiduplexfesten (I. Messe).

(Pater cuncta.)

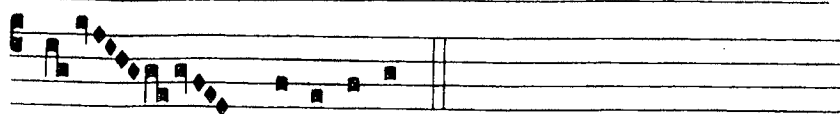


ý- ri- e \* e- lé- i- son. ij. Christe e-



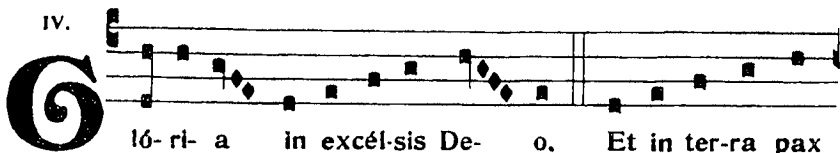
lé- i- son. ij. Ký- ri- e e- lé- i- son. ij. Ký- ri-

XII. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*.

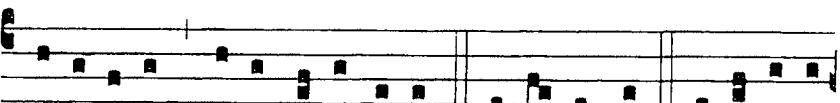


e \* e-lé-i-son.

IV.



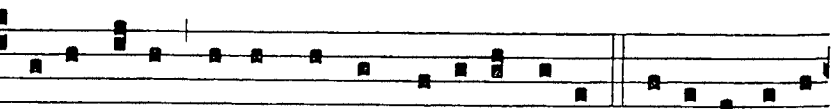
ló-ri-a in excé-l-sis De-o. Et in ter-ra pax



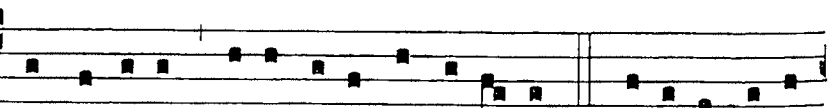
homí-ni-bus bonae vo-luntá-tis. Laudá-mus te. Be-ne-dí-ci-



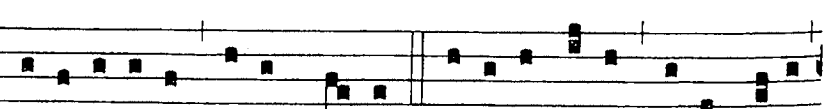
mus te. Ado-rá-mus te. Glo-ri-fí-cá-mus te. Grá-ti-as á-



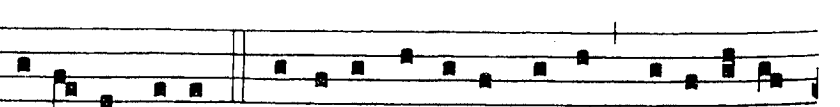
gimus ti-bi propter magnam gló-ri-am tu-am. Dó-mi-ne De-us,



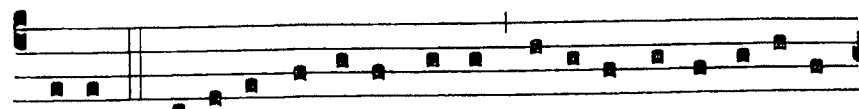
Rex coe-léstis, De-us Pa-ter omní-po-tens. Dó-mi-ne Fi-li



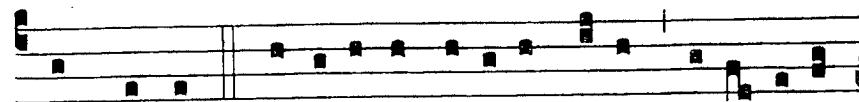
u-ni-gé-ni-te Je-su Chri-ste. Dó-mi-ne De-us, Agnus De-i,



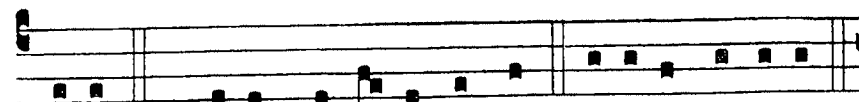
Fí-li-us Pa-tris. Qui tol-lis pec-cá-ta mundi, mi-se-ré-re



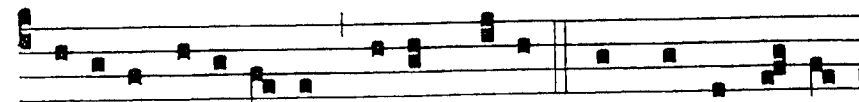
no-bis. Qui tol-lis pec-cá-ta mundi, sú-sci-pe de-pre-ca-ti-ó-



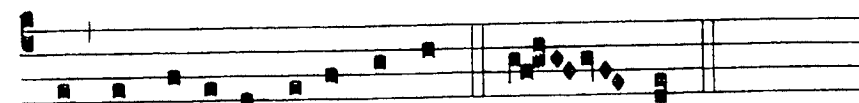
nem nostram. Qui se-des ad dé-xte-ram Pa-tris, mi-se-ré-re



no-bis. Quó-ni-am tu so-lus san-ctus. Tu so-lus Dó-mi-nus,

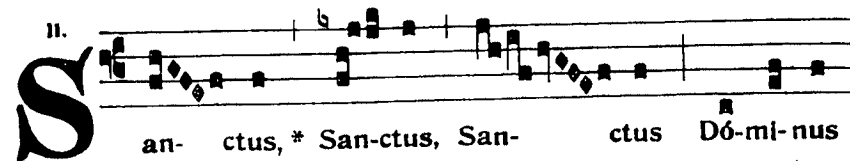


Tu so-lus Al-tís-si-mus, Je-su Chri-ste. Cum San-cto Spí-ri-

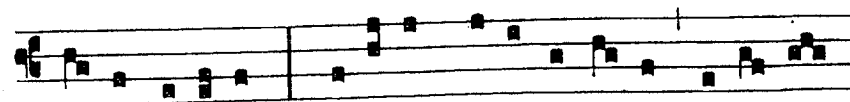


tu, in gló-ri-a De-i Pa-tris. A-men.

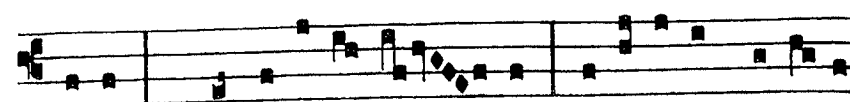
II.



an-ctus, \* San-ctus, San-ctus Dó-mi-nus



De-us Sá-ba-oth. Ple-ni sunt coe-li et ter-ra gló-ri-a



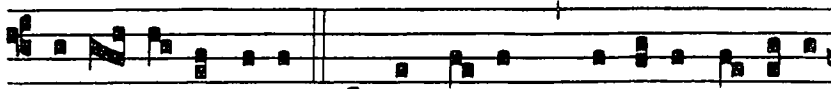
tu-a. Ho-sán-na in ex-cé-l-sis. Be-ne-dí-ctus qui ve-nit



in nó-mi-ne Dómi-ni. Ho-sánna in ex-cél- sis.



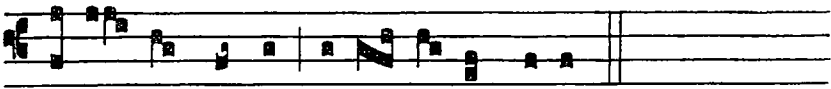
-gnus De- i, \* qui tol- lis pec-cá- ta mundi:



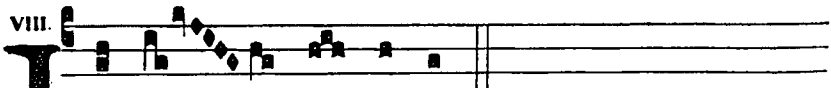
mi-se- ré- re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol-lis pec-cá-ta



mun-di: mi-se- ré-re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis



pec-cá- ta mundi: do-na no-bis pa-cem.

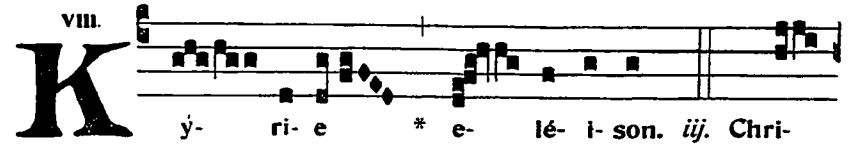


- te, mis- sa est.  
De- o grá- ti- as.



## XIV. Innerhalb der Oktaven.

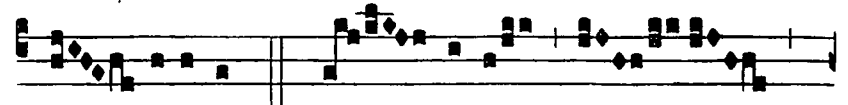
(Mit Ausnahme der Oktaven nach Muttergottesfesten.)  
(Jesu Redemptor.)



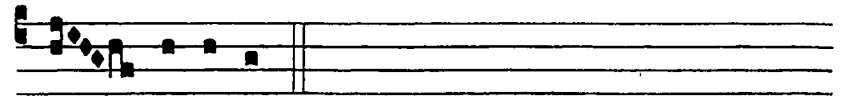
ý- ri- e \* e- lé- i- son. *ij.* Chri-



ste e- lé- i- son. *ij.* Ký- ri- e



e- lé- i- son. *ij.* Ký- ri- e \*



e- lé- i- son.



ló- ri- a in ex-cél-sis De- o. Et in terra pax ho-



mí-ni-bus bonae vo-luntá- tis. Laudá-mus te. Be-ne-dí- ci-

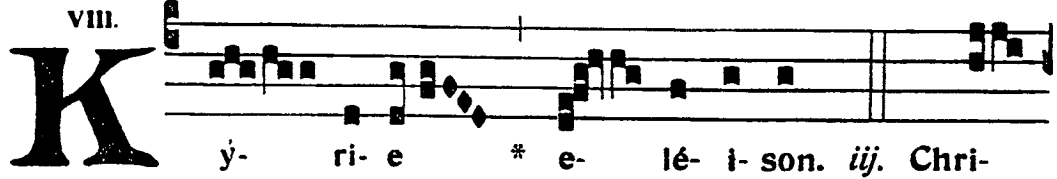
XIV. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 6\*.  
Editio Schwann U1\*

### XIV. Innerhalb der Oktaven.

(Mit Ausnahme der Oktaven nach Muttergottesfesten.)

(Jesu Redemptor.)

viii.

**K** 

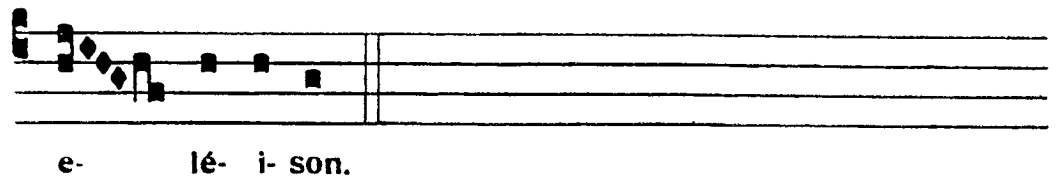
y- ri- e \* e- lé- i- son. *ij.* Chri-



ste e- lé- i-son. *ij.* Ký- ri- e



e- lé- i- son. *ij.* Ký- ri- e \*



e- lé- i- son.

iii.

**G** 

ló- ri- a in ex-cél-sis De- o. Et in terra pax ho-



mí-ni-bus bonae vo-luntá- tis. Laudá-mus te. Be-ne-dí- ci-

XIV. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 5\*.


Editio Schwann U1\*

sis.

nundi:

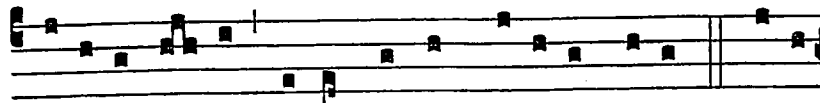
pec-cá-ta

tol- lis

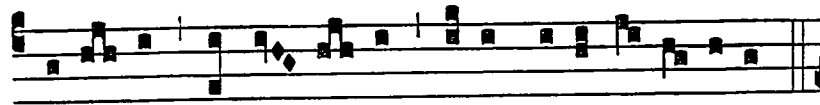




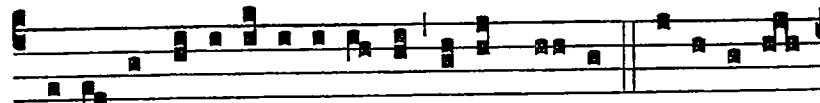
mus te. Ado-rá-mus te. Glo-ri- fi- cá-mus te. Grá-ti- as



á-gimus ti- bi propter magnam gló-ri- am tu- am. Dó-mi-



ne De- us, Rex coe- lé- stis, De- us Pa-ter omni- po- tens.



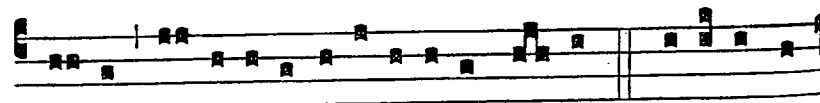
Dó-mi- ne Fi- li u- ni- gé- ni- te Je- su Chri- ste. Dó-mi- ne De-



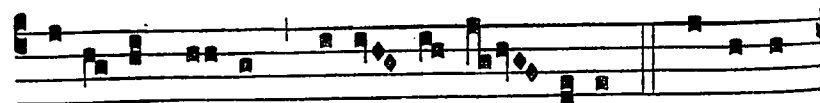
us, Agnus De- i, Fi- li- us Pa- tris. Qui tol- lis peccá-



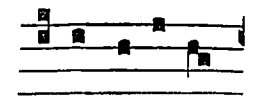
ta mun- di, mi- se- ré- re no- bis. Qui tol- lis peccá- ta



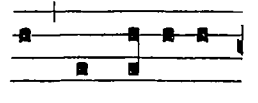
mun- di, sú- ci- pe depre- ca- ti- ó- nem nostram. Qui sedes ad



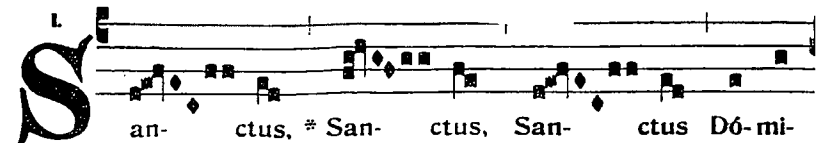
déxte- ram Pa- tris, mi- se- ré- re no- bis. Quó- ni- am



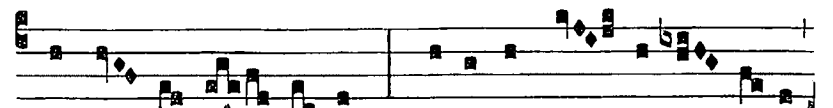
so- lus Al- tis- si-



tu, in gló- ri- a



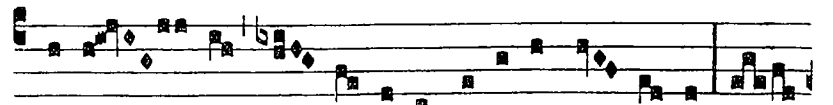
an- ctus, \* San- ctus, San- ctus Dó- mi-



nus De- us Sá- ba- oth. Ple- ni sunt coe- li et ter- ra



gló- ri- a tu- a. Ho- sánna in excél- sis. Be-



ne- dí- ctus qui ve- nit in nó- mi- ne Dó- mi- ni. Ho-



sánna in excél- sis.



VIII.  
**A** -gnus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta mundi: mi-se-

ré- re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol-lis peccá- ta mun- di:

mi-se-ré- re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta

mun-di: dona no- bis pa- cem.

VIII.  
**I** te, mis- sa est.  
 De- o grá- ti- as.



XVII. An den Sonntagen der Advents- und  
 Fastenzeit.

I.  
**K** ý-ri- e \* e- lé- i-son. ij. Chri- ste

e- lé- i-son. ij. Ký- ri- e e- lé- i-son. ij. Ký- ri-

XVII. Vergleiche die Übersetzung bei der I. Messe, Seite 6\*

e \* \*\* e- lé i-son.

Oder, wo es Sitte ist:

VI.  
**K** ý-ri- e \* e- lé- i-son. ij. Chri- ste

e- lé- i-son. ij. Ký- ri- e e- lé- i-son. ij.

Ký-ri- e \* e- lé- i-son.

V.  
**S** an- ctus, \* San- ctus, San- ctus Dó- mi- nus De- us

Sá- ba- oth. Ple- ni sunt coe- li et ter- ra gló- ri- a tu-

a. Ho- sánna in excél- sis. Be- ne- díctus qui ve- nit

in nó- mi- ne Dó- mi- ni. Ho- sánna in ex- cél- sis.

v.  
**A** -gnus De- i, \* qui tol- lis pec- cá- ta mun- di: mi-  
se-ré-re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta mun-  
di: mi-se-ré-re no- bis. Agnus De- i, \* qui tol- lis pec-  
cá- ta mun di: do- na no- bis pa- cem.

i.  
**B** e ne- di- cá- mus Dó- mi- no. & De- o  
grá- ti- as.

vi.  
**B** e- ne- di- cá- mus Dó- mi- no. & De- o  
grá- ti- as.



## XVIII. An den Wochentagen der Advents- und Fastenzeit.

An den Vigil- und Quatembertagen und in den Messen der Bittage.

iv.  
**K** ý- ri- e \* e- lé- i- son. *ij.* Chri- ste e- lé- i- son. *ij.*

Ký- ri- e e- lé- i- son. *ij.* Ký- ri- e \* e- lé- i- son.

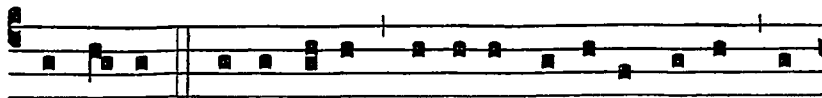
**S** anctus, \* Sanctus, Sanctus Dómi- nus Deus Sába- oth.

Ple- ni sunt coeli et terra gló- ri- a tu- a. Ho- sánna in ex-

cél- sis. Be- ne- dí- ctus qui ve- nit in nó- mi- ne Dó- mi- ni.

Ho- sánna in ex- cél- sis.

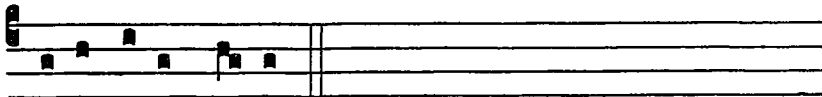
**A** -gnus De- i, \* qui tol- lis pec- cá- ta mundi: mi- se- ré-



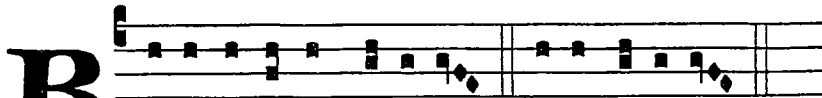
re no-bis. Agnus De-i, \* qui tol-lis pec-cá-ta mundi: mi-



se-ré-re no-bis. Agnus De- i, \* qui tol-lis peccá-ta mun-di:



do-na no-bis pa-cem.



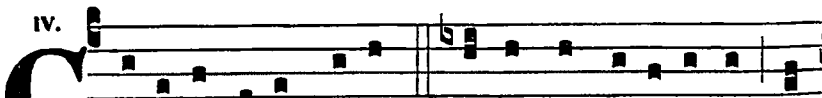
**B**e-ne-di-cámus Dómi-no. & De-o grá-ti-as.



## Credo.

I.

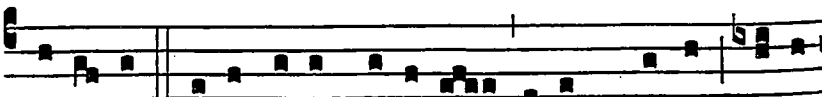
IV.



**C**re-do in unum De-um. Pa-trem omni-po-téntem, fa-



ctó-rem coe-li et terrae, vi-si-bí-li-um ómni-um, et invi-sí-

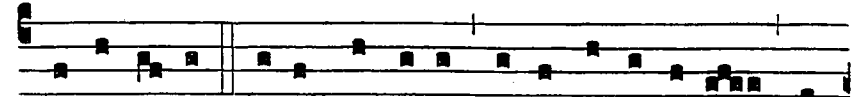


bí-li-um. Et in unum Dómi-num Je-sum Christum, Fí-li-

**Credo.** Ich glaube an einen Gott, den allmächtigen Vater, Schöpfer Himmels und der Erde, aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge. Und an einen Herrn Jesum Christum, den eingeborenen Sohn Gottes, und aus dem Vater geboren vor aller Zeit, Gott von Gott, Licht vom Lichte, wahrer Gott vom wahren Gotte, erzeugt, nicht geschaffen, gleichwesentlich mit



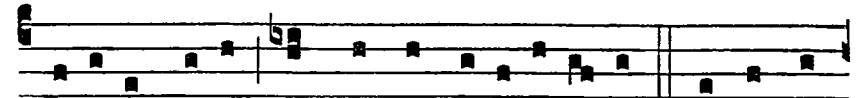
um De- i u-ni-gé-ni-tum. Et ex Pa-tre na-tum ante ómni-



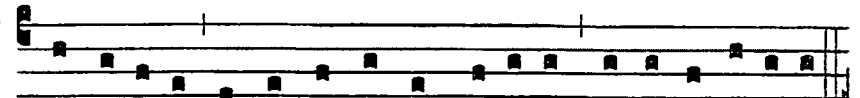
a saé-cu-la. De-um de De-o, lumen de lú-mi-ne, De-



um ve-rum de De-o ve-ro. Gé-ni-tum, non factum, consubstan-



ti-á-lem Patri: per quem ómni-a facta sunt. Qui pro-pter



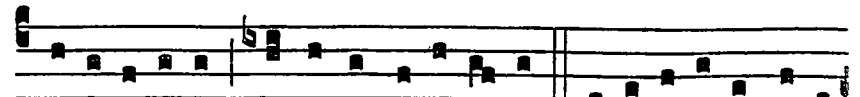
nos hó-mi-nes, et propter nostram sa-lú-tem descéndit de coe-lis.



Et incarnátus est de Spí-ri-tu Sancto ex Ma-ri-a Vírgi-ne:

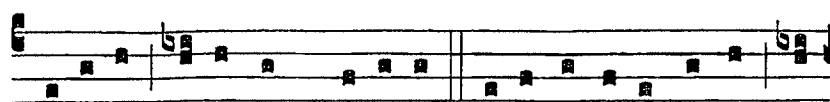


Et homo fa-ctus est. Cru-ci-fí-xus é-ti-am pro no-bis: sub Pón-

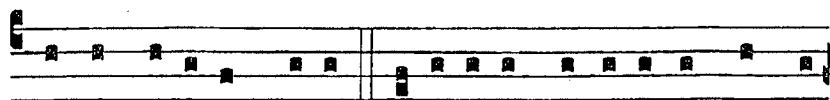


ti-o Pi-lá-to passus, et sepúl-tus est. Et resurré-xit tér-ti-

dem Vater, durch den alle Dinge gemacht sind. Der für uns Menschen und für unser Heil herabgestiegen ist vom Himmel, und Fleisch angenommen hat vom Heiligen Geiste aus Maria, der Jungfrau, und Mensch geworden ist, der, auch gekreuzigt für uns, gelitten hat unter Pontius Pilatus und begraben worden ist, und der wieder auferstanden ist am dritten Tage, der



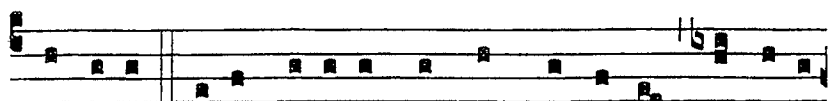
a di- e, se-cúndum Scriptú-ras. Et ascéndit in coelum: se-



det ad délixte-ram Patris. Et í-te-rum ventú-rus est cum gló-



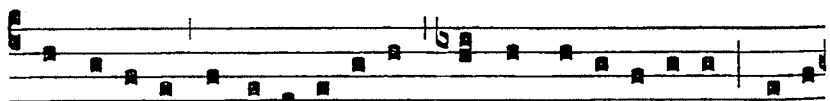
ri- a, ju-di-cá-re vi-vos, et mórtu- os: cu-jus regni non e-



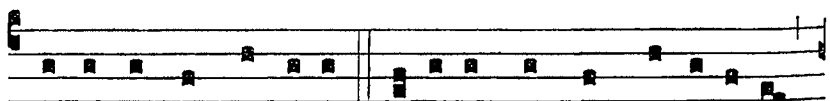
rit fi-nis. Et in Spí-ri-tum Sanctum, Dó-mi-num, et vi-vi-



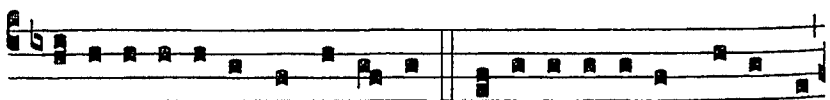
fi-cántem: qui ex Patre Fi- li- óque pro-cé- dit. Qui cum Patre



et Fi- li- o si-mul ad-o-rá-tur, et conglo-ri- fi-cá-tur: qui lo-

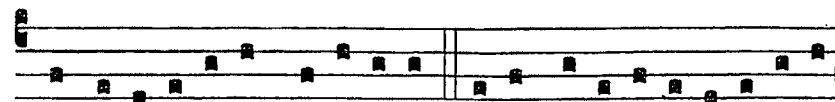


cá-tus est per Prophé-tas. Et unam san-ctam cathó- li- cam

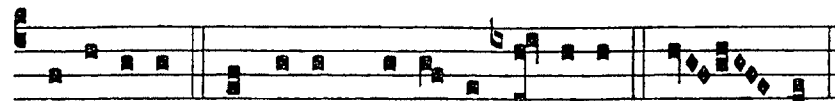


et apóstó- li- cam Ecclé- si- ám. Confi- te- or unum baptisma

Schrift gemäß, und aufgefahren ist in den Himmel: sitzt zur Rechten des Vaters und wieder- kommen wird mit Herrlichkeit, zu richten die Lebendigen und die Toten, und dessen Reich kein Ende haben wird. Und (ich glaube) an den Heiligen Geist, den Herrn und Lebendig-



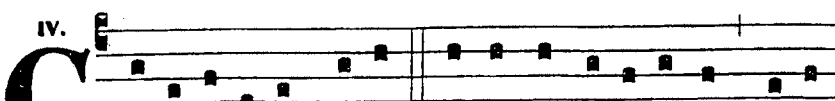
in remissi- ónem pecca-tó-rum. Et exspécto re-surrecti- ónem



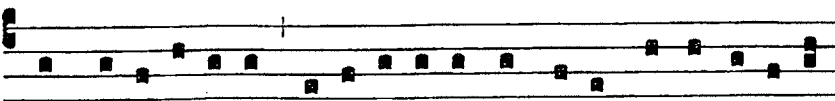
mortu- ó-rum. Et vi- tam ventú- ri saé- cu- li. A- men.



## II.



IV. **C**redo in unum De-um. Patrem omni-po-téntem, factó-



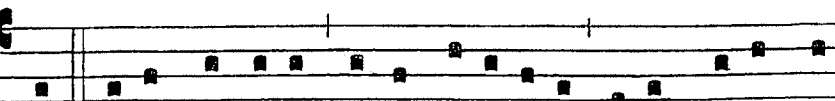
rem coe-li et terrae, vi- si- bí- li- um ómni- um, et in- vi- si- bí-



li- um. Et in unum Dó-minum Je- sum Christum, Fi- li- um De-



í u- ni- gé- ni- tum. Et ex Pa- tre na- tum ante ómni- a saé- cu-



la. De- um de De- o, lumen de lúmi- ne. De- um ve- rum de

macher, der vom Vater und Sohne ausgeht, der mit dem Vater und dem Sohne zugleich an- gebetet und verherrlicht wird; der geredet hat durch die Propheten, und an eine heilige, katholische und apostolische Kirche. Ich bekenne eine Taufe zur Vergebung der Sünden und erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der zukünftigen Welt. Amen.

II. Vergleiche die Übersetzung des I. Credo, S. 56\*.

De- o ve-ro. Gé-ni-tum, non factum, consubstanti-á-lem Pa-  
 tri: per quem ó-mni- a facta sunt. Qui propter nos hó-mi-nes, et  
 propter nostram sa-lú-tem descéndit de coe-lis. Et in-carná-  
 tus est de Spí-ri-tu Sancto ex Ma-rí- a Vír-gi-ne: Et homo  
 factus est. Cru-ci- fi-xus é- ti- am pro no-bis: sub Pónti- o Pi- la-  
 to passus, et sepúl-tus est. Et resurré-xit térti- a di- e, se-  
 cúndum Scriptú-ras. Et ascéndit in coelum: se-det ad dexte-  
 ram Patris. Et í-te-rum ventúrus est cum gló-ri- a, ju-di-cá-

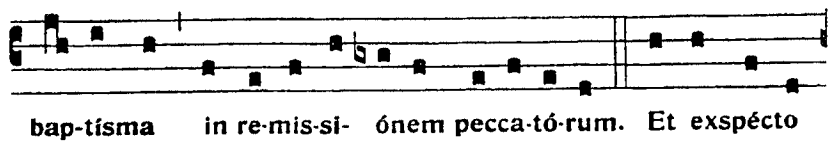
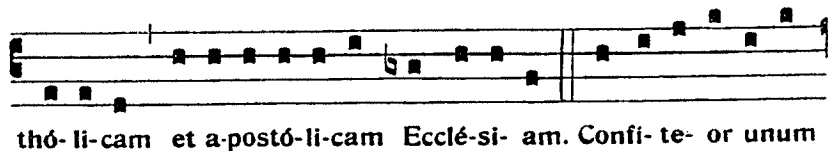
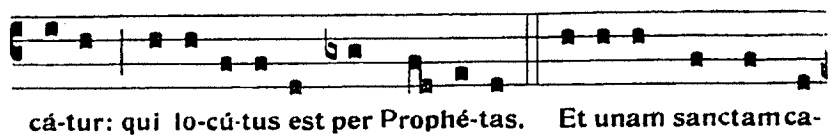
re vi-vos, et mórtu- os: cu-jus regni non e-rit fi-nis. Et in  
 Spí- ri-tum Sanctum, Dó-mi-num, et vi-vi- fi-cántem: qui ex Patre  
 Fi- li- ó-que pro-cé-dit. Qui cum Patre et Fi- li- o simul ad-o-  
 rá-tur, et conglo-ri- fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per Prophé-tas.  
 Et unam sanctam cathó- li- cam et a- po- stó- li- cam Ecclé- si-  
 a-ri- am. Conf- te- or unum bap-tis- ma in remis- si- ó-nem pec- ca-  
 tó-rum. Et ex- péc- to re- sur- re- cti- ó-nem mórtu- ó-rum. Et vi- tam  
 ventú- ri sae- cu- li. A- men.

## III.

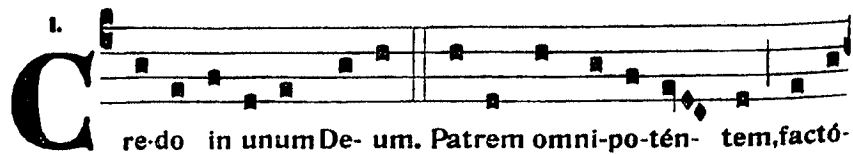
v. **C**redo in unum De- um. Patrem omni-po- tén-tem, factó-rem coe-li et terrae, vi-si-bí- li- um ó- mni- um, et in- vi- si- bí- li- um. Et in u-num Dómi-num Je- sum Christum, Fi- li- um De- i u-ni-gé-ni- tum. Et ex Patre na- tum ante ómni- a saé- cu- la. De- um de De- o, lumen de lími- ne. De- um ve- rum de De- o ve- ro. Gé- ni- tum, non fa- ctum, consub- stanti- á- lem Pa- tri: per quem ó- mni- a fa- ctasunt. Qui propter nos hómi- nes, et propter nostram sa- lú- tem descéndit de coe-

III. Vergleiche die Übersetzung des I. Credo, Seite 56\*.

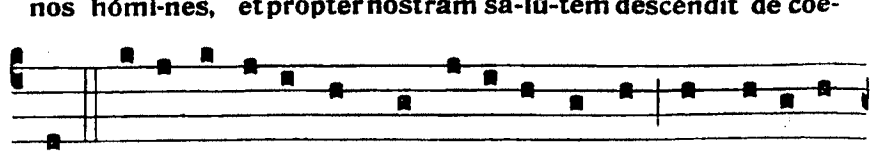
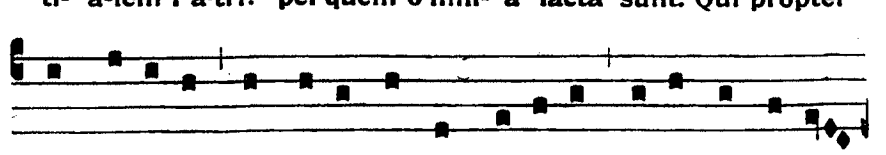
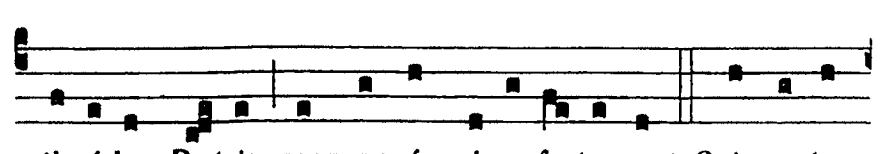
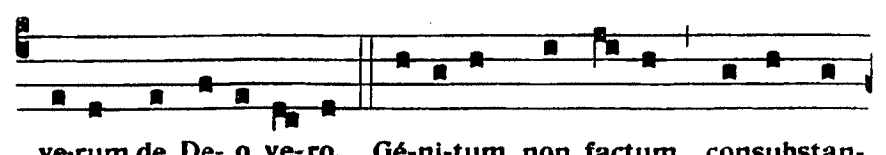
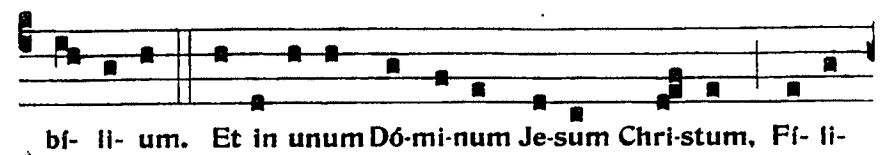
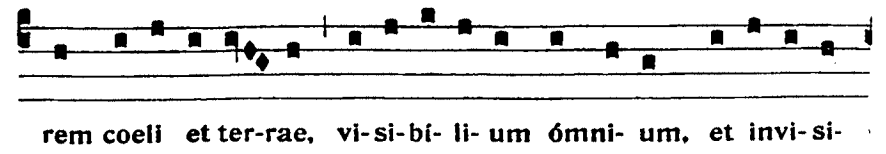
lis. Et in- carná- tus est de Spí- ri- tu Sancto ex Ma- ri- a Virgi- ne: Et ho- mo factus est. Cru- ci- fi- xus é- ti- am pro no- bis: sub Pónti- o Pi- lá- to passus, et se- púl- tus est. Et re- surré- xit tér- ti- a di- e, se- cúndum Scriptú- ras. Et ascén- dit in coe- lum: sedet ad dexte- ram Pa- tris. Et í- te- rum ven- tú- rus est cum gló- ri- a, ju- di- cá- re vi- vos, et mór- tu- os: cu- jus re- gni non e- rit fi- nis. Et in Spí- ri- tum San- ctum, Dómi- num, et vi- vi- fi- cántem: qui ex Patre Fi- li- ó- que pro- cé- dit.



## IV.




IV. Vergleiche die Übersetzung des I. Credo, Seite 56\*.

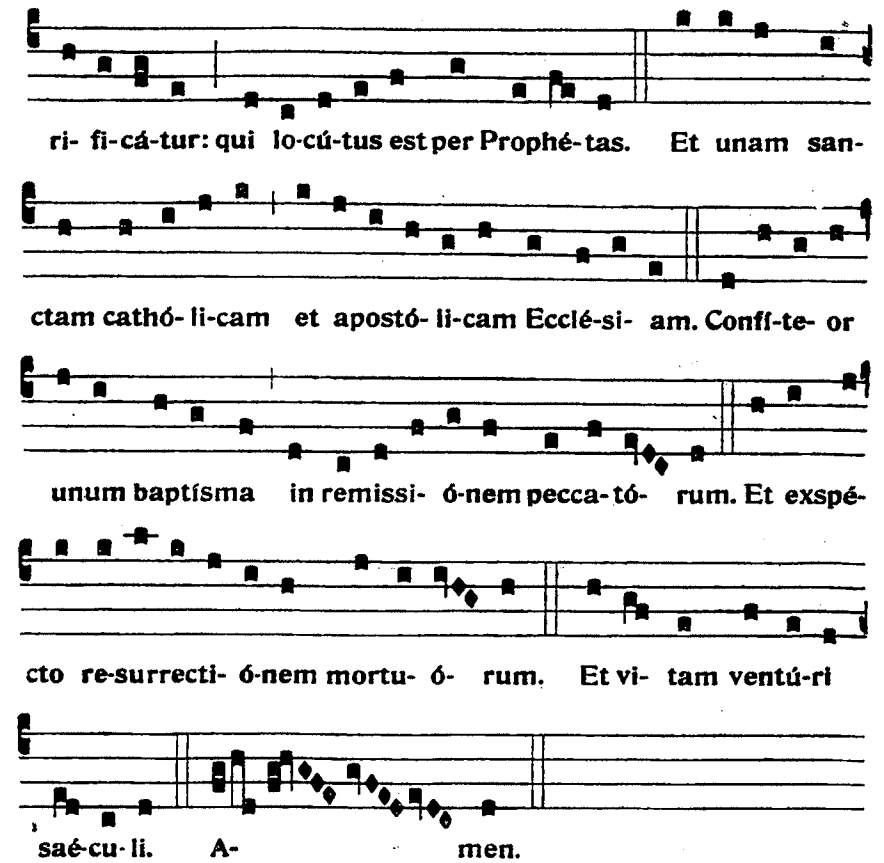


lis. Et incarná- tus est de Spí- ri- tu Sancto ex Ma- ri- a

Editio Schwann U1\*.



Vir-gi-ne: Et ho-mo fa-ctus est. Cru-ci-fi-xus é-ti-am pro  
 no-bis: sub Pón-ti-o Pi-lá-to passus, et se-púl-tus est.  
 Et re-sur-ré-xit térti-a di-e, se-cúndum Scriptú-ras. Et  
 ascéndit in coelum: se-det ad déxte-ram Patris. Et í-te-rum  
 ventú-rus est cum gló-ri-a ju-di-cá-re vi-vos, et mórtu-os:  
 cu-ius regni non e-rit fi-nis. Et in Spí-ri-tum Sanctum, Dó-  
 mi-num, et vi-vi-fi-cántem: qui ex Patre Fi-li-ó-que pro-cé-  
 dit. Qui cum Patre et Fi-li-o simul ad-o-rá-tur, et con-glo-

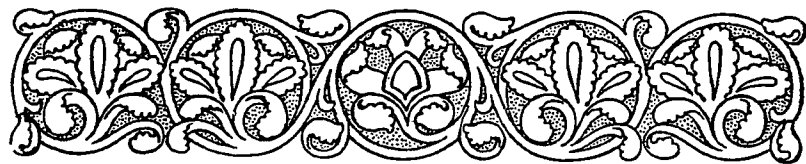


ri-fi-cá-tur: qui lo-cú-tus est per Prophé-tas. Et unam san-  
 ctam cathó-li-cam et apostó-li-cam Ecclé-si-am. Conf-te-or  
 unum bap-tís-ma in remissi-ó-nem pec-ca-tó-rum. Et expé-  
 cto re-sur-recti-ó-nem mórtu-ó-rum. Et vi-tam ventú-ri  
 saé-cu-li. A-men.

Jedes Gesangstück aus einer der Messen dieses Ordinariums kann auch in Verbindung mit den Gesangstücken einer anderen Messe gesungen werden. Ausgenommen sind die Messen an Ferialtagen.







# Messe für die Verstorbenen.

Intr. VI.  
**R**é-qui-em \* ae-tér- nam do-na e- is Dó-

mi- ne: et lux per-pé-tu- a lú-ce- at e-

is. Ps. Te de- cet hymnus De- us in Si- on, et ti- bi red-

dé- tur vo- tum in Je- rú- sa- lem: \* ex- áudi o- ra- ti- ó- nem

me- am, ad te omnis ca- ro vé- ni- et. Ré- qui- em.

VI.  
**K**ý- ri- e \* e- lé- i- son. *ij.* Chri- ste e-

**Introitus.** Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr, und das ewige Licht (der Herrlichkeit) leuchte ihnen! *Ps.* Dir ziemt Lobpreis, o Gott, auf Sion, und im (himmlischen) Jerusalem soll Dir das Gelübde erfüllt werden: erhöre mein Gebet! Zu Dir soll ja alles Fleisch kommen!

**Kyrie.** Herr, erbarme Dich unser; Christe, erbarme Dich unser; Herr, erbarme Dich unser.

lé- i- son. *ij.* Ký- ri- e e- lé- i- son. *ij.* Ký- ri- e \*

e- lé- i- son.

Grad. II.  
**R**é- qui- em \* ae-tér- nam do- na e- is

Dó- mi- ne: et lux perpé-

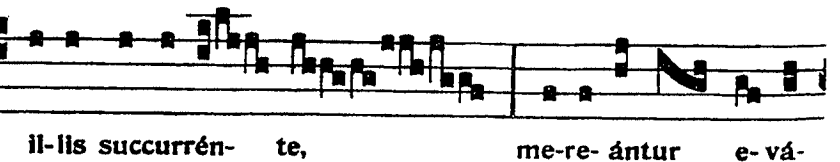
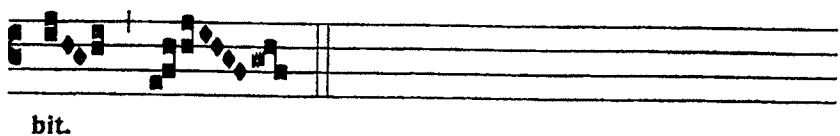
tu- a lú- ce- at e- is.

†. In me- mó- ri- a ae-tér-

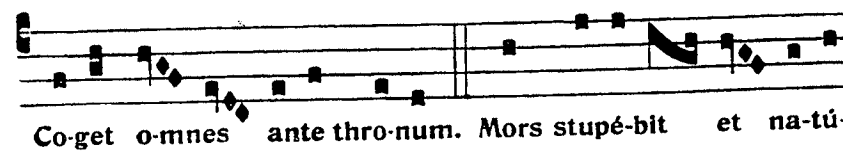
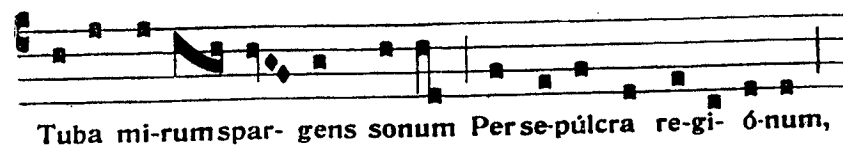
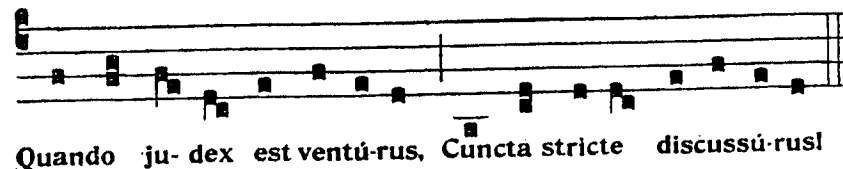
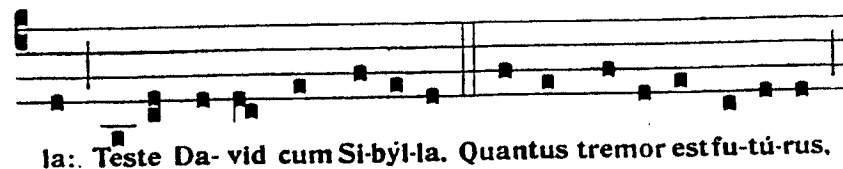
na e- rit

ju- stus: ab audi- ti- ó- ne

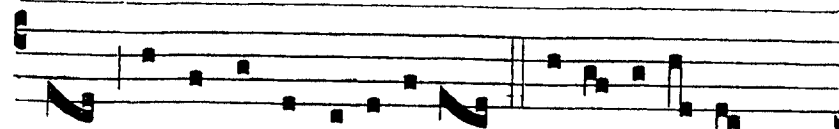
**Graduale.** Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen! †. In stetem Andenken wird der Gerechte bleiben; vor schlimmer Kunde hat er sich nicht zu fürchten.



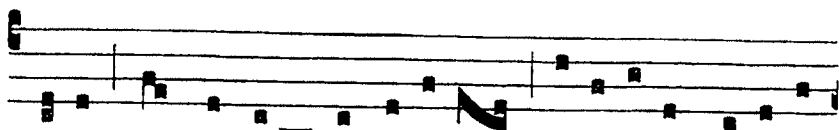
**Tractus.** Befreie, o Herr, die Seelen aller abgestorbenen Gläubigen von jeglichem Bande der Sünden, †. und indem Deine Gnade ihnen zu Hilfe kommt, mögen sie dem rächenden Strafgerichte entgehen †. und des ewigen Lichtes Seligkeit genießen.



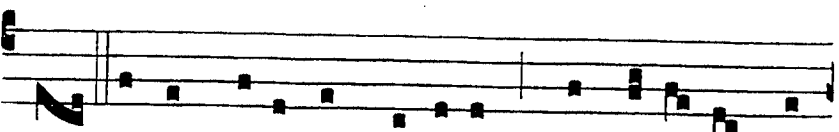
**Sequenz.** Tag des Zornes, Tag der Zähren, Wirst die Welt durch Brand zerstören, Wie Sibyll' und David lehren. Welch ein Zittern wird entstehen, Wenn wir Jesum kommen sehen, Streng zu richten, was geschehen. Laut wird die Posaun' erklingen, Mächtig durch die Gräber dringen, Alle vor den Richtstuhl zwingen. Tod, Natur, sie werden beben, Wann die Toten sich erheben, Antwort vor dem Herrn zu geben. Und ein Buch wird aufgeschlagen



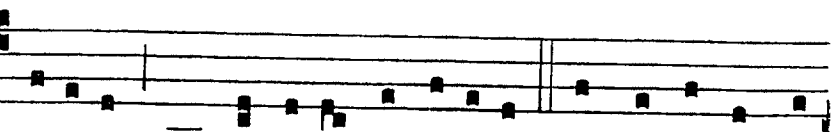
tur. Unde mundus ju-di-cé-tur. Ju-dex ergo cum se-



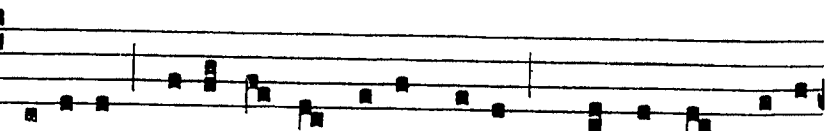
dé-bit, Quidquid la-tet appa-ré-bit: Nil in-últum remané-



bit. Quid sum mi-ser tunc di-ctú-rus? Quem patró-num ro-



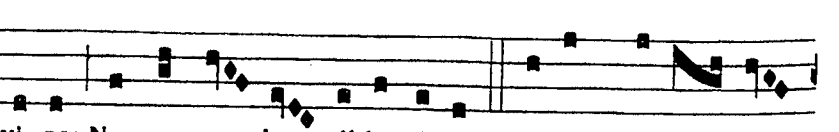
ga-tú-rus? Cum vix justus sit se-cú-rus. Rex treméndae ma-



jestá-tis. Qui sal-ván-dos salvagra-tis. Salva me, fons pi-e-

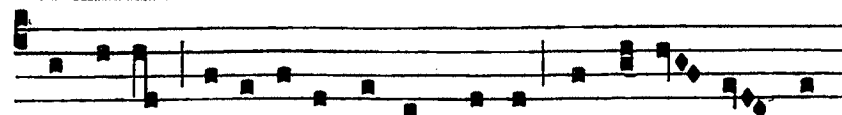


tá-tis. Re-cordá-re Je-su pi-e. Quod sum causa tu-ae



vi-ae: Ne me per-das il-la di-e. Quae-rens me, se-dí-

Treu darin ist eingetragen Jede Schuld aus diesen Tagen. Sitzt der Herr dann zum Gerichte, Kommt, was heimlich war, zum Lichte, Daß gerecht er alles schlichte. Ach, was werd' ich Armer sagen, Wen zum Schutze mir erfragen, Wenn Gerechte selbst verzagen? König schrecklicher Gewalten, Frei ist Deiner Gnade Schalten, Gnadenquell, laß Gnade walten! Milder Jesus, woll' erwägen, Daß Du kamest meinewegen; Tritt mir dann nicht streng entgegen. Hast gesucht mich unverdrossen Und am Kreuz Dein Blut vergossen, Das sei nicht umsonst



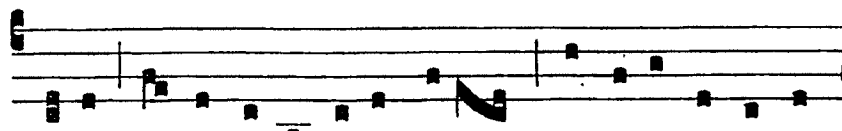
sti lassus: Redemí-sti cru-cem passus: Tantus la- bor non



sit cassus. Ju-ste judex ul-ti- ó-nis, Do-num fac re-mis-si-



ó-nis, Ante di-em ra-ti- ó-nis. Inge-mí-sco, tamquam



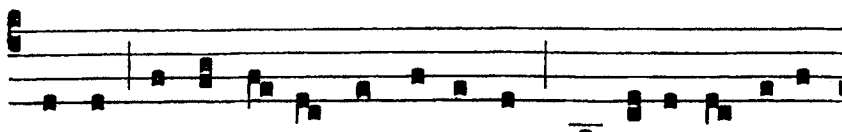
re-us: Cul-pa ru-bet vultus me-us: Suppli-cán-ti par-ce



De-us. Qui Ma-ri-am absol-ví-sti, Et la-tró-nem ex-au-



dí-sti, Mi-hi quo-que spem de-dí-sti. Pre-ces me-ae non sunt



dignae: Sed tu bo-nus fac be-ní-gne. Ne per-én-ni cremer

geflossen. Richter der gerechten Rache, Nachsicht üb' in meiner Sache, Eh' ich zum Gericht erwache. Seufzend steh' ich, schuldbehaftet, Schamerglüht sind meine Wangen: Laß, o Gott, mich Gnad' erlangen. Du, der lossprach einst Marien Und dem Schächer selbst verziehen, Hast auch Hoffnung mir verliehen. Doch nicht würdig ist mein Flehen, Gnade laß für Recht geschehen, Mich der Höllenqual entgehen. Zu den Schafen laß mich kommen, Von den Böcken weggenommen, Stehn zur Rechten bei den Frommen. Wenn Verworfenen ohne Schonung



igne. Inter o-ves lo- cum praesta, Et ab hoc die me  
sequéstra, Stá-tu-ens in parte dextra. Confu- tá-tis  
ma- le- díctis, Flammis á-cri-bus ad- díctis: Vo- ca me  
cum be- ne- dí-ctis. O-ro supplex et acclí-nis, Cor contrí-tum  
qua-si ci-nis: Ge-re cu-ram me- i fi-nis. La-cri- mó-sa  
dí- es il-la, Qua resúrget ex fa-víl-la Ju- dí- cándus ho-  
mo re- us: Hu- ic ergo par- ce De- us. Pi- e Je- su Dómi- ne,  
do- na e- is réqui- em. A- men.

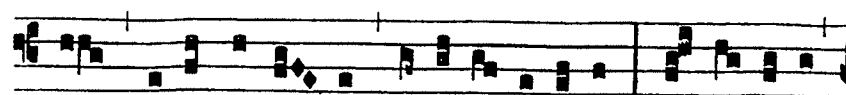
Flammenpein wird zur Belohnung, Ruf mich zu der Sel'gen Wohnung. Mit zerknirschem Herzen wende, Gott, zu Dir ich meine Hände, Steh mir bei am letzten Ende. Schreckenstag, du Tag der Zähren, Wo vom Staub zurück wird kehren Zum Gericht der Mensch in Schulden. Darum sieh ihn, Gott, mit Hulden! Jesu, milder Herrscher Du, Gib den Toten ew'ge Ruh'! Amen.

## Offert. II.

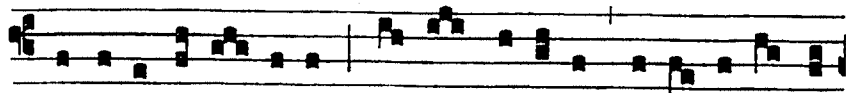


**D**ómi-ne Je- su Chri- ste, \* Rex gló- ri-  
ae, lí- be- ra á- nimas ómni- um fi- dé- li- um de-  
fun- ctó- rum de poe- nis infér- ni, et de pro- fúndo la- cu:  
lí- be- ra e- as de o- re le- ó- nis, ne absórbe- at e-  
as tár- ta- rus, ne ca- dant in obscú- rum: sed signi- fer  
sanctus Mi- cha- el repraeséntet e- as in lu- cem  
san- ctam: \* Quam o- lim A- brahae pro- mi- sí- sti, et  
sé- mi- ni e- jus. †. Hósti- as et pre-

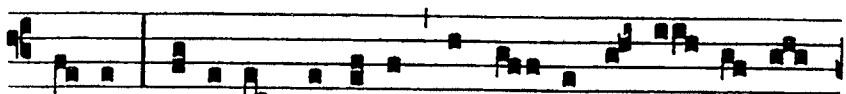
**Offertorium.** Herr Jesus Christus, König der Glorie, bewahre die Seelen aller abgestorbenen Gläubigen vor den Peinen der Hölle und vor dem tiefen Abgrunde: rette sie vor dem Rachen des Löwen, daß nicht die Hölle sie verschlinge, daß sie nicht stürzen in die Finsternis: sondern der Bannerträger, der hl. Michael, bringe sie in das hl. Licht, das Du dem Abraham einstens versprochen hast und seinen Nachkommen. †. Opfer und Gebete des



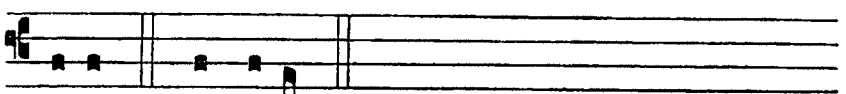
ces ti-bi Dó-mi- ne laudis of-fé-rimus: tu sú-s-ci-pe



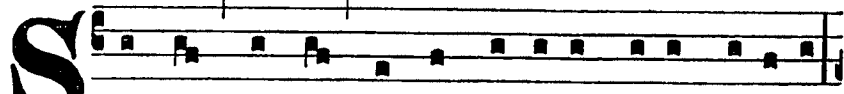
pro a-ni-má-bus il-lis, qua- rum hó-di- e memó- ri- am fá-



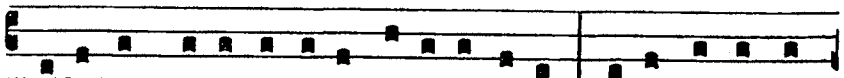
ci-mus: fac e- as, Dó-mi-ne, de mor- te trans-í- re ad



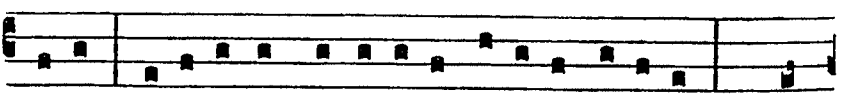
vi-tam. \* Quam o- lim.



**S**anctus, \* Sanctus. Sanctus Dó-mi-nus De- us Sá-ba- oth.



Ple- ni sunt coe- li et terra gló- ri- a tu- a. Ho- sán- na in ex-



cél- sis. Be- ne- díctus qui ve- nit in nó- mi- ne Dó- mi- ni. Ho- sán-



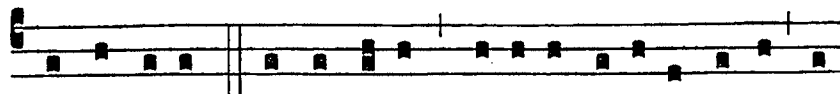
na in excé- sis.

Lobes weihen wir Dir, o Herr! Nimm Du sie an für jene Seelen, deren Andenken wir heute begehren; laß sie, o Herr, vom Tode übergehen zum Leben, - das Du dem Abraham versprochen hast und seinen Nachkommen

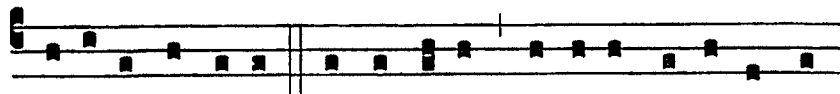
**Sanctus.** Vergleiche die Übersetzung bei der 1. Messe, Seite 7\*.



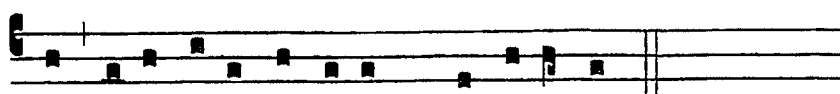
**A**-gnus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta mundi: dona e-



is ré-qui- em. Agnus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta mundi: do-

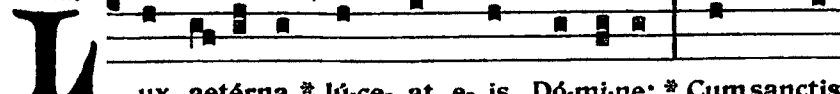


na e- is ré-qui- em. Agnus De- i, \* qui tol- lis peccá- ta mun-

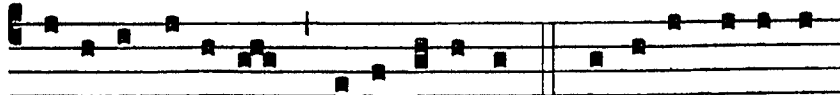


di: dona e- is ré-qui- em \*\* sempi- tér- nam.

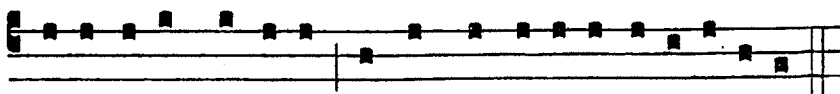
Comm.  
VIII.



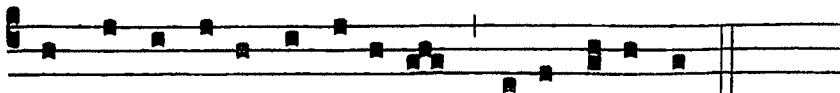
**L**ux aetérna \* lú- ce- at e- is, Dó- mi- ne: \* Cum sanctis



tu- is in ae- té- rnum, qui- a pi- us es. † Réqui- em ae- té- rnam



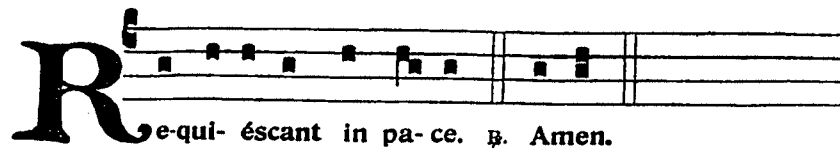
dona e- is Dó- mi- ne, et lux per- pé- tu- a lú- ce- at e- is. \*



Cum sanctis tu- is in ae- té- rnum, qui- a pi- us es.

**Agnus Dei.** Vergleiche I. Messe.

**Communio.** Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr, mit Deinen Heiligen in Ewigkeit; denn Du bist göttig. † Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen mit Deinen Heiligen in Ewigkeit; denn Du bist göttig.



**R**e-qui- éscant in pa- ce. ♪. Amen.

¶ Nachdem die Messe für die Verstorbenen beendet ist, singt der an der Tumba stehende Klerus resp. Chor, indem der Kantor anstimmt, das folgende Responsorium.



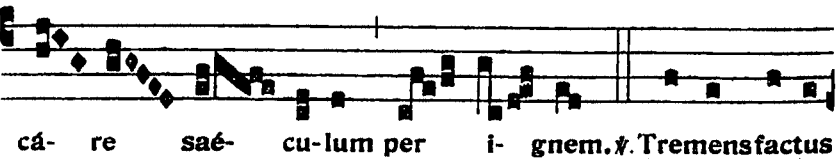
**L**i-be-rame, Dó- mi-ne, \* de morte ae-tér- na,



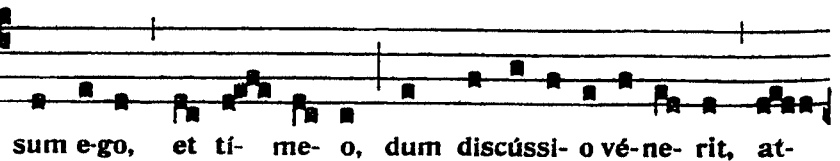
in di- e il- la tremén- da: \* Quando coe- li mo- vén-



di sunt et ter- ra: † Dum vé- ne- ris ju- di-



cá- re saé- cu- lum per i- gnem. † Tremens factus



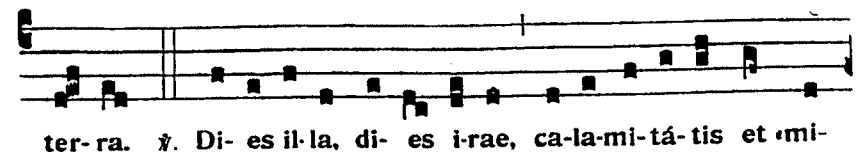
sum ego, et tí- me- o, dum discússi- o vé- ne- rit, at-



que ventú- ra í- ra. \* Quando coe- li mo- véndi sunt et

**Requiescant.** Sie mögen in Frieden ruhen. Amen.

**Libera me.** Befreie mich, o Herr, vom ewigen Tode, an jenem furchtbaren Tage: wenn die Himmel bewegt werden und die Erde: wenn Du kommen wirst, die Welt zu richten durch Feuer. Zittern und Furcht befällt mich, wenn das Gericht kommt und der zukünftige Zorn. Wenn die Himmel bewegt werden und die Erde. †. Jener Tag, ein Tag des Zornes.



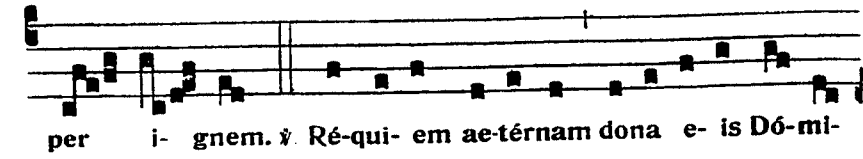
ter- ra. †. Di- es il- la, di- es i- rae, ca- la- mi- tá- tis et mi-



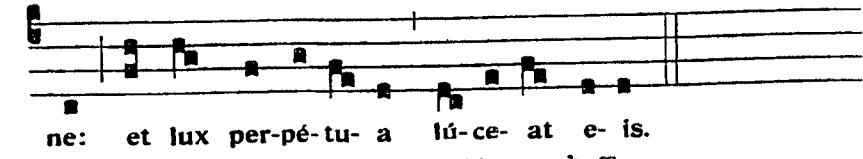
sé- ri- ae, di- es magna et a- má- ra val- de. † Dum



vé- ne- ris ju- di- cá- re saé- cu- lum



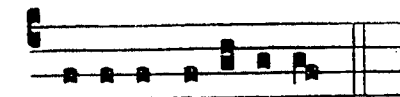
per i- gnem. † Ré- qui- em ae- térnám dona e- is Dó- mi-



ne: et lux per- pé- tu- a lí- ce- at e- is.

Dann wird wiederholt: *Libera me* bis zum †. *Tremens.*

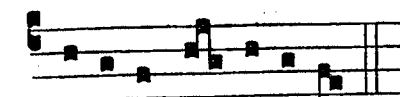
Nach Beendigung des Responsoriums singt der Kantor mit:  
dem I. Chor: der II. Chor:



**Ký- ri- e e- lé- i- son.**

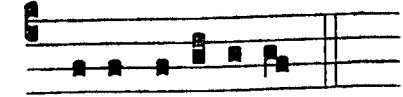
Herr, erbarme Dich unser.

Alle zusammen:



**Ký- ri- e e- lé- i- son.**

Herr, erbarme Dich unser.



**Christe e- lé- i- son.**

Christe, erbarme Dich unser.

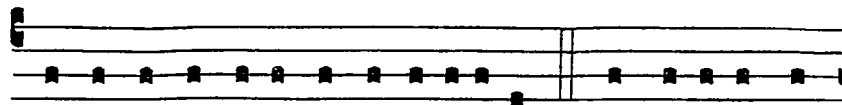
Der Priester:



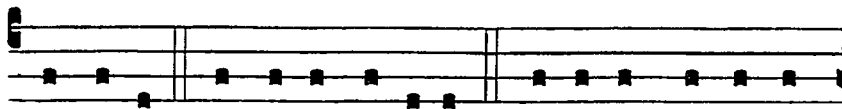
**Pa- ter no- ster (secreto).**

Vater unser (*still*).

des Elendes und des Jammers, jener große und bittere Tag. † Wenn Du kommen wirst, die Welt zu richten durch Feuer. †. O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen.



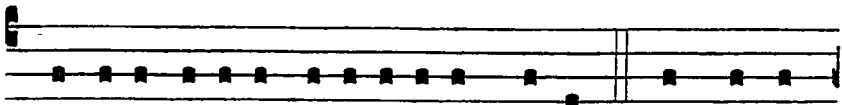
Ÿ. Et ne nos indú-cas in tenta-ti-ó-nem. ꝛ. Sed lí-be-ra nos



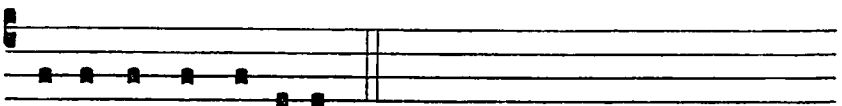
a ma-lo. Ÿ. A por-ta ín-fe-ri. ꝛ. E-ru-e Dó-mi-ne



á-ni-mam e-jus. Ÿ. Re-qui-és-cat in pa-ce. ꝛ. A-men.  
[á-ni-mas eó-rum.] [Re-qui-és-cant]



Ÿ. Dó-mi-ne exáudi o-ra-ti-ónem me-am. ꝛ. Et cla-mor



me-us ad te vé-ni-at.

Ÿ. Dóminus vobiscum.  
ꝛ. Et cum spiritu tuo.

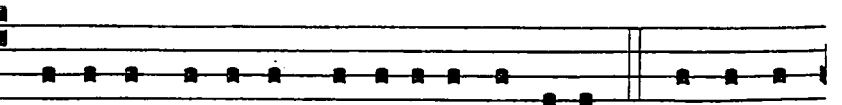
#### Oremus.

**A**bsólve, quaesumus, Dómine, ánimam fá-mulí tui N. ab omni vínculo delictórum: ut in resurrecti-ónis gl-ória, inter sanctos et electos tuos resuscitátus respíret. Per Christum Dóminum nostrum. ꝛ. Amen.

Ÿ. Der Herr sei mit euch.  
ꝛ. Und mit deinem Geiste.

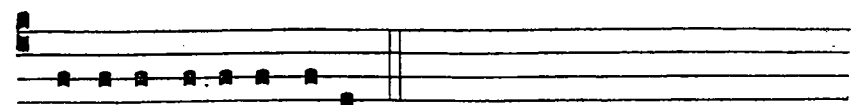
#### Lasset uns beten.

**W**ir bitten Dich, o Herr, erlöse die Seele Deines Dieners N. von allen Fesseln der Sünden: damit sie in der Herrlichkeit der Auferstehung, unter Deinen Heiligen und Auserwählten getröstet werde. Durch Christum, unseren Herrn. ꝛ. Amen.



Ÿ. Réqui-em ae-térnam do-na e-i Dó-mi-ne. ꝛ. Et lux per-  
[e-ís]

Ÿ. Und führe uns nicht in Versuchung. ꝛ. Sondern erlöse uns von dem Übel. Ÿ. Von der Pforte der Hölle. ꝛ. Errette, o Herr, seine Seele. Ÿ. Laß sie ruhen in Frieden. ꝛ. Amen.  
Ÿ. Herr, erhöre mein Gebet. ꝛ. Und laß mein Rufen zu Dir kommen.  
Ÿ. Herr, gib ihm die ewige Ruhe. ꝛ. Und das ewige Licht leuchte ihm.



pé-tu-a lú-ce-at e-i.  
[e-ís].

Die Vorsänger:

Der Chor:



Requi-és-cat in pa-ce. ꝛ. A-men.  
[Re-qui-és-cant]

Laß sie ruhen in Frieden. ꝛ. Amen.

Wenn das Officium für mehrere Verstorbene gehalten wird, muß alles in der Mehrzahl gesungen werden.



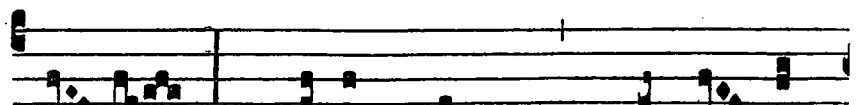
Bei den Exequien wird nach dem Eintritt in die Kirche folgendes Responsorium gebetet. Der Kantor beginnt, und der Klerus (Chor) antwortet



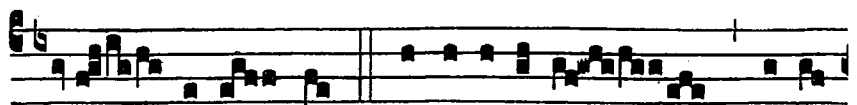
IV. **S**ubve-ní-te \* Sancti De-i, oc-cúr-ri-te



An-ge-li Dó-mi-ni: \* Susci-pi-éntes á-ni-mam

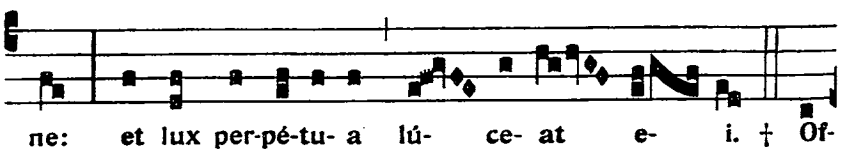
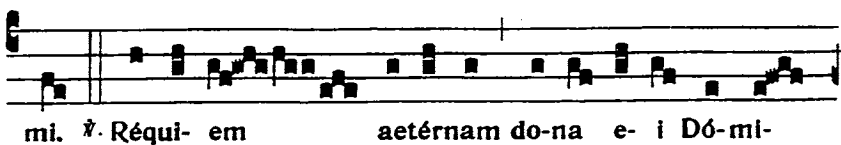
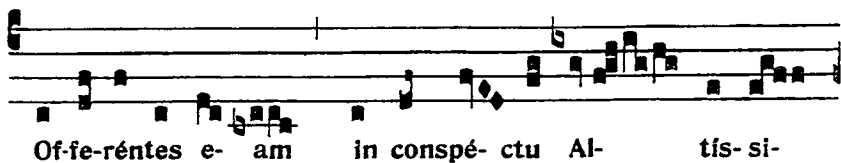
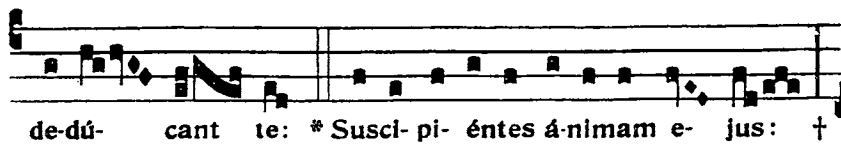
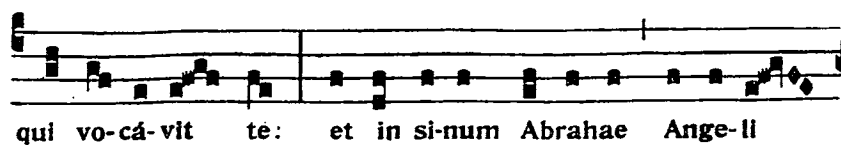


e-jus: † Of-fe-réntes e-am in conspé-ctu



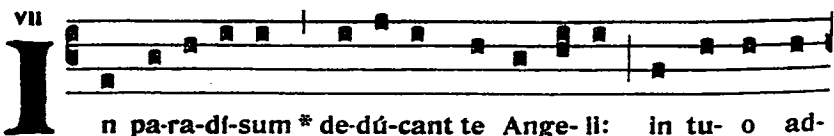
Al-tís-si-mi. Ÿ. Susci-pi-at te Christus,

**Subvenite.** Kommet zu Hilfe, ihr Heiligen Gottes, eilet entgegen, ihr Engel des Herrn: nehmet auf seine Seele: † bringet sie vor das Angesicht des Allerhöchsten. Ÿ. Es nehme dich auf Christus, der dich berufen hat: und in den Schoß Abrahams mögen dich



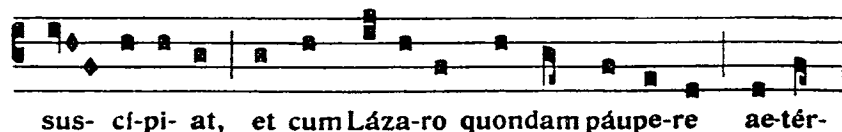
¶ Nach der Messe betet der Priester, wenn sich die Leiche in der Kirche befindet, das Gebet *Non intres* etc. Darauf beginnt der Kantor das *Libera*. Der Klerus (resp. Chor) fährt im Gesange des *Libera* fort. Dann folgt das *Kyrie eleison* etc.

Nach Beendigung der Oration singen die Kleriker, während die Leiche zum Grabe getragen wird, folgende Antiphon:

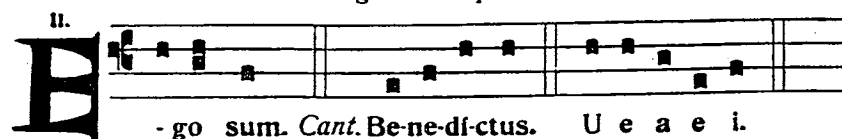


führen die Engel: Nehmet seine Seele auf: † und bringet sie vor das Angesicht des Allerhöchsten. †. O Herr, gib ihr die ewige Ruhe: und das ewige Licht leuchte ihr. †. Bringet sie vor das Angesicht des Allerhöchsten.

In paradísium. Die Engel mögen dich hinführen zum Paradiese: bei deiner Ankunft



Wird die Leiche jetzt nicht zum Grabe getragen, so fällt die Antiphon *In paradísium* aus. Der Priester fährt im Officium, welches niemals ausfällt, fort und intoniert dann die folgende Antiphon:



### Das Canticum des Zacharias.

**B**enedíctus Dóminus Deus Israel: \*  
quia visitávit et fecit redemptiónem  
plebis suae:

Et eréxit cornu salútis nobis: \* in  
domo David púeri sui.

Sicut locútus est per os sanctórum,  
\* qui a saéculo sunt, prophetárum ejus:

Salútem ex inimícis nostris, \* et de  
manu ómnium qui odérunt nos:

Ad faciéndam misericórdiam cum  
pátribus nostris: \* et memorári testa-  
ménti sui sancti:

Jusjurándum, quod jurávit ad Abra-  
ham patrem nostrum, \* datúrum se  
nobis:

**G**ebenedeit sei der Herr, der Gott Israels,  
denn er hat sein Volk heimgesucht und  
ihm Erlösung gebracht.

Und er hat uns aufgerichtet ein Horn des  
Heiles im Hause seines Knechtes David.

So wie er es verheißten durch den Mund  
seiner heiligen Propheten, die von alters her  
waren:

Uns zu retten vor unseren Feinden und aus  
der Hand aller, die uns hassen.

Um Barmherzigkeit zu üben an unseren  
Vätern und eingedenk zu sein seines heiligen  
Bundes.

Und des Eides, den er bei unserem Vater  
Abraham geschworen, uns zu geben:

mögen dich die Martyrer empfangen und dich geleiten in die heilige Stadt Jerusalem. Es nehme dich auf der Chor der Engel, und mit dem einst armen Lazarus mögest du ewige Ruhe haben.

Antiphon. Ich bin usw.



Ut sine timóre, de manu inimicórum nostrórum liberáti, \* serviámus illi:

In sanctitáte et justitia coram ipso, \* ómnibus diébus nostris.

Et tu, puer, prophéta Altíssimi vocáberis: \* praeíbis enim ante faciém Dómini, paráre vias ejus.

Ad dandam sciéntiam salútis plebi ejus: \* in remissiónem peccatórum eórum:

Per viscera misericórdiae Dei nostri: \* in quibus visitávit nos, óriens ex alto.

Illumináre his, qui in ténebris, et in umbra mortis sedent: \* ad dirigéndos pedes nostros in viam pacis.

Réquiem aetérnam \* dona ei [eis], Dómine.

Et lux perpétua \* lúceat ei [eis].

Daß wir ohne Furcht, befreit aus der Hand unserer Feinde, ihm dienen.

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm alle Tage unseres Lebens.

Und Du, Knabe, wirst der Prophet des Allerhöchsten genannt werden: denn Du wirst hergehen vor dem Antlitz des Herrn, seine Wege zu bereiten.

Um sein Volk zur Erkenntnis des Heiles zu führen, zur Vergebung ihrer Sünden:

Durch die größte Barmherzigkeit unseres Gottes, in der uns heimgesucht hat der Ausgang aus der Höhe:

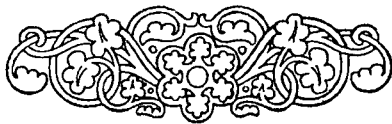
Um zu erleuchten, die da in der Finsternis und im Schatten des Todes weilen: um unsere Füße zu leiten auf den Weg des Heiles.

O Herr, gib ihr (ihnen) die ewige Ruhe.

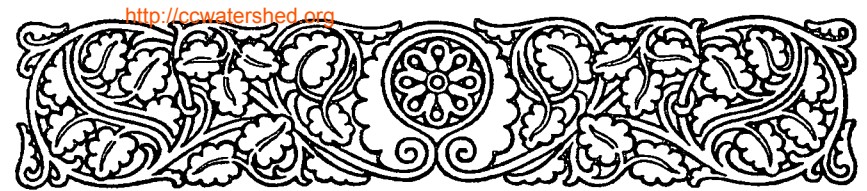
Und das ewige Licht leuchte ihr (ihnen).

Darauf wird die Antiphon wiederholt:

**E** - go sum re-surrécti- o et vi- ta: qui cre- dit in  
me, é- ti- am si mórtu- us fú- e- rit, vi- vet: et omnis qui  
vi- vit et cre- dit in me, non mo- ri- é- tur in ae- térn- um.



**Ego sum.** Ich bin die Auferstehung und das Leben: wer an mich glaubt, auch wenn er gestorben ist, wird leben: und jeglicher, der lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit.



## Die üblichen Gesangweisen der Messe.

### I. Gesangweisen der Orationen.

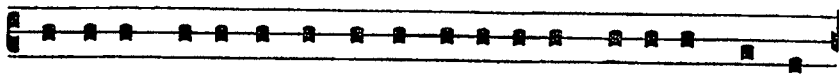
#### 1. Die festliche Gesangsweise.

Diese Gesangsweise wird gebraucht, wenn das Officium duplex, semiduplex oder de Dominica ist.

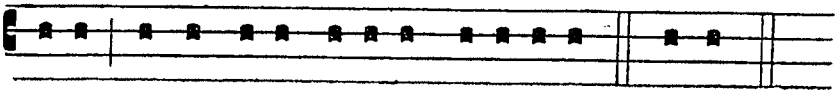
**D** ó- mi- nus vo- bíscum. ꝑ Et cum spí- ri- tu tu- o.  
**O** - rémus. De- us, qui ho- di- érn- am di- em, A- po-  
sto- ló- rum tu- ó- rum Pe- tri et Pau- li martý- ri- o conse-  
crásti: da Ecclé- si- ae tu- ae e- ó- rum in ó- mni- bus se- qui  
praecéptum, per quos re- li- gi- ó- nis sumpsit ex- ór- di- um.



Per Dómi-num nostrum Je-sum Christum Fi-li-um tu-um:



qui te-cum vi-vit et regnat in u-ni-tá-te Spí-ri-tus Sancti



De-us, per ómni-a saécu-la saecu-ló-rum.  $\text{p.}$  Amen.

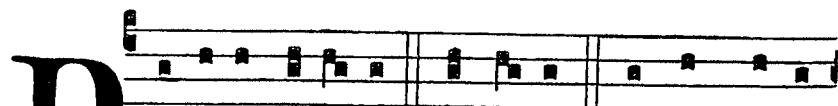
## 2. Die einfache Gesangweise.

An den Simplexfesten, an den Ferien und in den Requiemsmessen wird die Oration auf demselben Tone gesungen. Bei einem Punkte und Doppelpunkte (Strichpunkte) wird ein Halt gemacht und Atem geholt.

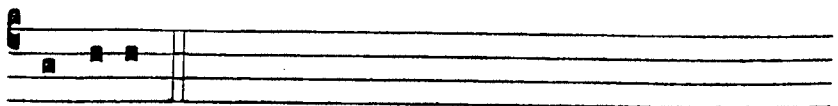
Diese einfache Gesangweise wird auch gebraucht bei den Orationen der Wasserweihe, der Litaneien, der Weihe der Asche, der Kerzen, der Palmen und bei ähnlichen Orationen, nur fällt die Stimme am Ende der letzten Oration auf der letzten Silbe ihres Schlusses um eine kleine Terz.

### Andere Gesangweisen, nach Belieben zu gebrauchen.

Alle Orationen der Messe können auch in folgender, auf alter Tradition beruhender Weise gesungen werden.



**D**ó-minus vo-bíscum. [Pax vo-bis.]  $\text{p.}$  Et cum spí-ri-



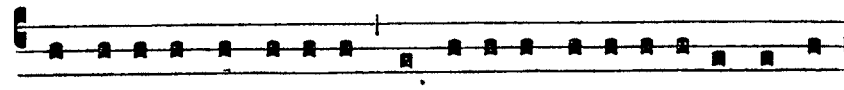
tu tu-o.



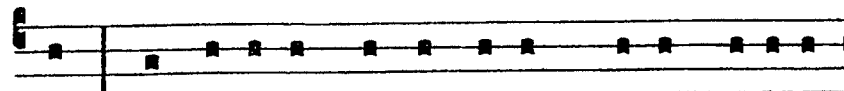
**O**-rémus. Praesta Dómi-ne fi-dé-li-bus tu-is:



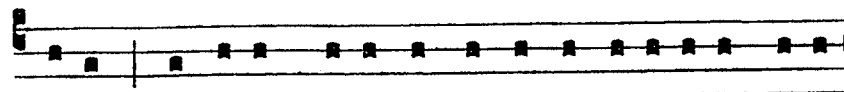
ut je-ju-ni-ó-rum ve-ne-rán-da so-lé-mni-a, et cóngru-



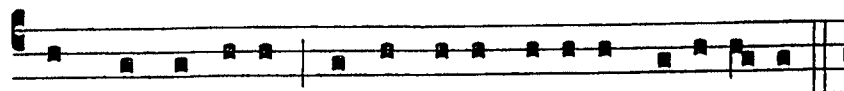
a pietá-te sus-cí-pi-ant, et se-cú-ra de-vo-ti-ó-ne per-cúr-



rant. Per Dó-mi-num nostrum Je-sum Christum Fi-li-um



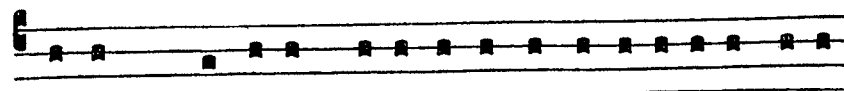
tu-um, qui te-cum vi-vit et regnat in u-ni-tá-te Spí-ri-



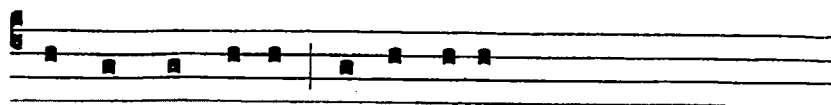
tus Sancti De-us, per ómni-a saécu-la saecu-ló-rum.



$\text{p.}$  Amen. *Ein anderer Schluß.* Qui vi-vis et regnas cum De-o



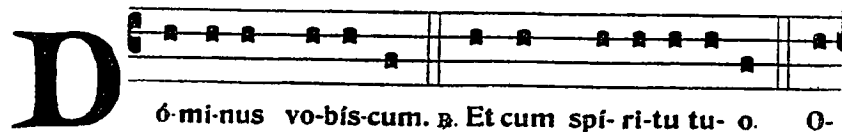
Patre (vel Qui te-cum vi-vit et regnat) in u-ni-tá-te Spí-ri-



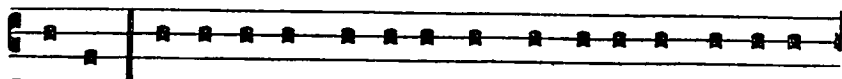
tus San-cti De- us, per ómni- a. etc.

Wo diese Gesangweise in Gebrauch genommen wird, ist sie auch anzuwenden bei den Orationen vor den Prophetien, bei den feierlichen Orationen am Karfreitag und auch bei den Orationen, welchen die Mahnung *Flectamus genua* (Lasset uns die Kniee beugen) vorausgeht.

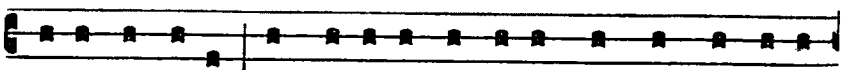
Die Orationen zum Asperges, zu den Weihungen und zu den Litaneien können auch in folgender Weise gesungen werden:



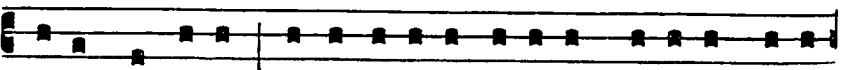
ó-mi-nus vo-bís-cum. *Ps.* Et cum spí-ri-tu tu- o. O-



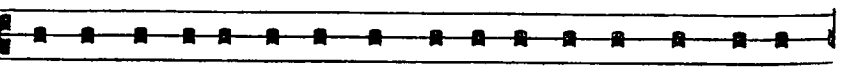
rémus. Exáu-di nos, Dó-mi-ne san-cte, Pa-ter omní-po-tens,



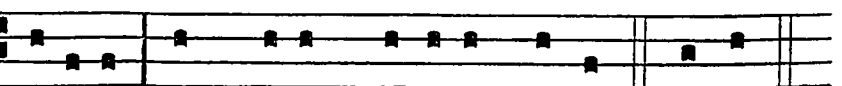
aetér-ne De- us: et mitte-re digné-ris sanctum Ange-lum



tu- um de coe-lis; qui cu-stó-di- at, fó-ve- at, pró- te-gat, ví-si-

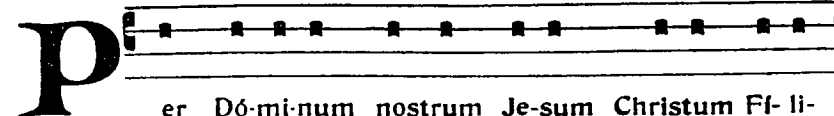


tet atque de-féndat omnes ha-bi- tántes in hoc ha-bi-

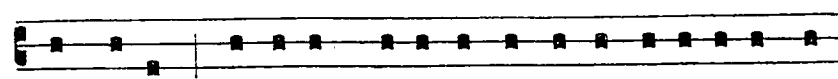


tá-cu-lo. Per Christum Dó-minum nostrum. *Ps.* Amen.

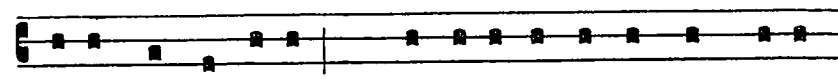
Andere Schlüsse:



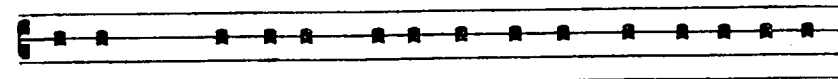
er Dó-mi-num nostrum Je-sum Christum Fi-li-



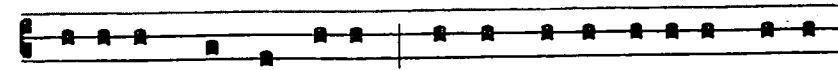
um tu- um, qui te-cum vi-vit et regnat in u-ni-tá-te Spí-



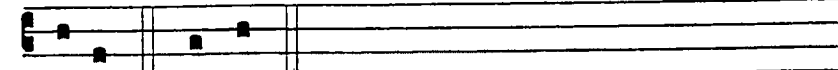
ri-tus Sancti De- us: [vel Qui vi-vis et regnas cum De- o



Pa-tre. [vel Qui te-cum vi-vit et regnat] in u-ni-tá-te



Spí-ri-tus Sancti De- us,] per ómni- a saécu-la sae-cu-

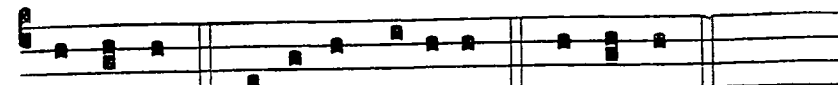


ló-rum. *Ps.* A-men.

In derselben Weise kann auch die „*Oratio super populum*“ gesungen werden.

Die Gesangweise der Mahnung „*Flectamus genua*“.

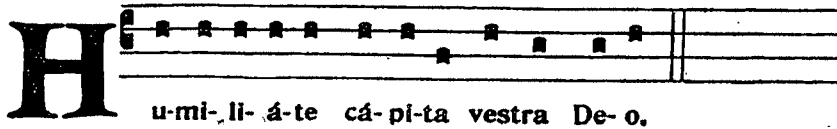
Sacerdos          Diaconus          Subdiaconus



O- ré-mus. Fle-ctá-mus gé-nu- a. Le- vá- te.

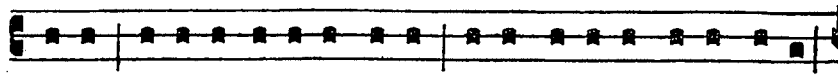
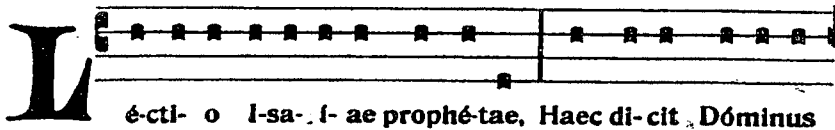
Dann folgt die Oration in der einfachen Gesangweise.

Vor der „*Oratio super populum*“, welche in der einfachen Gesangweise gesungen wird:



## II. Die Gesangweise der Prophetien.

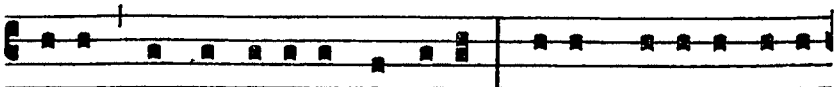
Die Gesangweise der Prophetien stimmt in allem mit jener der Lektion überein. Nur beim letzten Punkte tritt die in untenstehendem Beispiel angezeigte Modulation ein. Ausgenommen sind jene Lektionen, an die sich ein auf sie selbst bezüglicher Gesang anschließt, z. B. das Canticum Moses' nach der 4. Lektion am Karsamstag und das Canticum Trium puerorum nach der 5. Lektion am Quatembersamstag. In diesem Falle wird die unten angezeigte Modulation nicht angewandt, sondern die Lektion auf gleichem Tone mit einer Verzögerung geschlossen.



De-us: Dí-ci-te fí-li-ae Si-on: Ecce Salvá-tor tu-us ve-nit:



ecce merces e-jus cum e-o. Quis est iste, qui ve-nit de



'E-dom, tin-ctis vésti-bus de Bosra?... laudem Dómi-ni su-per



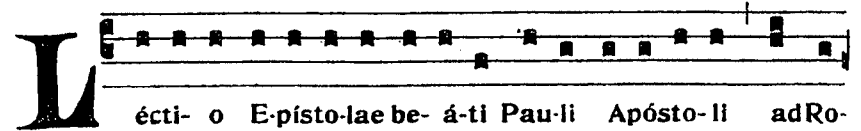
ó-mni-bus quae réddi-dit no-bis Dó-mi-nus De-us noster.



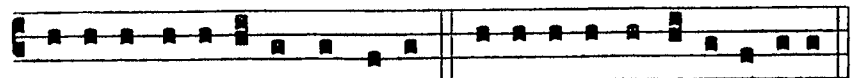
## III. Die Gesangweise der Epistel.

Die Epistel wird auf einem Tone, jedoch in etwas langsamerem Tempo und singend vorgetragen. Beim Fragezeichen wird die Gesangweise der Frage, wie bei den Prophetien und Lektionen, gebraucht.

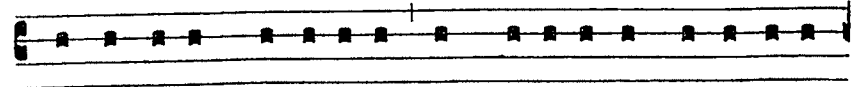
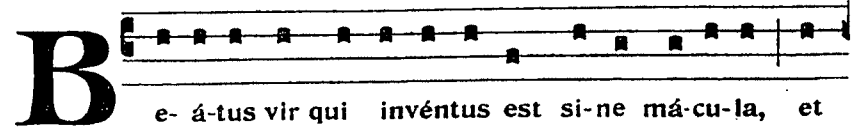
Die untenstehende Gesangweise, welche ehemals allgemein in Gebrauch war, kann nach Belieben gewählt werden.



má-nos. Ad Co-rínthi-os. Ad Gá-la-tas. Ad Ti-tum.



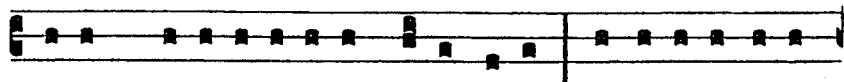
Lé-cti-o I-sa-í-ae prophé-tae Lé-cti-o li-bri Sa-pi-énti-ae.



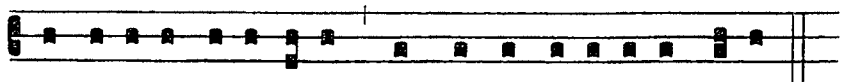
qui post aurum non á-bi-it, nec spe-rá-vit in pe-cú-ni-a



et the-sáu-ris. Quis est hic, et laudá-bimus e-um? fe-cit



e-nim mi-ra-bí-li-a in vi-ta su-a... et e-le-emó-sy-

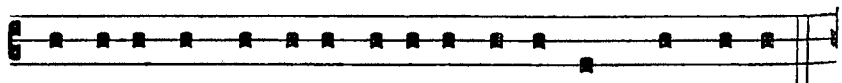
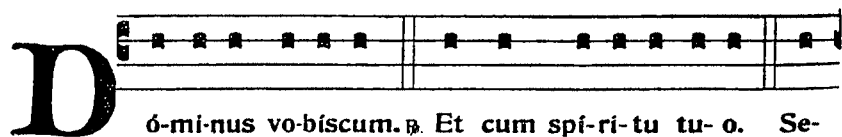


nas il-lí-us e-narrá-bit o-mnis ecclé-si-a sanctó-rum.

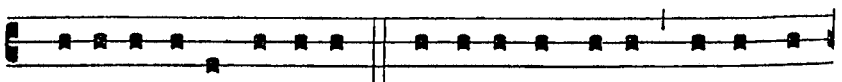
Wie es in vorstehendem Beispiele angezeigt ist, wird die Stimme moduliert beim Punkte, beim Doppelpunkte, beim Fragezeichen und am Schlusse.



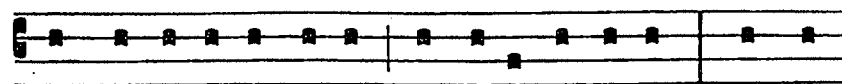
#### IV. Die Gesangweise der Evangelien.



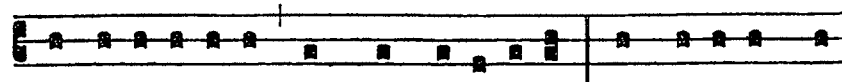
quén-ti-a sancti E-vangé-li-i se-cúndum Matthaé-um.



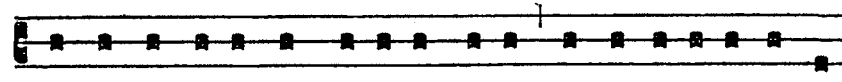
*p.* Gló-ri-a ti-bi Dó-mi-ne. In il-lo témpo-re: Di-xit Je-



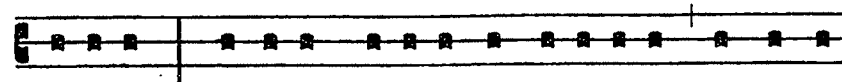
sus di-scí-pu-lis su-is: Vos estis sal terrae. Quod si



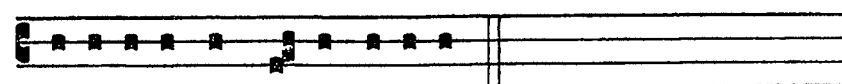
sal e-vanú-e-rit, in quo sa-li-é-tur? Ad ní-hi-lum va-



let ultra, ní-si ut mittá-tur fo-ras, et conculcé-tur abho-



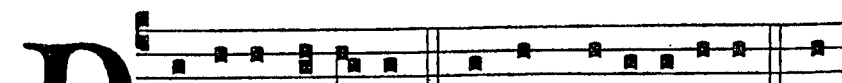
mi-ni-bus... qui autem fé-ce-rit et docú-e-rit, hic magnus



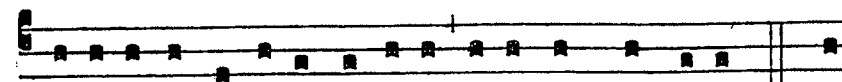
vo-cá-bi-tur in regno coe-ló-rum.

Vor einem Punkte tritt die Modulation der Stimme auf der viertletzten Silbe ein. Bei einem Fragezeichen wird die gleiche Gesangweise beobachtet wie in den Lektionen und in der Epistel.

Eine andere, ältere Gesangweise:



quén-ti-a sancti E-vangé-li-i se-cúndum Matthaé-um. *p.* Gló-



quén-ti-a sancti E-vangé-li-i se-cúndum Matthaé-um. *p.* Gló-



ri- a ti-bi Dó-mi-ne. In il-lo tém-po-re: Di-xit Je-sus



di-scí-pu-lis su-is: Vos estis sal terrae. Quod si sal e-va-



nú-e-rit, in quo sa-li-é-tur? Ad ní-hi-lum va-let ultra,



ni-si ut mit-tá-tur fo-ras, et conculcétur ab ho-mí-ni-bus...



qui au-tem fé-ce-rit et do-cú-e-rit, hic magnus-vo-cá-



bi-tur in regno coe-ló-rum.

Bei dem Doppelpunkt muß man sich hüten, die kleine Terz auf einer scharfen Silbe eintreten zu lassen.

Beim Fragezeichen fällt die Stimmbeugung zum tiefsten Ton immer mit der drittletzten Silbe zusammen.



## V. Die Gesangweisen der Präfation.

### 1. Die feierliche Gesangweise.

**P** er ómni- a saécu- la saecu- ló-rum. p. Amen. ⁊ Dó-



mi-nus vo-bís-cum. p. Et cum spí-ri-tu tu- o. ⁊ Sur-sum cor-



da. p. Ha-bé-mus ad Dó-mi-num. ⁊ Grá- ti- as a- gá- mus

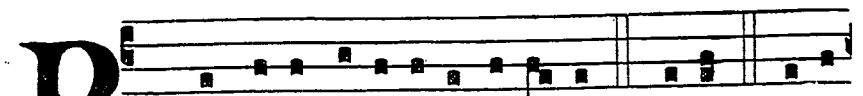


Dó-mi- no De- o nostro. p. Dignum et justum est.

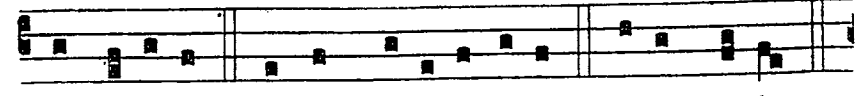


### 2. Die feriale (einfache) Gesangweise.

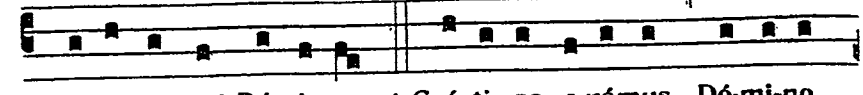
**P** er ómni- a saécu- la saecu- ló- rum. p. Amen. ⁊ Dómi-

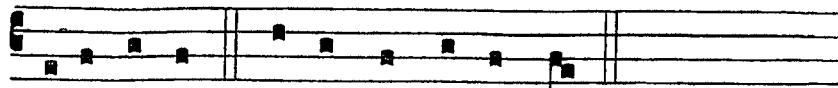


nus vo-bís-cum. p. Et cum spí-ri-tu tu- o. ⁊ Sursum corda.



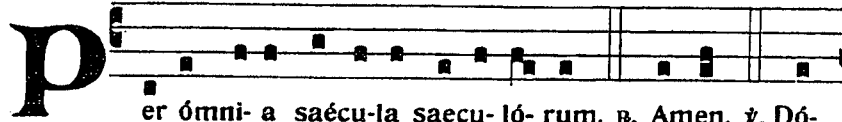
⁊ Ha-bé-mus ad Dómi-num. ⁊ Grá-ti- as a- gá-mus Dó-mi- no



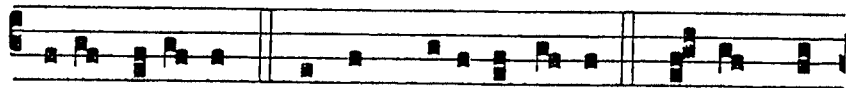


De-o nostro. B. Dignum et ju-stum est.

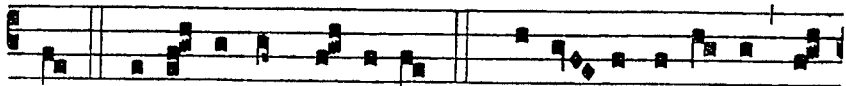
### 3. Die feierlichste Gesangweise.



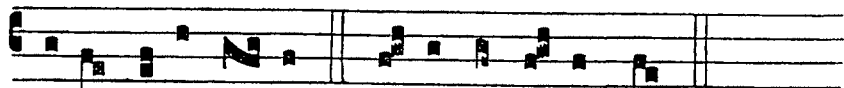
er ómni- a saécu-la saecu-ló-rum. B. Amen. †. Dó-



mi-nus vo-bis-cum. B. Et cum spí-ri-tu tu- o. †. Sur-sum cor-



da. B. Ha-bé-mus ad Dó-mi-num. †. Grá-ti- as a-gá-mus Dó-



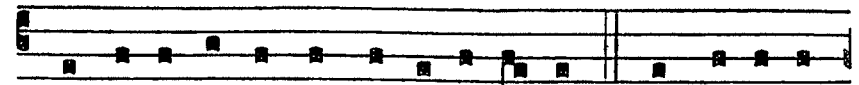
mi-no De-o no-stro. B. Dignum et justum est.



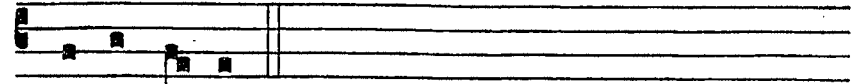
### VI. Zum Pater noster.



er ómni- a saécu-la saecu-ló-rum. B. Amen. †. Et



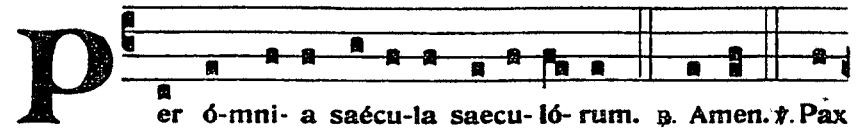
ne nos indú- cas in ten-ta- ti- ó- nem. B. Sed li- be- ra



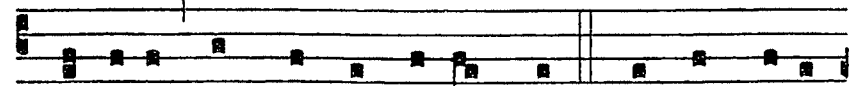
nos a ma- lo.



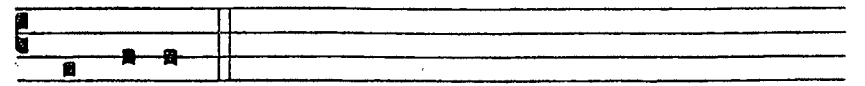
### VII. Zum Agnus Dei.



er ó-mni- a saécu-la saecu-ló- rum. B. Amen. †. Pax



† Dó- mi- ni sit † semper vo- bis- † cum. B. Et cum spí-ri-

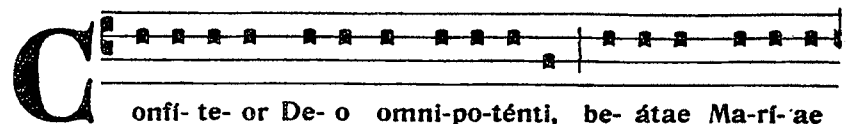


tu tu- o.

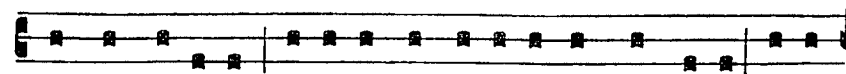


### VIII. Die Gesangweise des „Confiteor“

beim Pontifikalamt.



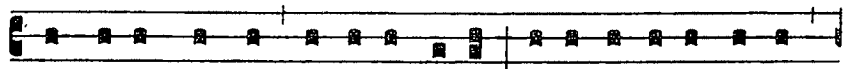
onfi- te- or De- o omni-po-ténti, be- átae Ma- rí- ae



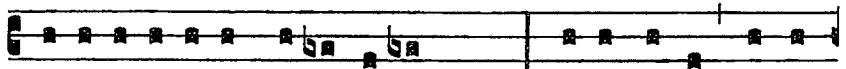
semper Virgi-ni, be-á-to Mi-cha-é-li Archán-ge-lo, be-á-



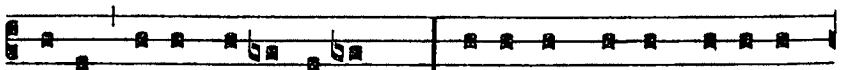
to Jo-án-ni Baptí-stae, sanctis Apósto-lis Petro et Paulo,



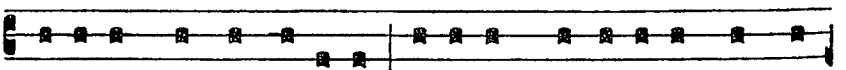
ómni-bus Sanctis et ti-bi pa-ter, qui a peccá-vi ni-mis,



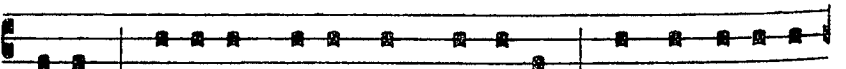
co-gi-ta-ti-óne, verbo et ó-pe-re: me-a culpa, me-a



culpa, me-a má-xima culpa. Id-e-o pre-cor be-á-tam



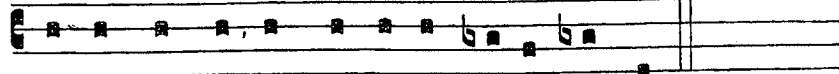
Ma-ri-am semper Virgi-nem, be-á-tum Mi-cha-é-lem Archán-



ge-lum, be-á-tum Jo-án-nem Baptistam, sanctos Apósto-



los Petrum et Paulum, omnes Sanctos, et te pa-ter, o-



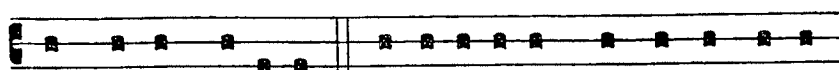
rá-re pro me ad Dó-mi-num De-um nostrum.



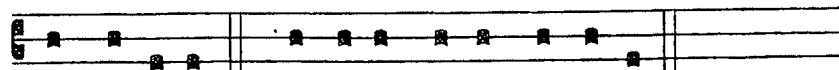
### IX. Zum Pontifikal-Segen.



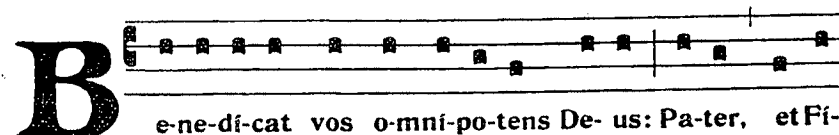
it nomen Dó-mi-ni be-ne-díctum. **B** Ex hoc nunc et



usque in saécu-lum. **¶** Adju-tó-ri-um nostrum in nó-mí-



ne Dó-mi-ni. **B** Qui fe-cit coe-lum et terram.



ene-dí-cat vos o-mní-po-tens De-us: Pa-ter, et Fí-



li-us, et Spí-ri-tus San-ctus **B** Amen.

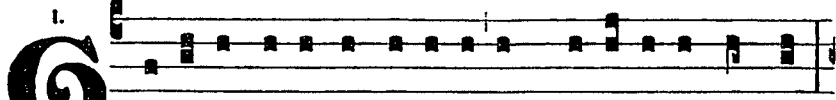


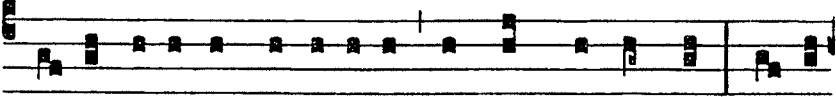
**Pontifikal-Segen.** Der Name des Herrn sei gebenedeit. **¶** Von nun an bis in Ewigkeit. **¶** Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn. **¶** Der Himmel und Erde gemacht hat. Es segne euch der allmächtige Gott: der Vater, Sohn und Heilige Geist. **¶** Amen.



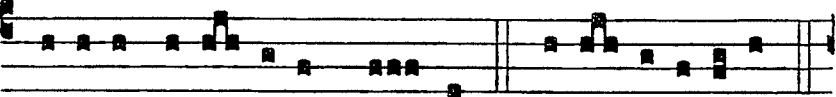


## Die Gesangweisen des „Gloria Patri“ zum Introitus.

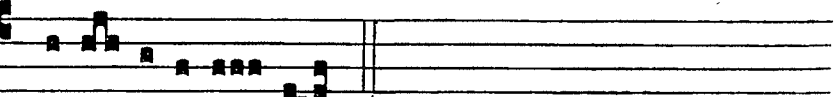
I.  **G** ló-ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi-ri- tu- i Sancto. \*



Sic- ut e- rat in prin- ci- pi- o, et nunc, et sem- per, et in

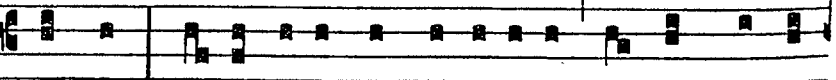


saé- cu- la sae- cu- ló- rum. A- men. *vel* E u o u a e.



*vel* E u o u a e.

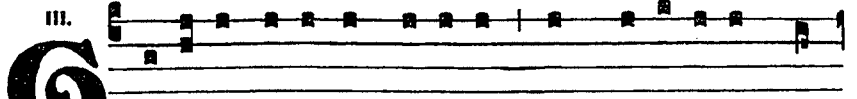
II.  **G** ló- ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- ri- tu- i

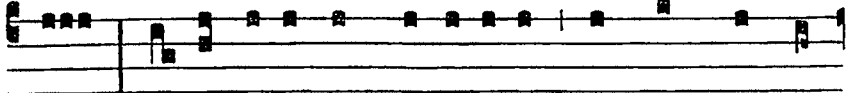


Sancto. \* Sic- ut e- rat in prin- ci- pi- o, et nunc, et sem-

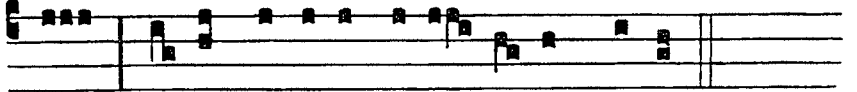


per, et in saé- cu- la sae- cu- ló- rum. A- men.

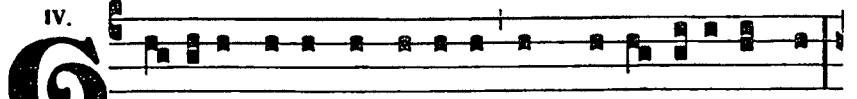
III.  **G** ló- ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- ri- tu- i San-

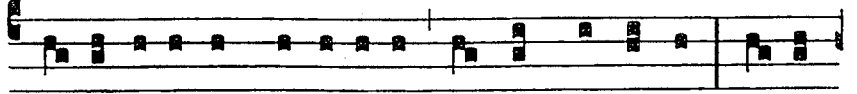


cto. \* Sic- ut e- rat in prin- ci- pi- o, et nunc, et sem-




per, et in saé- cu- la sae- cu- ló- rum. Amen.

IV.  **G** ló- ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- ri- tu- i Sancto. \*

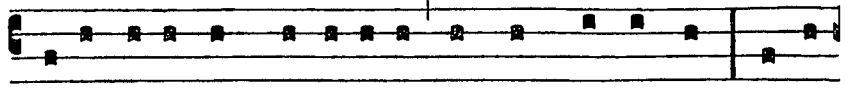


Sic- ut e- rat in prin- ci- pi- o, et nunc, et semper, et in



saé- cu- la sae- cu- ló- rum. Amen. *vel* E u o u a e.

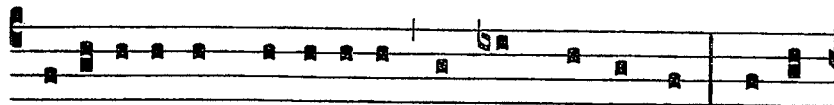
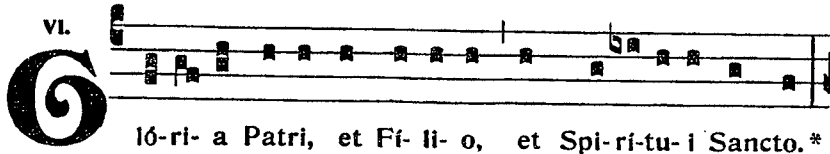
V.  **G** ló- ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- ri- tu- i Sancto. \*



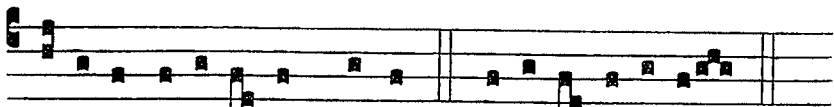
Sic- ut e- rat in prin- ci- pi- o, et nunc, et semper. et in



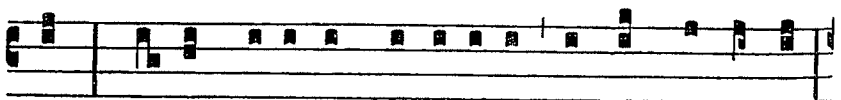
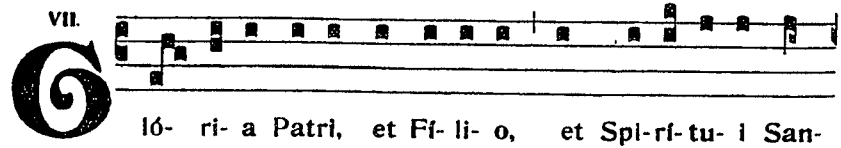
saécu-la saecu-ló-rum. Amen. *vel* E u o u a e.



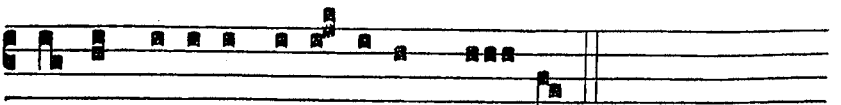
Sic-ut e-rat in prin-ci- pi- o, et nunc, et semper, et in



saécu-la saecu-ló- rum. Amen. *vel* E u o u a e.



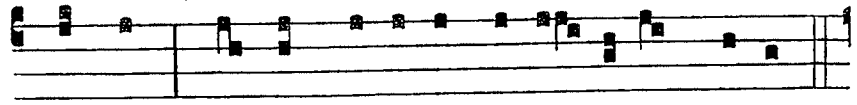
cto. \* Sic-ut e-rat in prin-ci- pi- o, et nunc, et semper,



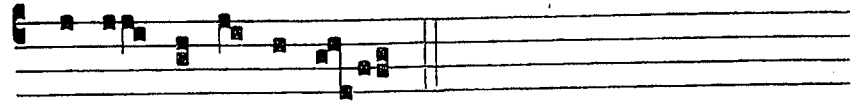
et in saécu-la saecu- ló-rum. A- men.



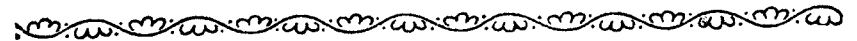
Sancto. \* Sic-ut e-rat in prin-ci- pi- o, et nunc, et



semper, et in saé-cu- la saecu- ló-rum. Amen. *vel*



E u o u a e.





# Die Gesangweise der Alleluja zur österlichen Zeit

nach den 8 Kirchentonarten.

Zum Introitus.

I. I- le- lú- ia, al-le- lú- ia.

II. I- le- lú- ia, al-le- lú- ia.

III. I- le- lú- ia. al-le- lú- ia.

IV. I- le- lú- ia, al-le- lú- ia.

V. I- le- lú- ia, al-le- lú- ia.

VI. I- le- lú- ia, alle- lú- ia.

VII. I- le- lú- ia, al-le- lú- ia.

VIII. I- le- lú- ia, al-le- lú- ia.

Zum Offertorium.

I. I- le- lú- ia.

II. I- le- lú- ia.

III. I- le- lú- ia.

IV. I- le- lú- ia.

v. **A** I- le- lú- ia.

vi. **A** I- le- lú- ia.

vii. **A** I- le- lú- ia.

viii. **A** I- le- lú- ia.

Zur Communio.

i. **A** I- le- lú- ia.

ii. **A** I- le- lú- ia.

iii. **A** I- le- lú- ia.

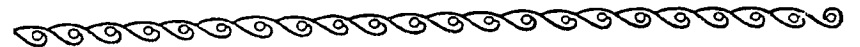
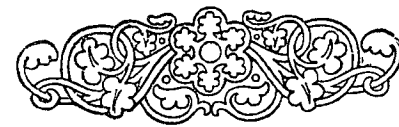
iv. **A** I- le- lú- ia.

v. **A** I- le- lú- ia.

vi. **A** I- le- lú- ia.

vii. **A** I- le- lú- ia.

viii. **A** I- le- lú- ia.



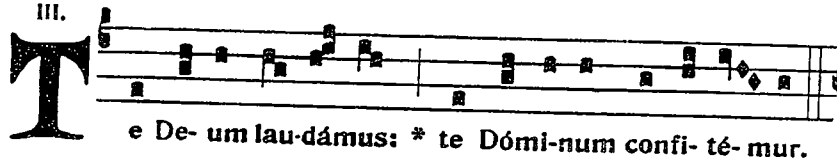


## Anhang.

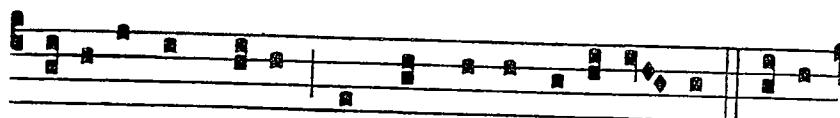
### Der Ambrosianische Lobgesang.

#### Zur Danksagung.

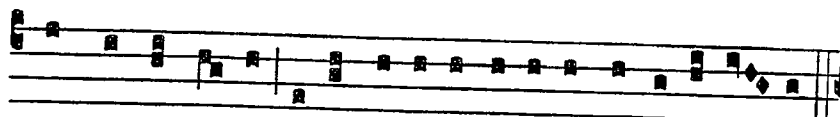
III.



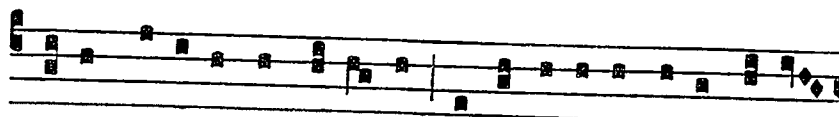
Te De-um lau-dá-mus: \* te Dómi-num confi-té-mur.



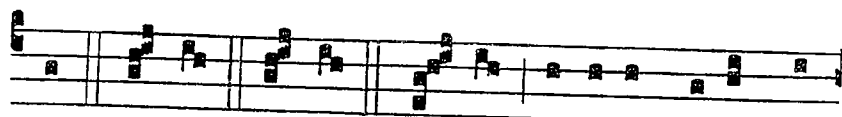
Te ae-térnum Patrem o-mnis terra ve-ne-rá-tur. Ti-bi



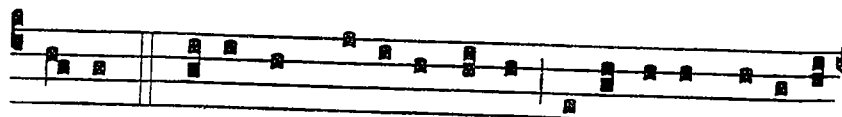
omnes An-ge-li. ti-bi coe-li et u-ni-vérsae po-testá-tes:



Ti-bi Ché-ru-bim et Sé-raphim incessá-bi-li vo-ce proclá-



mant: Sanctus: Sanctus: San-ctus Dóminus De-us Sá-

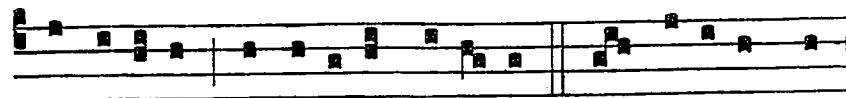


ba-oth. Ple-ni sunt coe-li et terra ma-je-stá-tis gló-ri-ae

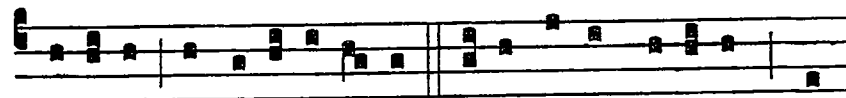
Dich, Gott, loben wir, Dich, den Herrn, bekennen wir. Dich, den ewigen Vater, betet der ganze Erdkreis in Ehrfurcht an. Dir rufen alle Engel, Dir die Himmel und alle Mächte, Dir (rufen) die Cherubim und Seraphim mit nicht endendem Lobgesang: Heilig, heilig, heilig 'st der Herr Gott Sabaoth! Erfüllt sind Himmel und Erde von der Majestät Deiner Herrlich-



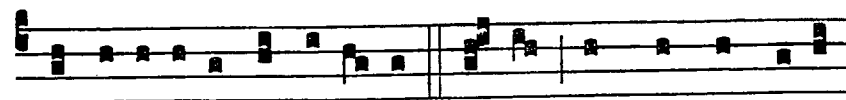
tu-ae. Te gló-ri-ó-sus Aposto-ló-rum cho-rus: Te



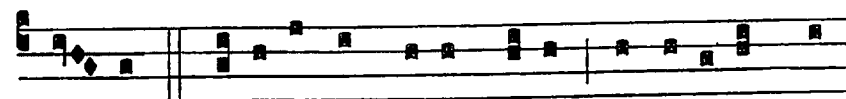
Prophe-tá-rum lau-dá-bi-lis nú-me-rus: Te Má-rty-rum can-



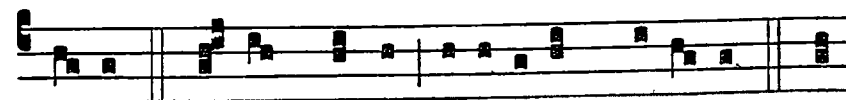
di-dá-tus lau-dat ex-érci-tus. Te per orbem terrá-rum san-



cta confi-té-tur Ecclé-si-a: Pa-trem im-mén-sae ma-je-



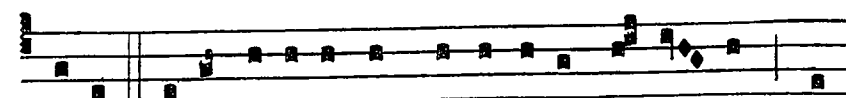
stá-tis: Ve-ne-rándum tu-um ve-rum, et ú-ni-cum Fí-



li-um: Sanctum quoque Pa-rá-clí-tum Spí-ri-tum. Tu

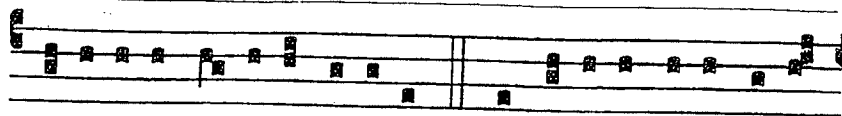


Rex gló-ri-ae, Chri-ste. Tu Patris sem-pi-térnus es Fí-

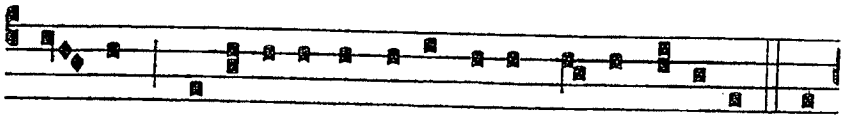


li-us. Tu ad li-be-rándum susceptú-rus hó-mi-nem, non

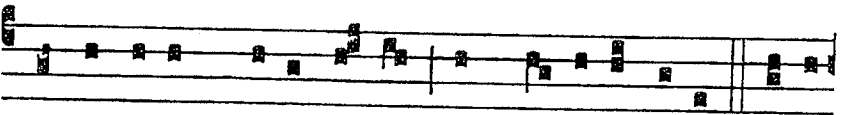
keit. Dich preist der Apostel glorreicher Chor, Dich (preist) der Propheten ruhmvolle Schar. Dich (preist) der Martyrer weißgekleidete Schar, Dich bekennt auf dem Erdenrund die heilige Kirche, (Dich) den Vater unermesslicher Majestät, Deinen anbetungswürdigen, wahren und einzigen Sohn. Auch den Tröster, den Heiligen Geist. Du König der Herrlichkeit, Christus. Du bist des Vaters ewiger Sohn. Du hast, um die Menschheit zu erlösen, nicht gescheut der Jungfrau Schoß. Du hast des Todes Stachel besiegt und den Gläubigen erschlossen das



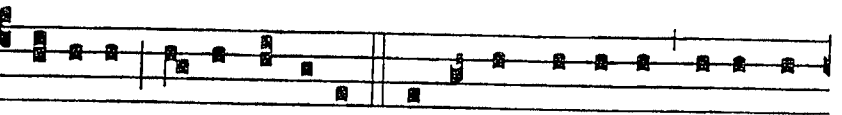
horru-isti Vir-gi-nis ú-te-rum. Tu de-vícto-mortis, a-cú-



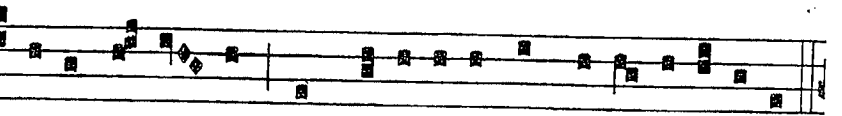
le-o, a-pe-ru-isti cre-dén-ti-bus regna coeló-rum. Tu



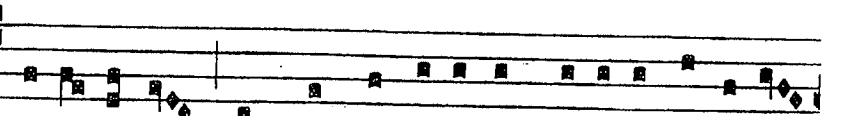
ad déx-te-ram De-i se-des, in gló-ri-a Patris. Ju-dex



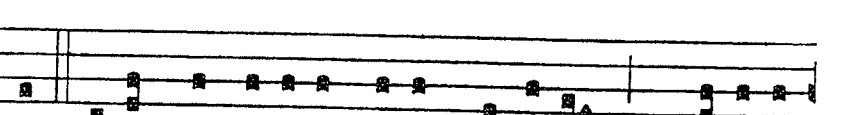
cré-de-ris es-se ven-tú-rus. Te ergo quaésumus, tu-is fá-



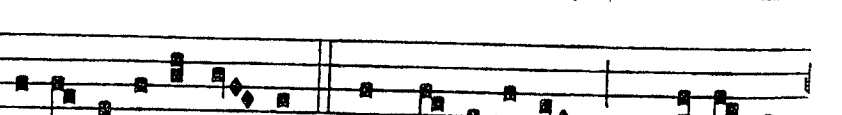
mu-lis súbve-ni, quos pre-ti-ó-so sán-gui-ne red-emísti.



Aetérna fac cum san-ctis tu-is in gló-ri-a nume-rá-

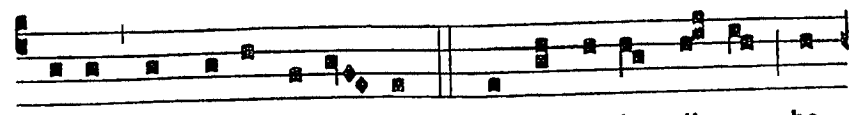


ri. Salvum fac pó-pu-lum tu-um Dómi-ne, et bé-ne-díc-

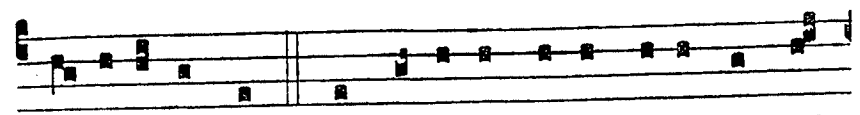


hae-re-di-tá-ti tu-ae. Et re-ge e-os, et extól-le

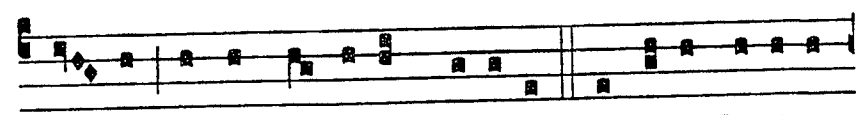
Himmelreich. Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters. Wir glauben, daß Du als Richter wiederkommen wirst. Zu Dir nun flehen wir: Komme Deinen Dienern zu Hilfe, die Du mit Deinem kostbaren Blute erlöst hast! Laß sie in ewiger Herrlichkeit zu Deinen Heiligen gezählt werden! Gib Heil Deinem Volke, o Herr, und segne Dein Erbe! Und leite sie (die Gläubigen) und erhöhe sie auf ewig! Alle Tage preisen wir Dich Und loben Deinen Namen bis in Ewigkeit, ja, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Würdige Dich, o Herr



il-los usque in ae-tér-num. Per sín-gu-los di-es, bé-



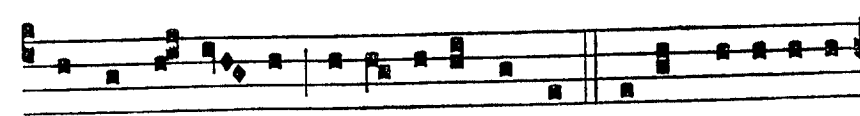
ne-dí-ci-mus te. Et laudámus nomen tu-um in saé-



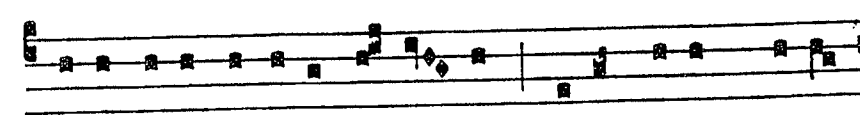
cu-lum, et in saé-cu-lum saé-cu-li. Dí-gná-re Dómi-ne



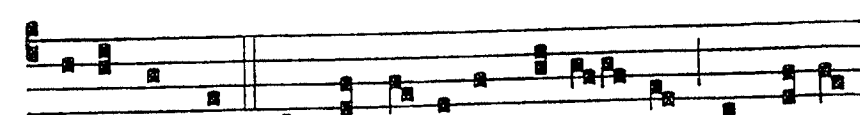
dí-e í-sto sí-ne peccá-to nos cu-sto-dí-re. Mi-se-ré-re



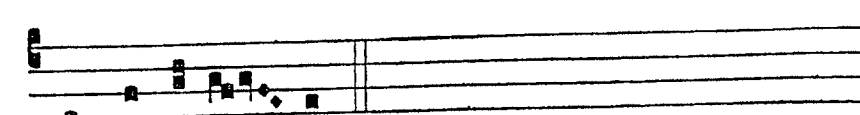
nostri Dó-mi-ne, mí-se-ré-re nostri. Fi-at mí-se-ri-cór-



dí-a tu-a Dómi-ne su-per nos, quemádmo-dum spe-rá-

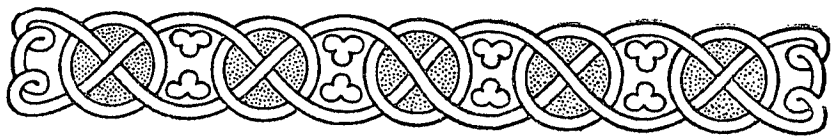


vimus in te. In te Dómi-ne spe-rá-vi: non confún-



dar in-ae-tér-num.

uns an diesem Tage vor aller Sünde zu bewahren. Erbarme Dich unser, o Herr, erbarme Dich unser! Es walte Deine Barmherzigkeit, o Herr, über uns, wie wir gehofft haben auf Dich Auf Dich, o Herr, habe ich gehofft: ich werde in Ewigkeit nicht zuschanden werden.



# Der Ambrosianische Lobgesang.

(Römische Gesangweise.)

iii.  
**T**e De-um laudá-mus: \* te Dómi-num confi-tè-mur.  
 Te aetér-num Pa-trem omnis terra ve-ne-rá-tur. Ti-bi  
 omnes Ange-li, ti-bi coe-li et u-ni-vérsae po-te-stá-tes:  
 Ti-bi Ché-ru-bim et Sé-ra-phem in-ces-sá-bi-li vo-ce pro-  
 clámant: San-ctus: San-ctus: Sanctus Dómi-nus De-us  
 Sá-ba-oth. Ple-ni sunt coe-li et ter-ra ma-je-stá-tis gló-ri-

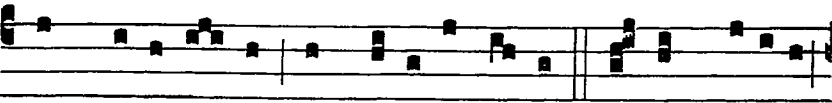
ae tu- ae. Te glo-ri- ó- sus A- posto- ló- rum cho- rus: Te  
 Prophe- tá- rum laudá- bi- lis nú- me- rus: Te Már- ty- rum can-  
 di- dá- tus laudat ex- ér- ci- tus. Te per or- bem ter- rá- rum  
 sancta confi- té- tur Ecclé- si- a: Pa- trem im- ménsae ma-  
 je- stá- tis: Ve- ne- rándum tu- um ve- rum, et ú- ni- cum Fi-  
 li- um: San- ctum quoque Pa- rá- cli- tum Spí- ri- tum. Tu  
 Rex gló- ri- ae, Chri- ste. Tu Patris sem- pi- térnus es Fi-  
 li- us. Tu ad li- be- rándum sus- ce- ptú- rus hóminem, non hor-



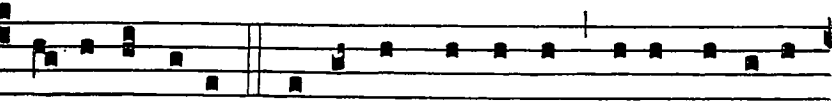
ru- fsti Vír-gi-nis ú- te-rum. Tu de-vícto mor-tis a-cú-le o,



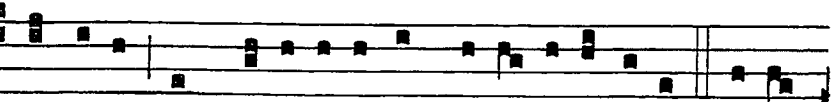
ape-ru- isti cre-dén-ti-bus regna coe-ló-rum. Tu ad déxte-



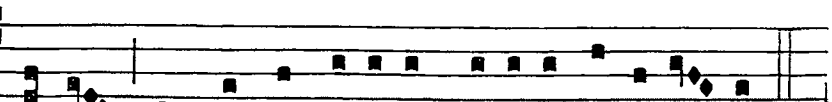
ram De- i se-des, in gló-ri- a Pa-tris. Ju-dex créde-ris



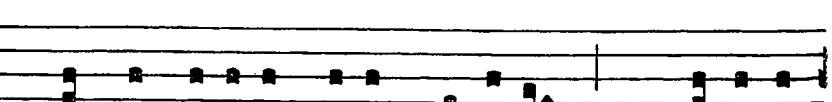
esse ven-tú-rus. Te er-go quaé-su-mus, tu- is fámu-lis



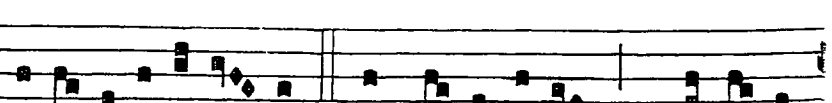
súbve-ni, quos pre-ti- ó-so sán-gui-ne red-e-místi. Aetér-



na fac cum sanctis tu- is in gló-ri- a nume-rá- ri.



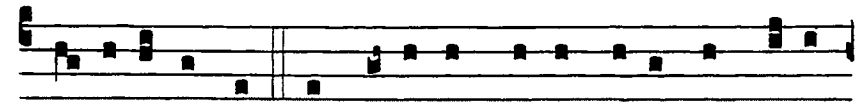
Salvum fac pópu- lum tu- um Dó-mi-ne, et bé-ne- dic



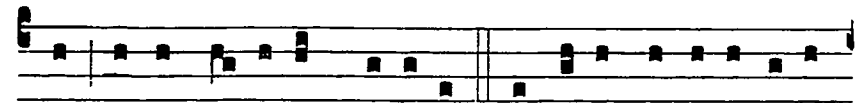
haere- dí- tá-ti tu- ae. Et re- ge e- os, et ex- tól- le



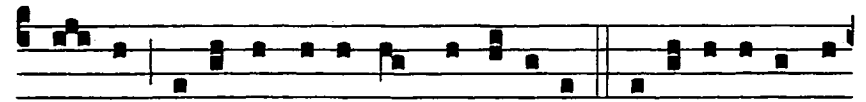
il los usque in ae-tér- num. Per síngu- los di- es, be-



ne- dí- ci- mus te. Et laudá- mus no- men tu- um in saé- cu-



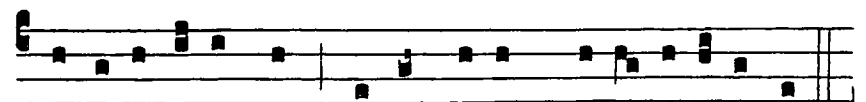
lum, et in saé- cu- lum saé- cu- li. Digná- re Dó-mi- ne di- e



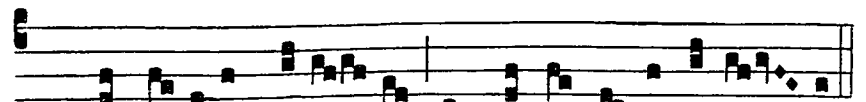
i- sto si- ne pec- cá- to nos custo- dí- re. Mi- se- ré- re nostri



Dó-mi- ne, mi- se- ré- re nostri. Fi- at mi- se- ri- cór- di- a tu- a



Dó-mi- ne su- per nos, quemá- modum spe- rá- vimus in te.



In te Dó-mi- ne spe- rá- vi: non confún- dar in aetér- num.



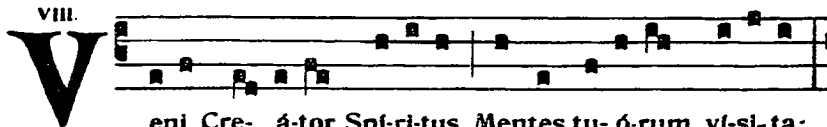
- †. Benedicámus Patrem et Fílium cum Sancto Spírítu. \*)  
 B. Laudémus et superexaltémus eum in saécula.  
 †. Benedictus es Dómine in firmaménto coeli.  
 B. Et laudábilis, et gloriósus, et superexaltátus in saecula.  
 †. Dómine exáudi oratiónem meam.  
 B. Et clamor meus ad te véniat.  
 †. Dóminus vobíscum.  
 B. Et cum spírítu tuo.

## Oremus. Oratio.

**D**eus, cujus misericórdiae non est númerus, et bonitátis infinitus est thesáurus: píssimae majestáti tuae pro collátis donis grátias ágimus, tuam semper cleméntiam exorántes; ut qui peténtibus postuláta concédís, eósdem non deserens, ad praémia futúra dispónas. Per Christum Dóminum nostrum. B. Amen.

\*) Diesen Versikeln und Antworten wird in der österlichen Zeit kein Alleluja angefügt.

## Hymnus vom Heiligen Geiste.†)



- eni Cre- á-tor Spí-ri-tus, Mentés tu- ó-rum ví-si-ta:  
 2. Qui Pa- rá- cli-tus dí-ce-ris, Do-num De-i al- tíssi-mí,  
 3. Tu sep- ti- fórmis mú-ne-re, Dextrae De-i tu dí-gi-tus,  
 4. Ac- cén-de lumen sénsibus, In-fundé amórem córdi-bus,  
 5. Ho- stem re-pél-las lóngi- us, Pa- cémque dones pró-ti-nus:  
 6. Per te sci- á-mus da Patrem Noscá-mus atque Fi- li- um,  
 7. Sit laus Pa-tri cum Fi- li- o Sancto simul Pa- rá- cli-to,

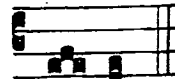


- Im-ple su- pérna grá-ti- a Quae tu cre- á-sti pécto-ra.  
 2. Fons vi- vus, i- gnis, cá-ri- tas, Et spi- ri- tá- lis úncti- o.  
 3. Tu ri- te pro- missum Patris, Ser- mó- ne dí- tans gút- tu- ra.  
 4. In- fír- ma no- stri córpo- ris Vir- tú- te firmans pér- pe- ti.  
 5. Duc- tó- re sic te praévi- o, Vi- té- mus omne nó- xi- um.  
 6. Te u- tri- úsque Spí- ri- tum Cre- dá- mus omni témpo- re.  
 7. No- bísque mít- tat Fi- li- us Cha- rísma Sancti Spí- ri- tus.

Strophe 1 bis 6 siehe folgende Seite.

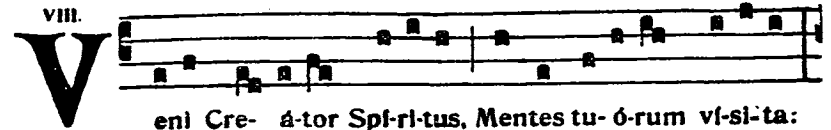
Strophe 7: Lob sei dem Vater und dem Sohne, zugleich auch dem Heiligen Geiste; möge der Sohn uns senden die Gnadengabe des Heiligen Geistes. Amen.

\*) In der Übersetzung dieses und des folgenden Hymnus wurde, da sie als Kirchenlieder gebraucht werden, bei der Übertragung ins Deutsche die gebundene Form gewählt.



A- men.

## Neuere Fassung.



- eni Cre- á-tor Spí-ri-tus, Mentés tu- ó-rum ví-si-ta:  
 2. Qui dí- ce-ris Pa- rá- cli-tus, Al- tí-simi do- num De-i,  
 3. Tu sep- ti- fórmis mú-nere, Dígitus patér-nae dex-te-rae,  
 4. Ac- cén-de lu- men sénsibus, In-fundé amó-rem córdi-bus,  
 5. Ho- stem re-pél-las lóngi- us, Pacémque dones pró- ti- nus:  
 6. Per te sci- á-mus da Patrem, Noscámus atque Fi- li- um,  
 7. De- o Patri sit gló- ri- a, Et Fi- li- o quí a mórtu- is



- Im-ple su- pérna grá-ti- a Quae tu cre- á-sti pécto-ra.  
 2. Fons vi- vus, i- gnis, cá-ri- tas, Et spi- ri- tá- lis úncti- o.  
 3. Tu ri- te pro- missum Patris, Ser- mó- ne dí- tans gút- tu- ra.  
 4. In- fír- ma nostri córpo- ris Vir- tú- te firmans pér- pe- ti.  
 5. Du- ctó- re sic te praévi- o, Vi- té- mus omne nó- xi- um.  
 6. Teque u- tri- úsque Spí- ri- tum Cre- dá- mus omni témpo- re.  
 7. Sur- ré- xit, ac Pa- rá- cli- to In sae- cu- ló- rum saé- cu- la.  
 Amen. (Siehe nebenstehende Seite.)

1. Komm, Heil'ger Geist, der alles schafft,  
 Komm, such uns heim mit Deiner Kraft;  
 Erfüll' mit Gnaden, süßer Gast,  
 Das Herz, das Du erschaffen hast!

2. Der Du der Tröster wirst genannt  
 Und ein Geschenk aus Gottes Hand,  
 Du Lebensquell, Licht, Lieb' und Glut,  
 Der Seele Salbung, höchstes Gut.

3. Du siebenfaches Gnadenpfand,  
 Du Finger an des Vaters Hand,  
 Der uns von ihm ward zugesagt  
 Und recht die Zunge reden macht.

4. Die Sinne laß erleuchtet sein,  
 Den Herzen gieß die Liebe ein;

Verleih' dem schwachen Körper Kraft,  
 Daß er im Guten nie erschläfft.

5. Den Feind verbanne von uns weit,  
 Den Frieden gib uns allezeit,  
 Laß Deinem Zug uns folgen gern,  
 Daß wir von Sünden bleiben fern.

6. Gib, daß durch Dich den Vater wir  
 Und auch den Sohn erkennen hier,  
 Und daß wir glauben stets an Dich,  
 Den Geist von beiden, festiglich.

7. Dem Vater auf dem höchsten Thron,  
 Dem auferstand'nen Gottessohn,  
 Dem Tröster auch der Christenheit  
 Sei Lob und Ehr' in Ewigkeit.

†. Emitte Spírítum tuum et crea- búntur. (T. P. Alleluía.)

B. Et renovábis fáciem terrae. (T. P. Alleluía.)

†. Sende uns Deinen Geist, und es wird neu geschaffen werden. (Zur österl. Zeit Alleluja.)  
 B. Und Du wirst das Antlitz der Erde erneuern. (Zur österl. Zeit Alleluja.)

## Oremus. Oratio.

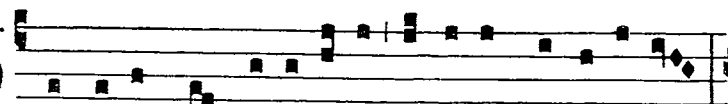
**D**eus, qui (hodiérna die) corda fidélium Sancti Spírítus illustratióne docuisti: da nobis in eódem Spírítu recta sápere, et de ejus semper consolatióne gaudére. Per Christum Dóminum nostrum. B. Amen.

O Gott, der Du (am heutigen Tage) die Herzen der Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehret hast: gib, daß wir in demselben Geiste das, was recht ist, verstehen und seines Trostes uns allezeit erfreuen mögen. Durch Christum, unsern Herrn. B. Amen.

## Am Fronleichnamsfeste.

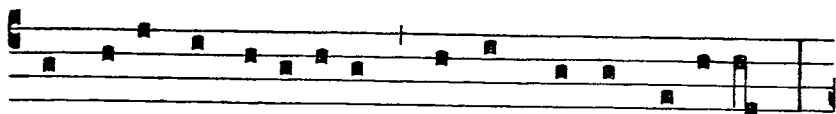
## Zur Prozession.

Hymn. III.

**P**

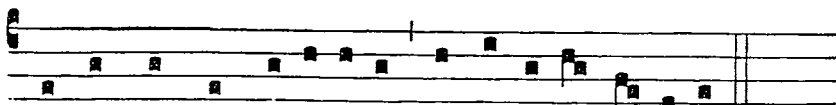
ange lingua glo-ri- ó-si Córpo-ris mysté-ri- um,

2. No- bis da- tus, no-bis natus Ex in-tá- cta Vir-gi-ne,
3. In supré- mae nocte coenae Recumbens cum frátribus,
4. Verbum ca- ro, panem verum Verbo car- nem éf- fi- cit:
5. Tantum er- go Sacraméntum Ve-ne-ré- mur cérnu- i:
6. Ge- ni- tó- ri, Ge- ni- tóque Laus et ju- bi- lá- ti- o,



Sangui-nisque pre-ti- ó-si, Quem in mundi pré-ti- um

2. Et in mundo conversá-tus, Spar-so ver- bi sémi- ne,
3. Ob- servá- ta le- ge plene Ci- bis in le- gá- li- bus,
4. Fit-que sanguis Christi merum, Et si sen- sus dé- fi- cit,
5. Et an- tiquum do- cuméntum No- vo ce- dat rí- tu- i:
6. Sa- lus, ho- nor, virtus quoque, Sit et be- ne- dí- cti- o:



Fru-ctus ven-tris ge-ne-ró-si Rex effú-dit génti- um.

2. Su- i mo- ras in-co-lá-tus Mi- ro clausit ór- di- ne.
3. Ci- bum tur- bae du- o-dénae Se dat su- is má- ni- bus.
4. Ad fir- má- dum cor sincérum So- la fi- des súf- fi- cit.
5. Praestet fi- des suppleméntum Sénsu- um de- fé- ctu- i.
6. Pro- ce- dén- ti ab utróque Compar sit lau- dá- ti- o.

1. Preis', o Zunge, das Geheimnis  
Dieses Leibs voll Herrlichkeit  
Und des unschätzbaren Blutes,  
Das, zum Heil der Welt geweiht,  
Jesus Christus hat vergossen,  
Hochgelobt in Ewigkeit.

2. Uns gegeben, uns geboren  
Von der Jungfrau keusch und rein,  
Ist auf Erden er gewandelt,  
Saat der Wahrheit auszustreu'n,  
Und am Ende seines Lebens  
Setzt' er dies Geheimnis ein.

3. In der Nacht beim letzten Mahle  
Saß er in der Jünger Schar.  
Als nach Vorschrift des Gesetzes  
Nun das Lamm genossen war,  
Gab mit eigner Hand den Seinen  
Er sich selbst zur Speise dar.

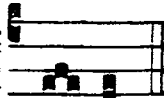
4. Und das Wort, das Fleisch geworden,  
Schafft durchs Wort aus Brot und Wein

Fleisch und Blut zur  
Opferspeise,  
Sieht es auch der Sinn nicht ein:  
Einem reinen Herzen g'nüget,  
Was ihm sagt der Glaub' allein.

5. Darum laßt uns tief  
verehren  
Ein so großes Sakrament.  
Dieser Bund wird ewig  
währen,

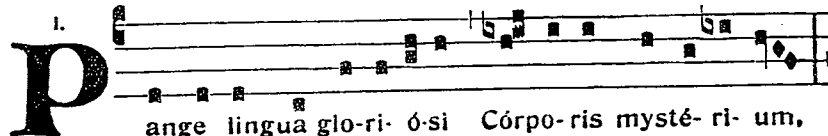
Und der alte hat ein End'.  
Unser Glaube soll uns lehren,  
Was das Auge nicht erkennt.

6. Gott, dem Vater, und dem Sohne,  
Sei Lob, Preis und Herrlichkeit,  
Mit dem Geist auf höchstem Throne  
Eine Macht und Wesenheit!  
Singt in lautem Jubeltone:  
Ehre der Dreieinigkeit!



A- men.

## Eine andere Gesangweise desselben Hymnus.



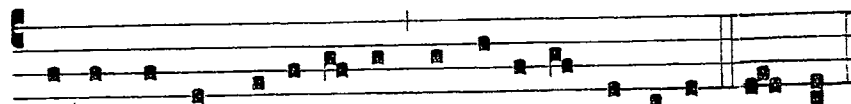
ange lingua glo-ri- ó-si Córpo-ris mysté-ri- um,

Preis', o Zunge, das Geheimnis Dieses Leibs voll Herrlichkeit,



Sangui- nisque pre- ti- ó- si, Quem in mundi pré- ti- um

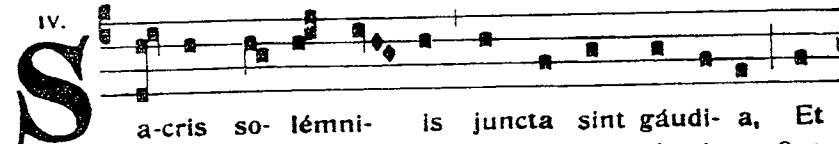
Und des unschätzbaren Blutes, Das, zum Heil der Welt geweiht,



Fructus ventris gene- ró- si Rex effú- dit génti- um. A- men.

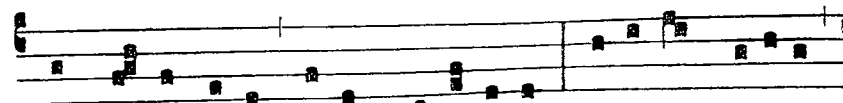
Jesus Christus hat vergossen, Hochgelobt in Ewigkeit.

## Hymnus.



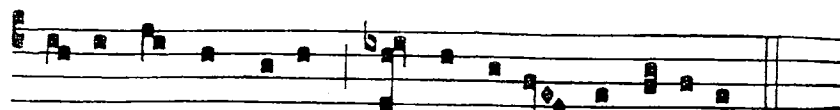
a- cris so- lémni- is juncta sint gáudi- a, Et

2. Nó- ctis re- có- li- tur coe- na no- vis- si- ma, Qua
3. Post a- gnum ty- pi- cum ex- plé- tis é- pu- lis, Cor-
4. De- dit fra- gi- li- bus cór- po- ris fér- cu- lum, De-
5. Sic sa- cri- fi- ci- um i- stud in- stí- tu- it, Cu-
6. Pa- nis an- gé- li- cus fit pa- nis hó- mi- num; Dat
7. Te tri- na Dé- i- tas u- ná- que pó- sci- mus, Sic



ex praecór- di- is sonent praecó- ni- a: Re- cé- dant vé- tera,

2. Chri- stus cré- di- tur agnum et á- zyma De- dí- se frátri- bus,
3. pus Do- mí- ni- cum da- tum disci- pu- lis, Sic to- tum ómni- bus,
4. dit et trí- sti- bus sángu- nis pócu- lum, Di- cens: Ac- cí- pi- te
5. jus of- fi- ci- um commít- ti vó- lu- it So- lis pres- bý- te- ris,
6. pa- nis coé- li- cus fi- gú- ris términum: O res mí- rá- bi- lis!
7. nos tu ví- si- ta, sic- ut te có- li- mus: Per tu- as sémi- tas



no-va sint ó-mni-a, Cor-da, vo-ces et ó-pe-ra.  
 2. Jux-ta le-gí-ti-ma Pri-scis indúl-ta pá-tri-bus.  
 3. quod to-tum sín-gu-lis, E-jus fa-té-mur má-ni-bus.  
 4. quod tra-do vá-scu-lum, O-mnes ex e-o bí-bi-te.  
 5. qui-bus sic cón-gru-it, Ut sumant, et dent cé-te-ris.  
 6. mandú-cat Dó-mi-num Pau-per, servus, et hú-mi-lis.  
 7. duc nos quo tén-di-mus, Ad lu-cem quam in-há-bi-tas.

1. Mit der heiligen Feier sei verbunden Fröhlichkeit, und aus des Herzens Grund sollen Lobeserhebungen ertönen, das Alte weiche zurück, neu sei alles, die Herzen, die Worte, die Werke.

2. Des letzten Nachtmahles Erinnerung kehrt zurück, von dem der Leib des Herrn den Jüngern von seiner Hand gereicht, ebenso ganz allen wie ganz den einzelnen: so glauben wir.

3. Nach dem vorbildlichen Lamm, als das Mahl beendet war, wurde der Leib des Herrn den Jüngern von seiner Hand gereicht, ebenso ganz allen wie ganz den einzelnen: so glauben wir.

4. Er reichte dar den Schwachen die Schüssel mit seinem Leibe, den Traurigen gab er den Kelch mit seinem Biute, indem er sprach: Nehmet hin den Kelch, den ich euch gebe, trinket alle daraus.

5. So setzte er jenes Opfer ein, dessen Besorgung er allein den Priestern übertragen wissen wollte; so kommt es ihnen zu, zu genießen und den anderen darzureichen.

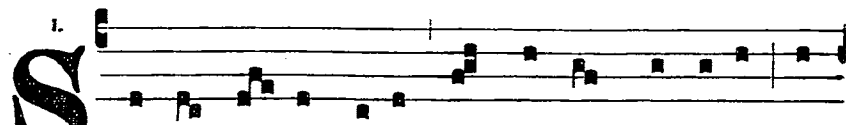
6. Das Engelbrot wird zum Brot der Menschen, das Brot des Himmels macht ein Ende den Vorbildern; o Wunderwerk! es genießt den Herrn der Arme, der Knecht und der Niedrige.

7. Zu Dir, dreieiniger Gott, flehen wir, so suche uns heim, wie wir Dich verehren; Deine Wege führe uns, wohin wir streben: zu dem Lichte, das Du bewohnst. Amen.



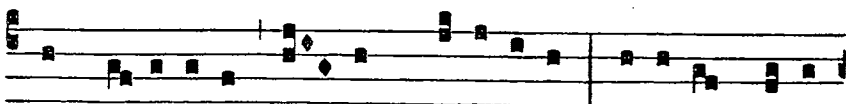
A- men.

## Eine andere Gesangsweise desselben Hymnus.



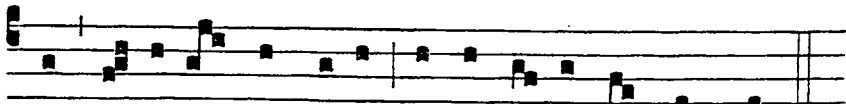
a-cris so-lém-ni-is jun-cta sint gáu-di-a, Et

Mit der heiligen Feier sei verbunden Fröhlichkeit, und aus des Herzens



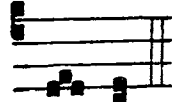
ex praecórdi-is so-nent praecó-ni-a: Re-cé-dant vé-te-

Grund sollen Lobeserhebungen ertönen, das Alte weiche zurück, neu sei alles, die



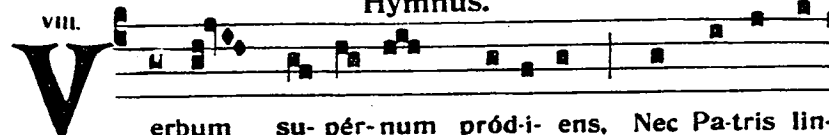
ra, no-va sint ó-mni-a, Cor-da, vo-ces et ó-pe-ra.

Herzen, die Worte, die Werke.

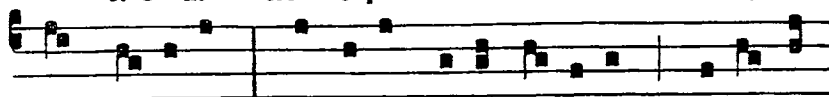


A- men.

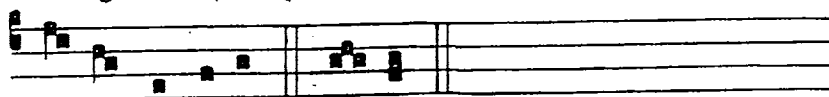
## Hymnus.



erbum su-pér-num pró-d-i-ens, Nec Pa-tris lin-  
 2. In mor-tem a di-sci-pu-lo Su-is tra-dén-  
 3. Quibus sub bi-na spé-ci-e Car-nem de-dit  
 4. Se na-scens de-dit só-ci-um, Con-véscens in  
 5. O sa-lu-tá-ris hó-sti-a, Quae coe-li pan-  
 6. U-ni tri-nó-que Dó-mi-no Sit sempi-tér-



quens déx-te-ram. Ad o-pus su-um éx-i-ens. Ve-nit ad  
 2. dus aé-mu-lis, Pri-us in vi-tae fér-cu-lo Se trá-di-  
 3. et sánguinem: Ut dúpli-cis substán-ti-ae To-tum ci-  
 4. e-dú-li-um Se mó-ri-ens in pré-ti-um, Se regnans  
 5. dis ó-sti-um, Bel-la premunt ho-sti-li-a, Da ro-bur,  
 6. na gló-ri-a, Qui vitam si-ne tér-mi-no No-bis do-



vi-tae vé-spe-ram. A- men.

2. dit di-sci-pu-lis.  
 3. bá-ret hó-mi-nem.  
 4. dat in praé-mi-um.  
 5. fer au-xí-li-um.  
 6. net in pá-tri-a.

1. Das göttliche Wort, hervortretend, ohne die Rechte des Vaters zu verlassen, kam, ausgehend zu seinem Werke, bis zum Abend seines Lebens.

2. Von einem Schüler seinen Neidern zum Tode übergeben, gab er sich zuerst seinen Schülern hin auf der Schlüssel des Lebens.

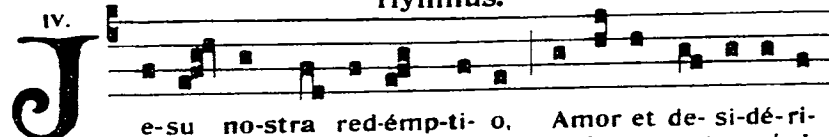
3. Ihnen gab er unter zwifacher Gestalt sein Fleisch und sein Blut, um den ganzen Menschen zu speisen in seiner doppelten Wesenheit.

4. Da er geboren ward, gab er sich hin zum Freunde, sitzend beim Mahle; im Tode gibt er sich zum Lösegeld, als Herrscher gibt er sich selbst zum Lohne.

5. O Opfer des Heiles, das die Himmelstür erschließt: feindliche Kriege bedrängen uns, gib uns Kraft und leih uns Hilfe.

6. Dem dreieinigen Herrn sei ewige Ehre, der uns das Leben ohne Ende verleihen wolle im Heimatlande. Amen.

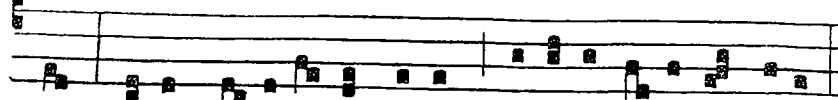
## Hymnus.



e-su no-stra red-émp-ti-o. Amor et de-si-dé-ri-  
 2. Quae te ví-cit cle-mén-ti-a, Ut ferres nostra crimi-  
 3. In-fér-ni claustra pé-netrans, Tu-os cap-ti-vos ré-di-  
 4. Ip-sa te co-gat pí-e-tas Ut ma-la nostra sú-per-  
 5. Tu e-sto nostrum gáu-di-um Qui es fu-tú-rus praé-mi-

Neuere Fassung.

1. Sa-lú-tis hu-má-nae Sa-tor, Je-su vo-lúptas córdi-  
 2. Qua ví-ctus es clemén-ti-a, Ut nostra ferres crimi-  
 3. Per-rúm-pis in-fér-num cha-os; Vinc-tis ca-té-nas dé-tra-  
 4. Te co-gat in-dul-gén-ti-a, Ut damna nostra sár-ci-  
 5. Tu dux ad astra, et sé-mi-ta, Sis me-ta nostris córdi-



- um, De- us Cre- á- tor ómni- um, Homo in fi- ne témporum.  
 2. na, Cru- dé- lem mortem pá- ti- ens, Ut nos a morte tól- le- res!  
 3. mens: Victor tri- úmphi nó- bi- li, Ad dex- tram Patris ré- sidens.  
 4. es Parcén- do, et vo- ti cóm- po- tes Nos tu- o vul- tu sá- ti- es.  
 5. um: Sit nostra in te gló- ri- a Per cuncta semper saécú- la.

## Neuere Fassung.

Amen.

1. um, Orbis redémpti Cón- di- tor, Et casta lux a- mán- ti- um.  
 2. na? Mortem sub- í- res in- no- cens, A morte nos ut tól- le- res?  
 3. his; Victor tri- úmphi nó- bi- li Ad dex- teram Patris se- des.  
 4. as, Tu- í- que vultus cóm- po- tes Di- tes be- á- to lú- mi- ne.  
 5. bus, Sis ia- crimárum gáu- di- um, Sis dulce vi- tae praémi- um.

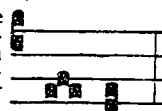
1. Jesus, unsre Erlösung, unsre Liebe und unser Verlangen, Gott und Schöpfer aller Dinge, in der Zeiten Fülle Mensch geworden.

2. Welch große Güte hat Dich vermocht, unsere Sünden auf Dich zu nehmen und den grausamen Tod zu erdulden, um uns dem Tode zu entreißen?

3. In die Feste der Unterwelt dringst Du ein und lösest Deine Gefangenen; als Sieger in erhabenem Triumph thronst Du zur Rechten des Vaters.

4. Laß diese Deine Güte Dich bewegen unsere Missetaten durch Erbarmung zu übertreffen und, unser Sehnen erfüllend, uns in Deiner Anschauung zu sättigen.

5. Du sollst unsere Freude sein, der Du einst unser Lohn sein willst; in Dir soll unser Ruhm sein allezeit und durch alle Ewigkeit. Amen.



A- men.

## Neuere Fassung (Strophe 2 u. 4 wie oben).

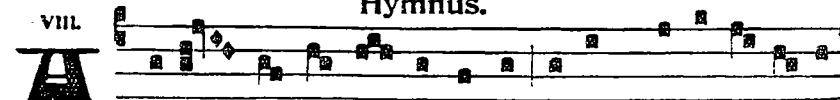
1. Du Urheber des menschlichen Heiles, Jesu, Du Wonne der Herzen, Schöpfer der erlösten Welt und reines Licht derer, die Dich lieben.

3. Der Hölle Finsternis durchbrichst Du, den Gefesselten nimmst Du die Ketten, als Sieger

der erhabenen Triumphe setzest Du Dich zur Rechten des Vaters.

5. Der Du Führer bist und Pfad zu den Sternen, sei Du das Ziel unserer Herzen, sei Du, wenn wir weinen, unsere Freude, sei des Lebens süßer Lohn. Amen.

## Hymnus.



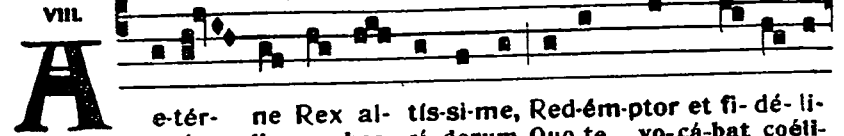
- A**e- tér- ne Rex al- tis- si- me, Red- ém- ptor et fi- dé- li-  
 2. Scandens tri- bú- nai dex- te- rae Patris, po- téstas ómni-  
 3. Ut tri- na re- rum máchi- na, Coe- lé- sti- um, terréstri-  
 4. Tremunt vi- déntes Ange- li Versam vicem mortá- li-  
 5. Tu Chri- ste nostrum gáudi- um Manens o- lympo praédi-  
 6. Hinc te pre- cántes quaésumus, Ignó- sce culpis ómni-  
 7. Ut cum re- pénte coé- pe- ris Claré- re nu- be Jú- di-  
 8. Gló- ri- a ti- bi Dó- mi- ne, Qui scan- dis super sí- de-



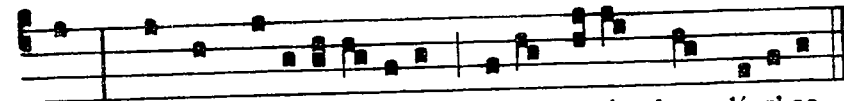
- um, Quo mors so- lúta dé- pe- rit. Da- tur tri- úmphius grá- ti- ae.  
 2. um Col- lá- ta Jesu coé- li- tus, Quae non e- rat hu- má- ni- tus.  
 3. um, Et in- fernórum cóndita Flectat genu jam súbdi- ta.  
 4. um: Cul- pat ca- ro, purgat caro, Regnat De- us De- i ca- ro.  
 5. tum, Mun- di re- gis qui fábricam, Mundá- na vin- cens gáudi- a.  
 6. bus, Et cor- da sursum súbleva Ad te supér- na grá- ti- a.  
 7. cis, Poenas repéllas dé- bi- tas, Reddas coró- nas pér- di- tas.  
 8. ra, Cum Patre, et Sancto Spíritu, In sem- pitér- na saé- cu- la.

Amen. (Siehe nebenstehende Seite.)

## Neuere Fassung.



- A**e- tér- ne Rex al- tis- si- me, Red- ém- ptor et fi- dé- li-  
 2. As- cén- dis or- bes sí- derum Quo te vo- cá- bat coé- li-  
 3. Ut tri- na re- rum máchi- na, Coe- lé- sti- um, terréstri-  
 4. Tremunt vi- déntes Ange- li Ver- sam vicem mortá- li-  
 5. Sis i- pse nostrum gáudi- um Ma- nens o- lým- po praémi-  
 6. Hinc te pre- cántes quaésumus, Ignó- sce cul- pis ómni-  
 7. Ut cum re- pénte coé- pe- ris Claré- re nu- be Jú- di-  
 8. Je- su, ti- bi sit gló- ri- a, Qui vic- tor in coe- lum re-



1. um, Cui mors perémpta détu- lit Summae tri- úmphi gló- ri- ae.  
 2. tus Col- lá- ta, non humánitus Rerum po- té- stas ómni- um.  
 3. um, Et in- fe- rórum cóndita, Flectat ge- nu jam súbdi- ta.  
 4. um: Pec- cat ca- ro, mundat caro, Regnat De- us De- i ca- ro.  
 5. um, Mun- di re- gis qui fábricam, Mundá- na vin- cens gáudi- a.  
 6. bus, Et cor- da sursum súbleva Ad te su- pér- na grá- ti- a.  
 7. cis, Poe- nas re- péllas débitas, Red- das co- ró- nas pér- di- tas.  
 8. dis, Cum Patre, et almo Spiri- tu In sem- pitér- na saé- cu- la.

1. Ewiger, höchster König und Erlöser der Gläubigen, durch den des Todes Macht vergeht, die Gnade Sieg erlangt.

2. Da Du emporsteigst zum Throne zur Rechten des Vaters, ist Dir, o Jesus, Macht über alles vom Himmel her gegeben, die Du nicht hattest von der Menschheit,

3. So daß der Dinge dreifache Staffel, die himmlischen, die irdischen, die unterirdischen, in Unterwürfigkeit vor Dir die Kniee beugen.

4. Mit Beben schauen die Engel das Los der Menschen gewendet: es sündigte das Fleisch — das Fleisch läutert, es herrscht Gott, die Menschheit Gottes.

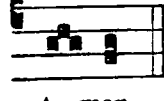
5. Sei, Christus, unsere Freude, der Du im Himmel Herrscher bist und den Weltenbau

regierst, der Erde Freuden übertreffend.

6. Darum bitten wir Dich flehentlich: vergib uns alle Sündenschuld, ziehe unsere Herzen zu Dir empor durch die Gnade vom Himmel her,

7. Auf daß, wenn du plötzlich leuchtend in den Wolken als Richter erscheinst, Du die verdienten Strafen von uns fernhaltest, die verlorene Krone uns wiedergebest.

8. Ehre sei Dir, Herr, der Du hinauffährst über die Sterne, mit dem Vater und dem Heiligen Geiste in alle Ewigkeiten. Amen.



A- men.

## Neuere Fassung.

1. Ewiger, höchster König, Du Erlöser der Gläubigen, dem die Überwindung des Todes den Triumph der höchsten Herrlichkeit gebracht hat!

2. Du steigst hinauf zu den Bahnen der Sterne, wohin Dich rief die vom Himmel, nicht von den Menschen Dir gewordene Macht des ganzen Weltalls,

3. So daß der Welt dreifacher Bau, Himmel, Erde und Unterwelt, demütig vor Dir das Knie beugt.

4. Es zittern die Engel, schauend das wechselnde Los der Sterblichen; es sündigt das Fleisch, es läutert das Fleisch, es herrscht das Fleisch Gottes, es herrscht Gott.

5. Sei Du selbst unsere Freude, unser bleibender Lohn im Himmel, der Du der Welt Bau regierst, der Welt Freuden überwindend.

6. Deshalb flehen wir bittend zu Dir, gedenke nicht all' unserer Sündenschuld, erhebe die Herzen zu Dir durch die göttliche Gnade.

7. Auf daß, wenn Du plötzlich zu leuchten beginnst in der Wolke des Richters, Du die verdienten Strafen hinwegnimmst und uns wiedergibst die verlorenen Kronen.

8. Jesu, Dir sei Ehre, der Du als Sieger in den Himmel zurückkehrst, mit dem Vater und dem Hl. Geiste in alle Ewigkeit. Amen.

Hymnus. Te Deum laudamus, wie oben, 108\*.

## Das Canticum des Zacharias.

**B**enedictus Dóminus Deus Israel: \*  
quia visitávit, et fecit redemp-  
tiónem plebis suae:

Et eréxit cornu salútis nobis; \* in  
domo David púeri sui.

Sicut locútus est per os sanctórum,  
\* qui a saéculo sunt, prophetárum ejus:

Salútem ex inimícis nostris, \* et de  
manu ómnium qui odérunt nos:

Ad faciéndam misericórdiam cum  
pátribus nostris; \* et memorári testa-  
ménti sui sancti:

Jusjurándum, quod jurávit ad Abra-  
ham patrem nostrum, \* datúrum se  
nobis:

Ut sine timóre, de manu inimicórum  
nostrórum liberáti, \* serviámus illi:

In sanctitáte et justítia coram ipso, \*  
ómnibus diébus nostris.

Et tu, puer, prophéta Altíssimi vo-  
cáberis; \* praeibis enim ante faciém  
Dómini, paráre vias ejus:

Ad dandam sciéntiam salútis plebi  
ejus: \* in remissionem peccatórem  
eórum:

Per víscera misericórdiae Dei nostri;  
\* in quibus visitávit nos, óriens ex alto.

Illumináre his qui in ténebris, et in  
umbra mortis sedent: \* ad dirigéndo  
pedes nostros in viam pacis.

Glória Patri.

**G**ebenedeit sei der Herr, der Gott Israels,  
denn er hat sein Volk heimgesucht und  
ihm Erlösung gebracht.

Und er hat uns aufgerichtet ein Horn des  
Heiles im Hause seines Knechtes David.

So wie er es verheißen durch den Mund  
seiner heiligen Propheten, die von alters her  
waren:

Uns zu retten vor unseren Feinden und aus  
der Hand aller, die uns hassen.

Um Barmherzigkeit zu üben an unseren  
Vätern und eingedenk zu sein seines heiligen  
Bundes.

Und des Eides, den er bei unserem Vater  
Abraham geschworen, uns zu geben:

daß wir ohne Furcht, befreit aus der Hand  
unserer Feinde, ihm dienen,

In Heiligkeit und Gerechtigkeit vor ihm,  
alle Tage unseres Lebens.

Und Du, Knabe, wirst der Prophet des  
Allerhöchsten genannt werden: denn Du wirst  
hergehen vor dem Antlitz des Herrn, seine  
Wege zu bereiten.

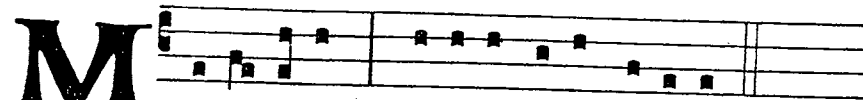
Um sein Volk zur Erkenntnis des Heiles  
zu führen, zur Vergebung ihrer Sünden:

Durch die größte Barmherzigkeit unseres  
Gottes, in der uns heimgesucht hat der Auf-  
gang aus der Höhe:

Um zu erleuchten, die da in der Finsternis  
und im Schatten des Todes weilen: um unsere  
Füße zu leiten auf den Weg des Heiles.

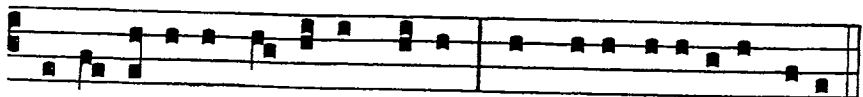
Ehre sei dem Vater usw.

## Canticum Magnificat.



agní- fi- cat \* á-nima me- a Dómi-num.

Hoch preise meine Seele den Herrn,



Et exsultá-vit spí- ri-tus me- us \* in De-o sa-lu-tá-ri me-o.

Und mein Geist frohlocke in Gott meinem Heilande.

Quia respéxit humilitátem ancillae  
suae: \* ecce enim ex hoc beátam me  
dicent omnes generatiónes. — Quia  
fecit mihi magna qui potens est, \* et  
sanctum nomen ejus. — Et miseri-  
córdia ejus a progénie in progénies \*  
timéntibus eum. — Fecit poténtiam  
in bráchio suo: \* dispérsit supérbos  
mente cordis sui. — Depósuit po-  
téntes de sede, \* et exaltávit húmiles.  
— Esuriéntes implévit bonis, \* et dí-  
vites dimísit inanes. — Suscépit  
Israel púerum suum, \* recordátus  
misericórdiae suae. — Sicut locútus  
est ad patres nostros, \* Abraham et  
sémini ejus in saécula. — Glória  
Patri, et Fílio, \* et Spíritui Sancto.  
— Sicut erat in principio, et nunc,  
et semper, \* et in saécula saeculórum.  
Amen.

Denn er hat angeschaut die Niedrig-  
keit seiner Magd: siehe, es werden  
mich selig preisen alle Geschlechter.  
— Denn Großes hat an mir getan, der  
mächtig ist und dessen Name heilig  
ist. — Seine Barmherzigkeit währet von  
Geschlecht zu Geschlecht denen, die  
ihn fürchten. — Er übet Macht mit  
seinem Arme und zerstört die hof-  
färtigen Geistes sind. — Die Mäch-  
tigen stürzt er vom Throne und er-  
höhet die Demütigen. — Die Hung-  
rigen erfüllt er mit Gütern und die  
Reichen läßt er leer ausgehen. —  
Er nimmt sich Israel, seines Knechtes,  
an, eingedenk seiner Barmherzigkeit.  
— Wie er zu unsern Vätern ge-  
sprochen hat, zu Abraham und  
seinen Nachkommen auf ewig. —  
Ehre sei dem Vater . . .

## Zum sakramentalen Segen.

*Tantum ergo Sacraméntum, etc.* 118\*.

*Genitóri, Genitóque, etc.* ebendort.

- ☩. Panem de coelo praestitisti eis,  
allelúia. \*
- ☩. Omne delectaméntum in se ha-  
béntem, allelúia.

- ☩. Brot vom Himmel hast Du uns gegeben,  
Alleluja,
- ☩. Das alle Süßigkeit in sich enthält, Alleluja.

## Oremus.

**D**eus, qui nobis sub Sacraménto  
mirábili passiónis tuae memóriam  
reliquísti: tribue, quaesumus, ita nos  
Córporis et Sanguinis tui sacra  
mystéria venerári; ut redemptionis  
tuae fructum in nobis júgiter senti-  
tiámus. Qui vivis et regnas in saé-  
cula saeculórum. ☩. Amen.

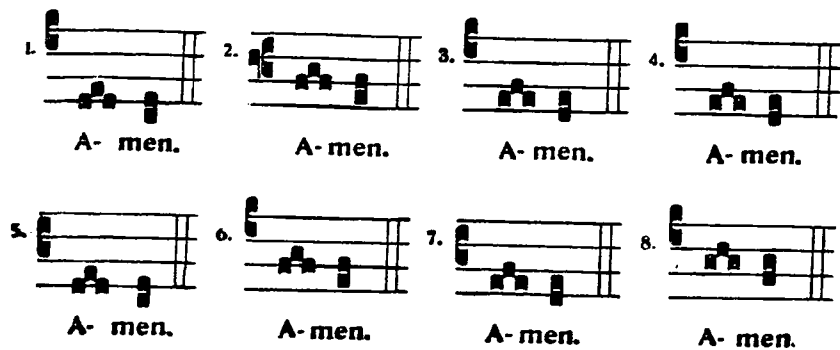
☩ Außerhalb der österlichen Zeit und der Fronleichnamsoktav wird  
kein *Alleluja* gesungen.

## Lasset uns beten.

**O** Gott, der Du uns in dem wunderbaren  
Sacramente ein Denkmal Deines Leidens  
hinterlassen hast, wir bitten Dich, laß uns  
die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und  
Blutes also verehren, daß wir die Früchte  
Deiner Erlösung immerdar in uns erfahren  
mögen: der Du lebest und regierest von Ewig-  
keit zu Ewigkeit. ☩. Amen.

## Die Gesangweise der Amen am Schlusse der Hymnen

nach den acht Kirchentonarten.

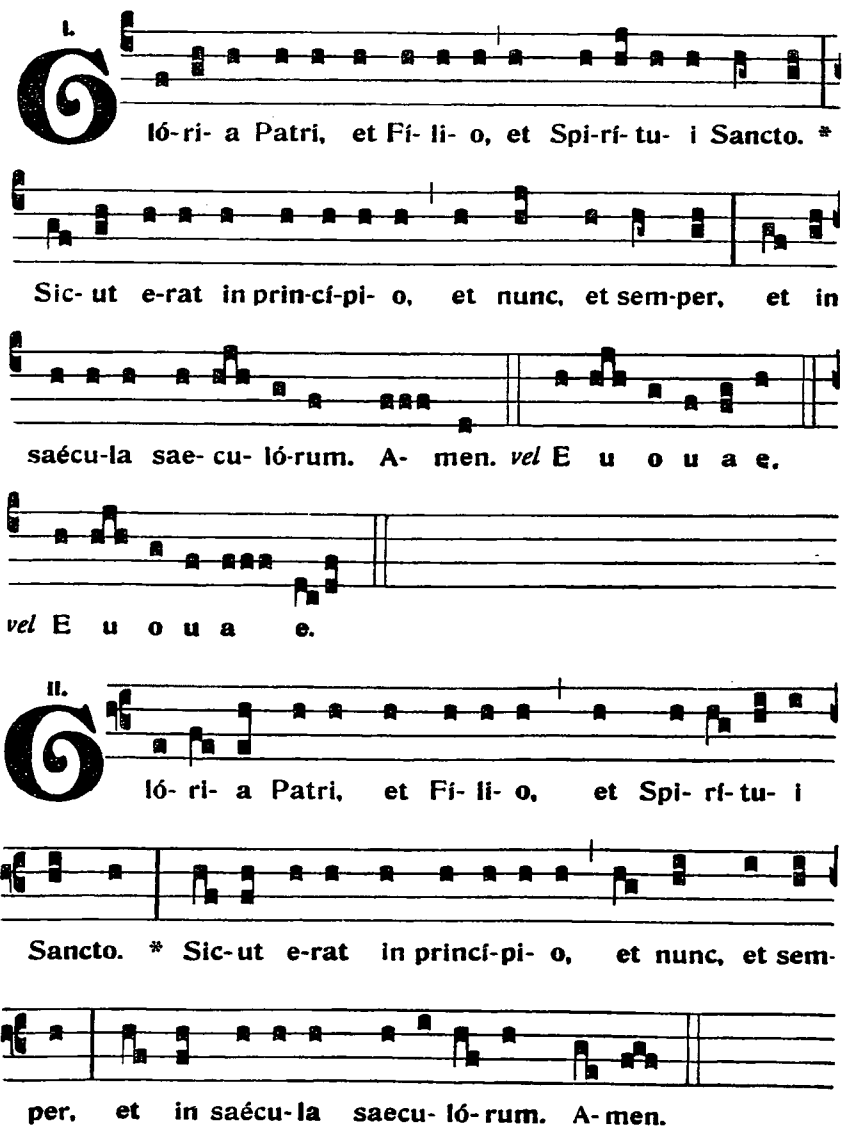


1. A-men.      2. A-men.      3. A-men.      4. A-men.

5. A-men.      6. A-men.      7. A-men.      8. A-men.



## TONI v. GLORIA PATRI AD INTROITUM.



I.

ló-ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- rí- tu- i Sancto. \*

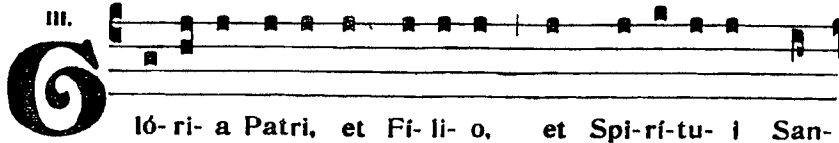
Sic- ut e- rat in prin- cí- pi- o, et nunc, et sem- per, et in  
saé- cu- la sae- cu- ló- rum. A- men. *vel* E u o u a e,  
*vel* E u o u a e.

II.

ló- ri- a Patri, et Fi- li- o, et Spi- rí- tu- i  
Sancto. \* Sic- ut e- rat in prin- cí- pi- o, et nunc, et sem-  
per, et in saé- cu- la sae- cu- ló- rum. A- men.

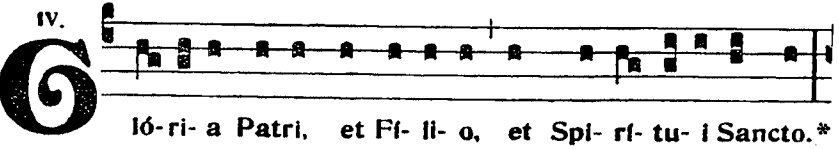
TONI GLORIA PATRI AD INTROITUM.

TONI GLORIA PATRI AD INTROITUM.

III.  **G** ló-ri-a Patri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i San-

cto. \* Sic-ut e-rat in princí-pi-o, et nunc, et sem-

per, et in saé-cu-la saecu-ló-rum. Amen.

IV.  **G** ló-ri-a Patri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sancto.\*

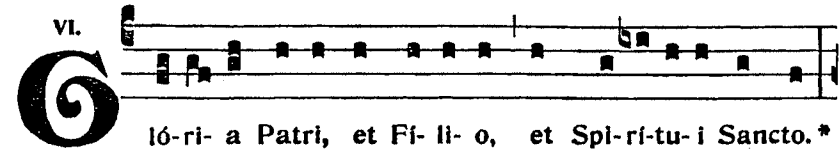
Sic-ut e-rat in princí-pi-o, et nunc, et semper, et in

saé-cu-la saecu-ló-rum. Amen. *vel* E u o u a e.

V.  **G** ló-ri-a Patri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sancto.\*

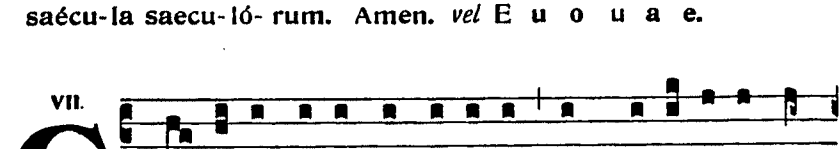
Sic-ut e-rat in princí-pi-o, et nunc, et semper, et in

saé-cu-la saecu-ló-rum. Amen. *vel* E u o u a e.

VI.  **G** ló-ri-a Patri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i Sancto.\*

Sic-ut e-rat in princí-pi-o, et nunc, et semper, et in

saé-cu-la saecu-ló-rum. Amen. *vel* E u o u a e.

VII.  **G** ló-ri-a Patri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i San-

cto. \* Sic-ut e-rat in princí-pi-o, et nunc, et semper,

et in saé-cu-la saecu-ló-rum. A- men.

TONI GLORIA PATRI AD INTROITUM.

VIII.



ló-ri-a Patri, et Fi-li-o, et Spi-ri-tu-i



Sancto. \* Sic-ut e-rat in prin-cí-pi-o, et nunc, et



semper. et in saé-cu-la saecu-ló-rum. Amen. vel



E u o u a e.



Typis L. SCHWANN, Duesseldorf.



## Alphabetisches Verzeichnis der Feste.

(M. = Messe. — C. s. auch K.)

	Seite		Seite
Aegidius, Abt (M. <i>Os justi</i> )	[56]	Barbara, Jgfr. Mart. (Messe <i>Loquebar</i> )	[59]
Agatha, Jgfr. Mart.	46**	Barnabas, Ap.	125**
Agnes, Jgfr. Mart.	30**	Bartholomäus, Ap.	187**
Alexius, Bek. (M. <i>Os justi</i> )	[50]	Basilius, Bisch. Bek. Kirchenl.	127**
Allerheiligen	212**	Beda Venerab., Bek. u. Kirchenl. (Messe <i>In medio</i> )	[45]
— Oktav (Messe wie am Feste)	212**	Bekehrung d. hl. Apostels Paulus	31**
Aloisius Gonz., Bek.	127**	Benedikt, Abt (M. <i>Os justi</i> )	[56]
Alphons Maria v. Lig., Bisch. Kirchenl.	168**	Benedikt Joseph Labre, Bek.	[145]
Altars-Sakrament (Votivmesse)	[98]	Bernard, Abt, Kirchenl. (M. <i>In medio</i> )	[45]
Ambrosius, Bisch., Kirchenl.	7**	Bernardin v. Siena, Bek. (Messe <i>Os justi</i> )	[50]
Andreas, Apostel	1**	Beschneidung des Herrn	43
Andreas Avellinus, Bek. (M. <i>Os justi</i> )	[50]	Bibiana, Jgfr. Mart. (Messe <i>Me exspectaverunt</i> )	[65]
Andreas Corsinus, Bisch. Bek. (Messe <i>Statuit</i> )	[39]	Birgitta, Witwe (M. <i>Cognovi</i> )	[81]
Angela Merici, Jgfr. (Messe <i>Dilexisti</i> )	[71]	Blasius, Bisch. Mart. (Messe <i>Sacerdotes Dei</i> )	[8]
Angelis, de (Votivmesse)	[91]	Blut, kostbarstes, Christi	140**
Anna, Mutter der allersel. Jungfrau Maria	165**	Bonaventura, Bisch. Kirchenl.	156**
Anselmus, Bisch. Kirchenl. (Messe <i>In medio</i> )	[45]	Bonifatius, Mart. (Messe <i>Protexisti</i> )	[19]
Antoninus, Bisch. Bek. (M. <i>Statuit</i> )	[39]	Bonifatius, Bisch. Mart.	119**
Antonius, Abt (M. <i>Os justi</i> )	[56]	Bruno, Bek. (Messe <i>Os justi</i> )	[50]
Antonius v. Padua, Bek.	127**	Cäcilia, Jgfr. Mart.	217**
Antonius Maria Zacc., Bek.	148**	Cajetan, Bek. (M. <i>Os justi</i> )	[50]
Apollinaris, Bisch. Mart.	164**	Callistus I., Papst Mart.	206**
Apollonia, Jgfr. Mart. (M. <i>Loquebar</i> )	[59]	Camillus de Lellis, Bek.	159**
Athanasius, Bisch. Kirchenl.	102**	Canut, König Mart. (Messe <i>In virt.</i> )	[12]
Augustinus, Bisch. Kirchenl.	190**	Casimir, Bek. (M. <i>Os justi</i> )	[50]
Augustinus Cantuar., Bisch. Bek. (Messe <i>Sacerdotes tui</i> )	[42]	Catharina, Jgfr. Mart. (M. <i>Loquebar</i> )	[59]



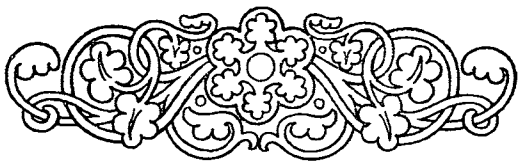
	Seite		Seite
Catharina v. Siena, Jgfr. (M. <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]	Familie, hl., Jesus, Maria, Jos. [126]	
Christophorus, Mart. (Messe <i>In virtute</i> ) . . . . .	[12]	Felicitas, M. (Messe <i>Me expectaverunt</i> ) . . . . .	[65]
Chrysanthus u. Daria, Mart. (Messe <i>Intret</i> ) . . . . .	[26]	Felix v. Valois, Bek. (M. <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]
Clara, Jgfr. (M. <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]	Fidelis v. Sigmar., Mart. (Messe <i>Protexisti</i> ) . . . . .	[19]
Clemens I., Papst Mart. . . . .	219**	— — Nach Pfingsten (M. <i>In virtute</i> ) . . . . .	[12]
Cyrellus, Bisch. v. Alex., Bek. u. Kirchenl. (Messe <i>In medio</i> ) . . . . .	[45]	Franz v. Borgias, Bek. (M. <i>Os justi</i> ) . . . . .	[56]
Cyrellus, Bisch. von Jerus., Bek. u. Kirchenl. (Messe <i>In medio</i> ) . . . . .	[45]	Franz Caracciolo, Bek. . . . .	116**
Cyrellus u. Methodius, Bisch. u. Bek. . . . .	156**	Franz v. Paula, Bek. (Messe <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]
Damasus I., Papst u. Bek. . . . .	13**	Franz v. Sales, Bischof Kirchenl. (M. <i>In medio</i> ) [45]	
Dominikus, Bek. . . . .	175**	Franz Xav., Bek. . . . .	4**
Dornenkrone des Herrn . . . . .	[135]	Franziska von Rom, Witwe (Messe <i>Cognovi</i> ) . . . . .	[81]
Dorothea, Jgfr. Mart. (M. <i>Me expectaverunt</i> ) . . . . .	[65]	Franziskus, Bek. (M. <i>Mihi autem</i> ) . . . . .	193**
Dreifaltigkeit, allerrh. . . . .	251	— Fest d. Stigmatisierung 193**	
— Motivmesse . . . . .	[89]	Fronleichnam . . . . .	255
Elisabeth, Witwe (Messe <i>Cognovi</i> ) . . . . .	[81]	— Sonntag in der Oktav . . . . .	263
Empfängnis, Unbef., Mariä 8**		Geburt des hl. Johannes d. Täufers . . . . .	131**
Engeln, von den (Motivmesse) . . . . .	[91]	Gabriel, Erzengel . . . . .	[142]
Enthauptung Johannes des Täufers . . . . .	190**	Gebet des Herrn . . . . .	[131]
Erscheinung Mariä . . . . .	49**	Geist, Hl., Motivmesse . . . . .	[95]
— — des h. Erzengels Michael . . . . .	106**	Gertrud, Jungfrau (Messe <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]
Erscheinung des Herrn . . . . .	45	Gregorius I., Papst, Kirchenl. 61**	
— Vorabend . . . . .	44	Gregorius VII., Papst Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]
— Sonntag in d. Oktav . . . . .	48	Gregorius v. Nazianz, Bisch. Kirchenlehrer . . . . .	[45]
— Oktav (wie am Feste) . . . . .	45	Gründonnerstag . . . . .	138
Erwartung der Geburt Jesu Christi . . . . .	[125]	Haus, hl. Überführung . . . . .	[123]
Eusebius, Bisch. Mart. (M. <i>Sacerdotes</i> ) . . . . .	[8]	Hedwig, Kön. Witwe (M. <i>Cognovi</i> ) . . . . .	[81]
Eustachius und Gefährten Mart. (M. <i>Sapientiam</i> ) . . . . .	[31]	Heinrich, Kaiser Bek. (M. <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]
Evaristus, Papst und Mart. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[3]	Helferin d. Christen, Maria [161]	
Fabianus, Papst, u. Sebastianus, Mart. . . . .	28**	Herz Jesu . . . . .	109**
		Herz Mariä . . . . .	[162]
		Hieronymus, Priester Kirchenl. (Messe <i>In medio</i> ) [45]	

	Seite		Seite
Hieronymus Aemil., Bek. . . . .	160**	Johannes Damascenus, Bek. Kirchenl. . . . .	64**
Hilarius, Bisch. Kirchenl. (Messe <i>In medio</i> ) . . . . .	[45]	Johannes a Facundo, Bek. (Messe <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]
Himmelfahrt Christi . . . . .	226	Johannes Franziskus Regis, Bek. . . . .	[168]
— — Vorabend . . . . .	225	Johannes v. Gott, Bek. (M. <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]
— — Sonntag innerhalb d. Oktav . . . . .	229	Johannes Gualbertus, Abt (Messe <i>Os justi</i> ) . . . . .	[56]
— — Oktav (die Messe des Festes) . . . . .	226	Johannes v. Kreuz, Bek. (M. <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]
Himmelfahrt Mariä . . . . .	181**	Johann Bapt. v. La Salle, Bek. (Messe <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]
— — Oktav (die Messe des Festes) . . . . .	181**	Johannes „vor der lateinischen Pforte“ . . . . .	105**
Hyacinthus, Bek. (Messe <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]	Johannes de Matha, Bek. (M. <i>Os justi</i> ) . . . . .	[50]
Ignatius, Bisch. Mart. . . . .	35**	Johannes Nepomucenus, Mart. . . . .	[155]
Ignatius, Bek. . . . .	166**	Johannes u. Paulus, Mart. . . . .	134**
Irenäus, Bisch. Mart. . . . .	[173]	Josaphat, Bisch. Mart. . . . .	216**
Isidor, Bisch. Kirchenl. (M. <i>In medio</i> ) . . . . .	[45]	Joseph, Bräutigam d. allerseiligsten Jungfrau Maria . . . . .	63**
Isidor, Landmann, Bek. (M. <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]	— — Schutzfest . . . . .	96**
Jacobus, Ap. . . . .	164**	Joseph Calasanctius, Bek. . . . .	188**
Jacobus (u. Philippus), Ap. 100**		Joseph v. Cupertino . . . . .	195**
Januarus u. Gefährten, Mart. (Messe <i>Salus</i> ) . . . . .	[35]	Judas (u. Simon, Ap.) . . . . .	211**
Jesus, kostb. Blut . . . . .	140**	Juliana v. Falconieri, Jgfr. (Messe <i>Delix.</i> ) . . . . .	[71]
— Dornenkrone . . . . .	[135]	Justinus, Mart. . . . .	84**
— Gebet unseres Herrn . . . . .	[131]	Kanut, König Mart. (Messe <i>In virtute</i> ) . . . . .	[12]
— (hhl. Herz) . . . . .	109**	Karl, Bisch. Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]
— Lanze u. Nägel . . . . .	[140]	Katharina, Jgfr. Mart. (M. <i>Loqueb.</i> ) . . . . .	[59]
— hl. Leinentuch . . . . .	[141]	Katharina v. Siena, Jgfr. (Messe <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]
— Motivmesse v. Leiden d. Herrn . . . . .	[101]	Kirchweihe . . . . .	[84]
— fünf Wunden (Messe vom Leiden des Herrn) . . . . .	[101]	— der Kirchen z. hl. Petrus u. Paulus (M. <i>Terribilis est</i> ) [84]	
Joachim, Vater Mariä . . . . .	184**	— St. Salvator im Lateran (M. <i>Terribilis est</i> ) . . . . .	[84]
Johanna Franziska, Witwe (Messe <i>Cognovi</i> ) . . . . .	[81]	— Maria Schnee (M. <i>Salve</i> ) [114]	
Johannes Ap. Ev. . . . .	33	Klemens I., Papst Mart. . . . .	219**
— Oktav . . . . .	44	Kreuz, hl., Motivmesse . . . . .	[100]
Johannes d. Täufers Geburt 131**			
— — Oktav (wie am Feste) 131**			
Johannes' Enthauptung . . . . .	190**		
Johannes Cantius, Bek. . . . .	207**		
Johannes v. Capistrano, Bek. 70**			
Johannes Chrysostomus, Bisch. Kirchenl. . . . .	35**		

	Seite		Seite
Kreuz-Auffindung . . . . .	102**	Mariä Übertragung des hl. Hauses . . . . .	[123]
Kreuz-Erhöhung . . . . .	192**	— Verkündigung . . . . .	64**
Lanze und Nägel des Herrn [140]		— Verlobung (Messe <i>Salve</i> )	147**
Laurentius, Mart. . . . .	178**	— — Nach Septuag.: <i>Tractus</i>	[110]
— Oktav . . . . .	187**	— — — — —	[107]
Laurentius Justin., Bisch.		— — — — —	[110]
Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]	— — — — —	[112]
Leichentuch, hl., Christi . . . . .	[141]	— — — — —	[113]
Leiden Christi, Motivmesse [101]		— — — — —	[114]
Leo I., Papst Kirchenl. . . . .	83**	Maria Magdalena, Büsserin	164**
Liborius, Bisch. Bek. (M. <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]	Maria Magdalena, de' Pazzi, Jgfr. (Messe <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]
Lucas, Evang. . . . .	207**	Martha, Jgfr. (M. <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]
Lucia, Jgfr. Mart. . . . .	13**	Martin, Bisch. Bek. . . . .	215**
Ludwig, König (Messe <i>Os justii</i> ) . . . . .	[50]	Martyrer, vierzig . . . . .	60**
Marcus, Evang. . . . .	215	Matthäus, Ap. Evang. . . . .	197**
Mariä Unbefl. Empfängnis . . . . .	8**	Matthias, Ap. . . . .	59**
— — Oktav (wie am Feste) . . . . .	8**	Methodius und Cyrillus, Bischöfe . . . . .	156**
— — — — — von der Erlösung der Gefangenen (de Mercede, Messe <i>Salve</i> ) . . . . .	[114]	Michael, Erzengel, Erscheinung . . . . .	106**
— — — — — Erscheinung . . . . .	49**	— — — — — Kirchweihe . . . . .	198**
— — — — — Erwartung der Geburt Christi . . . . .	[125]	Monika, Witwe (M. <i>Cognovi</i> ) . . . . .	[81]
— — — — — Geburt . . . . .	191**	Mutterschaft der allersel. Jungfrau . . . . .	[177]
— — — — — Oktav (wie am Feste) . . . . .	191**	Nägel (u. Lanze) d. Herrn [140]	
— — — — — Heimsuchung . . . . .	147**	Namen Jesu . . . . .	17**
— — — — — Helferin der Christen . . . . .	[161]	Namen der sel. Jungfrau Maria . . . . .	191**
— — — — — reinstes Herz . . . . .	[162]	Nikolaus, Bisch. Bek. . . . .	7**
— — — — — von der immerwährenden Hilfe . . . . .	[171]	Nikolaus v. Tolent., Bek. (Messe <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]
— — — — — Himmelfahrt . . . . .	181**	Norbert, Bisch. Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]
— — — — — Oktav (wie am Feste) . . . . .	181**	Ostersonntag . . . . .	178
— — — — — vom Berge Carmel . . . . .	157**	Ostermontag . . . . .	182
— — — — — Mutterschaft . . . . .	[177]	Pantaleon, Mart. (M. <i>Laetabitur</i> ) . . . . .	[15]
— — — — — Namen . . . . .	191**	Paschalis Bayl., Bek. (Messe <i>Os justii</i> ) . . . . .	[50]
— — — — — Opferung (Messe <i>Salve</i> ) . . . . .	[114]	Passion, Motivmesse . . . . .	[101]
— — — — — vom guten Rat . . . . .	[152]		
— — — — — Reinheit . . . . .	[179]		
— — — — — Reinigung . . . . .	37**		
— — — — — Rosenkranzfest . . . . .	203**		
— — — — — Sieben Schmerzen (Pass.) . . . . .	74**		
— — — — — — — (Sept.) . . . . .	193**		
— — — — — Schnee, Kirchweih (M. <i>Salve</i> ) . . . . .	[114]		
— — — — — Schutzfest (Messe <i>Salve</i> ) . . . . .	[114]		

	Seite		Seite
Patritius, Bisch. Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]	Rochus, Bek. (M. <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]
Paulus (u. Petrus, Ap.) s. Petrus . . . . .		Romuald, Abt (M. <i>Os justii</i> ) . . . . .	[56]
Paulus, Ap., Gedächtnisfeier	139**	Rosa v. S. Maria, Jgfr. (M. <i>Dilex.</i> ) . . . . .	[71]
— — — — — Bekehrung . . . . .	31**	Rosenkranzfest . . . . .	203**
Paulus v. Kreuz, Bek. . . . .	90**	Sakrament d. Altars (Votivmesse) . . . . .	[98]
Paulus, der erste Einsiedler . . . . .	23**	Schmerzen, sieben, Mariä (Pass.) . . . . .	74**
Paulus (u. Johannes Mart.)	134**	— — — — — (Sept.) . . . . .	193**
Perpetua u. Felicitas, Mart. (M. <i>Me exspectaverunt</i> ) . . . . .	[65]	Scholastika, Jgfr. (Messe <i>Dilex.</i> ) . . . . .	[71]
Petri Kettenfeier . . . . .	167**	Schutzengel fest . . . . .	205**
Petri Stuhlfeier . . . . .	23**	Schutzfest des hl. Joseph . . . . .	96**
Petrus u. Paulus, Ap. . . . .	136**	— — — — — der allersel. Jungfrau Maria (Messe <i>Salve</i> ) . . . . .	[114]
— — — — — Oktav . . . . .	154**	Sebastian (u. Fabian, Mart.) . . . . .	28**
— — — — — Motivmesse . . . . .	[95]	Sieben Schmerzen Mariä (Pass.) . . . . .	74**
Petrus v. Alcant., Bek. (M. <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]	— — — — — (Sept.) . . . . .	193**
Petrus Chrysologus, Bisch. Kirchenl. . . . .	6**	Sieben Stifter d. Servitenordens . . . . .	54**
Petrus Coelestinus, Papst Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]	Silvester I., Papst Bek. . . . .	43
Petrus Damianus, Bisch. Kirchenl. (Messe <i>In med.</i> ) . . . . .	[45]	Silvester, Abt (M. <i>Os justii</i> ) . . . . .	[56]
Petrus Martyrer (Messe <i>Protextisti</i> ) . . . . .	[19]	Simon u. Judas, Ap. . . . .	211**
— — — — — nach Pfingsten (Messe <i>Laetabitur</i> ) . . . . .	[15]	Stanislaus, Bisch. Mart. (M. <i>Protextisti</i> ) . . . . .	[19]
Petrus Nolascus, Bek. (M. <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]	— — — — — Nach Ostern (Messe <i>Sacerdotes</i> ) . . . . .	[8]
Pfingsten . . . . .	234	Stanislaus Kostka, Bek. . . . .	[186]
— — — — — Vorabend . . . . .	232	Stephanus Protomart. . . . .	29
Philippus u. Jacobus, Ap. . . . .	100**	— — — — — Oktav, wie am Feste . . . . .	29
Philipp Benitius, Bek. (M. <i>Justus</i> ) . . . . .	[53]	Stifter, sieben, d. Servitenordens . . . . .	54**
Philipp Neri, Bek. . . . .	106**	Stigmatisierung d. hl. Franziskus . . . . .	193**
Pius V., Papst Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]	Theresia, Jgfr. (M. <i>Dilexisti</i> ) . . . . .	[71]
Polykarp, Bisch. Mart. (M. <i>Sacerd.</i> ) . . . . .	[8]	Thomas, Ap. . . . .	14**
Raphael, Erzengel . . . . .	[182]	Thomas, Bisch. Mart. . . . .	38
Raymund Nonnatus, Bek. (Messe <i>Os justii</i> ) . . . . .	[50]	Thomas v. Aquin, Bek. Kirchenl. (M. <i>In medio</i> ) . . . . .	[45]
Raymund v. Pennafort, Bek. (Messe <i>Os justii</i> ) . . . . .	[50]	Thomas v. Villanova, Bisch. Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]
Remigius, Bisch. Bek. (M. <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]	Timotheus, Bisch. Mart. (M. <i>Statuit</i> ) . . . . .	[3]
		Titus, Bisch. Bek. (Messe <i>Statuit</i> ) . . . . .	[39]

	Seite		Seite
Übertragung d. hl. Hauses	[123]	— — Nach Septuagesima	
Unbefl. Empfängnis Mariä	8**	Tractus . . . . .	[110]
Unschuld. Kinder . . . . .	35	Vierzig Martyrer . . . . .	60**
— Oktav . . . . .	44	Vincenz Ferrerius, Bek. (M.	
Venantius, Mart. (Messe		Os justi) . . . . .	[50]
Protexisti) . . . . .	[19]	Vincenz v. Paul, Bek. (M.	
Verklärung Christi . . . . .	176**	Justus) . . . . .	[53]
Verkündigung Mariä . . . . .	64**	Weihnachten . . . . .	19
Verlobung d. allersel. Jung-		— Vorabend . . . . .	15
frau Maria mit dem hl.		— Am Oktavtage . . . . .	42, 43
Joseph (M. Salve) . . . . .	147**	— Sonntag in der Oktav . . . . .	40
		Wilhelm, Abt (M. Os justi)	[56]



## Neue Choralbücher • Editio Schwann

### In Choral-Noten:

- Editio Schwann P: GRADUALE.** In einem Band. Groß-Oktav.  
In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.—.
- Editio Schwann R: GRADUALE.** In zwei Bänden. Gr.-Oktav auf schwerem Papier. In Halbfranz mit Rotschnitt u. Goldpressung M. 10.—.  
Jeder der beiden Bände der Ausgabe R kann unabhängig und ohne Zuhilfenahme des anderen benutzt werden.
- Editio Schwann U: EPITOME E GRADUALI** (nur lateinischer Text). Kl.-Oktav. In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.
- Editio Schwann U1: Römisches Gradualbuch,** Auszug aus dem Graduale (lateinischer und deutscher Text). Klein-Oktav.  
In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.
- Editio Schwann T: EPITOME E GRADUALI.** Groß-Oktav.  
In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 5.60.
- Editio Schwann P1: Die Messen der Hauptfeste des Kirchenjahres aus dem Graduale.** Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen u. am Kirchweihfeste. Gr.-Oktav. Geh. 50 Pf.
- Editio Schwann A1: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES, GLORIA PATRI AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR** etc. Klein-Oktav.  
In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.
- Editio Schwann A3: KYRIALE** mit demselben Inhalt wie A1, jedoch mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte.  
In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.
- Editio Schwann B: KYRIALE.** Feine Ausgabe in Rot- und Schwarzdruck, auf dickem, leichtem Papier. Klein-Oktav.  
Geb. M. 1.50.
- Editio Schwann D: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES, GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR, PANGE LINGUA** etc. Groß-Oktav. In Leinen mit Rotschnitt M. 1.30.
- Editio Schwann A2: HYMNI: TE DEUM, VENI CREATOR. IN FESTO CORPORIS CHRISTI. TANTUM ERGO.** Klein-Oktav. Geh. 15 Pf.
- Editio Schwann E1: MISSA PRO DEFUNCTIS.—IN EXSEQUIIS.**  
Klein-Oktav. In Leinen mit Rotschnitt 40 Pf.
- Editio Schwann T1: Officium pro Defunctis,** cum Missa et Absolutione nec non Exsequiarum Ordine cum cantu restituto. Mit Supplement für den 2. Nov.: In Commemorazione Omnium Fidelium Defunctorum. Praktische Anweisung zur Unterlegung der Psalmverse von Prof. J. Prill. Groß-Oktav. Sehr dauerhaft in Halbfranz mit Rotschnitt M. 2.20.
- Editio Schwann L: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.
- Editio Schwann Z: INTONATIONES ET TONI COMMUNES MISSAE,** ed. Prof. Dr. P. Wagner. Kl.-Okt. In Leinen mit Rotschnitt 60 Pf.
- Tabula Intonationum.** Choralnoten. 4 Seiten, hoch 8° in großem Schwarz- und Rotdruck. Aufgezogen auf Deckel mit Leinwandfassung und -rücken M. 1.—. Enthält die Intonationen zum GLORIA, CREDO, ITE, BENEDICAMUS und REQUIESCANT.

VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.

Neue Choralbücher · Editio Schwann

In Choral-Noten:

	Seite
ima	
...	[110]
(M.	60**
...	[50]
(M.	
...	[53]
...	19
...	15
...	42, 43
v.	40
sti)	[56]

- Editio Schwann P: GRADUALE.** In einem Band. Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.—.*
- Editio Schwann R: GRADUALE.** In zwei Bänden. Gr.-Oktav auf  
schwerem Papier. *In Halbfranz mit Rotschnitt u. Goldpressung M. 10.—.*  
Jeder der beiden Bände der Ausgabe R kann unabhängig und ohne Zuhilfenahme  
des anderen benutzt werden.
- Editio Schwann U: EPITOME E GRADUALI** (nur lateinischer  
Text). Kl.-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann U1: Römisches Gradualbuch,** Auszug aus dem Graduale  
(lateinischer und deutscher Text). Klein-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann T: EPITOME E GRADUALI.** Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 5.60.*
- Editio Schwann P1: Die Messen der Hauptfeste des Kirchen-**  
**jahres aus dem Graduale.** Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am  
Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam,  
Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen u. am Kirchweihfeste. Gr.-Oktav. *Geh. 50 Pf.*
- Editio Schwann A1: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
**GLORIA PATRI AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR**  
etc. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann A3: KYRIALE** mit demselben Inhalt wie A1, jedoch mit  
deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte.  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann B: KYRIALE.** Feine Ausgabe in Rot- und Schwarz-  
druck, auf dickem, leichtem Papier. Klein-Oktav. *Geb. M. 1.50.*
- Editio Schwann D: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
**GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR,**  
**PANGE LINGUA** etc. Groß-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.30.*
- Editio Schwann A2: HYMNI: TE DEUM. VENI CREATOR. IN**  
**FESTO CORPORIS CHRISTI. TANTUM ERGO.** Klein-Oktav. *Geh. 15 Pf.*
- Editio Schwann E1: MISSA PRO DEFUNCTIS.—IN EXSEQUIIS.**  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 40 Pf.*
- Editio Schwann T1: Officium pro Defunctis,** cum Missa et Abso-  
lutione nec non Exsequiarum Ordine cum cantu restituto. Mit Supplement  
für den 2. Nov.: In Commemoratione Omnium Fidelium Defunctorum.  
Praktische Anweisung zur Unterlegung der Psalmverse von Prof. J. Prill.  
Groß-Oktav. *Sehr dauerhaft in Halbfranz mit Rotschnitt M. 2.20.*
- Editio Schwann L: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD**  
**INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*
- Editio Schwann Z: INTONATIONES ET TONI COMMUNES**  
**MISSAE,** ed. Prof. Dr. P. Wagner. Kl.-Okt. *In Leinen mit Rotschnitt 60 Pf.*
- Tabula Intonationum.** Choralnoten. 4 Seiten, hoch 8° in großem  
Schwarz- und Rotdruck. Aufgezogen auf Deckel mit Leinwand-einfassung  
und -rücken M. 1.—. Enthält die Intonationen zum GLORIA, CREDO,  
ITE, BENEDICAMUS und REQUIESCANT.

VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.

Neue Choralbücher · Editio Schwann

In Choral-Noten:

- Editio Schwann P: GRADUALE.** In einem Band. Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.—.*
- Editio Schwann R: GRADUALE.** In zwei Bänden. Gr.-Oktav auf  
schwerem Papier. *In Halbfranz mit Rotschnitt u. Goldpressung M. 10.—.*  
Jeder der beiden Bände der Ausgabe R kann unabhängig und ohne Zuhilfenahme  
des anderen benutzt werden.
- Editio Schwann U: EPITOME E GRADUALI** (nur lateinischer  
Text). Kl.-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann U1: Römisches Gradualbuch,** Auszug aus dem Graduale  
(lateinischer und deutscher Text). Klein-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann T: EPITOME E GRADUALI.** Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 5.60.*
- Editio Schwann P1: Die Messen der Hauptfeste des Kirchen-**  
**jahres aus dem Graduale.** Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am  
Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam,  
Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen u. am Kirchweihfeste. Gr.-Oktav. *Geh. 50 Pf.*
- Editio Schwann A1: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
**GLORIA PATRI AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR**  
etc. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann A3: KYRIALE** mit demselben Inhalt wie A1, jedoch mit  
deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte.  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann B: KYRIALE.** Feine Ausgabe in Rot- und Schwarz-  
druck, auf dickem, leichtem Papier. Klein-Oktav. *Geb. M. 1.50.*
- Editio Schwann D: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
**GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR,**  
**PANGE LINGUA** etc. Groß-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.30.*
- Editio Schwann A2: HYMNI: TE DEUM. VENI CREATOR. IN**  
**FESTO CORPORIS CHRISTI. TANTUM ERGO.** Klein-Oktav. *Geh. 15 Pf.*
- Editio Schwann E1: MISSA PRO DEFUNCTIS.—IN EXSEQUIIS.**  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 40 Pf.*
- Editio Schwann T1: Officium pro Defunctis,** cum Missa et Abso-  
lutione nec non Exsequiarum Ordine cum cantu restituto. Mit Supplement  
für den 2. Nov.: In Commemoratione Omnium Fidelium Defunctorum.  
Praktische Anweisung zur Unterlegung der Psalmverse von Prof. J. Prill.  
Groß-Oktav. *Sehr dauerhaft in Halbfranz mit Rotschnitt M. 2.20.*
- Editio Schwann L: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD**  
**INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*
- Editio Schwann Z: INTONATIONES ET TONI COMMUNES**  
**MISSAE,** ed. Prof. Dr. P. Wagner. Kl.-Okt. *In Leinen mit Rotschnitt 60 Pf.*
- Tabula Intonationum.** Choralnoten. 4 Seiten, hoch 8° in großem  
Schwarz- und Rotdruck. Aufgezogen auf Deckel mit Leinwand-einfassung  
und -rücken M. 1.—. Enthält die Intonationen zum GLORIA, CREDO,  
ITE, BENEDICAMUS und REQUIESCANT.

Seite  
ima  
[110]  
60\*\*  
(M.) [50]  
(M.) [53]  
19  
15  
42, 43  
v 40  
stz) [56]

VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.

Neue Choralbücher · Editio Schwann

In Choral-Noten:

Seite  
[110]  
60\*\*  
[50]  
[53]  
19  
15  
42, 43  
40  
[56]

- Editio Schwann P: GRADUALE.** In einem Band. Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.—.*
- Editio Schwann R: GRADUALE.** In zwei Bänden. Gr.-Oktav auf  
schwerem Papier. *In Halbfranz mit Rotschnitt u. Goldpressung M. 10.—.*  
Jeder der beiden Bände der Ausgabe R kann unabhängig und ohne Zuhilfenahme  
des anderen benutzt werden.
- Editio Schwann U: EPITOME E GRADUALI** (nur lateinischer  
Text). Kl.-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann U1: Römisches Gradualbuch,** Auszug aus dem Graduale  
(lateinischer und deutscher Text). Klein-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*
- Editio Schwann T: EPITOME E GRADUALI.** Groß-Oktav.  
*In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 5.60.*
- Editio Schwann P1: Die Messen der Hauptfeste des Kirchen-**  
**jahres aus dem Graduale.** Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am  
Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam,  
Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen u. am Kirchweihfeste. Gr.-Oktav. *Geh. 50 Pf.*
- Editio Schwann A1: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
**GLORIA PATRI AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR**  
etc. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann A3: KYRIALE** mit demselben Inhalt wie A1, jedoch mit  
deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte.  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*
- Editio Schwann B: KYRIALE.** Feine Ausgabe in Rot- und Schwarz-  
druck, auf dickem, leichtem Papier. Klein-Oktav. *Geb. M. 1.50.*
- Editio Schwann D: KYRIALE, REQUIEM, TONI COMMUNES,**  
**GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P., TE DEUM, VENI CREATOR,**  
**PANGE LINGUA** etc. Groß-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.30.*
- Editio Schwann A2: HYMNI: TE DEUM. VENI CREATOR. IN**  
**FESTO CORPORIS CHRISTI. TANTUM ERGO.** Klein-Oktav. *Geh. 15 Pf.*
- Editio Schwann E1: MISSA PRO DEFUNCTIS.—IN EXSEQUIIS.**  
Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 40 Pf.*
- Editio Schwann T1: Officium pro Defunctis,** cum Missa et Abso-  
lutione nec non Exsequiarum Ordine cum cantu restituto. Mit Supplement  
für den 2. Nov.: In Commemoratione Omnium Fidelium Defunctorum.  
Praktische Anweisung zur Unterlegung der Psalmverse von Prof. J. Prill.  
Groß-Oktav. *Sehr dauerhaft in Halbfranz mit Rotschnitt M. 2.20.*
- Editio Schwann L: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD**  
**INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*
- Editio Schwann Z: INTONATIONES ET TONI COMMUNES**  
**MISSAE,** ed. Prof. Dr. P. Wagner. Kl.-Okt. *In Leinen mit Rotschnitt 60 Pf.*
- Tabula Intonationum.** Choralnoten. 4 Seiten, hoch 8° in großem  
Schwarz- und Rotdruck. Aufgezogen auf Deckel mit Leinwand-einfassung  
und -rücken M. 1.—. Enthält die Intonationen zum GLORIA, CREDO,  
ITE, BENEDICAMUS und REQUIESCANT.

**VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.**

**Editio Schwann F1: Vesperale und Komplet** vollständig, mit ganz durchgeführter Bezeichnung der Textunterlage der Psalmenverse. Groß-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.50.*

**Editio Schwann C1: Römisches Vesperbuch**, enthaltend Vesper und Komplet für die Sonn- und Festtage, mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte und ganz durchgeführte Bezeichnung der Textunterlage der Psalmverse. Klein-Oktav. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*

**Editio Schwann C5: Vesperpsalmen und Komplet** herausgegeben von Domvikar H. Königs. Klein-Oktav. *In Dermatoid mit Rotschnitt M. 2.25, mit Werktagpsalmen M. 2.50.*

**Editio Schwann C8: Vesperbüchlein**, enthaltend die Sonntags-Vesper und Komplet und sämtliche sonn- und festtäglichen Vesperpsalmen. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 75 Pf.*

**In modernen Noten:**

**Editio Schwann S1: Römisches Gradualbuch**, Auszug aus dem Graduale mit deutscher Übersetzung der Rubriken und Texte. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.—.*

**Editio Schwann S: EPITOME E GRADUALI**. Nur lateinisch. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.—.*

**Editio Schwann O: KYRIALE, MISSA PRO DEFUNCTIS, TONI COMMUNES MISSAE, TONI GLORIA, TE DEUM** usw. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*

**Editio Schwann I: MISSA PRO DEFUNCTIS**. Kl.-Oktav. *Geb. 30 Pf.*

**Editio Schwann O3: Vesperbüchlein mit Komplet**, mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte. Klein-Oktav. *In Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 1.60.*

**Editio Schwann K: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*

**Editio Schwann S5: Die Messen der höchsten Festtage**. Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen und am Kirchweihfeste. Mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung der Texte. Kleineres Oktav. *Geheftet 50 Pf.*

**Requiem**, Choralmesse für die Verstorbenen für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums. Komponiert von P. Gregor Molitor, O. S. B. Unter der Presse.

**Orgelbegleitungen.**

**Editio Schwann M: Orgelbegleitung** zur MISSA PRO DEFUNCTIS von Mgr. F. NEKES, Op. 46a. Quer-Quart. *Geheftet M. 1.25.*

**Editio Schwann N: Orgelbegleitung** zum KYRIALE, zur MISSA PRO DEFUNCTIS, zu den TONI COMMUNES, TE DEUM usw. von Mgr. F. NEKES, Op. 46. Quer-Quart. *Geheftet M. 6.—; in Leinwand mit Rotschnitt M. 7.—.*

**Editio Schwann N1: MISSAE IN SUMMIS FESTIS**. Organum comitans auctore F. Nekes, Op. 46d. **Orgelbegleitung** für die Hauptfeste des Kirchenjahres. Quer-Quart. *Geh. M. 1.50, geb. M 2.—.*

**VERL**

**Editio**  
DEM

den. A1  
Mit A

Hi

**N2 C**

Hi

**N3 d**

**N4 d**

Die

M. 1.50

**Editio**  
RUM

**Editio**  
cana  
Mol

**Editio**  
Vatic  
O. S.

**Bäuer**  
Don  
lager  
seher

**Wiltb**

**Lehr**

**Bas, J**

**Boes**  
nisc

**Chor**  
insti  
Dr.  
kap

**Cohe**  
diö:  
rals

**Gme**  
Nat  
lich

**Lehr**  
brc

**Man**  
Vo

**Prill**  
Be  
Ca  
(A)

# VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.

**Editio Schwann F1: Vesperale und Komplet** vollständig, mit ganz durchgeführter Bezeichnung der Textunterlage der Psalmenverse. Groß-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.50.*

**Editio Schwann C1: Römische Vesperbuch**, enthaltend Vesper und Komplet für die Sonn- und Festtage, mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte und ganz durchgeführte Bezeichnung der Textunterlage der Psalmverse. Klein-Oktav. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*

**Editio Schwann C5: Vesperpsalmen und Komplet** herausgegeben von Domvikar H. Königs. Klein-Oktav. *In Dermatoid mit Rotschnitt M. 2.25, mit Werktagpsalmen M. 2.50.*

**Editio Schwann C8: Vesperbüchlein**, enthaltend die Sonntags-Vesper und Komplet und sämtliche sonn- und festtäglichen Vesperpsalmen. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 75 Pf.*

## In modernen Noten:

**Editio Schwann S1: Römische Gradualbuch**, Auszug aus dem Graduale mit deutscher Übersetzung der Rubriken und Texte. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.—.*

**Editio Schwann S: EPITOME E GRADUALI**. Nur lateinisch. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.—.*

**Editio Schwann O: KYRIALE, MISSA PRO DEFUNCTIS, TONI COMMUNES MISSAE, TONI GLORIA, TE DEUM** usw. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*

**Editio Schwann I: MISSA PRO DEFUNCTIS**. Kl.-Oktav. *Geb. 30 Pf.*

**Editio Schwann O3: Vesperbüchlein mit Komplet**, mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte. Klein-Oktav. *In Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 1.60.*

**Editio Schwann K: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*

**Editio Schwann S5: Die Messen der höchsten Festtage**. Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen und am Kirchweihfeste. Mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung der Texte. Kleineres Oktav. *Geheftet 50 Pf.*

**Requiem**, Choralmesse für die Verstorbenen für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums. Komponiert von P. Gregor Molitor, O. S. B. Unter der Presse.

## Orgelbegleitungen.

**Editio Schwann M: Orgelbegleitung** zur MISSA PRO DEFUNCTIS von Mgr. F. NEKES, Op. 46 a. Quer-Quart. *Geheftet M. 1.25.*

**Editio Schwann N: Orgelbegleitung** zum KYRIALE, zur MISSA PRO DEFUNCTIS, zu den TONI COMMUNES, TE DEUM usw. von Mgr. F. NEKES, Op. 46. Quer-Quart. *Geheftet M. 6.—; in Leinwand mit Rotschnitt M. 7.—.*

**Editio Schwann N1: MISSAE IN SUMMIS FESTIS**. Organum comitans auctore F. Nekes, Op. 46 d. **Orgelbegleitung** für die Hauptfeste des Kirchenjahres. Quer-Quart. *Geh. M. 1.50, geb. M 2.—.*

# VERL

**Editio**  
DEM  
den. A1  
Mit A  
Hi  
N2 C  
Hi  
N3 d  
N4 d  
Die  
M. 1.50

**Editio**  
RUM

**Editio**  
cana  
Mol

**Editio**  
Vatic  
O. S.

**Bäuer**  
Don  
lager  
seher

**Wiltb**

**Lehr**

**Bas, J**  
**Boes**  
nisc

**Chor**  
insti  
Dr.  
kap

**Cohe**  
diö:  
rals

**Gme**  
Nat  
lich

**Lehr**  
bro

**Man**  
Vo

**Prill**  
Be  
Ca  
(A)



# VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF.

**Editio Schwann F1: Vesperale und Komplet** vollständig, mit ganz durchgeführter Bezeichnung der Textunterlage der Psalmenverse. Groß-Oktav. *In Halbfranz mit Rotschnitt und Goldpressung M. 7.50.*

**Editio Schwann C1: Römisches Vesperbuch**, enthaltend Vesper und Komplet für die Sonn- und Festtage, mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte und ganz durchgeführte Bezeichnung der Textunterlage der Psalmverse. Klein-Oktav. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.80.*

**Editio Schwann C5: Vesperpsalmen und Komplet** herausgegeben von Domvikar H. Königs. Klein-Oktav. *In Dermatoid mit Rotschnitt M. 2.25, mit Werktagpsalmen M. 2.50.*

**Editio Schwann C8: Vesperbüchlein**, enthaltend die Sonntags-Vesper und Komplet und sämtliche sonn- und festtäglichen Vesperpsalmen. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 75 Pf.*

## In modernen Noten:

**Editio Schwann S1: Römisches Gradualbuch**, Auszug aus dem Graduale mit deutscher Übersetzung der Rubriken und Texte. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.—.*

**Editio Schwann S: EPITOME E GRADUALI**. Nur lateinisch. *Gebunden in Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 4.—.*

**Editio Schwann O: KYRIALE, MISSA PRO DEFUNCTIS, TONI COMMUNES MISSAE, TONI GLORIA, TE DEUM** usw. Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt M. 1.—.*

**Editio Schwann I: MISSA PRO DEFUNCTIS**. Kl.-Oktav. *Geb. 30 Pf.*

**Editio Schwann O3: Vesperbüchlein mit Komplet**, mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung aller Texte. Klein-Oktav. *In Dermatoid mit Rotschnitt und Goldpressung M. 1.60.*

**Editio Schwann K: TONI COMMUNES MISSAE, GLORIA AD INTR., ALLELUIA T. P.** Klein-Oktav. *In Leinen mit Rotschnitt 35 Pf.*

**Editio Schwann S5: Die Messen der höchsten Festtage**. Enthält die hl. Messe an Weihnachten, am Erscheinungsfeste, an Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Allerheiligen und am Kirchweihfeste. Mit deutschen Rubriken und deutscher Übersetzung der Texte. Kleineres Oktav. *Geheftet 50 Pf.*

**Requiem**, Choralmesse für die Verstorbenen für eine Singstimme mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums. Komponiert von P. Gregor Molitor, O. S. B. Unter der Presse.

## Orgelbegleitungen.

**Editio Schwann M: Orgelbegleitung** zur MISSA PRO DEFUNCTIS von Mgr. F. NEKES, Op. 46a. Quer-Quart. *Geheftet M. 1.25.*

**Editio Schwann N: Orgelbegleitung** zum KYRIALE, zur MISSA PRO DEFUNCTIS, zu den TONI COMMUNES, TE DEUM usw. von Mgr. F. NEKES, Op. 46. Quer-Quart. *Geheftet M. 6.—; in Leinwand mit Rotschnitt M. 7.—.*

**Editio Schwann N1: MISSAE IN SUMMIS FESTIS**. Organum comitans auctore F. Nekes, Op. 46d. **Orgelbegleitung** für die Hauptfeste des Kirchenjahres. Quer-Quart. *Geh. M. 1.50, geb. M 2.—.*

VERL

Editio

DEM

den.A1

Mit A

Hi

N2 C

Hi

N3 d

N4 d

Die

M. 1.50

Editio

RUM

Editio

cana

Mol

Editio

Vatic

O. S.

Bäuer

Don

lager

seher

Wiltb

Lehr

Bas, J

Boesc

nisc

Chor

insti

Dr.

kap

Cohe

diö:

rals

Gme

Nac

lich

Lehr

brc

Man

Vo

Prill

Be

Ca

(A

# VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF

## DORF.

, mit ganz  
groß-Oktav.  
g M. 7.50.

Vesper und  
Liken und  
te Bezeich-

g M. 4.80.

usgegeben

n M. 2.50.

ags-Vesper  
en. Klein-  
niff 75 Pf.

aus dem  
d Texte.

M. 4.—.

lateinisch.

M. 4.—.

5, TONI  
in-Oktav.

M. 1.—.

geb. 30 Pf.

utschen  
in-Oktav.

M. 1.60.

RIA AD  
itt 35 Pf.

Enthält  
, Christi  
rheiligen  
itscher  
et 50 Pf.

mit Be-  
Gregor

INCTIS  
M. 1.25.

MISSA  
sw. von

M. 7.—.

n comi-  
este des  
M 2.—.

**Editio Schwann N2—4: Orgelbegleitung** zum AUSZUG A  
DEM RÖMISCHEN GRADUALBUCH, in genauer Übereinstimmung  
den Ausgaben U, U<sub>1</sub>, S, S<sub>1</sub> von A. u. C. Wiltberger. In 1 Band. *Geb. M. 26.5*  
Mit Appendix für die Sonntage der Advents- und Fastenzeit. *M. 28.50*

Hieraus einzeln:

**N2** Orgelbegleitung zum Proprium de Tempore. *M. 8.—.*

Hierzu auf Wunsch: Appendix für die Sonntage der Advents- und Fastenzeit *M. 2.—.*

**N3** desgl. zum Proprium Sanctorum. *M. 8.—.*

**N4** desgl. zum Commune Sanctorum. *M. 6.—.*

Die einzelnen Bände sind auf Wunsch auch gebunden in Leinwand mit Goldpressung mit  
M. 1.50 Preiserhöhung zu beziehen.

**Editio Schwann N5: Orgelbegleitung** zum COMMUNE SANCTO-  
RUM von Mgr. F. Nekes. Quer-Quart. *Geheftet M. 4.—.*

**Editio Schwann N6: Ausgewählte Choralmissen** der Editio Vati-  
cana in drei- und vierstimmige Harmonie gesetzt für die Orgel von P. G.  
Molitor, O. S. B. Quer-Quart. *Gebunden M. 2.—.*

**Editio Schwann N7: Messe für die Verstorbenen**, nach der Editio  
Vaticana in vierstimmige Harmonie gesetzt für die Orgel von P. G. Molitor,  
O. S. B. Quer-Quart. *Geheftet M. 1.25.*

**Bäuerle, Dr. Hermann, Op. 45. 10 Ite missa est und Benedicamus**  
**Domino mit Deo gratias** nach dem vatikanischen Kyriale. In 3 (6) Ton-  
lagen dargeboten und mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums ver-  
sehen. *Preis 75 Pf.*

**Wiltberger, A., Orgelbegleitung** zur MISSA PRO DEFUNCTIS. *M. 1.—.*

## Lehrbücher, Übungsmaterial, Geschichtliches.

**Bas, Julius, Über die Ausführung der gregorianischen Gesänge.** *60 Pf.*

**Boeser, P. Fidelis, O. S. B. Der rhythmische Vortrag des gregoria-  
nischen Chorals.** 2., vermehrte und verbesserte Auflage. *Geheftet 60 Pf.*

**Choralkursus zu Köln**, abgehalten vom 27. bis 29. Dezember 1910. Eine  
instructio choralis in Vorträgen von Domkapitular Mgr. C. Cohen, Prof.  
Dr. P. Wagner, Domvikar Dr. J. Herkenrath, Prof. J. Prill und Dom-  
kapellmeister Mgr. Fr. Nekes. *M. 1.50, gebunden M. 2.—.*

**Cohen, Mgr. C., Domkapitular, Diözesanpräses des Cäcilienvereins der Erz-  
diözese Köln, Kurzgefaßte Regeln für den Vortrag des gregorianischen Cho-  
rals.** 3. Auflage. *10 Pf.*

**Gmelch, Domkaplan Dr. Jos., Die Kompositionen der hl. Hildegard.**  
Nach dem großen Hildegardkodex in Wiesbaden phototypisch veröffent-  
licht. Mit 32 Lichtdrucktafeln. *M. 6.—.*

**Lehrbuch des Choralgesanges** von den Benediktinerinnen von Stan-  
brook. Deutsche Ausgabe von Prof. H. Beyer. *Gebunden M. 1.80.*

**Manderscheid, P., Seminar-Musiklehrer, Der traditionelle Choral.** Sein  
Vortrag und seine Begleitung. *M 1.—.*

**Prill, Professor J., Singweise der Psalmen, Versikel, Kapitel, Orationen,  
Benedicamus usw.** nach der vatikanischen Ausgabe. Aus dem römischen  
Cantorinus zusammengestellt und für den praktischen Gebrauch eingerichtet.  
(Auszug aus dem Vesperbuch Editio Schwann C1.) *40 Pf.*

# VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF

**Editio Schwann N2-4: Orgelbegleitung zum AUSZUG A DEM RÖMISCHEN GRADUALBUCH**, in genauer Übereinstimmung mit den Ausgaben U, U<sub>1</sub>, S, S<sub>1</sub> von A. u. C. Wiltberger. In 1 Band. *Geb. M. 26.50*  
Mit Appendix für die Sonntage der Advents- und Fastenzeit. *M. 28.50*

Hieraus einzeln:

**N2** Orgelbegleitung zum Proprium de Tempore. *M. 8.—.*

Hierzu auf Wunsch: Appendix für die Sonntage der Advents- und Fastenzeit *M. 2.—.*

**N3** desgl. zum Proprium Sanctorum. *M. 8.—.*

**N4** desgl. zum Commune Sanctorum. *M. 6.—.*

Die einzelnen Bände sind auf Wunsch auch gebunden in Leinwand mit Goldpressung mit M. 1.50 Preiserhöhung zu beziehen.

**Editio Schwann N5: Orgelbegleitung zum COMMUNE SANCTORUM** von Mgr. F. Nekes. Quer-Quart. *Geheftet M. 4.—.*

**Editio Schwann N6: Ausgewählte Chormessen** der Editio Vaticana in drei- und vierstimmige Harmonie gesetzt für die Orgel von P. G. Molitor, O. S. B. Quer-Quart. *Gebunden M. 2.—.*

**Editio Schwann N7: Messe für die Verstorbenen**, nach der Editio Vaticana in vierstimmige Harmonie gesetzt für die Orgel von P. G. Molitor, O. S. B. Quer-Quart. *Geheftet M. 1.25.*

**Bäuerle, Dr. Hermann, Op. 45. 10 Ite missa est und Benedicamus Domino mit Deo gratias** nach dem vatikanischen Kyriale. In 3 (6) Tonlagen dargeboten und mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums versehen. *Preis 75 Pf.*

**Wiltberger, A., Orgelbegleitung zur MISSA PRO DEFUNCTIS.** *M. 1.—.*

## Lehrbücher, Übungsmaterial, Geschichtliches.

**Bas, Julius, Über die Ausführung der gregorianischen Gesänge.** *60 Pf.*

**Boeser, P. Fidelis, O. S. B. Der rhythmische Vortrag des gregorianischen Chorals.** 2., vermehrte und verbesserte Auflage. *Geheftet 60 Pf.*

**Choralkursus zu Köln**, abgehalten vom 27. bis 29. Dezember 1910. Eine instructio choralis in Vorträgen von Domkapitular Mgr. C. Cohen, Prof. Dr. P. Wagner, Domvikar Dr. J. Herkenrath, Prof. J. Prill und Domkapellmeister Mgr. Fr. Nekes. *M. 1.50, gebunden M. 2.—.*

**Cohen, Mgr. C., Domkapitular, Diözesanpräses des Cäcilienvereins der Erzdiözese Köln, Kurzgefaßte Regeln für den Vortrag des gregorianischen Chorals.** 3. Auflage. *10 Pf.*

**Gmelch, Domkaplan Dr. Jos., Die Kompositionen der hl. Hildegard.** Nach dem großen Hildegardkodex in Wiesbaden phototypisch veröffentlicht. Mit 32 Lichtdrucktafeln. *M. 6.—.*

**Lehrbuch des Choralgesanges** von den Benediktinerinnen von Stanbrook. Deutsche Ausgabe von Prof. H. Beyer. *Gebunden M. 1.80.*

**Manderscheid, P., Seminar-Musiklehrer, Der traditionelle Choral.** Sein Vortrag und seine Begleitung. *M. 1.—.*

**Prill, Professor J., Singweise der Psalmen, Versikel, Kapitel, Orationen, Benedicamus usw.** nach der vatikanischen Ausgabe. Aus dem römischen Cantorinus zusammengestellt und für den praktischen Gebrauch eingerichtet. (Auszug aus dem Vesperbuch Editio Schwann C1.) *40 Pf.*

## DORF.

, mit ganz  
roß-Oktav.  
g M. 7.50.

esper und  
iken und  
te Bezeich-

g M. 4.80.  
usgegeben

n M. 2.50.

ags-Vesper  
en. Klein-  
ritt 75 Pf.

aus dem  
d Texte.  
M. 4.—.

lateinisch.  
M. 4.—.

3, TONI  
in-Oktav.  
M. 1.—.

Geb. 30 Pf.

utschen  
in-Oktav.  
M. 1.60.

RIA AD  
itt 35 Pf.

Enthält  
, Christi  
heiligen  
tscher  
et 50 Pf.

mit Be-  
Gregor

JUNCTIS  
M. 1.25.

MISSA  
sw. von

M. 7.—.

n comi-  
este des  
M 2.—.

# VERLAG VON L. SCHWANN IN DÜSSELDORF

## DORF.

mit ganz groß-Oktav. g M. 7.50.

Vesper undiken und te Bezeich-

g M. 4.80. usgegeben

n M. 2.50.

ags-Vesper en. Klein- nitt 75 Pf.

aus dem d Texte. M. 4.—.

lateinisch. M. 4.—.

5, TONI in-Oktav. M. 1.—.

geb. 30 Pf.

utschen in-Oktav. M. 1.60.

RIA AD itt 35 Pf.

Enthält , Christi rheiligen itscher et 50 Pf.

mit Be- Gregor

UNCTIS M. 1.25.

MISSA sw. von

M. 7.—.

n comi- este des M 2.—.

**Editio Schwann N2—4: Orgelbegleitung** zum AUSZUG A DEM RÖMISCHEN GRADUALBUCH, in genauer Übereinstimmung mit den Ausgaben U, U1, S, S1 von A. u. C. Wiltberger. In 1 Band. *Geb. M. 26.5* Mit Appendix für die Sonntage der Advents- und Fastenzeit. *M. 28.50*

Hieraus einzeln:

**N2** Orgelbegleitung zum Proprium de Tempore. *M. 8.—.*

Hierzu auf Wunsch: Appendix für die Sonntage der Advents- und Fastenzeit *M. 2.—.*

**N3** desgl. zum Proprium Sanctorum. *M. 8.—.*

**N4** desgl. zum Commune Sanctorum. *M. 6.—.*

Die einzelnen Bände sind auf Wunsch auch gebunden in Leinwand mit Goldpressung mit M. 1.50 Preiserhöhung zu beziehen.

**Editio Schwann N5: Orgelbegleitung** zum COMMUNE SANCTORUM von Mgr. F. Nekes. Quer-Quart. *Geheftet M. 4.—.*

**Editio Schwann N6: Ausgewählte Chormessen** der Editio Vaticana in drei- und vierstimmige Harmonie gesetzt für die Orgel von P. G. Molitor, O. S. B. Quer-Quart. *Gebunden M. 2.—.*

**Editio Schwann N7: Messe für die Verstorbenen**, nach der Editio Vaticana in vierstimmige Harmonie gesetzt für die Orgel von P. G. Molitor, O. S. B. Quer-Quart. *Geheftet M. 1.25.*

**Bäuerle, Dr. Hermann, Op. 45. 10 Ite missa est und Benedicamus Domino mit Deo gratias** nach dem vatikanischen Kyriale. In 3 (6) Tonlagen dargeboten und mit Begleitung der Orgel oder des Harmoniums versehen. *Preis 75 Pf.*

**Wiltberger, A., Orgelbegleitung** zur MISSA PRO DEFUNCTIS. *M. 1.—.*

## Lehrbücher, Übungsmaterial, Geschichtliches.

**Bas, Julius, Über die Ausführung der gregorianischen Gesänge.** *60 Pf.*

**Boeser, P. Fidelis, O. S. B. Der rhythmische Vortrag des gregorianischen Chorals.** 2., vermehrte und verbesserte Auflage. *Geheftet 60 Pf.*

**Choralkursus zu Köln**, abgehalten vom 27. bis 29. Dezember 1910. Eine instructio choralis in Vorträgen von Domkapitular Mgr. C. Cohen, Prof. Dr. P. Wagner, Domvikar Dr. J. Herkenrath, Prof. J. Prill und Domkapellmeister Mgr. Fr. Nekes. *M. 1.50, gebunden M. 2.—.*

**Cohen, Mgr. C., Domkapitular, Diözesanpräses des Cäcilienvereins der Erzdiözese Köln, Kurzgefaßte Regeln für den Vortrag des gregorianischen Chorals.** 3. Auflage. *10 Pf.*

**Gmelch, Domkaplan Dr. Jos., Die Kompositionen der hl. Hildegard.** Nach dem großen Hildegardkodex in Wiesbaden phototypisch veröffentlicht. Mit 32 Lichtdrucktafeln. *M. 6.—.*

**Lehrbuch des Choralgesanges** von den Benediktinerinnen von Stanbrook. Deutsche Ausgabe von Prof. H. Beyer. *Gebunden M. 1.80.*

**Manderscheid, P., Seminar-Musiklehrer, Der traditionelle Choral.** Sein Vortrag und seine Begleitung. *M 1.—.*

**Prill, Professor J., Singweise der Psalmen, Versikel, Kapitel, Orationen, Benedicamus usw.** nach der vatikanischen Ausgabe. Aus dem römischen Cantorinus zusammengestellt und für den praktischen Gebrauch eingerichtet. (Auszug aus dem Vesperbuch Editio Schwann C 1.) *40 Pf.*

# VEF Choralnoten=Wandtafel

Ed CL. DRINKWELDER. Verlag L. SCHWANN, DÜSSELDORF.

Cl. Drinkwelder

1 la la li do re mi fa sol la la li do re mi la sol la  
A B̄ñā|B̄-c d e-f g a-b̄ñā|b̄-c d e-f g a

2 Flexa Pes Cepha- Epipho- Clima- Scandicus Sali- Porrec- Torcu- Torcul-  
(Clivis) (Podal- licus ipho- nus cus Scandicus Sali- Porrec- Torcu- Torcul-  
(us) (us) lus nus cus cus lus lus liques-  
cens

3

4 Strophicus Bi- Tri- Apost- Trigon Pressus Oriscus Quilisma  
stro- stro- cum- Trigon Pressus Oriscus Quilisma  
pha pha Bistr.

5 a) b) c) d)  
e- - - ius Sal- va - tó - rem Be-a-tam me di-cent Domi-ne De-us

- 1. Zeile:** Das Vierliniensystem. — Die beiden Schlüssel (c, f). — Die Notennamen. — Der Wächter 4. — Das b und h. — Die Teilungsstriche zur Bezeichnung eines Einschmittes, einer Atempause, einer längeren Pause, des Schlusses. — Die Gestalt der für sich allein stehenden Noten. — Die Naturtonleiter (c, d, e, f, g, a, h, c). — Intervalle. — Die Choraltonarten I—VIII; ihre Finaltöne werden durch die oberhalb geschriebenen römischen Ziffern, die Dominanten durch die unterhalb geschriebenen Ziffern bezeichnet.
- 2. Zeile:** Die Neumen zu 2 und 3 Noten; darin haben alle Noten für gewöhnlich gleichen Zeitwert und die erste einen „ictus“ (Akzent), ausgenommen im „Salicus“. NB. Die Verschiedenheit der Notenform (virga, punctum rhombus) ist ohne Einfluß auf ihren Wert.
- 3. Zeile:** Neumen zu 4 und 5 Noten.
- 4. Zeile:** Die Ziernoten: der *Strophicus* in seinen Zusammensetzungen mit einer einfachen Note und den Neumen; der *Pressus*, dessen ictus (Akzent) durch eine Verstärkung der Stimme bezeichnet wird; das *Quilisma*, das mit der vorausgehenden und der folgenden Note möglichst fließend verbunden wird.
- 5. Zeile:** a) Die Zusammensetzung von Neumen über *einer* Silbe; darin wird der ictus (Akzent) der ersten Neume verstärkt. b) Die Zusammensetzung von Neumen über *mehreren* Silben eines Wortes; darin entspricht der Akzent der Neume dem Akzent der einzelnen Silben. c) Das Zusammentreffen des Wortakzentes mit einer leichten Melodienote. d) Unterschied und Verbindung zwischen dem Melodierhythmus und den Wortakzenten, endlich die morae vocis, d. h. Noten, auf die eine Dehnung fällt.

Verkleinerte Wiedergabe der Choralnoten-Wandtafel, 150 × 86 cm.

Preis unaufgezogen M. 2.—, aufgezogen auf Leinwand m. Stäben M. 6.—.

VEF

# Choralnoten=Wandtafel

Ed CL. DRINKWELDER. Verlag L. SCHWANN, DÜSSELDORF.

Ed

Cl. Drinkwelder

The musical score consists of five staves, each with a treble clef and a 2/2 time signature. The notes are square-shaped neumes. Roman numerals I-VIII are placed above the notes to indicate the mode. The lyrics are written below the notes. The first staff contains the opening notes: 'la la li do re mi fa sol la la li do re mi la sol la'. The second staff contains the words: 'Flexa (Clivis) Podalicus Epiphonus Climacus Scandicus Sallicus Porreculus Torculus Torculiquescens'. The third staff contains the words: 'Strophicus Bistrophicus Tristrophicus Apostrophicus Trigonus Pressus Oriscus Quilisma'. The fourth staff contains the words: 'e - - - ius Sal - va - tó - rem Be - a - tam me di - cent Do mi - ne De - us'. The fifth staff contains the words: 'e - - - ius Sal - va - tó - rem Be - a - tam me di - cent Do mi - ne De - us'. The notes are connected by horizontal lines, and there are various symbols like virgula, punctum, and rhombus used to indicate phrasing and accents.

1. Zeile: Das Vierliniensystem. — Die beiden Schlüssel (c, f). — Die Notennamen. — Der Wächter 4. — Das b und h. — Die Teilungsstriche zur Bezeichnung eines Einschnittes, einer Atempause, einer längeren Pause, des Schlusses. — Die Gestalt der für sich allein stehenden Noten. — Die Naturtonleiter (c, d, e, f, g, a, h, c). — Intervalle. — Die Choraltonarten I—VIII; ihre Finaltöne werden durch die oberhalb geschriebenen römischen Ziffern, die Dominanten durch die unterhalb geschriebenen Ziffern bezeichnet.
2. Zeile: Die Neumen zu 2 und 3 Noten; darin haben alle Noten für gewöhnlich gleichen Zeitwert und die erste einen „ictus“ (Akzent), ausgenommen im „Salicus“. NB. Die Verschiedenheit der Notenform (virga, punctum rhombus) ist ohne Einfluß auf ihren Wert.
3. Zeile: Neumen zu 4 und 5 Noten.
4. Zeile: Die Ziernoten: der *Strophicus* in seinen Zusammensetzungen mit einer einfachen Note und den Neumen; der *Pressus*, dessen ictus (Akzent) durch eine Verstärkung der Stimme bezeichnet wird; das *Quilisma*, das mit der vorausgehenden und der folgenden Note möglichst fließend verbunden wird.
5. Zeile: a) Die Zusammensetzung von Neumen über einer Silbe; darin wird der ictus (Akzent) der ersten Neume verstärkt. b) Die Zusammensetzung von Neumen über mehreren Silben eines Wortes; darin entspricht der Akzent der Neume dem Akzent der einzelnen Silben. c) Das Zusammentreffen des Wortakzentes mit einer leichten Melodienote. d) Unterschied und Verbindung zwischen dem Melodierhythmus und den Wortakzenten, endlich die morae vocis, d. h. Noten, auf die eine Dehnung fällt.

Verkleinerte Wiedergabe der Choralnoten-Wandtafel, 150 × 86 cm.

Preis unaufgezogen M. 2.—, aufgezogen auf Leinwand m. Stäben M. 6.—.

VEF

# Choralnoten=Wandtafel

Ed CL. DRINKWELDER. Verlag L. SCHWANN, DÜSSELDORF.

Ed

Cl. Drinkwelder

I II III IV V VI VII VIII

la la li do re mi fa sol la la li do re mi la sol la  
A B̄na|B̄ c d e f g a b̄na|b̄ c d e f g a

2

Flexa (Clivis)Poda-licus Epiphonus Climacus Scandicus Sallicus Porrecus Torculus Torculiquescens

3

4

Strophicus Bistrophica Tristrophica Apostro-cum-Bistr. Trigona Pressus Oriscus Quilisma

5

e - - - ius Sal - va - tó - rem Be - a - tam me - di - cent Do - mi - ne De - us

1. Zeile: Das Vierliniensystem. — Die beiden Schlüssel (c, f). — Die Notennamen. — Der Wächter ♯. — Das b und h. — Die Teilungsstriche zur Bezeichnung eines Einschnittes, einer Atempause, einer längeren Pause, des Schlusses. — Die Gestalt der für sich allein stehenden Noten. — Die Naturtonleiter (c, d, e, f, g, a, h, c). — Intervalle. — Die Choraltonarten I—VIII; ihre Finaltöne werden durch die oberhalb geschriebenen römischen Ziffern, die Dominanten durch die unterhalb geschriebenen Ziffern bezeichnet.
2. Zeile: Die Neumen zu 2 und 3 Noten; darin haben alle Noten für gewöhnlich gleichen Zeitwert und die erste einen „ictus“ (Akzent), ausgenommen im „Salicus“. NB. Die Verschiedenheit der Notenform (virga, punctum rhombus) ist ohne Einfluß auf ihren Wert.
3. Zeile: Neumen zu 4 und 5 Noten.
4. Zeile: Die Ziernoten: der *Strophicus* in seinen Zusammensetzungen mit einer einfachen Note und den Neumen; der *Pressus*, dessen ictus (Akzent) durch eine Verstärkung der Stimme bezeichnet wird; das *Quilisma*, das mit der vorausgehenden und der folgenden Note möglichst fließend verbunden wird.
5. Zeile: a) Die Zusammensetzung von Neumen über einer Silbe; darin wird der ictus (Akzent) der ersten Neume verstärkt. b) Die Zusammensetzung von Neumen über mehreren Silben eines Wortes; darin entspricht der Akzent der Neume dem Akzent der einzelnen Silben. c) Das Zusammentreffen des Wortakzentes mit einer leichten Melodienote. d) Unterschied und Verbindung zwischen dem Melodierhythmus und den Wortakzenten, endlich die morae vocis, d. h. Noten, auf die eine Dehnung fällt.

Verkleinerte Wiedergabe der Choralnoten-Wandtafel, 150 × 86 cm.

Preis unaufgezogen M. 2.—, aufgezogen auf Leinwand m. Stäben M. 6.—.